

Weißrussland - Zentralasien

Im Juni 2026 fand in Brest das Wirtschaftsforum und der Workshop „Belarus – Zentralasien: Wege der Zusammenarbeit“ statt, das als Plattform für den Erfahrungsaustausch, die Erörterung praktischer Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie die Suche nach Lösungen für eine erfolgreiche Förderung der belarussischen Exporte in die zentralasiatische Region diente. Vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Weltwirtschaft der weltweiten Umstrukturierung der technologischen und logistischen Lieferketten gewinnt die Zusammenarbeit von Belarus mit den Ländern Zentralasiens, die ein dynamisches Wirtschaftswachstum verzeichnen, zunehmend an Bedeutung und schafft neue Möglichkeiten für den belarussischen Export und die Diversifizierung der Märkte. Angesichts des rasanten Wirtschaftswachstums dieser Region mit mehr als 80 Millionen Einwohnern stehen für die belarussische Seite derzeit folgende Themen im Vordergrund: die Steigerung des Handelsvolumens mit Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan, Kirgisistan und Turkmenistan sowie die Steigerung der belarussischen Exporte in den Bereichen Maschinenbau, landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte, Veterinär- und Arzneimittel, Baumaterialien, Möbel und Schnittholz. Inwieweit werden diese gesteckten Ziele bereits heute umgesetzt? Darüber berichtet die vorliegende Studie.



Boris Zaleski

Fünzig Jahre Berufserfahrung im Journalismus. Er war zwanzig Jahre lang als Dozent am Lehrstuhl für internationalen Journalismus der Fakultät für Journalistik der Belarussischen Staatlichen Universität tätig. Forschungsschwerpunkte: zeitgenössische internationale Beziehungen; internationaler Journalismus und Medienkooperation.



Weißrussland – Zentralasien



Boris Zaleski

Weißrussland - Zentralasien

Vielschichtige wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Partnerländern im nahen Ausland

Boris Zaleski

Boris Zaleski

Weißrussland – Zentralasien

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Boris Zaleski

Weißrussland – Zentralasien

**Vielschichtige wirtschaftliche Zusammenarbeit
mit Partnerländern im nahen Ausland**

FOR AUTHOR USE ONLY

ScieniaScripts

Imprint

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Cover image: www.ingimage.com

This book is a translation from the original published under ISBN 978-66-30-33261-2.

Publisher:

Scienza Scriptis

is a trademark of

Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L publishing group

120 High Road, East Finchley, London, N2 9ED, United Kingdom

Str. Armeneasca 28/1, office 1, Chisinau MD-2012, Republic of Moldova, Europe

Managing Directors: Ieva Konstantinova, Victoria Ursu

info@omniscryptum.com

Printed at: see last page

ISBN: 978-66-30-50980-9

Copyright © Boris Zaleski

Copyright © 2026 Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L publishing group

FOR AUTHOR USE ONLY

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1.....	2
KAPITEL 2.....	64
KAPITEL 3.....	164
KAPITEL 4.....	216
KAPITEL 5.....	232
Literatur	242

FOR AUTHOR USE ONLY

KAPITEL 1

KASACHSTAN

FOR AUTHOR USE ONLY

Die Ideologie der eurasischen Partnerschaft

Die Weltgemeinschaft, die in eine Phase globaler Veränderungen eingetreten ist, sieht sich heute objektiv mit dem Problem konfrontiert, dass die Möglichkeiten der Nationalstaaten zur Gewährleistung ihrer nachhaltigen sozioökonomischen Entwicklung und Sicherheit abnehmen. Und nur starke regionale Zusammenschlüsse können die negativen Folgen der Globalisierung neutralisieren. Im eurasischen Raum zeichnet sich bereits ein wirksames Modell einer solchen Integrationsgemeinschaft der Völker von Belarus, Kasachstan und Russland ab: „Mit dem Ausbau der Zollunion und des Gemeinsamen Wirtschaftsraums streben wir die Schaffung einer Eurasischen Wirtschaftsunion an, um eine harmonische, sich gegenseitig ergänzende Zusammenarbeit mit anderen Ländern, internationalen Wirtschaftsverbänden und der Europäischen Union zu gewährleisten, mit dem Ziel, einen gemeinsamen Wirtschaftsraum zu schaffen“¹.

Wie wir sehen, ist dieses Modell der eurasischen Zusammenarbeit auf eine integrative Zukunft des gesamten Planeten ausgerichtet, sieht Vorteile für jeden Teilnehmer an den Integrationsprozessen vor und setzt die Nutzung des gesammelten Potenzials im Interesse aller Beteiligten voraus. Es liegt auf der Hand, dass die Umsetzung der erklärten Ziele nur dann erfolgreich sein kann, wenn gemeinsame Anstrengungen gebündelt werden und die Idee der Gewährleistung gutnachbarlicher Beziehungen sowie die Ideologie des interkulturellen Dialogs im Vordergrund stehen. Angesichts des heutigen fragilen Gleichgewichts der geopolitischen Kräfte haben die Globalisierungsprozesse praktisch alle Staaten der Welt zu Nachbarländern gemacht, für die das Thema der Suche und des Findens eines Konsenses besonders aktuell ist, da „Konsens nicht nur Zugeständnisse und Kompromisse bedeutet, sondern in erster Linie gemeinsames Handeln zur Schaffung gemeinsamer Werte und eines einheitlichen soziokulturellen Raums, in dem sich verschiedene Zivilisationen frei entfalten und miteinander interagieren können“².

Es liegt auf der Hand, dass bei der Schaffung gemeinsamer ideeller Werte und eines einheitlichen soziokulturellen Raums in Integrationsverbänden die Rolle der Massenmedien schlichtweg nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, da „das Fehlen eines gut funktionierenden Systems des Informationsaustauschs ein wesentliches Hindernis auf dem Weg zur Herstellung nicht nur humanitärer, sondern auch geschäftlicher Kontakte

¹ Am 9. Dezember fand in Moskau eine Sitzung des Zwischenstaatlichen Rates der Eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft (EurAsEC) statt [Online-Quelle]. – 2010. – URL: <http://president.gov.by/press102182.html#doc>

² Kolesnik, V.S. Wertekonflikt im interkulturellen Dialog / V.S. Kolesnik // [Elektronische Ressource]. – 2011. – URL: <http://dom-hors.ru/issue/fik/1-2011-1-2/.pdf>

darstellt³. Die Thematisierung dieser Frage – die Schaffung eines einheitlichen soziokulturellen und Informationsraums im Rahmen der im Entstehen begriffenen Eurasischen Wirtschaftsunion – ist für Belarus heute im Zusammenhang mit Minsk – Astana, da sie von Forschern des internationalen Journalismus weitaus weniger beleuchtet wird als die Problematik der Schaffung eines einheitlichen Informationsraums des Unionsstaates von Belarus und Russland. Dennoch ist das Thema der belarussisch-kasachischen Informationszusammenarbeit nicht weniger wichtig. Mehr noch: Perspektivisch könnte gerade das bereits etablierte System der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan im Medienbereich zu einer Art Vorlage für die Schaffung einer gemeinsamen Ideologie einer multilateralen eurasischen Informationspartnerschaft werden. Deshalb ist es heute sinnvoll, den Fokus auf den aktuellen Stand und die Entwicklungsperspektiven der belarussisch-kasachischen Medienzusammenarbeit zu richten.

Bereits im Jahr 2000 unterzeichneten die Regierungen der Republik Belarus und der Republik Kasachstan ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Presse und Information, in dem sie vereinbarten, „die für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen der Massenmedien und den Informationsdiensten (Agenturen) ihrer Staaten zu unterstützen und zu fördern, wobei die konkreten Bedingungen und Formen dieser Zusammenarbeit von den Teilnehmern selbst festgelegt werden“⁴. Das Ziel dieses Dokuments liegt auf der Hand: das Bestreben, einen einheitlichen oder gemeinsamen Informationsraum zu schaffen und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden brüderlichen Völkern – dem belarussischen und dem kasachischen – zu stärken. Zwei Jahre später haben die Regierungen von Belarus und Kasachstan gemeinsam mit den Regierungen von Kirgisistan, Russland und Tadschikistan in dem Abkommen über die Zusammenarbeit bei der Verbreitung von Massenmedien die Formen der Zusammenarbeit der Medien ihrer Länder konkretisiert: „die Schaffung günstiger Bedingungen für eine umfassende und freie gegenseitige Verbreitung von Masseninformationen zu fördern, um das Wissen über das Leben der Völker ihrer Staaten weiter zu vertiefen“⁵. Wie wir sehen, wurden vor zehn Jahren sowohl in Belarus als auch in

³ Zaleski, B. L. Massenmedien und die Schaffung eines einheitlichen Informationsraums der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten / B. L. Zaleski // Das Informationsfeld des heutigen Russlands: Praktiken und Auswirkungen: Beiträge zur VIII. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, Kasan, 20.–22. Oktober 2011 / Hrsg. von V. Z. Garifullin, R. P. Bakanov. – Kasan: Universität Kasan, 2011. – S. 255.

⁴ Abkommen zwischen der Regierung der Republik Kasachstan und der Regierung der Republik Belarus über die Zusammenarbeit im Bereich Presse und Information [Elektronische Quelle]. – 2000. – URL: kazakhstan.news-city.info/docs/sistems/dok_oerajb.htm

⁵ Abkommen über die Zusammenarbeit bei der Verbreitung von Massenmedien [Elektronische Quelle]. – 2002. – URL: pravo.kulichki.com/zak/megd/meg00645.htm

Kasachstan große Hoffnungen in den internationalen Bereich des nationalen Journalismus beider Länder gesetzt, was eine angemessene und umfassende Berichterstattung über die bilateralen Beziehungen betraf. Und das Leben selbst lieferte und liefert nach wie vor eine Fülle von Themen für deren journalistische Aufarbeitung.

Es genügt zu sagen, dass sich das Handelsvolumen zwischen Weißrussland und Kasachstan von 2005 bis 2010 „mehr als vervierfacht hat – von 215 auf 870 Millionen Dollar“⁶. Die Hauptrichtungen der Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan wurden durch den bereits am 17. Januar 1996 in Minsk unterzeichneten Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit festgelegt. Eine solide Grundlage für diese Zusammenarbeit bildet die Komplementarität der Volkswirtschaften beider Länder, da es in Belarus und Kasachstan praktisch keine miteinander konkurrierenden Produktionszweige gibt. Die vertragliche und rechtliche Grundlage für die Zusammenarbeit der beiden Länder umfasst derzeit bereits mehr als 60 internationale Verträge und Dokumente. Dies zeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan durch einen aktiven Dialog auf allen Ebenen gekennzeichnet ist, sowohl im Rahmen bilateraler Kontakte als auch im Rahmen der Zusammenarbeit in internationalen Organisationen, Verbänden und Foren, darunter die Vereinten Nationen, die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit, die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, die Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft, die Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, die Zollunion, den Gemeinsamen Wirtschaftsraum und die im Aufbau befindliche Eurasische Wirtschaftsunion.

Ein Durchbruch in den Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan zeichnete sich in den letzten Jahren ab, als im Jahr 2009 Vereinbarungen über die Zusammenarbeit in den Bereichen industrielle sowie wissenschaftlich-technische Kooperation, im Gesundheitswesen, im Zivilschutz, bei der Prävention und Bewältigung von Notfällen, in der Hochschul- und postgradualen Bildung, im Tourismus, im Archivwesen sowie im Bereich des Landmaschinenbaus, der gemeinsamen Herstellung von Arzneimitteln, Babynahrung und Milchprodukten⁷. Zur gleichen Zeit verabschiedeten die Parteien das Programm zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit für die Jahre 2009–2016 – die „Roadmap“ –, das eine ganze Reihe wichtiger zukunftsweisender Bereiche vereinte:

⁶ 8. Sitzung der zwischenstaatlichen belarussisch-kasachischen Kommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2011. – URL: www.kazakhstan.embassy.org/rus/news/~page_m12-1-~news_m12-461094

⁷ Handels- und Wirtschaftskooperation zwischen der Republik Kasachstan und der Republik Belarus [Online-Quelle]. – 2011. – URL: www.kazembassy.by/kaz_bel/otn/torg_econom.html

- 1) die Gewährleistung einer stabilen Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, die auf den wirtschaftlichen Aufschwung beider Staaten abzielt;
 - 2) die Weiterentwicklung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen auf gleichberechtigten und für beide Seiten vorteilhaften Bedingungen;
 - 3) Beseitigung von Handelshemmnissen;
 - 4) Zusammenarbeit bei der Umsetzung institutioneller Reformen, der Gewährleistung gleicher Chancen und Garantien für alle Wirtschaftssubjekte sowie der Schaffung von Bedingungen für einen fairen Wettbewerb;
 - 5) Schaffung von Anreizen für das Produktionswachstum, für Investitionen in dessen Entwicklung sowie für die Einführung neuester wissenschaftlicher Errungenschaften und fortschrittlicher Technologien;
 - 6) Steigerung der Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der hergestellten Produkte;
 - 7) Schaffung eines Systems staatlicher Förderung für vorrangige Entwicklungsbereiche der zwischenstaatlichen und interregionalen Zusammenarbeit;
 - 8) Entwicklung gezielter zwischenstaatlicher Projekte und Programme zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit;
 - 9) Erhaltung und Weiterentwicklung des Arbeits- und Wissenspotenzials⁸.
- Ein wichtiges Detail: Zu den Hauptrichtungen der langfristigen wirtschaftlichen Zusammenarbeit gehört auch die Durchführung von Maßnahmen zum Informationsaustausch, wozu wir den gesamten Komplex von Fragen zählen können, die mit der Zusammenarbeit der Massenmedien beider Länder zusammenhängen.

In der bereits 2011 im Anschluss an die Verhandlungen der Präsidenten von Belarus und Kasachstan verabschiedeten gemeinsamen Erklärung sind die Regierungen beider Länder aufgefordert, „ihre Anstrengungen auf die vorrangigen Bereiche der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und humanitären Zusammenarbeit zu konzentrieren“⁹, darunter: die Entwicklung des Energiedialogs; die Steigerung des gegenseitigen Waren- und Dienstleistungshandels; Schaffung günstiger Bedingungen für den Ausbau produktiver Kontakte zwischen den Wirtschaftskreisen; Vertiefung der Produktionskooperation; Schaffung wettbewerbsfähiger, exportfähiger gemeinsamer Produktionsstätten auf dem Territorium beider Staaten; Gewährung der notwendigen Unterstützungsmaßnahmen bei der Umsetzung

⁸ Über die Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Republik Kasachstan und der Republik Belarus über die langfristige wirtschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 2009–2016 [Online-Quelle]. – 2009. – URL: http://ru.government.kz/docs/u090000821_20090610.htm

⁹ Am 24. Mai fanden in Astana Gespräche zwischen den Präsidenten von Belarus und Kasachstan statt [Online-Quelle]. – 2011. – URL: <http://president.gov.by/press114645.html# doc>

gemeinsamer Projekte, unter anderem durch deren Einbeziehung in die staatlichen Programme von Belarus und Kasachstan; Ausbau der Zusammenarbeit im Agrar- und Industriekomplex; Entwicklung der militärisch-technischen Zusammenarbeit; Einführung neuer Instrumente und Richtungen der wirtschaftlichen Partnerschaft; Vertiefung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit; Intensivierung der Zusammenarbeit auf der Ebene der Handels- und Industriekammern beider Länder; Entwicklung interregionaler Beziehungen; Ausbau der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen.

Journalisten, die sich mit internationalen Themen befassen und über die Integrationsprozesse im postsowjetischen Raum berichten, müssen zudem berücksichtigen, dass die belarussische und die kasachische Seite zur erfolgreichen Umsetzung der geplanten gemeinsamen Kooperationsvorhaben vielfältige Mechanismen der bilateralen Zusammenarbeit geschaffen haben, darunter insbesondere die zwischenstaatliche belarussisch-kasachische Kommission für Handels- und Wirtschaftskooperation, die belarussisch-kasachische Kommission für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit sowie das belarussisch-kasachische Wirtschaftsforum.

All diese Maßnahmen zur Belebung der bilateralen Zusammenarbeit haben zu beeindruckenden Ergebnissen geführt. Im Jahr 2010 hat sich das Volumen des gegenseitigen Handels zwischen Belarus und Kasachstan erneut mehr als verdoppelt. Dabei ist dieser Anstieg sowohl für den belarussischen Export, der sich um fast die Hälfte erhöhte, als auch für den kasachischen Import – mit einem 5,4-fachen Wachstum – charakteristisch. Vielsagend ist die Tatsache, dass sich die Palette der belarussischen Exporte nach Kasachstan im Jahr 2010 um gleich 77 Artikel erweitert hat und nun 404 Warenpositionen umfasste. Bezeichnenderweise setzten sich die festgestellten Tendenzen und die positive Dynamik des gegenseitigen Handels auch im Jahr 2011 fort, in dessen ersten acht Monaten der belarussisch-kasachische Warenumsatz um weitere fünf Prozent zulegte, wobei sich für die belarussische Seite ein Handelsüberschuss in Höhe von 325 Millionen Dollar ergab. Dies war auf den Anstieg der Lieferungen aus Weißrussland von Traktoren und Sattelzugmaschinen, Milch und Sahne, Lastkraftwagen und Malz, Tischlererzeugnissen und Möbeln, gefrorenem Rindfleisch sowie Drähten und Kabeln zurückzuführen. Zu den neuen Exportgütern aus Belarus zählen unter anderem Gemüse, Glasverpackungen, Zeitungspapier und Freizeitboote.

Ein aktuelles Thema für journalistische Untersuchungen in der Presse von Belarus und Kasachstan kann und sollte die Problematik der Entwicklung der

Produktionskooperation zwischen unseren Ländern sein. Schließlich wurden in den letzten zwei Jahren auf kasachischem Boden zwölf Montagewerke für belarussische Technik eingerichtet, von denen vier im Jahr 2011 entstanden sind. Und bereits jetzt werden bei unseren Partnern im Zollunion und im Gemeinsamen Wirtschaftsraum belarussische Steinbruch- und Bergbaumaschinen, Traktoren, Mähdrescher, Motoren, Ballenpressen, Aufzüge, verschiedene Arten von landwirtschaftlichen Anhängern montiert; zudem wurde mit der Umsetzung eines Projekts zur Montage von Kardanwellen begonnen. „Das Ziel ist es, die Produktion von Traktoren mit hoher Motorleistung in Kasachstan im Jahr 2012 auf 1.500 Einheiten zu steigern sowie neue gemeinsame Projekte umzusetzen“¹⁰. Derzeit werden Fragen zur Organisation der belarussischen Montageproduktion von Werkzeugmaschinen sowie von Getreidetrocknungsanlagen zur Aufbereitung und Lagerung von Getreide bei den kasachischen Partnern geprüft und diskutiert. Geplant ist die Versorgung der landwirtschaftlichen Erzeuger Kasachstans mit Maschinen und Ausrüstung aus belarussischer Produktion mithilfe des im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsunternehmens „KazBelLeasing“ sowie ein vielversprechendes Projekt zur Eröffnung eines belarussisch-kasachischen Industrie- und Technikparks für landwirtschaftliche und kommunale Technik, der die Hersteller beider Länder zusammenbringen wird. Andererseits geht es derzeit um Lieferungen von kasachischem Erdöl und Erdölprodukten sowie von Strom nach Belarus und um die Errichtung kasachischer Logistikzentren auf belarussischem Boden.

Im laufenden Fünfjahresplan gewinnt auch der Bereich der Innovations- und Investitionszusammenarbeit zwischen Weißrussland und Kasachstan an Bedeutung, der naturgemäß im Fokus der Fachpresse beider Länder stehen sollte. Insbesondere wird die Einführung gemeinsamer innovativer Entwicklungen in die Produktion durch die Gründung eines Wissenschafts- und Bildungskonsortiums zwischen Hochschulen und Forschungsinstituten beider Länder gefördert, dessen Gründungsvereinbarung im Mai 2011 während des Besuchs des belarussischen Präsidenten in Astana unterzeichnet wurde. An diesem Konsortium beteiligen sich 17 Hochschulen und Forschungsinstitute aus Belarus sowie 13 Universitäten aus Kasachstan. Als federführende Organisation für die Koordinierung der Aktivitäten des Konsortiums auf kasachischer Seite wurde die L. N. Gumiljow-Eurasische Nationaluniversität bestimmt. Insgesamt wurden „zwischen den Hochschulen

¹⁰ In Kasachstan wurden in den Jahren 2010–2011 zwölf Montagewerke für belarussische Maschinen errichtet [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: www.government.by/ru/content/4072/print

Kasachstans und Weißrusslands 52 direkte Verträge geschlossen“¹¹ .

Ein wichtiger Bestandteil der bilateralen Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan ist die interregionale Zusammenarbeit. Dies lässt sich dadurch erklären, dass „Belarus für praktisch alle Regionen Kasachstans attraktiv ist, da das Spektrum der hier hergestellten Produkte sehr breit ist“¹² . Insbesondere sind für die kasachischen Regionen sowohl landwirtschaftliche Maschinen und Erzeugnisse – angefangen beim Saatgut bis hin zu landwirtschaftlichen Maschinen – als auch Schwerlasttechnik von Interesse. So wurde beispielsweise im Gebiet Kostanai die Produktion von belarussischen Mähdreschern, Anhängervorrichtungen und anderer landwirtschaftlicher Maschinen aufgenommen. In der Region Nordkasachstan entwickelt sich die Plattform für gemeinsame Projekte erfolgreich. Seit Mai 2009 wird in Semey die Montage belarussischer Traktoren durchgeführt; dorthin wurden im Jahr 2011 mehr als zweitausend Maschinen-Traktor-Bausätze geliefert, sodass bereits mehr als 2.000 Traktoren produziert werden. Der sich in Kasachstan dynamisch entwickelnde Bergbau sorgt für eine Nachfrage nach belarussischer Steinbruchtechnik. In diesem Zusammenhang wird in der Region Karaganda ein Großprojekt zur Montage von „BelAZ“-Fahrzeugen umgesetzt. In Pawlodar befindet sich ein Montagewerk für Aufzüge aus Mogiljow. Und ab 2012 wird die Produktion derselben belarussischen Erzeugnisse auch in Ust-Kamenogorsk anlaufen. Derzeit wird die Frage der Gründung von Joint Ventures zur Verarbeitung von Obst und Gemüse in Kasachstan geprüft; in diesem Zusammenhang wurde im Herbst 2011 ein Abkommen zwischen den Regionen Gomel und Almaty unterzeichnet. All diese Fakten deuten darauf hin, dass „sobald Geschäftsleute und Unternehmer beginnen, sich gegenseitig in ihren Betrieben zu besuchen, um Verträge und konkrete Vereinbarungen zu unterzeichnen, die Sache an Fahrt gewinnen wird. Zu diesem Zweck haben wir uns vor drei Jahren das Ziel gesetzt, die interregionale und ¹³ branchenübergreifenden Zusammenarbeit“¹³ .

Es liegt nahe, dass die regionalen, Bezirks- und Stadtzeitungen beider Länder eine wichtige Rolle bei der medialen Begleitung dieser Kooperationsbereiche spielen sollten. Umso mehr, als im „Programm zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Republik Kasachstan und der Republik Belarus für die Jahre 2009–2019“ unter den Hauptrichtungen der

¹¹ Am 25. Mai endete der offizielle Besuch des belarussischen Präsidenten in Kasachstan [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: <http://president.gov.by/press115738.html#doc>

¹² Smirnov, A. Die Zukunft liegt in gemeinsamen Formen der Zusammenarbeit / A. Smirnov // Unternehmervverband. – 2009. – 4. September.

¹³ Smirnov, A. V. Weißrussland – Kasachstan: Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit / A. V. Smirnov // [Online-Quelle]. – 2011. – URL: <http://forum.sovuz.by/main-news/detail.php?TID=12457>

langfristigen wirtschaftlichen Zusammenarbeit eine Aufforderung an die Massenmedien beider Länder enthalten ist, Maßnahmen zum Informationsaustausch und zur Knüpfung von Geschäftskontakten durchzuführen. Angesichts der rasanten Integrationsprozesse im postsowjetischen und eurasischen Raum ist wohl die Zeit gekommen, diese humanitären und informativen Bereiche der Zusammenarbeit mit konkreten Inhalten zu füllen. Es liegt auf der Hand, dass die erfolgreiche Umsetzung der kreativen Aufgaben, die den internationalen Journalisten beider Länder von gestellt wurden, allein von deren fachlicher Kompetenz abhängt.

In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, die Vertreter des internationalen Segments des belarussischen Journalismus auf eine der konkreten Möglichkeiten zur Stärkung der Informationsversorgung der belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit hinzuweisen. Es ist bekannt, dass in Kasachstan zahlreiche Belarussen leben. Um ganz genau zu sein: Die belarussische Diaspora auf kasachischem Boden ist in zwölf Organisationen zusammengeschlossen, die in Almaty, Astana, Karaganda, Kostanay, Pawlodar, Petropawlowsk-Ust-Kamenogorsk, Aktau, Aktobe sowie in den Regionen Akmola und Ostkasachstan tätig sind. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit den Landsleuten in Kasachstan heute offiziell von folgenden Einrichtungen gepflegt: dem Bezirksexekutivkomitee von Stalinsk und der Einrichtung Nr. 00 „Kulturzentrum „Belarus““ in Pawlodar; dem Bezirksexekutivkomitee von Dubrowen und dem Kulturzentrum „Belarus“ in Atbasar; der Bezirksausführungsausschuss von Vetkovo und die 00 „Nationales Kulturzentrum „Belarus““ in Almaty; der Bezirksausführungsausschuss von Gomel und die 00 „Nordkasachisches Regionalzentrum „Radzhma““ in Petropawlowsk; die Bezirksvollzugsausschüsse von Belynichi und Kirov sowie das Ostkasachische belarussische Zentrum in Ust-Kamenogorsk¹⁴. Doch wie viel können wir aus den lokalen Zeitungen der genannten belarussischen Regionen über diese Zusammenarbeit erfahren? Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass das Potenzial der Medienberichterstattung hier noch einer unberührten „Informations-Nische“ gleicht. Diese Frage ist auch für unsere kasachischen Kollegen – Journalisten, die über die internationalen Beziehungen der Regionen Kasachstans berichten – von großer Aktualität. All diese Fakten und Beobachtungen lassen den Schluss zu, dass die Frage der Informationsversorgung der Integrationsprozesse im postsowjetischen Raum in den kommenden Jahren noch an Bedeutung gewinnen wird, da „die Medien und die Massenkommunikation eine immer wichtigere Rolle in

¹⁴ Zusammenarbeit der Regionen [Online-Ressource]. – 2011. – URL: www.belarus21.by/ru/Hauptmenü/Landsleute/sotr

gesellschaftlichen, sozioökonomischen und kulturellen Prozessen spielen. Sie sind nicht nur ein Informationskanal, sondern auch ein wirksames Instrument zur Gestaltung und Formung politischer Realitäten“¹⁵. Ein sehr anschauliches Beispiel für diese Argumentation sind die bekannten Artikel von W. Putin, A. Lukaschenko und N. Nasarabajew, die kürzlich in der Zeitung „Iswestija“ veröffentlicht wurden. Diese Veröffentlichungen in den Medien haben nicht nur der Diskussion über Formen einer fortgeschrittenen Integration in der GUS einen starken Impuls verliehen und den Prozess der Auseinandersetzung mit den hier anstehenden Problemen auf eine qualitativ neue Ebene gehoben, sondern auch faktisch die Grundlagen für die Ideologie einer eurasischen Informationspartnerschaft gelegt und indem sie den notwendigen publizistischen Ton für die Diskussion über Wege zur Kompromissfindung und Konsensbildung im Rahmen der im Entstehen begriffenen Eurasischen Wirtschaftsunion vorgaben. Auch der internationale Journalismus wird eine verantwortungsvolle Rolle bei der Förderung und Weiterentwicklung dieser Ideologie spielen müssen; er ist dazu berufen, „durch Analyse, Aufdeckung verborgener Ursachen und Motive sowie Klärung komplexer Zusammenhänge das Verständnis und die gegenseitige Verständigung zu fördern, die Pathoslast hoher Phrasen zu verringern und dazu beizutragen, das komplexe Geflecht verschiedener Interessen und die Vielfalt der Aspekte eines Problems zu erkennen <...> Dieser Journalismus muss sich heute in zunehmendem Maße zum Ziel setzen, die lokale und die nationale Öffentlichkeit miteinander zu verbinden, um sie wiederum in die globale Öffentlichkeit einzubinden“¹⁶.

Gerade den Medien, in diesem Fall denen von Belarus und Kasachstan, kommt eine besondere Rolle bei der Herausbildung neuer gemeinsamer eurasischer Werte und einer gemeinsamen eurasischen Identität zu, ohne die tiefgreifende Integrationsprozesse im postsowjetischen Raum schlicht zum Scheitern verurteilt sind. Daher müssen die auf internationale Themen spezialisierten Journalisten beider Länder noch gemeinsame professionelle Ansätze finden, um diese verantwortungsvolle Aufgabe zu bewältigen, die sich aus der Logik der Ideologie der eurasischen Partnerschaft im Zeitalter innovativer Integrationsprozesse im postsowjetischen Raum ergibt.

¹⁵ Proleskovsky, O. V. An die Teilnehmer der 13. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz „Journalistik-2011: Stand, Probleme und Perspektiven“ / O. V. Proleskovsky // „Zhurnalistyka-2011: Stand, Probleme und Perspektiven“: Tagungsband der 13. internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, gewidmet dem 90-jährigen Jubiläum der BDU, 8.–9. September 2011, MINSK / Hrsg.: S. V. Dubovps (wissenschaftlicher Herausgeber) [u. a.]. – H. 13. – MOSKAU: BDU, 2011. – S. 3.

¹⁶ Münch, R. Die Rolle des Journalismus in der Kommunikationsgesellschaft / R. Münch // [Elektronische Ressource]. – 1991. – URL: <http://www.academy-go.ru/Site/JournalPR/Publications/RMunch.shtml>

Zwanzig Jahre Zusammenarbeit und Partnerschaft im Kontext eurasischer Kommunikation

Im September 2012 jährte sich zum 20. Mal die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Republik Belarus und der Republik Kasachstan. In dieser Zeit haben beide Länder „einen nicht einfachen Weg der Staatsbildung und -entwicklung, der Festigung von Souveränität und Unabhängigkeit sowie der Gewährleistung eines würdigen Lebens für ihre Bürger zurückgelegt <...> Heute sind Belarus und Kasachstan strategische Partner und Verbündete. Die aktive bilaterale Zusammenarbeit ist systematischer Natur, und die Zusammenarbeit in allen Bereichen wird erfolgreich ausgebaut“¹⁷. Besonders deutlich wurden diese Prozesse in den letzten Jahren, als im postsowjetischen Raum eine Bewegung hin zu einer tiefgreifenden Integration und Zusammenarbeit im Rahmen der Zollunion und des Eurasischen Wirtschaftsraums einsetzte.

Bereits 2009 verabschiedeten Belarus und Kasachstan das Programm zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit für die Jahre 2009–2016 – die „Roadmap“ –, das zu einem grundlegenden Dokument für die praktische Entwicklung der bilateralen Beziehungen wurde. Und in den folgenden Jahren gelang es den Partnerländern, das Handelsvolumen zu steigern. Im Jahr 2011 erreichte der gegenseitige Handel zwischen Belarus und Kasachstan fast 800 Millionen Dollar. Die Präsidenten beider Länder setzten sich das Ziel, „den Warenumsatz perspektivisch auf 3 Mrd. Dollar und anschließend schrittweise auf 5 Mrd. Dollar zu steigern. Die Umsetzung dieses Ziels ist im Rahmen der Zusammenarbeit beider Staaten im Gemeinsamen Wirtschaftsraum durchaus realistisch“¹⁸.

Die strikte Einhaltung der „Roadmap“ ermöglichte es den beiden Ländern, „der bilateralen handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit eine qualitativ neue Dynamik zu verleihen“¹⁹, wodurch Belarus Kasachstan „als Stützpunkt für die Stärkung seiner wirtschaftlichen Präsenz in der Region Zentralasien betrachtet und bereit ist, für Kasachstan das ‚westliche Tor‘ auf dem Weg nach Europa zu werden“²⁰. Eine solche Perspektive ist durchaus realisierbar, wenn man die aktuellen Entwicklungstendenzen der

¹⁷ Alexander Lukaschenko gratulierte dem kasachischen Präsidenten Nursultan Nasarbajew zum 20-jährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://president.gov.by/press/139713.html#doc>

¹⁸ Belarus ist an einer Vertiefung der Zusammenarbeit mit Kasachstan interessiert – M. Myasnikovich [Elektronische Quelle]. – 2012. – URL:

<http://www.government.by/ru/content/4242>

¹⁹ Alexander Lukaschenko nahm die Beglaubigungsschreiben der Botschafter ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Quelle]. – 2012. – URL:

<http://president.gov.by/press/140154.html#doc>

²⁰ Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten der Republik Kasachstan, Nursultan Nasarbajew [Elektronische Quelle]. – 2012. – URL: <http://president.gov.by/press/130425.html>

genannten Staaten berücksichtigt. Was Kasachstan betrifft, so wurden hier in den letzten Jahren „mehr als 440 neue Produktionsstätten im Wert von 12 Milliarden Dollar in Betrieb genommen. Insgesamt ist die Umsetzung von mehr als 700 industriell-innovativen Projekten im Wert von 77 Milliarden Dollar geplant“²¹.

Genau zu diesem Zweck – nämlich ein nachhaltiges und ausgewogenes Wirtschaftswachstum durch Diversifizierung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten – wurde 2010 in Kasachstan das Staatsprogramm zur beschleunigten industriellen und innovativen Entwicklung verabschiedet, dessen zentrale Ziele folgende Bereiche umfassen: „Entwicklung vorrangiger Wirtschaftssektoren, die deren Diversifizierung und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit gewährleisten; die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Industrialisierung; die Bildung von Wirtschaftswachstumszentren auf der Grundlage einer rationellen territorialen Organisation des wirtschaftlichen Potenzials; die Gewährleistung einer effektiven Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft im Entwicklungsprozess der vorrangigen Wirtschaftssektoren“²². Die Umsetzung der geplanten Industrie- und Innovationsvorhaben soll bereits bis 2014 zu einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 15 Prozent führen, den Anteil der Nicht-Rohstoff-Exporte am Gesamtvolumen der Exportgüter auf 40 Prozent erhöhen und eine Steigerung der Arbeitsproduktivität in der verarbeitenden Industrie um mindestens das Eineinhalbfache gewährleisten. Für das kommende Jahrzehnt wurden in Kasachstan „fünf Schlüsselbereiche“ als Prioritäten der staatlichen Politik benannt: Vorbereitung auf die Entwicklung nach der Krise; Sicherung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums durch Beschleunigung der Diversifizierung mittels Industrialisierung und Ausbau der Infrastruktur; Investitionen in die Zukunft – Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Humankapitals zur Erreichung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums, von Wohlstand und sozialem Wohlergehen der kasachischen Bevölkerung; Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen sozialen sowie Wohnungs- und Kommunaldienstleistungen; Stärkung der interethnischen Harmonie, der Sicherheit und der Stabilität der internationalen Beziehungen“²³.

²¹ Rede des Präsidenten der Republik Kasachstan, Nursultan Nasarbajew, auf der Plenarsitzung des IX. Forums für interregionale Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Russland [Elektronische Ressource]. - 2012. - URL:

http://www.akorda.kz/ru/nage/page_vystuplenie-prezidenta-respubliki-kazakhstan-nursultana-nazarbaeva-na-plenarnoi-sessii-ix-forma-me-1348065813

²² Staatliches Programm zur beschleunigten industriellen und innovativen Entwicklung [Online-Quelle]. - 2010. - URL:

<http://www.akorda.kz/ru/category/gos-programmi-razvitiya>

²³ Strategischer Entwicklungsplan der Republik Kasachstan bis 2020 [Elektronische Ressource]. - 2010. - URL:

<http://www.akorda.kz/ru/category/gos-Entwicklungsprogramme>

Die Umsetzung dieser Vorgaben soll Kasachstan bis zum Jahr 2020 zu einem der fünfzig wettbewerbsfähigsten Länder der Welt mit einem günstigen Geschäftsklima machen.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt Astana, seine nationalen Interessen in der Außenpolitik nach rein pragmatischen Grundsätzen zu vertreten. Dazu, so betonte der kasachische Präsident N. Nasarbajew, „müssen wir neue Produktionszweige entwickeln, wobei der Schwerpunkt auf der Ausweitung des Exports von Nicht-Rohstoffgütern liegt <...> Wir werden die Zollunion und den Gemeinsamen Wirtschaftsraum stärken. Unser unmittelbares Ziel ist die Schaffung einer Eurasischen Wirtschaftsunion“²⁴. Die Bildung dieser Integrationsstruktur wird in Astana als „wichtiger Faktor für regionale Stabilität, die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Volkswirtschaften und die Gewährleistung ihres technologischen Durchbruchs“ angesehen²⁵. Ausgehend von diesen Zielen sind die Prioritäten der Modernisierung der heutigen kasachischen Außenpolitik die aktive Entwicklung der Wirtschafts- und Handelsdiplomatie sowie die Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur und Humanitäres, Wissenschaft und Bildung sowie in anderen verwandten Bereichen.

Diese Grundsätze und Prinzipien finden ihre wirksame Umsetzung in der Zusammenarbeit Kasachstans mit Weißrussland, deren strategischen Charakter die Präsidenten beider Länder in einer gemeinsamen Erklärung im Mai 2012 hervorgehoben haben. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die weitere

Die Vertiefung dieser strategischen Partnerschaft „ist ein vorrangiger Schwerpunkt der Außenpolitik beider Staaten“²⁶. Zu diesem Zeitpunkt vereinbarten die Parteien mit dem Ziel einer Vertiefung der Zusammenarbeit, die Bemühungen zur umfassenden Nutzung des Potenzials beider Staaten zu intensivieren, und beauftragten die Regierungen, ihre Anstrengungen in naher Zukunft auf eine Reihe von Schwerpunktbereichen zu konzentrieren, darunter insbesondere die Zusammenarbeit in den Bereichen Investitionen, Wissenschaft und Technik sowie die interregionale Zusammenarbeit. Zur Umsetzung dieser Vereinbarungen wurden damals folgende Dokumente unterzeichnet: das Abkommen zwischen dem Ministerium für Landwirtschaft

²⁴ Ansprache des Präsidenten der Republik Kasachstan, N. Nasarbajew, an das kasachische Volk. 14. Dezember 2012.

[Elektronische Quelle]. – 2012. – URL:

http://www.akorda.kz/rn/nage/page_poslanie-prezidenta-respubliki-kazakhstan-n-nazarbaeva-narodu-kazakhstana-14-dekabrya-2012-g-1357813742

²⁵ Rede des Präsidenten der Republik Kasachstan N. A. Nasarbajew bei einem Treffen mit den Leitern der in Kasachstan akkreditierten ausländischen diplomatischen Vertretungen [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://www.rn/page-prezidenta-respubliki-kazakhstan-a-nazarbaeva-na-vstreche-s-glavami-zambezhmikh-diplomaticheskij>

²⁶ Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten der Republik Kasachstan, Nursultan Nasarbajew [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://president.gov.by/press/130425.html>

und Ernährung von Belarus und dem Ministerium für Landwirtschaft von Kasachstan über die Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft und der Ernährung; ein Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen der OJSC „AGAT – Steuerungssysteme“ – der Verwaltungsgesellschaft der Holding „Geoinformations-Steuerungssysteme“ – und der AG „Nationale Gesellschaft „Kasachstan Engineering““;

Absichtserklärung über gegenseitiges Verständnis und strategische Zusammenarbeit zwischen dem belarussischen staatlichen Öl- und Chemiekonzern und der OJSC „KazMunayGas“.

Angesichts der Tatsache, dass der belarussisch-kasachische Warenverkehr hauptsächlich aus Produkten der Industrie, der Landwirtschaft und der verarbeitenden Industrie besteht, sind sich Minsk und Astana heute einig, dass „wir in praktisch allen Wirtschaftszweigen Joint Ventures gründen und Produkte, unter anderem

auf die Märkte von Drittländern“²⁷. Daher sind unter den gegenwärtigen Bedingungen die vorrangigen Bereiche der belarussisch-kasachischen Investitionszusammenarbeit „die Petrochemie, die Industrie, die Pharmazie, die Informations- und Kommunikationstechnologien sowie das Bankwesen“²⁸. Darüber hinaus besteht ein erhebliches Wachstumspotenzial für Investitionen in der Landwirtschaft, im Maschinenbau sowie im Wohnungs- und Kommunalwesen.

Auch folgende Fakten sprechen Bände: Zu Beginn des Jahres 2013 befanden sich in Kasachstan bereits 13 Projekte zur Montage von belarussischen Traktoren, Mähdreschern, Automobil- sowie Speziallandwirtschaftsmaschinen. Sieben dieser gemeinsamen Projekte sind in kasachische staatliche Programme aufgenommen worden, darunter fünf in die „Industrialisierungs-Karte Kasachstans“. Diese Projekte betreffen Steinbruch- und Bergbaumaschinen des Belarussischen Automobilwerks, energieintensive Maschinen des Minsker Traktorenwerks, Getreideerntemaschinen des Produktionsunternehmens „Gomselmash“ sowie Dieselmotoren des Minsker Motorenwerks. Zwei weitere gemeinsame Projekte – zur Montage multifunktionaler Bodenbearbeitungsgeräte von RUMP „Kuzlitmash“ und von Ballenpressen von „Bobruiskagromash“ – wurden jeweils in das Programm zur Entwicklung des Maschinenbaus in Kasachstan und in die kasachische „Roadmap für die Wirtschaft – 2020“

²⁷ Alexander Lukaschenko traf sich mit dem kasachischen Ministerpräsidenten Serik Achmetow [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: <http://president.gov.by/press143900.html#doc>

²⁸ M. Myasnikovich und K. Masimov erörtern Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2011. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4087>

aufgenommen.

Besonderen Schwerpunkt auf die Entwicklung vielversprechender Bereiche der Zusammenarbeit legten die Parteien im Rahmen der 9. Sitzung der zwischenstaatlichen der belarussisch-kasachischen Kommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit, die im November 2012 in Astana stattfand. Zu den aktuellsten davon zählten unter anderem: „Intensivierung der Investitionszusammenarbeit; die Schaffung eines gemeinsamen belarussisch-kasachischen Industrie- und Technologieparks Parks für landwirtschaftliche und kommunale Technik in Kokshetau; die Gründung gemeinsamer Produktionsstätten für die Montage von Traktoren, Mähdreschern, Kraftfahrzeugen und Aufzugsanlagen; die Umsetzung gemeinsamer Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Leichtindustrie; die Umsetzung wissenschaftlicher und petrochemischer Projekte; die Eröffnung neuer Servicezentren“²⁹. Gerade diese Bereiche der Zusammenarbeit – die interregionale sowie die wissenschaftlich-technische – sind heute im Hinblick auf die Entwicklung der bilateralen belarussisch-kasachischen Partnerschaft am vielversprechendsten. Und diese Schlussfolgerung lässt sich anhand einer Reihe konkreter Regionen veranschaulichen.

Die Region Karaganda. Tatsächlich zeigt die Region Karaganda heute großes Interesse am Ausbau der Zusammenarbeit mit belarussischen Partnern, was auch durch Statistiken bestätigt wird. Im Jahr 2012 stieg der Warenumsatz dieser kasachischen Region mit Belarus auf einen Schlag um fast 75 Prozent und belief sich auf 122,9 Millionen Dollar. Dabei „zeigt die Region Brest aktives Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Region Karaganda“³⁰. Während des Besuchs des Akims der Region Karaganda, B. Abishev, in Belarus im April 2013 standen Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit, der Entwicklung der Produktionskooperation sowie der Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft im Mittelpunkt.

Was konkrete Projekte betrifft, so wird derzeit in Karaganda ein Projekt zur Montage von Fahrzeugen des belarussischen Automobilwerks im Joint Venture „KazBelAZ“ umgesetzt: „Es wird ein modernes Werk sein, dem die belarussische Seite die entsprechenden technischen Unterlagen sowie alle erforderlichen normativen Dokumente übergeben wird, um hier einen

²⁹ Über die 9. Sitzung der belarussisch-kasachischen zwischenstaatlichen Kommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. – 2012. – URL: <http://www.mfa.gov.by/press/news/mfa/e00430.7.761.html>

³⁰ Michail Rusy traf sich mit dem Akim der Region Karaganda in Kasachstan [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <http://www.government.by/ru/content/4960>

Muldenkipper mit einer Tragkraft von 45 Tonnen mit einem hohen Lokalisierungsgrad herzustellen, ohne sich auf die industrielle Montage und Generalüberholung zu beschränken“³¹. Das erste Fahrzeug mit einer Tragkraft von 45 Tonnen wurde hier bereits im Jahr 2012 montiert. Und im Jahr 2013 beginnt das Gemeinschaftsunternehmen mit dem Vertrieb dieser Fahrzeuge.

Ebenfalls in Karaganda ist die Errichtung eines großen Unternehmens zur Herstellung von Traktoren geplant. Tatsache ist, dass von den 9.000 Traktoren, die in dieser kasachischen Region im Einsatz sind, mehr als die Hälfte – nämlich 5.000 – aus dem Minsker Traktorenwerk stammen; daher ist es auch hier an der Zeit, Fragen des Service, des Vertriebs und der Ersatzteilversorgung für diese Traktoren auf einem qualitativ neuen Niveau zu lösen. Ebenfalls in Karaganda führt die internationale Forschungs- und Produktionsholding „Fitochimia“ eine Reihe gemeinsamer Projekte mit belarussischen Forschungseinrichtungen durch. In diesem Zusammenhang wurden das belarussische Gesundheitsministerium und die Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus beauftragt, ein Kooperationsprogramm mit dieser kasachischen Holding zu entwickeln.

Region Kostanai. Im Jahr 2012 belief sich der Handelsumsatz von Belarus mit dieser Region Kasachstans auf lediglich 46 Millionen Dollar – ein Wert, der das gesamte Potenzial der Zusammenarbeit zwischen den Parteien bei weitem nicht widerspiegelt. Dies gilt umso mehr, als diese kasachische Region am Kauf belarussischer Landmaschinen und an der Errichtung von Montagewerken auf ihrem Territorium interessiert ist. Schließlich sind hier mehr als 8.000 Traktoren im Einsatz, von denen ein Drittel Maschinen des Minsker Traktorenwerks verschiedener Klassen ausmacht: von den Basismodellen MTZ-80/82 bis hin zu den leistungsstarken, hochproduktiven MTZ 1221/1222. „Wir haben riesige Gebiete und drei Klimazonen, daher brauchen wir gute, leistungsfähige Maschinen und den dazugehörigen Service“, meint der Akim der Region Kostanai, N. Saduakasow. „All das finden wir in Belarus“³². Auch die belarussischen Robotersysteme für Milchviehbetriebe weckten das Interesse der Partner aus Kostanai. Belarus seinerseits bot dem Gebiet Kostanai die Lieferung von Landmaschinen im Rahmen von Leasingverträgen sowie Technologien zur Bodenbearbeitung unter Einsatz von breitflächigen Kombinationsgeräten für die Aussaat von Getreide an. Als besonders vielversprechend könnten sich Projekte zur

³¹ Michail Mjasnikowitsch besuchte das Gemeinschaftsunternehmen „KazBelAZ“ in Karaganda [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://www.government.by/ru/content/4685>

³² Michail Rusy traf sich mit dem Akim der Region Kostanai [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <http://www.government.by/ru/content/4876>

Errichtung von Lagerstätten für kasachisches Getreide auf belarussischem Gebiet erweisen, um dieses anschließend nach Europa zu liefern. Für belarussische Fachleute sind auch die Ansätze ihrer kasachischen Kollegen bei der Züchtung und Gewinnung von Hartweizensorten von Interesse. Konkret wird die Region Gomel der Partner der Vertreter aus Kostanai in Belarus sein, da „die Initiative zum Abschluss eines Kooperationsvertrags mit der Region Gomel bereits von der Führung der Region Kostanai an übermittelt wurde“³³.

Region Akmola. Ausgehend von der Erkenntnis, dass die Zukunft der belarussisch-kasachischen Geschäftsbeziehungen „in gemeinsamen Unternehmen liegt, die bereits heute transnationale Konzerne darstellen sollten“³⁴, unterzeichneten die Parteien im April 2013 auf Initiative von Belarus ein Abkommen über die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens zur Umsetzung des Investitionsprojekts „Belarussisch-kasachischer Industrie- und Technologiepark für landwirtschaftliche und kommunale Maschinen und Ausrüstung“ in der Stadt Kokshetau im Gebiet Akmola. Es liegt auf der Hand, dass die Beteiligung an diesem Projekt es Weißrussland ermöglichen wird, „seine Position auf dem kasachischen Markt zu stärken, und Kasachstan, zusätzliche Investitionen anzuziehen und neue Arbeitsplätze zu schaffen“³⁵. Es wird davon ausgegangen, dass sich fünf weißrussische Unternehmen an diesem Park beteiligen werden, darunter die Traktoren- und Automobilwerke in Minsk, „Lidselmash“ und „Bobruiskagromash“. Das Besondere an diesem Industrie- und Technologiepark besteht darin, dass hier moderne landwirtschaftliche Maschinen und Transportfahrzeuge nicht nur gemeinsam montiert, sondern auch produziert werden sollen.

Darüber hinaus haben sich bereits die Belarussische Staatliche Agrartechnische Universität und die Kasachische Agrotechnische Universität namens O. Seifullin an diesem Projekt beteiligt. Auf der Grundlage dieser Hochschulen ist die Einrichtung eines Ausbildungszentrums geplant, dessen Studierende in den Produktionsstätten des Industrie- und Technologieparks lernen und Praktika absolvieren können. Kurz gesagt: Die Errichtung dieses Parks zeigt sehr deutlich, dass die Phase des Direktverkaufs belarussischer Waren und Technik in Kasachstan bereits abgeschlossen ist und es nun an der

³³ Sidorchik, V. Die Regionen Gomel und Kostanai werden ein Kooperationsabkommen unterzeichnen / V. Sidorchik // [Online-Quelle]. – 2013. – URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Gomelskaia-i-Kostanaiskaia-oblasti-zakluchat-soglasenie-o-sotrudnichestve1628956.html

³⁴ Michail Mjasnikowitsch traf sich mit dem kasachischen Ministerpräsidenten Serik Achmetow [Online-Quelle]. – 2013. – URL:

<http://www.government.by/ru/content/4982>

³⁵ Michail Mjasnikowitsch traf sich mit dem Botschafter Kasachstans [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <http://www.government.by/ru/content/4928>

Zeit ist, zur Gründung von Joint Ventures überzugehen: „Diese Arbeit beinhaltet den Transfer belarussischer Technologien und den Übergang zu einer neuen Phase der Zusammenarbeit im Bereich der Produktionskooperation – weg von Montagebetrieben hin zur Gründung von Joint Ventures mit der Perspektive, Märkte in Drittländern zu erschließen“³⁶. Darüber hinaus soll dieses Projekt zeigen, dass die im Zollunion und im Gemeinsamen Wirtschaftsraum bestehenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht nur einen effektiven Handel ermöglichen, sondern auch die Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen Produktion sowie Wissenschaft und Technologie fördern.

Region Mogiljow. Rund 700 Millionen Dollar sollen in den Bau von gleich zwei Werken auf dem Gelände der OAO „Mogilevkhimvolkno“ investiert werden – eines zur Herstellung von Terephthalsäure auf Basis von kasachischem Paraxylol und eines zur Produktion von PET-Materialien aus Terephthalsäure, die auf dem Weltmarkt sehr gefragt sind. Die Kosten für das erste Werk belaufen sich auf etwa 450 Millionen Dollar, für das zweite auf etwa 250 Millionen Dollar. Beide Projekte befinden sich noch in der Phase der Ausarbeitung der Finanzierungsfragen, unter anderem unter Einbeziehung kasachischer Investitionen. Doch die Idee selbst, diese Betriebe in Mogiljow zu errichten, ist sehr verlockend. Die Vorteile für beide Seiten liegen auf der Hand: „Kasachstan verfügt über Paraxylol und ist daran interessiert, dessen Export voranzutreiben <...> Belarus hat eine günstige geografische Lage in der Nähe potenzieller Absatzmärkte“³⁷. Somit könnte dieses Projekt ein weiteres gewichtiges Argument dafür sein, dass „die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan einen Punkt erreicht hat, an dem es für beide Seiten vorteilhaft ist, nach den Prinzipien des gegenseitigen Technologeaustauschs und der Vertiefung der Produktionsintegration zu arbeiten. Ohne dies ist es heute schwierig, gemeinsame Produkte auf ausländischen Märkten zu vermarkten“³⁸.

Zu den weiteren Projekten, an denen Vertreter belarussischer und kasachischer Regionen aktiv mitwirken könnten, gehört die Absicht der belarussischen OJSC „Seismotechnika“ und des kasachischen Unternehmens „Ankor“, in der Region Ostkasachstan eine gemeinsame Produktionsstätte für Ölfeldtechnik zu errichten. Im November 2012 unterzeichneten die RUPP

³⁶ Weißrussland und Kasachstan gründen einen Industrie- und Technologiepark [Online-Ressource]. – 2013. – URL:

<http://www.belta.by/ru/allnews/economics/Belarus-i-Kazaxstan-sozdat-industrialno-technologicheskii-park-i-641046.html>

³⁷ Michail Rusy nahm an einer Pressekonferenz zur Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan teil [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <http://www.government.by/ru/content/4931>

³⁸ Weißrussland und Kasachstan investieren rund 700 Mio. US-Dollar in die petrochemische Produktion in Mogiljow [Elektronische Quelle]. – 2013. – URL: <http://www.belta.by/ru/allnews/economics/Belarus-und-Kasachstan-investieren-rund-700-Mio.-in-die-Ölchemieproduktion-in-Mogilev-i-628920.html>

„Gomelchlebprom“ und die TOO „Verwaltungsgesellschaft „Shannrak““ eine Kooperationsvereinbarung über die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens zur Herstellung von Süßwaren und Backwaren. Große Perspektiven für die regionale Zusammenarbeit beider Länder eröffnen sich auch im Bereich der Milchproduktion, wo „die erzielten Vereinbarungen eine neue Etappe der bilateralen Zusammenarbeit einleiten“³⁹.

All diese Beispiele verdeutlichen den Trend hin zu einer umfassenden interregionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan. Und dies ist ein völlig logisches Phänomen, da „eine solche Zusammenarbeit es den Parteien ermöglicht, viele Fragen schneller zu lösen. Während zwischenstaatliche Delegationen Verhandlungen über Großprojekte führen, können kleinere Projekte gerade auf interregionaler Ebene besprochen werden“⁴⁰. Allerdings ist, wie der Leiter der kasachischen diplomatischen Vertretung in Belarus, E. Bulegenow, meint, „die derzeit bestehende Zusammenarbeit nur ein kleiner Prozentsatz dessen, was möglich wäre“⁴¹. Doch weitreichende positive Veränderungen in der interregionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan sind unvermeidlich. Denn „durch den Zusammenschluss im Rahmen des EEP haben wir Hindernisse für Unternehmen beseitigt. Nun gilt es, effektive interregionale Industriecluster aufzubauen“⁴². Dabei darf nicht vergessen werden, dass unter den Bedingungen einer globalen Informationsgesellschaft die Integration der Regionen in allen drei Elementen des „Wissensdreiecks“ – Bildung, Forschung und Innovation – bei einer äußerst aktiven und engagierten Beteiligung des Medien- und Kommunikationssektors von Belarus und Kasachstan an diesen Prozessen, da „die Kommunikation der eurasischen Integration ein neues globales gesellschaftliches Bewusstsein prägt, das durch humanistische, für beide Seiten vorteilhafte Interessen zwischen befreundeten Völkern und Staaten vereint ist“⁴³.

³⁹ Michail Mjasnikowitsch besucht Kasachstan zu einem offiziellen Besuch [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://www.eovernment.by/ru/content/4684>

⁴⁰ Grigorovich, T. Belarus und Kasachstan beabsichtigen, die interregionale Zusammenarbeit zu intensivieren // T. Grigorovich // [Online-Quelle]. – 2013. – URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-i-Kazaxstan-namereny-aktivizirovat-mezhreionalnoe-sotrudnichestvo-i-628944.html

⁴¹ Bulegenov, E. Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Weißrussland birgt großes Potenzial // E. Bulegenov // [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <http://www.belarus.by/ru/press-center/speeches-and-interviews/erali-bulegenov-n-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-kazaxstana-i-belarusi-bolshoi-potentsial-i-0000005439.html>

⁴² Rede des Präsidenten der Republik Kasachstan, Nursultan Nasarbajew, auf der Plenarsitzung des IX. Forums für interregionale Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Russland [Elektronische Ressource]. – 2012. – URL: http://www.akorda.kz/ru/page/page_vystuplenie-prezidenta-respubliki-kazakhstan-nursultana-nazarbaeva-na-plenarnoi-sessii-ix-foruma-me-1348065813

⁴³ Sluka, O. Kommunikation in der eurasischen Integration // O. Sluka // Internationaler Journalismus 2013: Globalisierung und Regionalisierung des Informationsraums: Tagungsband der Zweiten Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, 20. Februar 2013, Minsk / Hrsg. von T. N. Dasajewa; zusammengestellt von B. L. Zaleski. – Minsk: Verlag des Zentrums der Belarusischen Staatlichen Universität, 2013. – S. 257.

Aktuelle Medienthemen

der bilateralen Zusammenarbeit

Ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Presse und Information unterzeichneten Belarus und Kasachstan bereits im Jahr 2000. In diesem Dokument vereinbarten die Parteien, partnerschaftliche Beziehungen zwischen Redaktionen von Massenmedien und Nachrichtenagenturen zu unterstützen und zu fördern, um „die Schaffung eines einheitlichen oder gemeinsamen Informationsraums und die Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden brüderlichen Völkern – dem belarussischen und dem kasachischen –“ zu begünstigen⁴⁴. Im April 2014 wurde die vertragliche und rechtliche Grundlage der belarussisch-kasachischen Beziehungen im Medienbereich um ein weiteres Dokument erweitert – eine Vereinbarung zwischen der Belarussischen Telegrafagentur und der Agentur „Kazinform“, die „die Zusammenarbeit beim Austausch von Informationen, Fotomaterial und anderen Medieninhalten vorsieht; darüber hinaus haben sich die Parteien auf Praktika für Journalisten geeinigt“⁴⁵. Im November 2017 wurde bereits eine neue Fassung des zwischenstaatlichen Abkommens verabschiedet, in dessen Präambel es heißt, dass die Parteien „der Ausweitung der Zusammenarbeit im Bereich der Massenmedien zwischen den beiden Staaten besondere Bedeutung beimessen“⁴⁶. Dies spiegelt den aktuellen Entwicklungsstand der Informationsräume von Belarus und Kasachstan wider und schafft zudem eine solide rechtliche Grundlage für den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Behörden und Organisationen beider Länder im Hinblick auf eine gegenseitige Präsenz im Medienraum des jeweils anderen Landes. Das Inkrafttreten des neuen Abkommens über die Zusammenarbeit im Bereich der Massenmedien ist insofern von besonderer Bedeutung, als es im Jahr des 25-jährigen Jubiläums der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan erfolgte – im November 2017, als die Präsidenten von Belarus und Kasachstan den Vertrag über die sozioökonomische Zusammenarbeit bis 2026 mit einem Programm konkreter Maßnahmen zu dessen Umsetzung für denselben Zeitraum unterzeichneten. „Dieses Programmdokument soll die zukunftsorientierten Beziehungen beider Länder festigen und neue Möglichkeiten für die Entwicklung einer

⁴⁴ Zaleski, B. L. Belarussischer internationaler Journalismus: Besonderheiten, Tendenzen, Perspektiven / B. L. Zaleski. – Minsk, Belarussische Staatliche Universität, 2014. – S. 186.

⁴⁵ BelTA und Kazinform haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen [Online-Quelle]. – 2014. – URL: <http://bsi.by/2014/04/belta-i-kazinform-dogovorilis-o-sotrudnichestve/>

⁴⁶ Abkommen zwischen der Regierung der Republik Kasachstan und der Regierung der Republik Belarus über die Zusammenarbeit im Bereich der Massenmedien [Elektronische Ressource]. – 2017. – URL: http://egov.kz/wps/portal/!ut/p/b0/04/S19CPvkssv0xPLMnMz0vMAflie7PyChKiUvKT_S3NT80r0w_W19KNePM8UcgAOzMDfEDAzMOBJ5STmpZemqafuRxaV6hfk5laUOvoqAgAahz7G/#zg

umfassenden Zusammenarbeit eröffnen“⁴⁷, da die Parteien zu dem Schluss gekommen sind, dass die seit 1992 bestehende Grundlage der bilateralen partnerschaftlichen Beziehungen es Minsk und Astana heute ermöglicht, auf eine neue technologische Ebene der Zusammenarbeit überzugehen, wobei der Schwerpunkt auf Innovationen und Hochtechnologien liegt. Umso mehr, als der Warenumsatz zwischen den Ländern in den ersten drei Quartalen 2017 um fast 65 Prozent gestiegen ist und sich auf rund 500 Millionen Dollar belief. Doch nach Ansicht der Staatsscheffs entspricht selbst diese positive Entwicklung noch nicht dem Potenzial der integrativen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan. Deshalb steht den Regierungen beider Länder eine anspruchsvolle Aufgabe bevor: In den nächsten zwei bis drei Jahren soll das Volumen des gegenseitigen Warenhandels durch die Umsetzung vielversprechender Projekte in den unterschiedlichsten Bereichen – Petrochemie, Landwirtschaft, Energiewirtschaft, Verkehr, Logistik und neue Technologien – auf eine Milliarde Dollar gesteigert werden. Dabei wird die industrielle Zusammenarbeit weiterhin der Hauptmotor der bilateralen wirtschaftlichen Zusammenarbeit bleiben. In diesem Zusammenhang hat die belarussische Seite ihre Bereitschaft bekundet, den Lokalisierungsgrad der gemeinsam in Kasachstan hergestellten Produkte zu erhöhen, was dort zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze führen wird. Übrigens: „Heute sind in Kasachstan 260 belarussische Unternehmen tätig“⁴⁸. Dieses Dokument bestimmt im Grunde genommen die heutige Ausrichtung der belarussischen und kasachischen Medien bei der Berichterstattung über die bilaterale Zusammenarbeit, die in den kommenden Jahren einen kräftigen Aufschwung erfahren soll.

Konkrete Wege zur Lösung der gestellten Aufgabe, das Volumen des belarussisch-kasachischen Handels zu steigern, wurden von den Parteien auf dem im November 2017 in Minsk abgehaltenen, größten Wirtschaftsforum in der Geschichte der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan eingehend erörtert, an dem rund 400 Vertreter der Wirtschaft beider Länder teilnahmen, und auf der parallel stattfindenden Messe präsentierten 55 belarussische Unternehmen mehr als 100 innovative Entwicklungen, von denen jede die Aufmerksamkeit der Medienvertreter verdient.

Große Perspektiven für eine Steigerung der belarussischen Lieferungen nach Kasachstan bestehen beispielsweise in der Holzverarbeitenden Industrie. Es

⁴⁷ Offizielle Gespräche mit dem kasachischen Präsidenten Nursultan Nazarbaev [Online-Quelle]. – 2017. – URL:

<http://president.gov.by/ru/news ru/view/ofitsialnye-peregovory-s-prezidentom-kazaxstana-nursultanom-nazarbaevym-17546/>

⁴⁸ Die Beziehungen zwischen Weißrussland und Kasachstan haben eine hohe strategische Ebene erreicht – Nazarbaev [Online-Quelle]. – 2017. – URL:

<http://www.belta.by/politics/view/otnosheniya-belarusi-i-kazaxstana-vvshli-na-vysokii-strategicheskii-uroven-nazarbaev-278130-2017/>

genügt zu sagen, dass die Unternehmen des belarussischen Konzerns „Bellesbumprom“ im Zeitraum von Januar bis September 2017 ihre Exporte auf den kasachischen Markt um 42,3 Prozent bzw. auf 18,3 Millionen Dollar gesteigert haben. Bemerkenswert ist, dass „die Unternehmen des Konzerns praktisch alle Arten von Holzverarbeitungsprodukten nach Kasachstan liefern, vor allem Möbel, die mehr als 60 % des gesamten Exportvolumens ausmachen. An zweiter Stelle hinsichtlich des Umsatzvolumens stehen Spanplatten“⁴⁹. Es folgen Holzfaserplatten, Sperrholz, Schnittholz, Türen, Fenster, Tapeten, Papier, Pappe und Streichhölzer. Und praktisch jede dieser Exportpositionen verzeichnet auf dem kasachischen Markt ein stetiges Wachstum.

Ein weiterer bedeutender Exportposten aus Weißrussland nach Kasachstan sind Lastkraftwagen und landwirtschaftliche Maschinen. So unterzeichneten im Rahmen des bereits erwähnten belarussisch-kasachischen Wirtschaftsforums das Belarussische Automobilwerk und die TOO „AstanaBelAZService“ einen Vertrag über die Lieferung von 25 Muldenkippern im Wert von fast 25 Millionen Dollar in dieses zentralasiatische Land. Darüber hinaus ist gemäß dem unterzeichneten Memorandum zwischen dem Minsker Automobilwerk und dem Unternehmen Hyundai Trans Auto für das Jahr 2018 die Lieferung von 100 Fahrzeugbausätzen für Muldenkipper und Kommunalfahrzeuge nach Kasachstan geplant. Schließlich wird das Minsker Traktorenwerk im selben Jahr 2018 zweitausend seiner Maschinen an die TOO „Handelshaus Belarussischer Traktor“ ausliefern, während die OAO „Gomselmash“ 500 Komplettbaugruppen für Mähdrescher an die kasachische AG „AgromashHolding“ liefern wird.

Nicht zu vernachlässigen ist auch die Tatsache, dass die Unternehmen aus Gomel ihrem Partner – der AG „Agromashholding“ – exklusive Vertriebsrechte für den Verkauf ihrer gesamten Produktpalette in Kasachstan eingeräumt haben, was ihnen eine erhebliche Erweiterung des Sortiments an exportierten Mähdreschern ermöglichen wird. Konkret geht es darum, „Maschinen für die Reisernte in den südlichen Teil Kasachstans zu liefern“⁵⁰. Eine solche Maschine, die derzeit für den Start der Serienproduktion vorbereitet wird, ist bei „Gomselmash“ vorhanden.

Belarus und Kasachstan hegen zudem ehrgeizige Pläne für die

⁴⁹ Die Unternehmen von „Bellesbumprom“ haben von Januar bis September ihre Exporte nach Kasachstan um 42,3 % gesteigert [Online-Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/predpriiatia-bellesbumproma-v-ianvare-sentiabre-nvelichfi-eksport-v-kazahstan-na-423-278065-2017/>

⁵⁰ Dylenok, J. Die AG „Agromashholding“ wurde zum exklusiven Händler von „Gomselmash“ in Kasachstan / J. Dylenok // [Online-Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/ekskluzivnyy-dilerom-gomselmasha-v-kazahstane-stalo-agromashholding-278165-2017/>

Zusammenarbeit beim Ausbau digitaler Verkehrskorridore nach West- und Nordeuropa, was angesichts der geografischen Lage beider Länder, die auf der wirtschaftlichen Achse der Seidenstraße liegen, von großer Bedeutung ist. Die strategische Zielsetzung lautet hier: Verdopplung des Containertransitvolumens, um „1 Million Container pro Jahr bis 2020 und 2 Millionen bis 2025“ zu transportieren⁵¹. Dabei ist es wichtig, dass ein Container aus Zentralasien im Durchschnitt innerhalb von zwei Wochen Westeuropa erreicht. Die Parteien beabsichtigen, diese Aufgabe dank der gut abgestimmten Zusammenarbeit mit chinesischen und russischen Kollegen zu bewältigen. Das bedeutet, dass das Thema der Schaffung digitaler Verkehrskorridore nicht nur für internationale Journalisten in Belarus und Kasachstan, sondern auch für ihre Kollegen in Russland und China für viele Jahre aktuell bleibt.

Das im November 2017 zwischen Belarus und Kasachstan unterzeichnete Abkommen über die sozioökonomische Zusammenarbeit bis 2026, das „auf die Verwirklichung einer qualitativ neuen Etappe in den bilateralen Beziehungen abzielt, die den gegenseitigen Kapitalfluss mit Schwerpunkt auf Innovationen und Hochtechnologien vorsieht“⁵², setzt, wie bereits oben erwähnt, voraus, dass Projekte, die die Entwicklung gemeinsamer Produkte mit hoher Wertschöpfung ermöglichen und Arbeitsplätze sichern, auch weiterhin die treibende Kraft der strategischen belarussisch-kasachischen Partnerschaft bleiben werden. Zur Erinnerung: Ende 2017 waren in Kasachstan acht gemeinsame Montagewerke in Betrieb, in denen „die Montage von Baustellen-, Bergbau-, Spezial-, Kommunal- und Feuerwehrentechnik, Traktoren, Mähdreschern, Motoren, Ballenpressen und medizinischer Ausrüstung etabliert ist“⁵³. Es sei gleich angemerkt, dass die konkreten Erfahrungen jedes einzelnen dieser Betriebe ständig im Fokus der Massenmedien beider Länder stehen können und sollten, sowohl auf zentraler als auch auf regionaler Ebene. Dies ist jedoch bislang leider nicht zu beobachten. Dabei gäbe es hier durchaus viel, worüber man den Lesern, Zuschauern und Zuhörern berichten könnte.

So ist beispielsweise das Minsker Automobilwerk einer der unbestrittenen belarussischen Marktführer in Kasachstan, das bereits 2010 in Astana die TOO „Handelshaus „MAZ – Kasachstan“ in Astana eröffnete und bis heute

⁵¹ Dylenok, J. Belarus und Kasachstan intensivieren die Zusammenarbeit beim Ausbau digitaler Verkehrskorridore / J. Dylenok // [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kazahstan-aktiviziruiut-sotrudnichestvo-v-razviti-tsifrovyyh-transnortnyh-koridorov-278213-2017/>

⁵² Überblick über die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums im Jahr 2017 [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: <http://mfa.gov.by/publication/8a516964873b.html>

⁵³ Matveeva, N. Die Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan haben einen verbundenen und strategischen Charakter angenommen – Bulegenov / N. Matveeva // [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/politics/view/otnosheniya-belarusi-i-kazahstana-priobretli-sotrudnicheskii-i-strategicheskiy-harakter-bulegenov-266564-2017/>

in diesem Land ein Vertriebsnetz mit neun Händlern sowie ein Netz aus 12 autorisierten Werkstätten für belarussische Fahrzeuge aufgebaut hat. Eine logische Fortsetzung dieser Zusammenarbeit war die Eröffnung im Juni 2017 in Almaty im Automobilmontagewerk der Firma Hyundai Trans Auto, die zur „Astana Motore“-Gruppe gehört, die Produktion der Schwerlast-Kipper MAZ 5516X5 und MAZ 6501N9 „mit einer Nutzlast von 20 t. Dabei wird der gesamte Zyklus von Schweißen, Montage und Lackierung durchgeführt“⁵⁴.

Ein weiteres Beispiel: Bereits früher – im Jahr 2007 – begann die Zusammenarbeit zwischen der belarussischen OJSC „Gomselmash“ und der kasachischen AG „AgromashHolding“. In zehn Jahren wurden in der belarussisch-kasachischen gemeinsamen Montageproduktion, die in der Stadt Kostanai auf dem Gelände der AG „Agshormash-Holding“ angesiedelt ist, mehr als dreitausend Mähdrescher montiert. Und das, obwohl die Kapazität des kasachischen Marktes für diese Technik bei tausend Neumaschinen pro Jahr liegt. Im Jahr 2018 wird das Gemeinschaftsunternehmen die Produktion von zwei weiteren neuen Modellen landwirtschaftlicher Maschinen aufnehmen. Es handelt sich dabei um die Modelle KZS-575 und KZS-10. „Diese Maschinen werden die Palette der in Kostanai hergestellten Mähdrescher erweitern, was eine flexiblere Reaktion auf die Bedürfnisse des lokalen Marktes ermöglicht“^{55 56}.

Ein weiteres gutes Beispiel für die Entwicklung einer beiderseitig vorteilhaften belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit war die Inbetriebnahme der ersten Bauphase des Projekts zur Errichtung des kasachisch-belarussischen Industrie- und Technologieparks für landwirtschaftliche und kommunale Technik im Jahr 2016. Die Umsetzung dieses großen Investitionsprojekts begann bereits im Jahr 2012 – mit dem Ziel, in der Stadt Kokshetau im Gebiet Akmola unter Lizenz einer Reihe belarussischer Werke „eine Produktionslinie mit vollständigem Fertigungszyklus für die Montage von Anhängern, Pressen, Anbaugeräten, Rollen- und Futtererzeugungsgeräten, Baggern sowie Ladern verschiedener Größen und Ausführungen“ zu organisieren.⁵⁷ Die erste Bauphase des Projekts umfasst fast 10.000 Quadratmeter Fläche. „Nach der Inbetriebnahme der zweiten Bauphase und der vollen Auslastung des Unternehmens werden

⁵⁴ In Kasachstan wurde die Produktion von MAZ-Fahrzeugen aufgenommen [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/economics/view/v-kazahstane-zapushcheno-proizvodstvo-avtotekhniki-maz-256106-2017/>

⁵⁵ Sidorchik, V. Zwei neue Modelle von Mähdreschern werden 2018 im belarussisch-kasachischen Joint Venture in Produktion gehen / V. Sidorchik // [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/newscompany/view/dve-novye-modeli-zernoborochnyh-kombainov-osvoiat-na-belorussko-kazahstanskom-sp-v-2018-godu-278818-2017/>

⁵⁷ Wie die Wirtschaft Kasachstans unter Feldbedingungen angekurbelt wird [Online-Quelle].

URL:

<https://forbes.kz/process/economy/kak-v-polevnykh-usloviyakh-podnimayut-ekonomiku-kazahstana/>

etwa 230 neue Arbeitsplätze geschaffen“⁵⁸. Die Parteien sind überzeugt, dass die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts die Schaffung eines starken Clusters des belarussisch-kasachischen Maschinenbaus in Kokshetau ermöglichen und zudem als gutes Beispiel für die Ausweitung dieser positiven Erfahrungen der Produktionskooperation auf andere Bereiche der Zusammenarbeit dienen wird. Insbesondere „ist die Errichtung ähnlicher Industrieparks für die Herstellung von Linienbussen, Steinbruch- und Bergbaumaschinen sowie Straßenbaumaschinen geplant“⁵⁹. Die Umsetzung dieser Pläne ist ein weiterer Schwerpunkt der Berichterstattung in der belarussischen und kasachischen Presse.

Insgesamt ist für die kommenden Jahre die Umsetzung von mehreren Dutzend gemeinsamer wissenschaftlich-technischer Projekte geplant, bei denen belarussische Technologien, Innovationen und wissenschaftliche Entwicklungen in großem Umfang zum Einsatz kommen sollen. Insbesondere ist ein Projekt „zur Schaffung einer gemeinsamen Produktion unbemannter Luftfahrtsysteme“⁶⁰ vorgesehen, deren Fertigung in Kasachstan organisiert werden soll. Neue Bereiche für eine erfolgreiche Zusammenarbeit belarussischer Unternehmen mit kasachischen Partnern könnten auch gemeinsame Kooperationsprojekte im Erdölsektor sein, darunter geologische Erkundung, Bohrlochbetrieb, die Einführung verschiedener Methoden zur Förderintensivierung und zur Steigerung der Ölausbeute aus den Lagerstätten, die bei dem Treffen der Regierungschefs beider Länder, A. Kobyakov und B. Sagintaev, im August 2017 in Astana zur Sprache kamen. Insgesamt befinden sich heute in Kasachstan noch „sechs gemeinsame Montagewerke in der aktiven Aufbauphase“⁶¹, was von einer sehr hohen Bereitschaft der Parteien zeugt, die aktive Suche nach neuen Formen der Produktionskooperation fortzusetzen. Dabei wird vieles davon abhängen, inwieweit die Regionen beider Länder in der Lage sind, ihr in ihnen schlummerndes Kooperationspotenzial auszuschöpfen. Dementsprechend gewinnt die regionale Presse beider Länder bei der medialen Begleitung der Umsetzung dieser Kooperationsperspektiven zunehmend an Bedeutung. Zur Erinnerung: Im Jahr 2016 belief sich der Handelsumsatz zwischen Weißrussland und Kasachstan auf rund 420 Millionen Dollar. Aus diesem

⁵⁸ Akashin, V. Minsk – Kokshetau: ein für beide Seiten vorteilhaftes Projekt / V. Akashin // [Online-Quelle]. – 2016. – URL: <http://angazeta.kz/2016/10/01/minsk-kokshetau-vzaimovvzgodni-proekt/>

⁵⁹ Interview mit Anatoli Nitschkasow, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Republik Belarus in der Republik Kasachstan, gegenüber der kasachischen Nachrichtenagentur „Khabar“ (11. Juni 2014) [Online-Quelle]. – URL: http://mfa.gov.by/press/8_d30fc5ce4d68be.html

⁶⁰ Weißrussland und Kasachstan planen ein Projekt zur gemeinsamen Produktion von Drohnen [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kazahstan-namechatut-proekt-po-sozdaniju-sovmestnogo-proizvodstva-bespilnotnikov-278212-2017/>

⁶¹ Bilaterale Handels- und Wirtschaftskooperation [Elektronische Quelle]. – 2017. – URL: http://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade-economic/

Grund wurde Anfang 2017 sowohl in Minsk als auch in Astana das ehrgeizige Ziel gesetzt, bereits in den nächsten Jahren wieder das Rekordniveau des belarussisch-kasachischen Handels aus dem Jahr 2014 zu erreichen, als dessen Volumen 966,8 Millionen Dollar betrug. Damals wurde auch eines der wirksamen Instrumente zur Lösung dieser Aufgabe benannt – die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder, die eine wichtige Voraussetzung für deren dynamische sozioökonomische Entwicklung und ein Faktor ist, der die Förderung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen im Rahmen des im Eurasischen Wirtschaftsverband erklärten freien Verkehrs von Waren, Dienstleistungen, Kapital, Technologien, Arbeitskräfte sowie die Gründung von Joint Ventures. Zu der Schlussfolgerung, dass „die Regionen von Belarus und Kasachstan viele vielversprechende Bereiche für eine für beide Seiten vorteilhafte wirtschaftliche Zusammenarbeit haben“⁶², gelangten auch die Teilnehmer des im April 2017 in Gomel abgehaltenen interregionalen Treffens von Vertretern des kasachischen Oblasts Pawlodar und des belarussischen Oblasts Gomel.

Es sei angemerkt, dass der Bezirk Pawlodar zu den kasachischen Regionen zählt, in denen sich die wirtschaftlichen Interessen „im Rahmen eines der Hauptrichtungen der Wirtschaftspolitik Kasachstans, Russlands und Weißrusslands – des Gemeinsamen Wirtschaftsraums – entwickeln. Für unsere Region stellt diese Zusammenarbeit einen Schwerpunkt in der Außenwirtschaftstätigkeit dar“⁶³. Dass die Region ernsthaft beabsichtigt, die partnerschaftlichen Beziehungen zu den belarussischen Regionen mit konkretem wirtschaftlichem Inhalt zu füllen, belegt schon allein folgende Tatsache: Das Abkommen über die Zusammenarbeit mit dem Gomeler Regionalexekutivkomitee wurde vom Akimat der Region Pawlodar bereits im November 2016 unterzeichnet. Und während sich das Handelsvolumen zwischen Gomel und Pawlodar im gesamten Jahr 2016 auf zweieinhalb Millionen Dollar belief, betrug der Warenumsatz zwischen den Regionen allein „im Januar und Februar 2017 1,4 Mio. \$ (Wachstumsrate: 393,8 %), davon entfielen auf den Export 0,9 Mio. Dollar (256,1 %). Wichtigste Exportgüter: Kondensmilch und Kondensrahm, Ausrüstung für Eisenbahnstrecken, Metallwaren sowie Tisch- und Küchengeschirr aus Porzellan. Aus der Region Pawlodar wurde Ferrosilicium importiert“⁶⁴ für

⁶² Sidorchik, V. Die Regionen von Belarus und Kasachstan haben viele vielversprechende Bereiche für eine Zusammenarbeit – Vladimir Dvornik / V. Sidorchik // [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.u-regionov-belarusi-kazahstana-mnogo-sozdnichestva-vladimir-243748-2017/>

⁶³ Bozumbaev, K. Die Zusammenarbeit der Regionen spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Stärkung der Integration / K. Bozumbaev // Eurasische Wirtschaftsunion: regionaler Aspekt: Informations- und Integrationsprojekt / zusammengestellt und interviewt von: B. Zaleski, M. Valkowski, A. Mostowoi. – Minsk: Biznesofset, 2014. – S. 177–178.

⁶⁴ Sidorchik, V. Eine Delegation aus der Region Pawlodar in Kasachstan wird vom 19. bis 20. April die Region Gomel besuchen / V.

den Bedarf des belarussischen Metallurgiewerks.

Ein interregionales Treffen in Gomel zeigte, dass die Seiten beabsichtigen, den Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit erheblich zu erweitern. So zeigten die Vertreter aus Pawlodar beispielsweise großes Interesse an den belarussischen Erfahrungen bei der Stadt- und Ortsentwicklung, einschließlich kleiner Städte. In diesem Zusammenhang wurde von kasachstanhischer Seite sogar der Vorschlag geäußert, Architekten und Mitarbeiter der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft aus Gomel nach Pawlodar einzuladen, damit sie dort eine Zeit lang arbeiten und ihre Erfahrungen weitergeben können. Ein weiterer vielversprechender Bereich der Zusammenarbeit ist der Kauf von landwirtschaftlichen Maschinen von „Gomselmash“: „Es handelt sich um den Mähdrescher KZS-5, der für den Einsatz auf kleinen Feldflächen, vor allem in landwirtschaftlichen Betrieben, vorgesehen ist“⁶⁵. Ergänzt werden könnten diese vielversprechenden Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den belarussischen und kasachischen Regionen durch die geplanten Ankäufe von Jungrindern in der Region Gomel zur Entwicklung der Milchviehhaltung in Kasachstan sowie durch den Ausbau der Lieferungen von belarussischen Möbeln dorthin. In diesem Zusammenhang ist auch die Zusammenarbeit der auf dem Gebiet der Regionen gelegenen freien Wirtschaftszonen zu nennen, über die im Rahmen einer interregionalen Tagung in Gomel eine Vereinbarung unterzeichnet wurde, die sich als äußerst produktiv erweisen könnte. Denn die Freie Wirtschaftszone der Region Pawlodar lädt interessierte Partner zur Teilnahme an Projekten zur gemeinsamen Nutzung der Bodenschätze auf ihrem Gebiet ein. Insbesondere entsteht derzeit in dieser kasachischen Region „ein Aluminium-Cluster unter Einbeziehung großer Unternehmen aus Deutschland, Polen und der Türkei“⁶⁶, an dem sich auch belarussische Vertreter dieses Marktsegments beteiligen könnten.

Es ist wichtig anzumerken, dass sich das Interesse der Region Pawlodar am Aufbau von Partnerschaften in Belarus nicht nur auf die Region Gomel beschränkt. So zeigte die kasachische Seite in der Region Minsk großes Interesse an einer Zusammenarbeit beim Bau von Milchproduktionskomplexen. Bei der Übergabe eines Pakets mit Musterprojekten für landwirtschaftliche Anlagen an die Vertreter aus

Sidorchik // [Online-Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/-navlodarskoi--posetit-gomelskii-region-19-20-243412-2017/>

⁶⁵ Sidorchik, V. Der Gouverneur der Region Pawlodar zeigte Interesse an den belarussischen Erfahrungen bei der Stadtverschönerung / V. Sidorchik // [Online-Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/glavny-navlodarskoi-oblasti-zainteresoval-belorusskii-opyt-blagoustroistva-gorodov-243790-2017/>

⁶⁶ Die Regionen Pawlodar und Minsk zeigen gegenseitiges Interesse an der Entwicklung der Zusammenarbeit in der Landwirtschaft [Online-Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/navlodarskai-a-i-minska-i-a-oblasti-proi-avdi-ai-ut-vzaimnyi-interes-k-razvitiu-sotrudnichestva-v-selskom-243719-2017/>

Pawlodar bekundeten die Vertreter des Hauptstadtregions von Belarus ihre Bereitschaft, diese nicht nur zu diesem Thema zu beraten, sondern auch Milchproduktionskomplexe zu für beide Seiten vorteilhaften Bedingungen zu errichten. Auch die Stadt Ekibastuz in der Region Pawlodar sowie der Partisaner-Bezirk von Minsk, die im April 2017 eine Vereinbarung unterzeichneten, die „die Ausweitung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit, die Förderung der Kontaktaufnahme zwischen Wirtschaftsakteuren, die Durchführung von Ausstellungen, Messen und Wirtschaftsforen sowie die Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Tourismus“ vorsieht⁶⁷.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit kasachischen Regionen ist auch für das Gebiet Mogiljow von aktueller Bedeutung, das „Kooperationsabkommen mit den Gebieten Ostkasachstan (2009) und Südkasachstan (2003)“ geschlossen hat⁶⁸. Seitdem exportieren zahlreiche Unternehmen aus dem Gebiet Mogiljow ihre Produkte auf den kasachischen Markt: OAO „Belshina“, OAO „Mogotex“, OAO „Maschinenbauwerk Bobruj“, RPUP „Werk ‚Strommaschine‘ in Mogiljow“, OAO „Osipowitscher Molkereikombinat“, OAO „Bychowmoloko“, KUP „Legpromrazvitie“, SOOOO „Jockey-Plastic“, SOOOO „Stl-Extrusion“ sowie das Unternehmen „Babuschkins Kryнка“. Praktisch alle sind bereit, ihre Lieferungen in die Regionen Kasachstans weiter auszubauen. Vertreter des internationalen Mediensegments der Region Mogiljow, die über kreative Kontakte zu kasachischen Kollegen verfügen, könnten ihnen bei der Werbung und medialen Vermarktung ihrer Exportprodukte durchaus helfen.

Bereits im Jahr 2014 beabsichtigten die Regionen Akmola und Grodno, enge partnerschaftliche Beziehungen aufzubauen. Sie unterzeichneten damals ein Memorandum über die Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft und wiesen auf große Potenziale für die Zusammenarbeit „in Bezug auf Investitionen, den Handel mit Waren und Dienstleistungen“ hin⁶⁹. Beispiele für solche Absichten ließen sich fortsetzen. Das Problem besteht darin, dass diese Absichten in den Medien bei weitem nicht immer angemessen widerspiegelt werden. Dies führt wiederum dazu, dass das Interesse der Partner an einer Fortsetzung der Zusammenarbeit insgesamt nachlässt. Um dies zu verhindern, haben Minsk und Astana vermutlich das bereits im Jahr

⁶⁷ Der Bezirk Partizansk in Minsk unterzeichnete ein Kooperationsabkommen mit der kasachischen Stadt Ekibastuz [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www./regions/view/-raion-...-sotrudnichestve-s-kazhastanskim-ekibastuzom-243437-2017/>

⁶⁸ Tkacheva, O. Kasachstan ist an einer Intensivierung der interregionalen Zusammenarbeit mit dem Gebiet Mogiljow interessiert / O. Tkacheva // [Elektronische Quelle]. – 2013. – URL: <http://www./regions/-zainteresovan-v-...-s-mogilevskoi-oblasti-31160-2013>

⁶⁹ Stasyukevich, E. Die Region Akmola in Kasachstan ist daran interessiert, landwirtschaftliche Erfahrungen aus der Region Grodno zu übernehmen / E. Stasyukevich // [Elektronische Ressource]. – 2014. – URL: <http://www.belta.by/regions/view/akmolinskaja-oblast-kazhastana-zainteresovana-pereniat-selskoxoziaj-stvenny-opyt-grodnenskoj-oblasti-38047-2014>

2000 geschlossene Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Massenmedien erneuert.

FOR AUTHOR USE ONLY

Pläne für die Zukunft – im Fahrplan

Im Mai 2021 fand die 16. Sitzung der belarussisch-kasachischen Regierungskommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit statt, in deren Rahmen die Parteien einen „Fahrplan“ bzw. ein Maßnahmenprogramm für die Jahre 2021–2022 verabschiedeten. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit beider Länder im ersten Quartal 2021 bildeten sozusagen den Maßstab für diese Sitzung. „Der Warenumsatz belief sich auf 215 Millionen US-Dollar und stieg im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2020 um 12 %“⁷⁰. Dabei betrug der Handelsüberschuss für die belarussische Seite 133,5 Millionen US-Dollar. Zu den wichtigsten Maßnahmen des verabschiedeten Fahrplans zählen die Entwicklung der belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit in den Bereichen industrielle Kooperation und Technologielieferungen, Landwirtschaft und Bauwesen sowie die Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder.

Ein weiteres wichtiges Ereignis in der belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit fand Ende Juni 2021 statt, als eine belarussische Regierungsdelegation unter der Leitung von Premierminister R. Golovchenko Kasachstan besuchte; im Rahmen dieses Besuchs erzielten die Seiten erhebliche Fortschritte bei der Entwicklung **der bilateralen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen**. Dieser Besuch fand wiederum vor dem Hintergrund einer äußerst positiven Entwicklung im gegenseitigen Handel der beiden Länder statt. Es genügt zu sagen, dass „der belarussisch-kasachische Warenumsatz im Jahr 2020 847,9 Mio. US-Dollar betrug. Zu den wichtigsten Exportgütern aus Belarus zählten Traktoren, Mähdrescher, Rindfleisch, Milch, Sahne, Zucker, Käse, Quark, Möbel und Arzneimittel“⁷¹. Auch solche Zahlen sprechen Bände. Auf belarussischem Boden sind heute 54 Unternehmen mit kasachischem Kapital tätig, darunter 13 Joint Ventures und 36 ausländische Unternehmen. In Kasachstan sind 366 Unternehmen mit belarussischer Beteiligung tätig. Darüber hinaus sind in verschiedenen Regionen dieses Landes an zehn Produktionsstandorten Unternehmen mit belarussischen Technologien tätig. Derzeit stehen Fragen zur Steigerung der Lokalisierung der dort hergestellten Technik – etwa Traktoren und Fahrzeuge – im Fokus der Parteien, um bereits im Jahr 2021 „neue Werte im gegenseitigen Handel zu erreichen – bei Waren und Dienstleistungen

⁷⁰ Industriekooperation und Kulturtage – Belarus und Kasachstan hielten eine Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission ab [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/promkooperatsija-i-dni-kulturny-belarus-i-kazahstan-proveff-zasedanie-mezhpravkomissii-443204-2021/>

⁷¹ Ruslan Golovchenko besuchte große Unternehmen in Kasachstan [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/view/roman-golovchenko-posetil-krupnye-predpriatia-kazahstana-447818-2021/>

insgesamt mehr als 1 Milliarde US-Dollar pro Jahr“⁷².

Zur Erreichung dieses Ziels sollen die Ende Juni 2021 unterzeichneten Verträge zwischen Wirtschaftsunternehmen beider Länder beitragen. Insbesondere wird das Minsker Traktorenwerk 590 Fahrzeuge im Wert von zehn Millionen Dollar nach Kasachstan liefern. „Ein weiterer Vertrag wurde zwischen der OJSC „MAZ“ und der TOO Hyundai Trans Auto über die Lieferung von MAZ-Anhänger-Bausätzen im Wert von 1,3 Mio. US-Dollar geschlossen. Zudem unterzeichneten die OJSC „BELAZ“ und die TOO „ASTANABELAZSERVICE“ einen Vertrag über die Lieferung von BELAZ-Maschinen im Wert von 1,2 Mio. US-Dollar“⁷³. Auf derselben Liste der belarussischen Exporteure steht auch das Unternehmen „Bobruiskagromash“, das seit fünf Jahren intensiv auf dem kasachischen Markt tätig ist, wo es über eine Montageproduktion für Anhänger, Ballenpressen und Mähwerke verfügt. Im Jahr 2020 steigerte es seinen Export von Landmaschinen in dieses Land um das Eineinhalbfache. Für 2021 versprechen die Ergebnisse nicht schlechter zu sein. Darauf deutet zumindest der unterzeichnete Vertrag über die Lieferung von Produkten im Wert von einer Million Dollar mit den Partnern des Vertriebsnetzes von „Bobruiskagromash“ in Kasachstan hin. Eine Vereinbarung über den Ausbau der Zusammenarbeit für die Jahre 2021–2022 unterzeichneten zudem die OAO „Gomselmash“ und die AO „AgromashHolding KZ“ – das einzige Industrieunternehmen in diesem Land, das Mähdrescher, Traktoren und eine breite Palette an Zusatzprodukten herstellt und als exklusiver Vertriebspartner für die Produkte aus Gomel in Kasachstan fungiert.

Doch was den Ausbau der **Produktionskooperation** mit kasachischen Partnern angeht, sticht wohl vor allem das Minsker Traktorenwerk hervor, das hier bereits über drei Montagewerke verfügt, über ein eigenes Handelshaus verfügt und plant, in diesem zentralasiatischen Land eine weitere Montageanlage – mit Investitionen in Höhe von 50 Millionen Dollar – auf der Basis des Unternehmens „Komposit Group Kasachstan“ in Kostanai zu errichten. Derzeit ist die Montagelinie dort auf die Produktion von 1.200 „Belarus“-Traktoren ausgelegt. Es wurden jedoch bereits Pläne zur Erweiterung des Standorts, zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Ausweitung des Spektrums der durchgeführten Fertigungsschritte ausgearbeitet, die auf eine stärkere Lokalisierung der Produktion abzielen. Insbesondere „wird in der ersten Phase gemeinsam mit kasachischen Partnern

⁷² Weißrussland hat mit Kasachstan eine Vereinbarung über Öllieferungen getroffen [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-dogovorilas-s-kazahstanom-o-postavkah-nefti-447959-2021/>

⁷³ Belarus steigert die Lieferungen von Technik nach Kasachstan [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-narashivaet-postavki-tehniki-v-kazahstan-447970-2021/>

eine Fertigungshalle für die Herstellung von Fahrerkabinen errichtet. Die nächste Phase umfasst den Bau eines weiteren Gebäudes mit einer Fläche von 25.000 Quadratmetern für die Montage von Motoren und Kühlern aller Typen. Geplant ist außerdem die Produktion eines neuen Produkttyps – Dieselpumpen⁷⁴. Es ist durchaus möglich, dass dieses Unternehmen zu einem wichtigen Bestandteil des belarussischen Industriezentrums wird, das derzeit im Industriegebiet von Kostanai entsteht. „Es wird sich um eine breit aufgestellte Einrichtung handeln, die nicht nur Produktionskapazitäten, sondern auch wissenschaftlich-technische Aktivitäten und die Ausbildung von Fachkräften vereinen wird“⁷⁵. Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass ein solches Zentrum zum Kern der innovativen Entwicklung werden könnte.

Zu den weiteren Bereichen der belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit, die bereits in naher Zukunft eine beschleunigte Entwicklung erfahren sollen, gehört **die Landwirtschaft**. Für belarussische Landwirte ist der Markt dieses zentralasiatischen Landes insofern wichtig, als er bei den Lebensmittellieferungen aus Belarus nach Russland an zweiter Stelle steht. Bis Ende 2021 plant die belarussische Seite, „die Exporte unserer Produkte nach Kasachstan auf 120 % des Vorjahresniveaus zu steigern: Im Jahr 2020 beliefen sie sich auf über 300 Mio. US-Dollar“⁷⁶.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, an die Ergebnisse des Jahres 2020 zu erinnern, die zeigten, dass sich im Agrarsektor beider Länder auch unter den Einschränkungen aufgrund der Ausbreitung der Coronavirus-Infektion im Jahr 2020 weiterhin Wachstumstrends abzeichneten. Insbesondere belegen Daten der Eurasischen Wirtschaftskommission, dass „die landwirtschaftliche Produktion in den Mitgliedsländern der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) im Jahr 2020 um 2,3 % gestiegen ist und 114,3 Mrd. US-Dollar betrug. Das stärkste Produktionswachstum unter den EAWU-Ländern wurde in Kasachstan (um 5,6 %) und Weißrussland (um 4,9 %) verzeichnet“⁷⁷.

Positive Tendenzen bei der Vertiefung der Zusammenarbeit beider Länder im

⁷⁴ Industrieunternehmen aus Weißrussland und Kasachstan beabsichtigen, Großaufträge zu unterzeichnen [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/prompredpriatija-belarusi-i-kazahstana-namereny-podpisat-krupnye-kontrakty-447828-2021/>

⁷⁵ Golovchenko: Die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen bilden das Fundament der belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-fundament-belorussko-kazahstanskogo-sotrudnichestva-torgovo-ekonomicheskije-otnosheniia-447956-2021/>

⁷⁶ Brylo: Der Export belarussischer Lebensmittel nach Kasachstan steigt jedes Jahr [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/brylo-eksport-belorusskogo-prodovolstviia-v-kazahstan-kazhdvi-god-uvlechivaetsia-447921-2021/>

⁷⁷ Über das Treffen des belarussischen Botschafters mit dem kasachischen Landwirtschaftsminister [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:

<http://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/c66dcb28873a0b75.html>

Bereich der Agrarindustrie wurden auch auf der zweiten Sitzung der gemeinsamen belarussisch-kasachischen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung vielversprechender Richtungen der bilateralen Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft festgehalten, die im Februar 2021 in Minsk stattfand. Im Mittelpunkt der Beratungen standen dabei Fragen des Handels mit Lebensmitteln, des Pflanzenbaus und der Tierhaltung, Veterinärwesen sowie Zucht und Selektion, wobei zu berücksichtigen ist, dass „der Warenumsatz mit Agrarprodukten und Lebensmitteln zwischen Belarus und Kasachstan im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um das 1,2-Fache gestiegen ist und 307,2 Mio. US-Dollar erreichte. Die Exporte beliefen sich auf insgesamt 289,9 Mio. US-Dollar (ein Anstieg um mehr als 20 %)“⁷⁸. Dabei wiesen die Parteien auf das vorhandene erhebliche Potenzial für ein weiteres stabiles Wachstum des Handelsvolumens und die Festigung positiver Trends im gegenseitigen Handel hin.

Von belarussischer Seite werden diese Perspektiven in der Lieferung von Ausrüstung für den Bau von Milchviehbetrieben, der Einführung neuer Technologien, der Ausweitung des Einkaufs von landwirtschaftlichen Maschinen sowie der Umschulung von Fachkräften für den Agrar- und Industriekomplex gesehen. Die kasachische Seite ist besonders an den belarussischen Erfahrungen bei der Entwicklung der Milch- und Zuckerindustrie sowie in anderen Bereichen der landwirtschaftlichen Produktion interessiert. Der Grund für dieses Interesse liegt darin, dass „das Coronavirus gezeigt hat, wie gefragt derzeit alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse sind. Es eröffnen sich neue Nischen“⁷⁹.

Insbesondere setzen die Parteien für das Jahr 2021 große Hoffnungen auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der belarussischen OJSC „Gomselmash“ und dem größten Hersteller von Landmaschinen in Kasachstan, „AgromashHolding KZ“, der im Jahr 2020 sein Produktionsvolumen um das 1,7-Fache gesteigert hat. Die gemeinsame Montage von Mähdreschern durch diese Unternehmen auf kasachischem Boden begann bereits im Jahr 2007. „Im Jahr 2019 produzierte das Unternehmen 429 Mähdrescher und Traktoren, im Jahr 2020 waren es 730 Maschinen“⁸⁰. Dazu gehört auch der erste Mähdrescher ESSIL KZS-790, der

⁷⁸ Der Export belarussischer Agrarprodukte nach Kasachstan stieg im Jahr 2020 um mehr als 20 % [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/eksport-belorusskoj-selhozprodukcii-v-kazahstan-v-2020-godu-vvros-bolee-chem-na-20-430100-2021>

⁷⁹ Kasachstan ist an den belarussischen Erfahrungen bei der Entwicklung der Milch- und Zuckerindustrie interessiert [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/kazahstan-zainteresovan-v-belorusskom-opyte-razvitiia-molochnoi-i-saharnoi-otraslei-430102-2021>

⁸⁰ „Gomselmash“ und „AgromashHolding KZ“ werden 2021 ihr Angebot an Landmaschinen erweitern [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/gomselmash-i-agromashholding-kz-rasshiat-finei-ku-agrotehniki-v-2021-godu-424825-2021/>

bereits in der Region Karaganda getestet wurde und gute Ergebnisse gezeigt hat. Bei der neuen Maschine wurden die Motorleistung und die Getreidereinigungsfläche erhöht, und das Dreschen erfolgt kombiniert: mit Trommel und Rotor. Für 2021 ist bereits die Serienproduktion dieses Modells geplant. Zudem wird die Produktion von selbstfahrenden Mähwerken steigen, was auf die wachsende Nachfrage nach diesen bei den kasachischen Landwirten zurückzuführen ist. Wir möchten auch daran erinnern, dass bereits im Sommer 2020 mehr als 70 Maschinenbausätze des Modells KZS-10 MAX von Gomel nach Kasachstan geliefert wurden. „Die bei diesem Mähdreschermodell eingeführten Neuerungen, die vor allem auf einen höheren Arbeitskomfort der Maschinenführer abzielen, fanden bei den Landwirten in Kasachstan großen Anklang. Dies veranlasste sie, weitere 30 solcher Mähdrescher zu bestellen“⁸¹. Und in der zweiten Dezemberhälfte 2020 wurde diese zusätzliche Lieferung von 30 Maschinen an die kasachischen Partner versandt.

Unter den Maßnahmen, die sich im Jahr 2021 positiv auf die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan im Bereich der Landwirtschaft auswirken sollen, seien noch einige weitere genannt. Erstens könnte die Idee, die im November 2020 auf der Sitzung des belarussisch-kasachischen Wirtschaftsrats diskutiert wurde, zu interessanten Ergebnissen führen; an dieser Sitzung nahmen Vertreter von mehr als 160 Unternehmen beider Länder teil. Angesichts der Tatsache, dass die Durchführung von Messen eines der wichtigsten Themen für die Entwicklung der Beziehungen zwischen den beiden ehemaligen Sowjetrepubliken ist, „prüfen Belarus und Kasachstan die Möglichkeit, eine Wanderausstellung für Landwirtschaft namens ‚Belagro‘ in Kasachstan zu veranstalten“⁸². Dies könnte ein weiterer konkreter Schritt zur Belebung der bilateralen Zusammenarbeit und zur Steigerung des gegenseitigen Warenumschsags sein. Zweitens hat die Belarussische Universalwarenborse (BUTB) bereits im November 2020 kasachischen Unternehmen angeboten, belarussische Fleisch- und Milchprodukte sowie Zucker im Rahmen von Börsenauktionen zu erwerben. Gleichzeitig könnte die BUTB Unternehmen aus Kasachstan dabei unterstützen, ihre Produkte auf dem belarussischen Markt abzusetzen. Zur Weiterentwicklung dieses Vorschlags vereinbarte die BUTB im Januar 2021

⁸¹ „Gomelmash“ hat zusätzlich 30 Maschinenkomplexe vom Typ KZS-10 MAX nach Kasachstan ausgeliefert [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/gomelmash-dopolnitelno-otornizil-v-kazahstan-30-mashinokomplektov-kzs-10-max-421382-2020/>
⁸² Utupin: Die Möglichkeit einer „Belagro“-Messe in Kasachstan wird geprüft [Online- Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/utupin-rassmatrivaetsia-vozmozhnost-provedeniia-a-vystavki-belagro-v-kazahstane-417045-2020/>

eine Intensivierung der Zusammenarbeit im Bereich des elektronischen Handels mit der Universellen Warenbörse „Astana“, was „die Schaffung einer einheitlichen Datenbank mit kommerziellen Angeboten belarussischer und kasachischer Unternehmen ermöglichen und zum Wachstum des gegenseitigen Handelsvolumens beitragen wird“⁸³.

Ein weiterer wichtiger Bereich der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan, der bereits in aller Kürze intensiv ausgebaut werden soll, ist **die Baubranche**, da beide Seiten ein großes Interesse an dieser Zusammenarbeit haben. Dies lässt sich dadurch erklären, dass „heute in Belarus und Kasachstan multifunktionale Baukomplexe in Betrieb sind, die ihre Tätigkeit ununterbrochen ausüben und dabei von Jahr zu Jahr an Tempo zulegen“⁸⁴. Zu den Prioritäten der Zusammenarbeit in diesem Bereich zählen nach Ansicht der Parteien folgende Bereiche: der Bau von Industrieanlagen, der Wohnungsbau und der Bau von Milchverarbeitungsanlagen, die Herstellung und Lieferung von Baumaterialien sowie die Gründung eines Handelshauses für belarussische Baumaterialien in Kasachstan und die Ausweitung der Lieferungen von Sanitärkeramik, Wärmedämm- und Dachmaterialien sowie Bodenbeläge.

Was den Industriebau betrifft, so wurde bereits auf der 16. Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission festgestellt, dass „der Bau eines Werks zur Herstellung von Traktorkabinen und Vorderachsen durch die OJSC ‚MTZ‘ auf dem Gebiet Kasachstans ein wichtiger Schritt in der Zusammenarbeit sein wird“⁸⁵. Wir möchten hinzufügen, dass die Arbeiten an den genannten Produktionsstätten in der kasachischen Stadt Kostanai bereits begonnen haben. „Für die Umsetzung des Projekts werden Investitionen in Höhe von rund 7 Millionen Dollar bereitgestellt. Insgesamt ist geplant, rund 50 Millionen Dollar in den Ausbau der Produktionsanlagen zu investieren“⁸⁶.

Darüber hinaus erörtern die Parteien derzeit die Frage der Gründung und des Baus eines Joint Ventures zur Herstellung von Keramikfliesen auf kasachischem Boden. Dieses Projekt wird umgesetzt, sofern in den Bodenschätzen des Landes genügend Rohstoffe für die Herstellung dieser Produkte vorhanden sind. Aus diesem Grund „untersuchen derzeit die geologischen und Naturschutzbehörden Kasachstans die Umfang der

⁸³ Die BUTB und die kasachische Börse „Astana“ beabsichtigen, die Zusammenarbeit im Bereich des elektronischen Handels auszubauen [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/-i-kazahstanskaja-birzha-astana-namereny-razvivat-sotrudnichestvo-v-sfere-elektronnoj-torgovli-425206-2021>

⁸⁴ Belarus und Kasachstan sind an einer Ausweitung der Zusammenarbeit im Bausektor interessiert [Online- Ressource]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kazahstan-zainteresovany-v-rasshirenii-sotrudnichestva-v-stroitelnoj-sfere-452678-2021/>
⁸⁵ Über die Abhaltung der 16. Sitzung der belarussisch-kasachischen Regierungskommission [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/dda48a09c28d30da.html>

⁸⁶ Verträge und Vereinbarungen über Öllieferungen im Wert von mehreren Millionen: Rückblick auf den dreitägigen Besuch des Ministerpräsidenten in Kasachstan [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <http://www.government.ru/content/9894>

verfügbaren Ressourcen⁸⁷.

Ein weiteres interessantes Bauprojekt, das derzeit von den Parteien ausgearbeitet wird, betrifft die Errichtung eines „belarussischen Viertels“ in Nur-Sultan. Anhand dieses Beispiels könnte die belarussische Seite ihre Kompetenzen bei der Planung und dem Bau von Wohnkomplexen unter Beweis stellen. Die Besonderheit dieses Projekts besteht darin, dass dabei „die Möglichkeit nicht ausgeschlossen wird, die fertiggestellten Wohnungen mit belarussischen Möbeln und Haushaltsgeräten auszustatten, da es in Kasachstan bei einigen Bauunternehmen üblich ist, komplett fertiggestellte Wohnungen zu verkaufen“⁸⁸.

In diesem Zusammenhang erscheint auch das nächste, von den Parteien diskutierte Projekt logisch: die Eröffnung eines Handelshauses in Kasachstan, an dem belarussische Unternehmen der Bauindustrie wie „Keramin“,

„Berezastroymaterialy“ und die „Belarussische Glasgesellschaft“. Möglicherweise wird sich nach Ansicht des belarussischen Ministeriums für Architektur und Bauwesen später auch der Konzern „Bellesbumprom“ dieser Gruppe anschließen. Tatsächlich haben die Unternehmen dieses Konzerns allein in den ersten vier Monaten des Jahres 2021 den Export ihrer Produkte auf den kasachischen Markt um fast 30 Prozent gesteigert – auf über sieben Millionen Dollar. „Dabei handelt es sich in erster Linie um Möbel: Davon wurden Waren im Wert von über 2 Millionen Dollar geliefert. In Kasachstan erfreuen sich belarussische Polstermöbel und Korpusmöbel aus Massivholz besonderer Beliebtheit. Ebenfalls in dieses Land exportiert werden Span- und Faserplatten, Sperrholz, Holzfenster und -türen, Tapeten, Papier, Pappe, Schnittholz, ...“⁸⁹. Es gibt allen Grund zu der Annahme, dass die Verkäufe belarussischer Holzverarbeitungsprodukte auf dem kasachischen Markt auch weiterhin stetig steigen werden. Die Nutzung des Potenzials eines spezialisierten Handelshauses kann in diesem Zusammenhang nur neue zusätzliche Absatzmöglichkeiten eröffnen.

Schließlich was den Bau

landwirtschaftlicher Anlagen zeigt die kasachische Seite in dieser Frage besonders großes Interesse. Ende Juni 2021 wurde sogar eine Vereinbarung

⁸⁷ Ein gemeinsames Werk für Keramikfliesen und das „Belarussische Viertel“ könnten in Kasachstan entstehen [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/sovmeštyni-zavod-keramicheskoi-plitki-i-belorusskii-kvartal-mogut-poi-avitsi-a-v-kazahstane-452553-2021/>

⁸⁸ Weißrussland ist am Bau eines „weißrussischen Viertels“ in Kasachstan interessiert – Utyupin [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-zainteresovana-v-stroitelstve-belorusskogo-kvartala-v-kazahstane-utyupin-451644-2021/>

⁸⁹ Die Unternehmen von „Bellesbumprom“ haben im Januar–April ihre Exporte nach Kasachstan um 28,7 % gesteigert [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/predpriiatia-bellesbumproma-v-ianvare-aprele-narastili-eksport-v-kazahstan-na-287448021-2021/>

über ein Treffen mit Partnern aus Kasachstan auf belarussischem Gebiet getroffen, bei dem „wir ihnen unsere Möglichkeiten zum Bau recht großer Viehzuchtbetriebe für 2.400 Tiere demonstrieren werden“⁹⁰. Sollte diese belarussische Erfahrung bei der kasachischen Seite auf positive Resonanz stoßen, könnte es in Zukunft um die Umsetzung eines ähnlichen „schlüsselfertigen“ Projekts einer belarussischen Farm in Kasachstan gehen, mit einer anschließenden Ausweitung auf das gesamte Staatsgebiet. Der Begriff „schlüsselfertig“ umfasst in diesem Fall die Planung, den Bau durch belarussische Unternehmen sowie die Lieferung von Ausrüstung und Zuchttieren.

Einen wichtigen Platz bei der Entwicklung der belarussisch-kasachischen Partnerschaftsbeziehungen nimmt auch **die interregionale Zusammenarbeit** ein. Es genügt zu sagen, dass zwischen den Regionen von Belarus und Kasachstan etwa 30 Kooperationsabkommen bestehen. Insbesondere wurden entsprechende Dokumente von den Exekutivkomitees der Gebiete Minsk, Brest, Gomel, Witebsk und Mogiljow sowie vom Akimat des Gebiets Karaganda unterzeichnet. Die Gebiete Gomel und Witebsk haben ein Kooperationsabkommen mit dem Gebiet Nordkasachstan, das Gebiet Brest mit dem Gebiet Ostkasachstan. Das Gebiet Grodno arbeitet mit den Gebieten Aktjubin, Kostanai und Mangistau zusammen, das Gebiet Gomel mit den Gebieten Almaty und Atyrau. Ergänzt werden diese partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Regionen beider Länder durch Kooperationsvereinbarungen zwischen Städten wie Minsk und Nur-Sultan, Brest und Semey, Bobruisk und Ust-Kamenogorsk sowie Mogiljow und Schymkent. Da jedoch „im Jahr 2020 die Entwicklung der regionalen Zusammenarbeit aufgrund der Einführung von Quarantänebeschränkungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Coronavirus-Infektion COVID-19 in gewissem Maße erschwert wurde“⁹¹, besteht die Aufgabe für das Jahr 2021 darin, nicht nur die bestehenden Partnerschaftsbeziehungen zu intensivieren, sondern auch daran zu arbeiten, neue Beziehungen aufzubauen. Insbesondere zeigt die Region Gomel heute ernsthafte Absichten in dieser Hinsicht und bietet den kasachischen Partnern an, die Zusammenarbeit auszuweiten, unter anderem durch Joint Ventures, Kleinunternehmen, Verkehrsinfrastruktur und den Tourismusbereich. Im Jahr 2020 belief sich das Außenhandelsvolumen der Region mit Kasachstan auf über 115

⁹⁰ Weißrussland plant, den Export von Baumaterialien nach Kasachstan zu verdoppeln – Parkhamovich [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-planiruet-udvoit-eksport-stroimaterialov-v-kazahstan-parhamovich-447920-2021/>

⁹¹ Über die interregionale Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Republik Kasachstan [Elektronische Ressource]. - 2021. - URL:

https://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/region/

Millionen Dollar. „Das Wachstum des Warenumsatzes erreichte im Zeitraum Januar bis April [2021] 161 % im Vergleich zu den vier Monaten des Vorjahres“⁹², wobei unter den wichtigsten Lieferanten „Gomselmash“ und ein Fleisch- und Milchunternehmen hervorzuheben sind. Derselbe „Gomselmash“ unterzeichnete im Juni 2021 eine Vereinbarung über den Ausbau der Zusammenarbeit für die Jahre 2021–2022 mit der kasachischen AG „Agromashholding“. Der Kern der Sache ist, dass „die kasachische Seite für dieses Jahr 570 Einheiten [Mähdrescher] im Wert von 60 Millionen Dollar angefordert hat. In den nächsten drei Jahren soll „ „ bis zu 1.000 Mähdrescher pro Jahr produzieren“⁹³. Die Parteien diskutieren auch andere Bereiche der Zusammenarbeit. Insbesondere bestehen Perspektiven für eine für beide Seiten vorteilhafte Partnerschaft in der Chemie- und Glasindustrie. Beachtenswert ist auch der Vorschlag des Leiters der kasachischen diplomatischen Vertretung in Belarus, A. Beisenbaev, der in Gomel geäußert wurde und die Notwendigkeit eines Forums der Regionen beider Länder betrifft.

Auch im Gebiet Brest, dessen Außenhandelsvolumen mit Kasachstan im Jahr 2020 130 Millionen Dollar überstieg, will man die Zusammenarbeit mit der kasachischen Seite aktiv ausbauen. Derzeit sind im Gebiet Brest neun Unternehmen mit kasachischem Kapital registriert. Doch es gibt zweifellos noch Reserven und Potenzial für eine Fortsetzung der Zusammenarbeit. Und heute geht es „um die Lieferung von Produkten mit Mehrwert, vor allem in Branchen wie der Holzverarbeitung und der Lebensmittelindustrie“⁹⁴.

Ein echter Durchbruch in der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder könnte die Errichtung eines belarussischen Industriezentrums im Gebiet Kostanai sein, auf das sich die Parteien im Juni 2021 geeinigt haben. „Es wird sich um eine multidisziplinäre Einrichtung handeln, die nicht nur Produktionskapazitäten, sondern auch wissenschaftlich-technische Aktivitäten und die Ausbildung von Fachkräften vereinen wird“⁹⁵. Das Zentrum wird in der Industriezone „Kostanai“ angesiedelt, die 2017 eröffnet wurde und ein 400 Hektar großes, mit Infrastruktur versorgtes Industriegebiet darstellt, in dem bereits Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Lebensmittel- und Leichtindustrie, Herstellung von Baumaterialien und -konstruktionen sowie

⁹² Kooperation, Kleinunternehmen, Tourismus – Das Gebiet Gomel beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Kasachstan auszubauen [Online-Quelle]. – 2021. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/sp-malvi-biznes-turizm-gomelskai-oblast-namerena-rasshirai-sotrudnichestvo-s-kazahstanom-446559-2021/>

⁹³ Verträge und Vereinbarungen über Öffieferungen im Wert von mehreren Millionen: Rückblick auf den dreitägigen Besuch des Ministerpräsidenten in Kasachstan [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <http://www.government.ru/content/9894>

⁹⁴ Die belarussisch-kasachische Regierungskommission plant ein Treffen in Brest [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.regions/view/belorusko-kazahstanskaja-mezhravkomissia-nanimet-sobratsia-v-breste-434510-2021/>

⁹⁵ Ein belarussisches Industriezentrum wird in der Industriezone Kostanai entstehen [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.sb/articles/beloruskiv-industrialnyv-tsentr-povavitsva-v-industrialnov-zone-kostonava.html>

landwirtschaftlichen Geräten ansässig sind. Interessanterweise war das „Traktorfabrikwerk der Marke ‚Belarus‘ der Holdinggesellschaft ‚Komposit Group Kazakhstan““ der erste „Vorreiter“ dieses Industriegebiets. Es wurde 2018 eröffnet und entwickelt sich derzeit erfolgreich weiter“⁹⁶. Somit ist die Grundlage für die Ansiedlung des belarussischen Industriezentrums hier bereits vorhanden.

Wie wir sehen, bestehen zwischen Weißrussland und Kasachstan große Perspektiven für eine Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen, und es wurde bereits eine gute Grundlage für eine langfristige Zusammenarbeit der Industrie-, Agrarindustrie-, und Baukomplexe sowie auf regionaler Ebene beider Länder geschaffen. Hoffen wir, dass all diese oben genannten Pläne erfolgreich umgesetzt werden.

FOR AUTHOR USE ONLY

⁹⁶ Gorai, O. Das Industriegebiet „Kostanaï“ füllt sich nach und nach mit neuen Produktionsstätten / O. Gorai // [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://top-news.kz/industrialnai-a-zona-kostanai-postenenno-zapolniatsi-a-novymi-proizvodstvami/>

Der Weg der Freundschaft und Zusammenarbeit

Im November 2017 unterzeichneten Belarus und Kasachstan ein Abkommen über die sozioökonomische Zusammenarbeit bis zum Jahr 2026. In diesem Dokument legten die Vertragsparteien die Umsetzung einer qualitativ neuen Etappe in den bilateralen Beziehungen fest. Ende Juni 2021 wurde im Rahmen des Besuchs einer belarussischen Regierungsdelegation in diesem zentralasiatischen Land ein diesem neuen Abschnitt entsprechendes Ziel formuliert: Bis zum Jahresende sollen „neue Werte im gegenseitigen Handel erreicht werden – bei Waren und Dienstleistungen insgesamt mehr als 1 Mrd. US-Dollar pro Jahr“⁹⁷.

Im Februar 2022 stellten die Parteien auf hoher Ebene bei der Bilanzierung des vergangenen Jahres fest, dass der belarussisch-kasachische Warenhandel zum ersten Mal in der Geschichte eine Milliarde Dollar überschritten habe. Genauer gesagt belief er sich auf „1,0925 Mrd. US-Dollar und stieg im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres [2020] um 31,9 %; die Exporte betrugen 911,8 Mio. US-Dollar (ein Anstieg um 25 %). Die Handelsbilanz ist positiv und beläuft sich auf 731,1 Mio. US-Dollar“⁹⁸. Den Großteil der belarussischen Lieferungen machten verschiedene Lebensmittel aus – frisches oder gekühltes Rindfleisch, Kondensmilch, Trockenmilch und -rahm, Käse und Quark, Wurstwaren und ähnliche Fleischprodukte, Zucker sowie Teile für Schienenfahrzeuge, Mähdrescher, Möbel und Möbelteile. Das Vertriebsnetz belarussischer Unternehmen in Kasachstan umfasst mehr als 40 Firmen sowie über 170 Händler. Dort gibt es zudem eine ganze Reihe gemeinsamer Montagewerke für belarussische Technik und Ausrüstung.

Im Oktober 2022 fand in Astana ein hochrangiges Arbeitstreffen von Vertretern der Regierungen von Belarus und Kasachstan statt, bei dem die Seiten Prioritäten in den Bereichen industrielle Zusammenarbeit, Agrarindustrie und Bauwesen festlegten.

Im Bereich der industriellen Zusammenarbeit ist anzumerken, dass auf dem Gebiet Kasachstans sieben belarussische Unternehmen tätig sind, darunter „Tomselmash“, das Minsker Traktorenwerk und „Bobruiskagromash“. Sie steigern kontinuierlich die Lieferungen von Maschinenbausätzen in dieses Land für die Herstellung von Maschinen. Im Rahmen eines der größten Projekte zum Aufbau einer Traktorenproduktion in der Industriezone in Kostanai wurde der Bau einer Fertigungshalle für die Herstellung

⁹⁷ Zaleski, B. L. Mit Blick auf Handel und Produktionskooperation / B. L. Zaleski // Materialien der XVII. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz „Dynamik der wissenschaftlichen Forschung – 2021“, Band 6. Przemysl: Wissenschaft und Studium. – S. 21.

⁹⁸ Golovnenko: Der Warenumsatz zwischen Belarus und Kasachstan hat im Jahr 2021 erstmals 1 Mrd. US-Dollar überschritten [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-tovarooborot-belarusi-i-kazahstana-v-2021-godu-vpervye-prevysil-1-mrd-486829-2022/>

standardisierter Kabinen „ mit einer Produktionskapazität von bis zu 10.000 Einheiten pro Jahr abgeschlossen. „Die Parteien prüfen die Möglichkeit, nicht nur die Produktion von Bauteilen und Baugruppen für Traktoren, sondern auch von Maschinenparks, Traktormotoren, Dieselgeneratoren, Pumpenanlagen und optischen Produkten zu organisieren“⁹⁹ .

Was neue Perspektiven der Zusammenarbeit angeht, so wird die Produktion von Feuerwehrfahrzeugen auf Basis von Fahrgestellen des Minsker Automobilwerks und des Unternehmens „Poshsnab“ diskutiert. Dies ist eine neue, vielversprechende Nische, die mit belarussischer Technik besetzt werden soll. Insgesamt „können wir den gegenseitigen Handel mit Kasachstan um 200 Mio. US-Dollar steigern“¹⁰⁰ . In diesem Zusammenhang sind die Erfahrungen des Minsker Motorenwerks (MM3) interessant, dessen Handelshaus Anfang 2022 in Kasachstan eröffnet wurde und das erfolgreich und mit steigenden Zahlen belarussische Motoren, Spezialtechnik und Ersatzteile vertreibt. In diesem Zusammenhang nahm MM3 im Oktober 2022 an der internationalen Messe KazAgro-2022 teil, die die größte und meistbesuchte Messe in Zentralasien ist. Das Ziel des belarussischen Unternehmens auf der Messe war es, „die geschäftlichen und kommerziellen Perspektiven zu erweitern, Möglichkeiten zur Produktvermarktung zu schaffen und den Bekanntheitsgrad der Marke zu steigern“¹⁰¹ . Mit dem gleichen Ziel nahmen im September 2022 in Astana mehr als 30 belarussische Wirtschaftsunternehmen an internationalen Fachmessen für Maschinenbau und Metallbearbeitung sowie für die verarbeitende Industrie teil. An Gemeinschaftsständen „wurden Unternehmen des Industrieministeriums der Republik Belarus und des Bildungsministeriums präsentiert, während das Minsker Traktorenwerk und Maschinenbauunternehmen an eigenen Ständen vertreten waren“¹⁰² . Dies deutet darauf hin, dass im Rahmen der belarussisch-kasachischen industriellen Zusammenarbeit neue Projekte, sozusagen, bereits in Vorbereitung sind.

Im Bereich der Agrarindustrie bekräftigte das kasachische Landwirtschaftsministerium sein Interesse am Bau eines Milchviehbetriebs

⁹⁹ Golovchenko: Belarus und Kasachstan müssen die industrielle Zusammenarbeit weiter vorantreiben [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-belarusi-i-kazahstanu-nuzhno-dvigatsia-dalshe-v-oblasti-nromkooperatsii-531879-2022/>

¹⁰⁰ Snopkov: Die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan ist die industrielle Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/snopkov-bazoi-sotrudnichestva-belarusi-i-kazahstana-i-avli-aetsia-proizvodstvema-i-a-kooperatsii-a-506651-2022/>

¹⁰¹ Das Minsker Motorenwerk stellte seine Produkte auf einer Messe in Kasachstan vor [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/minski-motornyi-zavod-predstavil-produktsiiu-na-vystavke-v-kazahstane-528774-2022/>

¹⁰² Mehr als 30 belarussische Unternehmen nehmen an Industriemessen in Kasachstan teil [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bolee-30-belorusskikh-ndpriatii-uchastvuiut-v-vystavkah-promyshlennosti-v-kazahstane-525159-2022/>

mit 1.200 Tieren auf kasachischem Boden, wo „belarussische Technologien, Materialien und Ausrüstung zum Einsatz kommen und Milchvieh geliefert wird. Die Arbeiten werden bereits in diesem Jahr beginnen und bis ins Jahr 2023 andauern“¹⁰³. Die Planung zur Errichtung einer Produktion von Tierarzneimitteln in Kasachstan wird fortgesetzt, sowohl zur Deckung des Bedarfs des Binnenmarktes als auch für einen perspektivischen Export in Drittländer. Auf belarussischer Seite wird das Unternehmen „BelVitunifarm“ an diesem Projekt beteiligt sein. Darüber hinaus bekundete die kasachische Seite Interesse an Lieferungen von belarussischen Mischfuttermitteln, Premixen und Aminosäuren sowie an der Umstellung auf Kartoffelsaatgut aus belarussischer Züchtung.

Die belarussischen und kasachischen Partner planen in naher Zukunft auch mehrere Projekte im Bausektor. „Darunter befinden sich symmetrische Projekte – der Bau eines belarussischen Stadtviertels in Astana und eines kasachischen Stadtviertels in Minsk. <...> Derzeit ist geplant, die Grundstücke und das Konzept festzulegen sowie staatliche Bauträger einzubeziehen“¹⁰⁴. Ein weiteres Projekt ist die gemeinsame Produktion von Keramikfliesen. Da es in Kasachstan sehr viele Bodenschätze gibt, ist geplant, eine Produktionsstätte unter Einbeziehung belarussischer Fachkräfte und Technologien zu errichten.

Eine weitere interessante Tatsache: Belarus und Kasachstan planen zudem, den Schienengüterverkehr auszubauen. Im Oktober 2022 fand in Astana ein belarussisch-kasachischer Runder Tisch statt, an dem mehr als 80 Teilnehmer teilnahmen, darunter etwa 40 kasachische Unternehmen aus den Bereichen Bergbau,

der Erdölförderung, der chemischen Industrie, der Gaswirtschaft, der Metallurgie und der Landwirtschaft, Spediteure und Transport- und Logistikunternehmen des Landes sowie Vertreter belarussischer Unternehmen aus der Forst-, Holzverarbeitungs- und Lebensmittelindustrie sowie von Transport- und Speditionsunternehmen, die Perspektiven für die Entwicklung bestehender Projekte und aktuelle transportlogistische Lösungen zur weiteren Förderung des Verkehrs zwischen Belarus und Kasachstan erörterten. Dabei „wurde den Fragen des ungehinderten Transports von Gütern aus Weißrussland nach Kasachstan sowie nach China im Transit durch Kasachstan, unter anderem im Rahmen von Containerzügen, besondere

¹⁰³ Herstellung von Tierarzneimitteln und Bau von Milchviehbetrieben. Wie werden Weißrussland und Kasachstan im Agrarsektor zusammenarbeiten [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/view/proizvodstvo-vetpreparatov-i-stroitelstvo-mtf-kak-budut-sotrudnicat-belarus-i-kazachstan-v-apk-531987-2022/>

¹⁰⁴ Ein belarussisches Viertel in Astana, ein kasachisches in Minsk. Welche neuen Projekte werden im Bauwesen diskutiert [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/kvartal--astane-kazachstanskii-v-minske-kakie-novye-proekty-obsuzhdayut-v-stroitelstve-531980-2022/>

Aufmerksamkeit gewidmet“¹⁰⁵.

Die interregionale Zusammenarbeit ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der bilateralen Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan. Es sei daran erinnert, dass „zwischen den Regionen von Belarus und Kasachstan etwa 30 Abkommen bestehen“¹⁰⁶. Zu den belarussischen Teilnehmern dieser fruchtbaren Zusammenarbeit zählt unter anderem **die Region Minsk**, deren Handelsvolumen mit Kasachstan im Jahr 2021 um weitere 7,5 Prozent auf 190 Millionen Dollar gestiegen ist. Dabei „entfielen fast 180 Millionen Dollar auf den Export, die Wachstumsrate betrug 107,2 %“. Im Außenhandel ergab sich ein positiver Saldo in Höhe von fast 170 Mio. US-Dollar. Das Volumen der ausländischen Direktinvestitionen aus Kasachstan belief sich auf über 1,2 Mio. US-Dollar, was einem Anstieg von 137,2 % gegenüber dem Niveau von 2020 entspricht“¹⁰⁷. Zu den aktiven kasachischen Partnern der belarussischen Hauptstadtregion zählen insbesondere die Regionen Karaganda und Pawlodar.

So wurde bereits 1996 ein Kooperationsabkommen zwischen dem Gebiet Minsk und **dem Gebiet Karaganda** unterzeichnet, das Maßnahmen zur Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft, Gesundheitswesen und Bildung umfasste. Im Juni 2013 nahm in dieser kasachischen Region die TOO „JV „KazBelAZ““ ihren Betrieb auf – ein Gemeinschaftsunternehmen für die Generalüberholung von Baugruppen und Aggregaten, die Herstellung von Ersatzteilen und die Fertigung von Maschinen für das belarussische Automobilwerk. „Die Produktion erfolgt im Karagandy-Gießerei- und Maschinenbauwerk (KLMZ) – einer Niederlassung der TOO „Korporation „Kazachmys““¹⁰⁸. Dieses Joint Venture wurde zu einem der größten im Rahmen des staatlichen Programms zur beschleunigten industriellen und innovativen Entwicklung und wurde in den Industrialisierungsplan Kasachstans für die Jahre 2010–2014 aufgenommen. Der erste belarussische Muldenkipper wurde im August 2013 in Karaganda von „Karaagandaer Kfz-Mechanikern, die im belarussischen Werk geschult worden waren“, montiert¹⁰⁹. Und im Oktober 2021 besprachen die Parteien bereits die Einrichtung einer gemeinsamen Produktion von Feuerwehrfahrzeugen auf dem Gebiet der Region Karaganda. Zu diesem Zeitpunkt gab es in der kasachischen Region bereits „21 Joint Ventures.

¹⁰⁵ Weißrussland und Kasachstan planen den Ausbau des Schienengüterverkehrs [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/-/kazakhstan-planiruit-razvivat-gruzoperevozki-no-zheleznoi-doroge-530740-2022/>

¹⁰⁶ Zaleski, B. Das Ziel – stabiles Wachstum. Artikelsammlung / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2021. – S. 52.

¹⁰⁷ Turchin erörterte mit Beisenbaev die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Region Minsk und Kasachstan [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/obsudit/-s-razvitiu-sotrudnichestva-mezhdu-minskoi-oblasti-i-486296-2022/>

¹⁰⁸ Potylitsyn, S. Der Prozess der gesetzlichen Evolution / S. Potylitsyn // [Elektronische Quelle]. – 2014. – URL: <https://kazpravda.kz/n/roisess-zakonomenov-evolyutsii/>

¹⁰⁹ Achmetowa, A. Die Einwohner von Karaganda haben den ersten belarussischen Muldenkipper montiert / A. Achmetowa // [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <https://www.orda.by/perviy-belorusskiy-samosval/>

Darunter befand sich ein Unternehmen für die Montage von Steinbruch-Kipplastern sowie für die Reparatur und Wartung von Fahrzeugen BelAZ¹¹⁰. Allem Anschein nach könnte diese Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden, da die Region daran interessiert ist, belarussische Unternehmen anzuziehen, und bereit ist, ihnen günstige Bedingungen zu schaffen, damit sie „an der Umsetzung von Projekten in der Landwirtschaft und am Bau von Schulen teilnehmen können. Auch eine Zusammenarbeit im IT-Bereich ist möglich“¹¹¹.

Was die **Region Pawlodar** betrifft, so unterzeichnete die Region Minsk im Jahr 2009 ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur. Im Jahr 2017 einigten sich die Parteien auf eine Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft. Großes Interesse weckten damals bei den Kasachstanern die belarussischen Erfahrungen beim Bau von Milchproduktionskomplexen. „Bei der Übergabe eines Pakets mit Musterprojekten für landwirtschaftliche Anlagen an die Vertreter von Pawlodar bekundeten die Vertreter des Hauptstadtregions von Belarus ihre Bereitschaft, diese nicht nur zu diesem Thema zu beraten, sondern auch Milchproduktionskomplexe zu für beide Seiten vorteilhaften Bedingungen vor Ort zu errichten“¹¹². Darüber hinaus luden die Freihandelszonen der Region Pawlodar interessierte Unternehmen aus der Region Minsk zur Teilnahme an Projekten zur gemeinsamen Nutzung der Bodenschätze der Region ein. Eines davon ist ein Aluminium-Cluster unter Beteiligung großer Unternehmen aus Deutschland, Polen und der Türkei. Es sei angemerkt, dass die Maschinen des Belarussischen Automobilwerks in dieser Region Kasachstans ohnehin bereits sehr intensiv eingesetzt werden. Insbesondere wurde im Februar 2021 auf der Montagefläche des Technologieparks des Tagebaus „Wostotschny“ der AG „EEK“ der Eurasischen Gruppe (ERG) die Montage von drei BelAZ-Muldenkippern mit einer Tragkraft von 130 Tonnen abgeschlossen, die den Fuhrpark dieses Kohleunternehmens verstärkten. Sie gesellten sich „zu ihren sieben Geschwistern, die bereits seit zwei Jahren in den zyklisch betriebenen Abbauabschnitten des Tagebaus im Einsatz sind und sich bei den Bergleuten aus Ekibastuz den Ruf als zuverlässige und hochleistungsfähige

¹¹⁰ Weißrussland und Kasachstan könnten eine gemeinsame Produktion von Feuerwehrfahrzeugen im Gebiet Karaganda aufnehmen [Online-Quelle]. – 2021. – <https://nrimenpress.by/news/kompanii/belarus-i-kazakhstan-mogut-zapustit-sovmestno-e-proizvodstvo-pozharnov-tehniki-na-territorii-karagan-38483/>

¹¹¹ Über den Besuch des belarussischen Botschafters in der Region Karaganda [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://kazakhstan.mfa.by/ru/embassy/news/25.80.259079.html>

¹¹² Zaleski, B. Aktuelle Medienthemen der belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit / B. Zaleski // Internationaler Journalismus 2018: Globale Herausforderungen, regionale Partnerschaft und Medien: Tagungsband der VII. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, Minsk, 15. Februar 2018 / zusammengestellt von B. L. Zaleski; unter der Gesamtleitung von T. N. Dasajewa. – Minsk: Verlag des Belarussischen Staatlichen Universitätszentrums, 2018. – S. 98.

Tagebaumaschinen erworben haben“¹¹³. Wie wir sehen, kann das Spektrum der Entwicklung der Beziehungen zwischen den Regionen Minsk und Pawlodar noch sehr breit sein.

Insbesondere die Zusammenarbeit mit Kasachstan gehört zu den vorrangigen Bereichen für den Ausbau der außenwirtschaftlichen Beziehungen **der Region Gomel**. Die Unternehmen im Südosten von Belarus haben ernsthafte Absichten, Kooperationsbeziehungen mit kasachischen Partnern im Bereich der Importsubstitution und der Logistikmöglichkeiten aufzubauen. Ein gutes Beispiel hierfür ist die gemeinsame Produktion von OJSC „Gomselmash“ und AG „AgromashHolding KZ“, die seit 2007 in Kasachstan besteht. Heute handelt es sich dabei nicht mehr nur um eine Montagehalle, sondern um eine vollwertige Produktionsstätte. „Im Laufe der Zusammenarbeit wurden Produkte des Werks im Wert von mehr als 320 Mio. US-Dollar auf den kasachischen Markt geliefert und insgesamt über 3.700 Maschinen aus der gemeinsamen Produktion verkauft“¹¹⁴. Auch die Produkte anderer Unternehmen aus der Region Gomel sind in Kasachstan gefragt, darunter die des Belarussischen Metallurgiewerks und der Aktiengesellschaft „Milkavita“. Auch das **Gebiet Mogiljow** arbeitet eng mit diesem Land in Zentralasien zusammen und beginnt, seine Aktivitäten im Bereich der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu verstärken. „In den ersten sieben Monaten dieses Jahres [2022] belief sich der Außenhandelsumsatz zwischen dem Gebiet Mogiljow und Kasachstan auf rund 40 Mio. US-Dollar“¹¹⁵. Doch es gibt noch reichlich Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zwischen den Parteien. Kasachstan ist für die belarussische Region einer der wichtigsten Handels- und Wirtschaftspartner und nimmt sowohl nach den Ergebnissen des Jahres 2021 als auch nach den Zahlen für die ersten sieben Monate des Jahres 2022 den zweiten Platz beim Außenhandelsvolumen unter den Ländern der Eurasischen Wirtschaftsunion ein. Zu den wichtigsten Exportgütern zählen Maschinen und Ersatzteile für Kraftfahrzeuge, Milchprodukte, Geflügelfleisch, Aufzüge sowie Eisenbahnwaggons. Im Gegenzug bezieht die Region Mogiljow aus Kasachstan Ausrüstung, chemische Erzeugnisse und verschiedene Rohstoffe. Es sei angemerkt, dass fast 45 Prozent der gesamten Importe des Gebiets auf Paraxylol entfallen, das

¹¹³ BELAZ hat 130-Tonnen-Kipper nach Kasachstan geliefert [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belaz-postavil-130-tonnnye-samosvaly-v-kazahstan-428544-2021/>

¹¹⁴ Unternehmen aus der Region Gomel beabsichtigen, Kooperationsbeziehungen mit Kasachstan auszubauen [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/predpriatia-gomelskoi-oblasti-namereny-razvivat-kooperatsionnye-svyezhi-s-kazahstanom-512360-2022>

¹¹⁵ Isachenko bei einem Treffen mit dem Botschafter Kasachstans: Es ist an der Zeit, die Zusammenarbeit im Handels- und Wirtschaftsbereich zu verstärken [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.by. /regions/-/na-vstreche- ---- - - rabotu- - - - - sfere-525098-2022/>

von „Mogilevchemvolokno“ verwendet wird. Auch andere Unternehmen der belarussischen Region, darunter aus der Freihandelszone „Mogilev“, haben eine Reihe von Vorschlägen für eine Zusammenarbeit mit kasachischen Partnern.

Auch **das Gebiet Grodno** intensiviert die Zusammenarbeit mit Kasachstan **und** hat bereits fünf Abkommen mit kasachischen Regionen geschlossen. Das Gebiet Grodno liefert aktiv landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Verarbeitungsprodukte sowie

Holzverarbeitungsprodukte an ihre Partner. Doch „ist es an der Zeit, die Arbeit zu intensivieren, diese Abkommen mit konkreten Projekten und Verträgen zu füllen, die eine Vertiefung der Beziehungen zwischen den beiden Ländern ermöglichen“¹¹⁶.

Was die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan im Bildungsbereich betrifft, so hat die Zusammenarbeit der Parteien im Jahr 2022 ebenfalls neue Impulse erhalten. Insbesondere hat die Staatliche Universität Baranowitschi im Oktober der Shakari-Universität, die sich in der Stadt Semey im Abai-Gebiet befindet, eine Zusammenarbeit angeboten. An diesem Bildungs- und Wissenschaftszentrum im Nordosten Kasachstans studieren an fünf Fakultäten mehr als siebentausend Studierende. Beide Hochschulen sind daran interessiert, „gemeinsam Bildungsprogramme für Studierende und Lehrende durchzuführen, akademische Austauschprogramme sowie Sommer- und Winterschulen zu organisieren. Es gibt Ideen für wissenschaftliche und innovative Projekte“¹¹⁷.

Und noch etwas: Im September 2022 fand in Minsk der Runde Tisch „Kasachstan und Belarus: Der Weg der Freundschaft und Zusammenarbeit“ statt, bei dem festgestellt wurde, dass „der Warenumsatz zwischen Kasachstan und Belarus im Jahr 2021 1 Milliarde US-Dollar überstieg“¹¹⁸, es aber noch erhebliche Reserven für eine Steigerung des Warenumsatzes gibt: Dazu gehören nicht nur die industrielle Zusammenarbeit, der Agrar- und Industriekomplex, der Verkehr, die Vertiefung der interregionalen Zusammenarbeit und Joint Ventures, sondern auch die Zusammenarbeit im kulturellen und humanitären Bereich.

¹¹⁶ Der Botschafter Kasachstans bei einem Treffen mit Karanik: Unsere Aufgabe ist es, den Geschäftsleuten beider Länder dabei zu helfen, zueinander zu finden [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www./regions/ / - - vstreche- - - zadacha- - - - drug- druga- 514826-2022/>

¹¹⁷ Die BarSU strebt eine enge Zusammenarbeit mit einer Universität aus Kasachstan an [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta./regions/view/ - - tesno-sotrudnichestvo-universitetom--kazachstana-530948-2022/>

¹¹⁸ Botschafter von Kasachstan: Belarus – ein Land, in das man immer wieder zurückkehren möchte [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/society/view/posol-kazachstana---kotoruiu-vsegda--vozvrashchatsia-526048-2022/>

Neue Projekte in Angriff nehmen, um gegenseitigen Nutzen zu erzielen

Belarus und Kasachstan zeigen heute großes Potenzial für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit in verschiedenen Branchen – von der Landwirtschaft bis hin zu Hochtechnologien und innovativen Entwicklungen. Gemeinsame Investitionsprojekte im Maschinenbau sowie in der chemischen und petrochemischen Industrie werden erfolgreich umgesetzt. Im Rahmen der 18. Sitzung der belarussisch-kasachischen Regierungskommission für Handels- und Wirtschaftskooperation, die im Mai 2024 in Minsk stattfand, wurde zudem betont, dass „die Praxis der Durchführung interregionaler Wirtschafts- und Investitionsforen, Ausstellungen und Messen fortgesetzt und ausgeweitet werden muss ...“¹¹⁹. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass unsere Republik in diesem zentralasiatischen Land aktiv an zahlreichen internationalen Ausstellungsveranstaltungen teilnimmt. So „umfasste die Gesamtfläche des belarussischen Ausstellungsbereichs auf den Messen in Kasachstan im Jahr 2023 fast 1.000 Quadratmeter, und es nahmen etwa 50 belarussische Unternehmen teil“¹²⁰. Dies leistete einen bedeutenden Beitrag zur bilateralen wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

Die bedeutendste internationale Veranstaltung im Messebereich in Kasachstan im Jahr 2023 war **das erste internationale Industrieforum „INNOPROM. Kasachstan“**, das im September im Messezentrum „Expo“ in der kasachischen Hauptstadt stattfand und an dem Unternehmen und Firmen aus 20 Ländern teilnahmen, darunter aus Aserbaidschan, Armenien, Bosnien und Herzegowina, Ungarn, Myanmar, Vietnam, Ägypten, Indien, Indonesien, Iran, China und Russland, die in den folgenden Themenbereichen der Messe vertreten waren: Maschinenbau, Metallurgie und Werkstoffe, Lösungen für die Energiewirtschaft, Technologien der chemischen Industrie, Informations- und Telekommunikationstechnologien, Werkzeugmaschinenbau und Infrastrukturentwicklung. Auch 32 belarussische Unternehmen und Einrichtungen des Industrieministeriums sowie der Nationalen Akademie der Wissenschaften (NAN) von Belarus,

des Staatlichen Komitees für Wissenschaft und Technologie, des Ministeriums für „ „ Bildung. „Die nationale Ausstellung von Belarus erstreckte sich über eine Fläche von 742 m² (210 m² im Pavillon, 532 m² im

¹¹⁹ Landwirtschaft, Kultur und Bildung. In welchen Bereichen werden Belarus und Kasachstan ihre Zusammenarbeit stärken [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by//apk-kultura-obrazovanie-v-kakih-sferah--kazachstana--nkreniat--sotrudnichestvo-638164-2024/>

¹²⁰ Von der Agrar- und Lebensmittelindustrie bis hin zu Hochtechnologien. Mjatl'kow nannte vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit mit Kasachstan [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/-apk-do-vysokih--perspektivnye-napravlenija--s-kazachstanom-637976-2024/>

Außenbereich“¹²¹ .

Das Besondere an dieser Messe war ihr innovativer Charakter. Aus diesem Grund waren unter den von den belarussischen Teilnehmern des Forums vorgestellten Produkten interessante technische und wissenschaftliche Neuheiten zu finden. Insbesondere zeigten 20 Unternehmen des belarussischen Industrieministeriums Muster von Exporttechnik, und „der Gesamtwert der Handelsdokumente (Vereinbarungen, Protokolle, Verträge) <...> belief sich auf rund 64 Millionen US-Dollar“¹²² . So präsentierte beispielsweise die OJSC „Verwaltungsgesellschaft der Holding „Horizont““ zwei Produktbereiche: Unterhaltungselektronik und -geräte sowie professionelle Technik für den Transportsektor, insbesondere Automobil- und Luftfahrtelektronik. Im ersten Bereich unterzeichneten die Fachleute von „Horizont“ „innerhalb von zwei Tagen Verträge im Wert von 25 Mio. US-Dollar. Es handelt sich um die Lieferung von Unterhaltungselektronik an acht Handelsketten in Kasachstan“¹²³ . Im zweiten Bereich erhielt das belarussische Unternehmen einen Auftrag zur Herstellung von Elektronik für Kraftfahrzeuge. Dies zeigt, dass das Interesse an belarussischen Produkten auf dem kasachischen Markt traditionell hoch bleibt.

Auf dieser Messe präsentierte auch das Unternehmen „Gomselmash“ Maschinen, die bereits auf kasachischem Boden montiert werden. Denn zur Förderung der industriellen Zusammenarbeit in diesem zentralasiatischen Land findet bereits die gemeinsame Montage von Mähdreschern unter der Marke Essil statt. „Das ist ein sehr erfolgreiches Projekt, wir montieren 4.300 Einheiten. <...> Derzeit liegt der Lokalisierungsgrad bereits bei 40 %. Vollständig lokalisiert sind die Schneidwerke, die Schrägkammern und die Getreidebehälter“¹²⁴ . Für die Zukunft ist die Lieferung modernisierter Mähdrescher der 4. Klasse geplant.

Die Präsenz in Kasachstan auszubauen – diese Aufgabe steht auch der OJSC „Mogilevliftmash“ bevor, deren Fachleute an dieser Messe teilgenommen haben. Das Unternehmen aus Mogilev verfügt bereits über „eine Montageproduktion, Händler und ein Vertriebsnetz, aber das reicht noch nicht aus...“¹²⁵ . Die Zusammenarbeit muss weiter ausgebaut werden. Umso

¹²¹ In Astana wurde das Internationale Industrie Forum „INNOPROM. Kasachstan“ eröffnet [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/-astana-otkrytsia-mezhdunarodnyi-promyshlennyy-forum-innoprom-kazakhstan-590049-2023/>

¹²² Unternehmen des Industrieministeriums haben auf der „INNOPROM. Kasachstan“ Verträge im Wert von 64 Millionen Dollar abgeschlossen [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/predpriiatia-minprom-na-innoprom-kazakhstan-zaklyuchili-kontrakty-na-64-mln-591102-2023/>

¹²³ Predko: Die Produkte von „Horizont“ werden über Handelsketten in Kasachstan vertrieben [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/predko-produktsiia-gorizonta-budet-realizovyvatsia-torgovymi-setiami-kazakhstana-590599-2023/>

¹²⁴ „Gomselmash“ wird modernisierte Mähdrescher nach Kasachstan liefern [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/gomselmash-postavit-v-kazakhstan-obnovlennye-zernoborochivnye-kombai-ny-590179-2023/>

¹²⁵ „Mogilevliftmash“ plant, jährlich bis zu 700 Aufzüge nach Kasachstan zu verkaufen [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/mogilevliftmash-planiruet-prodavat-v-kazakhstane-do-700-liffov-v-god-590005-2023/>

mehr, da der kasachische Markt sehr groß ist. Dort finden umfangreiche Bauarbeiten statt, und viele Aufzüge müssen ersetzt werden. Aus diesem Grund hat sich „Mogilevliftmash“ das Ziel gesetzt, jährlich bis zu 700 Aufzüge zu verkaufen.

Auch der belarussische Exporteur „Atlant“ (ZAO) beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Kasachstan zu verstärken. Auf dem Forum „INNOPROM. Kasachstan“ präsentierte das Unternehmen Haushaltsgeräte. Eine wichtige Tatsache: „Atlant“ hat „Kontakte zu allen großen Einzelhandelsketten geknüpft. Insbesondere wurden in den ersten acht Monaten [des Jahres 2023] 20.000 Kühlschränke und 3.000 Waschmaschinen in dieses Land <...> ausgeliefert“¹²⁶. Der belarussische Lieferant beabsichtigt, diese Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Das Minsker Traktorenwerk präsentierte eine breite Palette seiner neuen Maschinen und „unterzeichnete einen Handelsvertrag über die Lieferung von 1.500 Kabinensätzen im Wert von 3 Millionen US-Dollar an die TOO „Maschinenbauwerk MTZ – Kasachstan““¹²⁷.

Was die Unternehmen des Konzerns „Bellegprom“ betrifft, so wurden im Anschluss an das Forum „INNOPROM. Kasachstan“ Vereinbarungen über die Ausweitung der Lieferungen belarussischer Textilien für verschiedene Verwendungszwecke auf den kasachischen Markt sowie „über die Einrichtung einer Verkaufsfläche mit belarussischen Konsumgütern im Hypermarkt „Magnum“ getroffen. Es ist geplant, dort Produkte des Flachskombinats Orscha, von „Witebsker Teppiche“, der Porzellanfabrik Dobrusch sowie der OAO „BPHO“ zu präsentieren“¹²⁸. Darüber hinaus wurde im Anschluss an die Verhandlungen eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Konzern „Bellegprom“, der TOO PO „Global-Spezodeschda“ und der OYUL „Verband der kasachischen Hersteller von persönlicher Schutzausrüstung“ unterzeichnet. Hinzu kommt, dass die Unternehmen des Konzerns in den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 Waren im Wert von neun Millionen Dollar nach Kasachstan geliefert haben. Das Exportwachstum betrug 131 Prozent.

Was den gemeinsamen Stand der belarussischen wissenschaftlichen Organisationen und Bildungseinrichtungen auf der Messe „INNOPROM. Kasachstan“ betrifft, so sei angemerkt, dass dort sechs der Nationalen

¹²⁶ „Atlant“ beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Kasachstan auszubauen [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/atlant-nameren-naraschivat-sotrudnichestvo-s-kazahstanom-590085-2023/>

¹²⁷ MTZ wird 1.500 Kabinensätze im Wert von 3 Mio. US-Dollar nach Kasachstan liefern [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/-postavit-v-kazahstan-15-tys-edimits-kabinokomplektov-na-3-mln-590218-2023/>

¹²⁸ Die Unternehmen von „Bellegprom“ haben ihre Lieferungen nach Kasachstan seit Jahresbeginn um mehr als ein Drittel gesteigert [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/predpriatia-bellegproma-s-nachala-goda-uvlechili-postavki-v-kazahstan-holee-chem-na-tret-590675-2023/>

Akademie der Wissenschaften von Belarus unterstellte Organisationen vertreten waren – das Werk „Optron“, das Staatliche Forschungs- und Produktionsunternehmen „Optik, Optoelektronik und Lasertechnik“, das Vereinigte Institut für Probleme der „ “ und Informatik der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus, das Minsker Forschungsinstitut für Radiomaterialien, die AG „Luftfahrttechnologien und -komplexe“, das Zentrum für Systemanalyse und strategische Forschung der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus sowie drei Universitäten – die Belarussische Staatliche Universität, die Belarussische Staatliche Technische Universität und die Belarussische Staatliche Universität für Informatik und Radioelektronik – sowie die im High-Tech-Park ansässigen Unternehmen „Igry Razuma Soft“ GmbH und „Mogotex“ AG. Sie präsentierten „mehrere Themenblöcke: unbemannte Luftfahrzeuge, Elektrofahrzeuge und Komponentenbasis, Industrietechnologien, Mikroelektronik, Lasertechnik, künstliche Intelligenz und IT-Technologien, Biotechnologie und Pharmakologie sowie Technologien für die Weltraumforschung“¹²⁹.

Insbesondere wurde ein ultraleichtes Fluggerät vorgestellt – der Gyroplan vom Typ „Jastreb“, der für Grenzpatrouillen, Frachttransporte, Luftaufnahmen, die Überwachung von Forstbetrieben und den Brandschutz vorgesehen ist. „In naher Zukunft ist der Einsatz als Lufttaxi geplant“¹³⁰. Im Vergleich zu Flugzeugen und Hubschraubern bietet dieses Gyroplan eine Reihe von Vorteilen: einfache Steuerung in allen Betriebsbereichen, keine Vibrationen und kein „Abkippen auf die Tragfläche“ sowie eine Vielzahl von Geschwindigkeitsvarianten im Horizontalflug. Zudem ist keine spezielle Vorbereitung des Startplatzes erforderlich; das Fluggerät kann auf unbefestigten Feldwegen, auf dem Boden, auf Wasser und auf Schnee landen.

Unter den weiteren vorgestellten Entwicklungen der AG „Luftfahrttechnologien und -komplexe“ war die Agrardrohne A60-X zu sehen – ein System zur Feldbesprühung mit der Ultra-Low-Volume-Technologie, das gegenüber herkömmlichen Methoden der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln eine Reihe von Vorteilen bietet. Insgesamt wurden im Rahmen der nationalen Ausstellung von Belarus mehr als 70 Entwicklungen von Organisationen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und Einrichtungen des Bildungsministeriums präsentiert.

¹²⁹ Shakhanovich, A. Zum ersten Mal in Kasachstan. Was Belarus auf der Messe „INNOPROM. Kasachstan“ in Astana präsentieren wird / A. Shakhanovich // [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/comments/view/-v-kazahstane-cto-belarus-predstavit-na-vystavke-innoprom-v-astane-8893/>

¹³⁰ Gawrłowa, V. Wissenschaftlich-technische Entwicklungen aus Belarus werden auf der Messe „INNOPROM. Kasachstan“ vorgestellt / V. Gawrłowa // [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/nauchno-tehnicheskie-razrabotki-belarusi-predstaviat-na-vystavke-innoprom-kazahstan-589784-2023/>

Schauen wir uns nun an, welche weiteren interessanten internationalen Messen mit belarussischer Beteiligung in den letzten zwei Jahren in Kasachstan stattfanden. So wurde beispielsweise Ende Mai 2023 die Ausstellung belarussischer Hersteller unter dem Markenzeichen „Belarus – The Taste of Nature“ auf der **kasachischen internationalen Messe „ – Lebensmittel, Getränke, Zutaten, Verpackungen und Ausrüstung für die Lebensmittelindustrie“ (InterFood Astana)** in Astana präsentiert. Diese Messe ist ein traditioneller Treffpunkt für Fachleute aus verschiedenen Ländern der Lebensmittel-, Verarbeitungs- und Verpackungsindustrie. Im Jahr 2023 präsentierten mehr als 70 Unternehmen aus Armenien, Belarus, Vietnam, Deutschland, Kasachstan, China, Malaysia, Russland und Usbekistan an ihren Ständen Neuheiten aus ihren Produktportfolios, Innovationen im Bereich der Lebensmittelindustrie, Getränke, Zutaten und moderne Verpackungstechnologien. Die belarussische Ausstellung präsentierte „vielfältige Produkte aus den Fleischkombinaten von Wolkowysk, Grodno und Slonim sowie dem Joint Venture OAO „Spartak“: Wurstwaren, Fleischhalbfertigprodukte und Süßwaren“¹³¹. Im Rahmen der Messe wurde ein Geschäftsprogramm organisiert, das Konferenzen, Präsentationen, Workshops und Verkostungen der Produktreihen umfasste.

Ein Jahr später – Ende Mai 2024 – präsentierten führende Vertreter der Lebensmittelindustrie aus 15 Ländern auf derselben internationalen Messe – **der InterFood Astana** – Produkte und Dienstleistungen von mehr als 80 Lebensmittelherstellern und Marken. Ehrengast der Messe war die „Europäische Union mit einer Präsentation europäischer Produkte von 30 Herstellern aus den Mitgliedsländern der Union“¹³². Und im Ausstellungsbereich „Belarus. The Taste of Nature“ präsentierten belarussische Unternehmen der Fleisch- und Milchwirtschaft ein breites Produktsortiment: die OJSC „Slutsker Käsekombinat“ und die OJSC „Slonimsker Fleischkombinat“.

Eine der meistbesuchten und am meisten beachteten Landwirtschaftsveranstaltungen in Kasachstan – **die Internationale Ausstellung für Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie „KazFarm/KazAgro-2023“** – fand im Oktober in Astana statt, wo 250 Unternehmen aus 20 Ländern teilnahmen und die besten Entwicklungen präsentiert wurden, angefangen bei Saatgut und Embryonen bis hin zu

¹³¹ Die Ausstellung „Belarus – The Taste of Nature“ auf der InterFood Astana [Online- Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.cci.by/o-palate/novosti/ekspozitsiya-belarus-the-taste-of-nature-na-vystavke-interfood-astana/#>

¹³² Belarussische Unternehmen sind auf der internationalen Messe InterFood Astana in Kasachstan vertreten [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/beloruskie-predpriatia-predstavleny-na-mezhdunarodnoi-vystavke-interfood-astana-v-kazahstane-637677-2024/>

Fertigprodukten aus dem Pflanzenbau, der Tierhaltung und der verarbeitenden Industrie. Aus unserem Land nahmen die Unternehmen „Agropolychim“ GmbH, „RTiflex“ GmbH, „Techmash“ POOO und das Minsker Motorenwerk als Aussteller teil. Der belarussische staatliche Verband für Zuchtviehzucht „Belplemzhivobjedinenie“ und das staatliche landwirtschaftliche Unternehmen „Gomelgosplempredpriyatje“ () organisierten einen Ausstellungsstand mit Videopräsentationen, der den Gästen und Besuchern der Messe einen Einblick in die Zuchtviehzucht der Republik Belarus vermittelte¹³³. Es fanden Gespräche mit den Leitern kasachischer Zuchtorganisationen statt, bei denen Fragen einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit erörtert wurden.

Schließlich nahmen belarussische Unternehmen der Fleischverarbeitungs- und Milchwirtschaft Anfang November 2023 an der größten Fachmesse Fachmesse Kasachstans – **der 25. Zentralasiatischen Internationalen Messe „Lebensmittelindustrie“ – FoodExpo Qazaqstan-2023**, die in Almaty stattfand und über 300 Unternehmen aus 33 Ländern unter einem Dach versammelte. Neben Weißrussland präsentierten Ungarn, Indonesien, Polen, Russland, Nordmazedonien, die Vereinigten Staaten von Amerika, Sri Lanka und die Republik Korea gemeinsame Länderstände. In der Sektion „Fleisch und Fleischprodukte“ waren das Unternehmen „Veles-Mith“ sowie die Fleischkombinate aus Wolkowysk, Grodno, Pinsk und Slonim vertreten. Die belarussischen Hersteller stellten den kasachischen Verbrauchern ein breites Sortiment an Wurstwaren, Delikatessen, Räucherwaren und Konserven vor. Der Fleischkombinat Wolkowysk präsentierte die bereits allseits beliebten Fleischprodukte, darunter Rindersteaks und neue Sorten von halbgäräucherten Würsten. Der Fleischkombinat Grodno bot Rindfleischwurst mit Pflaumen an. Der Fleischkombinat Pinsk überraschte die Besucher mit Wildfleischprodukten. „Zu den Neuheiten zählen Fleischpaste und eine italienische Wurstserie von ‚Veles-Mit‘. Besonderes Interesse bei den Messebesuchern weckte die nach italienischem Rezept hergestellte Kochwurst mit Pistazien. Unternehmen der Milchwirtschaft – ‚Bellakt‘, ‚Molochnye Gorke‘, der Milchkonservenkombinat in Lid – brachten Milch, Käse, Butter, Trockenbabynahrung und Trockenmilch mit“¹³⁴. Das Unternehmen „Bellakt“ präsentierte auf dem kasachischen Markt seine Neuheiten – tiefgefrorene Käsefladen, eine Dessertcreme mit Kakao und Haselnüssen sowie eine neue Produktreihe glasierter Käsewürfel.

¹³³ Vom 19. bis 21. Oktober fand in Astana die Messe „KazFarm/KazAgro-2023“ statt [Online-Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.mshp.gov.by/printv/ru/news-ru/view/19-21-oktiabria-v-gastana-proshla-vystavka-kazfarm-kazagro-2023-9164-2023/>

¹³⁴ Weißrussland präsentierte sich auf der Lebensmittelmesse in Kasachstan

[Online-Quelle]. - 2023. -

URL: <https://beta.by/economics/view/belarus-predstavila-ekspozitsiju-na-prodovolstvennoj-vystavke-v-kazahstane-597496-2023/>

Der Lebensmittelkonzern „Goretsky“ brachte zum ersten Mal seine legendäre Produktlinie „Exponenta“ nach Kasachstan, die sich durch einen hohen Proteingehalt und funktionelle Eigenschaften auszeichnet. Das Unternehmen „Molochnye Gorke“ präsentierte nicht nur sein traditionelles Sortiment an Vollmilchprodukten, sondern auch eine neue Serie laktosefreier Produkte, darunter Quark, saure Sahne und Butter. Zu den Neuheiten zählt insbesondere die in einer Glasverpackung angebotene geklärte Butter. Übrigens wurde das Unternehmen „Molochnye Gorke“ beim professionellen Verkostungswettbewerb „Bestes Produkt der FoodExpo Qazaqstan-2023“, der am Eröffnungstag der Messe stattfand, mit einem Diplom in der Kategorie „Milchprodukte“ ausgezeichnet, während der Lebensmittelkombinat „Goretsky“ eine Auszeichnung in der Kategorie „Beste fermentierte Milchgetränke“ erhielt. Traditionell wurde diese Messe von einem umfangreichen Geschäftsprogramm begleitet, dessen Teilnahme den Vertretern der belarussischen Wirtschaft die Möglichkeit bot, Erfahrungen und Visionen zur weiteren Entwicklung der Lebensmittelbranche auszutauschen. Insbesondere fand die Business-Session „Nachhaltige Entwicklung von Unternehmen der Lebensmittelindustrie“ statt, und im Retail-Center wurden direkte Verhandlungen zwischen Handelsketten und Distributoren geführt.

Ein Jahr später – Mitte November – fand bereits **die 26. Messe „Lebensmittelindustrie“ – FoodExpo Qazaqstan-2024** – statt, auf der belarussische Unternehmen aus der Fleischverarbeitungs-, Milch- und Süßwarenbranche an der Ausstellung „Belarus. The Taste of Nature“ vertreten. Sie wurden von acht Unternehmen repräsentiert, darunter Flaggschiffe und bekannte Marken wie die Fleischkombinate aus Wolkowysk, Grodno, Oschmjan, Pinsk und Slonim. Der Molkereikonzern Turov präsentierte auf der Messe ein Sortiment an Käsesorten für den professionellen Markt und den Einzelhandel. Unter der Schirmherrschaft des Unternehmens wurde der Themenbereich „ShowKitchen“ organisiert, in dessen Rahmen die Zubereitung von Pizza mit diesen Käsesorten vorgeführt wurde. Die OJSC „Minsker Molkerei Nr. 1“ präsentierte die Neuheiten des Jahres 2024 – den Käse „Edelweiss“ in verschiedenen Gewürzvarianten, die „Imeruli“-Käsesorten sowie Käsesorten mit Ziegenmilchzusatz. Das Unternehmen stellte zudem eine laktosefreie Produktlinie vor, die Milch, Quark, saure Sahne und Butter umfasst. „Ebenfalls vorgestellt wurden einzigartige zuckerfreie Käsestücke, deren Sortiment um zwei neue Sorten erweitert wurde: glasierte zuckerfreie Quarkkäsestücke mit den Füllungen ‚Mango-Orange-Ingwer‘ und ‚Heidelbeere-Brombeere‘ mit einem Fettanteil

von 20 %“¹³⁵. Die SP OAO „Spartak“ präsentierte eine Produktlinie ohne Zuckerzusatz: Bitterschokolade mit Kollagen, mit Erdbeeren und Haselnüssen, eine Sortimentreihe von Mini- -Müsliriegeln, Waffelriegel, „No Sugar“-Kekse mit Leinsamen und Kleie sowie zuckerfreie „Trüffel“-Pralinen.

Fassen wir zusammen. All diese Messen der Jahre 2023–2024, die in Kasachstan organisiert wurden, haben gezeigt, dass die Teilnahme von Unternehmen aus Belarus an diesen Wirtschaftsforen nicht nur die Möglichkeit bietet, Erfahrungen mit kasachischen Partnern auszutauschen und Visionen für die weitere Entwicklung in den aktuell wichtigsten Wirtschaftsbranchen zu diskutieren, sondern auch den Weg für konkrete bilaterale Kooperationsprojekte ebnet. Umso mehr, als die Seiten dank der Messeveranstaltungen, die über ein erhebliches Potenzial und einzigartige Möglichkeiten verfügen, großen Raum für eine Zusammenarbeit sehen, um gegenseitigen Nutzen daraus zu ziehen.

FOR AUTHOR USE ONLY

¹³⁵ Belarussische Unternehmen nahmen an einer großen Messe der Lebensmittelindustrie in Kasachstan teil [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/-predpriiatija-stali-uchastnikami-krupnoi-pischevoi-promyshlennosti-v-kazahstane-675060-2024/>

Um eine hohe Dynamik des Handels und der industriellen Zusammenarbeit

sind Belarus und Kasachstan strategische Partner und Verbündete. Die Beziehungen zwischen Minsk und Astana entwickeln sich planmäßig weiter, wobei die Zusammenarbeit ausgebaut und auf eine neue Ebene der Interaktion gehoben wird. Im Juni 2024 einigten sich die Seiten im Rahmen eines Arbeitstreffens der Regierungschefs beider Länder, R. Golovchenko und O. Bektanova, darauf, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Dynamik der bilateralen Partnerschaft weiter zu steigern, und erklärten, dass „Belarus und Kasachstan in der Lage sind, den Warenumsatz auf 1,5 Mrd. US-Dollar zu steigern“¹³⁶. Bereits im November 2024 fand ein weiterer Arbeitsbesuch einer kasachischen Regierungsdelegation in Minsk statt, bei dem die Seiten vereinbarten, eine positive Dynamik im bilateralen Handel sicherzustellen. Denn die Volkswirtschaften von Belarus und Kasachstan verfügen über ein erhebliches Potenzial zur Steigerung und Diversifizierung der Handelsströme sowie zur Erweiterung des Sortiments der gelieferten Waren. Es genügt zu sagen, dass Minsk und Astana „bereits vor einigen Jahren die Schwelle von 1 Milliarde US-Dollar im gegenseitigen Handel überschritten haben. <...> Tatsächlich gibt es heute kaum noch Bereiche, die nicht von dieser Zusammenarbeit erfasst sind“¹³⁷.

Eines der konkreten Ergebnisse dieses Besuchs war die Unterzeichnung **eines Fahrplans zwischen den Regierungen beider Länder zur Entwicklung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2029**, der eine Intensivierung der Zusammenarbeit in den Bereichen Produktionskooperation, Landwirtschaft, Verkehr und Kommunikation vorsieht und es ermöglichen wird, den Pool gemeinsamer Projekte zu erweitern sowie noch engere Verbindungen zwischen den Wirtschaftskreisen beider Länder zu knüpfen, unter anderem in der Bauindustrie, im Bereich der Hochtechnologien und im Transitbereich. Dieses Programm, das nicht mehr wie bisher für zwei Jahre, sondern für den gesamten Fünfjahreszeitraum ausgearbeitet wurde, wurde bereits Ende Mai 2024 in Minsk auf der 18. Sitzung der belarussisch-kasachischen Regierungskommission (MPC) für Handels- und Wirtschaftskooperation erörtert.

Es sei angemerkt, dass der belarussisch-kasachische Warenumsatz zum

¹³⁶ Golovchenko: Belarus und Kasachstan sind in der Lage, den Warenumsatz auf 1,5 Mrd. US-Dollar zu steigern [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/golovchenko-belarusi-i-kazahstanu-po-silam-narastit-tovarooborot-do-15-mld-638669-2024/>

¹³⁷ Golovchenko: Belarus und Kasachstan müssen eine positive Dynamik im bilateralen Handel sicherstellen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/ru/ru-kazahstanu-dinamiku-dvustoronnei-torgovli-675371-2024/>

Jahresende 2023 aus einer Reihe von Gründen leicht zurückgegangen ist. Aus diesem Grund haben die Parteien auf hoher Ebene die Hauptaufgabe für die nächste Zeit formuliert: „die Wiederherstellung einer positiven Dynamik im bilateralen Handel sicherzustellen und Maßnahmen zu ergreifen, um die gegenseitigen Lieferungen bei den zurückgegangenen Warenpositionen wieder aufzufüllen. Einer der wichtigsten Treiber für die Belebung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit ist die Zusammenarbeit im industriellen Bereich“¹³⁸. Ein wichtiges Detail: Derzeit umfasst die belarussisch-kasachische industrielle Zusammenarbeit bereits 14 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 275 Millionen Dollar. Doch damit ist, wie man so schön sagt, noch lange nicht alles gesagt.

Zur Information sei angemerkt, dass „der Warenumsatz der beiden Länder zum Jahresende 2023 1,1 Mrd. US-Dollar betrug, davon entfielen 867 Mio. US-Dollar auf die Exporte von Belarus. Aus unserem Land werden hauptsächlich Traktoren, Maschinen und Geräte für die Ernte und das Dreschen landwirtschaftlicher Kulturen, Käse und Quark, Milch und Sahne, Wurstwaren und Fleischprodukte, Möbel sowie Halbzeuge aus unlegiertem Stahl geliefert“¹³⁹. Darüber hinaus sind in Belarus 55 Unternehmen mit kasachischem Kapital registriert, darunter 17 Joint Ventures und 38 ausländische Unternehmen, während in Kasachstan mehr als 170 Akteure des Vertriebsnetzes einheimischer Unternehmen tätig sind. Es werden Kooperationsprojekte zur gemeinsamen Produktion von Traktoren, landwirtschaftlichen Maschinen, Kraftfahrzeugen und Anhängern, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen sowie Aufzugsanlagen umgesetzt.

In diesem Zusammenhang sei angemerkt, dass die Landwirtschaft einer der wichtigsten Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern ist. Dabei geht es in erster Linie um die Lieferung von Lebensmitteln aus Weißrussland auf den kasachischen Markt. Die Zahlen belegen, dass „der Export belarussischer Agrar- und Lebensmittelprodukte nach Kasachstan im Jahr 2023 fast eine Viertelmilliarde Dollar betrug“^{140 141}. Das Vertriebsnetz für belarussische Produkte entwickelt sich aktiv, die Zahl der Fachgeschäfte und Abteilungen in Supermärkten nimmt zu. „Insgesamt gibt es in

¹³⁸ Die Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan basierten stets auf Freundschaft, gegenseitigem Vertrauen und Respekt – Roman Golovnenko [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <http://www.government.by/ru/content/11054>

¹³⁹ Weißrussland und Kasachstan erörtern die Möglichkeit der Gründung eines Fonds für industrielle Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2024. – URL:

<https://belta.by/economics/view/belarus-i-kazahstan-obsudiat-vozmozhnost-sozdaniia-fonda-promyshlennoi-koooperatsii-619287-2024/>

¹⁴⁰ Golovchenko: Wir rechnen mit einer Vertiefung der Zusammenarbeit mit Kasachstan im Agrarsektor [Online-Quelle]. – 2024. – URL:

<https://belta.by/economics/view/golovchenko-rasschitvvaem-na-perehod-k-bolee-glubokomu-sotrudnichestvu-s-kazahstanom-v-ank-638683-2024/>

¹⁴¹ Milchprodukte, Kleidung, Stüfwaren. Welche belarussischen Produkte sind in Kasachstan beliebt [Online-Quelle]. – 2024. – URL:

<https://belta.by/economics/view/molochka-odezhda-konditerskie-izdeltiia-kakaia-belorusskaia-produktsiia-populiarna-v-kazahstane-640064-2024/>

Kasachstan 270 Markengeschäfte, in denen Produkte unter belarussischen Marken verkauft werden ...“¹¹⁰.

Darüber hinaus ist Belarus bereit, aktiv mit Kasachstan bei der Lokalisierung der Produktion von Landmaschinen zusammenzuarbeiten. Es sei daran erinnert, dass „die bestehenden gemeinsamen Produktionskapazitäten bereits die Herstellung von bis zu 10.000 Traktoren und 1.000 Mähdreschern pro Jahr in Kasachstan ermöglichen“¹⁴². Als positives Beispiel sei die Einrichtung einer Vollzyklus-Fertigung für Traktorkabinen in der Stadt Kostanai genannt. Bereits im März 2024 eröffnete das Minsker Traktorenwerk in dieser kasachischen Stadt eine Kabinenfertigung und eine neue Montagelinie für Maschinen „auf Basis des Unternehmens ‚Maschinenbauwerk MTZ-Kasachstan‘“. Derzeit gibt es in Kasachstan drei Montagewerke für BELARUS-Traktoren“¹⁴³. Die in Kostanai hergestellten Kabinen will das „Maschinenbauwerk MTZ-Kasachstan“ sowohl in der eigenen Produktion einsetzen als auch an andere Joint Ventures liefern – an die Unternehmen „Kasachstanische Agro-Innovationskorporation“ und „SemAZ“. Und ebenfalls in Kostanai „ist in naher Zukunft geplant, <.. > ein Projekt zur Herstellung von Motoren des Minsker Motorenwerks auf die Beine zu stellen“¹⁴⁴. Angesichts des großen Marktes für Personentransportfahrzeuge und der Modernisierungsbestrebungen in diesem Bereich in Kasachstan schlägt die belarussische Seite vor, gemeinsam mit kasachischen Partnern – insbesondere mit „Belkommunmash“ – ein Projekt zu den von ihnen hergestellten Oberleitungsbussen, Straßenbahnen und Elektrobussen weiter auszuarbeiten“¹⁴⁵. In diesem Zusammenhang drängt sich auch das Thema des Netzes von Ladestationen auf. Schließlich verfügt auch Belarus über die erforderlichen Kompetenzen in diesem Bereich.

Im November 2024 schlug die belarussische Seite im Rahmen des Besuchs einer kasachischen Regierungsdelegation in Minsk außerdem vor, gemeinsame Produktionsstätten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge sowie landwirtschaftliche Lader zu errichten. „Als Partner auf belarussischer Seite steht der bekannte Hersteller ‚Pozhsnab‘ bereit, dessen Technik sich in Kasachstan bereits bewährt hat. Darüber hinaus erörtert die OJSC

¹⁴² Snopkov: Belarus ist bereit, aktiv mit Kasachstan bei der Lokalisierung der Produktion von Landmaschinen zusammenzuarbeiten [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/snopkov-belarus-gotova-aktivno-sotrudnichestv-s-kazahstan-bei-der-lokalisierung-der-produktion-von-landwirtschaftlichen-maschinen-638115-2024/>

¹⁴³ In Kasachstan wird eine neue Montagelinie für BELARUS-Traktoren eröffnet [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/v-kazahstane-otkrojut-novinu-liniu-sborki-tractorov-belarus-620534-2024/>

¹⁴⁴ Golovenko: Die Produktion von MM3-Motoren soll im kasachischen Kostanai organisiert werden [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/-proizvodstvo-dvigatelei-mm3-planirnitsia-organizovat-v-kazahstanskom-kostanae-638677-2024/>

¹⁴⁵ Maschinenbau, Wohnungsbau, Landwirtschaft. Welche Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/stroitelstvo-mashin-zhiltia-firm-kakie-perspektivy-sotrudnichestva-belarusi-i-kazahstana-640062-2024/>

„AMKODOR“ gemeinsam mit einer Reihe kasachischer Unternehmen die Frage der Einrichtung einer neuen Produktion von landwirtschaftlichen Ladern in Kasachstan“¹⁴⁶. Die belarussischen Hersteller haben auch weitere Vorschläge zur Entwicklung der Produktionskooperation, unter anderem zur Herstellung von Bauteilen für Fahrzeuge und Traktoren. Was die Lieferung von Fertigprodukten betrifft, so sind die belarussischen Unternehmen bereit, den Bedarf Kasachstans an Kommunal-, Forst- und Straßenbaumaschinen sowie Getreidetrocknungsanlagen zu decken. Sie sind bereit, die Inbetriebnahme der Maschinen, die Schulung der Bediener sowie Garantie- und Wartungsleistungen zu gewährleisten.

Ein wichtiger Bereich der Zusammenarbeit zwischen Weißrussland und Kasachstan ist, wie oben erwähnt, der Agrarbereich. Neben den bereits traditionellen Lieferungen von Landmaschinen und Lebensmitteln haben sich die Parteien im Rahmen der Verhandlungen im November darauf geeinigt, die Möglichkeit einer Zusammenarbeit bei der Versorgung Kasachstans mit den notwendigen Aminosäuren und Vormischungen aus der Produktion der Belarussischen Nationalen Biotechnologie-Gesellschaft zu prüfen. Vielversprechend ist auch die Zusammenarbeit in den Bereichen Sortierung und Verwertung von Siedlungsabfällen sowie Wasseraufbereitung und -reinigung. Umso mehr, als „das belarussische Unternehmen „Sifania-Ekotechnika“ bereits in einer Reihe von Städten Kasachstans Projekte zur Verwertung fester Siedlungsabfälle und zur Herstellung gefragter Produkte daraus – von Tüten bis hin zu Pflastersteinen – umgesetzt hat“¹⁴⁷. Und das belarussische Unternehmen „Polimerkonstruktsiya“, das weltweit erfolgreich tätig ist, ist bereit, Anlagen und Technologien zur Wasseraufbereitung für verschiedene Industriezweige sowie für die Wohnungs- und Kommunalwirtschaft anzubieten.

Im Rahmen dieses Besuchs informierten sich die Ehrengäste aus Kasachstan auch über die Möglichkeiten des belarussischen Hochtechnologieparks (PVT) und die Entwicklungen seiner ansässigen Unternehmen. Dazu gehört die „Igry Razuma Soft“ GmbH, die professionelle digitale Simulatoren unter Einsatz von Virtual-Reality-Technologien für die Industrie, Bildung und für die Sicherheit

Lebensführung. Zu den Produkten gehören digitale Simulatoren für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, bergbauliche und Rettungsfahrzeuge

¹⁴⁶ Golovchenko schlug Kasachstan vor, gemeinsame Produktionsstätten für Feuerwehrentechnik und landwirtschaftliche Lader zu errichten [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/golovchenko-nredlozhil-kazahstanu-sozdat-sovmestnye-proizvodstva-pozhamoi-tehniki-i-selhozopogruzchikov-675373-2024/>

¹⁴⁷ Golovchenko: Belarus ist bereit, Aminosäuren nach Kasachstan zu liefern und Projekte im Bereich Wohnungs- und Kommunalwirtschaft umzusetzen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/---kazakhstan-aminokisloty-realizovvat-proekt-v-zhkh-675377-2024/>

von Unternehmen wie „Gomselmash“, den Traktoren- und Automobilwerken in Minsk, „AMKODOR“ und „Belaruskali“. Die Entwickler und Betreiber des Ökosystems neuer Finanzinstrumente, die „Oplati“ GmbH, stellten die Funktionsweise des Zahlungs -Dienstes über mobile und Web-Lösungen vor, die auf die Nutzung von elektronischem Geld in Belarus abzielen. „Das einzigartige Zahlungssystem ermöglicht es den Nutzern, Versorgungsleistungen, Fahrtkosten und andere Einkäufe über eine mobile App zu bezahlen, ohne physische Karten verwenden zu müssen“¹⁴⁸ und vereint alle notwendigen Bankdienstleistungen in einer einzigen App. Ein weiterer Ansiedler des HTP – die „KometaRad“ GmbH – stellte die Softwareplattform „3D MeD“ zur Verarbeitung, dreidimensionalen Rekonstruktion, Übertragung und Speicherung medizinischer Diagnosebilder vor, die auf einer 3D-Modellierungstechnologie basiert, die künstliche Intelligenz nutzt. Darüber hinaus präsentierten die Entwickler der „R-NOKS“ GmbH innovative Lösungen zur Überwachung der Luftqualität unter Einsatz von maschinellem Lernen, Big Data und dem Internet der Dinge.

Um auf die im November in Minsk zwischen Belarus und Kasachstan getroffenen Vereinbarungen zurückzukommen, seien noch zwei weitere Dokumente erwähnt: **der Aktionsplan für die Zusammenarbeit im Bereich der kulturellen und humanitären Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2026** sowie **das Kooperationsabkommen zwischen der belarussischen Nationalen Tourismusagentur und der kasachischen Nationalgesellschaft „Kazakh Tourism“**. Zudem wurden „im Anschluss an den Arbeitsbesuch der kasachischen Regierungsdelegation in Belarus Verträge im Wert von mehr als 90 Millionen US-Dollar unterzeichnet“¹⁴⁹. Insgesamt unterzeichneten die Parteien 20 Dokumente.

Und noch eine Anmerkung zum Besuch der kasachischen Regierungsdelegation in Minsk. Die Parteien vereinbarten, in Kürze **das erste Forum der Regionen Kasachstan – Weißrussland** abzuhalten, da dies „ein sehr effektives Format ist, das es ermöglicht, die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen erheblich voranzutreiben“¹⁵⁰. Auf der bereits erwähnten 18. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses wurde festgestellt, dass die Seiten über alle notwendigen Voraussetzungen und Möglichkeiten verfügen, um die bilaterale Zusammenarbeit erheblich

¹⁴⁸ Ein hochrangiger Besuch in der Welt der Hightechnologie. Die Regierungschefs von Belarus und Kasachstan besuchten den HTP [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.park.by/press/vizit-v-mir-vysokikh-tehnologiy-pyt-poset-ili-glavy-pravitelstv-belarusi-i-kazahstana/>

¹⁴⁹ Verträge im Wert von über 90 Millionen Dollar wurden im Anschluss an den Besuch der kasachischen Delegation in Belarus unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/kontrakt-na-bolee-chem-90-mln-podpisany-po-itogam-vizita-delegatsii-kazahstana-v-belarus-675470-2024/>

¹⁵⁰ Golovchenko: Belarus und Kasachstan planen die Durchführung eines Regionalforums [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/golovchenko-belarus-i-kazahstan-planiruyut-provesti-forum-regionov-675354-2024/>

auszubauen, mit dem Ziel, die gemeinsamen Aktivitäten in verschiedenen Bereichen der partnerschaftlichen Beziehungen zu intensivieren. Gleichzeitig vereinbarten die Seiten, auch die interregionalen Beziehungen zu beleben, deren Potenzial bislang noch nicht voll ausgeschöpft wird. Zur Information sei angemerkt, dass bis heute bereits rund 25 Kooperationsabkommen zwischen den Regionen von Belarus und den „ „ Kasachstans unterzeichnet wurden. Schauen wir uns also an, wie die belarussischen Regionen an dieses bevorstehende wichtige Ereignis herangehen werden.

Beginnen wir mit **der belarussischen Hauptstadt**. In Kasachstan wird bereits eine Reihe wichtiger und wegweisender Projekte im wirtschaftlichen Bereich umgesetzt, die im Rahmen der industriellen Zusammenarbeit unter aktiver Beteiligung von Unternehmen aus Minsk wie dem Traktoren- und Automobilwerk sowie „AMKODOR“ durchgeführt werden. Insbesondere wurde im Mai 2024 in der Stadt Kostanai auf dem Gelände der TOO „Maschinenbauwerk MTZ-Kasachstan“ eine neue Fertigungshalle für die Herstellung von Fahrerkabinen für BELARUS-Traktoren eröffnet. Dies ist bereits die zweite Phase dieses Projekts. Die Zusammenarbeit begann bereits im Jahr 2018. Insgesamt sollen bis 2027 vier Phasen umgesetzt werden. Die Eröffnung der neuen Fertigungshalle für die Herstellung von Fahrerkabinen für BELARUS-Traktoren bedeutet die Entstehung einer weiteren hochtechnologischen Produktionsstätte und die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in Kasachstan. So „wurden bis heute bereits 150 Arbeitsplätze geschaffen. Nach Abschluss der vierten Projektphase werden es voraussichtlich mehr als 500 sein“¹⁵¹.

Ein weiteres interessantes Projekt zur Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit zwischen **Minsk** und Partnern aus diesem zentralasiatischen Land könnte der Bau des sogenannten „kasachischen Viertels“ in der belarussischen Hauptstadt sein. Dafür wurde in Minsk bereits ein Standort innerhalb der Straßengrenzen von Zheleznodorozhnaja, Dubravinskaja, Grushevskaja und Pryamaja festgelegt. „Der Ausschuss für Architektur und Stadtplanung hat das architektonisch-planerische Konzept des Projekts genehmigt,

das den Bau von mehr als 39.200 Quadratmetern Mehrfamilienwohnungen mit einem offenen Parkhaus für 300 Stellplätze vorsieht“¹⁵². Hinzu kommt, dass die kasachische Seite den Entwurf bereits genehmigt hat. Bis Ende 2024

¹⁵¹ Eine neue Produktionshalle für BELARUS-Traktorkabinen wurde im kasachischen Kostanai [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/novvi-tsehn-proizvodstvu-kabin-k-traktoram-belarus-pojavilsja-v-kazahstanskom-kostanae-637069-2024/>

¹⁵² Weißrussland und Kasachstan planen den Ausbau der politischen und kulturellen Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kazahstan-planirujut-rasshirjat-politicheskoje-i-kulturnoe-vzaimodejstvie-663284-2024/>

soll die Planung abgeschlossen sein.

Kasachstan ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner **der Region Mogiljow** und nimmt unter den Ländern der Eurasischen Wirtschaftsunion den zweiten Platz im Außenhandelsumsatz und im Export der belarussischen Region ein. Die wichtigsten Exportgüter aus Mogiljow in dieses Land sind Reifen, Milchprodukte, Geflügelfleisch, Aufzüge, Ersatzteile für PKWs und Traktoren, Pumpen sowie Spanplatten. Eine fruchtbare Zusammenarbeit wurde unter anderem auch auf der Ebene großer Produktionsbetriebe aufgebaut. Insbesondere „ist Kasachstan für die OJSC „Mogilevliftmash“ einer der wichtigsten Absatzmärkte; dort sind zwei Montagewerke in den Städten Aktobe und Almaty in Betrieb“¹⁵³. Im Jahr 2023 wurden dort rund 350 Aufzüge geliefert. Das Potenzial des Unternehmens aus Mogiljow ist jedoch weitaus größer: Es ist bereit, sich aktiver am Programm zum Austausch von Aufzugsanlagen zu beteiligen und seine Produkte auch für Neubauten zu liefern. Auch das Unternehmen „Belshina“ aus Bobrujsk ist zu einer weiteren Zusammenarbeit bereit. Im Jahr 2023 verkaufte das Unternehmen trotz eines Rückgangs der Exportpreise um mehr als das Doppelte 51.000 Reifen mehr nach Kasachstan als im Jahr 2022. Und noch etwas: Bislang hat die Region Mogiljow Kooperationsabkommen nur mit zwei Regionen Kasachstans unterzeichnet – Turkestan und Ostkasachstan. Es besteht jedoch die Zuversicht, dass diese Dokumente auf dem ersten Forum der Regionen beider Länder noch um neue Aspekte bereichert werden.

Auch **die Region Gomel** beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Partnern aus Kasachstan auszubauen. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass im September 2024 zum 18. Mal das jährliche Gomel-Wirtschaftsforum stattfand, bei dem gerade Kasachstan zu den aktiven Teilnehmern aus den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten gehörte, „dessen Potenzial für eine Zusammenarbeit mit der südöstlichen Region von Belarus einfach riesig ist. Dies betrifft in erster Linie Fragen der Produktionskooperation und der Landwirtschaft“¹⁵⁴. Insbesondere wurde in Kasachstan im Rahmen der Zusammenarbeit gemeinsam mit „Gomselmash“ eine Montageproduktion für Maschinen eingerichtet, die sich erfolgreich entwickelt. Im Rahmen des Wirtschaftsforums einigten sich die Seiten darauf, dass die Anzahl der gemeinsamen Projekte erhöht werden soll. Offenbar wird dieser Dialog zwischen den beteiligten Parteien auch auf dem ersten Forum der Regionen von Belarus und Kasachstan fortgesetzt.

¹⁵³ Integration und gemeinsame Produktionsvorhaben. Isachenko über die Zusammenarbeit der Region Mogiljow mit Kasachstan [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/politics/view/integratsiia-i-sovmestnye--isachenko--sotrudnichestve-mogilevskoi--s-kazahstanom-607349-2023/>

¹⁵⁴ Zaleski, B. Von Programmen zu konkreten Projekten. Besonderheiten positiver Trends in der belarussischen Wirtschaft / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – S. 49.

Auch **die Region Brest** ist an einer engeren Zusammenarbeit mit Kasachstan in verschiedenen Bereichen interessiert. Insbesondere geht es um den Ausbau der Investitionszusammenarbeit der kasachischen Seite mit dem Gebiet Brest im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion und der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, um „in die Milchproduktion zu investieren, unter Berücksichtigung der großen Kompetenzen, des hohen Potenzials, über das die belarussische Seite in diesem Bereich verfügt. Ein weiterer interessanter Wirtschaftszweig ist die Herstellung von Baumaterialien, Bodenbelägen, Keramikfliesen und Sanitärkeramik“¹⁵⁵. Großes Potenzial besteht für beide Seiten auch in den Bereichen Transit, Tourismus, Reisen und Gesundheitsförderung. Kurz gesagt, es gibt noch zahlreiche Ansatzpunkte für eine verstärkte Zusammenarbeit. Also

Die Region Brest wird offenbar mit neuen interessanten Projekten und vielversprechenden Vorschlägen zum ersten Forum der Regionen von Belarus und Kasachstan beitragen.

Fassen wir zusammen: Der im November 2024 stattgefundenen Arbeitsbesuch einer kasachischen Regierungsdelegation in Belarus hat gezeigt, dass die beiden Länder des postsowjetischen Raums bereits seit langem feste, freundschaftliche und partnerschaftliche Beziehungen aufgebaut haben. Und auch heute setzen sie die Umsetzung vielversprechender Schwerpunkte fort, die in den Fahrplan der Regierungen beider Staaten zur Entwicklung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2029 aufgenommen wurden, um eine qualitativ neue Ebene der Zusammenarbeit zu erreichen.

¹⁵⁵ Investitionen, Technologien, Tourismus. Die Region Brest und Kasachstan streben eine engere Zusammenarbeit an [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions//investitsii-tehnologii-turizm-brestskaja-i-kazahstan-natselenv-bolee-tesnoe--680543-2024/>

KAPITEL 2

USBEKISTAN

FOR AUTHOR USE ONLY

Das Ziel: eine Milliarde Dollar

Im Juni 2019 fand in Minsk die siebte Sitzung der belarussisch-usbekischen zwischenstaatlichen Kommission für bilaterale Zusammenarbeit statt, in deren Rahmen die Seiten vorrangige Bereiche der Zusammenarbeit erörterten, zu denen der Agrar- und Industriekomplex, der Maschinenbau, die Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie die Leichtindustrie, wobei den Fragen **der industriellen Zusammenarbeit** besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Tatsächlich wurde bereits im September 2018 bei den Verhandlungen der Staatschefs A. Lukaschenko und S. Merziyev festgestellt, dass „die Länder das Potenzial haben, den Warenumsatz auf 1 Mrd. Dollar zu steigern“¹⁵⁶. Die gestellte Aufgabe soll innerhalb von drei bis vier Jahren gelöst werden, wobei alle möglichen Bereiche der Zusammenarbeit aktualisiert werden sollen. Vorrangiger Bereich der Zusammenarbeit „soll jedoch der Ausbau der Produktionskooperation im Maschinenbau, im Agrar- und Lebensmittelsektor, in der Transport- und Pharmabranche sowie im Bereich der Informationstechnologien sein“¹⁵⁷. Wenig später, im November 2018, wurde auf der Ebene der Regierungschefs beider Länder erklärt, dass die Parteien „die Gründung gemeinsamer Produktionsstätten für Milch, Arzneimittel, Medizintechnik, Minitraktoren und Anbaugeräte sowie Fahrräder und eines gemeinsamen Transport- und Logistikunternehmens erarbeiten werden“¹⁵⁸.

Es sei daran erinnert, dass zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Roadmap zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan auf usbekischem Boden bereits drei Montagewerke für belarussische Maschinen in Betrieb waren. Insbesondere produziert das Gemeinschaftsunternehmen „Amkodor-Agrotechmash“ Straßenbaumaschinen. „Die Maschinenreihe von ‚Bobruiskagromash‘ wird von ‚UzBelAgromash‘ hergestellt: Dazu gehören Traktoranhänger, Futtermittelverteiler und -mischer sowie Mähwerke. Darüber hinaus werden in den Produktionsstätten des Taschkenter Werks für Landmaschinen MTZ-Traktoren montiert. Die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen wurde im Jahr 2016 aufgenommen“¹⁵⁹. Was das Minsker Traktorenwerk betrifft, so gab die Unternehmensleitung im September 2018

¹⁵⁶ Matiewski, M. Lukaschenko und Merziyev halten es für möglich, das Handelsvolumen auf 1 Mrd. US-Dollar zu steigern / M. Matiewski // [Online-Quelle]. – 2018. – URL: https://www.belta.by/president/view/lukaschenko-i-mirziyev-schitaiut-vozmozhnym-nodinat-uroven-tovarooborota-do-1-mlrd-317697-2018/?utm_source=belta&utm_medium=news&utm_campaign=accent

¹⁵⁷ Gespräche mit dem Präsidenten Usbekistans, Shavkat Mirziyev [Online-Quelle]. – 2018. – URL: <http://president.gov.by/ru/newsru/view/peregovory-s-prezidentom-uzbekistana-shavkatom-mirziyevym-19489>

¹⁵⁸ Unterzeichnung eines Fahrplans zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan [Online-Resource]. – 2018. – URL: <http://www.government.by/ru/content/8364>

¹⁵⁹ Matiewski, M. Belarus und Usbekistan planen die Gründung von Joint Ventures in den Bereichen Pharmazie, Maschinenbau und Agrarindustrie / M. Matiewski // [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/belarus-i-uzbekistan-naniruiut-sozdat-sovmestnye-predprii-ati-a-v-farmatsevtike-mashinostroeni-i-apk-317534-2018/>

auf dem belarussisch-usbekischen Wirtschaftsforum in Taschkent Pläne bekannt, in Usbekistan eine weitere Montageanlage zu eröffnen – diesmal für Raupen- und Gartentechnik. „In dem neuen Werk, dessen Ansiedlung in Karakalpakstan vereinbart wurde, sollen jährlich etwa 200 Landmaschinen produziert werden“¹⁶⁰.

Auch die Holding „Gomselmash“ prüft Möglichkeiten zur Gründung gemeinsamer Montagewerke für Maschinen in Usbekistan; deren Fachleute führten im Februar 2019 Gespräche „mit Vertretern der Regionalverwaltung von Taschkent, der Geschäftsführung der AG „Uzagrotechsanoatholding“ sowie der AG „Technolog“ und das Autohaus der GmbH „SN INVEST“ besuchten“¹⁶¹. Auch für andere Wirtschaftsunternehmen der Region Gomel eröffnen sich heute interessante Perspektiven für den Ausbau der Produktionskooperation mit usbekischen Partnern. Dazu gehören die Landwirtschaftliche Versuchsstation des Gebiets Gomel, die Süßwarenfabrik „Spartak“ sowie die OAO „Svetlogorsk-Chemvolochno“, deren Produkte in diesem zentralasiatischen Land sehr gefragt sind. Aus diesem Grund sind „usbekische Investoren bereit, ihr Kapital in die Entwicklung des Unternehmens zu investieren“¹⁶².

Auch die Region Grodno plant, einen Beitrag zur Entwicklung der belarussisch-usbekischen Produktionskooperation zu leisten. So wurde im Rahmen des internationalen Wirtschaftsforums „Euroregion „Neman-2018“, das im September 2018 in Grodno stattfand, der Baubeginn einer Baumwollverarbeitungsfabrik in Smorgon unter Beteiligung usbekischen Kapitals angekündigt. „Das Investitionsvolumen wird sich auf rund 30 Millionen Euro belaufen. <...> In dem Betrieb werden etwa 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sein“¹⁶³. Die Inbetriebnahme des neuen Betriebs ist innerhalb von zwei Jahren vorgesehen. Ein wichtiges Detail: Mit dem Bau der Fabrik wird ein ansässiges Unternehmen der Freihandelszone „Grodnoinvest“ betraut – die usbekische GmbH „Europlastics Invest“. Die Produkte des Unternehmens sollen in die Märkte der Europäischen Union exportiert werden – nach Polen, Frankreich und Deutschland. Zur gleichen Zeit, im September 2018, trat der Baumwollproduktionsverbund Baranowitschi dem usbekischen Cluster der

¹⁶⁰ MTZ eröffnet Montagewerk für Raupen- und Gartentechnik in Usbekistan [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-otkroet-sborochnoe-proizvodstvo-gusenichnoi-i-sadovoi-tehniki-v-uzbekistane-318069-2018/>

¹⁶¹ „Gomselmash“ plant die Einrichtung gemeinsamer Montagewerke in Usbekistan [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://belta.by/economics/view/gomelmash-nlanimet-sozdat-sovmestnye-sborochnye-proizvodstva-v-uzbekistane-338356-2019/>

¹⁶² Usbekistan ist an einer industriellen Zusammenarbeit mit der Region Gomel interessiert [Elektronische Quelle]. – 2018. – URL: <https://belta.by/regions/view/uzbekistan-zainteresovan-v-promyshlennoi-kooperatsii-s-gomelskoj-oblastiu-327270-2018/>

¹⁶³ In Smorgon soll eine Baumwollverarbeitungsanlage entstehen [Online-Quelle]. – 2018. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/zavod-po-pererabotke-hlopka-postroiat-v-smorgoni-317921-2018/>

Baumwollproduzenten bei. Der Kern dieser Zusammenarbeit besteht darin, Baumwolle auf usbekischem Boden anzubauen, sie zu verarbeiten und „das Material für Garn und Fäden zu entnehmen, die <...> im Kombinat benötigt werden. Das ist kostengünstiger und sinnvoller“¹⁶⁴.

Darüber hinaus plant die „Motovelo-Fabrik“ GmbH, sich aktiv an der Produktionskooperation mit usbekischen Partnern zu beteiligen. Im August 2018 unterzeichnete sie eine Absichtserklärung mit der Regionalverwaltung von Andischan über die Errichtung einer Fahrradproduktion in der Region. Die Parteien einigten sich „auf den Aufbau einer langfristigen und für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit sowie auf die Gewährung von Präferenzen und Vergünstigungen für das Joint Venture, wie sie auch für andere Joint Ventures mit ausländischen Investitionen in Usbekistan gelten“¹⁶⁵. Seit 2018 ist in Usbekistan das Schuhproduktionsunternehmen „UzShoes“ tätig, dessen Gründer die belarussische Holding „Marko“ ist. Es sei zudem angemerkt, dass „im September 2018 in Taschkent von den Präsidenten von Belarus und Usbekistan ein neues Werk zur Montage von „Amkodor“-Maschinen eröffnet wurde“¹⁶⁶. Schließlich beabsichtigen Weißrussland und Usbekistan, eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit in der Süßwarenindustrie auszubauen, wo „es um die Einrichtung einer Lizenzproduktion geht. Auf weißrussischer Seite beteiligt sich die Süßwarenfabrik „Kommunarka“ an dem Projekt“¹⁶⁷.

Im Rahmen der siebten Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission schlug die belarussische Seite vor, im **Maschinenbau** neue Großprojekte zur Errichtung von Produktionsstätten für Lastkraftwagen, Spezialfahrzeuge und Anhänger sowie für Busse mit Gasmotor zu realisieren. Zumal das Minsker Automobilwerk bereits „bereit ist, sich am Aufbau solcher Produktionsstätten mit einem hohen Lokalisierungsgrad zu beteiligen“¹⁶⁸. Was die Zusammenarbeit im Bereich der **Landwirtschaft** betrifft, so haben die Parteien eine Vereinbarung über die Errichtung von Milchproduktionskomplexen in Usbekistan getroffen, „finanziert durch die usbekische Seite unter Einbeziehung belarussischer Planungs- und Bau - Organisationen, ausgestattet mit belarussischen Anlagen sowie durch die

¹⁶⁴ Matiewski, M. Das Kombinat in Baranowitschi ist dem usbekischen Cluster der Baumwollproduzenten beigetreten / M. Matiewski // [Online-Quelle]. – 2018. – URL: <https://www.economics/view/baranovichskii-kombinat-voshel-v-uzbekskii-klastero-proizvoditelei-hlonka-317839-2018/>

¹⁶⁵ Motovelo zavod gründet Joint Venture in Usbekistan [Online-Quelle]. – 2018. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/motovelo-zavod-sozdast-sp-uzbekistane-314017-2018/>

¹⁶⁶ Weißrussland – Usbekistan [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://mfa.gov.by/bilateral/cis/uzbekistan/>

¹⁶⁷ Weißrussland und Usbekistan planen die Gründung einer gemeinsamen Produktionsstätte für Süßwaren [Online-Quelle]. –

2018. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-planiruyut-sozdat-sovmestnoe-proizvodstvo-konditerskih-izdelii-306531-2018/>

¹⁶⁸ Wladimir Dwnik nahm an der Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission für die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan teil [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://government.gov.by/ru/content/8847>

Lieferung von Rindern aus belarussischer Zucht¹⁶⁹. Und es wurden bereits konkrete Schritte in diese Richtung unternommen. Insbesondere wurde bereits im April 2019 in der Region Taschkent das Gemeinschaftsunternehmen „Zdravushka Taschkent“ gegründet, das den Bau einer Milchverarbeitungsanlage und eines Milchproduktionskomplexes für 1.000 Stück Rinder übernehmen wird.

Was die Perspektiven der Zusammenarbeit im Bereich **der Leichtindustrie** betrifft, ist anzumerken, dass der Warenumsatz der Unternehmen des Konzerns „Bellegprom“ mit Usbekistan im ersten Quartal 2019 viereinhalb Millionen Dollar überstieg. Aus Weißrussland wurden auf den usbekischen Markt Stoffe der OAO „Mogotex“ und der OAO „Kamvol“, Florgewebe der OAO „Belfa“ sowie Miederwaren des Joint Ventures ZAO „Milavitsa“ geliefert. Den Großteil der Importe machten Baumwollgam, Strickwaren und Baumwollfasern aus. Dennoch prüft der Konzern „Bellegprom“ weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Ausbaus kooperativer Beziehungen mit usbekischen Partnern. Dabei geht es um die Zusammenarbeit „bei der Lieferung gefragter Produkte – Garne aus synthetischen Fasern, Gewebe, Florgewebe, Miederwaren sowie Strumpfwaren und Baumwollgarne“¹⁷⁰.

Neue Möglichkeiten für die belarussisch-usbekische Zusammenarbeit in **der Pharmabranche** eröffnet das im Juni 2019 von den Verwaltungen der Freihandelszonen „Witebsk“ und „Kosonsoy-Farm“ – die sich in der Region Namangan in Usbekistan befinden – unterzeichnete Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Investitionen und Information. Tatsächlich ist die im Mai 2017 gegründete Sonderwirtschaftszone „Kosonsoy-Farm“ auf die Entwicklung von Unternehmen der Pharmabranche spezialisiert, in der auch mehrere ansässige Unternehmen der Sonderwirtschaftszone „Witebsk“ tätig sind. Deshalb ist „die Gewinnung von Investitionen für Projekte zum Aufbau von Produktionsstätten für Arzneimittel und Medizinprodukte einer der vielversprechendsten Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungen der beiden Sonderwirtschaftszonen“¹⁷¹.

Im Herbst 2018 unterzeichneten Belarus und Usbekistan zudem ein zwischenstaatliches Abkommen über die sozioökonomische Zusammenarbeit

¹⁶⁹ Die belarussische Regierung schlägt Usbekistan groß angelegte Projekte zur Herstellung von Maschinen vor [Online- Ressource]. – 2019. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/pravitelstvo-belarusi-predlagaet-uzbekistanu-mashtabnye-proekty-po-proizvodstvu-tehniki-113-2019/>

¹⁷⁰ „Bellegprom“ plant, die Zusammenarbeit mit Usbekistan auszuweiten [Online-Quelle]. – 2019. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/bellegprom-planimet-rasshirit-sotrudnichestvo-s-uzbekistanom-333-2019/>

¹⁷¹ Die Sonderwirtschaftszone „Witebsk“ und das usbekische Unternehmen „Kosonsoy-Farm“ werden ihre Zusammenarbeit im Investitionsbereich ausbauen [Online-Quelle]. – 2019. – URL:

<https://www.belta.by/regions/view/sez-vitebsk-i-uzbekskaja-kosonsoi-farm-budut-razvivat-investitsionnoe-sotrudnichestvo-352766-2019/>

für die Jahre 2019–2023, in dem die wichtigsten Vereinbarungen auf höchster Ebene zur Entwicklung der belarussisch-usbekischen Beziehungen und deren Hebung auf eine qualitativ neue Ebene, unter anderem im **wissenschaftlichen -technologischen Bereich**. Zur gleichen Zeit wurde auf der Ebene des Staatlichen Komitees für Wissenschaft und Technologie von Belarus und des Ministeriums für innovative Entwicklung von Usbekistan eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Technologie getroffen, die die Entwicklung und Stärkung einer langfristigen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit in solchen Schwerpunktbereichen wie Energiewirtschaft, Medizin, Nano- und Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologien, Robotik und Agrartechnologien vorgesehen ist; außerdem wurde vereinbart, „gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte und Programme durchzuführen sowie Veranstaltungen im wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Bereich zu organisieren“¹⁷². Zur Koordinierung dieser Zusammenarbeit haben die Parteien eine gemeinsame Kommission für die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Technologie eingerichtet, deren erste Sitzung im April 2019 in Minsk stattfand und in deren Rahmen das Umsetzungsprogramm für die wissenschaftlich-technische und innovationsbezogene Zusammenarbeit für die Jahre 2019–2020 unterzeichnet wurde.

Gemäß diesem Dokument haben sich die beiden ehemaligen Sowjetrepubliken darauf geeinigt, die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Bereich fortschrittlicher Technologien auszubauen, gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte durchzuführen, beim Austausch wissenschaftlich-technischer Informationen zusammenzuarbeiten sowie Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von beiderseitigem Interesse durchzuführen. Dabei handelt es sich um Projekte in den Bereichen Maschinenbau, der Landwirtschaft und der agroindustriellen Technologien, der Medizin und Pharmazie, der neuen Werkstoffe, der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie der Genetik und Biotechnologie, die „im Rahmen des Wettbewerbs für gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte für die Jahre 2019–2021 ausgewählt wurden, der zu den vorrangigen Bereichen der bilateralen Zusammenarbeit durchgeführt wurde <...>. Darüber hinaus planen die Parteien die Einrichtung von mindestens zwei gemeinsamen Forschungslabors in Belarus und Usbekistan“¹⁷³. Insgesamt

¹⁷² Belarus und Usbekistan unterzeichnen Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Technologie [Online-Quelle]. - 2018. - URL: https://www.belta.by/society/view/belarus-i-uzbekistan-podpisali-soglasenie-o-sotrudnichestve-v-oblasti-nauki-i-tehnologii_-317747-2018/

¹⁷³ Weißrussland und Usbekistan führen 15 gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte durch [Online-Quelle]. - 2019. - URL:

wurde auf diese Weise eine Liste von 15 gemeinsamen Projekten in verschiedenen Bereichen zur Kofinanzierung vereinbart. Und eine ganze Reihe konkreter Schritte zur Entwicklung dieses Kooperationsbereichs wurde bereits unternommen.

So haben sich im Februar 2019 die Belarussische Nationale Technische Universität und die Islam-Karimov-Staatliche Technische Universität Taschkent auf die Gründung eines gemeinsamen Wissenschafts- und Technologieparks geeinigt, der die erste universitäre Einrichtung der Innovationsinfrastruktur in Usbekistan darstellen wird. Als Mitbegründer wird der Wissenschafts- und Technologiepark „Polytechnik“ der BITU an diesem Projekt beteiligt sein, was „die Integration des wissenschaftlich-innovativen Potenzials der BITU und der TashGU ermöglicht, die Erfahrungen der belarussischen Universität bei der Förderung von Hightech-Projekten zu nutzen und gemeinsam forschungsintensive Produktionszweige auf internationalem Niveau unter Einbeziehung von Studierenden, Masterstudierenden und Doktoranden beider Hochschulen zu entwickeln“¹⁷⁴. Das vorrangige gemeinsame Innovationsprojekt im Technologiepark wird die Entwicklung und Herstellung von Medizinprodukten sein.

Im April 2019 wurde bekannt, dass dieselben Hochschulen – die Belarussische Nationale Technische Universität und die Staatliche Technische Universität Taschkent – als Gründer eines belarussisch-usbekischen branchenübergreifenden Instituts für angewandte technische Qualifikationen auftreten werden, dessen Hauptschwerpunkt die „Ausbildung, Umschulung, Praktika und die Weiterbildung von Fachkräften in für Usbekistan strategisch wichtigen Bereichen auf der Grundlage gemeinsamer Bildungsprogramme sowie die Durchführung wissenschaftlicher und innovativer Aktivitäten und deren Kommerzialisierung“¹⁷⁵. Der Unterricht am neuen Institut wird in russischer Sprache in folgenden Fachrichtungen stattfinden: intelligente Geräte, Maschinen und Produktionsanlagen, Computermekatronik, biotechnische und medizinische Geräte und Systeme sowie das Management innovativer Projekte in Industrieunternehmen. Ein wichtiges Detail: Die Absolventen erhalten ein Diplom einer belarussischen Hochschule, das in diesem zentralasiatischen Land als Hochschulabschluss anerkannt wird.

<https://belta.by/society/view/belarus-i-uzbekistan-realiziruiut-15-sovmestnykh-nauchno-tekhnicheskikh-proektov-343295-2019/>

¹⁷⁴ In Usbekistan entsteht unter Beteiligung der BITU der erste universitäre Technologiepark [Online-Quelle]. - 2019. - URL:

<https://www.belta.by/special/society/view/v-uzbekistane-pri-uchastii-bntu-sozdaetsia-pervyi-universitetskii-tehnopark-335511-2019/>

¹⁷⁵ Das belarussisch-usbekische Institut für angewandte technische Qualifikationen wird in Taschkent gegründet [Elektronische Quelle]. - 2019. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/belorusko-uzbekskii-institut-nrkladnykh-tekhnicheskikh-kvalifikatsii-sozhdut-v-tashkente-345862-2019/>

Auch die Belarussische Staatliche Universität ist ernsthaft an einer Zusammenarbeit mit usbekischen Partnern interessiert. Das thematische Spektrum der möglichen Zusammenarbeit im Innovationsbereich wurde durch ihren Stand auf der Messe „Made in Belarus“ der belarussischen Hersteller, die im September 2018 in Taschkent stattfand, anschaulich demonstriert. Dort wurden über 30 wissenschaftlich-technische Entwicklungen in den Bereichen Landwirtschaft, Medizin und Pharmazie, der Lebensmittelindustrie sowie Messgeräte, Anlagen zur Herstellung von Produkten aus Polyurethanschaum, Technologien zum Aufbringen funktioneller Beschichtungen und zur Herstellung hitzebeständiger Materialien für die Wasseraufbereitung. Großes Interesse bei den Teilnehmern und Besuchern der Messe weckten am Stand der BSU auch die „Antitumormittel ‚Temodex‘, ‚Prospidelong“ und ‚Cisplacel““. Sie bewirken den Tod von Krebszellen, verhindern die Metastasierung und tragen zur Verringerung der toxischen Belastung des Organismus bei“¹⁷⁶. Es sei angemerkt, dass dieses Thema für Belarus und Usbekistan auch im Hinblick auf die Produktionskooperation von Bedeutung ist. Denn „die Parteien planen die Gründung von zwei Pharmaunternehmen. Das eine wird sich auf die Herstellung von Krebsmedikamenten spezialisieren, das andere auf die Produktion von Arzneimitteln, die auf der Grundlage in Usbekistan wachsender Heilkräuter entwickelt wurden“¹⁷⁷. Insgesamt wurden auf dieser Messe in Taschkent über hundert wissenschaftlich-technische Entwicklungen von Einrichtungen des Bildungsministeriums und der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus vorgestellt.

Auch die belarussische Staatliche Pädagogische Universität namens M. Tanka, die im September 2018 die Eröffnung eines belarussisch-usbekischen Bildungszentrums an der Nizami-Staatlichen Pädagogischen Universität Taschkent mitgestaltet hat, das von den Parteien „als Plattform für die Entwicklung und Stärkung der belarussisch-usbekischen Zusammenarbeit im Bereich Bildung und Kultur“ angesehen wird¹⁷⁸. Darüber hinaus führen die genannten Universitäten heute gemeinsam einen Studiengang im Fach „Logopädie“ sowie ein Projekt im Rahmen des Programms für die zweite Stufe der Hochschulbildung in Form einer Netzwerkkoooperation in den

¹⁷⁶ Die BSU wird auf der Messe in Taschkent mehr als 30 wissenschaftlich-technische Entwicklungen präsentieren [Elektronische Quelle]. - 2018. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/bole30-nauchno-tehnicheskii-razrabotok-Prezentatsiya-der-BSU-auf-der-Messe-in-Taschkent-317246-2018/>

¹⁷⁷ Matiewski, M. Belarus und Usbekistan planen die Gründung von Joint Ventures in den Bereichen Pharmazie, Maschinenbau und Agrarindustrie / M. Matiewski // [Online- Ressource]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/special/economics/view/belarus-i-uzbekistan-naniruiut-sozdat-sovmetstve-predprii-ati-a-v-farmatsevtike-mashinostroeni-i-apk-317534-2018/>

¹⁷⁸ Grishkevich, A. Weißrussisch-usbekisches Bildungszentrum an der Pädagogischen Universität Taschkent eröffnet / A. Grishkevich // [Online-Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belorusko-uzbeksii-obrazovatelnyi-tsentr-otkrylsia-v-taschkentskom-pedimversitate-318451-2018/>

Fachrichtungen „inklusive Unterricht“ und „Heilpädagogik“ durch. Wie wir sehen, haben die im Herbst 2018 auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs von Belarus und Usbekistan verabschiedeten Dokumente recht schnell konkrete Ergebnisse gebracht. Es genügt zu sagen, dass bereits zum Jahresende 2018 „der gegenseitige Warenumsatz um das 2,5-Fache gestiegen ist“¹⁷⁹. Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass bei Beibehaltung der bestehenden Dynamik beim Ausbau der belarussisch-usbekischen Zusammenarbeit das von den Präsidenten beider Länder gesteckte Ziel, in den kommenden Jahren ein Handelsvolumen von einer Milliarde Dollar zu erreichen, erfolgreich umgesetzt wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

¹⁷⁹ Steigender Warenumsatz und neue Projekte – [der Botschafter Usbekistans über die Dynamik der Beziehungen](https://by/economics/view/rost-i-novye-uzbekistana-omosheni-s-333099-2019/) zu Belarus [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <https://by/economics/view/rost-i-novye-uzbekistana-omosheni-s-333099-2019/>

Prioritäten der Zusammenarbeit werden von der Kommission festgelegt

Die achte Sitzung der gemeinsamen zwischenstaatlichen Kommission für die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan fand Anfang März 2021 in Taschkent statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Handels-, Wirtschafts-, Investitions- und Kooperationsbeziehungen sowie der Stärkung der Beziehungen in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Soziales und Humanitäres, der interregionalen Zusammenarbeit, der Informationstechnologien und des Tourismus erörtert.

Zur Erinnerung: Die diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden ehemaligen Sowjetrepubliken wurden im Januar 1993 aufgenommen. Im Jahr 2020 stieg der belarussisch-usbekische Warenumsatz um weitere 17 Prozent und überstieg 280 Millionen Dollar, wobei der Anteil der Lieferungen aus Belarus mehr als 237 Millionen Dollar betrug. „Zu den wichtigsten Exportgütern von Belarus im vergangenen [2020] Jahr zählten Lastkraftwagen, Traktoren und Sattelzugmaschinen, Fleisch und Fleischprodukte, Zucker und Milchprodukte, Arzneimittel, Impfstoffe sowie Blutserum“¹⁸⁰. Unter Hinweis auf diese positiven Entwicklungen konzentrierten sich die Parteien bei der Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission dennoch auf jene Fragen, deren Lösung dazu beitragen würde, die bilateralen Beziehungen auf eine qualitativ neue Ebene zu heben. Eine dieser aktuellen Prioritäten war der Ausbau der vertraglichen und rechtlichen Grundlage für die belarussisch-usbekische Zusammenarbeit, die bis März 2021 mehr als 70 Abkommen umfasste. Die achte Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission trug zu deren weiterem Ausbau bei.

Insbesondere unterzeichneten die nationalen Metrologieinstitute von Belarus und Usbekistan in Taschkent ein Kooperationsabkommen, in dem die Haupttrichtungen der Zusammenarbeit für die nächsten fünf Jahre festgelegt sind. In dem Dokument ist von einer engen Partnerschaft der Parteien bei der Entwicklung und Umsetzung von Programmen zur Schaffung nationaler und Arbeitsnormale die Rede. „Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mitwirkung an der Ausarbeitung zwischenstaatlicher Dokumente zur Gewährleistung der Einheitlichkeit der Messungen, um die Harmonisierung der nationalen Rechtsvorschriften voranzutreiben und einheitliche Grundsätze für die Tätigkeit in diesem Bereich zu erarbeiten“¹⁸¹. Darüber hinaus haben der

¹⁸⁰ Belarus strebt den weiteren Ausbau der bilateralen Beziehungen zu Usbekistan an [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9736>

¹⁸¹ Die Metrologieinstitute von Belarus und Usbekistan haben ein Kooperationsabkommen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL:

Staatliche Ausschuss für Normung von Belarus und die Agentur „Uzstandard“ das Kooperationsprogramm für die Jahre 2021–2023 verabschiedet, in dem die Durchführung von Vergleichsmessungen staatlicher Normale, die Kalibrierung von Normalen und Arbeitsmessmitteln sowie die Teilnahme von Laboren an Eignungsprüfungsprogrammen vorgesehen sind. All dies soll zusammen mit der geplanten Einrichtung einer ständigen Arbeitsgruppe dazu beitragen, Fragen im Zusammenhang mit technischen Handelshemmnissen zwischen den beiden Ländern zu lösen. Ein weiterer, aus perspektivischer Sicht wichtiger Aspekt der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan in diesem Bereich besteht darin, dass im Eurasischen Wirtschaftsverband derzeit ein Entwurf für ein Abkommen über die Modalitäten und Bedingungen zur Beseitigung technischer Handelshemmnisse im gegenseitigen Handel mit Drittländern in einem fortgeschrittenen Stadium der Ausarbeitung ist. In diesem Zusammenhang prüft die belarussische Normungsbehörde „Gosstandart“ „die Möglichkeit und unterbreitet einen Initiativvorschlag, dass das erste Pilotprojekt im Rahmen dieses Abkommens nach dessen Inkrafttreten mit Usbekistan umgesetzt wird“¹⁸².

Anfang März 2021 wurden weitere zehn Kooperationsdokumente von den Hochschulen beider Länder unterzeichnet. Sie ergänzten die ohnehin schon sehr umfangreiche Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen und wissenschaftlichen Organisationen, die bereits rund zweihundert direkte Verträge umfasste. Dank dieser Vereinbarungen funktionieren heute gemeinsame Fakultäten erfolgreich, und es werden belarussisch-usbekische Bildungsprogramme durchgeführt, darunter auch solche mit der Vergabe von zwei Diplomen. In Taschkent wurde zudem das gemeinsame belarussisch-usbekische interdisziplinäre Institut für angewandte technische Qualifikationen eröffnet. Derzeit wird die Frage der Gründung einer usbekisch-belarussischen Universität für Materialwissenschaften geprüft. Auch folgende Zahlen sprechen Bände: „Im Studienjahr 2020–2021 nahmen Bildungseinrichtungen in Belarus rund 2.000 usbekische Studierende auf. Der Export von Bildungsdienstleistungen nach Usbekistan belief sich im vergangenen [2020] Jahr auf 1,7 Mio. US-Dollar und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um fast 14 %“¹⁸³. Es ist davon auszugehen, dass die Unterzeichnung von weiteren zehn Kooperationsvereinbarungen zwischen

<https://www.belta.by/society/view/institutv-metrologii-belarusi-i-uzbekistana-podpisali-soglasenie-o-sotrudnichestve-431178-2021/>

¹⁸² Die belarussische Normungsbehörde „Gosstandart“ und die Agentur „Uzstandard“ haben ein Kooperationsprogramm für die Jahre 2021–2023 unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/-belarusi- - - - -programmu-sotrudnichestva-na-2021-2023- gody-431298-2021/>

¹⁸³ Hochschulen aus Belarus und Usbekistan haben 10 Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/-belarusi-uzbekistana-podpisali-10-dokumentov-o-sotrudnichestve-431140-2021/>

den Hochschulen beider Staaten nur dazu beitragen wird, die belarussisch-usbekische Zusammenarbeit im Bildungsbereich weiter auszubauen.

Es sei angemerkt, dass eine ganze Reihe belarussischer Hochschulen großes Interesse an der Entwicklung der Zusammenarbeit mit usbekischen Partnern zeigt. Dazu gehören die Belarussische Staatliche Universität für Informatik und Radioelektronik, die Belarussische Nationale Technische Universität, die Belarussische Staatliche Technologische Universität, die Staatliche Universität Witebsk namens P. M. Masherow, die Staatliche Universität Grodno namens Janki Kupala sowie die Staatliche Universität Gomel namens Franciszek Skaryna. Auch die Belarussische Staatliche Universität (BSU) arbeitet an der Umsetzung umfangreicher Pläne zur Ausweitung ihrer Präsenz auf dem usbekischen Bildungsmarkt und plant, ihr Angebot an gemeinsamen Bildungsprogrammen dort erheblich zu erweitern.

Insbesondere eröffnet das im April 2021 unterzeichnete Abkommen über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der BSU und der Mirzo-Ulugbek-Nationaluniversität Usbekistans – der ersten und führenden Hochschule in Zentralasien – große Möglichkeiten in dieser Hinsicht. Die 1918 gegründete Universität umfasst heute 12 Fakultäten: Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Geschichte, Geologie und Geoinformationssysteme, Geographie und natürliche Ressourcen, Fremdsprachen, Journalismus sowie Taekwondo und Sportveranstaltungen. Bis vor kurzem beschränkte sich die Zusammenarbeit der beiden Universitäten auf die gemeinsame Ausbildung usbekischer Studierender in den Fachrichtungen „Medizinische Biologie“ und „Medizinische Ökologie“ am Internationalen Staatlichen Ökologischen Institut namens A. D. Sacharow der BSU. Das im April unterzeichnete Dokument betrifft nicht nur die Zusammenarbeit im Bereich des Studenten- und Dozentenaustauschs, der Erstellung von Abschlussarbeiten, Dissertationen und Publikationen, der gemeinsamen Durchführung wissenschaftlicher Forschungen und Veranstaltungen sowie des Austauschs von Literatur und Fachzeitschriften, sondern erweitert auch den Themenbereich der interuniversitären Beziehungen um neue Richtungen, darunter „die Ausweitung gemeinsamer Bildungsprogramme in den Geistes- und Naturwissenschaften, die Organisation gegenseitiger Sommerschulen, die Zusammenarbeit im Bereich der Arzneimittelchemie und in Jugendwissenschaftlerräten sowie die Umsetzung gemeinsamer studentischer Projekte“¹⁸⁴. Darüber hinaus zeigte die usbekische Seite Interesse an den

¹⁸⁴ Die BSU und die Nationale Universität Usbekistans erreichen eine neue Ebene der Zusammenarbeit [Online-Ressource]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/bgu-4-natsionalnvi-universitet-uzbekistana-vyhodiat-na-novyi-uroven-sotrudnichestva-436206->

Erfahrungen der Belarussischen Staatlichen Universität (BSU) bei der Organisation eines Systems der kontinuierlichen Weiterbildung von Juristen, das über die juristische Hochschule und die juristische Fakultät sowie das Institut für Umschulung und Fortbildung von Richtern, Mitarbeitern der Staatsanwaltschaft, Gerichten und Justizbehörden umgesetzt wird. Es ist auch durchaus denkbar, dass belarussische Wissenschaftler mit entsprechender Erfahrung an der Entwicklung eines Satelliten für eine usbekische Hochschule mitwirken.

Aktuell ist auch das Thema der Erweiterung des Angebots an Studiengängen sowie der Zusammenarbeit der BSU mit der Staatlichen Universität für Orientalistik in Taschkent, an der seit 2019 ein gemeinsamer Studiengang für usbekische Studierende im Fach „Orientalische (chinesische) Philologie“ angeboten wird. Zu den neuen, diskutierten Schwerpunkten gehören die Nutzung der Erfahrungen der BSU bei der Ausbildung von Fachkräften für die IT-Branche sowie die Entwicklung interdisziplinärer Studiengänge. Insbesondere wurde im April 2021 „die Initiative zur gemeinsamen Ausbildung von Studierenden im Bereich der Computerlinguistik“¹⁸⁵ sowie die Umsetzung von Start-up-Projekten junger Menschen unterstützt.

Ein konkretes Ergebnis der Umsetzung des im April 2021 von der BSU und der Alisher-Navoi-Staatlichen Universität für usbekische Sprache und Literatur in Taschkent unterzeichneten Fahrplans wird die Eröffnung eines Lehrstuhls für usbekische Sprache und Literatur im Dezember 2021 in Minsk sein, dessen Tätigkeit „auf die Stärkung der bildungs- und kulturpolitischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern sowie auf die Schaffung von Bedingungen für das Studium der Sprache, der Geschichte und der ethnischen Besonderheiten Usbekistans ausgerichtet sein wird“¹⁸⁶.

Das Kooperationsabkommen zwischen der Belarussischen Staatlichen Universität und der Staatlichen Juristischen Universität Taschkent ist seit 2020 in Kraft. In diesem Jahr wird diese Zusammenarbeit durch die gemeinsame Ausbildung usbekischer Studierender an der juristischen Fachschule der belarussischen Hochschule mit der Aussicht auf eine anschließende Immatrikulation an der juristischen Fakultät der BSU sowie durch die Einrichtung gemeinsamer Studiengänge mit der Fakultät für Internationale Beziehungen der BSU ausgeweitet. An dieser Stelle sei angemerkt, dass die usbekischen Partner großes Interesse an den Erfahrungen

2021/

¹⁸⁵ Die BSU plant, die gemeinsamen Bildungsprogramme mit Usbekistan auszuweiten [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/bon-nlanimet-rasshirit-s-uzbekistanom-sovmestnye-obrazovatelnye-programmy-435893-2021/>

¹⁸⁶ Am BSU wird ein Lehrstuhl für usbekische Sprache und Kultur eröffnet [Online-Quelle]. -

2021. - URL: <https://www.belta.by/society/view/kabinet-uzbekskogo-izvyka-i-kulturny-otkrolyut-v-bgu-435914-2021/>

der BSU mit internationalen Rankings gezeigt haben, wonach die belarussische Hochschule zu den besten 1 % der Universitäten weltweit zählt¹⁸⁷. Im April 2021 vereinbarten die Parteien die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur zügigen Ausarbeitung von Dokumenten zur Umsetzung der vorgeschlagenen Initiativen sowie zur Organisation eines gemeinsamen Ausbildungsprogramms zur Heranbildung von juristischem Fachpersonal im September. Schließlich werden derzeit in Zusammenarbeit mit der Universität für Journalistik und Massenkommunikation Usbekistans Fragen bezüglich Praktika usbekischer Lehrkräfte an der BSU, deren Fortbildung im Rahmen von Weiterbildungsprogrammen sowie der Einladung von Mitarbeitern der belarussischen Hochschule zu Vorlesungen in Taschkent erörtert.

Ein weiteres wichtiges Ergebnis der Arbeit der zwischenstaatlichen Kommission war die Abhaltung der ersten Sitzung des belarussisch-usbekischen Wirtschaftsrats in Taschkent, an der mehr als 170 Vertreter der Wirtschaft beider Länder teilnahmen, die „konkrete Kooperationsprojekte in den Bereichen Landwirtschaft, Maschinenbau, Logistik, der Lebensmittelindustrie, der chemischen und pharmazeutischen Produktion, Wissenschaft und Bildung sowie der Informationstechnologie“¹⁸⁸. Das Potenzial zur Umsetzung dieser Projekte zeigt sich sehr anschaulich am Beispiel des Minsker Motorenwerks, dessen Vertreter Verträge im Wert von mehr als vier Millionen Dollar in die usbekische Hauptstadt mitbrachten. Dies lässt sich zum großen Teil dadurch erklären, dass „das Vertriebsnetz von MM3 in Taschkent durch die Unternehmen BURAN-SAVDO, SIGMA, INDUSTRIAL MARKETING und FUTURE GENERATION MARKETING vertreten ist. In den Jahren 2019–2020 verkaufte MM3 mehr als 1.000 Motoren auf dem Primär- und Sekundärmarkt Usbekistans“¹⁸⁹.

Eine logische Fortsetzung der ersten Sitzung des Wirtschaftsrats war die Teilnahme von gleich 23 belarussischen Unternehmen an der internationalen Messe „INNOPROM. Große Industriewoche in Usbekistan“, bei der Exporteure aus Weißrussland Produkte aus den Bereichen Maschinenbau, Metallurgie, chemische Industrie, Pharmabranche sowie medizinische Geräte, wissenschaftliche Entwicklungen und Konsumgüter präsentierten. Eines der konkreten Ergebnisse der Teilnahme belarussischer Hersteller an

¹⁸⁷ Die Belarussische Staatliche Universität wird die Zusammenarbeit mit Usbekistan im Bildungsbereich ausbauen [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-rasshirit-sotrudnichestvo-s-uzbekistanom-v-oblasti-obrazovaniia-436565-2021/>
¹⁸⁸ Mehr als 170 Vertreter der Wirtschaft aus Belarus und Usbekistan nahmen an der Sitzung des Wirtschaftsrats teil [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bolee-170-predstavitelei-biznesa-belarusi-i-uzbekistana-priniali-uchastie-v-zasedanii-delovogo-soveta-431374-2021>

¹⁸⁹ MM3 plant, während der zwischenstaatlichen Kommission in Usbekistan Verträge im Wert von mehr als 4 Mio. US-Dollar zu unterzeichnen [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/mm3-vo-vremia-mezhpravkomissii-v-uzbekistane-planimet-podpisat-kontraktv-bolee-chem-na-4-mln-431277-2021/>

dieser Messe war die Unterzeichnung einer Absichtserklärung durch die Tochtergesellschaft des Minsker Automobilwerks in Usbekistan – die GmbH „MAZ-Taschkent“ – einer Absichtserklärung „ „ über die Lieferung von Fahrgestellen und Fahrzeugbausätzen für die Montage von Fahrzeugen für den usbekischen Markt im Wert von 10 Mio. US-Dollar. Zudem wurde mit einem privaten usbekischen Unternehmen ein Vertrag über die Lieferung von 50 „MAZ“-Fahrzeugen im Gesamtwert von 3 Mio. US-Dollar geschlossen“¹⁹⁰. Es eröffnen sich also vielversprechende Perspektiven für die Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern.

Es sei daran erinnert, dass das grundlegende Dokument für die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan die im November 2018 verabschiedete Roadmap für die Zusammenarbeit der beiden Länder ist, die 158 Maßnahmen umfasst. Bereits bis Mai 2020 war mehr als ein Drittel davon umgesetzt worden. Dies wirkte sich unmittelbar auf den Stand der belarussisch-usbekischen Partnerschaftsbeziehungen aus: „Zum Jahresende 2019 erreichte das Handelsvolumen zwischen den Ländern 239 Mj. US-Dollar und stieg damit im Vergleich zu 2018 um das 1,5-Fache“¹⁹¹. Das bedeutet, dass die Parteien beabsichtigen, das Ziel, das die Staatschefs beider Länder noch im Jahr 2018 festgelegt hatten – die Steigerung des bilateralen Warenumsatzes auf eine Milliarde Dollar –, so schnell wie möglich zu erreichen. „Die gestellte Aufgabe soll innerhalb von drei bis vier Jahren gelöst werden, indem alle möglichen Bereiche der Zusammenarbeit ausgebaut werden“¹⁹², wobei die Landwirtschaft zu den vielversprechendsten gehört.

Tatsächlich besteht der Haupttrend in der Entwicklung des Agrar- und Industriekomplexes Usbekistans heute in der Bildung eines klusterbasierten Produktionssystems. Mit anderen Worten: Die Cluster sollen Erzeuger landwirtschaftlicher Rohstoffe und deren Verarbeiter in Industrieunternehmen zusammenführen. Die belarussischen Erfahrungen in diesem Zusammenhang werden von den usbekischen Partnern als äußerst positiv bewertet, weshalb sie großes Interesse am Aufbau direkter Geschäftskontakte und partnerschaftlicher Beziehungen zu belarussischen Erzeugern und Verarbeitern zeigen, deren Effizienz auch durch Zahlen belegt

¹⁹⁰ Mehr als 20 belarussische Unternehmen nahmen an einer großen Industriemesse in Usbekistan teil [Online-Quelle]. – 2021. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/bole-20-belorusskih-nredpriatij-priniali-uchastie-v-krupnoi-promyshlennoi-vystavke-v-uzbekistane-436286-2021/>

¹⁹¹ Wladimir Dvornik führte Gespräche mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten der Republik Usbekistan, Sardor Umurzakov [Online-Quelle]. – 2020. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9423>

¹⁹² Zaleski, B. Der Vektor der postsowjetischen Integration. Eine Perspektive aus Belarus / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2019. – S. 223.

wird.

Im Jahr 2019 wurden landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel im Wert von 35 Millionen Dollar aus Weißrussland auf den usbekischen Markt geliefert, was mehr als das Doppelte des Niveaus von 2018 darstellte. Die positive Entwicklung des gegenseitigen Handels in diesem Bereich setzte sich auch im folgenden Jahr fort, trotz der durch die Ausbreitung des Coronavirus bedingten Einschränkungen. „Der Export belarussischer Lebensmittel hat sich im Jahr 2020 mehr als verdoppelt und erreichte 73 Millionen Dollar. Die Lieferungen von belarussischem Rindfleisch nach Usbekistan stiegen um mehr als das Zweifache, die von Zucker um das 3,5-Fache, die von Trockenmilch um das Zweifache und die von Fisch und Fischprodukten um das 1,5-Fache“¹⁹³.

Dabei beschränkt sich die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan natürlich nicht nur auf den gegenseitigen Handel mit Lebensmitteln, sondern umfasst auch ein breites Spektrum an Kooperationsbereichen, darunter die Entwicklung gemeinsamer wissenschaftlicher Ansätze und moderner Technologien. Insbesondere „gehören zu den vielversprechenden Bereichen der Zusammenarbeit im Agrar- und Lebensmittelsektor die Beteiligung der belarussischen Seite am Bau von Milchproduktionskomplexen, die Organisation der Milchverarbeitung, die Gründung von Joint Ventures zur Herstellung von Tierarzneimitteln, die Zusammenarbeit im Bereich der Züchtung sowie die Organisation der Aus- und Weiterbildung usbekischer Fachkräfte an belarussischen landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen“¹⁹⁴.

Diese Vielfalt an effektiven partnerschaftlichen Beziehungen wurde besonders anschaulich durch das erste belarussisch-usbekische Agrarforum im Jahr 2020 demonstriert, an dem mehr als 700 Personen teilnahmen. Allein zum geschäftlichen Teil der belarussischen Delegation gehörten etwa 150 Vertreter von Exportunternehmen für Agrar- und Lebensmittelprodukte sowie von Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen des Landes. Insbesondere die OJSC „Gomselmash“ war ein aktiver Teilnehmer des Forums, nachdem sie im Herbst 2019 eine Vereinbarung mit dem Werk für Landmaschinen in Taschkent unterzeichnet hatte.

„Das Dokument sieht die Errichtung einer Montageanlage für Mähdrescher in der Hauptstadt Usbekistans vor“¹⁹⁵. Auf usbekischer Seite waren

¹⁹³ Der Export belarussischer Lebensmittel nach Usbekistan hat sich im Jahr 2020 mehr als verdoppelt [Elektronische Ressource]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/eksport-belorusskogo-prodovolstvija-v-uzbekistan-im-jahr-2020-ist-nm-mehr-als-das-Doppelte-gewachsen-431838-2021/>

¹⁹⁴ Über die Ergebnisse des Besuchs von Vladimir Dvornik in Usbekistan [Online-Quelle]. – 2020. – URL: <http://www.eovernment.by/ru/content/9301>

¹⁹⁵ „Gomselmash“ wird sein Potenzial auf dem Agrarforum in Usbekistan präsentieren [Elektronische

Quelle]. -

Delegationen aus allen Regionen des Landes sowie aus den zuständigen Ministerien und Organisationen des Agrarsektors vertreten. Im Ergebnis unterzeichneten belarussische Exportunternehmen am Rande des Forums „mehr als 30 Vereinbarungen und Verträge mit usbekischen Partnern“¹⁹⁶. Darüber hinaus unterzeichneten das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung von Belarus und das Ministerium für Landwirtschaft von Usbekistan ein Memorandum über gegenseitiges Verständnis und Zusammenarbeit.

Parallel zum Agrarforum in Taschkent fand eine Ausstellung statt, auf der allein die Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus mehr als 60 innovative Entwicklungen und Technologien für die Landwirtschaft Usbekistans präsentierte. Unter den Neuheiten der belarussischen Wissenschaftler des Wissenschaftlich-praktischen Zentrums für Ernährung der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus stieß die Gemüsemarmelade auf großes Interesse. „Das Sortiment umfasst Marmelade aus Zuckermais, roten Möhren, reifem Kürbis, saftigen Tomaten und würzigem Sellerie. Die Marmelade enthält Präbiotika und keinerlei künstliche Farbstoffe“¹⁹⁷. Das Institut für Bodenkunde und Agrarchemie präsentierte ein Sortiment an komplexen Mineraldüngern mit einem ausgewogenen Verhältnis der Nährstoffe für landwirtschaftliche Kulturpflanzen. Das S.N. Wyshesky-Institut für experimentelle Veterinärmedizin präsentierte Impfstoffe zur Vorbeugung und Behandlung von viralen und bakteriellen Erkrankungen bei Nutztieren. Wissenschaftler des Zentrums für Identifikationssysteme und elektronische Geschäftsabläufe stellten Technologien zur digitalen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit von Tieren und tierischen Erzeugnissen vor. Das wissenschaftlich-praktische Zentrum für Kartoffelanbau weckte das Interesse der Messebesucher mit neuen Kartoffelsorten – „Manifest“, „Uladar“, „Palats“ –, die gegen eine Reihe von Krankheiten resistent sind. Wie wir sehen, zeigt schon diese kurze Auflistung der in Taschkent vorgestellten Neuheiten anschaulich, welche vielversprechenden Perspektiven sich bereits in naher Zukunft für die Entwicklung der belarussisch-usbekischen Partnerschaften im Bereich der Landwirtschaft eröffnen.

2020.

URL:

<https://www.belta.by/economics/view/gornselmash-predstaviti-svoi-potentsial-na-agrarnom-forume-v-uzbekistane-380486-2020>

¹⁹⁶ Im Rahmen des belarussisch-usbekischen Agrarforums wurden mehr als 30 Vereinbarungen und Verträge unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/bole-30-soglashenii-i-kontraktov-nodpisano-po-itogam-belorussko-uzbekskogo-agrarnogo-foruma-381350-2020/>

¹⁹⁷ Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus stellte in Usbekistan mehr als 60 innovative Entwicklungen für die Landwirtschaft vor [Online-Quelle]. - 2020. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/nan-belarusi-predstavila-v-uzbekistane-bole-60-innovatsionnyh-razrabotok-dlia-selskogo-hozajstva-381057-2020/>

Das Ziel ist eine qualitativ neue Ebene der Zusammenarbeit

Im April 2022 fand ein Besuch einer belarussischen Regierungsdelegation in Usbekistan statt, in dessen Folge die Parteien Verträge im Wert von mehr als 25 Millionen Dollar unterzeichneten. Ein ebenso wichtiges Ergebnis war die Feststellung von Minsk und Taschkent, dass neue Wachstumsbereiche in der Zusammenarbeit gefunden wurden. Und „jetzt besteht die Aufgabe darin, diese mit neuem Inhalt zu füllen“¹⁹⁸, um das jährliche Handelsvolumen auf eine halbe Milliarde Dollar zu steigern.

Der Beginn des Jahres 2022 hat gezeigt, dass sich die Parteien dem gesteckten Ziel sicher nähern. Während der belarussisch-usbekische Warenumsatz im Jahr 2021 um fast 8 Prozent stieg und 300 Millionen Dollar überstieg – mit einem positiven Saldo für die belarussische Seite in Höhe von fast 190 Millionen Dollar –, „beliebte sich der Warenhandel im Januar und Februar 2022 auf 53,5 Mio. \$ und stieg gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Jahres 2021 um 9,9 %“¹⁹⁹. Eine weitere Steigerung des Handels- und Investitionsvolumens soll vor allem durch die Umsetzung gemeinsamer Kooperationsprojekte erreicht werden.

Es sei angemerkt, dass in Usbekistan bereits 103 Unternehmen mit belarussischen Investitionen registriert sind und dort Vertretungen der „Avtopromsnabspedition“ GmbH, der „Softclub“ GmbH, der „AmantisMed“ GmbH sowie der „Belvitunifarm“ GmbH tätig sind. Dort wurde zudem ein Montagewerk für belarussische Maschinen unter Beteiligung belarussischen Kapitals gegründet – das Joint Venture „AMKODOR-AGROTEXMASH“ LLC. Insbesondere „wurde die Produktion von Ladern auf der Basis des Traktorenwerks in Taschkent aufgenommen, was die Nachfrage nach diesen Produkten auf dem lokalen und regionalen Markt belegt“²⁰⁰. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit zwischen der OJSC „MAZ“ und der LLC „KRANTAS GROUP“ sowie zwischen der OJSC „MTZ“ und der JSC „Uzavtosanoat“ im Bereich der Herstellung von Kraftfahrzeugen und Traktoren fortgesetzt. Und „das Unternehmen ‚Marko‘ führt in Usbekistan ein Gemeinschaftsprojekt zur Schuhproduktion durch. Die LLC ‚Svetlogorsk-Werk für Schweißelektroden‘ realisiert in diesem Land ein

¹⁹⁸ Roman Golovchenko: Belarus und Usbekistan können Handels- und Investitionsvolumina steigern – Wachstumsbereiche wurden identifiziert [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <http://www.government.by/ru/content/10260>

¹⁹⁹ Belarus und Usbekistan intensivieren die Umsetzung von Produktionskooperationsprojekten [Online-Quelle]. -

2022. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-aktiviziruut-realizatsiiu-proizvodstvenno-kooperatsionnykh-proektov-495026-2022/>

²⁰⁰ Technik, Ausrüstung, wissenschaftlich-technische Entwicklungen. Was Belarus auf der Messe in Taschkent präsentiert [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/comments/view/tehnika-oborudovanie-nauchno-tehnicheskie-razrabotki-cto-belarus-prezentuet-vystavke-v-tashkente-8158/>

Investitionsprojekt zur Herstellung von Schweißelektroden. Zu diesem Zweck wurde in Taschkent die Einzelunternehmer-LLC ‚MONOLITH ASIA‘ gegründet“²⁰¹. Und diese Verbindungen werden weiterhin aktiv gestärkt.

So hat im April 2022 der offizielle Vertriebspartner des Minsker Automobilwerks in diesem zentralasiatischen Land – die GmbH „MAZ-TASHKENT“ – die industrielle Montage von MAZ-Fahrzeugen aus CKD-Bausätzen aufgenommen. „Das erste Modell war das Fahrgestell MA3-5337. Die Ansiedlung der Montageproduktion in Usbekistan wird es dem Minsker Automobilwerk ermöglichen, seine Präsenz auf den Märkten der zentralasiatischen Länder und perspektivisch auch im Iran, in Afghanistan und in Pakistan auszubauen“²⁰². Im Rahmen des usbekisch-weißrussischen Wirtschaftsforums, das im April in Taschkent stattfand, unterzeichnete der MAZ-Vertriebspartner „einen Vertrag mit dem Privatunternehmen OLIY TEXNIK über den Kauf von 41 MAZ-Fahrzeugen. <...> Das Vertragsvolumen belief sich auf über 3 Millionen US-Dollar“²⁰³.

Auch das Minsker Traktorenwerk baut seine Präsenz auf dem usbekischen Markt aktiv aus und steigerte im ersten Quartal 2022 das Liefervolumen seiner Maschinen um fast ein Viertel. „Insgesamt wurden Maschinen im Wert von über 10 Millionen Dollar ausgeliefert“²⁰⁴. Interessanterweise wurden im gesamten Jahr 2021 belarussische Traktoren im Wert von 31 Millionen Dollar an usbekische Partner geliefert. Ende April bis Anfang Mai wurde in Taschkent ein Verkaufs- und Servicezentrum für belarussische Landmaschinen eröffnet, das „Showroom und Verkaufszentrum, Servicezentrum und Produktionsflächen“ vereint²⁰⁵. Dort befindet sich auch eine Bankfiliale, die sich auf die Vergabe von Krediten und die Abwicklung von Leasingverträgen für Landmaschinen spezialisiert hat. Bezeichnenderweise plant die belarussische Seite, ähnliche Zentren auch in anderen Regionen Usbekistans zu eröffnen.

Die belarussisch-usbekische Zusammenarbeit bei der Umsetzung gemeinsamer Projekte ist auch im medizinischen Bereich sehr

²⁰¹ Roman Golovchenko: Der Warenumsatz zwischen Belarus und Usbekistan muss auf mindestens 500 Mio. US-Dollar gesteigert werden [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <http://www.government.by/ru/content/10257>

²⁰² Das Minsker Automobilwerk hat die Montage von Fahrzeugen in Usbekistan aufgenommen [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/-avtozavod-s-shorku-tehniki-v-uzbekistane-496181-2022/>

²⁰³ „MAZ-Taschkent“ hat einen Großauftrag mit einem usbekischen Unternehmen über die Lieferung von 41 Fahrzeugen unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/maz-tashkent-nodpisal-krupnyi-kontrakt-s-uzbekskoi-kompaniei-na-postavku-41-avtomobilov-498224-2022/>

²⁰⁴ MT3 hat im ersten Quartal die Lieferungen von Maschinen nach Usbekistan um mehr als 23 % gesteigert [Online-Quelle]. – 2022. – <https://www.belta.by/economics/view/mtz-v-i-kvartale-narastil-postavki-tehniki-v-uzbekistan-bolee-chem-na-23-499321-2022/>

²⁰⁵ In Taschkent wurde ein Vertriebs- und Servicezentrum für belarussische Landmaschinen eröffnet [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tsentr-prodazh-i-servisnogo-obslyuzhivaniia-belorusskoi-selhoztekhniki-otkrylsia-v-tashkente-499290-2022/>

vielversprechend. Eines davon ist das Joint Venture „Belpharm“ zur Herstellung von Arzneimitteln, in dem Antibiotika produziert werden sollen und in das bereits mehr als 8 Millionen Dollar investiert wurden. Darüber hinaus hat die belarussische „ „ ihren Partnern vorgeschlagen, ein Gemeinschaftsunternehmen zur Blutverarbeitung zu gründen. Ein wichtiges Detail: „Derzeit verfügen die Unternehmen der Holding „Belpharmprom“ über 166 Zulassungsbescheinigungen für Arzneimittel in Usbekistan. Für die Lieferung von Pharmaprodukten haben die Unternehmen der Holding 12 Verträge mit usbekischen Partnern abgeschlossen. Im Jahr 2021 belief sich der Export der Unternehmen der Holding „Belpharmprom“ nach Usbekistan auf 14 Millionen Dollar, im Januar und Februar 2022 auf 3 Millionen Dollar“²⁰⁶ .

Was weitere Perspektiven der Zusammenarbeit angeht, lassen sich noch einige weitere Bereiche nennen. Einer davon betrifft den Elektroverkehr. Tatsache ist, dass „in Taschkent die Möglichkeit einer Wiederaufnahme des Straßenbahnverkehrs geprüft wird. Die belarussische Seite ist bereit, umfassende Lösungen einschließlich der erforderlichen Infrastruktur, der Planung und der Lieferung von Fahrzeugen bereitzustellen“²⁰⁷ . Sollte diesbezüglich eine Entscheidung getroffen werden, würde die Errichtung einer gemeinsamen Produktionsstätte auf usbekischem Boden realistisch werden. Derzeit wird auch die Frage der Lieferung von Holzhäusern aus Weißrussland nach Usbekistan geprüft, wo „dies derzeit ein sehr angesagter Trend <...> ist und eine sehr große Nachfrage besteht“²⁰⁸ . Hier könnten sich vielversprechende Perspektiven für das weißrussische Zeitungspapierwerk eröffnen, das über eine Fließbandproduktion solcher Häuser verfügt.

In diesem Zusammenhang sei auch daran erinnert, dass die Parteien Ende April 2022 „die Möglichkeiten der Organisation von Lieferungen belarussischer Torfsubstrate an forstwirtschaftliche Betriebe in Usbekistan zur weiteren Verwendung als Grundlage für die Aufzucht von Pflanzsetzlingen“ geprüft haben²⁰⁹ . Angesichts der beträchtlichen Erfahrung belarussischer Torfunternehmen in diesem Bereich – und da der Export der Torfindustrieunternehmen der staatlichen Produktionsvereinigung „Beltogas“ im Jahr 2021 um mehr als ein Viertel gestiegen ist – lässt sich durchaus prognostizieren, dass Usbekistan bereits in diesem Jahr das 25.

²⁰⁶ Weißrussland und Usbekistan diskutieren über eine Vertiefung der Zusammenarbeit in der Agrarindustrie [Online-Quelle]. – 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-obsuzhdaht-nagublenie-sotrudnichestva-v-farmotrasli-498163-2022/>

²⁰⁷ Roman Golovenko: Der Warenumsatz zwischen Belarus und Usbekistan muss auf mindestens 500 Mio. US-Dollar gesteigert werden [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <http://www.government.by/ru/content/10257>

²⁰⁸ Golovenko: Belarus plant die Lieferung von Holzhäusern nach Usbekistan [Elektronische Quelle]. – 2022. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/golovenko-belarus-prorabatvvaet-postavki-v-uzbekistan-dereviannyh-domov-498185-2022/>

²⁰⁹ Weißrussland ist an Lieferungen von Torfsubstraten nach Usbekistan interessiert [Online-Quelle]. – 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-zamteresovana-v-postavkah-torfiannyh-substratov-v-uzbekistan-499019-2022/>

Land werden wird, in das belarussischer Torf geliefert wird.

Auch belarussische Unternehmen der Leichtindustrie, die Kammgarn-, Leinen-, synthetische und künstliche Gewebe mit unterschiedlichen Eigenschaften, Veloursstoffe sowie Mieder- und Strumpfwaren herstellen, sehen Perspektiven für eine Steigerung der Lieferungen gefragter Produkte auf den usbekischen Markt. Dazu gehören der Flachskomplex Orscha, die OJSC „Mogotex“ und die OJSC „Kamvol“, die an der 4. Internationalen Fachmesse für die Textil- und Modeindustrie „UzTextileExpo Spring 2022“ teilnahmen, die im April 2022 in Taschkent stattfand. Neben ihnen waren auch fünf weitere belarussische Unternehmen aus der chemischen und petrochemischen Industrie vertreten, die den zahlreichen Besuchern dieses Wirtschaftsforums „Kunst- und Chemiefasern für die Textilherstellung, technische Textilien für das Bauwesen, Polymerprodukte, Chemikalien und Düngemittel für die Landwirtschaft sowie Glasfasern“²¹⁰. Kurz gesagt: alles, was bei den Partnern aus Usbekistan auf großes Interesse stößt und die Grundlage für den Abschluss neuer Verträge bilden kann.

Was die Teilnahme belarussischer Exporteure an Auslandsmessen betrifft, ist anzumerken, dass sie im Jahr 2021 an Messen und Foren teilnahmen, die von „Belinterexpo“ – dem Messeveranstalter der Belarussischen Industrie- und Handelskammer – organisiert wurden, – 86 Vereinbarungen und Verträge im Wert von über 80 Millionen Dollar unterzeichnet haben. Dabei wurden „im Rahmen der nationalen Ausstellungen Vereinbarungen und Verträge im Wert von 15 Millionen Dollar unterzeichnet“²¹¹. Wichtig ist dabei, dass zu den erfolgreichsten Ausstellungen, gemessen am Volumen der unterzeichneten Verträge, nationale Ausstellungen gehörten, die gerade im Rahmen der Messen in Usbekistan organisiert wurden – „INNOPROM. Große Industriewoche“ und UzProdExpo/UzAgroExpo.

Was die erstgenannte Messe betrifft, ist anzumerken, dass die „Große Industriewoche in Usbekistan“, die im April 2021 in Taschkent stattfand, nach der durch die Pandemie bedingten Pause zur größten Veranstaltung in diesem zentralasiatischen Land wurde. An der Messe nahmen damals „mehr als 200 Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Metallurgie, Energie, Pharmazie, chemische

Industrie und Medizin, aus Armenien, Belarus, Deutschland, Italien, China, der Republik Korea, Russland, der Türkei, Usbekistan, Frankreich, Tschechien, Japan, den EAWU-Staaten und

²¹⁰ Belarussische Unternehmen der Leichtindustrie präsentieren ihr Potenzial in Usbekistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarusskie-predpriatia--promyshlennosti--prezentiruiut-svoi-potentsial--498369-2022/>

²¹¹ Auf den Foren und Messen „Belinterexpo“ haben inländische Unternehmen Verträge im Wert von 80 Mio. \$ unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/-formah--vystavkah-belintereksno--predpriati-a--podpisali-kontraktv-na-80-mln-476100-2021/>

Zentralasien“²¹². Was den belarussischen Pavillon betrifft, so umfasste er Stände von 65 Unternehmen und Organisationen, die den Maschinenbau, metallurgische, chemische und pharmazeutische Produkte, medizinische Geräte, wissenschaftliche Entwicklungen sowie Konsumgüter. Eines der konkreten Ergebnisse ihrer Teilnahme an dieser Messe war „die Unterzeichnung einer Absichtserklärung durch die Tochtergesellschaft des Minsker Automobilwerks in Usbekistan – die OOO „MAZ-Taschkent“ – über die Lieferung von Fahrgestellen und Fahrzeugbausätzen für die Montage von Fahrzeugen für den usbekischen Markt im Wert von 10 Mio. US-Dollar. Zudem wurde mit einem privaten usbekischen Unternehmen ein Vertrag über die Lieferung von 50 „MAZ“-Fahrzeugen im Gesamtwert von 3 Millionen US-Dollar geschlossen“²¹³. Interessanterweise fand diese Messe in der usbekischen Hauptstadt im April 2022 bereits unter einem neuen Namen statt – „INNOPROM. Zentralasien“ – und umfasste sechs Themenbereiche: Maschinenbau, Metallurgie, Energiewirtschaft, Chemie, industrielle Automatisierung, Pharmazie und Medizin. Außerdem fand eine Plenarsitzung zum Thema „Zentralasien. Raum für technologische Durchbrüche“ sowie Fachsitzungen zu Infrastrukturprojekten, Logistik, Finanzinstrumenten und Bildung. Die belarussische Teilnahme an diesem Wirtschaftsforum war schon allein deshalb nicht weniger repräsentativ, weil sich „der Export belarussischer Waren nach Usbekistan innerhalb von fünf Jahren versechsfacht hat. Am stärksten nachgefragt sind Maschinen aus Weißrussland (Traktoren und Sattelzugmaschinen, Lastkraftwagen), chemische Erzeugnisse, Lebensmittel, Eisen- und Nichteisenmetalle, Energieträger sowie Erdölprodukte. Insgesamt liefert Weißrussland 360 Warenpositionen aus allen 213 Industriezweigen nach Usbekistan“²¹⁴. Die im November 2021 in Taschkent stattfindenden Landwirtschafts- und Lebensmittelmessen „UzAgroExpo“ und „UzProdExpo“ zählen zu den größten Branchenforen in Usbekistan und versammelten dieses Mal 120 Unternehmen aus 18 Ländern. Der nationale Pavillon von Belarus, in dem 17 Unternehmen vertreten waren, präsentierte die Exportmöglichkeiten einheimischer Unternehmen in drei Hauptbereichen: Lebensmittelindustrie, Landmaschinenbau und Wissenschaft. Besonders viele originelle Neuheiten

²¹² Mehr als 20 belarussische Unternehmen nahmen an einer großen Industriemesse in Usbekistan teil [Online-Quelle]. -

2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/bole-20-belorusskii-predpriatii-priniali-uchastie-v-krupnoi-promyshlennoi-vystavke-v-uzbekistane-436286-2021/>

²¹³ Zaleski, B. Die zentrale Aufgabe – Entwicklung. Artfaktsammlung / B. Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2021. – S. 40–41.

²¹⁴ Der belarussische Nationalpavillon wird auf der Messe „INNOPROM“ in Usbekistan vertreten sein [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belorusskii-...-vystavke-uzbekistane-480872-2022/>

wurden im ersten Bereich präsentiert – Rindfleisch in Preiselbeersauce, Weichkäse, hergestellt nach italienischer Technologie aus Ricotta-Molke, hochwertiger Kaffee, zubereitet nach einer eigenen, patentierten Technologie, Erdnussbutter mit Meersalz, Fruchtriegel aus einer Mischung aus getrockneten Pflaumen, getrockneter Äpfel, Haferflocken und Sirup, proteinreiche Milkschokolade mit erhöhtem Proteingehalt sowie „belarussischer Whisky, ein alkoholisches Mischgetränk, hergestellt aus artesischem Wasser auf der Basis nationaler Getreidesorten – Roggen, Weizen und Gerstenmalz“²¹⁵. Wissenschaftliche Entwicklungen im Agrar- und Lebensmittelbereich, darunter Technologien zur Sanierung geschädigter Böden, Verfahren zur Herstellung innovativer fermentierter Milchgetränke sowie Kosmetika, wurden den zahlreichen Messebesuchern von der Belarussischen Staatlichen Universität, der Belarussischen Nationalen Technischen Universität, der belarussisch-russischen Universität sowie der Belarussischen Staatlichen Universität für Lebensmittel- und Chemietechnologie.

Innovative Technik wurde auch vom Minsker Automobilwerk und dem Unternehmen „Lidselmash“ in die usbekische Hauptstadt geliefert – der speziell für den usbekischen Markt entwickelte Lastkraftwagen MAZ-65012K, der „mit einer Metallkarosserie ausgestattet ist, die mithilfe eines hydraulischen Mechanismus gekippt werden kann, und für den Transport von Schüttgut, einschließlich landwirtschaftlicher Güter, vorgesehen ist“²¹⁶, sowie neue Varianten eines Kultivators für die Bearbeitung von Baumwolle – der beliebtesten landwirtschaftlichen Kulturpflanze in diesem zentralasiatischen Land. Ein konkretes Ergebnis der Arbeit auf diesen Messen war „eine Vereinbarung zwischen dem offiziellen Vertriebspartner des Minsker Automobilwerks in Usbekistan, der Firma MAZ-Tashkent, und dem Unternehmen Nurafshon Maxsus Texnika über die Lieferung von Maschinenbauprodukten im Wert von 1 Mio. US-Dollar“²¹⁷. Im Rahmen des Agrarforums „Usbekistan – Belarus“ wurden Vereinbarungen über den Bau und die Sanierung eines Milchproduktionskomplexes nach belarussischen Technologien auf usbekischem Boden getroffen. Ein weiterer wichtiger Bereich der Zusammenarbeit zwischen den beiden

²¹⁵ Der nationale Pavillon von Belarus ist auf den Messen in Taschkent vertreten [Online-Ressource]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/natsionalnyi-pavilion-belarusi-predstavlen-na-vystavke-v-tashkente-471340-2021/>

²¹⁶ Das Minsker Automobilwerk stellte auf einer Messe in Usbekistan einen neuen gasbetriebenen Müllkipper vor [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/mmskii-avtozavod-predstavil-novyi-gazovyi-samosval-na-vystavke-v-uzbekistane-471501-2021/>

²¹⁷ MAZ unterzeichnete einen Vertrag über die Lieferung von Fahrzeugen nach Usbekistan im Wert von 1 Mio. US-Dollar [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/maz-nodpisal-kontrakt-na-postavku-tehniki-v-uzbekistan-na-1-mln-471344-2021/>

Ländern ist die Intensivierung der belarussisch-usbekischen regionalen Partnerschaften, die unter den heutigen Bedingungen zu einem der wichtigsten Bereiche der Zusammenarbeit werden. Zu einer deutlichen Belebung dieser Zusammenarbeit trug das im Juli 2019 in Minsk abgehaltene I. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan bei, das neue Möglichkeiten der Partnerschaft in Bereichen wie der industriellen Zusammenarbeit, der Agrar- und Lebensmittelindustrie, und an dem allein von usbekischer Seite „mehr als zweihundert Vertreter von Regionen wie den Gebieten Andischan, Buchara, Dschizak, Namangan, Samarkand, Choresm, Fergana und Taschkent“ teilnahmen²¹⁸.

Auf belarussischer Seite war die Region Witebsk einer der aktiven Teilnehmer dieses Forums, deren positive Dynamik in der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit usbekischen Partnern bereits in den letzten Jahren zu beobachten war. Es genügt zu erwähnen, dass Usbekistan im Jahr 2019 in die Liste der wichtigsten Partner des Gebiets Witebsk unter den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten aufgenommen wurde. Damals stieg der Außenhandelsumsatz zwischen den Parteien um mehr als ein Viertel und überstieg neun Millionen Dollar. Dabei stiegen die Exporte aus der belarussischen Region „um das Eineinhalbfache – auf 6,7 Millionen Dollar. Der Export von Lebensmitteln belief sich auf 0,9 Millionen Dollar, was 13,4 % des Gesamtvolumens entsprach. <...> Käse und Milchprodukte der Molkerei in Postavy, der Butter- und Käserei in Verchnedvinsk, des Molkereikombinats in Polotsk sowie Fleischprodukte des Fleischkombinats in Witebsk sind den usbekischen Verbrauchern bereits bekannt und erfreuen sich dort großer Nachfrage“²¹⁹. Darüber hinaus wurden damals aus dem Gebiet Witebsk erfolgreich Babynahrung, Impfstoffe zur Bekämpfung von Haustierkrankheiten in einem breiten Sortiment sowie Arzneimittel auf den usbekischen Markt geliefert.

Im Jahr 2021 überstieg das Handelsvolumen zwischen der belarussischen Region und diesem zentralasiatischen Land bereits 12,5 Millionen Dollar, wobei der Anteil der Exporte aus Witebsk knapp 10 Millionen Dollar betrug. Den größten Anteil daran hatten wiederum Arzneimittel, Rindfleisch, Trockenmilch und Molke, Butter, Käse sowie Polyethylen, Kunststoff- und Glasfaserprodukte und Glasfaserkabel. Darüber hinaus hat in Usbekistan ein Joint Venture der Leder- und Schuhholding „ namens „Marko“ seine Tätigkeit aufgenommen. Weitere Projekte im Bereich der

²¹⁸ Zaleski, B. Nachhaltigkeit als Wachstumsformel. Besonderheiten der internationalen Zusammenarbeit auf der Grundlage innovativer Komponenten / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2021. – S. 37.

²¹⁹ Tichonow, A. Weißrussisch-usbekisches Agrarforum: Nachwort / A. Tichonow // [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://produkt.by/story/belorussko-uzbekskiy-agrarnyy-forum-nosleslovie>

Produktionskooperation stehen an. Insbesondere führt die Region Witebsk seit 2020 Verhandlungen über die Eröffnung eines gemeinsamen Unternehmens mit der OJSC „BelVitunifarm“ in Usbekistan, das in der Anfangsphase den Handel mit Arzneimitteln betreiben und später auf deren Herstellung umsteigen soll. Im Dezember 2021 wurde in Taschkent eine Repräsentanz des belarussischen Herstellers von Tierarzneimitteln eröffnet. Und bereits „werden Fragen zur Finanzierung des Projekts erörtert, um den Vertrieb von Arzneimitteln im Umfang von 2 Millionen US-Dollar pro Jahr zu erreichen“²²⁰.

Zu den weiteren vielversprechenden Bereichen der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen der Region und usbekischen Partnern gehörten im März 2022 die Lieferung von Obst, Gemüse, Fleisch und Milchprodukten sowie die Zusammenarbeit in Segmenten des Industriesektors wie Maschinenbau, Energiewirtschaft, Chemie- und Gasindustrie. Eine nicht unerhebliche Rolle soll dabei die Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen der Region Witebsk zu einer ganzen Reihe usbekischer Regionen und insbesondere zur Region Namangan spielen. Tatsächlich unterzeichneten die Regionen Witebsk und Namangan im Juli 2019 im Rahmen des bereits oben erwähnten I. Forums der Regionen von Belarus und Usbekistan ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur. Dieses Dokument soll dazu beitragen, die für beide Seiten vorteilhaften Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Unternehmen und Organisationen der Regionen auszubauen und „unternehmerische Strukturen beim Abschluss für beide Seiten akzeptabler Verträge über die Lieferung von Waren und Dienstleistungen umfassend zu unterstützen. Außerdem ist von gemeinsamen Wirtschaftsseminaren, Ausstellungen und Messen unter Beteiligung von Vertretern aus Wirtschaft und Geschäftsleben die Rede“²²¹.

Die möglichen Bereiche der handelspolitischen, wirtschaftlichen und investitionsbezogenen Zusammenarbeit zwischen belarussischen und usbekischen Regionen soll auch das zur gleichen Zeit unterzeichnete Kooperationsabkommen zwischen den Verwaltungen der Sonderwirtschaftszonen (FEZ) „Witebsk“ und „Kosonsoy-Farm“, das nicht nur eine Grundlage für den Erfahrungsaustausch und die Förderung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen den Ansässigen der FEZ schafft,

²²⁰ Pushnyakova, A. Usbekistan könnte für Unternehmen aus der Region Witebsk ein Sprungbrett für Lieferungen nach Asien werden / A. Pushnyakova // [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/uzbekistan-mozhet-stat--predpriyati-vitebskoj-oblasti--dlia-postavok-v-aziju-491940-2022/>

²²¹ Die Region Namangan wird mit Witebsk zusammenarbeiten [Online-Quelle].
2019. – URL: <https://nampravda.uz/ekonomika/namanganskaya-oblast-budet-sotrudnichestvom-s-vitebskom.html>

sondern auch die Basis für die Bündelung der Potenziale der Parteien bei der Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen bildet. Es sei angemerkt, dass „Kosonsoy-Farm“ zu den sieben pharmazeutischen Sonderwirtschaftszonen gehörte, die im Mai 2017 in sechs usbekischen Regionen gegründet wurden. Neben ihr entstanden damals in Karakalpakstan „Nukus-Farm“, in der Region Dschizak „Zomin-Farm“, <...> in der Region Syrdarya – „Sirdarjo-Farm“,

In der Region Surkhandarya – „Boysun-Farm“ und in der Region Taschkent – „Bustonlik-Farm“ und „Parkent-Farm“²²². Auf ihrem Gebiet gelten besondere Steuer-, Zoll- und Devisenregelungen. Sie alle sind auf die Entwicklung von Unternehmen im pharmazeutischen Bereich spezialisiert. In diesem Bereich sind auch mehrere ansässige Unternehmen der Sonderwirtschaftszone „Witebsk“ tätig. Aus diesem Grund ist „die Gewinnung von Investitionen für Projekte zum Aufbau von Produktionsstätten für Arzneimittel und Medizinprodukte einer der vielversprechendsten Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungen der beiden Sonderwirtschaftszonen“²²³. Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass diese Zusammenarbeit zwischen den belarussischen und usbekischen Freihandelszonen die sich abzeichnenden partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Regionen Witebsk und Namangan noch weiter stärken wird.

Welche weiteren Bereiche der belarussisch-usbekischen Zusammenarbeit bereits in naher Zukunft intensiviert werden, lässt sich auch anhand der Dokumente beurteilen, die im April 2022 im Rahmen des Besuchs einer belarussischen Regierungsdelegation in Taschkent unterzeichnet wurden. So unterzeichnete das Ministerium für innovative Entwicklung Usbekistans ein Memorandum über die Zusammenarbeit mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und ein Umsetzungsprogramm für die wissenschaftlich-technische und innovative Zusammenarbeit für die Jahre 2022–2023 mit dem Staatlichen Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus. Auch das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung von Belarus unterzeichnete zwei wichtige Dokumente: eine Absichtserklärung mit dem Staatlichen Komitee für Veterinärwesen und Viehzuchtentwicklung von Usbekistan sowie einen Fahrplan für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen Agrarwissenschaft, Bildung und

²²² Sieben pharmazeutische Sonderwirtschaftszonen entstehen in Usbekistan [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <https://www.gazeta.uz/ru/2017/05/05/pharm/>

²²³ Die Sonderwirtschaftszone „Witebsk“ und das usbekische Unternehmen „Kosonsoy-Farm“ werden ihre Zusammenarbeit im Investitionsbereich ausbauen [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/sez-vitebsk-i-uzbekskaja-kosonsoi-farm-budut-razvivat-investitsionoe-sotrudnichestvo-352766-2019/>

innovative Entwicklung für die Jahre 2022–2023 – mit dem Ministerium für Landwirtschaft Usbekistans, das seinerseits ebenfalls eine Absichtserklärung mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus über die weitere Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, der „ „ der Bildung und der Ausbildung von wissenschaftlichem Personal unterzeichnete. Schließlich schlossen „Belplemzhivobjedinenie“ und die Agentur „Uzbekchorvanas!“ ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Zuchttierhaltung.

Bereits im Herbst 2018 unterzeichneten Belarus und Usbekistan ein zwischenstaatliches Abkommen über die sozioökonomische Zusammenarbeit für die Jahre 2019–2023, in dem „die wichtigsten Vereinbarungen auf höchster Ebene zur Entwicklung der belarussisch-usbekischen Beziehungen und zu deren Hebung auf eine qualitativ neue Ebene ihren Niederschlag fanden“²²⁴ . Wie wir sehen, werden die in diesem Dokument festgelegten Ziele von den Parteien sehr aktiv und erfolgreich umgesetzt.

FOR AUTHOR USE ONLY

²²⁴ Zaleski, B. Der Vektor der postsowjetischen Integration. Eine Perspektive aus Belarus / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2019. – S. 228.

Gemeinsame Initiativen gestalten die Zusammenarbeit in innovativen Bereichen

Im August 2022 fand in Minsk die neunte Sitzung der gemeinsamen zwischenstaatlichen Kommission für die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan statt, deren Teilnehmer die Bedeutung einer Fortsetzung der systematischen Arbeit an neuen, vielversprechenden gemeinsamen Initiativen betonten, um durch gemeinsame Anstrengungen in den kommenden Jahren eine Vervielfachung des Handelsvolumens zu erreichen. Zur Erinnerung: „Im Jahr 2021 belief sich der Warenumsatz zwischen Belarus und Usbekistan auf 301,9 Mio. US-Dollar und stieg gegenüber 2020 um 7,8 %; die Exporte betrugen 245,4 Mio. US-Dollar (ein Anstieg um 3,3 %). Die Handelsbilanz war positiv und belief sich auf 188,9 Mio. US-Dollar“²²⁵. Zu den wichtigsten Exportgütern von Belarus im Jahr 2021 zählten Fleisch und Fleischprodukte, Arzneimittel, Vinylchloridpolymere, Trockenmilch, Diagnosereagenzien, Impfstoffe, Blutseren, Spanplatten, Käse und Quark. Im ersten Halbjahr 2022 überstieg der belarussisch-usbekische Warenumsatz 190 Millionen Dollar und stieg um fast 40 Prozent. Dabei belief sich der Handelsüberschuss auf belarussischer Seite auf 100,7 Millionen Dollar. Derzeit sehen die Parteien eine reale Chance, einen gegenseitigen Warenumsatz von 500 Millionen Dollar zu erreichen. In diesem Zusammenhang ist Belarus bereit, die Lieferungen von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Straßenbau-, Kommunal- und Spezialtechnik, Steinbruch-Muldenkippern, Holzverarbeitungsprodukten, petrochemischen Erzeugnissen, Pharmazeutika sowie medizinischer Technik zu erhöhen.

Was die industrielle Zusammenarbeit und die Gründung gemeinsamer Produktionsbetriebe betrifft, so sind in Usbekistan bereits insgesamt 103 Unternehmen mit belarussischen Investitionen registriert, und es sind Vertretungen der „Avtopromsnabspedishn“ GmbH, der „Softclub“ GmbH, der „AmantisMed“ GmbH und der „Belvitunifarm“ GmbH²²⁶. Im Jahr 2022 kann die Produktion von Fahrzeugen auf Basis von Fahrgestellen des Minsker Automobilwerks als gutes Ergebnis der Zusammenarbeit gewertet werden. „Während bis vor kurzem lediglich der Aufbau auf fertige Fahrzeugbaugruppen erfolgte, wurde im April dieses Jahres der erste in

²²⁵ Golovchenko und Aripov erörtern die Steigerung des Warenumsatzes zwischen Weißrussland und Usbekistan [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-i-aripov-obsudili-naraschivanie-tovarooborota-belarusi-i-uzbekistana-520574-2022/>

²²⁶ Zaleski, B. Ergebnisorientierung. Die Nutzung der Möglichkeiten internationaler Wirtschaftsbeziehungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2022. – S. 23.

Usbekistan montierte MAZ-Kipplaster vorgestellt. Es bestehen alle Möglichkeiten, einen hohen Lokalisierungsgrad dieser Produktion zu gewährleisten²²⁷. Derzeit wird an der Wiederaufnahme der Produktion belarussischer Traktoren in Usbekistan gearbeitet. Und „BELAZ ist bereit, Usbekistan völlig neue Modelle von Maschinen für den Transport von Gesteinsmassen zu liefern, die sich sowohl durch hohe Umweltfreundlichkeit als auch durch Effizienz auszeichnen“²²⁸. Das Unternehmen „Belkommunmash“ ist daran interessiert, sich am Ausbau der usbekischen Verkehrsinfrastruktur zu beteiligen und gemeinsam Initiativen zur Einführung eines umweltfreundlichen Personenverkehrs umzusetzen. Belarussische Fachleute sind bereit, eine umfassende Lösung für den Aufbau eines effizienten und sicheren öffentlichen Elektroverkehrssystems anzubieten: vom Bau der erforderlichen Infrastruktur bis hin zur Lieferung modernster Fahrzeugmodelle. Die Umsetzung eines solchen Projekts wäre ein wahrhaft wegweisendes Ereignis in der Entwicklung der belarussisch-usbekischen Beziehungen.

Auch im Bereich der Agrarindustrie sind die Kennzahlen zwischen den beiden Ländern gestiegen. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 stieg der Umsatz mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowohl bei den Exporten als auch bei den Importen. „Nach Usbekistan werden Fleischprodukte, Milchprodukte und Babynahrung exportiert. Die Importe bestehen hauptsächlich aus Gemüse, Obst, Trauben, Trockenfrüchten und Nüssen“²²⁹. Und für den wachsenden Viehzuchtsektor Usbekistans ist die belarussische Seite bereit, Lieferungen von hochproduktiven Vormischungen zu organisieren, um eine gemeinsame Produktion von Mischfuttermitteln in diesem zentralasiatischen Land aufzubauen.

Was die belarussisch-usbekische Zusammenarbeit in der Pharmabranche betrifft, ist anzumerken, dass belarussische Investoren in Taschkent erfolgreich ein Projekt zur Herstellung von Breitbandantibiotika umsetzen. Die belarussische Holding „Belpharmprom“ prüft gemeinsam mit Partnern in Usbekistan die Möglichkeit, gemeinsame Produktionsstätten für Arzneimittel in nicht überlappenden Produktbereichen zu errichten. Im Bauwesen sind beide Seiten an der gemeinsamen Planung von Infrastrukturprojekten in

²²⁷ Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, Industrielle Zusammenarbeit, Bauwesen. Zayats über Pläne zur Zusammenarbeit mit Usbekistan [Elektronische Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/apk-promkoooperatsiia-stroitelstvo-zafats-o-planah-vzaimodejstviia-s-uzbekistanom-520299-2022/>

²²⁸ Industrielle Zusammenarbeit, Lieferung von Maschinen, Holzverarbeitung, Weißrussland und Usbekistan diskutierten über die gegenseitige Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/promkoooperatsiia-postavki-tehniki-derevoobrabotka-belarus-i-uzbekistan-obsudili-vzaimoe-520492-2022/>

²²⁹ Weißrussland und Usbekistan erörtern Fragen der weiteren Zusammenarbeit im Bereich der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-obsudili-voprosy-dalnei-shego-sotrudnichestva-v-sfere-apk-520545-2022/>

Usbekistan, von Industriegebäuden Gebäude sowie Einrichtungen des Gesundheitswesens, darunter auch der pharmazeutischen Industrie. Die usbekische Seite zeigt Interesse an belarussischen Produkten für den Holzhausbau. Angesichts des sich in Usbekistan dynamisch entwickelnden Tourismussektors und dessen Bedarfs an umweltfreundlichen Wohnobjekten ist die Zusammenarbeit in diesem Bereich sehr vielversprechend.

Auch im Bildungsbereich werden interessante belarussisch-usbekische Projekte umgesetzt. So führt die Staatliche Universität Baranowitschi (BarGU) derzeit gemeinsam mit der Staatlichen Universität Samarkand und dem Staatlichen Pädagogischen Institut Dschizak „Doppelabschlussprogramme“ durch. Es ist vorgesehen, dass Bachelor- und Masterstudierende an der BarGU und an den Partnerhochschulen auf der Grundlage positiver Erfahrungen aus Belarus und dem Ausland studieren. „Die Zulassung ist für die Studiengänge ‚Praktische Psychologie‘, ‚Vorschulerziehung‘, ‚Psychologie‘ und ‚Wirtschaftswissenschaften‘ geplant“²³⁰. Die Staatliche Technische Universität Brest wird mit dem Ingenieur- und Technologieinstitut in Buchara zusammenarbeiten. Im Juli 2022 unterzeichneten die Hochschulen Kooperationsvereinbarungen, um bei der Organisation von Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte aus Buchara in Brest zusammenzuarbeiten. „Wir beginnen damit und können später auch im Bereich der ersten und zweiten Stufe der Hochschulbildung zusammenarbeiten“²³¹. Das Institut in Buchara ist ein bedeutendes Bildungs- und Forschungszentrum in Usbekistan. Der Unterricht findet an acht Fakultäten statt, mehr als 11.000 Studierende absolvieren ein Hochschulstudium in 30 Bachelor-Studiengängen.

Im Januar 2023 feierten Belarus und Usbekistan den 30. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen. In den letzten Jahren haben die beiden Länder den bilateralen Dialog auch auf regionaler Ebene erheblich intensiviert. Es genügt zu sagen, dass bis April dieses Jahres bereits 15 interregionale Abkommen unterzeichnet wurden. „Es findet regelmäßig ein Austausch von Delegationen aus den Regionen von Belarus und Usbekistan statt. Die Praxis der Ausarbeitung von Roadmaps zur Umsetzung interregionaler Abkommen hat sich als wirksam erwiesen“²³². Zu den

²³⁰ Die BarSU entwickelt gemeinsame Bildungsprogramme mit usbekischen Partnern [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/bargu-razrabatyvaet-sovnestnye-obrazovatelnye-programmy-s-uzbekskimi-partnerami-520325-2022>

²³¹ Die BrSTU wird mit dem Ingenieur- und Technologieinstitut in Buchara zusammenarbeiten [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/brgtu-budet-sotrudnichestvovat-s-buharskim-inzhenernno-tehnologicheskimi-institutom-514381-2022/>

²³² S. Rachkow: Belarus betrachtet Usbekistan als wichtigen Partner in Zentralasien [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <http://sovrup.gov.by/ru/news-ru/view/srachkov-belarus-rassmatrivaet-uzbekistan-kak-vazhnogo-partnera-v-tsentralnoi-azii-22630-2023/>

aktiven Teilnehmern dieser interregionalen Zusammenarbeit zählen Regionen wie Witebsk und Kaschkadarya, Gomel und Fergana.

Insbesondere unterzeichnete der Regionalausschuss von Witebsk im Oktober 2022 ein Kooperationsabkommen mit der Verwaltung der Region Kaschkadarya. Dieses Dokument trägt zum Ausbau der für beide Seiten vorteilhaften „Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Unternehmen und Organisationen der Regionen“ bei. Darüber hinaus werden darin Wege zur Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft und Technik, Tourismus, Kultur, Sport sowie im Gesundheitswesen festgelegt“²³³.

Im selben Oktober 2022 wurden zudem mehrere wichtige Dokumente unterzeichnet, die die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Akteuren dieser interregionalen Partnerschaft fördern: zwei Abkommen und zwei Kooperationsvereinbarungen. Bei den Vereinbarungen handelt es sich um die Zusammenarbeit zwischen der Staatlichen Universität Polotsk namens Euphrosyne von Polotsk und dem Ingenieur- und Wirtschaftsinstitut Karshin sowie zwischen der Staatlichen Universität Witebsk namens P. M. Masherow und der Staatlichen Universität Karshin. Zwischen den freien Wirtschaftszonen der beiden Regionen, dem Konzern „Fleisch- und Milchprodukte“ und einem Unternehmen für die Lieferung und Verarbeitung von Milchprodukten wurden Absichtserklärungen unterzeichnet. Darüber hinaus schlossen die Parteien Verträge im Wert von rund drei Millionen Dollar ab. Dabei geht es um Lebensmittel und Holzverarbeitungsprodukte sowie um die Lieferung von Elektroausrüstung für die Erdölindustrie und von Messgeräten. Die Region Witebsk befasste sich zudem mit der Frage der Lieferung ihrer Produkte auf den usbekischen Markt. Großes Interesse weckten in der Region Kaskhadarja Fleisch- und Milchprodukte, Elektrogeräte sowie Kabelprodukte im Hinblick auf den Erfahrungsaustausch zwischen den Produktionsbetrieben innerhalb dieses Landes“²³⁴.

Damals planten die belarussische und die usbekische Region auch eine Zusammenarbeit in anderen Bereichen. So wurde beispielsweise bereits im Jahr 2021 auf dem Gelände der Freihandelszone der Region Kaskhadarja von der Witebsker Holding „Marko“ ein Unternehmen gegründet, in dem heute mehr als zweihundert Mitarbeiter Schuhe herstellen. Derzeit interessieren sich die usbekischen Partner für neue Kompetenzbereiche – in der Leichtindustrie, bei Milchviehbetrieben und in Milchverarbeitungsbetrieben.

²³³ Eine Delegation aus dem Gebiet Witebsk wird in Usbekistan ein Abkommen mit der Verwaltung des Gebiets Kaskhadarja unterzeichnen [Online-Quelle]. – 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/delegatsii-a-vitebskoi-oblasti-v-uzbekistane-podpisat-soglasenie-s-hokimatom-kashkadarijskoi-527596-2022/>

²³⁴ Unternehmen aus den Regionen Witebsk und Kaskadarya unterzeichnen Verträge im Wert von 3 Millionen US-Dollar [Online-Quelle]. – 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/predprii-atija-vitebskoi-i-kashkadarijskoi-oblastei-podpisali-kontrakt-na-3-mln-529745-2022/>

Im Mai 2023 schlugen die Parteien im Rahmen des XI. Internationalen Wirtschaftsforums „Innovationen. Investitionen. Perspektiven“, das in Witebsk stattfand, schlugen die Parteien eine Reihe weiterer neuer Kooperationsbereiche vor, darunter auch im Flachssektor. „Die Region Witebsk ist bereit, bei der Bereitstellung von Sorten zu helfen, die unter den Bedingungen in Usbekistan angebaut werden können. Dieses Angebot wird derzeit von Fachleuten des RUP ‚Institut für Flachs‘ ausgearbeitet. Darüber hinaus werden aktiv Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Holzverarbeitung geprüft, insbesondere bei der Herstellung von maßgeschneiderten Holzhäusern und Möbeln, unter anderem für Bildungseinrichtungen in der Region Kaschkadarya“²³⁵. Zudem gibt es Initiativen in der Pharmabranche. Um die Kontakte sowohl im wirtschaftlichen als auch im touristischen und anderen Bereichen besser auszubauen, planen die Seiten die Organisation gemeinsamer Informationsreisen. Somit schafft die Zusammenarbeit zwischen den Regionen Witebsk und Kaschkadarya bereits jetzt für beide Seiten vorteilhafte Voraussetzungen für die Umsetzung von Projekten, die langfristig neue Berührungspunkte in der gegenseitigen Zusammenarbeit stärken können.

Was die Region Gomel betrifft, die ebenfalls aktiv die Zusammenarbeit mit usbekischen Partnern ausbaut, ist anzumerken, dass sich ihr Warenumsatz mit Usbekistan in den letzten drei Jahren mehr als verdreifacht hat und 33 Millionen Dollar betrug. Und zum Jahresende 2022 stiegen die Exporte der Region Gomel um fast das Eineinhalbfache. „Zu den wichtigsten Exportgütern der Unternehmen aus Gomel zählen Papier, Karton, Tapeten, Spanplatten, Zellstoff, Rindfleisch, Holz, Farbe, Polyethylenprodukte, Draht, Chemiefasern, Milchprodukte, Landmaschinen, Möbel ...“²³⁶. Unter den Regionen Usbekistans, die an gemeinsamen Projekten mit Partnern aus Gomel interessiert sind, ist insbesondere die Region Fergana zu nennen, die beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit der belarussischen Region in den Bereichen Landmaschinenbau, Holzverarbeitung, chemische Industrie und Tourismus auszubauen. Im Februar 2023 unterzeichneten der Oblastexekutivausschuss von Gomel und die Verwaltung der Region Fergana einen Fahrplan für das Jahr 2023, der verschiedene Bereiche umfasst. Und es gibt bereits konkrete Ergebnisse. In Kürze „wird in der Region Fergana die

²³⁵ Die Regionen Witebsk und Kaschkadarya planen die Organisation von Informationsreisen zur Intensivierung der Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/vitebskaia--kashkadarińskaia-oblasti-planiruiut-organizovat-infotury--aktivizatsii-567511-2023/>

²³⁶ Der Warenumsatz der Region Gomel mit Usbekistan hat sich in den letzten drei Jahren mehr als verdreifacht [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/tovarooborot-gomelskoi-oblasti-s-uzbekistanom-vyros-bolee-chem-v-tri-raz-za-poslednie-tri-goda-549254-2023/>

Eröffnung eines Markengeschäfts erwartet, in dem Holzverarbeitungsprodukte aus der belarussischen Region verkauft werden. Dabei wird ein Teil der Ware zum Reexport in die Nachbarländer Usbekistans weitergeleitet²³⁷. In Gomel wird derzeit die Idee geprüft, ein Handelshaus für den Verkauf von Obst, Trockenobst und Gemüse aus Usbekistan zu eröffnen. Zudem sind Unternehmer aus Fergana an einer gemeinsamen Produktion von Chemie- sowie Zellstoff- und Papierprodukten mit Unternehmen aus Gomel interessiert. Allem Anschein nach wird die Roadmap der beiden Regionen – der belarussischen und der usbekischen – in naher Zukunft auch in anderen Bereichen konkretisiert werden.

Ein weiterer interessanter Aspekt der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan ist die Förderung des belarussischen Exports auf dem usbekischen Markt unter Nutzung von Messeformaten.

Zumal es im Jahr 2023 mehrere solcher Projekte geben wird. Im März 2023 fand in Taschkent bereits die 22. internationale Messe „Lebensmittel, Zutaten und Produktionstechnologien – UzFood“ statt, auf der Belarus mit einer groß angelegten Ausstellung – „The Taste of Nature“ – vertreten war, an der mehr als 20 Lebensmittelhersteller teilnahmen. Der Konzern „Belgospischeprom“ präsentierte Produkte der Süßwarenfabriken „Kommunarka“, „Spartak“ und „Krasnyj Pischevik“, die den Besuchern des belarussischen Pavillons die besten Produkte und Neuheiten aus der Produktion vorstellten – darunter neue Sorten von Süßwaren, Schokolade und Schokoladenbonbons, Waffeln, Keksen, Kaugummi und Gelee-Marmelade.

Auf der Messe waren auch Fleischverarbeitungsbetriebe und Milchproduktehersteller, die zur Holding „Grodnomjasomolprom“ und zum Konzern „Brestjasomolprom“ gehören, umfassend vertreten. Dazu gehören die Fleischkombinate in Brest, Pinsk, Slonim, Wolkowysk, Grodno und Oschmjan, die hochwertiges Rindfleisch in verschiedenen Zubereitungsformen, Wurstwaren und Fleischhalbfertigprodukte anboten. Insbesondere präsentierte der Fleischkombinat Grodno seine Produktneuheiten und brachte nach Usbekistan die Rohwürste „Wostchnaja“ und „Kawkaskaja“ sowie die gekocht-geräucherte Salami „Favorit“ mit Oliven und mit Käse mit.

Der Milchsektor wurde durch die Butter- und Käserei in Kobrin, die Margarinefabrik in Minsk, die Molkerei in Luninets, den Milchkonservenbetrieb in Lida, „ „ sowie die Unternehmen „Molochnyj

²³⁷ Vom Mähdescherbau bis zum Tourismus: Die Regionen Gomel und Fergana wollen ihre Zusammenarbeit ausbauen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/ot-kombainostroenija-do-turizma-gomelskaia-i-ferganskaja-oblasti-namereny-razvivat-sotrudnichestvo-549242-2023/>

Mir“, „Molochnyj Gostinets“ und die Minsker Molkerei Nr. 1 vertreten. „Die belarussischen Hersteller präsentieren ein breites Sortiment an Vollmilchprodukten – Milch, Sahne, Kefir, Käse, Quark, Cremes, Joghurts“²³⁸. Auf der Messe waren auch MilCHFETTPRODUKTE und Rapsöl zu sehen. Backwaren wurden von der OAO „Beresteisky Pekar“ präsentiert, während das Unternehmen „Bellakt“ Produkte für die Kinderernährung vorstellte. Darüber hinaus wurden Produkte folgender Unternehmen gezeigt: wie der OAO „Maloritsky Konserven- und Gemüsetrocknungskombinat“ und der OAO „Lidskije Lebensmittelkonzentrate“.

Im Rahmen der Messe fand ein usbekisch-weißrussisches Wirtschaftsforum statt, an dem mehr als 50 Führungskräfte und Vertreter staatlicher Behörden sowie der Wirtschaft beider Länder teilnahmen. Dort wurde die Zusammenarbeit im Bereich Landwirtschaft und Ernährung erörtert, das Lebensmittelpotenzial Weißrusslands aufgezeigt sowie das Exportpotenzial der Regionen Brest und Grodno vorgestellt. Darüber hinaus führten Vertreter der Wirtschaft beider Länder B2B-Gespräche, die sowohl separat als auch an den Ständen der belarussischen Unternehmen stattfanden. Was die konkreten Ergebnisse der Messe betrifft, so „schloss der Fleischkombinat Grodno einen Vertrag über die Lieferung von Fleischprodukten im Wert von 500.000 US-Dollar ab, und die Margarinefabrik Minsk einen Vertrag über die Lieferung ihrer Produkte im Wert von 10 Millionen russischen Rubel. Die Minsker Molkerei Nr. 1 führte im Rahmen der Messe Verhandlungen über eine Steigerung der Absatzmengen an ihre bereits bestehenden Schlüsselpartner in Usbekistan, insbesondere über Lieferungen von Butter und Magermilchpulver, und schloss zudem einen Vertrag über die Lieferung von Milchprodukten ab“²³⁹. Das Unternehmen „Bellakt“ erörterte Möglichkeiten zur Steigerung des Produktabsatzes und zur Ausweitung der Lieferungen von Trockenbabynahrung und vereinbarte Lieferungen von Quarkdesserts und Trockenmilch, darunter auch laktosefreie, in dieses zentralasiatische Land, während die OJSC „Molochny Mir“ eine Vereinbarung über die Lieferung von fast zweieinhalbtausend Tonnen Molkenpulver und mehr als tausend Tonnen Trockenmilch geschlossen hat.

Zu den belarussischen Unternehmen, die ein aktives Interesse daran haben, ihre Exportprodukte auf dem usbekischen Markt zu vermarkten, gehören „

²³⁸ Weißrussland präsentierte einen Stand auf der Lebensmittelmesse in Taschkent [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-predstavila-ekspozitsiju-na-vystavke-pischevoi-promyshlennosti-v-tashkente-557927-2023/>

²³⁹ Belarussische Unternehmen beabsichtigen, ihre Lieferungen nach Usbekistan zu steigern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/beloruskie-predpriiatia-namereny-narastit-postavki-v-uzbekistan-559267-2023/>

sowie die Holding „Bobruiskagromash“. Im März 2023 führten Fachleute des belarussischen Unternehmens im Rahmen der internationalen Messe „Landwirtschaft – AgroWorld Uzbekistan-2023“ Gespräche mit wichtigen usbekischen Partnern – Metal Processing, Planeta Servis und MCHJ Buxoro Agro Texnika Garant, mit denen weitere Liefermengen an Maschinen sowie die technische Auslegung der Maschinen zur Anpassung an die Anforderungen des usbekischen Marktes vereinbart wurden. Darüber hinaus stellte ein Vertreter der Holding den Partnern im Rahmen der Verhandlungen die technischen Neuheiten von „Bobruiskagromash“ vor: einen Baumwollkultivator, Sämaschinen und Anhänger mit hoher Tragkraft²⁴⁰. Die Partner aus Usbekistan bekräftigten ihr Interesse an jährlichen Lieferungen von Landmaschinen aus Bobruisk. Zur Information sei angemerkt: Seit 2022 sind auf usbekischen Feldern bereits Maschinen zum Ausbringen fester organischer Düngemittel sowie Rotormähwerke im Einsatz.

Im April 2023 fand in Taschkent die internationale Industriemesse „InnoProm. Zentralasien“ statt, die sechs Themenbereiche umfasste: Maschinenbau, Metallurgie und Werkstoffe, Lösungen für die Energiewirtschaft, Technologien für die chemische Industrie, Informations- und Telekommunikationstechnologien sowie Infrastrukturentwicklung. Auf der Messe wurde eine umfangreiche belarussische Ausstellung unter dem Motto „Made in Belarus“ präsentiert, die die besten industriellen Entwicklungen und innovativen Anlagen der führenden Unternehmen der Maschinenbauindustrie des Landes zeigte. „Sieben der größten Unternehmen bekundeten ihr Interesse an einer Teilnahme <...>: das Belarussische Metallurgiewerk, BELAZ, das Minsker Traktorenwerk, BATE, der Wissenschafts- und Technologiepark der BITU „Polytechnik“, „Gomselmash“ und „StankoGomel“²⁴¹.

Ein weiteres wichtiges Potenzial der belarussisch-usbekischen Wirtschaftsbeziehungen liegt in der Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Freihandelszonen (FTZ) von Belarus und Usbekistan, deren ansässige Unternehmen in verschiedenen Bereichen zusammenarbeiten können. Im März 2023 fanden im Rahmen des Dritten Kongresses der Freihandelszonen, der in Gomel stattfand, konstruktive

²⁴⁰ Usbekistan ist an Lieferungen von landwirtschaftlichen Maschinen von „Bobruiskagromash“ interessiert [Online-Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/uzbekistan-zainteresovan-v-postavkah-selskohozi-a-istvennoi-tehniki-hobruiskagromasha-556555-2023/>

²⁴¹ Belarus wird auf der Messe „InnoProm. Zentralasien“ in Taschkent eine Ausstellung präsentieren [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-predstavit-ekspozitsiiu-na-vystavke-imonprom-tsentraina-a-azij-a-v-tashkente-557617-2023/>

Gespräche zwischen den Verwaltungen der Freihandelszonen „Gomel-Raton“ und „Navoi“ statt, bei denen das Potenzial für eine für beide Seiten vorteilhafte Partnerschaft erörtert wurde. Insbesondere „ist der erste Schwerpunkt der Verkauf von in Usbekistan gefragten Produkten der ansässigen Unternehmen der Sonderwirtschaftszone ‚Gomel-Raton‘. Usbekistan ist ein recht interessanter Markt. Dort leben 36 Millionen Menschen. <...> Es gibt viele ausländische Investitionen und Infrastrukturprojekte“²⁴². Zu den gefragtesten Produkten der Hersteller aus Gomel zählt die usbekische Seite aktuelle Bereiche wie Industrie-, Kessel-, Heizungs-, Lüftungs- und Kühlanlagen sowie energiesparende und energieeffiziente Technologien. Kurz gesagt: Der usbekische Markt ist ein wichtiger Schwerpunkt für die Entwicklung des belarussischen Exports in Zentralasien. Und das ist erst der Anfang.

FOR AUTHOR USE ONLY

²⁴² Industrielle Zusammenarbeit und Erschließung neuer Märkte. Der Generaldirektor der Sonderwirtschaftszone „Navoi“ über die Partnerschaft zwischen Weißrussland und Usbekistan [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www./regions/view/nromkooperatsija-i-vvhod-na-novye-rvmti-gendirektor-sez-navoi-o-partnerstve--uzbekistana-557030-2023/>

Wachstumsbereiche sind Industrie, Landwirtschaft , Gesundheitswesen, Regionen

Im Dezember 2023 fand in Samarkand die 10. Sitzung gemeinsamen belarussisch-usbekischen

zwischenstaatlichen Kommission (MPC) für bilaterale Zusammenarbeit statt, in deren Rahmen die Seiten den Stand und die Perspektiven der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit erörterten und dabei den Bereichen Industrie, Landwirtschaft und des Gesundheitswesens, um die wirtschaftliche Komponente der Partnerschaft zwischen Belarus und Usbekistan mit neuen praktischen Inhalten zu füllen und die fristgerechte Umsetzung von Investitionsprojekten und Handelsverträgen sicherzustellen. Es sei darauf hingewiesen, dass der bilaterale Handel zwischen Minsk und Taschkent derzeit eine positive Entwicklung aufweist. „In den ersten 10 Monaten dieses [2023] Jahres stieg der gegenseitige Warenumsatz um mehr als 20 % und hat bereits 500 Mio. US-Dollar überschritten“²⁴³. Dennoch wurde auf der Sitzung der Gemischten Parlamentarischen Kommission festgestellt, dass die Parteien noch über ein beträchtliches ungenutztes Potenzial verfügen, um das Handelsvolumen durch den Ausbau der gegenseitigen Lieferungen von Produkten, die auf den Märkten beider Länder gefragt sind, um ein Vielfaches zu steigern.

Nehmen wir die Entwicklung **der industriellen Zusammenarbeit**. Seit 2019 hat sich die Zahl der Unternehmen aus Belarus in Usbekistan vervierfacht. Und heute „sind im Land 186 Unternehmen mit belarussischer Kapitalbeteiligung tätig, doch es sind alle Voraussetzungen gegeben, diese Zahl noch zu steigern“²⁴⁴. Es genügt

zu erwähnen, dass in den ersten sieben Monaten des Jahres 2023 auf dem Gebiet der zentralasiatischen Republik 33 Unternehmen aus Weißrussland gegründet wurden. In unserem Land hingegen wurden insgesamt nur 84 Unternehmen mit usbekischem Kapital gegründet. Darüber hinaus wurden in Usbekistan bereits „Vertretungen von Unternehmen aus den Bereichen internationaler Transport, Softwareentwicklung , der Herstellung von Arzneimitteln und Tierarzneimitteln eröffnet. Im Jahr 2022 wurde in Taschkent ein Joint Venture zur Herstellung von Milchprodukten eröffnet“²⁴⁵.

²⁴³ Арипов: Die usbekisch-weißrussische Zusammenarbeit hat eine neue Ebene erreicht [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/aripov-uzbeksko-belorusskoe-sotrudnichestvo-vyshlo-na-novyi-uroven-603582-2023/>

²⁴⁴ Vorsitzender der Industrie- und Handelskammer Usbekistans: Wir sind daran interessiert, die Zahl der Joint Ventures zu erhöhen [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/predsedeitel-tnp-uzbekistana-mv-zainteresovany-v-uvlechlenii-kolichestva-sovmestnykh-predpriiati-603524-2023/>

²⁴⁵ Tschervjakow: Unter unseren Partnerländern gehört Usbekistan hinsichtlich des Warenumsatzes zu den Top 10 [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-sredi-nashih-stran-partnerov-uzbekistan-vhodit-v-desiatku-po-obemu-tovarooborota-586551-2023/>

In diesem Zusammenhang schlugen die Teilnehmer der 10. Sitzung des Gemischten Ausschusses vor, den inhaltlichen Teil des Entwurfs der gemeinsamen Roadmap zur Entwicklung der bilateralen Zusammenarbeit für die Jahre 2024–2025 noch stärker zu vertiefen, um zu gegenseitigen Investitionen und der Gründung gemeinsamer Produktionsbetriebe überzugehen. In diesem Zusammenhang realisiert die belarussische Seite bereits Projekte zur Montage von Spezialtechnik sowie zur Herstellung von Landmaschinen für die Bodenbearbeitung und die Baumwollernte. Im Jahr 2023 wurde „das erste belarussisch-usbekische Unternehmen zur Herstellung von Trockenmilchmischungen in Betrieb genommen, das Produkte auf der Basis belarussischer Rohstoffe sowohl an Hersteller und Verarbeiter in Usbekistan verkauft als auch in Nachbarländer liefert. In der Stadt Karshi ist ein gemeinsam mit dem belarussischen Hersteller „Marko“ gegründetes Joint Venture zur Herstellung von Schuhen in Betrieb“²⁴⁶. Zudem bestehen vielversprechende Perspektiven für die Einrichtung von Produktionsstätten auf usbekischem Boden für Traktoren

„Belarus“, von Dieselgeneratoren und Kompressoranlagen, von Arzneimitteln sowie in der Holzverarbeitenden Industrie und der Möbelherstellung.

Insgesamt hat Belarus seinen usbekischen Partnern viel zu bieten: Maschinenbauprodukte, Lebensmittel, Dienstleistungen sowie neueste wissenschaftlich-technische Entwicklungen. Es genügt zu sagen, dass sich die Exporte der Unternehmen des belarussischen Industrieministeriums in die zentralasiatische Republik in den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 fast verdoppelt haben, „der Warenumsatz stieg in diesem Zeitraum um mehr als 90 % <...>. Den Großteil der Exporte nach Usbekistan machten Lieferungen von Traktoren, Kühl- und Gefrierschränken, Kfz-Technik, Metallprodukten, Motoren, Metallwaren, elektrischen Transformatoren sowie Mähmaschinen, Anlassern, Kartoffelroder und Ölpumpen aus.“²⁴⁷. Insbesondere plant die OJSC „Verwaltungsgesellschaft der Holding „Bobruiskagromash““ bereits in naher Zukunft eine Steigerung des Liefervolumens an landwirtschaftlichen Maschinen nach Usbekistan, da „in den zentralasiatischen Republiken Traktoranhänger für den Transport von Baumwolle, Bodenbearbeitungsgeräte, Maschinen zum Ausbringen organischer Düngemittel und Futtererntechnik“²⁴⁸. Neben dem Traktorenbereich wird

²⁴⁶ Golovchenko: Usbekistan ist für uns einer der wichtigsten Handelspartner in der Region Zentralasien und der GUS [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-uzbekistan-dlia-nas-javlaetsja-odnim-iz-osnovnyh-torgovyh-partnerov-v-regione-sentralnoi-603540-2023/>

²⁴⁷ Industrieministerium: Der Export unserer Produkte nach Usbekistan hat sich von Januar bis September verdoppelt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/minprom-eksport-nashei-produktsii-v-uzbekistan-za-ianvar-sentjabr-vvros-vdvoe-603475-2023/>

²⁴⁸ „Bobruiskagromash“ plant, die Lieferungen von Landmaschinen nach

die Zusammenarbeit beider Länder im industriellen Bereich erheblich ausgebaut, da „die Zusammenarbeit in den Bereichen Last- und Personenkraftfahrzeuge, Haushaltsgeräte sowie Aufzugstechnik bereits intensiv diskutiert und weiterentwickelt wird“²⁴⁹. Ein weiteres Beispiel: die Unternehmen des Konzerns „Bellesbumprom“, die auf dem usbekischen Markt gut bekannt sind. In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 „stieg der Export von Holzverarbeitungsprodukten, darunter Möbel und Zellulose, im Vergleich zum Zeitraum Januar bis September des Vorjahres um fast 24 % <...>. Derzeit arbeitet der Konzern daran, in Usbekistan eine Vertriebsgesellschaft zu gründen, was neue Möglichkeiten für Lieferungen in dieses Land eröffnen wird“²⁵⁰.

All diese Fakten deuten darauf hin, dass Belarus und Usbekistan erfolgreich zum Aufbau eines gut entwickelten Netzwerks kooperativer Beziehungen beitragen, um das vorhandene Produktions-, wissenschaftlich-technische und Innovationspotenzial voll auszuschöpfen und so das aktuelle und ehrgeizige Ziel einer Steigerung des Warenumsatzes auf eine Milliarde Dollar zu erreichen. Im Hinblick auf eine systematischere Zusammenarbeit insgesamt schlug die belarussische Seite im Rahmen der 10. Sitzung der Gemischten Kommission vor, ein Programm für die bilaterale wirtschaftliche Zusammenarbeit zu erarbeiten und in einzelnen Wirtschaftsbereichen die Formen der Zusammenarbeit zu erweitern, um neue Wege der Partnerschaft zu erschließen und der Arbeit der branchenspezifischen Arbeitsgruppen besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Zur Erinnerung sei angemerkt, dass „regelmäßig Sitzungen der Arbeitsgruppe im Bereich der Landwirtschaft sowie der Gemischten Kommission im Verkehrsbereich stattfinden. Es ist sinnvoll, Arbeitsgruppen in den Bereichen Industrie, Medizin und Pharmazie, Bauwesen, Leichtindustrie, Holzverarbeitung sowie Forst- und Wasserwirtschaft einzurichten, die als Arbeitsgremien der zwischenstaatlichen Kommission fungieren werden“²⁵¹. Darüber hinaus werden auch andere neue Formen der Zusammenarbeit erfolgreich umgesetzt.

Dazu gehört das **Frauen-Wirtschaftsforum**, das im September 2023 erstmals in Minsk stattfand und an dem Teilnehmerinnen aus beiden Ländern

Usbekistan [Online- Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bohrniskagromash-nlanirnet-narastit-postavki-selhoztehniki-v-uzbekistan-582084-2023/>
²⁴⁹ Traktoren, Aufzüge, Lastkraftwagen. Wie Weißrussland und Usbekistan in der Industrie zusammenarbeiten werden [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/ traktor- liftv- tehnika- kak- belarus- i- uzbekistan- budut- sotrudnichat- v- promyshlennosti-596490-2023/>
²⁵⁰ Die Exporte der „Bellesbumprom“-Unternehmen nach Usbekistan sind in den ersten neun Monaten um fast ein Viertel gestiegen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksport-predpriyati-bellesbumproma-v-uzbekistan-za-9-mesiatsev-vyros-pochti-na-chetvert-603583-2023/>
²⁵¹ Leonid Zayats über die Ergebnisse des Treffens in Samarkand: Die getroffenen Entscheidungen werden zur Stärkung der bilateralen Beziehungen beitragen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <http://www.government.by/ru/content/10747>

aus verschiedenen Bereichen teilnahmen: Leicht- und Schwerindustrie, Wissenschaft und Bildung sowie Maschinenbau. Vorab sei erwähnt, dass die Teilnehmerinnen dieses Treffens zum Abschluss der Plenarsitzung „14 Memoranden und Kooperationsvereinbarungen unterzeichneten, darunter eine Vereinbarung über die Gründung einer gemeinsamen Leder- und Schuhproduktion. Es wurden 15 Verträge im Wert von 93,5 Millionen Br oder 350 Milliarden usbekischen Sum abgeschlossen“²⁵². Insbesondere haben Unternehmen der Leichtindustrie aus Belarus und Usbekistan Verträge im Wert von mehr als zweieinhalb Millionen Dollar abgeschlossen. So wurde zwischen der Furskins Company und „Marko“ eine Absichtserklärung zur Gründung eines Joint Ventures zur Verarbeitung von Schafsfell- und Pelz-, Karakul- und Moschkus- sowie Pelzrohstoffen unterzeichnet. „Es wurden Vereinbarungen über die Zusammenarbeit des Verbandes „Uztekstilprom“ mit dem Designzentrum der OAO „Kamvol“ getroffen. Es wurde eine Absichtserklärung über den Einkauf von Kamvol-Stoffen für das Schulsortiment der GmbH „Charog'on Tekstil“ unterzeichnet. Zudem wurde ein Vertrag über die Lieferung von Jeansbekleidung zwischen der AG „Kalinka“ und der GmbH „Chichiq Mega Bizness“ unterzeichnet“²⁵³. Es sei angemerkt, dass die Unternehmen des Konzerns „Bellegprom“ bereits seit 2018 erfolgreich mit usbekischen Partnern zusammenarbeiten. Die Holding „Marco“ ist im Rahmen eines Joint Ventures im Bereich der Schuhumarbeitung tätig. Es wurden bereits rund 250.000 Paar Schuhe produziert, doch das ist noch nicht das Ende. Das Ziel ist es, die Produktion auf Millionen Paar Schuhe zu steigern. „Da Schafsfell in Belarus für die Herstellung von Futter und Einlegesohlen für Winterschuhe sehr gefragt ist, wir [in Belarus] jedoch nicht über diese Art von Rohstoffen verfügen, ist es äußerst wichtig, eine industrielle Zusammenarbeit einzugehen, um beide Seiten in Bezug auf Qualität, technische Aspekte und geschäftliche Belange zu motivieren“²⁵⁴. Ein weiteres Beispiel: „Milavitsa“ arbeitet seit Januar 2023 mit einem Unternehmen in Taschkent im Bereich der Unterwäsche-Konfektion zusammen. Und in Smorgon wird gemeinsam mit der usbekischen Seite ein Geschäftsprojekt zur Schaffung eines vertikal integrierten Komplexes zur Herstellung von Baumwollgarn und daraus

²⁵² Während des Ersten belarussisch-usbekischen Frauen-Wirtschaftsforums wurden Verträge im Wert von 93,5 Mio. Br abgeschlossen [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.vremia-nervogo-belorussko-zhenskogo-foruma-kontraktov-na-935-mln-586641-2023/>

²⁵³ Unternehmen der Leichtindustrie aus Belarus und Usbekistan haben Verträge im Wert von mehr als 2,5 Mio. \$ unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/predpriiatia-legnroma-belarusi-i-uzbekistana-podpisali-kontraktv-bolee-chem-na-25-mln-586396-2023/>

²⁵⁴ Lugiina sprach über die Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen von „Bellegprom“ und Firmen aus Usbekistan [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/lugiina-rasskazala-o-perspektivah-sotrudnichestva-predpriatii-bellegproma-i-kompanii-iz-uzbekistana-586553-2023/>

hergestellten Produkten umgesetzt. „Dies ist das erste Unternehmen, das aus in Usbekistan gewonnenen Rohstoffen in Belarus ein Endprodukt herstellen wird“²⁵⁵.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe „Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan im Bereich der Industrie“ des Frauen-Wirtschaftsforums stellte die belarussische Seite Möglichkeiten zum Ausbau der industriellen Zusammenarbeit vor. Insbesondere seien „Unternehmen aus der Hauptstadt [Minsk] daran interessiert, neue Partner für den Vertrieb ihrer Produkte auf dem Markt der Region [Usbekistan] zu finden“²⁵⁶. Und sie arbeiten bereits erfolgreich mit usbekischen Kollegen zusammen. So ist beispielsweise das Minsker Automobilwerk auf dem Markt dieses zentralasiatischen Landes als eigenständiger Exporteur auf der Grundlage einer bestehenden gemeinsamen Produktion tätig. So unterzeichneten im September 2023 „das Minsker Automobilwerk und die Einzelunternehmer-GmbH ‚MAZ-TASHKENT‘ einen Vertrag über die Lieferung von MAZ-Fahrzeugen im Wert von 1 Mio. US-Dollar“²⁵⁷ und vereinbarten den Ausbau ihrer Kooperationsbeziehungen. Was das Minsker Traktorenwerk betrifft, so wird es rund 500 BELARUS-Maschinen an die usbekische GmbH „TEXAGRO-KLASTER“ liefern. „Der Auftragswert übersteigt 8 Mio. US-Dollar“²⁵⁸.

Was den Pharmabereich betrifft, so wurde auf dem Frauen-Wirtschaftsforum hervorgehoben: Die belarussische Seite errichtet auf usbekischem Boden ein Werk zur Herstellung von Probiotika, die in diesem Land bislang überhaupt nicht produziert werden. Dabei „beläuft sich der Import von Arzneimitteln nach Usbekistan auf etwa 1,5 Mrd. US-Dollar. Belarus ist bereit, seine pharmazeutischen Produkte zu liefern und den Gesundheitsbehörden unserer Länder vorzuschlagen, die Möglichkeit der Errichtung von Produktionsstätten in Usbekistan für unverpackte Arzneimittel, Antibiotika, Antitumormittel usw. zu prüfen.“²⁵⁹. Hoffen wir also, dass das aktuelle Forum tatsächlich nützliche Kontakte geknüpft und zusätzliche

²⁵⁵ Weißrussland und Usbekistan realisieren gemeinsame Projekte in den Bereichen Pharmazie und Leichtindustrie [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-realizuiut-sovmestnye-proekty-v-oblasti-farmatsevtiki-i-legproma-592648-2023/>.

²⁵⁶ Lazarevich: Unternehmen aus der Hauptstadt arbeiten effektiv mit Usbekistan zusammen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/lazarevich-stofichnye-mredpriatija-effektivno-vzaimodejstvuiut-s-uzbekistanom-586603-2023/>.
²⁵⁷ MAZ hat einen Vertrag über die Lieferung von Fahrzeugen nach Usbekistan im Wert von 1 Mio. US-Dollar abgeschlossen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/maz-zakfuchil-dogovor-na-postavku-1-miliona-uzbekska-586567-2023/>.

²⁵⁸ MTZ wird rund 500 Traktoren im Wert von über 8 Millionen US-Dollar nach Usbekistan liefern [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-postavit-okolo-500-tractorov-v-uzbekistan-na-bolee-chem-8-mln-586567-2023/>.

²⁵⁹ Tschervjakow: Belarus und Usbekistan haben eine beeindruckende Grundlage für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit geschaffen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-belarus-i-uzbekistan-sozdali-vmushitelny-zadel-na-dalneishee-razvitiie-sotrudnichestva-586639-2023/>.

Voraussetzungen geschaffen hat, um Investitionsmittel für vielversprechende Projekte zu gewinnen, die bei diesem belarussisch-usbekischen Treffen ausgearbeitet wurden.

Im November 2023 fand in Minsk **das dreitägige medizinische Forum** „Tage der Gesundheitsversorgung und medizinischen Ausbildung, Usbekistan – Belarus“ statt, das praktisch alle Bereiche der medizinischen Tätigkeit abdeckte: Hochtechnologien, Probleme der Primärversorgung, Personalausbildung, die Arbeit der pharmazeutischen Industrie sowie die Herstellung von medizinischen Geräten. In diesen Tagen wurden fast 120 Vereinbarungen unterzeichnet sowie eine „Roadmap“, in der gemäß allen Grundsätzen der Zielplanung die Aufgaben, Fristen für deren Umsetzung, Ressourcen und der verantwortliche Ausführende festgelegt werden²⁶⁰. Am Vortag waren belarussische Herzchirurgen, Onkologen und Kinderchirurgen als Teil von Ärzteteams nach Usbekistan gereist, wo sie „über 100 Operationen durchführten und mehr als 250 Konsultationen in verschiedenen Regionen des Landes durchführten“²⁶¹. Im Minsker Wissenschaftlich-Praktischen Zentrum (MWPZ) für Chirurgie, Transplantationsmedizin und Hämatologie haben bereits rund 30 Fachärzte aus verschiedenen Krankenhäusern Usbekistans Praktika absolviert; zudem wurde die Initiative zur Einrichtung eines Minsker Zentrums in Taschkent vorgeschlagen. Zudem ist anzumerken, dass „46 Patienten aus Usbekistan im Minsk-Zentrum für Chirurgie, Transplantationsmedizin und Hämatologie eine hochtechnologische medizinische Versorgung erhielten. Darunter wurden 3 Lebertransplantationen und 10 Nierentransplantationen durchgeführt. Das Potenzial für eine weitere Zusammenarbeit in diesem Bereich ist recht groß“²⁶².

Ein separates Thema des medizinischen Forums war die Ausbildung von medizinischem Personal. Belarus und Usbekistan sehen heute Perspektiven für eine Intensivierung der bilateralen Zusammenarbeit in so wichtigen Bereichen wie Kardiologie, Onkologie, Transplantationsmedizin, Kinderchirurgie, Mütter- und Kinderschutz sowie in der pharmazeutischen Industrie und bei der Lieferung von Medizinprodukten. Ab Januar 2024 werden nach Vereinbarung der Parteien gemeinsame Online-

²⁶⁰ Die Gesundheitsminister von Belarus und Usbekistan unterzeichneten Kooperationsabkommen [Online-Quelle]. – 2023. – URL:

<https://www.belta.by/society/view/ministrv-zdravoochranenija-belarusi-i-uzbekistana-podpisali-dogovor-o-sotrudnichestve-602477-2023/>

²⁶¹ Gesundheitsminister von Usbekistan: Belarussische Fachkräfte haben in Usbekistan mehr als 100 Operationen durchgeführt [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/ministr-zdravoochranenija-uzbekistana--provelf-uzbekistane-bolee-60-operatsii-602505-2023/>

²⁶² Petrischenko: Die wichtigste Aufgabe ist es, alles zu tun, um das Wohlergehen der Völker von Belarus und Usbekistan zu verbessern [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.society/view/netrishenko-vazhneishaja---povsheniji-a-blagopoluchija-narodov-belarusi-i-602449-2023/>

Ausbildungsprogramme in acht Fachrichtungen der Hochschulbildung und allen Bereichen der klinischen Facharztausbildung organisiert; außerdem ist die Einführung eines Systems zur Ausbildung von 150 Fachärzten im Rahmen des Assistenzarztprogramms geplant. Und noch etwas: Zum ersten Mal wird ab Januar dieses Jahres die Ausbildung von Krankenpflegern in sechs Fachrichtungen im Rahmen eines gemeinsamen Ausbildungsprogramms nach internationalen Standards beginnen. Denn im Gesundheitswesen Usbekistans wird der Ausbildung von Krankenpflegern besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Und man kennt die belarussischen Erfahrungen in diesem Bereich sehr gut. Schließlich gibt es in Belarus bereits 74 medizinische Fachschulen und , an denen etwa 100.000 Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger in sieben Fachrichtungen ausgebildet werden. Insbesondere werden die usbekischen Partner in dieser Frage von der Staatlichen Medizinischen Universität Witebsk (VGMU) und einer Fachschule unterstützt, die planen, Studierende, Praktikanten und Ärzte aus diesem zentralasiatischen Land aufzunehmen. „Bislang studieren an der VGMU nicht mehr als ein Dutzend Studierende aus Usbekistan, die auf eigene Faust nach Witebsk kommen und sich für Studiengänge einschreiben, die für sie attraktiv sind“²⁶³. Es wurden jedoch bereits erste Schritte zur Zusammenarbeit der VGMU unternommen, beispielsweise mit der Staatlichen Medizinischen Universität Samarkand und dem Staatlichen Medizinischen Institut Buchara. Im Rahmen des medizinischen Forums wurden zudem vier weitere Vereinbarungen zwischen der VGMU und usbekischen Hochschulen unterzeichnet.

Eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan im Bildungsbereich ist **das Forum der Rektoren von Hochschulen**, das im Oktober 2023 erstmals in Minsk – an der Belarussischen Staatlichen Universität für Informatik und Radioelektronik – stattfand. Diese Plattform brachte „mehr als 30 Leiter belarussischer und usbekischer Hochschulen zusammen, die sich aktiv am Dialog beteiligten und aktuelle Fragen zur Entwicklung der Hochschulsysteme beider Länder diskutierten“²⁶⁴ und unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit, wonach unter Berücksichtigung der Trends auf dem Bildungsmarkt Usbekistans eine Reihe belarussischer Hochschulen die Frage der Eröffnung von Zweigstellen oder gemeinsamer Fakultäten prüfen wird. Zu den führenden Einrichtungen in

²⁶³ Pushnyakova, A. Wie sehen usbekische Hochschulen und Fachhochschulen die Zusammenarbeit mit der VGMU? / A. Pushnyakova // [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.societv/view/v-chem---kolledzhi-vidiat-sotrudnichestvo-s-vgm-602248-2023/>

²⁶⁴ Die Leiter der Rektorenräte von Belarus und Usbekistan haben eine Roadmap für die Zusammenarbeit unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/societv/view/dorozhniy-kartu-sotrudnichestva-podpisali-rukovoditeli-sovetov-ruktorov-belarusi-i-uzbekistana-595330-2023/>

diesem Zusammenhang die Belarussische Nationale Technische Universität (BITU), die derzeit 75 gemeinsame Studiengänge mit Partneruniversitäten aus Usbekistan durchführt. Eines der herausragenden Beispiele für die Zusammenarbeit ist die Kooperation der BITU mit der Staatlichen Technischen Verkehrsuniversität Taschkent. „Es handelt sich um das erste gemeinsame Studienprogramm nach dem „2+2“-Modell. Von 2019 bis 2023 wurden ähnliche Programme auch mit der Islam-Karimow-Staatlichen Technischen Universität Taschkent, dem Ingenieur- und Wirtschaftsinstitut Karshi, der Universität für Architektur und Bauwesen Taschkent sowie der Staatlichen Universität für Architektur und Bauwesen Samarkand vorbereitet und eingerichtet“²⁶⁵. Die Idee des „“-Programms besteht darin, dass usbekische Studierende die ersten beiden Studienjahre in ihrer Heimat absolvieren und die folgenden zwei Jahre an der BITU, damit die Absolventen gleich zwei Diplome erhalten – eines in Usbekistan und eines in Belarus. Und so fand im Juni 2023 der erste Abschluss der diplomierten Fachkräfte des „2+2“-Programms statt.

Ein weiteres interessantes Format der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan wurde im Rahmen der 10. Sitzung des Interregionalen Koordinierungsausschusses (MIK) erwähnt – nämlich **das Forum der Regionen**, dem große Bedeutung beigemessen werden sollte und „das in Belarus stattfinden soll“²⁶⁶. Zur Erinnerung: Im Jahr 2019 fand in Minsk bereits das erste Forum der Regionen beider Länder statt. Bis April 2023 „hatten die Parteien bereits 15 interregionale Abkommen unterzeichnet. <...> Die Praxis der Ausarbeitung von Roadmaps zur Umsetzung interregionaler Abkommen hat sich als wirksam erwiesen“²⁶⁷. Aus diesem Grund gilt es, in den Regionen weiterhin Partner für eine langfristige Zusammenarbeit zu finden.

Ein interessantes Beispiel in dieser Hinsicht liefern **die Region Fergana und der Konzern „Bellesbumprom“**. Tatsache ist, dass sich die belarussisch-usbekische Zusammenarbeit in den Bereichen Möbel-, Holzverarbeitungs- sowie Zellstoff- und Papierindustrie derzeit aktiv weiterentwickelt. „Das Ergebnis der Zusammenarbeit mit den usbekischen Kollegen war die Eröffnung des Möbelhauses „Belarus“ in Fergana. Derzeit werden hier Produkte von drei einheimischen Fabriken präsentiert – der OFO „FanDOK“, der Möbelfabrik in El (Zweigstelle der OJSC „Mozyrsky DOK“) und der

²⁶⁵ An der BITU wurden den ersten Absolventen der gemeinsamen Bildungsprogramme von Belarus und Usbekistan ihre Diplome überreicht [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/v-bitu-vruchili-diplomy-nervym-vymisnikam-sovmestnyh-obrazovatelnyh-programm-belarusi-i-uzbekistana-574797-2023/>

²⁶⁶ Aripov: Die usbekisch-belarussische Zusammenarbeit hat eine neue Ebene erreicht [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/aripov-uzbeksko-belorusskoe-sotrudnichestvo-vyshlo-na-novyi-uroven-603582-2023/>

²⁶⁷ Zaleski, B. Mit Fokus auf das Ergebnis. Perspektiven eines ganzheitlichen Ansatzes für neue Möglichkeiten partnerschaftlicher Beziehungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – S. 16.

RUP „Zavod gazetnogo bymarn“ (Zweigstelle für Wohnungsbau)“²⁶⁸. Die Parteien planen, das Sortiment zu erweitern und die Anzahl der im Möbelhaus vertretenen belarussischen Marken zu erhöhen. Eine weitere interessante Idee ist die Einrichtung eines Showrooms im im Bau befindlichen Wohnkomplex „Eco City“ in Fergan, in dem Produkte aus Belarus präsentiert werden sollen, die beim Bau und der Einrichtung von Wohnräumen gefragt sind: Wärmedämmplatten, Tapeten, Innentüren und Möbel. Und im Kur- und Erholungsgebiet im Bezirk Buwajdin in der Region Fergana wurden Lieferungen von Holzhäusern, Saunen und Gartenlauben vereinbart, die von der Hausbaufiliale des staatlichen Unternehmens „Werk für Zeitungspapier“ hergestellt werden.

Zu den aktiven Akteuren der interregionalen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan zählt auch **das Gebiet Grodno**, das Vereinbarungen mit drei usbekischen Gebieten unterhält. Derzeit nimmt dieses zentralasiatische Land den dritten Platz im Außenhandel des Gebiets Grodno mit ausländischen Staaten ein. Dabei wurde im Jahr 2022 ein erheblicher Anstieg des gegenseitigen Handels verzeichnet – um das 1,7-Fache. Im Jahr 2023 stieg der Warenumsatz um weitere 11 Prozent. „Die Region Grodno liefert Lebensmittel, Holzverarbeitungsprodukte und petrochemische Erzeugnisse nach Usbekistan und bezieht aus Usbekistan Lebensmittel, Garn, Stoffe und Textilien, die bei den lokalen Unternehmen der Leichtindustrie sehr gefragt sind“²⁶⁹. Auch im Bildungsbereich entwickelt sich die Zusammenarbeit weiter: Im Jahr 2023 absolvierten 160 usbekische Studierende ein Hochschulstudium an den Universitäten in Grodno. Und die Seiten haben bereits Perspektiven für die weitere Entwicklung skizziert, unter anderem im Bereich der Investitionen auf der Grundlage der Freihandelszone „Grodnoinvest“.

Und schließlich wollen wir noch ein weiteres wichtiges Instrument zur Intensivierung der belarussisch-usbekischen Handels- und Wirtschaftskooperation betrachten – nämlich **die Branchenmessen**. Im Jahr 2024 beabsichtigt Belarus, an zahlreichen internationalen Messeveranstaltungen in Usbekistan teilzunehmen, wo die größten Branchenforen in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung, Maschinen und Technologien für den Agrar- und Industriekomplex, Industrietechnologien, Lebensmittel- und Leichtindustrie sowie wissenschaftlich-technische

²⁶⁸ Neue Showrooms und Möbellelieferungen. „Bellesbumprom“ über den Ausbau der Zusammenarbeit mit Usbekistan [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/---postavki-mebeli-bellesbumprom-o-razvitijsotrudnichestva-s-uzbekistanom-561977-2023/>

²⁶⁹ Der Warenumsatz der Region Grodno mit Usbekistan stieg im Jahr 2023 um 11 % [Elektronische Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/tovarooborot-grodnenskoj-oblasti-s-uzbekistanom-v-2023-godu-uvelfichlja-na-11-594414-2023/>

Errungenschaften stattfinden werden. Insbesondere wird im März dieses Jahres eine belarussische Ausstellung in Taschkent auf der 23. internationalen Messe „UzFood“ organisiert, im April auf dem Industrieforum „InnoProm. Zentralasien“, im Oktober auf der 8. Textilmesse „UzTextileExpo Autumn“ und im November auf dem 18. Lebensmittelforum „UzProdExpo/Uz AgroExpo“. Traditionell stoßen die belarussischen Teilnehmer dieser Fachveranstaltungen stets auf großes Interesse bei den Besuchern, nicht nur aus Usbekistan, sondern auch aus anderen Ländern Zentralasiens.

So waren beispielsweise im April 2023 auf dem Forum „InnoProm. Zentralasien“, an dem rund 300 Unternehmen teilnahmen, waren aus Weißrussland „führende Unternehmen aus verschiedenen Industriezweigen sowie wissenschaftliche und Bildungseinrichtungen vertreten, von denen jedes auf der Messe seine einzigartigen Produkte und Technologien präsentierte und damit das Potenzial und die Möglichkeiten für Zusammenarbeit sowie für die Vermarktung der hergestellten Produkte, wissenschaftlich-technischen Entwicklungen und Dienstleistungen demonstrierte“²⁷⁰. So stellte die OJSC „BELAZ“ – die Verwaltungsgesellschaft der Holding „BELAZ-HOLDING“ – auf der Messe ihre vielversprechenden Entwicklungsrichtungen vor. Insbesondere den Steinbruch-Muldenkipper BELAZ-7558N

mit einer Tragkraft von 90 Tonnen. Das Minsker Traktorenwerk präsentierte unter anderem den Spezialtraktor BELARUS-80X, der unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Ackerbaus entwickelt wurde. Und die OJSC „BMZ“ – die Verwaltungsgesellschaft der Holding „BMK“ – zeigte Produkte aus warmgewalztem Stahl für die Automobilindustrie und andere Branchen. Am Stand des belarussischen Bildungsministeriums wurden über 50 wissenschaftlich-technische Entwicklungen von sechs Universitäten und Einrichtungen des Ministeriums präsentiert, darunter neue Technologien und Softwarepakete für den Einsatz in der Industrie und in der wissenschaftlichen Forschung sowie Technologien, Ausrüstung und Materialien für die chemische und die Erdölverarbeitungsindustrie, den Maschinenbau und die Gießereiindustrie.

Im selben April 2023 fand in Taschkent die internationale Fachmesse „Gesundheitswesen / TIHE 2023“ statt, an der mehr als 250 Unternehmen aus 13 Ländern teilnahmen und auf der ein breites Spektrum an Materialien

²⁷⁰ Weißrussland präsentiert eine Ausstellung auf der Messe „InnoProm. Zentralasien“ in Taschkent [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-predstavliaet-ekspozitsiju-na-vystavke-innoprom-isentralnai-a-azij-a-v-tashkente-563204-2023/>

und Technologien für die Labor- und Funktionsdiagnostik, Therapie und Chirurgie, Rehabilitationsgeräte, Mittel zur Automatisierung der Medizin sowie die Ausstattung medizinischer Einrichtungen präsentiert wurde. Die Besucher konnten sich zudem über die ausgestellten Heil- und Gesundheitsmittel sowie orthopädische Hilfsmittel informieren, die allen aktuellen Anforderungen der Branche gerecht werden. Unser Land wurde auf diesem Messeforum vom Belarussischen Zentrum für Prothetik, Orthopädie und Rehabilitation vertreten, das „technische Rehabilitationshilfsmittel aus eigener Produktion“ vorstellte: Produkte für Kinder (mit Zerebralparese, mit Dysplasie) und Frauen nach einer Mastektomie (BHs, Badeanzüge), einen Aktivrollstuhl, orthopädische Einlegesohlen, einen Tisch für die Mechanotherapie und vieles mehr – insgesamt über 20 Produkte“²⁷¹.

Belarus ist ein traditioneller Teilnehmer der internationalen Messe „UzTextileExpo Autumn“, die im Oktober 2023 zum siebten Mal in der usbekischen Hauptstadt stattfand und an der 183 Unternehmen aus acht Ländern teilnahmen, darunter aus Indien, China, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan und Turkmenistan. „Die belarussische Ausstellung wurde dieses Mal von großen Exporteuren der petrochemischen Industrie vertreten, darunter Unternehmen wie „Naftan“, „Mogilevkhimvolokno“ und „Svetlogorskchimvolokno“. Die Unternehmen brachten ein reichhaltiges Sortiment an Produkten mit, die bei usbekischen und regionalen Verbrauchern gefragt sind“²⁷². „Naftan“ stellte den Besuchern Acrylfasern aus eigener Produktion vor – ein strapazierfähiges Material, das in der Textilindustrie weit verbreitet ist. „Mogilevchimvolokno“ präsentierte Polyesterfasern für die Herstellung von Geweben, Dämmstoffen, Syntopon und Vliesstoffen. Zu den vorgestellten Produkten des Unternehmens gehörte auch Polyethylenterephthalat – ein hochfester Kunststoff, der bei der Herstellung von Verpackungen zum Einsatz kommt. „Svetlogorskchimvolokno“ präsentierte besonders strapazierfähige Vliesstoffe, Polyester-Textilgarne sowie Strickstoffe in verschiedenen Ausführungen – gefärbt, mit Lackeffekt, gebleicht, aufgeraut, geprägt und viele andere.

Schließlich wurde im November 2023 die belarussische Ausstellung „Belarus – the Taste of Nature“ auf den führenden Messen für Landwirtschaft und Lebensmittel „UzProdExpo/UzAgroExpo“ präsentiert, an denen „mehr als

²⁷¹ Weißrussische Rehabilitationshilfsmittel werden auf einer Messe in Taschkent vorgestellt [Online- Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/belorusskie-technicheskie-sredstva-reabiltatsii-predstavlat-na-vystavke-v-tashkente-560954-2023>

²⁷² Die belarussische Ausstellung wird auf der Textilmesse in Taschkent präsentiert [ElektronischeQuelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belorusskaja-ekspozitsia-predstavlena-na-tekstilnoi-vystavke-v-tashkente-594563-2023/>

120 Unternehmen aus Usbekistan, Österreich, Armenien, Belarus, Bulgarien, Iran, Italien, Kasachstan, Zypern, China, Kirgisistan, den Niederlanden, Südkorea, Russland, den USA, Turkmenistan, der Türkei und Tschechien...²⁷³. Insbesondere stellte das belarussische Unternehmen – die Molkerei in Postavy – seine bekannten Produkte vor, darunter die Käsesorten Cheddar Red, „Parmesan Grand“ und „Maasdam“, die bereits zu einer Art Klassiker geworden sind. Diese Produkte stoßen bei potenziellen Partnern aus Usbekistan auf das größte Interesse. Ein weiterer belarussischer Teilnehmer – das Unternehmen Bretta – nahm zum ersten Mal an der Messe teil und hoffte auf erfolgreiche Kontakte und fruchtbare Ergebnisse. Das Unternehmen präsentierte ein Sortiment an Trockenmilchprodukten aus der Produktion der Molkerei Luninets, wobei besonders das Trockenmilchpulver unter der Marke „Molochnaja Kapelka“ hervorstach, das aus fettfreier pasteurisierter Milch hergestellt wird. Dieses Produkt eignet sich zur Zubereitung von kalorienarmen Joghurts, Eiscreme, Cocktails und Babynahrung. Was den Käsekombinat in Slutsk betrifft, so präsentierte dieser in Taschkent ein erweitertes Sortiment seiner laktosefreien Produkte, darunter die Neuheiten – die laktosefreie süße Butter „#Можно“ und die Milch „#Можно А2“. Darüber hinaus umfasste das Sortiment glasierte Käsewürfel, Quark, Milch mit verlängerter Haltbarkeit, süße Butter, Schokoladenbutter sowie Schmelzkäse. Und schließlich brachte der Fleischkombinat Gomel Produkte auf den usbekischen Markt, die den Halal-Standards entsprechen, darunter die Wurst

„Rindfleisch“, das geräucherte Rindfleischprodukt „Santorini Prestige“, Geflügelchips, das geräucherte Hühnerprodukt „Fileečka“ sowie gekocht-geräucherte Rindfleischprodukte, darunter „Filee firmenno“. Darüber hinaus präsentierte der Fleischverarbeitungsbetrieb seine neuesten Innovationen, darunter Produkte wie das Filet „Izyskannaya“ und das Rindfleisch „Gourmet“. Eine Neuheit für den usbekischen Markt war zudem die kalorienarme Wurst „Schwarze Perle“, die aus Rind- und Geflügelfleisch hergestellt wird. Selbstverständlich stieß die Ausstellung „Belarus – the Taste of Nature“ auf großes Interesse bei den Besuchern, darunter Vertreter der usbekischen Wirtschaft, staatlicher Behörden und der Medien.

Um auf die 10. Sitzung der gemeinsamen belarussisch-usbekischen zwischenstaatlichen Kommission für bilaterale Zusammenarbeit zurückzukommen, sei angemerkt, dass Usbekistan ein Schlüsselpartner von Belarus in Zentralasien ist. Die beiden ehemaligen Sowjetrepubliken feierten

²⁷³ Weißrussland präsentiert seine Lebensmittelprodukte auf Messen in Taschkent [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-predstavliaet-svoiu-prodovolstvennuiu-produktsiiu-na-vystavkah-v-tashkente-601144-2023/>

im Jahr 2023 das 30-jährige Jubiläum ihrer diplomatischen Beziehungen. Und auch heute lässt sich anhand zahlreicher Fakten feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen Minsk und Taschkent eine Art Blütezeit erlebt, die eine qualitativ neue Ebene erreicht und darauf abzielt, neue gemeinsame Formen der Zusammenarbeit zu finden und auszubauen, um die Ziele der strategischen Zusammenarbeit zu verwirklichen.

FOR AUTHOR USE ONLY

Forum der Hoffnungen und Perspektiven

Im Februar 2024 fand in Taschkent das II. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan statt, an dem mehr als 150 Vertreter der belarussischen Regionen und der Wirtschaft teilnahmen. Zwei Tage lang erörterten sie gemeinsam mit ihren usbekischen Partnern ein breites Spektrum an Fragen der bilateralen interregionalen Zusammenarbeit – von der Zusammenarbeit in den Bereichen Investitionen und Industrie bis hin zur Stärkung der kulturellen und humanitären Beziehungen. Im Ergebnis einigten sich die Seiten auf ein „Paket bilateraler Dokumente (45 Dokumente), das interministerielle und interregionale Abkommen sowie eine ganze Reihe von Verträgen umfasst, deren Gesamtwert sich auf rund 150 Millionen US-Dollar beläuft“²⁷⁴. Insbesondere wurden folgende Vereinbarungen geschlossen: ein zwischenstaatliches Abkommen über die Anwendung elektronischer Systeme zur Ursprungsbescheinigung von Waren; ein Abkommen zwischen dem Ministerium für Kartellregulierung und Handel von Belarus und dem Ausschuss für Wettbewerbsförderung und Verbraucherschutz von Usbekistan über die Zusammenarbeit in den Bereichen Wettbewerbsförderung, Verbraucherschutz und Regulierung des Werbemarktes; ein Protokoll über die Zusammenarbeit im Bereich des geistigen Eigentums. Die Parteien unterzeichneten zudem „ein Abkommen über die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Produktion, einen Fahrplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit im Bereich der Agrarindustrie für die Jahre 2024–2026 sowie einen Plan für gemeinsame Maßnahmen zur Entwicklung der Zusammenarbeit bei der Integration von Informationssystemen im Bereich der Pflanzenquarantäne“²⁷⁵.

Es wurden Kooperationsprogramme in den Bereichen Kultur und Kunst, Sport und Tourismus sowie Bildung verabschiedet. Zwischen Minsk und Taschkent wurde ein Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften und den Ausbau einer vielschichtigen Zusammenarbeit unterzeichnet. Darüber hinaus werden zur Organisation systematischer gegenseitiger Lieferungen: gemeinsame Außenhandelsgesellschaften in Minsk und Taschkent gegründet; Mechanismen zur Exportförderung und ein elektronisches System zur Zertifizierung von Waren eingeführt; günstige Bedingungen für den Güterverkehr geschaffen und multimodale Korridore in Richtung der Märkte Südasiens genutzt. Die Parteien beabsichtigen zudem,

²⁷⁴ Die belarussische Delegation in Taschkent hat Vereinbarungen im Wert von 150 Mio. US-Dollar getroffen [Online-Quelle]. – 2024. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belorusskaja-delegatsiia-v-tashkente-dostigla-dogovorennosti-na-150-mln-614453-2024>

²⁷⁵ Belarus und Usbekistan unterzeichnen einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2024–2025 [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-nodpisali-dorozhnyi-kartu-sotrudnichestva-na-2024-2025-godv-614308-2024>

„Projekte in den Bereichen Agrarindustrie, Elektrotechnik und Textilwirtschaft, Gesundheitswesen und Pharmazie sowie Stadtplanung und Kommunalwirtschaft umzusetzen. Es werden Roadmaps verabschiedet und Arbeitsgruppen für jeden Bereich eingerichtet“²⁷⁶.

Es sei angemerkt, dass in den 30 Jahren der belarussisch-usbekischen Zusammenarbeit 70 Dokumente unterzeichnet wurden und der Umfang der im Februar getroffenen Vereinbarungen den strategischen Charakter der Beziehungen zwischen den beiden ehemaligen Republiken des postsowjetischen Raums unterstreicht. Umso mehr, als dieses Paket bilateraler Dokumente durch die Roadmap zur Entwicklung der Zusammenarbeit für die Jahre 2024–2025 gekrönt wird, die die Umsetzung von Export- und Investitionsprojekten im Wert von einer Milliarde Dollar vorsieht. Zur Verdeutlichung sei angemerkt: Im Zeitraum 2018–2022 hat sich der Warenumsatz zwischen Belarus und Usbekistan um das 3,2-Fache erhöht. Im Jahr 2023 stieg das Volumen des gegenseitigen Handels um weitere 12 Prozent und überstieg 565 Millionen Dollar. In der Roadmap für die Jahre 2024–2025 sind folgende Bereiche der Zusammenarbeit vorgesehen: „industrielle Zusammenarbeit, Landwirtschaft, verarbeitende Industrie, humanitäre Fragen, Bildungsfragen, Zusammenarbeit im Sport und Tourismus, Ausbildung von Fachkräften für die Forstwirtschaft, Stadtplanung, Wohnungs- und Kommunalwirtschaft – ein breites Spektrum an Themen. Diese werden durch 99 Dokumente mit einem Gesamtvolumen von 1,054 Mrd. Dollar untermauert“²⁷⁷.

In einer gemeinsamen Erklärung vom Februar 2024 betonten die Staatsehefs von Belarus und Usbekistan, dass der weitere Ausbau der für beide Seiten vorteilhaften handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie die Steigerung des Handelsvolumens und die Erweiterung der Handelspalette, unter anderem im **industriellen Bereich**, zu einem vorrangigen Schwerpunkt der belarussisch-usbekischen Beziehungen werden. Zur Erinnerung: Die Exporte der Unternehmen des belarussischen Industrieministeriums in dieses zentralasiatische Land stiegen im Jahr 2023 um fast 45 Prozent. Dabei „beschränkt sich die Zusammenarbeit im industriellen Bereich nicht auf gegenseitige Produktlieferungen. Die industrielle Zusammenarbeit ist traditionell einer der Schwerpunkte der

²⁷⁶ Mirziyoyev: Belarus und Usbekistan werden ein gemeinsames Außenhandelsunternehmen gründen [Online- Ressource]. 2024. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/mirziyev-belarus-i-uzbekistan-sozdadut-sovmestnuju-vneshnetorgovuju-kompaniju-614250-2024/>

²⁷⁷ Weißrussland und Usbekistan werden in den Jahren 2024–2025 Projekte im Wert von über 1 Mrd. US-Dollar umsetzen [Online-Quelle]. 2024. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-v-2024-2025-godah-realizirovut-projekte-im-wert-von-mehr-als-1-Mrd-613960-2024/>

Zusammenarbeit²⁷⁸.

So arbeiten die Firma „Energokomplekt“ gemeinsam mit der Firma „YES“ daran, die Produktion von Kabel- und Leiterprodukten in Usbekistan zu lokalisieren. Das Minsker Automobilwerk arbeitet seit 2018 mit der Firma „Krantas Group“ bei der Herstellung von Spezialfahrzeugen in Usbekistan zusammen. Im Laufe der Zusammenarbeit wurden gemeinsam mehr als 200 Einheiten Spezialtechnik hergestellt und an usbekische Abnehmer verkauft – darunter Tankwagen, insbesondere Benzin- und Wassertankwagen, Müllwagen sowie Kranfahrzeuge. Im Gegenzug liefert das usbekische Unternehmen im Rahmen der Zusammenarbeit Autokranausleger nach Weißrussland an das Werk „Mogilevtransmash“ zur anschließenden Herstellung von Lastkränen. Derzeit wird an neuen Verträgen für das Jahr 2024 gearbeitet. Ende 2023 wurde mit der Umsetzung eines neuen Kooperationsprojekts zur Organisation einer Montageproduktion von Dieselgeneratoren und Kompressorstationen in Usbekistan begonnen. An dem Projekt sind das Minsker Motorenwerk und das usbekische Unternehmen „PLANETA SERVIS“ GmbH beteiligt.

Für das Jahr 2024 ist der Beginn der praktischen Umsetzung eines Projekts mit diesem Partner auch im Bereich des Traktorenbaus vorgesehen. Denn „in diesem Jahr wird ein Pilotprojekt gestartet – Belarus und Usbekistan richten eine Montageproduktion für Baumwolltraktoren ein. In der ersten Phase werden 500 Traktor-Bausätze geliefert. Usbekistan ist bestrebt, seine Produktionsbasis auszubauen“²⁷⁹. Mit dem Minsker Traktorenwerk (MTZ) wurden bereits Lizenzverträge über die Einrichtung einer Montageproduktion für „Belarus“-Maschinen unterzeichnet. Derzeit wird an der Klärung von Fragen zur Lokalisierung gearbeitet. „Die Relevanz des Projekts wird durch die ungebrochene Nachfrage nach belarussischen Traktoren seitens der usbekischen Landwirte bestätigt. Allein im Jahr 2023 hat das MTZ den Export von Traktoren nach Usbekistan im Vergleich zu 2022 um das 1,6-Fache gesteigert“²⁸⁰. Genauer gesagt wurden im vergangenen Jahr mehr als viertausend Traktoren aus Weißrussland geliefert. Das ist ein Rekordwert der letzten Jahre.

Ein großes Potenzial für die Entwicklung einer für beide Seiten vorteilhaften

²⁷⁸ Die Exporte der Unternehmen des Industrieministeriums nach Usbekistan stiegen im Jahr 2023 um fast 45 % [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksport-predpriyati-minprom-a-v-uzbekistan-v-2023-godu-vozros-pochti-na-45-614029-2024/>

²⁷⁹ Weißrussland und Usbekistan richten eine Montageanlage für Baumwolltraktoren ein [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-sozdajut-sborochnoe-proizvodstvo-hlopkovodcheskikh-traktorov-613951-2024/>

²⁸⁰ Die Industrieminister von Belarus und Usbekistan haben sich die Produktionsstätten der Partnerunternehmen angesehen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/-promyshlennosti-belarusi-uzbekistana-oznakomilis-s-proizvodstvennymi-ploschadkami-kompanii-614578-2024/>

Zusammenarbeit besteht in der Einrichtung einer gemeinsamen Produktion von Muldenkippern. Denn „Usbekistan ist unter den GUS-Staaten führend in der Kupferproduktion und im Goldabbau. Gerade der Bergbau hat Priorität und ist der Motor der usbekischen Wirtschaft“²⁸¹. Aus diesem Grund ist die usbekische Seite bereit, nicht nur die Montage belarussischer Muldenkipper in Großbaugruppen zu organisieren, sondern auch selbst die erforderlichen Baugruppen und Teile herzustellen, um das Erz zu den Verarbeitungsbetrieben zu transportieren, wo Seltenerdmetalle gewonnen werden. Zur Information sei außerdem angemerkt, dass im Anschluss an das II. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan mehr als zehn Unternehmen des belarussischen Industrieministeriums Verträge im Wert von rund 45 Millionen Dollar unterzeichnet haben.

Auch die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern **in den Bereichen Forstwirtschaft, Holzverarbeitung sowie Zellstoff- und Papierindustrie** hat sich in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt. Statistiken zeigen, dass „in den letzten drei Jahren ein jährlicher Anstieg der Lieferungen nach Usbekistan zu verzeichnen war – im Durchschnitt um das Doppelte, was auf eine stetig wachsende Nachfrage hindeutet <...>. Im Jahr 2023 betrug die Wachstumsrate der Exporte von Produkten der Holzverarbeitungs- sowie der Zellstoff- und Papierindustrie über 150 %. Die Unternehmen der Branche liefern praktisch das gesamte Spektrum der in Belarus hergestellten Produkte nach Usbekistan“²⁸². Die Einrichtungen des Ministeriums für Forstwirtschaft konnten den Export nach Usbekistan im Jahr 2023 sogar um das Fünffache steigern. Und im laufenden Jahr „planen wir, die Lieferungen noch einmal zu verdoppeln“²⁸³, unter anderem durch Fertighausbausätze, die von Forstbetrieben hergestellt werden. Und das ist noch nicht alles. Derzeit werden belarussische Holzverarbeitungsprodukte über die Belarussische Universelle Warenbörse (BUTB) sehr rege auf dem usbekischen Markt gehandelt. Natürlich gibt es auch Verträge für andere Warenpositionen, doch bislang liegen Schnittholzprodukte aus Belarus an der Spitze. Insgesamt wurden „in den ersten anderthalb Monaten des laufenden [2024] Jahres an der Börse [BUTB] bereits Produkte im Wert von 7 Mio. US-Dollar unter

²⁸¹ Weißrussland und Usbekistan prüfen die Einrichtung einer gemeinsamen Produktion von Muldenkippern [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-prorabotaiut-sozdanie-sovmestnogo-proizvodstva-samosvalov-614810-2024/>

²⁸² Unternehmen der Holzverarbeitungs- und Zellstoff-Papier-Branche haben Verträge über die Lieferung von Produkten nach Usbekistan im Wert von 17 Mio. US-Dollar abgeschlossen [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/predpriiatia-belleshumnroma-zakluchili-kontrakt-v-po-postavke-produktsii-v-uzbekistan-na-17-mln-614132-2024/>

²⁸³ Die Einrichtungen des Ministeriums für Forstwirtschaft haben ihre Exporte nach Usbekistan im Jahr 2023 verfünffacht [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/societv/view/oranizatsii-minleshoza-po-itogam-2023-goda-narastili-eksport-v-uzbekistan-v-piat-raz-614577-2024/>

Beteiligung usbekischer Unternehmen verkauft und gekauft. An der Börse sind mehr als 100 usbekische Unternehmen registriert“²⁸⁴.

Auf dem II. Forum der Regionen schlossen mehrere Unternehmen der Holzverarbeitungs- sowie der Zellstoff- und Papierindustrie ebenfalls Verträge über die Lieferung ihrer Produkte nach Usbekistan ab. So unterzeichnete die OJSC „Svetlogorsk CKK“ Vereinbarungen mit zwei usbekischen Unternehmen über die Lieferung von gebleichtem Nadelholz-Zellstoff. Das staatliche Unternehmen „Zavod gazetnogo bumaги“ schloss einen Vertrag über die Lieferung von Offset- und Sackpapier ab. Der Gesamtwert der abgeschlossenen Verträge beläuft sich auf 17 Millionen Dollar. Das Zeitungspapierwerk hat zudem eine Absichtserklärung über den Verkauf von Schnittholz nach Usbekistan unterzeichnet. Und das Holzverarbeitungsunternehmen „FanDOK“ wird in Usbekistan Möbel herstellen. In der Region Taschkent ist die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens zur Möbelherstellung geplant. Hierfür wurde bereits ein Fahrplan erstellt. Die usbekischen Partner verpflichten sich, ein Gebäude gemäß den Anforderungen von „FanDOK“ zu errichten, kaufen gemäß den Vorgaben des belarussischen Unternehmens die Ausrüstung ein, während „FanDOK“ seine Rohstoffbasis einbringt. „Auf diese Weise wird Weißrussland nicht einfach nur Rohstoffe an Usbekistan verkaufen, sondern ein Produkt mit hoher Wertschöpfung herstellen und auf dem lokalen Markt vertreiben. Die Parteien werden das Unternehmen zu gleichen Teilen (50:50) besitzen.“²⁸⁵. Darüber hinaus wurde am Rande des Forums eine Roadmap zur weiteren Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan im Bereich der holzverarbeitenden Industrie unterzeichnet.

Was die Zusammenarbeit der beiden Länder im **Bereich der Landwirtschaft** betrifft, so werden in Kürze in Usbekistan gemeinsame Produktionsstätten errichtet. Belarus wird in Taschkent eine Geflügelfarm und in Samarkand einen Molkereikomplex errichten. Zu diesem Zweck „wurde ein Projekt zum Bau einer Geflügelfarm für die Aufzucht von Masthühnern mit einer Kapazität von etwa 70–75.000 Tonnen pro Jahr ausgearbeitet. Die Umsetzung dieses Projekts hat bereits begonnen: Eine Mischfutterfabrik wurde erworben, das Grundstück wurde gesichert. Sogar eine Marke gibt es bereits – „Zhoja“ („Küken“)“²⁸⁶. In Samarkand wird „Savushkin Produkt“

²⁸⁴ BUTB schlägt vor, Direktverkäufe usbekischer Unternehmen an Käufer in Belarus aufzubauen [Online-Quelle].

2024. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/butb-predlagaet-vvstraivat-priamye-prodazhi-uzbekskikh-nredpriyatij-dlia-pokupatelei-v-belarusi-616373-2024/>

²⁸⁵ „FanDOK“ wird in Usbekistan Möbel herstellen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/fandok-zaimetsja-proizvodstvom-mebeli-v-uzbekistane-614380-2024/>

²⁸⁶ Weißrussland wird in Taschkent eine Geflügelfabrik und in Samarkand eine Molkerei errichten [Online-Quelle]. – 2024. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-postroit-v-tashkente-ptitsfabriku-a-v-samarkande-molochnyi-kombinat-614367-2024/>

als Partner fungieren, wo nicht nur belarussische, sondern auch lokale Rohstoffe verarbeitet werden, um anschließend die Fertigprodukte auf Märkte in Drittländern, beispielsweise in Afghanistan, zu bringen. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Zusammenhang ist der Export von Tierarzneimitteln. Im Februar 2024 wurde ein Vertrag unterzeichnet, wonach „die Liefermengen um fast das 2,5-Fache steigen werden. Dies zeugt von der hohen Nachfrage nach unseren [belarussischen] Tierarzneimitteln auf dem usbekischen Markt“²⁸⁷. Darüber hinaus plant Usbekistan, belarussische Kartoffeln zu testen, und hat bereits die erste Lieferung – 20 Tonnen – bestellt. Der Grund dafür ist, dass usbekische Kartoffeln auf den Feldern dieses zentralasiatischen Landes mit einem Ertrag angebaut werden, der um ein Vielfaches geringer ist als in Weißrussland. „Die weitere Zusammenarbeit in diesem Bereich wird vom Ergebnis abhängen. Insgesamt ist der Kartoffelbedarf in Usbekistan jedoch zu etwa der Hälfte nicht gedeckt“²⁸⁸.

Ein weiterer wichtiger Trend in den belarussisch-usbekischen Beziehungen: Im Jahr 2024 werden die beiden Länder des postsowjetischen Raums ihre Zusammenarbeit in **der Textil- und Bekleidungsindustrie** deutlich verstärken. Im Rahmen der industriellen Zusammenarbeit ist der gegenseitige Austausch von Baumwollgarn, Rohgewebe und Stoffen für die Produktion in belarussischen Betrieben sowie von Chemiefasern, Flachrohrstoffen und Mischgeweben für die Produktion in usbekischen Betrieben geplant. Es werden Projekte zur Herstellung von Konfektionsware auf dem Gebiet Usbekistans im Auftrag belarussischer Marken ausgearbeitet, da es in Belarus an eigenen Näherinnen mangelt. Aus diesem Grund haben bereits mehrere Unternehmen aus Belarus – „Svvganak“, „Slavjanka“, „Kalinka“ und der Flachskombinat Orscha – Erfahrungen mit der Vergabe ihrer Aufträge an usbekische Unternehmen gesammelt“²⁸⁹. Strategisch hat die belarussische Seite Folgendes beschlossen: Arbeitsintensive Produkte – Anzüge, Kleider, Mäntel sowie bestimmte komplexe Elemente – werden in Belarus hergestellt; andere Sortimentsartikel – in Usbekistan – unter belarussischen Marken, mit Stoffen und Geweben aus unserer Republik. Zudem „wird der Bereich der Ausbildung und Weiterbildung ein zentraler Aspekt der Zusammenarbeit

²⁸⁷ Weißrussland wird die Lieferungen von Tierarzneimitteln nach Usbekistan um das 2,5-Fache steigern [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-v-25-raza-narastit-postavki-vetpreparatov-v-uzbekistan-616324-2024>

²⁸⁸ Usbekistan will belarussische Kartoffeln testen, da der Ertrag der eigenen um ein Vielfaches geringer ist [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/uzbekistan-hochet-ispytat-belorusskii-kartofel-urozhainost-svoego-v-neskolko-raz-nizhe-614368-2024/>

²⁸⁹ Weißrussland wird usbekische Unternehmen verstärkt in die Bekleidungsproduktion einbinden [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-budet-aktivnee-privlekat-k-proizvodstvu-odezhdy-uzbekskie-predprii-atiia-613968-2024/>

sein. Usbekische Fachkräfte, darunter Schneider, Technologen und Designer, werden zu Praktika in belarussische Unternehmen entsandt, während belarussische Technologen für Führungsaufgaben in usbekischen Unternehmen herangezogen werden²⁹⁰. Übrigens ist anzumerken, dass die Zahl der Studierenden aus Usbekistan, die in Belarus studieren, in den letzten fünf Jahren deutlich gestiegen ist. Während vor fünf Jahren 14 usbekische Staatsbürger in Belarus eine Ausbildung absolvierten, sind es heute etwa 1.200. „Insgesamt studieren etwa 4.000 Studierende im Rahmen gemeinsamer Bildungsprogramme. Es besteht großes Interesse daran, in Belarus Fachkräfte in den Fachrichtungen auszubilden, die in der Realwirtschaft gefragt sein werden“²⁹¹.

Im Jahr 2024 beabsichtigen Belarus und Usbekistan, ihre Zusammenarbeit auch im **Gesundheitswesen** zügig auszubauen, und haben in diesem Zusammenhang mehr als zehn Bereiche der Zusammenarbeit festgelegt. So wird beispielsweise im Bereich der Kindergesundheit im Republikanischen Wissenschaftlich-Praktischen Medizinischen Zentrum „Mutter und Kind“ des belarussischen Gesundheitsministeriums Fortbildungen für Ärzte des Republikanischen Spezialisierten Wissenschaftlich-Praktischen Medizinischen Zentrums für Mutter- und Kindergesundheit in Usbekistan zu Fragen der Neonatologie organisiert sowie gemeinsame Ausbildungsprogramme für Masterstudiengänge und klinische Facharztausbildung entwickelt und eine Zusammenarbeit im Bereich der Neugeborenen-Reanimation aufgebaut. Zudem werden Praktika und Fortbildungen für usbekisches medizinisches, lehrendes und wissenschaftliches Personal in den Bereichen Herzchirurgie, Kardiologie und Anästhesiologie, funktionelle Diagnostik bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern, Durchführung von Online-Konsultationen bei Problemfällen sowie den Austausch von Fachkräften in den Bereichen Radiologie, der zielgerichteten und molekulargenetischen Therapie organisiert. Ein eigener Schwerpunkt der partnerschaftlichen Beziehungen ist die Ausbildung von Medizinphysikern und Onkologieingenieuren in Belarus, von Fachkräften für den Transplantationsdienst Usbekistans sowie die Zusammenarbeit in den Bereichen Orthopädie und Arthroskopie durch Erfahrungsaustausch, Schulungen und die Durchführung gemeinsamer Operationen. Im Hinblick auf die Zusammenarbeit zwischen den Gesundheits- und

²⁹⁰ Weißrussland und Usbekistan werden ihre Zusammenarbeit in der Textil- und Bekleidungsindustrie verstärken [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/belarus-i-uzbekistan-nkreniat-sotrudnichestvo-v-tekstilnoj-i-shvejnoj-otrasliah-614106-2024/>

²⁹¹ Botschafter von Usbekistan: Es besteht großes Interesse an der Ausbildung von Studierenden in

Weißrussland [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/amp/society/view/nosol-uzbekistana-est-bolshaia-zainteresovannost-v-obuchanii-studentov-v-belarusi-616364-2024>

Epidemiologiediensten von Belarus und Usbekistan einigten sich die Parteien darauf, „gemeinsame Arbeiten und Forschungen im Bereich der Prävention und Behandlung von infektiösen und nichtinfektiösen Erkrankungen durchzuführen, unter anderem im Rahmen von Impfprogrammen und Maßnahmen zur Bekämpfung von Pandemien“²⁹².

Zudem prüft die belarussische Seite die Möglichkeit, den usbekischen Markt mit hochwertigen, preisgünstigen **Arzneimitteln** zu beliefern, die für die Gesundheitsversorgung dieses Landes benötigt werden. Dies umso mehr, als die Unternehmen der Holding „Belpharmprom“ derzeit über 136 Zulassungsbescheinigungen für Arzneimittel in Usbekistan verfügen. Im Jahr 2023 stiegen die Arzneimittellieferungen in dieses Land um 120 Prozent. Im Februar 2024 wurden Handelsverträge im Wert von mehr als fünf Millionen Dollar unterzeichnet, wodurch diese Lieferungen deutlich gesteigert werden können. Zudem wurde eine Absichtserklärung zwischen der Holding „Belpharmprom“ und der Agentur für die Entwicklung der pharmazeutischen Industrie beim Gesundheitsministerium Usbekistans unterzeichnet, auf deren Grundlage bereits die ersten Verträge unterzeichnet wurden und die praktische Arbeit zur Ausweitung nicht nur der Direktlieferungen, sondern auch zur Entwicklung neuer Arzneimittelarten begonnen hat. Die belarussische Seite hat eine Liste mit 12 Produkten vorgeschlagen, die gemeinsam in usbekischen Betrieben hergestellt werden könnten. „Derzeit wird zwischen dem in Taschkent ansässigen Unternehmen Belpharm und dem Arzneimittelwerk in Neswizh die Möglichkeit geprüft, mit der Herstellung von Infusionslösungen für den Bedarf des Gesundheitsministeriums von Usbekistan zu beginnen. Das belarussische Werk tritt als technischer Partner auf, was die Bereitschaft zur Weitergabe von Technologien und zur Schulung von Fachkräften beinhaltet“²⁹³. All dies deutet darauf hin, dass Belarus Usbekistan als einen der vielversprechendsten Standorte für die Zusammenarbeit betrachtet, um gemeinsame Produkte auf Märkte in Drittländern zu bringen. Und noch eine Tatsache: Die belarussische Seite hat in diesem zentralasiatischen Land Unterlagen zur Zulassung von rund 20 neuen Arzneimitteln sowie zur Neuzulassung von 27 weiteren eingereicht. Dabei wird die Möglichkeit geprüft, eine belarussische Produktreihe von Krebsmedikamenten auf den usbekischen Markt zu bringen, die zwei- bis dreimal günstiger sind als importierte Analoga.

²⁹² Personalausbildung und gemeinsame Operationen. Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsministerien von Belarus und Usbekistan aus? [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/society//podgotovka-kadrov-i-sovmestnye-operatsii--viditsia--minzdravov-belarusi-i-614005-2024/>

²⁹³ Weißrussland plant, Lieferungen von Krebsmedikamenten nach Usbekistan zu organisieren [Online- Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/amp/society/view/belarus-planimet-oroanizovat-nostavki-v-uzbekistan-lekarstv-dlia-lecheniya-onkologii-616347-2024>

Betrachtet man die Ergebnisse des II. Forums der Regionen von Belarus und Usbekistan im Hinblick auf die belarussischen Regionen, so sind interessante Ergebnisse aus den Regionen Grodno, Brest, Witebsk sowie aus Minsk zu verzeichnen. So unterzeichnete beispielsweise **der Regionalausschuss von Grodno** Kooperationsvereinbarungen mit der Region Surkhandarya und der Republik Karakalpakstan, während mit den Regionen Samarkand und Andischan Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie ökologischer, sozial-humanitärer und kultureller Zusammenarbeit geschlossen. Dabei liegt der Schwerpunkt in den partnerschaftlichen Beziehungen zu den usbekischen Kollegen auf der Zusammenarbeit, der Gründung gemeinsamer Produktionsbetriebe und gegenseitigen Investitionen. „Es besteht Interesse seitens der usbekischen Wirtschaft, in die Wirtschaft der Region Grodno zu investieren <...>. Es besteht Interesse seitens unserer [Grodnoer] Hersteller, sich nicht nur mit Lieferungen von Fertigprodukten zu befassen, sondern auch Joint Ventures zu gründen und dort Produkte herzustellen“²⁹⁴. Ebenfalls in diesen Februartagen schloss die Staatliche Universität Grodno (GrGU) „Kooperationsvereinbarungen mit der Innovativen Universität Urgench und der Staatlichen Technischen Universität Taschkent“²⁹⁵ sowie mit der Staatlichen Pädagogischen Universität Taschkent namens Nizami. Darüber hinaus haben Vertreter der GrGU am Chemisch-Technologischen Institut Taschkent Pläne zur weiteren Entwicklung eines gemeinsamen Studienprogramms für Masterstudierende skizziert und an der Staatlichen Verkehrsuniversität Taschkent die Perspektiven für den Aufbau gegenseitig vorteilhafter Beziehungen erörtert.

Was **die Region Brest** betrifft, die im Jahr 2023 ihr Handelsvolumen und ihre Exportmengen auf dem usbekischen Markt gesteigert hat, so hat sie auf dem Forum klare Prioritäten für die Zusammenarbeit mit usbekischen Partnern festgelegt – die Herstellung von Textilprodukten, den Straßenbau, die Herstellung von Ziegeln, Keramiksteine und -blöcke sowie die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und bei der Organisation gegenseitiger Lieferungen von Lebensmitteln – Erdnüsse, Rosinen, getrocknete Aprikosen, Pflaumen und Gewürze. Denn die Unternehmen aus der Region Brest „liefern nicht nur ihre Produkte nach Usbekistan und

²⁹⁴ Karanik: In Zusammenarbeit mit Usbekistan liegt der Schwerpunkt auf der Gründung gemeinsamer Produktionsstätten und gegenseitigen Investitionen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/karanik-v-sotrudnichestve-s-uzbekistanom-upor-delaetsia-na-sozdanie-sovmestnyh-proizvodstv-i-vzaimnye-614485-2024/>

²⁹⁵ Drei Vereinbarungen mit usbekischen Hochschulen ergänzen das Portfolio der internationalen Zusammenarbeit der GrSU [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/societv/view/tri-dogovora-s-vuzami-uzbekistana-dopolniat-portfel-mezhdunarodnogo-sotrudnichestva-grgu-614135-2024/>

importieren usbekische Waren, sondern sind auch Investoren. So hat das auf die Herstellung von Kinderspielzeug spezialisierte Unternehmen „Polessje“ aus Kobrin in den Bau einer ähnlichen Fabrik in Taschkent“²⁹⁶. Aus diesem Grund unterzeichnete der Regionalausschuss von Brest auf dem Forum Aktionspläne für die Jahre 2024–2025 zur Umsetzung interregionaler Abkommen über die handelspolitische, wissenschaftlich-technische und kulturelle Zusammenarbeit mit den Regionen Syrdarya und Buchara, die auf dem I. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan geschlossen worden waren. Darüber hinaus wurden auf dem zweiten Forum folgende Dokumente unterzeichnet: ein Kooperationsabkommen zwischen dem Regionalkrankenhaus Brest und dem regionalen multidisziplinären medizinischen Zentrum Buchara sowie eine Absichtserklärung zwischen den Städten Brest und Buchara.

Am Rande des II. Regionalforums unterzeichnete **die Region Witebsk** Road-Karten für die Jahre 2024–2025 mit den Regionen Namangan und Kaschkadarya. Im zweiten Fall einigten sich Vertreter des Gebiets Witebsk und der Region Kaskhkadarya ebenfalls auf „eine Zusammenarbeit in den Bereichen Onkologie, Kinderchirurgie, Transplantationsmedizin und Endokrinologie...“²⁹⁷ und erörterten zudem Fragen der Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Informationstechnologie und Sport. Schließlich wurden, wie bereits oben erwähnt, auf dem zweiten Forum zwischen **Minsk** und Taschkent ein Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften sowie ein Maßnahmenplan zur Umsetzung des Abkommens zwischen dem Minsker Stadt-Exekutivkomitee und der Stadtverwaltung von Taschkent über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur für die Jahre 2024–2025 unterzeichnet. Die Parteien haben die Hauptaufgabe in dieser Angelegenheit wie folgt definiert: „alle Pläne in kürzester Zeit umzusetzen“²⁹⁸.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Zusammenarbeit der beiden ehemaligen postsowjetischen Republiken heute „eine Art Blütezeit erlebt, die eine qualitativ neue Ebene erreicht und darauf abzielt, neue gemeinsame Formen zur Umsetzung der Aufgaben der strategischen Zusammenarbeit zu finden und auszubauen“²⁹⁹. In diesem Zusammenhang zeigte das II. Forum

²⁹⁶ Die Region Brest wird auf dem Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan neue Kooperationsabkommen abschließen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/novve-dogovory-o-sotrudnichestve-zakljuchit-brestskaj-a-oblast-na-forme-regionov-belarusi-i-uzbekistana-613850-2024/>

²⁹⁷ Die Regionen Witebsk und Kaskadarya planen eine Zusammenarbeit in den Bereichen Onkologie und Kinderchirurgie [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/vitebskaia--kashkadarijskaia-oblasti-nanirijut-sotrudnichestvo-v-sferah--detskoi-hirurgii-613865-2024/>

²⁹⁸ Eine Delegation aus Minsk nimmt am II. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan teil [Online-Ressource]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/society/view/delegatsija-iz-minska-uchastvuet-v-ii-forume--uzbekistana-613836-2024/>

²⁹⁹ Zaleski, B. Die Adresse der Partnerschaft – Usbekistan. Chronik der kooperativen Zusammenarbeit / Boris Zaleski. - LAP

der Regionen von Belarus und Usbekistan den entschlossenen Kurs der Parteien auf eine weitere effektive Partnerschaft, wobei der Ausbau und die Vertiefung der für beide Seiten vorteilhaften handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit weiterhin den Schwerpunkt der belarussisch-usbekischen Beziehungen bilden: von der industriellen Zusammenarbeit und der Landwirtschaft bis hin zur Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft und Technologie, Kultur und Humanwissenschaften sowie auf regionaler Ebene.

FOR AUTHOR USE ONLY

Die Zusammenarbeit entwickelt sich in aufsteigender Tendenz

Im August 2024 fand in Taschkent das zweite usbekisch-belarussische Frauen-Wirtschaftsforum statt, an dem allein von belarussischer Seite rund hundert Vertreterinnen der Wirtschaft und staatlicher Behörden teilnahmen. Zur Erinnerung: Das erste Forum dieser Art fand im September 2023 in Minsk statt und stand unter dem Motto „Frauen in der Wirtschaft – Potenzial für die Entwicklung der geschäftlichen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan“. Dort wurden „14 Absichtserklärungen und Kooperationsvereinbarungen, darunter eine Vereinbarung über die Gründung einer gemeinsamen Leder- und Schuhproduktion, sowie 15 Verträge im Wert von über 90 Millionen Br oder 350 Milliarden usbekischen Sum“ unterzeichnet wurden³⁰⁰.

Diesmal lautete das Thema des Frauenforums: „Vom traditionellen Geschäft zum grünen Geschäft“. Im Zusammenhang mit diesem Thema wurde hervorgehoben, dass Belarus und Usbekistan die Frage des Aufbaus einer grünen Wirtschaft verantwortungsbewusst angehen und dies mit konkreten Maßnahmen untermauern. So steigern sie beispielsweise jährlich den Warenumsatz, indem sie gegenseitig die Herstellung wettbewerbsfähiger Produkte sicherstellen, die Produktionskooperation ausbauen, belarussische und usbekische Produktionsstätten im jeweiligen Land ansiedeln und den Investitionsanteil erhöhen. Zu den Prioritäten des grünen Wirtschaftswachstums zählen die Parteien gemeinsame Aktivitäten zur Entwicklung, Einführung und Nutzung umweltfreundlicher Technologien sowie die Förderung von Umweltdienstleistungen, Ökotourismus und Agroökotourismus. Zudem sei es „sinnvoll, die Frage der Einrichtung eines Bio-Design-Versuchsbetriebs zu prüfen, in dem die Züchtung neuer Kulturpflanzenarten, einschließlich landwirtschaftlicher, erfolgen würde und klimaresistente Technologien sowie Ansätze zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit der Gebiete gegenüber den negativen Auswirkungen technogener und natürlicher Faktoren entwickelt würden“³⁰¹. Dies wurde in sechs thematischen Sektionen des Forums erörtert, ausgehend von den Hauptbereichen der Zusammenarbeit beider Länder: Maschinenbau, Leichtindustrie, Landwirtschaft, Chemie und Holzverarbeitung, medizinische und Bildungsdienstleistungen sowie Tourismus. Dabei wurden interessante

³⁰⁰ Kochanova: Das usbekisch-weißrussische Frauen-Wirtschaftsforum entspricht voll und ganz dem Zeitgeist [Online-Quelle]. – 2024. – URL:

<https://belta.by/society/view/kochanova-uzbeksko-belorusskij-zhenskij-biznes-forum-polnostnu-otvechaet-duhu-vremeni-656964-2024/>

³⁰¹ Kochanova: Belarus und Usbekistan gehen den Aufbau einer grünen Wirtschaft gewissenhaft an [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/--uzbekistan--k-stroitelstvu--tina-dobrosovestno-656993-2024/>

Ergebnisse der bilateralen Zusammenarbeit hervorgehoben, in deren Folge geplant war, „mehr als 60 Vereinbarungen und Absichtserklärungen im Wert von rund 50 Millionen US-Dollar zu unterzeichnen“³⁰².

Insbesondere wurde im Rahmen dieses Forums ein Bereich von gemeinsamem Interesse wie die Bildung thematisiert. Auf der Plenarsitzung wurde das Ziel der Parteien formuliert, die Praktiken des gegenseitigen Austauschs und der Praktika von Studierenden, Lehrkräften sowie Fachkräften verschiedener Dienste und Behörden auszuweiten und die Zusammenarbeit im Rahmen gemeinsamer Bildungsprogramme zu intensivieren. Umso mehr, als in Belarus Interesse daran besteht, die Zahl der usbekischen Studierenden an belarussischen Hochschulen zu erhöhen sowie „Fachkräfte aus Usbekistan für belarussische Unternehmen zu gewinnen, beispielsweise in den Bereichen Leichtindustrie und Maschinenbau, mit der Möglichkeit ihrer raschen Aus- und Weiterbildung für die grüne Wirtschaft in einem breiten Spektrum von Fachrichtungen“³⁰³. Insbesondere sind im Minsker Automobilwerk bereits 300 Fachkräfte aus Usbekistan beschäftigt.

Was konkret die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen betrifft, so wurde bereits auf dem zweiten Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan im Februar 2024 festgestellt, dass vor einigen Jahren nur einige Dutzend usbekische Staatsbürger in unserer Republik studierten, während „heute etwa 5.000 Studierende an gemeinsamen Fakultäten ausgebildet werden. Es geht um die Erweiterung der Ausbildungsrichtungen und die maximale Ausschöpfung des Potenzials der belarussischen Hochschulen“³⁰⁴. Bis heute wurden mehr als 400 Verträge und Vereinbarungen geschlossen. Es fand ein Rektorenforum statt, und „auf der Tagesordnung steht die Eröffnung einer Zweigstelle der Staatlichen Universität Witebsk – einer der führenden Hochschulen des Landes – in Usbekistan“³⁰⁵.

In diesem Zusammenhang lässt sich noch ein weiteres aussagekräftiges Beispiel anführen. Im vergangenen Sommer fand an der Staatlichen Universität Grodno (GrGU) die erste Abschlussfeier für Studierende statt, die im Rahmen eines gemeinsamen Programms der GrGU und der Juristischen

³⁰² Narbajeva: Im Anschluss an das II. Usbekisch-Belarussische Frauen-Wirtschaftsforum sollen mehr als 60 Vereinbarungen unterzeichnet werden [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/narbaeva-itozam-ii-uzbeksko-belorusskogo-zhenskogo-biznes-foruma-planiruietsia-podpisat-bolee-60-657064-2024/>

³⁰³ Belarus ist bereit, bei der Ausbildung von in Usbekistan gefragten Fachkräften zu helfen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-gotova-okazat-pomosch-v-obuchenii-vostrebovannykh-v-uzbekistane-spetsialistov-656992-2024/>

³⁰⁴ Weißrussland ist bereit, in Usbekistan Unternehmen zur Vermarktung wissenschaftlicher Entwicklungen zu gründen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-gotova-sozdat-v-uzbekistane-predpriiatia-dlia-kommerstsiializatsii-nauchnykh-razrabotok-616330-2024/>

³⁰⁵ „Es liegt ganz in unserer Hand“. Snopkov bewertet die Möglichkeit einer Steigerung des Warenumsatzes mit Usbekistan [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/vse-v-nashih-silakh-snopkov-otsenil-vozmozhnost-uvlechennia-tovarooborota-s-uzbekistanom-657036-2024/>

Universität Taschkent studiert hatten. Zur Information sei angemerkt, dass diese Studierenden bereits im Jahr 2020 für das Studium nach dem Modell 2+1+1 rekrutiert wurden

rekrutiert worden waren. „Die ersten beiden Studienjahre verbrachten die Studierenden in Grodno, anschließend ein Jahr in Taschkent und schlossen ihr Studium ebenfalls an der GrGU ab. Auf diese Weise erwarben sie Kenntnisse in allen Fächern des belarussischen Studienplans sowie in den erforderlichen Fächern des usbekischen Studienplans. Im Ergebnis erhielten sie jeweils zwei Diplome im Fach „Internationales Recht“, was ihnen die Möglichkeit gibt, in ihrer Heimat, in Usbekistan, sowie in Belarus zu arbeiten...“³⁰⁶. Mehrere Studierende schlossen ihr Studium mit hervorragenden Ergebnissen ab und erhielten die entsprechenden Diplome. Ein Teil von ihnen wird das Studium im Masterstudiengang fortsetzen. Und die Umsetzung dieses Programms wird fortgesetzt. Hinzu kommt, dass an der GrSU derzeit acht gemeinsame Bildungsprogramme durchgeführt werden, an denen 216 Personen teilnehmen: 144 Studierende der Staatlichen Juristischen Universität Taschkent, 37 von der Staatlichen Universität Karshi, 32 vom Staatlichen Pädagogischen Institut „Mukimi“ in Kokand sowie drei Masterstudierende vom Tashkenter Institut für Chemie und Technologie.

Ein weiteres aktuelles Thema, das im Rahmen des zweiten usbekisch-belarussischen Frauen-Wirtschaftsforums angesprochen wurde, ist die Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder. Auf der Plenarsitzung des Forums wurde betont, dass die Parteien die wissenschaftliche sowie die Experten- und Analystengemeinschaft aktiver in das Thema „grünes Unternehmertum“ einbinden müssen, unter anderem „die Volksdiplomatie zu fördern sowie den Aufbau von Städtepartnerschaften zwischen Städten in Belarus und Usbekistan zu initiieren und zu begleiten“. Ein solcher Ansatz wird zur Entwicklung gemeinsamer

zukunftsweisender Geschäftsentscheidungen, unter anderem zur Schaffung neuer Märkte und zur Vermarktung gemeinsamer Produkte in Drittländern“³⁰⁷. Zumal bereits auf dem zweiten Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan Dokumente verabschiedet wurden, die die vielschichtige Zusammenarbeit der Regionen beider Länder bei der Umsetzung von Projekten im Agrar- und Industriekomplex, im elektrotechnischen und textilen Bereich sowie im Gesundheitswesen und in

³⁰⁶ 54 Absolventen der Staatlichen Universität Grodno und der Juristischen Universität Taschkent erhielten Diplome von gleich zwei Hochschulen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/view/diplomy-srazu-dvuh-vuzov-polnchifti-54-vvpnisknka-grgu-i-tashkentskogo-i-uridicheskogo-universiteta-644190-2024/>

³⁰⁷ Kochanova: Es müssen Städtepartnerschaften zwischen Städten in Belarus und Usbekistan aufgebaut werden [Online- Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/special/society/view/kochanova-nuzhno-vvstrajvat-nobratimskie-svjazi- mezhdu- gorodami-belarusi-i-uzbekistana-657003-2024/>

der Pharmazie, im Städtebau und in der Kommunalwirtschaft vorantreiben, und „es werden Roadmaps verabschiedet und Arbeitsgruppen für jeden Bereich eingerichtet“³⁰⁸. Bereits nach diesem Forum im Februar ließen sich eine Reihe von Beispielen feststellen, wie belarussische und usbekische Regionen effektiv zusammenarbeiten.

So unterzeichneten die Regionen Gomel und Fergana im April 2024 einen Fahrplan für die Zusammenarbeit und verabschiedeten einen Maßnahmenplan für die Jahre 2024–2025, der „die Vertiefung und Ausweitung der bilateralen Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur und Humanwissenschaften vorsieht“³⁰⁹. Gleichzeitig wurde ein Kooperationsabkommen zwischen den Freihandelszonen „Kokand“ und „Gomel-Raton“ unterzeichnet und Verträge im Wert von mehr als sechseinhalb Millionen belarussischen Rubel abgeschlossen. Es sei angemerkt, dass die beiden Regionen ihre Beziehungen seit 2019 ausbauen. In dieser Zeit „hat sich der Export von Produkten aus Gomel in die Region Fergana um das 4,5-Fache erhöht“³¹⁰. Für die Zukunft haben die Parteien mehrere Schlüsselbereiche festgelegt, auf denen die Zusammenarbeit aufbauen soll: die Gründung eines gemeinsamen Molkereiunternehmens, die Lieferung von Produkten der Maschinenbauunternehmen aus Gomel, die Möbelproduktion sowie die Einrichtung von Handelshäusern in Gomel und Fergana.

Was die Zusammenarbeit der beiden Hauptstädte – Minsk und Taschkent – betrifft, so unterzeichneten sie im Februar 2024 ein Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften sowie einen Aktionsplan für die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur für die Jahre 2024–2025. Bereits im April reiste eine Delegation aus Taschkent nach Minsk, um die Erfahrungen Minsk in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung zu studieren. Dies umso mehr, als „in Usbekistan das Großprojekt ‚Neues Taschkent‘ umgesetzt wird, das den Bau einer Stadt auf der Grundlage moderner architektonischer Errungenschaften auf einer Fläche von fast 20.000 Hektar vorsieht“³¹¹. Aus diesem Grund interessierte sich die usbekische Delegation für alle Aspekte:

³⁰⁸ Zaleski, B. Die Umsetzung des wirtschaftlichen Potenzials unter den Bedingungen globaler Turbulenzen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – S. 32.

³⁰⁹ Die Leiter der Regionen Gomel und Fergana unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL:

<https://belta.by/regions/view/rukovoditeli-gomelskoi-i-ferganskoi-oblastei-podpisali-dorozhnyi-karti-sotrudnichestva-629168-2024/>

³¹⁰ Die Regionen Gomel und Fergana haben Verträge im Wert von mehr als 6,5 Mio. Br abgeschlossen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/gomelskaja-i-ferganskaja-oblasti-zaklyuchili-kontrakt-bole-chem-na-br65-mln-629575-2024/>

³¹¹ Kuharev: Minsk ist bereit, seine Erfahrungen in den Bereichen Wohnungs- und Kommunalwirtschaft, Stadtplanung und Digitalisierung mit Taschkent zu teilen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/-/minsk-gotov-podelitsia-tashkentom--raboty-v-zhkh-eradostritelstve-tsifrovizatsii-628286-2024/>

die Breite der Straßen, die Verkehrsorganisation, die Steuerung der Ampeln sowie die Funktionsweise des „One-Stop-Shop“-Systems. In der belarussischen Hauptstadt wurden auch Erfahrungen in anderen Bereichen vorgestellt: der Notrufnummer 115 sowie von Unternehmen, die Kommunal- und Personentransportfahrzeuge herstellen. Darüber hinaus „wurden Möglichkeiten der industriellen Zusammenarbeit erörtert, insbesondere in den Bereichen Holzverarbeitung und Möbelherstellung, Lieferung von Babynahrung sowie die Gründung eines Handelshauses Usbekistans in Minsk“³¹². Die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Hauptstädten entwickeln sich also zunehmend positiv. Und das ist sehr erfreulich.

Schließlich standen im Rahmen des zweiten Frauenforums die Themen der wissenschaftlich-technischen und produktionskooperativen Zusammenarbeit besonders im Vordergrund. Insbesondere unterzeichnete das Institut für Mikrobiologie der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus (NAN) unterzeichnete einen Vertrag über wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit mit dem Institut für Mikrobiologie der Akademie der Wissenschaften der Republik Usbekistan sowie eine Vereinbarung mit dem Institut für bioorganische Chemie der Akademie der Wissenschaften der Republik Usbekistan über die wissenschaftliche Zusammenarbeit bei der Erforschung peptidischer Wirkstoffe als Alternative zu Antibiotika. Das „Institut für Fleisch- und Milchindustrie“ unterzeichnete seinerseits einen Vertrag über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit; es wurde eine Vereinbarung über die gemeinsame Durchführung einer Reihe wissenschaftlicher Projekte getroffen, unter anderem im Bereich der Biochemie von Fleisch, Milch und Fisch“³¹³.

Darüber hinaus wurde im Rahmen dieses Forums die Ausstellung „Made in Belarus“ organisiert, bei der im Bereich der wissenschaftlich-technischen Entwicklungen mehr als 70 Innovationen belarussischer Wissenschaftler der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und des Bildungsministeriums vorgestellt wurden. So stellte beispielsweise das Institut für Fleisch- und Milchindustrie der Nationalen Akademie der Wissenschaften Technologien zur Herstellung von laktosearmen und laktosefreien Milch- und Sauermilchprodukten sowie die auf dieser Grundlage hergestellten Erzeugnisse vor.

³¹² Handel, industrielle Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch. Kuharev legte die Schwerpunkte der Zusammenarbeit mit Taschkent fest [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/-na-vstreche-s-poslom--napravleniya-sotrudnichestva-s-regionami-uzbekistana-623983-2024/>

³¹³ Wissenschaftler aus Belarus und Usbekistan werden im Bereich der Mikrobiologie und Biochemie zusammenarbeiten [Online-Ressource]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/uchenye-belarusi-i-uzbekistana-budut-sotrudniczat-v-oblasti-mikrobiologii-i-biohimii-656830-2024/>

Das Institut für Mikrobiologie der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus stellte eine Reihe mikrobiologischer Präparate vor. Eines davon ist für die umfassende Abwasserreinigung in Geflügelverarbeitungsbetrieben bestimmt. Ein zweites Präparat dient der Behandlung von Saatgut und vegetativen Pflanzen des Winterweizens; es stimuliert das Wachstum und steigert den Ertrag der Getreidekultur. Ebenfalls vorgestellt wurde ein einzigartiges mikrobielles Präparat zur Reinigung von wässrigen Lösungen von einer Mischung der gängigsten Lösungsmittel auf der Basis von Ethern und Alkoholen.

Die Staatliche Technische Universität Witebsk stellte Nanofasermaterialien unterschiedlicher Struktur vor, die im Elektroformungsverfahren hergestellt wurden und für den Einsatz in der Medizin und Kosmetik zur Entwicklung innovativer Präparate bestimmt sind. Die Staatliche Universität Polotsk präsentierte auf der Messe ein Schutzwachs für Kautschuke, das als Bestandteil von Kautschukmischungen für die Herstellung von Autoreifen dient. Hinsichtlich seiner Eigenschaften entspricht es dem importierten Schutzwachs. „Durch die Organisation der Produktion können Importe nach Belarus in einer Menge von 210 t pro Jahr vermieden und die Kosten dank kostengünstiger heimischer Rohstoffe um 50 % gesenkt werden“³¹⁴. Die Janka-Kupala-Staatliche Universität Grodno präsentierte Verbundwerkstoffe auf Basis verschiedener Polymermatrizen für die Herstellung von Industrieprodukten. Das Forschungszentrum für Materialwissenschaften der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus stellte künstliche Smaragde in Schmuckqualität vor, deren Einkristalle Eigenschaften aufweisen, die denen des natürlichen Edelsteins sehr nahe kommen. Und die Belarussische Staatliche Universität (BSU) präsentierte „mehr als zehn einzigartige Erfindungen in den Bereichen Medizin, Pharmazie, Landwirtschaft und

technologischer Ausrüstung...“³¹⁵. Insbesondere umfasste die Produktpalette mikrobieller Biopräparate Mittel, die im Agrarsektor stark nachgefragt sind. So wurde „Baktogen“ zum Schutz von Gemüsekulturen vor bakteriellen und pilzlichen Krankheiten entwickelt. Darüber hinaus wurden am Stand die Pflanzenwachstums- und Qualitätsregulatoren „Gulliver“, „Stimul“, „MaxImmun“ und „Korneplus“ zur Steigerung des Ertrags sowie das Biopräparat „Nemacid“ vorgestellt, das zur Bekämpfung des

³¹⁴ Gawrilowa, V. Von Biopräparaten bis hin zu Medizinprodukten: Welche belarussischen Entwicklungen werden auf dem Wirtschaftsforum in Taschkent vorgestellt? / V. Gawrilowa // [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/comments/view/ot-biopreparatov-do-meditsiny-kakie-belorusskie-razrabotki-prezentiruyut-na-biznes-forume-v-tashkente-9344/>

³¹⁵ Die BSU wird innovative Entwicklungen auf einer Messe in Taschkent vorstellen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/bgu-predstavit-innovatsionnye-razrabotki-na-vystavke-v-tashkente-656636-2024/>

Gallennematoden dient. Dies ist das einzige Mittel in Belarus gegen diesen Parasiten, das für den Einsatz in privaten Hausgärten zugelassen ist. Ein weiteres Ausstellungsstück waren Lebensmittel der Serie „Essen der intelligenten Stadt“. Diese umfasst Trockenmischungen aus vorgemahlenem oder zerkleinertem getrocknetem Gemüse, Kräutern, Gewürzen, Salz und anderen Zutaten. Diese Phytokomplexe wirken immunmodulierend und tragen zur Normalisierung der Funktionen des Bewegungsapparats sowie des Nerven- und Immunsystems bei. Darüber hinaus konnten sich die Besucher der Messe-Präsentation über synthetische Insektenpheromone zur Bekämpfung von Schädlingen in Wäldern und Gärten, ressourcenschonende technologische Anlagen zur Herstellung von Produkten aus elastischen, integralen und harten Polyurethanschaumstoffen sowie neue Funktionsmaterialien auf der Basis von Sekundärrohstoffen informieren.

Außerdem stellten auf dieser Messe zehn Unternehmen des belarussischen Industrieministeriums ihre Produkte vor. Auf dem Freigelände wurde der dreiaxige Muldenkipper MAZ-65012K, vorgestellt, der mit Gas betrieben wird und eine Nutzlast von 18,5 Tonnen hat. Der Spezialmotor wird in einem belarussisch-chinesischen Joint Venture im Industriepark „Veliki Kamen“ hergestellt. Auf einem geschlossenen Gelände wurden im Rahmen der gemeinsamen Ausstellung des Ministeriums für Industrie zudem die neuesten Modelle präsentiert – „Medizinprodukte der OAO „Integral“ und der BelOMO-Holding, der größte Fernseher in Belarus mit einer Bildschirmdiagonale von 100 Zoll, sowie Laptops und andere Produkte der OJSC „N Holding“, ein großformatiges Modell der Straßenbahn des Typs T811 (Maßstab 1:20) der OJSC „UKH „BKM““ sowie Dieselgeneratoranlagen der OJSC „Minsker Motorenwerk“³¹⁶.

Diese Messe-Präsentation zeigte, dass Usbekistan bereits seit mehreren Jahren zahlreiche Exporteure aus Belarus anzieht, um ihre Möglichkeiten bei Messeveranstaltungen in diesem zentralasiatischen Land zu demonstrieren. Und das Jahr 2024 bildet in dieser Hinsicht keine Ausnahme. Es lassen sich auch andere Beispiele nennen, die gezeigt haben, wie vielfältig die Teilnahme belarussischer Unternehmen und Organisationen an usbekischen Messeveranstaltungen sein kann.

Bereits Ende Winter – Anfang Frühling dieses Jahres fand in Taschkent – im Messezentrum „Uzexpocenter“ – die 25. Internationale Fachmesse „Bauwesen – UzBuild“ statt, auf der eine Gemeinschaftsausstellung belarussische Gemeinschaftsausstellung organisiert wurde, die von „fünf

³¹⁶ Zehn Unternehmen des Industrieministeriums präsentieren ihre Produkte auf dem II. Usbekisch-Belarussischen Frauen-Wirtschaftsforum [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/destat-predprii-atij-minproma-prezentui-ut-produktsii-u-na-ii-uzbeksko-belorusskom-zhenskoy-biznes-forume-655386-2024/>

Flaggschiffen der belarussischen Industrie“ vertreten wurde: „Mogilevliftmash“,

„Energokomplekt“, „Bellesexport“, das Zeitungspapierwerk und die Niederlassung der OJSC „Tomeldrev“ – das „Parkettwerk“³¹⁷.

Die belarussischen Unternehmen präsentierten ihre Produkte: Aufzüge, Hebezeuge, elektrotechnische und LED-Ausrüstung, Kabel- und Leitungsmaterialien

, Schnittholz, Rundholz, Brennstoffe (Hackschnitzel, Pellets), Häuser aus Leimholz, Rahmen- und Plattenhäuser, massives Laminatparkett, Ingenieurbohlen sowie Leisten. Außerdem waren auf dieser Messe Einzelstände von Unternehmen aus Weißrussland vertreten – „OAO ‚Keramin‘, <...> PO ‚Energokomplekt‘, OOO ‚Portman‘ (Marke UNIDOORS) sowie OAO ‚Rechitsky Metallwarenfabrik“³¹⁸.

Einen Monat später, Ende März 2024, nahmen Unternehmen aus Belarus in Taschkent an der 23. internationalen Messe „UzFood 2024“ teil, an der mehr als 280 Unternehmen aus 26 Ländern der Welt vertreten waren. „Die Ausstellung ‚Belarus. The Taste of Nature‘ setzte sich aus 15 belarussischen Unternehmen und deren Niederlassungen zusammen, die bekannte einheimische Marken vertraten“³¹⁹. Sie präsentierten ein Sortiment an Fleisch- und Milchprodukten, Käse, Säften und Desserts.

Und im April fanden hier gleich drei Fachveranstaltungen statt. Zum einen war dies die 25. Internationale Messe „Bildung und Beruf – 2024“, die zu den größten in Usbekistan zählt und auf der diesmal „über 100 Universitäten aus fast 20 Ländern, darunter auch Weißrussland, vertreten waren“³²⁰. Im Ausstellungsbereich der Belarussischen Nationalen Technischen Universität (BITU) wurden ein Informationsstand, Präsentationen, Workshops und Beratungsgespräche organisiert. Denn die Zahl der Studierenden aus diesem zentralasiatischen Land steigt von Jahr zu Jahr nicht nur an der BITU, sondern auch an anderen belarussischen Hochschulen.

Zweitens handelt es sich um die 28. Internationale Fachmesse „Gesundheitswesen – TINE 2024“, die eine einzigartige Plattform darstellt, auf der Fachleute die Möglichkeit haben, sich über Neuheiten im Bereich der

³¹⁷ Belarus ist auf der internationalen Baumesse „Uz-Build“ in Taschkent vertreten [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/ekspozitsiia-belarusi-predstavlena-na-mezhdunarodnoi-stroitelnoi-vystavke-uzbuild-v-tashkente-618287-2024/>

³¹⁸ Belarussische Unternehmen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Baumesse in Taschkent [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/beloruskie-predpriiia-predstavili-svoiu-produktsiiu-i-uslugi-na-stroitelnoi-vystavke-v-tashkente-618480-2024>

³¹⁹ Belarussische Lebensmittel werden auf einer Messe in Usbekistan präsentiert [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/beloruskie-produkty-pitanii-predstavleny-v-vstavke-v-uzbekistane-623805-2024/>

³²⁰ Bildungsmöglichkeiten in Belarus werden auf einer internationalen Messe in Taschkent vorgestellt [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/vozmozhnosti-obucheniia-v-belarusi-predstavleny-na-mezhdunarodnoi-vystavke-v-tashkente-628698-2024/>

Medizintechnik zu informieren. Seit ihrer Gründung haben bereits mehr als dreitausend Unternehmen an der Messe teilgenommen; die Teilnehmer kamen aus nahezu allen Kontinenten, darunter Europa, Asien, Amerika und Afrika. In diesem Jahr nahmen mehr als 250 Unternehmen aus 15 Ländern teil. Unsere Republik wurde auf diesem Forum durch die Belarussische Staatliche Universität (BSU) vertreten, an deren Stand 20 wissenschaftliche Entwicklungen präsentiert wurden. Die Ausstellung umfasste Errungenschaften von Wissenschaftlern und Forschern aus den Bereichen Medizin und Chemie. Dazu gehörten Arzneimittel, medizinische Geräte und pharmazeutische Wirkstoffe. Beispielsweise hämostatische Tücher zur Blutstillung, die „zur Verwendung als zusätzliches Mittel bei chirurgischen Eingriffen zur Stillung von kapillaren, venösen und kleinen arteriellen Blutungen sowie bei Blutungen im Alltag bestimmt sind. Die Tücher bestehen aus sterilem, resorbierbarem Gewebe von weißer oder gelblich-weißer Farbe, das durch kontrollierte Oxidation von Zellulose hergestellt wird“³²¹. Außerdem konnten sich die Messebesucher mit dem innovativen Präparat „Foscelantan“ zur Beschleunigung der Regeneration von geschädigtem Gewebe vertraut machen, das die Wundheilung bei Furunkeln, Abszessen, Karbunkeln, Fisteln, thermischen Verbrennungen und trophischen Geschwüren beschleunigt. Zu den Exponaten gehörten außerdem das Arzneimittel „Antispik“ zur Vorbeugung von Verwachsungen bei chirurgischen Eingriffen an den Organen der Bauchhöhle, die Antitumormittel „Cisplacel“, „Prospidelong“ und „Temodex“ sowie Phytosoli und Mischungen auf Basis natürlicher Gewürz- und Aromapflanzen, die zur Ernährungsumstellung von Kindern im Vorschul- und Schulalter, Sportlern und älteren Menschen bestimmt sind.

Drittens handelt es sich um die internationale Fachmesse „INNOPROM. Zentralasien“, die mehr als 400 Aussteller vereinte und 28 Gemeinschaftsausstellungen präsentierte, darunter „Made in Belarus“, an der „mehr als 10 belarussische Unternehmen und deren Niederlassungen teilnahmen, die namhafte einheimische Industriemarken vertreten“³²². Insbesondere wurden Muster und Entwicklungen eines der Flaggschiffe der belarussischen Industrie – des Herstellers von Steinbruchmaschinen, der OJSC „BELAZ“, der als Muttergesellschaft der Holding „BELAZ-Holding“ fungiert – vorgestellt. Ebenfalls auf diesem

³²¹ Rund 20 wissenschaftliche Entwicklungen der BSU werden auf der internationalen Gesundheitsmesse in Taschkent vorgestellt [Online-Quelle]. – 2024. – URL: [https://belta.by/society/-20-nauchnyh- -- predstaviat-na- mezhdunarodnoi- vystavke-zdravooohraneniia-628163-2024/](https://belta.by/society/-20-nauchnyh---predstaviat-na-mezhdunarodnoi-vystavke-zdravooohraneniia-628163-2024/)

³²² Belarus präsentierte industrielle Entwicklungen auf der Messe „INNOPROM. Zentralasien“ [Online- Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-predstavila-promyshlennye-razrabotki-na- vystavke-innoprom-tsentralnaia-azija-629623-2024/>

Forum wurde die Holding „Gomselmash“ vorgestellt – der größte Hersteller von Landmaschinen, der zu den Marktführern auf dem weltweiten Markt für Mähdrescher und andere komplexe Landmaschinen zählt. Die OAO „Minsker Traktorenwerk“ präsentierte modernisierte, überarbeitete und spezielle Ausführungen von Traktoren, während ein auf die Entwicklung und Herstellung von Anlassern und Lichtmaschinen für Vergaser- und Dieselmotoren von Lkw und Pkw, Bussen, landwirtschaftlicher Maschinen und Spezialfahrzeuge – die OJSC „BATE“ – Produkte einer Reihe von Tochtergesellschaften, darunter die OJSC „Borisower Werk „Autohydroverstärker“, die OJSC „Belcard“, die OJSC „Rudensk“ und die OJSC „ „Werk für elektrisch-messtechnische Geräte in Witebsk“. Die OAO „BMZ“ präsentierte ein breites Sortiment an Metallprodukten, wobei jede Produktart Innovationen und die langjährige Entwicklungserfahrung des Unternehmens vereint. Muster von Zerspanungsmaschinen und CNC-Bearbeitungszentren sowie von universellen Konsolenfräsmaschinen wurden am Stand der OAO „StankoGomel“ vorgestellt. Entwicklungen im Bereich der Herstellung von Leistungs- und Verteiltransformatoren sowie anderer elektrotechnischer Ausrüstung wurden von der OJSC „METZ namens V. I. Kozlov“ vorgestellt. Die „Zavod sistem ohladen“ GmbH präsentierte Kühler für Energiesysteme sowie Produkte, die erfolgreich in Kühlsystemen für Muldenkipper, Traktoren, Bohranlagen, Dieselgeneratoren, Blockkraftwerke, Traktionstransformatoren von Elektrolokomotiven und Kompressorstationen eingesetzt werden. Die BKM Holding, die sich auf die Herstellung von Elektrofahrzeugen – Elektrobusse, Oberleitungsbusse, Straßenbahnen, Elektro-Lkw und Ladeinfrastruktur – spezialisiert hat, präsentierte auf der Messe großformatige Produktmodelle, darunter eine Niederflur-Einschnurstraßenbahn mit zwei Motorwagen. Die OJSC „Minsker Uhrenfabrik“ präsentierte ihr Sortiment an Armbanduhren, Weckeruhren, Bearbeitungsteilen und Leiterplatten. Darüber hinaus führten die belarussischen Teilnehmer im Rahmen dieses Forums eine Reihe von Treffen durch, um Partnerschaftskontakte zu festigen.

Wie wir sehen, pflegen Belarus und Usbekistan auch im Bereich der Messetätigkeit eine hohe Dynamik bei der Entwicklung der bilateralen Beziehungen, was sich in der Handels- und Wirtschaftsbilanz widerspiegelt. Zur Statistik sei angemerkt, dass sich der Warenumsatz der beiden Seiten seit 2016 „um das 5,5-Fache erhöht hat und im Jahr 2022 erstmals die Marke von einer halben Milliarde überschritten hat. Das Wachstum des gegenseitigen Handels betrug im vergangenen Jahr 15 % und im Zeitraum Januar bis

September dieses Jahres fast 13 %³²³. Dabei beabsichtigen Minsk und Taschkent, diese Zusammenarbeit weiter zu vertiefen, um neue vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit zu erschließen.

Um auf die Beschlüsse des zweiten usbekisch-belarussischen Frauen-Wirtschaftsforums zurückzukommen, möchten wir betonen, dass dort ein breites Spektrum an Themen behandelt wurde: die Realwirtschaft, der Maschinenbau, der Tourismussektor und das Gesundheitswesen. Auch die Investitionsagenda gewinnt zunehmend an Bedeutung. Es genügt zu sagen, dass „Belarus in den letzten fünf Jahren ein Vielfaches in die Entwicklung Usbekistans investiert hat. <...> Allein hier in Usbekistan gibt es etwa 180 Organisationen mit Kapital aus Weißrussland“³²⁴. All dies zeigt, dass sich die bilaterale wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Weißrussland und Usbekistan stetig weiterentwickelt und auf ein neues Niveau des gegenseitigen Warenhandels abzielt.

FOR AUTHOR USE ONLY

³²³ Botschafter: Die Entwicklung der belarussisch-usbekischen Beziehungen verläuft sehr dynamisch [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://subs.belta.by/Republ.nsf/59e33ed42f57f8c5422569f8002b86f7/4142892f5e53f61843258bcd0069ee261?OpenDocument>

³²⁴ Chebotar: Belarus und Usbekistan bekräftigen ihr Interesse am Ausbau der Zusammenarbeit in allen Bereichen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/-/belarus--uzbekistan--nordverzhdañit-interes--razvitiu--sotrudnichestva-po-vsem-napravlenijam-657018-2024/>

Einen zusätzlichen Impuls für den Ausbau der Zusammenarbeit

Im Juni 2025 fand in Minsk die 11. Sitzung der gemeinsamen zwischenstaatlichen Kommission (MPC) für die Zusammenarbeit zwischen Weißrussland und Usbekistan statt, auf der aktuelle Fragen der bilateralen Zusammenarbeit in Bereichen wie industrielle Zusammenarbeit, Verkehrsverbindungen, Landwirtschaft, interregionale Zusammenarbeit, Gesundheitswesen sowie kultureller und humanitärer Austausch erörtert. Im Anschluss an diese Diskussion bekundeten die Seiten ihr gegenseitiges Interesse an einer weiteren stetigen Entwicklung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Zur Erinnerung: Der Warenumsatz zwischen den beiden Ländern belief sich im Jahr 2024 auf „620,1 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von 14,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht“³²⁵. In der Struktur der usbekischen Lieferungen auf den belarussischen Markt dominierten Industriegüter, Fertigprodukte, Lebensmittel und Transportausrüstung. Gleichzeitig entfiel der größte Teil der Exporte aus Weißrussland nach Usbekistan auf Lebensmittel, Maschinenbauprodukte, chemische Erzeugnisse und Rohstoffe für die Industrie. In diesem Zusammenhang ist eine interessante Tatsache zu erwähnen. „Im Jahr 2024 hat ‚Kamvol‘, der größte belarussische Textilhersteller mit einem vollständigen Produktionszyklus, seine Exporte nach Usbekistan um das Zehnfache gesteigert, unter anderem durch die Lieferung neuer Produktarten auf den usbekischen Markt“³²⁶.

Im vergangenen Jahr wurde ein Fahrplan für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan für die Jahre 2024–2025 unterzeichnet, in dem das Ziel festgelegt wurde, das Volumen des bilateralen Warenhandels auf eine Milliarde Dollar zu steigern. Auf der 11. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses einigten sich die Parteien darauf, die bilaterale Zusammenarbeit zu intensivieren. Insbesondere bekundete Belarus seine Bereitschaft, hochwertige Lebensmittel sowie Produkte aus der Holzverarbeitenden, petrochemischen und pharmazeutischen Industrie, landwirtschaftliche Maschinen, Nutzfahrzeuge, Arzneimittel und Haushaltsgeräte zu liefern. Andererseits besteht in unserer Republik „weiterhin eine stabile Nachfrage nach Lieferungen aus Usbekistan von notwendigen Rohstoffen für die belarussische Industrie, Baumwollgarn und

³²⁵ In Minsk fand die 11. Sitzung der Gemeinsamen usbekisch-weißrussischen zwischenstaatlichen Kommission statt [Online-Quelle]. – 2025. – URL: https://eccis.org/29998/Zv_minske_sostoi_als_11_sednitsy_der_gemeinsamen_usbekisch-weißrussischen_zwischenstaatlichen_Kommission

³²⁶ Der Export von Textilien der OJSC „Kamvol“ nach Usbekistan stieg im Jahr 2024 um das Zehnfache [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/ru/uzbekistan-v-2024-godu--v-10-raz-694868-2025/>

Strickwaren, Walzprodukten, Weinrohstoffen. Ein traditioneller Importartikel aus Usbekistan sind nach wie vor Obst und Gemüse, die aufgrund der klimatischen Bedingungen bei uns [in Belarus] nicht wachsen oder eine spätere Reifezeit haben³²⁷.

Darüber hinaus ist Usbekistan an der Entwicklung und dem Ausbau der industriellen Zusammenarbeit mit Weißrussland interessiert, „vor allem durch die Schaffung exportorientierter gemeinsamer Produktionsstätten für Produkte mit hoher Wertschöpfung“³²⁸. Insbesondere gibt es bereits erfolgreiche Beispiele für die Zusammenarbeit in der Leichtindustrie. Auch in anderen Branchen gibt es erfolgreiche Projekte. Das Traktorenwerk Minsk arbeitet daran, die Montage von Traktoren in Usbekistan zu organisieren. Das Motorenwerk Minsk realisiert gemeinsam mit der „Planeta servis“ GmbH ein Projekt zur Einrichtung einer Montageproduktion für Dieselgeneratoren. Zudem „wurde zuvor die Frage des Baus eines Werks zur Herstellung von Kabel- und Leitungsmaterialien in Usbekistan erörtert; es gibt bereits Ergebnisse, und die Parteien rechnen damit, in Kürze gemeinsame Fertigprodukte zu sehen“³²⁹.

Im Rahmen der 11. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses in Minsk fand auch die 6. Sitzung der belarussisch-usbekischen Arbeitsgruppe für Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie statt, bei der festgestellt wurde, dass der Warenumsatz „im Bereich der Lebensmittel und landwirtschaftlichen Rohstoffe im Vergleich zum Vorjahr um 37,5 % gestiegen ist. Besonders stark wächst der Export belarussischer Produkte – er hat sich fast verdoppelt und ist um 140,4 % gestiegen“³³⁰. Derzeit liefert Belarus Fleisch und Fleischprodukte, Milchprodukte, Zucker, Fisch und Schokolade nach Usbekistan. In umgekehrter Richtung werden Obst, Beeren, Gemüse und Kürbisgewächse importiert.

Bei derselben Sitzung wurde den gemeinsamen Projekten besondere Aufmerksamkeit gewidmet. „So entsteht in der Region Taschkent ein Komplex zur Geflügelfleischproduktion. In Usbekistan wird zudem ein Versuchs- und Demonstrationsfeld für Heidelbeeren angelegt, und die Zusammenarbeit zwischen dem belarussischen Flachsinstitut und wissenschaftlichen Einrichtungen Usbekistans bei der Züchtung und dem Anbau neuer Flachssorten wird fortgesetzt. Darüber hinaus wird an der

³²⁷ Der Warenumsatz zwischen Belarus und Usbekistan hat sich in fünf Jahren um das 2,3-Fache erhöht [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/view/-belarusi-i-uzbekistana-za-5-let-ivelichilsia-v-23-raza-721650-2025/>

³²⁸ Usbekistan ist an der Entwicklung der industriellen Zusammenarbeit mit Weißrussland interessiert [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/uzbekistan-zainteresovan-v-razviti-i-promkkooperatsii-s-belarusiiu-721670-2025/>

³²⁹ Belarus ist bereit, die Lieferungen von Lebensmitteln und Technik nach Usbekistan zu steigern [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-gotova-naraschivat--uzbekistan-prodovolstviiu-tehniki-721662-2025/>

³³⁰ Belarus hat den Export landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Usbekistan im Jahr 2024 fast verdoppelt [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-nochti-vdvoe-narastila-eksport-selhozproduktii-v-uzbekistan-v-2024-godu-718637-2025/>

Erprobung belarussischer Kartoffelsorten unter usbekischen Bedingungen gearbeitet“³³¹. Die usbekische Seite zeigte Interesse an unseren Kartoffelsorten, die sich für die Herstellung von Chips und Pommes frites eignen, sowie an einer Ausweitung der Lieferungen von belarussischem Rindfleisch und Zuchttieren. Die Partner vereinbarten darüber hinaus, die Zusammenarbeit im Bereich der Zertifizierung von Landmaschinen und der Einführung von Tierüberwachungssystemen auszuweiten. Schließlich „kündigte die belarussische Seite Pläne zur Teilnahme an einer Ausschreibung für die Lieferung von Torf an und schlug den usbekischen Fachleuten vor, die Möglichkeit eines Praktikums in unserem Land in Betracht zu ziehen“³³².

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass sich belarussische Exporteure in der ersten Hälfte des Jahres 2025 auf dem usbekischen Markt mithilfe internationaler Messeveranstaltungen sehr aktiv präsentiert haben. So fand beispielsweise im April dieses Jahres auf dem Gelände des nationalen Messekomplexes

„Uzexpocenter“ in Taschkent auf der **24. internationalen Fachmesse für Lebensmittel, Zutaten und Produktionstechnologien „UzFood 2025“**, auf der „mehr als 350 Unternehmen aus rund 30 Ländern der Welt vertreten waren, darunter Deutschland, die Niederlande, Jordanien, Malaysia, die Vereinigten Arabischen Emirate, China, Russland, Indien, Sri Lanka, die Türkei und Österreich“³³³, eine Ausstellung unter Beteiligung belarussischer Hersteller **„Belarus. The Taste of Nature“** umfasste vier Ausstellungsbereiche. Der belarussische staatliche Konzern der Lebensmittelindustrie „Belgospischeprom“ präsentierte Süßwaren sowie Pasteten- und Marmeladenprodukte aus natürlichen Rohstoffen. Wurstwaren, Konserven, Rindfleischprodukte, Käse und Magermilchpulver wurden von Unternehmen der staatlichen Organisation „Verwaltungsgesellschaft der Holding „Konzern Brestmyasomolprom““ ausgestellt. Produkte aus Masthähnchenfleisch nach dem „Halal“-Standard wurden von einem der größten Hersteller von hochwertigem Hühnerfleisch präsentiert – der OJSC „Geflügelfabrik „Druzhba“. Bekannte einheimische Fleischkombinate präsentierten ein breites Sortiment an Wurstwaren und Konserven. Zu den

³³¹ Versuchsfeld für Heidelbeeren und Kartoffelsortenversuche. Welche landwirtschaftlichen Projekte verbinden Belarus und Usbekistan [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/opymoe-pole-golubiki-i-sortispytaniya-kartoshki-kakie-agramnye-proekty-sviazvvalut-belarus-i-719983-2025/>

³³² Usbekistan ist bereit, die Lieferungen von belarussischem Rindfleisch und Zuchttieren zu steigern [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/uzbekistan-otgov-naraschivat-postavki-belorusskoi-goviadiny-i-plemennogo-skota-721716-2025/>

³³³ Die Ausstellung „Belarus. The Taste of Nature“ wird auf der größten Lebensmittelmesse in Taschkent präsentiert [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/ekspozitsiya-belarushe-taste-of-nature-predstavlena-na-krupnei-shei-pischevoi-vystavke-v-tashkente-707924-2025/>

belarussischen Unternehmen, die an der UzFood 2025 teilnahmen, gehörten auch die führenden Unternehmen der Milchwirtschaft – die OAO „Babuschkins Krynka“ und die OAO „Molochny Mir“.

Belarussische Industrieentwicklungen namhafter einheimischer Marken wurden im selben April im Rahmen der Gemeinschafts n Ausstellung „**Made in Belarus**“ auf der **5. internationalen Fachmesse „INNOPROM. Zentralasien**“ in Taschkent präsentiert. Das Hauptziel dieses Messeforums ist „die Ausweitung der industriellen

Zusammenarbeit mit den Ländern der Region sowie die Herstellung von Kontakten zwischen Industrieunternehmen und staatlichen Stellen Usbekistans und anderer Länder“³³⁴. Diesmal versammelte die Messe mehr als 400 teilnehmende Unternehmen und über 10.000 Fachbesucher aus rund 40 Ländern, darunter Usbekistan, Russland, Kasachstan, China, Kirgisistan, Tadschikistan, die Türkei und Aserbaidschan. Im Rahmen der belarussischen Ausstellung wurden Produkte von 17 belarussischen Unternehmen und deren Niederlassungen präsentiert, darunter bekannte einheimische Firmen wie das Belarussische Automobilwerk, „Gomelmash“, „BKM Holding“, das Belarussische Metallurgiewerk und „Integral“, die einzigartige Industrieprototypen und Komplettlösungen präsentierten.

Im Mai waren belarussische Unternehmen auf der **internationalen petrochemischen Messe „Öl und Gas Usbekistans – OGU 2025“** vertreten, die in der usbekischen Hauptstadt stattfand und ein Schlüsselereignis für Vertreter der Öl- und Gasindustrie sowie eine Plattform für den Erfahrungsaustausch von Experten des Brennstoff- und Energiesektors darstellt. Dieses Forum brachte „Aussteller aus 20 Ländern zusammen, darunter Fachleute aus Russland, China, Japan, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Vertreter der Europäischen Union“³³⁵. Im Rahmen der belarussischen Ausstellung wurden führende Unternehmen der petrochemischen Branche präsentiert. Die Ölraffination und die Herstellung von Erdölprodukten wurden von der OJSC „Naftan“ und der OJSC „Mozyr-Raffinerie“ vorgestellt. Produkte auf Basis von Polyamid-6 präsentierte die Niederlassung „Werk Chimvolokno“ der OJSC „Grodno Azot“. Im Rahmen der Messe „Öl und Gas Usbekistans – OGU 2025“ fanden unter Beteiligung der belarussischen Seite bilaterale Treffen mit Vertretern ausländischer Unternehmen sowie thematische Rundtischgespräche und

³³⁴ Die Messe „INNOPROM. Zentralasien“ präsentiert in Taschkent eine Ausstellung belarussischer Hersteller [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/vystavka-innoprom-azija-prinimaet-ekspozitsiiu-belorusskikh-v-tashkente-711830-2025/>

³³⁵ Belarussische Unternehmen sind auf der petrochemischen Messe in Usbekistan vertreten [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/belorusskie-predpriiatiia-predstavleny-na-neftehimicheskoi-vystavke-v-uzbekistane-714580-2025/>

Geschäftsveranstaltungen zur Ausweitung der Berührungspunkte und der Zusammenarbeit statt.

Zurück zur 11. Sitzung der MPC: Die Parteien einigten sich darauf, der Arbeit der gemeinsamen belarussisch-usbekischen Kommission für die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Technologie entsprechende Dynamik zu verleihen. Dies umso mehr, als bereits im Dezember 2024 vom Staatlichen Komitee für Wissenschaft und Technologie von Belarus und vom Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Innovation Usbekistans bereits im Dezember 2024 ein Wettbewerb für gemeinsame belarussisch-usbekische wissenschaftlich-technische Projekte für die Jahre 2025–2026 ausgeschrieben wurde, der in folgenden Bereichen stattfinden wird: „digitale Informations- und Kommunikationstechnologien sowie interdisziplinäre Technologien, Energie und

Energieeinsparung, Medizin und Medizintechnik, Pharmazie und Pharmakologie, Nano- und Biotechnologie, chemische Technologien, neue Werkstoffe, digitale Wirtschaft, Ernährungssicherheit, Agrar- und Industrietechnologien, nachhaltige Naturnutzung, Technologien zur Wasserwirtschaft, Rohstoffgewinnung, Lasertechnologie und Photonik“³³⁶.

Was den Bildungsbereich betrifft, so fand im Jahr 2024 ein Forum der Rektoren der Hochschulen beider Länder statt, und bis heute wurden „insgesamt rund 400 Abkommen im Bildungsbereich zwischen Bildungseinrichtungen in Belarus und Usbekistan unterzeichnet“³³⁷. Zu den aktiven Teilnehmern dieser Partnerschaft zählt **die belarussische staatliche pädagogische Universität (BGPU) namens Maxim Tank**, die bereits zehn Vereinbarungen über Zusammenarbeit und Kooperation mit usbekischen Universitäten unterzeichnet hat. Am intensivsten werden diese Bildungsbeziehungen mit **der Staatlichen Pädagogischen Universität Taschkent namens Nizami und der Staatlichen Pädagogischen Universität Dschizak namens Kadiri** gepflegt. Insbesondere werden zwischen der Universität Dschizak und der BSPU Studiengänge in den Fachrichtungen „Psychologie“, „Logopädie“, „Soziale und psychopädagogische Hilfe“ sowie „Grundschulbildung“ angeboten. Seit 2018 wurde gemeinsam mit der Universität Taschkent die Fakultät „Innovative Pädagogik“ gegründet, an der Studiengänge in den Fachrichtungen „Logopädie“, „Praktische Psychologie“, „Vorschulbildung“,

³³⁶ Ausschreibung für belarussisch-usbekische wissenschaftlich-technische Projekte für die Jahre 2025–2026 [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/objavljen-konkurs-belorussko-uzbekskh-nauchno-tehnicheskikh-proektov-na-2025-2026-gody-682523-2024/>

³³⁷ Aleinik: Zwischen Weißrussland und Usbekistan wurde ein einzigartiges Modell der mehrstufigen Zusammenarbeit aufgebaut [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/politics/view/aleinik-mezhdu-belarusiju-i-uzbekistanom-vvstroena-unikalnaja-model-mnogomrovnovevogo-sotrudnichestva-703094-2025/>

„Grundschulbildung“, „Psychologie“ und „Inklusive Bildung“ angeboten werden³³⁸. Die Absolventen erhalten ein Doppelabschlusszeugnis von beiden Universitäten. Seit 2023 werden dort Masterstudiengänge in den Fachrichtungen „Inklusive Bildung“ und „Angewandte Psychologie“ angeboten. „Mehr als 360 Absolventen haben die gemeinsame Fakultät abgeschlossen, und derzeit studieren 120 Personen im Bachelorstudiengang und etwa 70 im Masterstudiengang“³³⁹. Im November 2024 wurde an der BGSPU das Zentrum für usbekische Kultur eröffnet, um die Zusammenarbeit im Bereich der Geisteswissenschaften zwischen den beiden befreundeten Ländern auszuweiten.

Ein weiteres interessantes Beispiel für die Bildungsbeziehungen zwischen Belarus und Usbekistan ist **die Janki-Kupala-Staatliche Universität Grodno (GrGU)**, an der „20 Vereinbarungen zur Umsetzung von 38 gemeinsamen Bildungsprogrammen mit Hochschulen der Republik Usbekistan bestehen“³⁴⁰. Zu den Partnern zählen eine Reihe von Hochschulen der usbekischen Hauptstadt – **die Staatliche Juristische Universität Taschkent, die Staatliche Wirtschaftsuniversität, das Institut für Chemie und Technologie, die Staatliche Universität für Verkehrswesen, die Universität für Informationstechnologien** sowie so renommierte Hochschulen wie **die Staatliche Universität Samarkand und die Innovative Universität Urgench**. Im Jahr 2024 unterzeichnete die Staatliche Universität Grodno im Rahmen des zweiten Forums der Regionen beider Länder zudem ein Kooperationsabkommen mit **dem Staatlichen Pädagogischen Institut Namangan**. Bereits im Jahr 2025 werden gemeinsame wissenschaftliche Projekte, Konferenzen sowie Studenten- und Dozentenaustausche organisiert, um die für beide Seiten vorteilhaften Beziehungen zu stärken und Erfahrungen im Bereich Bildung und Wissenschaft auszutauschen. Auch die Agrar- und Medizinuniversitäten sowie die Fachhochschulen in Grodno – die Elektrotechnische Fachhochschule namens I. Schastnyj und die Medizinische Fachhochschule – arbeiten aktiv mit usbekischen Partnern zusammen. Insgesamt unterhält **die Region Grodno** Beziehungen zu vier Regionen Usbekistans – **Samarkand, Andischan, Surkhandaria**

³³⁸ Der Prorektor der BSU über Kooperationsprogramme mit usbekischen Hochschulen: Wir wollen das Ansehen der pädagogischen Berufe steigern [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/special/society/view/prorektor-bzpu-o-programmah-s-uzbekskimi-vuzami-stremimsia-povysit-nrestizh-pedagogicheskfh-professii-694367-2025/>

³³⁹ „Ausbau der Zusammenarbeit im Bereich der Geisteswissenschaften“. An der BGPU wurde ein Zentrum für usbekische Kultur eröffnet [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/rasshirit-onmanitarnoe-sotrudnichestvo-tsentr-uzbekskoi-kultury-otkryti-v-bzpu-676702-2024/>

³⁴⁰ Projekte, Konferenzen, Austauschprogramme: Die Staatliche Universität Grodno und das Pädagogische Institut Namangan haben Pläne für eine Zusammenarbeit geschmiedet [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/regions/view/proektv-konferentsii-obmeny-grgu-i-namanganskii-nedinstitut-nametli-planv-sotrudnichestva-679709-2024/>

sowie mit der Republik Karakalpakstan.

Und noch ein Beispiel: Im Jahr 2025 unterzeichnete **die P. O. Suchoi-Staatliche Technische Universität Gomel** ein Kooperationsabkommen mit **der Polytechnischen Universität Fergana**. Dieses Dokument „umfasst Vereinbarungen über den Austausch von Studierenden und Lehrenden, die Durchführung gemeinsamer Seminare, Programme zur Ausbildung sowie die Umsetzung bilateraler Projekte und den Erfahrungsaustausch im Rahmen internationaler Programme“³⁴¹. Im Bildungsbereich bauen Belarus und Usbekistan also schrittweise ihre Zusammenarbeit aus, unter anderem auch auf regionaler Ebene.

Übrigens wurden bis heute bereits 17 bilaterale Abkommen zwischen den Gebieten von Belarus und 14 Regionen Usbekistans unterzeichnet. Hinzu kommt ein Abkommen zwischen den Hauptstädten **Minsk** und **Taschkent**, die im Jahr 2024 Partnerstädte wurden. Und für das Jahr 2025 haben sie bereits eine Reihe konkreter Kooperationsbereiche festgelegt, darunter „Abfallverwertung und -entsorgung, einschließlich der Verwertung von Bauschutt, sowie die Möglichkeit der Einrichtung einer zentralen Leitstelle für städtische Dienste in Taschkent (in Anlehnung an den ‚Dienst 115‘ in Minsk)“³⁴². Es geht auch um den Austausch und Einbau von Aufzugsanlagen, die Aufbereitung von Autoreifen, die Schaffung eines Möbelclusters, die Verbesserung des Verkehrsmanagementsystems, die Herstellung von Spezialfahrzeugen für die Kommunaltechnik, die Versorgung der Einwohner von Taschkent mit Babynahrung sowie eine Reihe weiterer Investitionsprojekte.

Große Möglichkeiten im Hinblick auf die interregionale Zusammenarbeit bietet auch **die Region Minsk**, die mit den Regionen **Buchara** und **Taschkent** zusammenarbeitet. Im vergangenen Jahr bildeten „Holzprodukte, fertige oder konservierte Fleischprodukte, Nebenprodukte, Mehl, Getreide, Kartoffelflocken und -granulat sowie Fleisch und Lebensmittelnebenprodukte von Geflügel“³⁴³. Die Kontakte zwischen den Regionen beider Länder werden sich also im Jahr 2025 weiter ausbauen. Zumal es noch zahlreiche Bereiche gibt, in denen belarussische und usbekische Partner intensiver zusammenarbeiten könnten.

Fassen wir zusammen: Als im Dezember 2023 in Samarkand die 10. Sitzung

³⁴¹ Gemeinsame Projekte in Produktion und Bildung. Die Regionen Gomel und Fergana stärken ihre Partnerschaft [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/-proekt-v-proizvodstve-obrazovanii-gomelskai-a-i-ferganskai-oblasti-nikreniaipartnerstvo-688538-2025/>

³⁴² Aufzugstechnik und Abfallentsorgung. Minsk und Taschkent legen die Schwerpunkte der Zusammenarbeit fest [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/ffiovoe-oborudovanie-i-utlizatsia-otходov-minsk-i-taschkent-opredeljaiaut-vektory-vzaimodelstvii-a-702536-2025/>

³⁴³ Turchin an den Botschafter Usbekistans: Es gibt viele Bereiche, in denen wir intensiver vorgehen könnten [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/turchin-noslu-uzbekistana--napravlenii-mv-mogli---intensivno-622866-2024/>

der gemeinsamen belarussisch-usbekischen zwischenstaatlichen Kommission (MPC) für bilaterale Zusammenarbeit stattfand, widmeten die Parteien, bei der Erörterung des Standes und der Perspektiven der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit „besonderes Augenmerk auf die Bereiche Industrie, Agrar , Landwirtschaft und Gesundheitswesen legten, um die wirtschaftliche

die wirtschaftliche Komponente der Partnerschaft zwischen Belarus und Usbekistan mit neuem praktischem Inhalt zu füllen und die fristgerechte Umsetzung von Investitionsprojekten und Handelsverträgen sicherzustellen“³⁴⁴ . Allein die Tatsache, dass die 11. Sitzung der Gemischten Parlamentarischen Kommission stattfand, zeigt, dass die Seiten tatsächlich bestrebt sind, einen vielschichtigen und konstruktiven Dialog zu entwickeln, der zur Stärkung der handelspolitischen, wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und bildungspolitischen Beziehungen beiträgt und die Grundlage für die weitere Entwicklung des gesamten Spektrums der belarussisch-usbekischen Beziehungen bilden wird.

FOR AUTHOR USE ONLY

³⁴⁴ Zaleski, B. Die Adresse der Partnerschaft – Usbekistan. Chronik der kooperativen Zusammenarbeit / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – S. 47.

Weiter zu bedeutenden Projekten der industriellen Zusammenarbeit

Usbekistan ist einer der wichtigsten und zentralen Partner von Belarus in Zentralasien. Es bleibt für unsere Republik weiterhin der wichtigste Handelspartner und nimmt gemessen am Handelsvolumen unter den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) souverän den dritten Platz ein. Dies belegen die Zahlen. Im Jahr 2025 stieg das Handelsvolumen zwischen den beiden Ländern um fast 35 Prozent und erreichte 855 Millionen Dollar. Dabei stiegen die Exporte belarussischer Waren um fast 42 Prozent – auf 686 Millionen Dollar. Die positive Entwicklung in der wirtschaftlichen und handelspolitischen Zusammenarbeit setzt sich auch zu Beginn dieses Jahres fort. So belief sich „im Januar 2026 der Warenumsatz auf rund 74 Millionen Dollar, was einem Anstieg von mehr als 70 % gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025 entspricht“³⁴⁵. Belarus liefert nach Usbekistan hauptsächlich Rindfleisch, Holz, Erdölprodukte, Arzneimittel, Milch und Sahne, Traktoren sowie Span- und Faserplatten. Im Gegenzug werden von dort vorwiegend Walzstahl, Baumwollgarn, Weintrauben, Strickwaren und Bekleidung, Flüssigkeitspumpen, Trockenobst sowie Mischungen aus Nüssen und Trockenfrüchten importiert. Auch das Handelsvolumen mit Dienstleistungen nimmt zu. Im vergangenen Jahr stieg er um mehr als die Hälfte und belief sich auf knapp 210 Millionen Dollar. In Usbekistan sind 229 Unternehmen registriert, deren Gründer in Belarus ansässig sind.

Das vergangene Jahr war geprägt von einer Reihe von Ereignissen, die die Beziehungen zwischen Belarus und Usbekistan auf eine neue Ebene gehoben haben. Dazu gehörte die 11. Sitzung der gemeinsamen zwischenstaatlichen Kommission für Zusammenarbeit, die im Juni 2025 stattfand und auf der „aktuelle Fragen der bilateralen Zusammenarbeit in Bereichen wie industrielle Zusammenarbeit, Verkehrsverbindungen, Landwirtschaft, interregionale Zusammenarbeit, Gesundheitswesen sowie der kulturelle und humanitäre Austausch“³⁴⁶.

Im September fand in Witebsk das belarussisch-usbekische Frauen-Wirtschaftsforum „Belarus – Usbekistan: Zusammenarbeit als Faktor für nachhaltige Entwicklung“ statt, das in den Sitzungen von sieben Arbeitsgruppen nahezu alle Bereiche der bilateralen Zusammenarbeit

³⁴⁵ Der Botschafter Usbekistans bekundete das Bestreben, die Beziehungen zu Belarus auf eine höhere Ebene zu heben [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/politics/view/posol-uzbekistana-zajavil-o-stremlenii-vyvesti-otnoshenii-a-s-belarusitu-na-bolee-vysokii-uroven-768462-2026/>

³⁴⁶ Zaleski, B. Die Strategie der Vielseitigkeit. Aktuelle Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit von Belarus unter den Bedingungen globaler Veränderungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2025. – S. 105.

behandelte: „Leichtindustrie: neue Horizonte der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan“, „Perspektiven der Zusammenarbeit im Maschinenbau“, „Belarus und Usbekistan: Geschäftspartnerschaften in der Tourismusbranche“, „Belarus – Usbekistan: bilaterale Zusammenarbeit im sozioökonomischen Bereich (Ziele und Perspektiven)“, „Belarus – Usbekistan: Expertenperspektive auf die Perspektiven der Partnerschaft im Agrar- und Industriesektor“, „Jugendkooperation im Rahmen der belarussisch-usbekischen Beziehungen“ sowie „Die Rolle der Kommunalverwaltung bei der Gewährleistung einer nachhaltigen Entwicklung der Regionen von Belarus und Usbekistan“. Einen besonderen Stellenwert auf dieser Tagesordnung nehmen die partnerschaftlichen Beziehungen beider Länder „im Bereich der industriellen Zusammenarbeit ein, die sich erfolgreich entwickelt und über ein erhebliches Potenzial für den weiteren Ausbau verfügt, sowie unsere Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft und Ernährungssicherheit und unsere Zusammenarbeit im Gesundheitswesen und in der Pharmazie, die sich ebenfalls erfolgreich entwickelt“³⁴⁷.

Auf der Plenarsitzung des Frauenforums wurde hervorgehoben, dass Belarus und Usbekistan ihre Kontakte in den Bereichen Textil, Pharmazie, Elektrotechnik und Landwirtschaft aktiv ausbauen. In der Region Taschkent wurde eine gemeinsame Produktion von Kabel- und Leitungsmaterialien, von Schuhen sowie von Textilfertigwaren unter bekannten belarussischen Marken aufgebaut; zudem werden Projekte zur Organisation der Traktormontage in Usbekistan umgesetzt. Dennoch „bestehen für die Partner alle Möglichkeiten zur Gründung neuer Joint Ventures in den Bereichen Bekleidungs- und Strickwarenherstellung sowie zur Herstellung von Verpackungsmaterialien für die Lebensmittelindustrie“³⁴⁸.

Was konkrete Beispiele angeht, ist das Minsker Traktorenwerk (MTZ) zu nennen, das in ganz Usbekistan ein Netzwerk von Servicezentren für die Reparatur von BELARUS-Maschinen aufbaut. „Gleichzeitig wird an der Eröffnung von MTZ-Schulungsklassen zur Ausbildung von Fachkräften gearbeitet“³⁴⁹. Zumal der Export von BELARUS-Maschinen nach Usbekistan im Zeitraum Januar bis August 2025 im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2024 um mehr als 30 Prozent gestiegen

³⁴⁷ Alejnjk: Belarus unterhält sehr vielschichtige, mehrstufige Beziehungen zu Usbekistan [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/politics/view/alejnjk-u-belarusi-vystroeny-ochen-mnogorannnye-mnogourovnevnye-otnosheniya-s-uzbekistanom-735029-2025/>

³⁴⁸ Industrie, Bildung, Tourismus. Welche Bereiche bieten Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan? [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/promyshlennost-obrazovanie-turizm-kakovy-perspektivy-sfery-sotrudnichestva-belarusi-i-uzbekistana-735261-2025/>

³⁴⁹ Shuleiko: Zwischen Weißrussland und Usbekistan besteht eine konstruktive Zusammenarbeit auf allen Ebenen [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/shuleiko-u-belarusi-i-uzbekistana-est-konstruktivnoe-vzaimodejstvie-na-vseh-urovnyah-735251-2025/>

ist. „Seit Anfang [2025] hat MTZ mehr als 2.300 BELARUS-Maschinen nach Usbekistan geliefert. Die beliebtesten Modelle sind 80X, 80.1, 82.3, 1221.3 und 1222.3. Außerdem wurde die Lieferung von BELARUS-Traktoren und Traktor-Bausätzen aufgenommen...“,³⁵⁰.

Ein weiteres interessantes Beispiel ist der Konzern „Belneftekhim“. Der Gesamtumsatz der zum Konzern gehörenden Unternehmen mit „usbekischen Geschäftspartnern“ belief sich Ende 2024 auf über 32 Mio. US-Dollar. Die Wachstumsrate im Vergleich zu 2023 betrug 142 %³⁵¹. Es wurde bereits ein Pool von Partnern in Usbekistan gebildet, die ein breites Spektrum an belarussischen Vliesstoffen, Kordgeweben, synthetischen Garnen und Glasfaserprodukten beziehen. Auf dem Frauenforum wurde betont, dass die Unternehmen des Konzerns „Belneftekhim“ nicht nur Angebote für die Leichtindustrie Usbekistans haben, sondern auch für den Maschinenbau, das Bauwesen und die Medizin.

Im Rückblick auf die Ergebnisse des dritten belarussisch-usbekischen Frauen-Wirtschaftsforums ist anzumerken, dass bereits die beiden vorangegangenen Veranstaltungen – in Minsk und Taschkent – erfolgreich waren. Damals schlossen die Teilnehmerinnen der beiden Foren 30 Verträge im Wert von 235 Millionen belarussischen Rubel ab. Damals „wurden 36 Vereinbarungen zwischen Einrichtungen des Sozialwesens und lokalen Behörden unterzeichnet, die den Ausgangspunkt für die Umsetzung einer ganzen Reihe gemeinsamer Initiativen bildeten“³⁵². Dieses Mal, im September 2025, wurden in Witebsk 30 Verträge im Wert von 261 Millionen belarussischen Rubel sowie 18 bilaterale Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet, darunter auch zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen. Wie wir sehen, ist ein klarer Aufwärtstrend zu erkennen!

Was das Jahr 2026 betrifft, so war bereits im Februar eine Regierungsdelegation aus Belarus zu einem offiziellen Besuch in Taschkent, wo Treffen auf höchster und hoher Ebene sowie die vierte Sitzung des usbekisch-belarussischen Wirtschaftsrats und ein bilaterales Wirtschaftsforum stattfanden. Es sei angemerkt, dass an diesen Veranstaltungen mehr als 50 Vertreter der belarussischen Seite teilnahmen. „Es handelt sich um 42 Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftssektoren:

³⁵⁰ MTZ steigerte den Export von BELARUS-Maschinen nach Usbekistan im Zeitraum Januar bis August um mehr als 30 % [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/mtz-ivvelichil-eksport-tehniki-belarus-v-uzbekistan-bolee-chem-na-30-v-ianvare-avguste-735882-2025/>

³⁵¹ Welche Produkte der belarussischen Petrochemie für Usbekistan von Interesse sind, wurde bei „Belneftekhim“ erläutert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/kakaya-produktsiya-belorusskoi-neftehimii-interesnet-uzbekistan-rasskazali-v-belneftehime-735154-2025/>

³⁵² Auf dem III. belarussisch-usbekischen Frauen-Wirtschaftsforum wurden Verträge im Wert von 261 Mio. Br unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/na-iii-belorussko-uzbekskom-zhenskom-biznes-forume-podpisano-kontraktov-na-br261-mln-735239-2025/>

Maschinenbau, Elektrotechnik, Leicht- und Lebensmittelindustrie, Pharmazie und Kosmetik, Forst- und Holzverarbeitungsindustrie sowie Bauprodukte und -dienstleistungen. Von der usbekischen Seite nehmen Vertreter von mehr als 200 Unternehmen aus allen Regionen teil“³⁵³.

Im Rahmen dieser Treffen und Verhandlungen wurde ein umfangreiches Paket an Dokumenten unterzeichnet, und es wurden zahlreiche interessante Ideen und vielversprechende Vorschläge zur Zusammenarbeit und zur Umsetzung gemeinsamer Projekte eingebracht. Insbesondere plant Weißrussland, in Usbekistan eine Montageproduktion des Weißrussischen Automobilwerks zu errichten, da es dort „sehr viele Vorkommen an seltenen Metallen und Bodenschätzen gibt. Natürlich bedeutet eine eigene Produktion für ein solches Land nicht nur ein hohes Maß an Kompetenz, sondern ist auch eine Frage der technologischen Sicherheit“³⁵⁴.

Was das Traktorenwerk Minsk betrifft, so stieg der Export von BELARUS-Maschinen nach Usbekistan im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 15 Prozent. „Im vergangenen Jahr lieferte das MTZ mehr als 3.000 BELARUS-Maschinen nach Usbekistan. In dem Land sind Traktoren mit einem breiten Leistungsspektrum – von 80 bis 200 PS – sowie die Baumwolltraktoren BELARUS 80X gefragt“³⁵⁵. Darüber hinaus wurde der Vertrag mit dem usbekischen Unternehmen KRANTAS GROUP über die Lieferung von Getrieben teilweise erfüllt. Derzeit ist das Vertriebsnetz von MTZ in Usbekistan durch fünf Händlerzentren vertreten. Außerdem gibt es in der Stadt Nurafshan eine gemeinsame Montageproduktion zur Herstellung von BELARUS-Traktoren.

Belarus plant zudem, die Zusammenarbeit mit Usbekistan auszubauen und den Export von Produkten der Leichtindustrie zu fördern. In diesen Februartagen haben die belarussischen Unternehmen „Vitebskie Kovry“ und „Milavitsa“ Verträge unterzeichnet, während „Mogotex“ und der Flachsverarbeitungskomplex in Orscha die Lieferung von Stoffen aus Usbekistan abgewickelt haben. Dort befinden sich nämlich Produktionsstätten belarussischer Wirtschaftsunternehmen. Jedes vierte in Belarus genähte Unterhemd wird aus usbekischer Baumwolle hergestellt. Und bereits jetzt wird über die Verarbeitung von Wolle gesprochen. In Usbekistan gibt es sehr große Vorkommen dieses Rohstoffs. Außerdem

³⁵³ Belarus plant den Ausbau der Zusammenarbeit mit Usbekistan und den Export von Textilwaren [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/-nlanirnet-razvivat-kooperatsii-usbekistanom-i-eksport-produktsii-lesnoma-766058-2026/>

³⁵⁴ Belarus plant, in Usbekistan eine Montageproduktion für BELAZ-Lkw aufzubauen [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL:

<https://belta.by/economics/view/belarus-rasschityvaet-sozdat-v-uzbekistane-sborochnoe-proizvodstvo-belazov-768578-2026/>

³⁵⁵ Das Wachstum der BELARUS-Maschinenexporte nach Usbekistan lag im Jahr 2025 bei über 115 % [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/temp-rosta-eksporta-tehmiki-belarus-v-uzbekistan-prevysil-115-v-2025-godu-766551-2026/>

wurde auf dem Wirtschaftsrat ein Memorandum zur Lederindustrie unterzeichnet. Auch dies ist ein vielversprechender Bereich, den die Parteien weiter ausbauen werden.

Ein weiterer Bereich der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan, der sich heute aktiv entwickelt, ist das Bildungswesen. Insbesondere die belarussische Staatliche Pädagogische Universität „Maxim Tank“ (BSPU) hat Partnerschaften mit 12 Hochschulen dieses zentralasiatischen Landes aufgebaut. Zu den wichtigsten Partnern zählen die Nationale Pädagogische Universität Usbekistans namens Nizami, die Staatliche Pädagogische Universität Dschizak namens Kadiri und das Staatliche Pädagogische Institut Namangan. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit diesen Einrichtungen ist für das kommende Studienjahr die Einführung neuer, gefragter Bachelor- und Masterstudiengänge geplant. Gemeinsam mit der Nationalen Pädagogischen Universität Usbekistans werden die Masterstudiengänge „Bildungsmanagement“ und „Vorschulbildung“ angeboten, mit dem Staatlichen Pädagogischen Institut Namangan die Studiengänge „Inklusive Bildung“, „Philologische Bildung“ und „Grundschulbildung“. Gemeinsam mit der Staatlichen Pädagogischen Universität Dschizak wurde ein Studiengang zur Vorschulerziehung genehmigt. Zu den künftigen gemeinsamen Projekten gehört „Dialog der Kulturen: Belarus – Usbekistan“, in dessen Rahmen verschiedene Rundtischgespräche, Ausstellungen und Literaturabende stattfinden werden, die den nationalen Traditionen, Sprachen, der Kunst und der Geschichte beider Länder gewidmet sind. Zudem hat das Institut in Namangan vorgeschlagen, das internationale Projekt „Brücke der Wissenschaft und Bildung zwischen Belarus und Usbekistan“ umzusetzen. Ein weiteres Projekt – „Erbe und Gegenwart“ – sieht vor, Studierende in die Erforschung des kulturellen Erbes beider Länder einzubeziehen und die gewonnenen Erkenntnisse anschließend in Form von Ausstellungen, Publikationen und studentischen Konferenzen zu präsentieren.

Für die Zukunft ist ein weiteres Projekt geplant – „Brücke der Freundschaft“ –, dessen Kern in der Organisation gemeinsamer ehrenamtlicher und sozialer Initiativen besteht. Insgesamt gibt es an der BGPU bereits eine Reihe erfolgreicher gemeinsamer Bildungsprogramme mit usbekischen Partnern. Seit 2018 werden Bachelor-Studierende in den Fachrichtungen Logopädie, Psychologie sowie Vorschul- und Grundschulbildung ausgebildet. „Seit 2023 wurde das Studienangebot um Masterstudiengänge erweitert: Nun studieren Masterstudierende Inklusionspädagogik, psychologische Beratung und Biologie. Bislang gab es vier Abschlussjahrgänge im Bachelor- und zwei im

Masterstudium. Rund 400 Absolventen haben bereits Doppelabschlüsse von Belarus und Usbekistan erhalten“³⁵⁶.

Kehren wir nun zu den Beschlüssen der vierten Sitzung des usbekisch-belarussischen Wirtschaftsrats und des bilateralen Wirtschaftsforums im Februar dieses Jahres zurück. Bei diesen Veranstaltungen belief sich die „Gesamtsumme der unterzeichneten Verträge und Vereinbarungen auf fast 110 Millionen US-Dollar“³⁵⁷. Im Hinblick auf den bevorstehenden Besuch des usbekischen Präsidenten Sh. Merziyoyev in Belarus im Jahr 2026 ist die Ausarbeitung einer bilateralen Kooperationscharta geplant, in der die Parteien „das ehrgeizige Ziel festlegen, bis 2030 ein Handelsvolumen von 2 Mrd. US-Dollar zu erreichen“³⁵⁸. Und bereits wurden intensive Vorbereitungen getroffen, um diesem Besuch inhaltliche Substanz zu verleihen und eine umfassende wirtschaftliche Agenda für die bilaterale Zusammenarbeit zu gestalten. Umso mehr, als Minsk und Taschkent bereits „seit Langem zu der klaren Erkenntnis gelangt sind, dass das Potenzial des reinen Handels nicht unbegrenzt ist und es wichtig ist, die Zusammenarbeit intensiver auszubauen, im Investitionsbereich aktiver zusammenzuarbeiten und zu bedeutenden Projekten zur Schaffung gemeinsamer Produktionsstätten überzugehen, bei denen die industrielle Zusammenarbeit eine Schlüsselrolle spielt“³⁵⁹. Die Parteien sehen erhebliche Reserven für eine weitere Vertiefung der Kooperationsbeziehungen auch in anderen Bereichen – von der Landwirtschaft über die Holzverarbeitung und die Pharmazie bis hin zur Logistik, zur Zusammenarbeit im Finanz- und IT-Bereich sowie zur Zusammenarbeit zwischen den Regionen von Belarus und Usbekistan.

In diesem Zusammenhang ist unter den belarussischen Regionen insbesondere das Gebiet Gomel hervorzuheben, dessen Handelsvolumen mit diesem zentralasiatischen Land im letzten Fünfjahreszeitraum um das Dreifache gestiegen ist und im Jahr 2025 fast fünfzig Millionen Dollar betrug. „Die südöstliche Region von Belarus liefert vorwiegend Holzverarbeitungsprodukte, Fleisch und Milch, Kunststoffherzeugnisse sowie Zellulose. Aus Usbekistan werden Baumwollgarn, Schlackewolle, Obst,

³⁵⁶ Management, Philologie, Inklusion. Die BGPU und Hochschulen in Usbekistan führen neue Studiengänge ein [Elektronische Ressource]. 2026. - URL:

<https://belta.by/society/view/menedzhment-filologiya-inkluziya-bgpu-i-vuzy-uzbekistana-odkrvvaity-novye-programmy-766547-2026/>

³⁵⁷ Verträge und Vereinbarungen im Wert von fast 110 Mio. US-Dollar wurden während des Besuchs einer belarussischen Delegation in Usbekistan unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/kontraktiv-i-soglasheiti-a-nochti-na-110-mln-nodpisany-vo-vremya-vizita-belorusskoi-delegatsii-v-766214-2026/>

³⁵⁸ Weißrussland rechnet damit, den Warenumsatz mit Usbekistan bis 2030 auf 2 Mrd. US-Dollar zu steigern [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/photonews/view/belarus-rasschityvaet-k-2030-godu-uvelichit-tovarooborot-s-uzbekistanom-do-2-mlrd-45829/>

³⁵⁹ Turchin kündigte den Besuch des Präsidenten von Usbekistan in Belarus an [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/-anonstroval-vizit--v-belarus-766133-2026/>

Keramikfliesen, Spielzeug und Kleidung bezogen“³⁶⁰. Zu den vielversprechenden Bereichen zählt die Region Gomel die Ausweitung der Lieferungen von Lebensmitteln, Fertigmöbeln, Futtererntemaschinen und Ausrüstung für Milchviehbetriebe.

Im März dieses Jahres besuchte eine hochrangige Delegation aus dem Gebiet Gomel Usbekistan, wo auf zwei Wirtschaftsforen – in Taschkent und Fergana – Möglichkeiten erörtert wurden, usbekische Geschäftspartner für eine Zusammenarbeit zu gewinnen und gemeinsame Produktionsstätten auf dem Gelände von Unternehmen beider Länder zu errichten. In der usbekischen Hauptstadt wurden auf diesem Forum „Kooperationsvereinbarungen zwischen den Industrie- und Handelskammern der Regionen Gomel und Taschkent sowie 13 Dokumente, darunter auch kommerzieller Art, im Wert von 7,5 Millionen US-Dollar unterzeichnet“³⁶¹. Zudem befinden sich zahlreiche Vorschläge in der Ausarbeitungsphase und der Vertragsgestaltung. Zur Erinnerung: Die wichtigsten Exporteure aus der südöstlichen Region Weißrusslands nach Usbekistan sind derzeit „Rechitsadrev“ und „Tomeldrev“, der Molkereikonzern Turov, der Milchkonservenbetrieb Rogatschow, das Metallwarenfabrik Rechitsa sowie der Zellstoff- und Kartonkonzern Svetlogorsk. Auf diesem Forum wurden auch andere potenzielle Exporteure vorgestellt. Insbesondere hat die OJSC „Verwaltungsgesellschaft der Holding „Gomelskaia Fleisch- und Milchgesellschaft““ Verträge über die Lieferung von Fleisch- und Milchprodukten abgeschlossen. Es bestehen Vereinbarungen über Direktlieferungen von Wurstwaren des Fleischkombinats Kalinkowitsch. Insgesamt arbeitet diese OJSC aktiv mit Partnern aus Usbekistan zusammen und festigt ihre Position. „In den letzten zwei Jahren wurden Produkte im Wert von 9 Mio. US-Dollar geliefert. Allein im Jahr 2025 hat sich der Umsatz verdoppelt“³⁶².

Darüber hinaus diskutierten Vertreter der Region Gomel in Taschkent vielversprechende Projekte mit einigen interessierten Partnern. Zum Beispiel mit der GmbH „Texnopark“, die etwa 20 Unternehmen vereint, die auf die Herstellung hochmoderne, wettbewerbsfähige und exportorientierte

³⁶⁰ Der Warenumsatz der Region Gomel mit Usbekistan hat sich in den letzten fünf Jahren verdreifacht [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/tovarooborot-gomelskoi-oblasti-s-uzbekistanom-vvros-za-posledniui-u-piatiletku-v-tri-raza-771423-2026/>

³⁶¹ Die Region Gomel unterzeichnete auf dem Wirtschaftsforum in Taschkent Verträge im Wert von 7,5 Mio. US-Dollar [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://www.bielarus.by/ru/business/news/dokumenty-na-75-mln-podpisala-gomelskaia-oblast-na-biznes-forume-v-tashkente-i-0000210242.html>

³⁶² Vertreter der Region Gomel haben mit Partnern in Usbekistan Verträge im Wert von 7,5 Mio. \$ abgeschlossen [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/kontraktv-na-75-mln-zakluchili-predstaviteli-gomelskoi-oblasti-s-partnerami-v-uzbekistane-772278-2026/>

Produkte. Die Vertreter aus Gomel bekundeten ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei der Herstellung von elektronischen Gaszählern, Haushaltskühlschränken, industriellen Klimaanlage und Kühlsystemen, Aufzügen und Rolltreppen sowie Baumaterialien. Zudem „bekundete eine der Süßwarenfabriken Usbekistans Interesse an der Lieferung großer Mengen Trockenmilch aus dem Gebiet Gomel. Für den Ausbau der Produktion ist der Einkauf hochwertiger Rohstoffe erforderlich, die die südöstliche Region von Belarus anbieten kann“³⁶³. Vor Ort fanden Verhandlungen statt, und es wurden Vereinbarungen über Probelieferungen belarussischer Produkte getroffen.

Die Führungskräfte der beiden Regionen – Gomel und Taschkent – unterzeichneten eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit und erörterten die regionale Zusammenarbeit in allen Bereichen. „Zu den besprochenen Themen gehörten die Ausbildung von Studierenden, die Vermittlung von Arbeitsplätzen für usbekische Staatsbürger in gefragten Berufsfeldern, der Medizintourismus sowie die Organisation von Ausflügen zu Sehenswürdigkeiten“³⁶⁴. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass bereits im November 2025 die Belarussische Staatliche Verkehrsuniversität (BelGUT) mit Sitz in Gomel und die Staatliche Verkehrsuniversität Taschkent in Usbekistan die Einrichtung eines gemeinsamen Präsenzstudiengangs zur Ausbildung von Fachkräften für die Verkehrsbranche angekündigt hatten. Es sei angemerkt, dass diese Hochschulen bereits seit acht Jahren zusammenarbeiten. Es gibt ein gemeinsames Programm für usbekische Fernstudierende, die an der BelGUT studieren, da die Hochschule in Gomel gerade im Bereich des Schienenverkehrs ein wichtiges Bindeglied und eine bedeutende Universität im postsowjetischen Raum darstellt. Nun ist auch die Einrichtung eines gemeinsamen Vollzeitstudiengangs geplant, bei dem die Studierenden an der Staatlichen Verkehrsuniversität Taschkent studieren und in Gomel ihren Abschluss machen werden. „Allein im vergangenen Jahr haben sich 167 Personen für das gemeinsame Fernstudium mit der BelGUT eingeschrieben“³⁶⁵. Die usbekische Hochschule arbeitet mit vier belarussischen Hochschulen zusammen. Das größte Interesse gilt jedoch gerade dem Schienenverkehr.

³⁶³ Kooperation, gemeinsame Produktionsvorhaben. Das Gebiet Gomel erörtert den Ausbau der Partnerschaft mit Usbekistan [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/kooperatsiia--proizvodstva--gomelskaia--oblast-obsuzhdaet-rasshirenie-partnerstva-s-771554-2026/>

³⁶⁴ Die Regionen Gomel und Taschkent beabsichtigen, ihre Zusammenarbeit zu stärken [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/gomelskaia-i-tashkentskaia-oblasti-namereny-ukrepit-sotrudnichestvo-771685-2026/>

³⁶⁵ Hochschulen in Gomel und Taschkent planen, gemeinsam Fachkräfte für den Verkehrssektor im Präsenzstudium auszubilden [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/regions/view/-gomelia--tashkenta--sovmestno--gotovit--kadry--transnornoiserv-v-ochnom-formate-749801-2025/>

Ebenfalls im März unterzeichneten die Regionen Gomel und Fergana einen Kooperationsplan für die Jahre 2026–2027. Dieser Fahrplan wird die Zusammenarbeit stärken und als Grundlage für die Umsetzung gemeinsamer Projekte sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit dienen. Zur Information sei angemerkt, dass „das erste interregionale Abkommen zwischen den Regionen Gomel und Fergana im Jahr 2019 unterzeichnet wurde“³⁶⁶. Zudem wurde nun ein Kooperationsabkommen zwischen den Industrie- und Handelskammern der beiden Regionen unterzeichnet. Die Parteien planen

eine Partnerschaft in mehreren Bereichen – Landwirtschaft, Maschinenbau und Holzverarbeitung. „Insbesondere kann die Region Gomel Mähdrescher, Anlagen zur Lagerung und Kühlung von Milch, Fischfutter sowie Lebensmittel anbieten“³⁶⁷. Es wurde auch über die Möglichkeit gesprochen, im Rahmen der Zusammenarbeit der Freihandelszonen gemeinsame Produktionsstätten zu errichten.

Zum Abschluss des Besuchs der Delegation aus dem Gebiet Gomel in diesem zentralasiatischen Land möchten wir betonen, dass die Zusammenarbeit der südöstlichen Region von Belarus mit den beiden usbekischen Gebieten – Taschkent und Fergana – einen neuen Schritt zur Stärkung der Zusammenarbeit gemacht hat, um das Handelsvolumen zu steigern und die Investitionspartnerschaft auszubauen. Denn direkte Verbindungen zwischen den Regionen bilden das Fundament der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan, die in Zukunft eine neue Ebene erreichen und zur Umsetzung der geplanten Projekte in den vorrangigen Bereichen beitragen wird.

³⁶⁶ Die Regionen Gomel und Fergana haben einen Fahrplan für die Umsetzung gemeinsamer Projekte unterzeichnet
[Elektronische Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/regions/view/dorozhniin-kartu-dlia-realizatsii-sovmestnykh-proektov--podpisali-gomelskaia-i-ferganskaia-oblasti-771961-2026/>

³⁶⁷ „Die Zahlen könnten noch höher ausfallen“. In welchen Bereichen werden die Regionen Gomel und Fergana ihre Partnerschaft verstärken?
[Online-Quelle]. - 2026. - URL:
<https://belta.by/regions/view/tsifry-mogut-byt-vyshe-v-kakih-sferah-usiliat-partnerstvo-gomelskai-a-i-ferganskaia-oblasti-771932-2026/>

Das dritte Forum zielt darauf ab, dass die Regionen auf konkrete Ergebnisse

Im Juli 2026 fand in Minsk das 3. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan statt, an dem Vertreter von 14 Regionen aus diesem zentralasiatischen Land teilnahmen, darunter auch aus der Republik Karakalpakstan und der Stadt Taschkent. Im Rahmen der Plenarsitzung und der thematischen Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmer der Veranstaltung die Perspektiven der interregionalen Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie, Logistik, Agrarwirtschaft und Medizin und unterzeichneten zudem bilaterale Dokumente zur Förderung der Beziehungen zwischen den Regionen beider Länder. Die Idee des Forums – „Regionale Zusammenarbeit als Motor der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan“ – zeigte, dass dieses Treffen – bereits das dritte – zu einer der effektivsten Plattformen für die belarussisch-usbekische Zusammenarbeit geworden ist, auf der neue Projekte entstehen, direkte Verbindungen zwischen den Regionen und Wirtschaftsakteuren beider Länder geknüpft werden und „die erzielten Vereinbarungen in konkrete Investitionen und gemeinsame Produktionsvorhaben umgesetzt werden“³⁶⁸. Es genügt zu sagen, dass der gegenseitige Warenhandel zwischen Belarus und Usbekistan bis Ende 2025 um ein Viertel gestiegen ist und sich bereits der Marke von einer Milliarde Dollar nähert. Insgesamt betrachtet hat sich das Volumen des belarussisch-usbekischen Warenhandels in den vergangenen zehn Jahren „um mehr als das 13-Fache von 63 Mio. Dollar auf 854 Mio. Dollar im Jahr 2025 erhöht, in den ersten fünf Monaten [des Jahres 2026] um fast 40 %“³⁶⁹. Dabei sind sich beide Seiten sicher, dass die Marke von einer Milliarde Dollar bereits im laufenden Jahr überschritten wird und sich der bilaterale Warenumsatz in den nächsten Jahren verdoppeln wird. Dies zeigt auch, dass die beiden postsowjetischen Republiken in den letzten Jahren begonnen haben, vom reinen „Kauf-Verkauf“-Handel zu einer tiefgreifenden industriellen und technologischen Zusammenarbeit überzugehen. So wurde beispielsweise im Landmaschinenbau bereits ein qualitativ neues Niveau der Lokalisierung erreicht. In diesem Jahr wurde in der Region Taschkent die erste Charge des lokalisierten Traktormodells BELARUS 50 montiert, das speziell für die Besonderheiten der Landwirtschaft Usbekistans entwickelt wurde. Anbaugeräte für die

³⁶⁸ Das Interesse am Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan wächst – Jamschid Chodschaev [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/interes-k-forumu-regionov-belarusi-i-uzbekistana-raster-zhamshid-hodzhaev-790190-2026/>

³⁶⁹ Die regionale Zusammenarbeit stärkt die strategische Partnerschaft zwischen Belarus und Usbekistan – Shulejko [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/regionalnoe-vzaimodelstvie-nkrenliaet-strategicheskoe-partnerstvo-belarusi-i-uzbekistana-shulejko-790184-2026/>

Landwirtschaft werden in Andischan montiert. „Parallel zur Lokalisierung der Produktion wird ein markeneigenes Servicenetz ausgebaut und eine vorausschauende Ausbildung von Fachkräften gewährleistet. Heute gibt es in 11 Regionen Usbekistans Servicezentren für die Wartung belarussischer Landmaschinen“³⁷⁰.

Auch in der Leichtindustrie wurden für beide Seiten vorteilhafte Schritte unternommen. Die Bündelung der Kräfte bei der Herstellung hochwertiger Strickwaren und Textilien führt zu beachtlichen Ergebnissen. Durch die Kombination von Baumwollrohstoffen aus Usbekistan, belarussischem Flachs und modernen synthetischen Garnen sowie gemeinsamen technologischen Kompetenzen schaffen die Partner qualitativ hochwertige und gefragte Produkte. Es gibt noch weitere interessante Beispiele. So wurden auf dem 3. Regionalforum insbesondere die von belarussischen Unternehmen errichteten Bekleidungsfabriken in den Regionen Taschkent und Andischan sowie die Schuhfabrik „Marco“ in der Region Kaskhadarya hervorgehoben. Und in Smorgon im Gebiet Grodno realisiert ein Unternehmen mit usbekischem Kapital – die „Europlastex Invest“ GmbH – ein Projekt zur Herstellung von Baumwollgarn. Ein Vorzeigeprojekt im Bereich der Ernährungssicherheit ist die Produktion und Verarbeitung von Geflügelfleisch, die von der Unternehmensgruppe SERVOLUX CA im Gebiet Taschkent umgesetzt wird. Ein hohes Potenzial besitzen die Initiativen usbekischer Partner zum Aufbau von Tierhaltungskomplexen in Belarus. In den Bezirken Schumilin und Liozn in der Region Witebsk wurde mit der Umsetzung zweier solcher Projekte begonnen. Die Möglichkeit der Durchführung ähnlicher Projekte in den Regionen Mogiljow und Gomel wird derzeit geprüft. Im Fokus der Parteien steht auch die Zusammenarbeit im Bereich des Gesundheitswesens und der Pharmazie. Die Unternehmen der Holding „Belpharmprom“ arbeiten daran, die Produktion von Arzneimitteln in Usbekistan zu lokalisieren und die von der usbekischen Seite benötigten Präparate in Großmengen zu liefern.

Ein weiterer vielversprechender Bereich der Zusammenarbeit ist die Forstwirtschaft, die Holzverarbeitung und die Möbelindustrie. Hier könnte es nach Schätzungen um einen Betrag von bis zu zweihundert Millionen Dollar pro Jahr gehen. Denn Belarus verfügt über eine Rohstoffbasis, langjährige Erfahrung und ein starkes Produktionspotenzial im Bereich der Holzweiterverarbeitung. Der usbekische Markt, der einen massiven

³⁷⁰ Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, Holzverarbeitung, Pharmazie. Welche neuen Projekte erwägen Belarus und Usbekistan [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/apk-derevoobrabotka-legprom-farmatsevtika-kakie-novye-proekty-rassmatrivaet-belarus-i-uzbekistan-790212-2026/>

demografischen und baulichen Boom erlebt, verzeichnet einen hohen und beständigen Bedarf an hochwertigen Platten n Produkten, Schnittholz und – was besonders wichtig ist – an Fertigmöbeln. Daher ist es logisch, das bewährte Modell des Übergangs von einfachen Direktkäufen von Rohstoffen hin zur Schaffung gemeinsamer Hightech-Produktionsstätten aktiver anzuwenden. Im Rahmen einer solchen Partnerschaft garantiert die belarussische Seite stabile Lieferungen hochwertiger Holzplatten, Komponenten und Halbfertigprodukte, während die usbekische Seite das Potenzial ihrer Möbelcluster, die gut ausgebaute Infrastruktur und die lokalen Lieferketten nutzt. Dieser Ansatz wird die Schaffung neuer Arbeitsplätze und eine hohe Wertschöpfung in den Regionen Usbekistans ermöglichen und den belarussischen Holzverarbeitungsunternehmen einen langfristigen, stabilen und großen Absatzmarkt mit der Möglichkeit eines gemeinsamen Eintritts in die Märkte der Nachbarstaaten sichern.

Bereits im Rahmen des 3. Regionalforums beider Länder wurden neue gemeinsame Projekte auf den Weg gebracht. In Usbekistan wurde die erste Phase des Geflügelzucht-Clusters der Unternehmensgruppe „Servolux“ in der Region Taschkent in Betrieb genommen, ebenso wie der „Komplex zum Färben und Trocknen von Strickwaren“ in der Region Andischan sowie der „Komplex zur Lagerung und Schockgefrierung von Obst und Gemüse“ und die „Obstverarbeitungsanlage“ in der Region Fergana³⁷¹. In der belarussischen Hauptstadt wurden das Restaurant „Taschkent“ mit usbekischer Nationalküche, ein Handelshaus des usbekischen Unternehmens „Art Soft“ sowie das Handelshaus Usbekistans in Minsk eröffnet, das als Schaufenster für das usbekische Exportpotenzial dienen soll – als „Ort für die Präsentation und den Vertrieb von landwirtschaftlichen, elektrotechnischen, textilen und anderen Produkten“. Das Handelshaus wird dazu beitragen, direkte Kontakte zwischen den Wirtschaftskreisen beider Länder herzustellen, die Beziehungen auf eine neue Ebene zu heben und gemeinsame Produktionsbetriebe zu gründen³⁷².

Und noch eine wichtige Tatsache, die das Gesamtbild des 3. Forums der Regionen von Belarus und Usbekistan vervollständigt. Bis Juli dieses Jahres waren im vertraglichen Rahmen beider Länder dreißig interregionale Abkommen in Kraft. In Minsk kamen diesem Paket mehr als zehn Dokumente hinzu. Erstens unterzeichneten die Regierungen von Belarus und Usbekistan einen „Maßnahmenplan (Fahrplan) zur Entwicklung der

³⁷¹ Weißrussland und Usbekistan haben neue gemeinsame Projekte gestartet [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-dali-start-novym-sovmestnym-proektam-790236-2026/>

³⁷² Das Handelshaus Usbekistans wurde in Minsk eröffnet [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/society/view/torgovyi-dom-uzbekistana-otkrylsia-v-minske-790256-2026/>

Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern für die Jahre 2026–2030³⁷³. Zweitens verabschiedete die Region **Brest** Aktionspläne für die Jahre 2026–2027 mit den Regionen **Buchara und Syrdarya** zur Umsetzung des Abkommens über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Kultur. Drittens hat das Gebiet **Witebsk** ähnliche Pläne für die Jahre 2026–2028 mit den Gebieten **Kaschkadarya und Namangan** verabschiedet. Viertens unterzeichnete das Gebiet **Gomel** ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie im humanitären Bereich mit dem Gebiet **Taschkent** sowie Roadmaps für die Jahre 2026–2027 mit den Gebieten **Fergana, Navoi und Choresm**. Fünftens haben das Gebiet **Grodno** und die **Republik Karakalpakstan** ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur und Humanitäres geschlossen und zudem mit dem Gebiet **Andischan** einen Fahrplan für die Jahre 2027–2028 vereinbart. Sechstens hat die Region **Minsk** einen Maßnahmenplan mit der Region **Taschkent** für die Jahre 2026–2028 unterzeichnet. Siebtens hat das Gebiet **Mogiljow** ein Memorandum über Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Gebiet **Fergana** unterzeichnet und zudem Fahrpläne verabschiedet – mit dem Gebiet **Andischan** für die Jahre 2027–2029 und mit dem Gebiet **Dschizak** für die Jahre 2026–2028. Schauen wir uns nun an, wie einige dieser Partner im laufenden Jahr zusammenarbeiten.

Das Gebiet **Brest** steigerte im Jahr 2026 den Außenhandelsumsatz mit den Regionen Usbekistans um mehr als 37 Prozent und die Exporte um fast vierzig Prozent. In dieses zentralasiatische Land liefern Unternehmen aus der Region Brest Lebensmittel, Sperrholz, Gas- und Elektroherde, Holzwerkstoffe, Spanplatten sowie Kühlschränke. Aus Usbekistan werden Baumwollstoffe und -garn, Strickwaren, Bekleidung, Polyesterfasern sowie Obst und Gemüse importiert. Die Region Brest baut auch die interregionale Zusammenarbeit aus. Insbesondere „wurde zuvor ein Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen Brest und Buchara unterzeichnet; die Verwaltung der Freihandelszone ‚Brest‘ hat Vereinbarungen mit den Leitungen der Freihandelszonen ‚Dschizak‘, ‚Angren‘ und ‚Tidschduwan‘ geschlossen“³⁷⁴. Im Juli dieses Jahres unterzeichnete die OJSC „Ivatevichdrev“ einen Vertrag über die Lieferung von Spanplatten mit einem Unternehmen aus der Region

³⁷³ Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur. Auf dem III. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan wurden mehrere Dokumente unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://www.government.by/news/ekonomika-nauka-kultura-na-iii-forume-regionov-belarusi-i-uzbekistana-podpisan-rvad-dokumentov>

³⁷⁴ „Ivatevichdrev“ wird Spanplatten in die Region Syrdarya in Usbekistan liefern [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/ivatevichdrev-budet-postavlyat-plity-dsp-v-syrdarinskoin-oblast-uzbekistana-790303-2026/>

Syrdarya, das Möbel herstellt und diese nach Afghanistan verkauft. Eine Erweiterung und Verlängerung ist vorgesehen. Zudem wurden Dokumente über die Lieferung von Beerenprodukten zwischen landwirtschaftlichen Betrieben im Bezirk Malorit und Unternehmen aus Usbekistan unterzeichnet. Darüber hinaus hat das Regionalkrankenhaus Brest bereits vor mehr als zwei Jahren eine bilaterale Zusammenarbeit mit dem multidisziplinären regionalen medizinischen Zentrum in Buchara aufgebaut. In dieser Zeit waren Herzchirurgen, Kardiologie-Anästhesisten, Transplantologen und Gynäkologen aus Brest auf Dienstreisen in Buchara und führten dort Seminare und Meisterkurse zur Durchführung verschiedener operativer Eingriffe durch. Insgesamt „wurden mehr als 300 Operationen <...> in verschiedenen Fachbereichen durchgeführt, darunter Eingriffe an der Bauchhöhle, am Brustkorb sowie Transplantationen verwandter Organe“³⁷⁵. Und in diesem Jahr absolvieren Ärzte aus Buchara im Regionalkrankenhaus Brest ein Praktikum in den Fachbereichen Herzchirurgie, Anästhesiologie und Perfusionsmedizin.

Ende Juli 2026 vereinbarten die Regionen Brest und **Buchara** zudem die Umsetzung gemeinsamer Bildungsprogramme. „Dies ist in einer Vereinbarung zwischen der Hauptabteilung für Bildung des Regionalen Exekutivkomitees von Brest und der Abteilung für berufliche Bildung der Region Buchara vorgesehen“³⁷⁶. Das unterzeichnete Dokument sieht neben der Zusammenarbeit bei gemeinsamen Ausbildungsprogrammen auch den Erfahrungsaustausch, die Durchführung von Veranstaltungen sowie Praktika für Lehrkräfte und Ausbilder vor. Was die unterzeichneten Pläne der Region Brest für die Jahre 2026–2027 mit

den Regionen **Buchara** und **Syrdarya** unterzeichnet wurden, wird die belarussische Südwestregion auch im Bereich der Agrarindustrie und der Genossenschaftswirtschaft enger mit ihnen zusammenarbeiten; zudem ist die Gründung eines Textilkusters geplant. „Die Parteien haben sich zudem darauf geeinigt, Fragen der Verarbeitung von Flachs und Baumwolle sowie der Stoffherstellung zu untersuchen“³⁷⁷.

Was das Gebiet **Witebsk** betrifft, das auf dem 3. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan Aktionspläne für die Jahre 2026–2028 zur Entwicklung der Zusammenarbeit mit den Gebieten **Kashadarya** und

³⁷⁵ Usbekische Mediziner absolvieren ein Praktikum im Regionalkrankenhaus Brest [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/view/uzbekskie-mediki-stazhiruetsia-v-brestskoi-oblastnoi-klinicheskoi-holmitse-790068-2026/>

³⁷⁶ Gemeinsame Bildungsprogramme werden von den Regionen Brest und Buchara umgesetzt [Online-Ressource]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/view/sovmestnye-obrazovatelnye-programmy-budut-realizovyvat-brestskaja-i-buharskaja-oblasti-793472-2026/>

³⁷⁷ Die Region Brest wird im Agrarsektor und bei der Zusammenarbeit enger mit den Regionen Buchara und Syrdarya in Usbekistan zusammenarbeiten [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/brestchina-s-buharskoi-i-syrdarinskoi-oblastiami-uzbekistana-budut-tesnee-rabotat-v-apk-i-kooperatsii-790052-2026/>

Namangan unterzeichnet hat, so „sind die wichtigsten Exportgüter der Hersteller aus Witebsk, die auf dem usbekischen Markt vertreten sind, Arzneimittel, Kabelprodukte, Holzwaren, Maschinenbauprodukte, Lebensmittel, Schuhe und Bekleidung“³⁷⁸. Die nördliche Region von Belarus importiert aus Usbekistan Rohstoffe für die Textilindustrie, Bekleidung, Gemüse und Trockenobst.

Was die Region **Kashkadarya** betrifft, so war bereits im März 2026 eine Delegation aus dieser usbekischen Region in Witebsk zu Gast. Schon damals wurden Verträge mit dem Fleischkombinat Witebsk, dem Fleischkombinat Glubok und dem Milchkonservenkombinat abgeschlossen. Es waren Rindfleischlieferungen nach Usbekistan geplant. „Das anfängliche Volumen beträgt 100 Tonnen pro Monat. Bei dem Treffen wurde auch über die Perspektiven der Errichtung von Rindfleischproduktionsbetrieben auf dem Gebiet des Gebiets Witebsk gesprochen. Die usbekische Seite zeigte für diese Zwecke Interesse am Gebiet des Bezirks Glubok. In der Anfangsphase ist die Aufzucht von 1.000 Tieren geplant, langfristig bis zu 10.000 Tiere“³⁷⁹. Gleichzeitig wurde Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet: Die Region Kaschkadarya ist bereit, Obst und Gemüse in die Region Witebsk zu exportieren, die im Gegenzug Babynahrung nach Usbekistan liefern wird. Im Juli dieses Jahres trafen sich die Parteien erneut in Witebsk, um die Steigerung des bilateralen Warenumsatzes zu erörtern; bis 2026 hatte sich das Handelsvolumen zwischen den beiden Regionen bereits um mehr als das Eineinhalbfache erhöht, ebenso wie die Entwicklung der Kooperationsbeziehungen im Bereich der Verarbeitung von Agrarprodukten und der Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben. In diesem Zusammenhang ist der Bezirk Schumilin hervorzuheben, wo Partner aus Kaschkadarya einen Viehzuchtbetrieb gepachtet haben und dort Rinder züchten. „Es bestehen Pläne zur Errichtung von Rindfleischproduktionsbetrieben in den Bezirken Liozn, Dokschtsy und Gorodok“³⁸⁰. Darüber hinaus wurden mit Vertretern dieser usbekischen Region bereits Projekte zur Herstellung von Kabelprodukten und Erzeugnissen der Leichtindustrie umgesetzt, und es besteht die Absicht, Logistikketten mit der Region Kaskhadarja auszubauen, die an Tadschikistan und Turkmenistan grenzt.

Der zweite Partner der Region Witebsk – die Region **Namangan** – verfügt

³⁷⁸ Die Region Witebsk hat Roadmaps zur Entwicklung der Zusammenarbeit mit zwei Regionen Usbekistans unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/regions/view/-----razvitiu-sotrudnichestva-s-dvmia--790251-2026/>

³⁷⁹ Aniskovich, E. Usbekistan plant die Gründung von Unternehmen zur Rindfleischproduktion im Bezirk Gluboksk / E. Aniskovich // [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/view/-sozdat--proizvodstvu-miasa--glubokskom-raione-769456-2026/>

³⁸⁰ Die Region Witebsk beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Usbekistan im Agrar- und Lebensmittelsektor auszubauen [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL:

<https://belta.by/economics/view/vitebskaia-oblast-namerena-rasshiat-kooperatsii-s-uzbekistanom-v-sfere-apk-789868-2026/>

über ein starkes logistisches Potenzial und eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur. Zudem wird in dieser Region „praktisch das gesamte Volumen der industriellen Produktion von der Leichtindustrie erwirtschaftet“³⁸¹. Bereits im Juli dieses Jahres besuchten die Partner aus Namangan die Flachskombinat in Orscha, um eine effektive Zusammenarbeit zu organisieren. Bereits nach dem 3. Forum setzten die Partner den Dialog über Fragen der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft, Medizin, Bildung und Kultur fort. Insbesondere werden Fragen zur Lieferung von Tierarzneimitteln sowie von Fleisch- und Obst- und Gemüsekonserven für die Kinderernährung entsprechend dem Bedarf des usbekischen Marktes geklärt.

Eine weitere interessante Tatsache betrifft die Zusammenarbeit der Region Witebsk mit usbekischen Regionen. In Kürze wird eine Delegation aus der nördlichen Region Weißrusslands die Region **Andischan** besuchen, um einen Fahrplan für die Zusammenarbeit zu unterzeichnen. Dafür sind die Voraussetzungen gut. Denn im Bezirk Beschenowitschi wurden auf dem Bauernhof „Rasswet“ bereits Standorte ausgewählt und ein neues Unternehmen – die GmbH „AndischanAgro“ – registriert. „Das Unternehmen wird sich mit der Rinderzucht befassen: Von den Betrieben ‚Wjaderewo‘ und ‚PolitotdeletsAgro‘ sollen 200 Jungbullen gekauft werden, mit dem Ziel, den Bestand anschließend auf 1.000 Tiere aufzustocken. Dazu ist die Sanierung von fünf bestehenden Gebäuden erforderlich“³⁸².

Neben der Tierhaltung zeigten die Partner aus der Region Andischan auch Interesse am Pflanzenbau. Vorläufig sind folgende Anbauflächen vorgesehen: mehr als tausend Hektar für Kartoffeln und achthundert Hektar für Weizen.

Im Zusammenhang mit der Partnerschaft der Region Witebsk mit usbekischen Partnern sei angemerkt, dass Ende Juli und Anfang August dieses Jahres vom Bahnhof Orscha-Ost zwei Durchgangsgüterzüge „Slawischer Karawan“ abfahren, die die Strecke Weißrussland – Usbekistan zurücklegten. Die Züge fuhren ohne Aufteilung und ohne zusätzliche Zwischenhalte genau nach dem Fahrplan eines Personenzugs. Dadurch konnte die Lieferzeit praktisch halbiert und die Ladung zuverlässig geschützt werden. Die Beispiele dieser beiden Züge zeigen, dass „die Lieferung eines 20-Tonnen-Containers mindestens anderthalb Mal günstiger ist als per Lkw.

³⁸¹ Agrar- und Lebensmittelindustrie, Leichtindustrie und Tourismus. Die Regionen Witebsk und Namangan unterzeichnen einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/apk-leokaia-promyshlennost-i-turizm-vitebskaia-i-namanganskaj-a-oblasti-podpishut-dorozhniy-u-kartu-o-790013-2026/>

³⁸² Im Bezirk Beschenkowitsch wird ein Investitionsprojekt im Agrarsektor unter Einbeziehung usbekischer Partner umgesetzt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/view/-beshenkovichskom--realizuiut-investitsionnyj-proekt-v-apk-s-uchastiem-uzbekskih-narmerov-793426-2026/>

Während die Lieferung eines einzelnen Waggons früher bis zu zwei Monate dauern konnte, wird dieser Zug innerhalb von 5–7 Tagen in Usbekistan eintreffen³⁸³. Dabei geht es nicht nur um den Transport belarussischer Güter. Gleiche Züge werden auch mit Waren aus Usbekistan verkehren, angefangen bei Produkten der Leichtindustrie bis hin zu Lebensmitteln, darunter Obst, das in Belarus nicht wächst. Insgesamt zeigt der neue Service „die Nachfrage nach dem Projekt und der Transportroute und eröffnet weitreichende Perspektiven für Exporteure aller Branchen – von der Lebensmittelindustrie über die chemische Industrie bis hin zur Bau-, Holzverarbeitungs- und Maschinenbauindustrie“³⁸⁴. Dabei kann die Geografie der Produktlieferungen über Usbekistan auf andere gefragte Absatzmärkte in Zentral- und Südasien ausgeweitet werden.

Was die Region **Gomel** betrifft, so hat sich der Warenumsatz mit diesem zentralasiatischen Land im letzten Fünfjahreszeitraum „verdreifacht und belief sich im Jahr 2025 auf fast fünfzig Millionen Dollar“³⁸⁵. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr dreihunderttausend Dollar an usbekischen Direktinvestitionen in die südöstliche Region von Belarus getätigt. Auf dem Gebiet der Region Gomel sind derzeit bereits fünfzig Unternehmen mit usbekischem Kapital registriert. „Hauptsächlich im Handel und in der Gastronomie, aber es gibt auch Produktionsbetriebe“³⁸⁶. Von den usbekischen Regionen arbeiten die Gomeler besonders intensiv mit der Region **Fergana** zusammen. Dort wurde bereits eine ständige Arbeitsgruppe zur Entwicklung der Zusammenarbeit eingerichtet. Diese usbekische Region gehört zu den sich am schnellsten entwickelnden in diesem zentralasiatischen Land und „nimmt eine führende Position bei der Entwicklung von Industrie, Landwirtschaft, Kleinunternehmen, Unternehmertum und Export ein. Über 50.000 Industrie- und Kleinunternehmen sind dort erfolgreich tätig“³⁸⁷. Die Partner aus Fergana sind bereit, Joint Ventures mit dem Gebiet Gomel in Bereichen wie der Herstellung von Landmaschinen und elektrotechnischen Produkten, Bauteilen, Baumaterialien sowie der Möbelproduktion zu gründen. Auch in der Zusammenarbeit in der Textilbranche eröffnen sich bedeutende Perspektiven. Im Agrar- und Industriekomplex ist die Region

³⁸³ Der erste durchgehende Güterzug „Slawischer Karawan“ ist von Orscha aus in Richtung Usbekistan [Online-Quelle]. – 2026. – URL:

<https://belta.by/societv/view/nervvi-skvoznoi-gruzovoi-noezd-slavi-anskii-karavan-otpravilsja-iz-orshi-v-uzbekistan-793732-2026/>

³⁸⁴ Die БЖД hat den zweiten Zug „Slawischer Karawan“ nach Usbekistan entsandt [Online-Quelle]. – 2026 – URL: <https://belta.by/otpravila-vtoroi-iz-slavi-anskii-karavan-v-uzbekistan-794372-2026/>

³⁸⁵ Zaleski, B. Von den Ergebnissen zu den Perspektiven. Die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit von Belarus unter den Bedingungen globaler Instabilität / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2026. – S. 42.

³⁸⁶ Der Warenumsatz der Region Gomel mit Usbekistan hat sich innerhalb von fünf Jahren verdreifacht [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/view/tovarooborot-gomelskoi-oblasti-s-uzbekistanom-vvros-v-tri-raza-za-pi-let-781758-2026/>

³⁸⁷ Die Region Fergana in Usbekistan ist daran interessiert, die belarussischen Erfahrungen in der Milchviehhaltung zu nutzen [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/ferganskaia-oblast-uzbekistana-zainteresovana-v-isnolzovanii-belorusskogo-opyta-v-molochnom-790252-2026/>

Fergana daran interessiert, die Erfahrungen der südöstlichen Region von Belarus in den Bereichen Milchviehhaltung, Züchtung, Mechanisierung der Landwirtschaft und Weiterverarbeitung von Erzeugnissen umfassend zu nutzen. e Geschäftsleute aus Fergana sind bereits bereit, in die Landwirtschaft der Region Gomel zu investieren, unter anderem Grundstücke für den Anbau von Gemüse, Kartoffeln und Futterpflanzen zu erwerben sowie Projekte im Bereich der Fleisch- und Milchviehzucht umzusetzen. Eine solche Zusammenarbeit wird es ermöglichen, die Wettbewerbsvorteile der belarussischen und usbekischen Regionen optimal zu nutzen, das Produktionsvolumen zu steigern, neue Arbeitsplätze zu schaffen und den Export der Erzeugnisse auszuweiten.

Nun zur Region **Grodno**, für die Usbekistan der drittgrößte Handelspartner unter den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ist. Es genügt zu sagen, dass sich das Volumen des bilateralen Handels zwischen ihnen im Jahr 2025 um fast das Eineinhalbfache erhöht hat und in diesem Jahr um ein weiteres Drittel. „Das Gebiet Grodno liefert nach Usbekistan Rindfleisch, Milch, Käse, Babynahrung, Holzverarbeitungsprodukte, Fahrzeuge und Ausrüstung. Im Gegenzug kommen aus Usbekistan Baumwollgarn, Fäden, Textilien, Obst, Trockenobst ...“³⁸⁸. Zu den usbekischen Partnern der westlichen Region von Belarus zählen insbesondere die Regionen **Samarkand** und **Andischan** sowie **die Republik Karakalpakstan**.

Im Juli dieses Jahres fand ein Besuch von Vertretern der Region **Samarkand** in Grodno statt, bei dem ein erhebliches Potenzial für den Ausbau der Zusammenarbeit festgestellt wurde – in den Bereichen Industrie, Landwirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Kultur, Sport, Tourismus sowie bei der Entwicklung von Städtepartnerschaften zwischen Städten und Bezirken beider Regionen und der Bewahrung des historischen Gedächtnisses. Die Delegation aus Samarkand schlug vor, den bestehenden Fahrplan für die Zusammenarbeit zwischen den Regionen zu aktualisieren und dabei besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit der Regionen in den Bereichen Landwirtschaft und Industrie sowie auf die Durchführung regelmäßiger gegenseitiger Wirtschaftsdelegationen zwischen Unternehmern aus den Regionen Samarkand und Grodno zu legen.

Ein wichtiges Ergebnis des Dialogs zwischen der Region Grodno und der Region **Andischan** im Juli dieses Jahres war die Unterzeichnung eines Fahrplans für die Entwicklung der Zusammenarbeit für die Jahre 2026–2028. Zur Information sei angemerkt, dass in dieser usbekischen Region bereits das

³⁸⁸ Die Region Grodno beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit den Regionen Andischan und Samarkand in Usbekistan auszuweiten [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/-/region-nameren---s-andizhanskoj--samarkandskoj-oblasti-790036-2026/>

Gemeinschaftsunternehmen „Andischan-Techmash“ gegründet wurde, in dem in Zusammenarbeit mit dem Werk „Lidselmash“ die Produktion von landwirtschaftlichen Maschinen aufgenommen wurde. Große Erfolge wurden im humanitären Bereich erzielt: Die Agraruniversität in Grodno hat bereits über hundert hochqualifizierte Fachkräfte für Andischan ausgebildet. Die Landwirtschaft dieser Region führt dank der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit der Agraruniversität in Grodno aktiv fortschrittliche Technologien ein. Zu den vielversprechenden Bereichen der Zusammenarbeit mit der Region Grodno zählte die Seite aus Andischan „die Errichtung eines Tierhaltungskomplexes in der Region sowie die Zusammenarbeit von Holzverarbeitungsbetrieben“³⁸⁹.

Schließlich unterzeichnete die Region Grodno im Rahmen des 3. Forums der Region Belarus und Usbekistan ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur und Humanitäres mit **der Republik Karakalpakstan**, das „neue Möglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen eröffnet: Wirtschaft und Handel, Tourismus und Sport, Gesundheitswesen und Kultur“³⁹⁰. Das verabschiedete Dokument legt die langfristige Ausrichtung der Zusammenarbeit fest, die zur wirtschaftlichen Entwicklung beider Regionen und zur Stärkung der humanitären Beziehungen beitragen wird.

Was die Region **Mogiljow** im Kontext der belarussisch-usbekischen regionalen Zusammenarbeit betrifft, so ist zunächst anzumerken, dass Usbekistan zu den fünf wichtigsten Handelspartnern der Region gehört. „In den letzten fünf Jahren hat sich der Warenumsatz um das 2,6-Fache erhöht – von 13,5 Mio. US-Dollar auf 35,2 Mio. US-Dollar im Jahr 2025, und im Zeitraum Januar bis Mai 2026 stieg er um weitere mehr als 54 %. Das Potenzial für eine Zusammenarbeit ist jedoch noch weitaus größer“³⁹¹. In dieser Hinsicht setzt die Region Mogiljow auf die Zusammenarbeit mit usbekischen Partnern wie den Regionen **Buchara** und **Dschizak**.

Bereits nach dem 3. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan Ende Juli reiste eine Delegation aus der Region **Buchara** nach Mogiljow, um landwirtschaftliche Projekte zu konkretisieren. Den usbekischen Partnern wurden Grundstücke, leerstehende Bauernhöfe und Gewässer angeboten. Im

³⁸⁹ Die Region Andischan in Usbekistan und die Region Grodno führen Projekte in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft sowie in der Holzverarbeitung durch [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/andizhanskaja-oblast-uzbekistana-i-grodnenskaja-oblast-realizuut-proektiv-v-apk-i-derevoobrabotke-790261-2026/>

³⁹⁰ Die Region Grodno und die Republik Karakalpakstan haben ein Kooperationsabkommen unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/special/regions/view/grodnenskaja-oblast-i-respublika-karakalpakstan-podpisali-soplaschenie-o-sotrudnichestve-790188-2026/>

³⁹¹ Gemeinsame Unternehmen im Agrarsektor und Lieferungen von Landmaschinen. Die Regionen Mogiljow und Buchara haben Kooperationsprojekte festgelegt [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/regions/view/sovmestnye-predpriiatija--postavki-selhoztekhniki-mogilevskaja-i-buharskaja-oblasti-nametili-793980-2026/>

Bezirk Dribin wurde bereits ein Unternehmen für die Rinderzucht registriert, im Bezirk Klimowitsch eines für den Anbau von Getreide und Hülsenfrüchten. Um usbekische Investitionen in die Holzverarbeitung und den Maschinenbau anzuziehen, schlug die belarussische Seite außerdem vor, die Möglichkeiten der südöstlichen Region des Gebiets Mogiljow – einer Sonderwirtschaftszone mit einzigartigen Vergünstigungen – zu nutzen. Ebenfalls erörtert wurde die Möglichkeit der Montage von kleinen Kommunal- und Landmaschinen auf der Grundlage lokaler Betriebe. Die Werke in Mogiljow stellen Traktoren, Mähmaschinen und Kehrmaschinen mit breitem Funktionsspektrum her, die in der Region Buchara gefragt sein könnten. Was den Bildungsbereich betrifft, ist die Region Mogiljow bereit, Studierende aus Buchara an führenden Hochschulen wie der Staatlichen Universität für Ernährung in Mogiljow und der Landwirtschaftlichen Akademie in Goretsk aufzunehmen. Als Ergebnis des Treffens vereinbarten die Seiten, in kürzester Zeit einen Fahrplan für die Zusammenarbeit auszuarbeiten, in dem alle getroffenen Vereinbarungen und die Fristen für deren Umsetzung festgehalten werden.

Was die Region **Dschizak** betrifft, so hatten die Vertreter aus Mogiljow bereits vor dem 3. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan ihren Partnern aus Dschizak eine „breite“ Palette an landwirtschaftlichen Maschinen“ angeboten. Unternehmen der Region, wie beispielsweise die OJSC „UKH

„BobruiskAgromash“, stellen Futtererntemaschinen, Ausrüstung zum Ausbringen von flüssigen agrochemischen Düngemitteln sowie Anhänger her³⁹². Für landwirtschaftliche Betriebe könnte zudem die Kleintraktoren-Technik von Interesse sein, die von der OJSC „Bobruisk-Werk für Traktorteile und -aggregate“ hergestellt wird. Unter den Exporteuren von Holzprodukten aus der usbekischen Region könnten interessante Erzeugnisse von der OJSC „FanDOK“, der OJSC „Mogilevdrev“ und der IOOO „Mebelaín“ angeboten werden. Bereits auf dem dritten Forum der Regionen beider Länder unterzeichnete die Region Mogiljow mit der Region Dschizak einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2026–2028, mit dessen Hilfe die Parteien die Lieferungen von landwirtschaftlichen Maschinen, Milchprodukten und Möbeln ausweiten sowie den Austausch von Reisegruppen und Sportlern fördern werden. Insgesamt wird dieses Dokument zur Stärkung der für beide Seiten vorteilhaften Beziehungen

³⁹² Landwirtschaftliche Technik, Milchwirtschaft und Tourismus: Belarus und Usbekistan haben Bereiche für die regionale Zusammenarbeit festgelegt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/selhoztehnika-molochka-i-mirizm-belarus-i-uzbekistan- nameftli-sferv-sotrudnichestva-regionov-789939-2026/>.

zwischen den beiden Regionen – der belarussischen und der usbekischen – beitragen.

All diese Fakten zeigen, dass die Regionen von Belarus und Usbekistan aktiv einen Raum für Partnerschaften schaffen. Dies belegen übrigens auch die Statistiken. „In Usbekistan sind 250 Unternehmen mit belarussischem Kapital tätig, in Belarus hingegen 110 Unternehmen mit usbekischer Kapitalbeteiligung. Es wird eine Reihe von Produktions -Projekten umgesetzt“³⁹³. Dies deutet auch darauf hin, dass die interregionale Zusammenarbeit der beiden Länder bereits eine reifere Stufe erreicht hat, auf der sich ein stabiles System der produktiven Zusammenarbeit herausbildet, in dem Handel, Investitionen und industrielle Kooperation beginnen, als ein einheitliches Ganzes zu funktionieren. Und das ist sehr wichtig.

FOR AUTHOR USE ONLY

³⁹³ Die Beziehungen zwischen Belarus und Usbekistan beruhen auf einer hohen praktischen Kompatibilität der Volkswirtschaften – Botschaft [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/politics/view/-belarusi--uzbekistana-opiraiutsia-na-vysokuiu-prakticheskuiu-sovmestimost-ekonomik-790292-2026/>

KAPITEL 3

TADSCHIKISTAN

FOR AUTHOR USE ONLY

Zusammenarbeit auf der Grundlage von Respekt, gegenseitiger Unterstützung und der Berücksichtigung von Interessen

Im März 2016 jährt sich zum 20. Mal die Aufnahme der belarussisch-tadschikischen diplomatischen

Beziehungen. Heute wird Tadschikistan in Minsk als wichtiger und zuverlässiger Partner in Zentralasien angesehen, mit dem die Zusammenarbeit auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt und freundschaftlicher Unterstützung beruht und dessen Umsetzung der bereits getroffenen Vereinbarungen „es ermöglichen wird, die Dynamik der vielschichtigen Partnerschaft deutlich zu verstärken“³⁹⁴.

Es sei daran erinnert, dass diese ehemalige Sowjetrepublik, deren Territorium zu mehr als 90 Prozent aus Gebirgen besteht, in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion einen fünfjährigen Bürgerkrieg durchleben musste, der mehr als 100.000 Menschen das Leben kostete, sowie eine schwierige Phase des Wiederaufbaus der nationalen Wirtschaft. Dank einer nachhaltigen sozioökonomischen Entwicklung in den folgenden Jahren gelang es Tadschikistan jedoch, seine Position und sein Ansehen in der Weltgemeinschaft erheblich zu stärken und die fruchtbare Zusammenarbeit mit vielen Ländern der Welt sowie mit renommierten internationalen Organisationen auszubauen. Heute wird das Land von 147 Staaten weltweit anerkannt und unterhält diplomatische Beziehungen zu 128 Ländern.

Mit der Umsetzung einer „Politik der offenen Tür“, in deren Rahmen wirksame Mittel zur Vereinbarkeit nationaler und internationaler Interessen geschaffen werden, bekräftigt Tadschikistan sein Engagement für die Entwicklung der regionalen Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Organisationen, die zur Lösung rein nationaler Aufgaben beitragen. So hat die Organisation der Vereinten Nationen innerhalb sehr kurzer Zeit bereits drei Initiativen dieses Landes gebilligt: die Ausrufung des Jahres 2003 zum Internationalen Jahr des sauberen Wassers, die Festlegung der Jahre 2005–2015 als Aktionsdekade „Wasser für das Leben“ und die Ausrufung des Jahres 2013 zum Internationalen Jahr der Zusammenarbeit im Wasserbereich.

Tadschikistan leistet einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, was durch konkrete Fakten belegt wird.

³⁹⁴ Glückwunsch an den Präsidenten der Republik Tadschikistan, Emomali Rahmon [Elektronische
2014. - URL:

Ressource]. -

<http://president.gov.by/ru/news ru/view/nozdravlenie-prezidentu-respubliki-tadzhikistan-emomali-raxmoni-9755/>

Insbesondere verabschiedeten die Staatschefs auf dem Gipfeltreffen in Duschanbe im Jahr 2007 das Konzept zur weiteren Entwicklung der GUS, in dem die kurzfristigen und langfristigen Ziele dieses Zusammenschlusses im postsowjetischen Raum sowie konkrete Wege zu deren Erreichung formuliert wurden. Darüber hinaus wurden „unter der Schirmherrschaft des tadschikischen Vorsitzes in der Gemeinschaft im Jahr 2011 grundlegende Dokumente verabschiedet, darunter ein Abkommen über eine Freihandelszone, ein zwischenstaatliches Programm zur Innovationszusammenarbeit, ein Konzept zur strategischen Entwicklung des Schienenverkehrs, das Rahmenprogramm „Zusammenarbeit ‚Atom-GUS‘“ sowie das Konzept für die Zusammenarbeit im Kulturbereich“³⁹⁵.

Im Zusammenhang mit dem GUS-Raum merkte der Präsident Tadschikistans, E. Rahmon an, dass man in Duschanbe „die konkreten Inhalte und vorteilhaften Aspekte der Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten, also mit den traditionellen Partnern, festgelegt habe und dass man die Entwicklung und Verbesserung der Integrationsprozesse im Raum der Gemeinschaft fördern werde, um deren kreatives Potenzial zu nutzen und eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit aufzubauen“³⁹⁶. Zu diesen konkreten Partnern im postsowjetischen Raum, die über ein beträchtliches kreatives Potenzial verfügen und dieses bei der Umsetzung von Integrationsprozessen effektiv nutzen können, zählt die tadschikische Seite auch die Republik Belarus.

Die ersten Impulse zur Belebung der bilateralen belarussisch-tadschikischen Beziehungen gingen von den Besuchen der Staatschefs beider Länder im April 2000 und im Juli 2001 in Duschanbe bzw. Minsk aus. Als Ergebnis dieses Dialogs auf höchster Ebene entstand ein Grundlagendokument – der Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit, in dem „die Grundprinzipien der bilateralen Beziehungen festgelegt wurden: gegenseitige Achtung der Unabhängigkeit und der staatlichen Souveränität, Gleichberechtigung, Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten des jeweils anderen sowie das beiderseitige Bestreben, für beide Seiten vorteilhafte partnerschaftliche Wirtschaftsbeziehungen aufzubauen“³⁹⁷.

Noch früher – im Jahr 1999 – wurde die belarussisch-tadschikische zwischenstaatliche Kommission für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit gegründet, deren Tätigkeitsbereich

³⁹⁵ Garkun, V. Tadschikistan leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung und Verbesserung der Tätigkeit der GUS / V. Garkun // [Online-Quelle]. – 2014. – URL: <http://www.belta.by/person/-/514987.html>

³⁹⁶ Rede anlässlich eines Treffens mit den diplomatischen Vertretern des Landes zur Einweihung des neuen Gebäudes des Außenministeriums der Republik Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <http://www.prezident.tj/node/4114>

³⁹⁷ Zusammenarbeit der Republik Tadschikistan mit der Republik Belarus [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://khovar.tj/rus/foreign-policy/30297-sotrudnichestvo--tadzhikistan-s-respublikov.html>

folgende vorrangige Bereiche umfasst: die Lieferung von Maschinenbauprodukten auf der Grundlage neuer Leasingmodelle; die Zusammenarbeit im Bereich der Agrarindustrie und der Energiewirtschaft; die Beteiligung an gemeinsamen Wirtschaftsprojekten; die Schaffung eines Netzwerks gemeinsamer Produktions -Unternehmen auf dem Territorium beider Staaten. Ein wahrhaft neues Kapitel in den Beziehungen zwischen Belarus und Tadschikistan wurde jedoch durch den Besuch des belarussischen Staatsoberhauptes in Duschanbe im Oktober 2011 aufgeschlagen, bei dem die belarussische Seite ihr Interesse an einer aktiven Entwicklung einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit mit Tadschikistan in allen Bereichen bekundete, angefangen bei der Landwirtschaft und Industrie bis hin zu Fragen der Sicherheit und der Zusammenarbeit im Rahmen internationaler Organisationen. Die tadschikische Seite betonte ihrerseits, dass „die Beziehungen zu Belarus einen der vorderen Plätze in der außenpolitischen und außenwirtschaftlichen Strategie Tadschikistans einnehmen. Wir sind an ihrer stetigen Weiterentwicklung interessiert“³⁹⁸.

Das Ergebnis dieser Gespräche war die Unterzeichnung einer ganzen Reihe bilateraler belarussisch-tadschikischer Dokumente, die den Charakter der Beziehungen zwischen den beiden Ländern für die nahe und langfristige Zukunft festlegten. Erstens verabschiedeten die Staatshäupter von Belarus und Tadschikistan eine gemeinsame Erklärung, in der sie die Regierungen beauftragten, ihre Anstrengungen auf die vorrangigen Bereiche der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und humanitären Zusammenarbeit zu konzentrieren. Zweitens wurde ein Abkommen über die langfristige Zusammenarbeit für die Jahre 2011–2020 unterzeichnet, in dessen Rahmen die Vertragsparteien beschlossen, „die Schaffung günstiger Bedingungen für die Entwicklung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, die Stärkung der Beziehungen zwischen den Banken, die Ausarbeitung einzelner Projekte und Programme, den Aufbau gemeinsamer Produktionsstrukturen sowie die Durchführung von Investitionsvorhaben zu fördern“³⁹⁹.

Drittens wurde das zwischenstaatliche Kooperationsprogramm für die Jahre 2011–2020 verabschiedet, in dem die Parteien neun Hauptrichtungen der belarussisch-tadschikischen Zusammenarbeit als langfristige Prioritäten festlegten:

³⁹⁸ Alexander Lukaschenko stattet Tadschikistan einen offiziellen Besuch ab [Online-URL: <http://president.gov.by/ru/news/ru/view/aleksandr-lukashenko-sovershaet-ofitsialnyi-vizit-v-tadzhikistan-5173/>].

[Quelle]. - 2011. -

<http://president.gov.by/ru/news/ru/view/aleksandr-lukashenko-sovershaet-ofitsialnyi-vizit-v-tadzhikistan-5173/>

³⁹⁹ Abkommen zwischen der Republik Belarus und der Republik Tadschikistan über die langfristige Zusammenarbeit für die Jahre 2011–2020 [Elektronische Quelle]. – 2011. – URL: <http://www.taibembassy.by/files/dnb-2.pdf>

- 1) Zusammenarbeit in der Agrar- und Lebensmittelindustrie, im Maschinenbau, in der petrochemischen Industrie sowie in der Lebensmittel- und Leichtindustrie;
- 2) Lieferungen von belarussischen Steinbruch- und Straßenbaumaschinen sowie Schwerlast-Kipplastern für den Bedarf der Republik Tadschikistan sowie die Weiterentwicklung des Systems für Service- und Garantiereparaturen;
- 3) die Errichtung von Montagewerken für Industrieprodukte, darunter Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen;
- 4) Lieferungen von landwirtschaftlichen Maschinen, unter anderem unter Nutzung von Leasingmodellen;
- 5) Lieferungen von Baumwollfasern, Obst und Gemüse sowie anderen Erzeugnissen aus Tadschikistan;
- 6) Ausbau der regionalen Zusammenarbeit und des Austauschs auf Ebene der Industrie- und Handelskammern;
- 7) Einbindung belarussischer Unternehmen in die Erschließung von Bodenschatzvorkommen in der Republik Tadschikistan;
- 8) militärisch-technische Zusammenarbeit;
- 9) Zusammenarbeit im Bereich des Güterverkehrs⁴⁰⁰.

Zur gleichen Zeit gründeten die Industrie- und Handelskammern beider Länder den Tadschikisch-Belarussischen Wirtschaftsrat, der sich als Hauptziel die Ausweitung und den Ausbau von Geschäftskontakten und einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen Unternehmern, die Förderung der Geschäftstätigkeit auf den Märkten beider Länder sowie die Gewinnung gegenseitiger Investitionen in Belarus und Tadschikistan gesetzt hat. Bereits auf der 8. Sitzung der belarussisch-tadschikischen Regierungskommission für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit, die im April 2013 in Duschanbe stattfand, erörterten die Parteien konkrete Möglichkeiten zur Ausweitung des bilateralen Warenhandels, der vertraglichen und rechtlichen Grundlagen sowie der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Regionen beider Länder und der Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Verkehr, Sozialschutz, Migration, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur sowie der Industrie, „einschließlich der Gründung von Joint Ventures zur Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, der Montage von Traktoren des staatlichen Unternehmens „MTZ“ in Tadschikistan, der Lieferung von Bergbaumaschinen der Aktiengesellschaft „BelAZ“ in den Jahren 2013–2014

⁴⁰⁰ Staatliches Kooperationsprogramm zwischen der Republik Belarus und der Republik Tadschikistan für die Jahre 2011–2020 [Online-Ressource]. – 2011. – URL: <http://www.taieimbassv.by/files/dpb-2.pdf>

und der Organisation ihres Kundendienstes und ihrer technischen Wartung“³⁹⁹401.

Die Rechtzeitigkeit der ergriffenen Maßnahmen war offensichtlich, da das Handelsvolumen zwischen Belarus und Tadschikistan im Jahr 2012 um 20,6 Prozent auf 57,7 Millionen Dollar zurückging, wobei sich für die belarussische Seite ein Handelsüberschuss in Höhe von 39 Millionen Dollar ergab. Den Großteil der belarussischen Exporte machten damals „Zucker, Eisenmetalle, Reifen, Möbel,

Maschinen, Ausrüstung, Arzneimittel, Transport mittel, Holz und Holzprodukte sowie anorganische Erzeugnisse“⁴⁰². Doch der Abwärtstrend im bilateralen Handel zwischen Weißrussland und Tadschikistan setzte sich auch im Jahr 2013 fort, als das Handelsvolumen 41,8 Millionen Dollar betrug. Dabei gingen die weißrussischen Exporte erheblich – um fast 40 Prozent – zurück, wobei sich ihre Warenstruktur gewissermassen veränderte.

„Der wichtigste Trend ist der Rückgang des Anteils

Lebensmittel- und Rohstofflieferungen aufgrund des Rückgangs der Lieferungen von Zucker, Fluoraluminaten und Erdölprodukten bei einem deutlichen Anstieg des Anteils der Maschinenbauprodukte im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Lieferungen von Steinbruchmaschinen durch BelAZ“⁴⁰³. Dieses Alarmsignal war das Hauptthema der Beratungen auf der 9. Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission, die Anfang Mai 2014 in Minsk stattfand. Im Rahmen dieses Kooperationsformats stellten die Parteien angesichts des nachlassenden Wachstums des Warenumschsags fest, dass es notwendig sei, „die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, der Lebensmittel- und Leichtindustrie Industrie, im Maschinenbau sowie im humanitären Bereich“ festzustellen⁴⁰⁴.

Noch eingehender wurde dieses Thema von den Staatschefs beider Länder während des Besuchs des tadschikischen Staatschefs E. Rahmon in Belarus Ende Mai 2014 erörtert. Von belarussischer Seite wurde damals eine äußerst konkrete Position vertreten: „Wir müssen nicht nur die wirtschaftlichen Beziehungen wiederherstellen, die einst bestanden, sondern sie sogar deutlich

⁴⁰¹ Über die nächste Sitzung der belarussisch-tadschikischen Regierungskommission für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <http://mfa.gov.by/press/news/mfa/be52/ec7570082.html>

⁴⁰² Über die Sitzung der belarussisch-tadschikischen Regierungskommission [Elektronische Ressource]. – 2013. – URL: <http://mfa.gov.by/press/news/mfa/a6b72f8f586c159a.html>

⁴⁰³ Über die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Belarus und Tadschikistan im Jahr 2013 [Elektronische Quelle]. – 2014. – URL: <http://tadzhikistan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/ab80403d8ea1de2f.html>

⁴⁰⁴ Belarus und Tadschikistan beabsichtigen, die Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Leichtindustrie zu intensivieren [Online-Quelle]. – 2014. – URL: <http://www.belta.by/ru/all/news/economics/Belarus-i-Tadzhikistan-namerenyo-aktivizirovat-sotrudnichestvo-v-selskom-xozi-aistve-pischevoj-i-legkoj-promyshlennosti-i-667853.html>

übertreffen, obwohl sich im vergangenen Jahr ein gewisser Rückgang im Handel abgezeichnet hat“⁴⁰⁵. Zur Lösung des genannten Problems hat die belarussische Regierung eine ganze Reihe konkreter Initiativen vorgestellt.

Insbesondere wurde den tadschikischen Partnern vorgeschlagen, Lieferungen belarussischer Waren im Rahmen von Leasingmodellen sowie unter Inanspruchnahme von vergünstigten Krediten, unter anderem unter Beteiligung tadschikischer Banken, durchzuführen. Angesichts der Tatsache, dass in Tadschikistan derzeit die Erneuerung des Maschinenparks und die Einrichtung von Servicezentren für dessen Wartung oberste Priorität haben, hat die belarussische Seite ihre Bereitschaft bekundet, diesen Bedarf sowohl an Maschinen als auch an umfassender Servicebetreuung vollständig zu decken. Zu diesem Zweck könnte gemeinsam mit der tadschikischen Seite ein Netz von Maschinen- und Traktorenstationen aufgebaut sowie gemeinsame Montagewerke für landwirtschaftliche Maschinen errichtet werden. In diesem Zusammenhang wurde die Idee als vielversprechend bezeichnet, auf tadschikischem Boden eine Produktion von landwirtschaftlichen Anbaugeräten und Anhängern aufzubauen.

Im Ergebnis verabschiedeten die Seiten ein umfangreiches Paket von Dokumenten, die die belarussisch-tadschikische Zusammenarbeit in einer ganzen Reihe von Bereichen ausweiten. Im Bereich des Bauwesens vereinbarten das Ministerium für Architektur und Bauwesen von Belarus und der Ausschuss für Architektur und Bauwesen bei der Regierung Tadschikistans eine Zusammenarbeit; im Sportbereich die Nationalen Olympischen Komitees beider Länder; im Bereich der Massenmedien die Nationale staatliche Fernseh- und Rundfunkgesellschaft von Belarus und der Ausschuss für Fernsehen und Rundfunk bei der Regierung Tadschikistans; im industriellen Bereich – der Konzern „Bellegprom“ und das Ministerium für Industrie und neue Technologien von Tadschikistan; im Bildungsbereich – die Staatliche Agraruniversität Grodno und die nach Sch. Schotemur benannte Agraruniversität von Tadschikistan. Von einer deutlichen Belebung der bilateralen interregionalen Zusammenarbeit zeugten die Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur, die im Rahmen dieses Gipfeltreffens zwischen den Regionen Minsk und Sogd, den Bezirken Uzden und Javan sowie den Städten Mogiljow und Chudschand unterzeichnet wurden.

Im Zusammenhang mit der Notwendigkeit, das Potenzial der regionalen

⁴⁰⁵ Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten Tadschikistans Emomali Rachmon [Elektronische Quelle]. – 2014. – URL: <http://president.gov.by/ru/news/ru/view/aleksandr-lukaschenko-vstretilsia-s-dem-Präsidenten-von-Tadschikistan-Emomali-Rachmon-8846/>

Zusammenarbeit aktiver zu nutzen, wiesen beide Seiten darauf hin, dass kleine und mittlere Unternehmen sowie Wirtschaftsverbände beider Länder in die gemeinsame Arbeit einbezogen werden müssen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu erwähnen, dass in Tadschikistan „die Steigerung der Effizienz bei der Nutzung der nationalen Ressourcen, insbesondere des Humanpotenzials und der Sachanlagen“⁴⁰⁶ als einer der Schwerpunkte in den langfristigen staatlichen Strategien und Programmen bis 2030 gilt. Schließlich zählt die Bevölkerung dieses kleinen Landes in Zentralasien heute mehr als acht Millionen Menschen, was auf einen beträchtlichen Arbeitskräfteüberschuss hindeutet. Deshalb denkt man hier im Rahmen einer „Politik der offenen Tür“ vor allem an die Produktionszusammenarbeit mit ausländischen Partnern sowie an die Schaffung neuer Arbeitsplätze: „Dies bietet die Möglichkeit, kleine Unternehmen in den Freihandelszonen Tadschikistans zu gründen und die Verkehrs- und Kommunikationskorridore zu nutzen, um die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Unternehmen aus der Wirtschaft aufzubauen“⁴⁰⁷.

Aus diesem Grund ist die tadschikische Seite ernsthaft daran interessiert, dass auf ihrem Territorium gemeinsame Unternehmen mit Weißrussland entstehen, darunter auch solche, die auf den Export nach Afghanistan, Pakistan und Indien ausgerichtet sind und die auf der Grundlage bereits in Tadschikistan bestehender Unternehmen durch den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten gegründet werden könnten. „Es handelt sich um Unternehmen, die in Belarus hergestellte Halbfertigprodukte sowie belarussische Technologien, Investitionen und Software nutzen werden“⁴⁰⁸.

Die Arbeiten zur Errichtung solcher Unternehmen laufen derzeit insbesondere auf dem Gelände der Freihandelszone „Dangara“ im Bezirk Dangara der Region Khatlon, wo die Montage belarussischer Traktoren geplant ist. Insgesamt wurden in Tadschikistan vier Freihandelszonen eingerichtet – neben „Dangara“ auch „Sughd“, „Panj“ und „Ishkashim“. Die Sonderwirtschaftszone „Dangara“ ist eine Industriezone, die „darauf abzielt, die industrielle Entwicklung in den angrenzenden Bezirken auf der Grundlage einer effizienten Nutzung lokaler Ressourcen zu fördern. Unweit der Sonderwirtschaftszone „Dangara“ verläuft eine Eisenbahnstrecke, und der Bau einer Straßenbrücke nach Afghanistan schreitet voran, was

⁴⁰⁶ Botschaft des Präsidenten von Tadschikistan, Emomali Rachmon, an den Majlis der Republik Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2015. – URL:

<http://www.prezident.tj/ru/node/8137>

⁴⁰⁷ Koimodov, K. Tadschikistan: Die Türen für die Zusammenarbeit stehen offen / K. Koimodov // [Online-Quelle]. – 2015. – URL: <http://www.kurier.lv/-dveri-dlya-sotrudnichestva-otkryty/>

⁴⁰⁸ Savko, S. Tadschikistan schlägt Weißrussland vor, vielseitige Joint Ventures im Bausektor zu gründen / S. Savko // [Online-Quelle]. – 2014. – URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/-medlagaet-Weißrussland-sozdat-mnogorofilnye-SP-v-stroitelnoy-otrasli_i670360.html

die Entwicklung von Logistik- und Transportdienstleistungen fördert“⁴⁰⁹. Und im Bezirk Gissar in Tadschikistan soll eine Montageproduktion für Anbaugeräte und Anhänger der OJSC „Bobruiskagromash“ entstehen. Interessante Perspektiven eröffnen sich in der belarussisch-tadschikischen Zusammenarbeit auch in einer Reihe weiterer Kooperationsbereiche. So sollen sich die Bemühungen der Parteien im Gesundheitswesen „auf die Lösung von Fragen konzentrieren, die mit der Ausweitung der Lieferungen belarussischer Arzneimittel und medizinischer Geräte nach Tadschikistan, der Bereitstellung von Bildungsdienstleistungen sowie dem Erfahrungsaustausch im Bereich der Transplantationsmedizin zusammenhängen“⁴¹⁰. Dabei richtet sich das besondere Interesse der tadschikischen Partner auf die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit Belarus im Bereich der postgradualen Ausbildung und auf Praktika tadschikischer Ärzte in belarussischen Gesundheitseinrichtungen.

Es sei daran erinnert, dass der tadschikische Präsident E. Rahmon bei einer Rede im Mai 2014 an der Belarussischen Staatlichen Universität betonte, dass in seinem Land heute qualifizierte Fachkräfte in einer Reihe von Bereichen gefragt seien, darunter in den Bereichen internationale Beziehungen, Ingenieurwissenschaften und Medizin. Aus diesem Grund „beabsichtigen Belarus und Tadschikistan, aktiv <...> neue Projekte im Bildungsbereich zu entwickeln, insbesondere im Bereich der Hochschulforschung sowie der Aus- und Weiterbildung“⁴¹¹.

Zuvor, bereits am 31. Mai 2013, unterzeichneten die Parteien ein zwischenstaatliches Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Hochschul- und postgradualen Bildung und schufen damit die rechtliche Grundlage für eine Intensivierung der Zusammenarbeit in diesem Bereich. Nun hat jede der Parteien die Möglichkeit, jährlich „für ein vollständiges Studium aufzunehmen: fünf Studierende für den ersten Abschnitt der Hochschulbildung; für die zweite Stufe der Hochschulbildung (Masterstudium) zwei Studierende; für das Doktoratsstudium einen Studierenden“ aufzunehmen⁴¹². Im Ergebnis studierten im Studienjahr 2013/2014 „245 tadschikische Staatsbürger an belarussischen Bildungseinrichtungen, was doppelt so viele sind wie im vorangegangenen

⁴⁰⁹ Karimova, M.T. Die Rolle der Freihandelszonen bei der Entwicklung der Industrie in Tadschikistan / M.T. Karimova // Aktuelle Fragen der Wirtschaft und Verwaltung: Beiträge zur II. internationalen wissenschaftlichen Konferenz (Moskau, Oktober 2013). – Moskau: Buki-Vedi, 2013. – S. 123.

⁴¹⁰ Über das Treffen von Botschafter O. Gavruk mit dem Gesundheitsminister von Tadschikistan [Elektronische Ressource]. – 2013. – URL:

http://mfa.gov.by/press/news_mfa/a96995ade720ff7.html

⁴¹¹ Ein Abschluss der BSU öffnet den Studierenden aus Tadschikistan die Türen zur Zukunft – Rahmon [Online- Quelle]. – 2014. – URL:

<http://www.belta.by/ru/all/news/society/Diplom-BGU-otkrvaet-dlja-studentov-Tadzhikistana-vorota-v-budushee---Rahmon-i-670351.html>

⁴¹² Tadschikisch-belarussische Beziehungen [Elektronische Quelle]. – 2014. – URL: <http://www.tajembassy.by/politicheskie/>

Studienjahr“⁴¹³.

Interessant ist auch, dass seit 2012 an der Tadschikischen Technischen Universität namens Akademiker M.S. Osimi eine gemeinsam mit der Belarussischen Nationalen Technischen Universität betriebene ingenieurwissenschaftliche Fakultät besteht. Der Unterricht findet hier in zwei Stufen in russischer Sprache nach integrierten Lehrplänen Lehrplänen, die

von belarussischen Pädagogen entwickelt wurden. In der ersten Phase besuchen Studierende, die der russischen Sprache nicht mächtig sind, Vorbereitungskurse in Tadschikistan, während diejenigen, die die Sprache beherrschen, im ersten und zweiten Studienjahr studieren. In der zweiten Phase – im 3. bis 5. Studienjahr – findet das Studium in

Weißrussland mit der Verteidigung der Abschlussarbeit und der Verleihung des entsprechenden Abschlusses. „Der erste Jahrgang von Studierenden, die sich an dieser Fakultät eingeschrieben haben, wird 2017 seinen Abschluss machen. Die wichtigsten Ausbildungsschwerpunkte sind Bauwesen und Architektur, Energiewirtschaft, Maschinenbau und Metallurgie, Straßen- und Verkehrswesen, Informationstechnologie sowie Wirtschaftswissenschaften“⁴¹⁴. Weitgehend auf diesen bereits vorhandenen Erfahrungen aufbauend, brachte das belarussische Bildungsministerium 2014 die Initiative auf, „in Tadschikistan eine gemeinsame berufsbildende Sekundarschule zu gründen“⁴¹⁵. Insgesamt beabsichtigen die Parteien, in naher Zukunft sowohl die Zahl der Auszubildenden als auch das Angebot an Fachrichtungen zu erhöhen sowie die Ausbildung und den Austausch von Praktikanten und jungen Fachkräften auszuweiten.

Die im Mai 2014 auf höchster Ebene beschlossenen Maßnahmen zur Intensivierung der belarussisch-tadschikischen Zusammenarbeit zeigten bereits im Herbst erste Ergebnisse. In den ersten zehn Monaten dieses Jahres stiegen die Liefermengen aus Weißrussland nach Tadschikistan um 11,1 Prozent, wobei das Sortiment der weißrussischen Exporte 140 Warenpositionen umfasste, darunter 37 neue. Die größten Lieferungen bei den neuen Warenpositionen betrafen „gefrorenes Rindfleisch, Motoren für die Reparatur von Lastkraftwagen, Gasherde, Längsschnitt-Schnittholz sowie warmgewalzte Stahlstangen“⁴¹⁶.

⁴¹³ Grishkevich, A. Belarus und Tadschikistan verfolgen gemeinsame Ansätze zur Lösung aktueller Probleme der Gegenwart / A. Grishkevich // [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/politics/Belarus--Tadschikistan--imejnt-obschie-podxodv-k-resheniju-aktualnix-problem-sovremenosti_i679524.html

⁴¹⁴ Die gemeinsame Fakultät der BITU und der Tadschikischen Technischen Universität wird am 11. September in Duschanbe eröffnet [Online-Quelle]. - 2012. - URL: <http://www.moyby.com/news/92466/>

⁴¹⁵ Über das Treffen von Botschafter O. Gavruk mit dem Minister für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Bevölkerung Tadschikistans [Elektronische Quelle]. - 2014. - URL: http://mfa.gov.by/press/news/mfa/c6_6_784_fefe82.html

⁴¹⁶ Über die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Belans und Tadschikistan in den ersten 10 Monaten des Jahres 2014 [Online-Quelle]. - 2014. - URL: http://tadikistan.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/trade_economic/statistics/c3_e89

Diese Fakten verdeutlichen das wachsende Interesse der beiden ehemaligen Sowjetrepubliken an einer fruchtbaren Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen. So können moderne, hochleistungsfähige Maschinen und Anlagen aus belarussischer Produktion in Tadschikistan nicht nur in den bereits oben genannten Bereichen effektiv eingesetzt werden, „nicht nur beim Bau von Wasserbauwerken, sondern auch bei der Erschließung der Bodenschätze dieses Landes – der Gewinnung von tadschikischem Gold, Silber, seltenen Metallen, polymetallischen Erzen, Uran und Edelsteinen“⁴¹⁷. Es gibt daher allen Grund zu der Annahme, dass die derzeitigen Bemühungen beider Seiten zur umfassenden Erschließung des bestehenden Potenzials der bilateralen belarussisch-tadschikischen Beziehungen es bereits in aller Kürze ermöglichen werden, diese auf eine qualitativ neue Ebene zu heben.

FOR AUTHOR USE ONLY

[aa71_e7_90a80.html](#)

⁴¹⁷ Weißrussland – Tadschikistan: Die Zollunion als Impuls für die Entwicklung einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2010. – URL: [http:// export. by/ resources/ izdaniva i publikacii/ belarus %E2%80%94tadzhikistan ta mozhennii soyuz kak sti.html](http://export.by/resources/izdaniya_i_publicacii/belarus%E2%80%94tadzhikistan%20ta%20mozhennii%20soyuz%20kak%20sti.html)

Auf dem Weg zu einer strategischen Partnerschaft

Im Juni 2019 unterzeichneten die Präsidenten von Belarus und Tadschikistan, A. Lukaschenko und E. Rachmon, in Minsk ein Abkommen über strategische Partnerschaft, in dem sie eine qualitativ neue Ebene der belarussisch-tadschikischen bilateralen Beziehungen festschrieben und ihre Absicht bekräftigten, diese in allen Bereichen von gegenseitigem Interesse aktiv weiterzuentwickeln. Es wird davon ausgegangen, dass die Umsetzung der Bestimmungen dieses Dokuments der weiteren Zusammenarbeit in allen Bereichen neue Dynamik verleihen wird. Dies gilt insbesondere für den Handels- und Wirtschaftsbereich, da der Warenumsatz zwischen den beiden ehemaligen Sowjetrepubliken zum Jahresende 2018 lediglich etwa vierzig Millionen Dollar betrug, was nach Ansicht der Parteien „dem Potenzial der belarussisch-tadschikischen Zusammenarbeit in keiner Weise entspricht“⁴¹⁸. Aus diesem Grund wurde bei der Unterzeichnung des genannten Dokuments die Notwendigkeit einer erheblichen Vertiefung und Ausweitung der Zusammenarbeit betont. Zu den wichtigsten vielversprechenden Bereichen zählten: industrielle Zusammenarbeit; Lieferungen von belarussischen Lastkraftwagen, Straßenbau- und Personentransportfahrzeugen sowie die Erneuerung des Eisenbahnwaggonparks; Ausbau der Zusammenarbeit in der Landwirtschaft, einschließlich der landwirtschaftlichen Ausbildung; sowie die Intensivierung der interregionalen Zusammenarbeit.

Bei der Entwicklung der belarussisch-tadschikischen industriellen Zusammenarbeit gehen Minsk und Duschanbe davon aus, dass „die direkte Zusammenarbeit und die gemeinsame Produktion hochwertiger, wettbewerbsfähiger Waren zur treibenden Kraft für die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit unserer Länder werden müssen“⁴¹⁹. Und erste Schritte in diese Richtung sind bereits unternommen worden. Insbesondere ist in der tadschikischen Stadt Gissar bereits seit zwei Jahren eine gemeinsame Montageanlage für MTZ-Traktoren in Betrieb. Und im Januar 2019 wurde mit dem Ziel, den Binnenmarkt mit hochwertigen Milchprodukten zu versorgen und die Aussicht auf den Eintritt in die Märkte der Nachbarländer zu eröffnen, ein Vertrag über die Gründung des Gemeinschaftsunternehmens „Milchproduktionsbetrieb ‚VATAN‘“ in Duschanbe unterzeichnet, dessen Gründer auf belarussischer Seite die OJSC „Minsker Milchwerk Nr. 1“ ist. Aus Weißrussland werden für dieses Unternehmen Milchrohstoffe sowie fertige Milchprodukte für das Vertriebsnetz des tadschikischen Partners geliefert. Vielsagend ist auch die

⁴¹⁸ Gespräche mit dem Präsidenten Tadschikistans Emomali Rachmon [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://president.gov.by/ru/news/ru/view/peregovory-s-prezidentom-tadzhikistana--rachmonom-21425/>

⁴¹⁹ Ebd.

Tatsache, dass in Tadschikistan bereits Interesse bekundet wurde, ein weiteres Gemeinschaftsunternehmen zur Herstellung von Milchprodukten zu gründen. Nur dieses Mal auf der Grundlage der GmbH „Avicenna“, an der auf belarussischer Seite die OJSC „Molochnyj Mir“ aus Grodno beteiligt sein wird. Im Rahmen der Umsetzung dieses Projekts hat das Unternehmen „Avicenna“ bereits einen Milchviehbetrieb mit mehr als 1.500 Rindern sowie Produktionsstätten und Anlagen für einen Milchverarbeitungsbetrieb in Gissar erworben. Derzeit laufen „Verhandlungen mit der Internationalen Finanz-Corporation über die Bereitstellung entsprechender Finanzmittel. Die Umsetzung des Projekts ist auf den afghanischen Markt ausgerichtet“⁴²⁰. Es wird erwartet, dass die gemeinsam mit der belarussischen Seite in den Betrieben in Duschanbe und Gissar hergestellten Milchprodukte bereits Anfang 2020 auf den Markt dieses zentralasiatischen Landes gelangen werden.

Was die Aussichten für Lieferungen belarussischer Technik nach Tadschikistan betrifft, so erscheint in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit des belarussischen Unternehmens „Belkommunmash“ mit tadschikischen Partnern sehr vielversprechend; das Unternehmen arbeitet derzeit an einem Vertrag über die Lieferung seiner Technik im Wert von 30 Millionen Dollar in dieses Land. Tatsache ist, dass in Duschanbe in den letzten Jahren die Arbeiten zur Modernisierung und Erneuerung des Personen- und Nahverkehrs intensiviert wurden. Es genügt zu sagen, dass im Haushalt der tadschikischen Hauptstadt für das Jahr 2019 die Anschaffung von mehr als dreihundert Fahrzeugen vorgesehen ist. Bereits im Mai 2019 wurden im Rahmen des Projekts „Nachhaltige Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in Duschanbe“ dank eines Kredits der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung vier Trolleybusse mit autonomem Antrieb im Wert von einer Million Dollar aus Weißrussland geliefert. Ebenfalls im Mai 2019 schlossen „Belkommunmash“ und die Stadtverwaltung von Duschanbe eine Absichtserklärung über die Lieferung von 100 Trolleybussen mit autonomem Antrieb. Derzeit wird jedoch die Möglichkeit der Lieferung von bereits 150 Fahrzeugen diskutiert“⁴²¹. Trolleybusse mit autonomem Betrieb werden dazu beitragen, zahlreiche Probleme in der Hauptstadt Tadschikistans zu lösen. Erstens können mit ihrer Hilfe neue Routen eingerichtet und alte verlängert werden; außerdem können zusätzliche Trolleybuslinien in Vororte

⁴²⁰ Matveev, V. Die ersten Milchverarbeitungsprodukte des Joint Ventures zwischen Belarus und Tadschikistan kommen 2020 auf den Markt / V. Matveev // [Online-Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/pervaia-produktsiaia-molokopereabotki-sp-belarusi-i-tadzhikistana-vyidet-na-rynok-v-2020-godu-353105-2019/>

⁴²¹ Matveev, V. „Belkommunmash“ arbeitet an einem Vertrag über die Lieferung von Technik nach Tadschikistan im Wert von 30 Mio. \$ / V. Matveev // [Online-Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belkommunmash-prorabatyvaet-kontrakt-postavku-tehniki-tadzhikistan-30-mln-353062-2019/>

oder in Gebiete mit unzureichend ausgebauter Verkehrsinfrastruktur verlegt werden. Zweitens kann sich der Einsatz neuer kontaktloser Oberleitungsbusse positiv auf die Verringerung von Staus auf den Straßen von Duschanbe auswirken, da herkömmliche Oberleitungsbusse bei einem Stromausfall stundenlang auf den Straßen stehen bleiben und den Verkehr behindern. Drittens „kann der innovative Oberleitungsbus ohne Oberleitung bis zu 15 km zurücklegen, während herkömmliche Oberleitungsbusse im autonomen Betrieb nicht mehr als 500 m fahren können“⁴²². Die belarussische Seite plant zudem die Einrichtung eines Servicezentrums vor Ort, in dem lokale Fachkräfte geschult werden sollen, mit der Perspektive, dieses zu einer Basis für die Montageproduktion auszubauen und die Zusammenarbeit auf Drittländer auszuweiten.

Interessante Perspektiven für die belarussisch-tadschikische Zusammenarbeit eröffnen sich heute auch im **Bildungsbereich**. Statistiken zufolge studieren derzeit etwa 1.500 tadschikische Studierende an belarussischen Hochschulen. Darüber hinaus ist es dank der Einrichtung von fünf gemeinsamen Fakultäten an führenden Hochschulen Tadschikistans heute möglich, auch in diesem Land eine belarussische Ausbildung zu absolvieren. Dennoch ist es nach Ansicht des tadschikischen Staatschefs E. Rahmon „an der Zeit, die Möglichkeit der Umsetzung neuer gemeinsamer tadschikisch-belarussischer Bildungsprojekte zu prüfen“⁴²³. Dabei wird „die Einrichtung von Zweigstellen belarussischer Hochschulen in Tadschikistan, die Eröffnung neuer gemeinsamer Fakultäten und sogar die Gründung von Hochschuleinrichtungen“ als vielversprechend angesehen⁴²⁴.

Es sei daran erinnert, dass die belarussisch-tadschikische Zusammenarbeit im Bildungsbereich derzeit auf mehreren zwischenstaatlichen und behördenübergreifenden Abkommen beruht: über die Zusammenarbeit im Bereich der Hochschul- und postgradualen Bildung (2013), über die Zusammenarbeit im Bildungsbereich (2000) sowie über die Zusammenarbeit im Bereich der vorschulischen Bildung (2018). Besonders dynamisch entwickeln sich diese partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Universitäten beider Länder. Es genügt zu sagen, dass „die vertraglichen Beziehungen zwischen belarussischen Hochschulen und tadschikischen Bildungseinrichtungen im Rahmen von 77 interuniversitären Abkommen im

⁴²² Elektrobusse von „Belkommimash“ werden in Duschanbe verkehren [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <https://belta.by/economics/view/elektrobussy-belkommimash-nachnut-kursirovat-v-dushanbe-333003-2019/>

⁴²³ Krishenik, E. Rahmon: Wir sind daran interessiert, fortschrittliche Technologien aus Belarus in den realen Wirtschaftssektor zu integrieren / E. Krishenik // [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <https://www./economics/ru-my-...-belarusi-v-realnyj-sektor-ekonomiki-353119-2019/>

⁴²⁴ Gespräche mit dem Präsidenten Tadschikistans, Emomali Rahmon [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://president.gov.by/ru/ru/view/peregovory-s-prezidentom--taxmonom-21425/>

Bildungsbereich umgesetzt werden“⁴²⁵. Und tatsächlich haben sich gemeinsame belarussisch-tadschikische Fakultäten als äußerst effektive Form der Umsetzung dieser Vereinbarungen erwiesen, von denen es Mitte 2019 bereits fünf gab.

Der erste „Vorläufer“ in dieser Hinsicht war die Fakultät für Ingenieurwissenschaften, die 2012 auf der Grundlage der Tadschikischen Technischen Universität namens Akademiker M.S. Osimi und der Belarussischen Nationalen Technischen Universität eröffnet wurde. Der Unterricht an dieser Fakultät findet in russischer Sprache in zwei Phasen statt. Die erste Phase wird an der tadschikischen Hochschule durchgeführt und umfasst zunächst Vorbereitungskurse für Studierende, die der russischen Sprache nicht mächtig sind, gefolgt vom ersten und zweiten Studienjahr. Die zweite Phase besteht aus dem Studium in Minsk mit der Verteidigung der Abschlussarbeit. Im Studienjahr 2017/2018 waren 476 tadschikische Studierende an der Fakultät eingeschrieben. Die beliebtesten Studienrichtungen unter ihnen sind: Bauwesen, Architektur, Maschinenbau und Mess- und Regeltechnik. „Im Jahr 2017 fand der erste Abschlussjahrgang der gemeinsamen Fakultät statt – 24.⁴²⁵ Absolventen“⁴²⁶.

An derselben Tadschikischen Technischen Universität namens Akademiker M.S. Osimi wurde 2016 gemeinsam mit der Belarussischen Staatlichen Akademie für Luftfahrt die Fakultät für Zivilluftfahrt gegründet, an der Fachkräfte in folgenden Fachrichtungen ausgebildet werden: „Technischer Betrieb von Luftfahrtausrüstung (Instrumenten- und elektrotechnische Ausrüstung)“, „Technischer Betrieb von Luftfahrtausrüstung (radioelektronische Ausrüstung)“, „Flugverkehrsorganisation und Flugsicherung im Luftverkehr (Flugverkehrsorganisation)“. „Derzeit studieren 25 Studierende im ersten Studienjahr an der gemeinsamen Fakultät, während 28 Studierende ihr Studium im zweiten Studienjahr an der BGAA fortsetzen“⁴²⁷.

Zwei gemeinsame Fakultäten bestehen heute ebenfalls an der Belarussischen Staatlichen Universität und der Tadschikischen Nationaluniversität. Zum einen handelt es sich um die gemeinsame Fakultät für Informationstechnologien, deren Gründungsvereinbarung im Juni 2015 unterzeichnet wurde und an der seitdem Studierende in den Studiengängen

⁴²⁵ Die Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Republik Tadschikistan im Bildungsbereich entwickelt sich aktiv weiter [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://edu./news/sotrudnichestvo-mezhdu-respublikov-belarus--tadzhikistan-v-sfere-obrazovanija-aktivno-r/>

⁴²⁶ Gemeinsame Fakultät für Ingenieurwesen und Technik der BNTU und der TTU [Online-Ressource]. – 2018. – URL: <http://www.bntu.by/engineering-and-technical-faculty-bntu-ttu.html>

⁴²⁷ Fakultät für Zivilluftfahrt der Belarussischen Staatlichen Akademie für Luftfahrt – Tadschikische Technische Universität namens des Akademikers M.S. Osimi (FGA BGAA-TTU) [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: <http://ttu.tj.ru/university-/structure/-/fga-bgaa-ttu/>

„Angewandte Mathematik“, „Computersicherheit“ und „Mathematik und Informationstechnologien“ ausgebildet werden⁴²⁸. Zum anderen handelt es sich um die Fakultät

für umweltfreundliche Technologien, die 2016 gegründet wurde und an der zu Beginn des Jahres 2018 101 Studierende im ersten und zweiten Studienjahr „in den Studiengängen des ersten Hochschulabschlusses: „Energieeffiziente Technologien und Energiemanagement Management“, „Nukleare und Strahlensicherheit“ sowie „Medizinisch-biologische Wissenschaften“⁴²⁹.

Schließlich fand im März 2019 die Eröffnung der gemeinsamen Fakultät der Staatlichen Universität Polozk und der Technischen Universität Tadschikistans statt. Dadurch konnte 2019 die erste Aufnahme von Studierenden an der neuen Fakultät in zwei Studiengängen erfolgen – „Maschinen und Anlagen für chemische Produktionsbetriebe und Baustoffunternehmen“ sowie „Planung, Bau und Betrieb von Gas- und Ölpipelines sowie Gas- und Ölspeichern“. Im Anschluss an die Verhandlungen zwischen Vertretern der Staatlichen Universität Polotsk und der Leitung der Tadschikischen Nationaluniversität wurden damals Pläne zur „Umsetzung einer Zusammenarbeit im Bereich der Ausbildung von Fachkräften, von Masterstudierenden und Doktoranden, der gemeinsamen Teilnahme an Programmen zur akademischen Mobilität, der Durchführung wissenschaftlicher Forschungen und der Umsetzung gemeinsamer Bildungsprogramme in den Studiengängen „Angewandte Psychologie“ und „Tourismus und Gastgewerbe“⁴³⁰.

Es ist davon auszugehen, dass auch andere Hochschulen beider Länder bald zu weitergehenden Formen der Zusammenarbeit übergehen werden. Dies gilt insbesondere für die Belarussische Staatliche Medizinische Universität und die Tadschikische Nationale Universität, die bereits im Oktober 2016 ein Abkommen über akademische und wissenschaftliche Zusammenarbeit unterzeichnet haben. Dabei wurde von belarussischer Seite Interesse an solchen partnerschaftlichen Beziehungen bekundet, „insbesondere wenn es gelingt, der Zusammenarbeit eine ausgeprägte praktische Ausrichtung zu geben, beispielsweise im Bereich der Forschung zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen“⁴³¹.

⁴²⁸ Die BSU und die Tadschikische Nationale Universität haben eine gemeinsame Fakultät für Informationstechnologien eröffnet [Online-Quelle]. – 2015. – URL: <https://www.belta.by/society/view/ben-i-tadzhikskii-natsionalnyi-universitet-otkryl-sovmestnyi-fakultet-informatsionnykh-tehnologii-4702-2015/>

⁴²⁹ Fakultät für umweltfreundliche Technologien der TNU [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: http://www.isen_bsu.by/fakultet-ekologoberegavushhih-tehnologii-tnu/

⁴³⁰ Alekseeva, D. Eröffnung einer gemeinsamen Fakultät mit der Technologischen Universität Tadschikistans / D. Alekseeva // [Online-Ressource]. – 2019. – URL: <https://www.psu.by/novosti-mezhdunarodnoi-deyatelnosti/11961-otkrytie-odnogo-iz-variantov-sovmestnoy-raboty-fakulteta-mit-der-technologicheskoy-universiteta-von-tadzhikistan>

⁴³¹ Stasevich, M. Besuch einer Delegation der Tadschikischen Nationaluniversität (Duschanbe, Republik Tadschikistan) an der BSMU /

Ein weiteres wichtiges Element der Umsetzung des Abkommens über strategische Partnerschaft ist die Entwicklung **der interregionalen Zusammenarbeit** zwischen den Regionen, Städten und Bezirken von Belarus und Tadschikistan. Bei der Unterzeichnung dieses Dokuments bekundeten die Parteien ihr Bestreben, „den Ausbau direkter Beziehungen zwischen den Regionen unserer Länder und den Wirtschaftsakteuren in jeder Hinsicht zu fördern“⁴³². Auch Vertreter der Parlamente beider Länder sprechen von der Notwendigkeit, „das regionale Potenzial zu nutzen“⁴³³. Es sei daran erinnert, dass bislang Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur zwischen den Gebieten Witebsk und Sogd, Minsk und Sogd, Gomel und Khatlon, den Städten Minsk und Duschanbe, den Bezirken Javan und Uzden sowie Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen den Gebieten Mogiljow und Sogd und über die gegenseitige Zusammenarbeit zwischen den Städten Mogiljow und Chudschand geschlossen wurden.

Der Grundstein für die belarussisch-tadschikische interregionale Zusammenarbeit wurde vor mehr als zwanzig Jahren gelegt, als im Sommer 1998 die Hauptstädte der beiden ehemaligen Sowjetrepubliken eine Städtepartnerschaft eingingen. Damals verabschiedeten **Minsk und Duschanbe** gleich zwei Dokumente. Im ersten – dem „Vertrag über die Städtepartnerschaft zwischen Minsk und Duschanbe“ – wurde das beiderseitige Bestreben bekräftigt, „in jeder Hinsicht zur Schaffung möglichst günstiger Bedingungen für die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Einwohnern unserer Städte sowie für die Zusammenarbeit von Unternehmen, Organisationen und Firmen beizutragen“⁴³⁴. Das zweite Dokument – das Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur – enthielt die Absicht der Parteien, die Gründung von Joint Ventures, Aktiengesellschaften, Gesellschaften, Finanz- und Industriekonzernen, Handelshäusern sowie kommerziellen, geschäftlichen und regionalen Informationszentren zur Erfassung, Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen, die Hersteller und Verbraucher von Waren und Dienstleistungen zur Analyse der Marktlage benötigen. Es scheint, dass diese beiden Dokumente auch heute noch nichts von ihrer Aktualität verloren haben, da sie die Entwicklung der brüderlichen und partnerschaftlichen

M. Stasevich // [Online-Quelle]. – 2016. – URL: <https://www.bv.by/allarticles/rubric2/121/article1593/>

⁴³² Gespräche mit dem Präsidenten Tadschikistans Emomali Rachmon [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://president.gov.by/ru/news/ru/view/peregovorv-s-prezidentom-tadzchikistana--razmonom-21425/>

⁴³³ Mjasnikowitsch: Neue Arbeitsformen sind wichtig für den Ausbau der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2018. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/--formy--dla-rasshirenija-torgovo-ekonomicheskich-otnoshenij-s-295210-2018/>

⁴³⁴ Zaleski, B. Ein zweiter Atem / B. Zaleski // „Vecherniy Minsk“. – 1998. – 3. August.

Beziehungen zwischen den beiden Hauptstädten und ihren jeweiligen Wirtschaftsakteuren fördern. In diesem Sinne bestätigt das aktuelle Beispiel der Zusammenarbeit zwischen dem Minsker Unternehmen „Belkommunmash“ und der Stadtverwaltung von Duschanbe bei der Modernisierung des öffentlichen Personennahverkehrs in der tadschikischen Hauptstadt nur den zeitlosen Charakter der vor mehr als zwanzig Jahren verabschiedeten Dokumente.

Unter den anderen Akteuren der belarussisch-tadschikischen interregionalen Zusammenarbeit sticht **die Region Sogdian** besonders hervor, die aktiv partnerschaftliche Beziehungen zu gleich drei belarussischen Regionen – den Regionen Witebsk, Minsk und Mogiljow – aufbaut. Das Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur mit **dem Gebiet Witebsk** wurde im April 2012 unterzeichnet. Dabei wurden „als vorrangige Bereiche der Zusammenarbeit der Maschinenbau, die Möbelindustrie, die Lederverarbeitung und die Leichtindustrie genannt“⁴³⁵. Ein ähnliches Abkommen mit **dem Gebiet Minsk** wurde im Mai 2014 geschlossen. Dabei ist anzumerken, dass die Zusammenarbeit der belarussischen Hauptstadtregion mit den tadschikischen Partnern insgesamt recht gute Ergebnisse bringt. Es genügt zu sagen, dass „die Exporte des Gebiets Minsk in die Republik Tadschikistan zum Jahresende 2018 6,4 Millionen US-Dollar betrugen <...>. Die wichtigsten Exportgüter waren: Zucker und chemisch reine Saccharose in fester Form; Erdölverarbeitungsprodukte; Druckprodukte“⁴³⁶. Um diesen positiven Trend zu festigen, präsentierten im Juni 2019 eine Reihe von Unternehmen aus dem Gebiet Minsk, darunter die OJSC „Slutsker Fleischkombinat“, die OJSC „Minsker Fleischkombinat“, die OJSC „Borisower Fleischkombinat“ und die OJSC „Slutsker Käsekombinat“, ihre Produkte auf der internationalen Handelsmesse „Sugd-2019“ präsentiert, woraufhin 14 Vereinbarungen und Kooperationsmemoranden unterzeichnet wurden.

Was die Zusammenarbeit zwischen den Regionen Sogd und Mogiljow betrifft, so bildet die Partnerschaft zwischen **Mogiljow** und der Stadt **Chudschand**, die in dieser tadschikischen Region liegt und im Mai 2014 durch einen entsprechenden Vertrag besiegelt wurde, den Kern dieser Zusammenarbeit. Von Beginn an bekundeten die Parteien ihre Absicht, „auf eine neue Ebene der Zusammenarbeit überzugehen – vom Handel und Warenaustausch hin zur Kooperation zwischen Industrieunternehmen und der

⁴³⁵ Rafieva, S. Sogd und Witebsk unterzeichnen Kooperationsabkommen / M. Rafieva // [Online- Ressource]. – 2012. – URL:

<https://news.vitebsk.cc/2012/04/26/sogd-i-vitebsk-podpisi-soglasenie-o-sotrudnichestve/>

⁴³⁶ Eine Delegation aus dem Gebiet Minsk stattete Tadschikistan einen Arbeitsbesuch ab [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.mlvn.by/2019/06/delegatsiya-minskoi-oblasti-s-rabochim-vizitom-posetila-tadzhikistan/>

Gründung gemeinsamer Produktionsstätten“⁴³⁷. Dabei bekundete die tadschikische Seite ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit „Mogilevliftmash“ zum Aufbau einer Montageproduktion für Aufzüge in Tadschikistan. Im Juni 2015 einigten sich die Parteien auf die Lieferung von Aufzügen und Aufzugsausrüstung für die städtische Infrastruktur nach Chudschand sowie auf die Gründung einer gemeinsamen Produktionsstätte zur Herstellung von Aufzügen, die in Tadschikistan und den Nachbarländern vertrieben werden sollen. Darüber hinaus wurde „großes Interesse seitens der tadschikischen Seite am Aufbau gemeinsamer Produktionsstätten in Chudschand mit den Möbelunternehmen „Mogilevdrev“ und „Mogilevmebel“ bekundet. Es besteht auch die Bereitschaft, Vorschläge zur Gründung eines Joint Ventures zur Herstellung von Süßwaren zu prüfen“⁴³⁸. Schließlich unterzeichneten die Regionen **Gomel und Khatlon** im Dezember 2017 ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, um der Entwicklung der Beziehungen zwischen den beiden Regionen neue Impulse zu verleihen und die Stärkung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu fördern. Tatsächlich belief sich der Warenumsatz der belarussischen Region mit Tadschikistan in den ersten drei Quartalen des Jahres 2017 insgesamt auf lediglich 818.000 Dollar. „Unternehmen aus Gomel lieferten Seife, Verschlussprodukte, Tapetenpapier und Rinderhäute“⁴³⁹. Insgesamt handelte es sich um dreizehn Exportunternehmen, darunter die TUP „Gomelske traditsii vkusa“, die IPUP „Alkopak“, die ODO „Vimala“ und die OAO AFPK „Schlobiner Fleischkombinat“. Es ist davon auszugehen, dass das unterzeichnete Abkommen vor dem Hintergrund des kürzlich beschlossenen Kurses auf eine strategische Partnerschaft zwischen Belarus und Tadschikistan noch eine wichtige Rolle bei der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den genannten Regionen spielen wird.

⁴³⁷ Kuljagin, S. Tadschikistan ist an der Entwicklung der Zusammenarbeit mit Unternehmen aus dem Gebiet Mogiljow interessiert – Koimodov / S. Kuljagin // [Online-Quelle]. – 2015. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/tadzhikistan-zainteresovan-v-razviti-kooperatsii-s-predpriatijami-mogilevskoi-oblasti-koimodov-174610-2015/>

⁴³⁸ Kuljagin, S. Mogiljow und das tadschikische Chudschand beabsichtigen, gemeinsame Produktionsstätten zu errichten / S. Kuljagin // [Online-Quelle]. – 2015. – URL: <https://www.belarus.by/ru/business-news/mogilev-i-tadzhikskij-xudzhand-namereny-sozdat-sovmestnye-proizvodstva/0000025058.html>

⁴³⁹ Die Regionen Gomel und Khatlon haben ein Kooperationsabkommen unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <https://newsgomel.by/news/societv/15070--skava---oblasti-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve.html>

Von den Beschlüssen der Kommission – zu den Prioritäten der Roadmap

Belarus und Tadschikistan verbinden traditionell enge Beziehungen; die Länder stärken konsequent ihre für beide Seiten vorteilhafte strategische Partnerschaft. Bei der Entwicklung einer effektiven belarussisch-tadschikischen bilateralen Zusammenarbeit spielt heute die bereits 1999 gegründete zwischenstaatliche Kommission (MPC) für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit eine Schlüsselrolle. Ihr Tätigkeitsbereich „umfasst solche vorrangigen Bereiche wie: die Lieferung von Maschinenbauprodukten auf der Grundlage neuer Leasingmodelle; die Zusammenarbeit im Agrar- und Energiesektor; die Beteiligung an gemeinsamen Wirtschaftsprojekten; den Aufbau eines Netzwerks gemeinsamer Produktionsunternehmen auf dem Territorium beider Staaten“⁴⁴⁰.

Im April 2021 fand in Duschanbe bereits die 14. Sitzung der Gemischten Parlamentarischen Kommission statt, auf der aktuelle Fragen der Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie und Produktionskooperation, Landwirtschaft und Verkehr, Gesundheitswesen und Bildung sowie Investitionen und Informationstechnologien erörtert wurden. Gleichzeitig wurden in der Hauptstadt Tadschikistans folgende Veranstaltungen organisiert: die Ausstellung belarussischer Hersteller „Made in Belarus“, das Wirtschaftsforum „Belarus – Tadschikistan – Afghanistan“ sowie das Forum „TadschBelAgro“. Die Durchführung all dieser Veranstaltungen hat einmal mehr gezeigt, dass „trotz der weltweiten Krisenerscheinungen die belarussisch-tadschikische Handels- und Wirtschaftskooperation einen positiven und dynamischen Charakter aufweist. Seit 2016 ist der gegenseitige Warenumsatz um das 5,5-Fache gestiegen und belief sich im Jahr 2020 auf 111,7 Mio. US-Dollar“⁴⁴¹. Dabei stiegen die belarussischen Exporte auf den tadschikischen Markt im gleichen Zeitraum um mehr als das Sechsfache und erreichten fast 110 Millionen Dollar, während der Handelsüberschuss 107,5 Millionen Dollar betrug, was auf Lieferungen aus Belarus von Kraftfahrzeugen, Zucker, Traktoren und Sattelzugmaschinen, Mehl, Fleischnebenprodukten und Fisch, Büroartikeln aus Papier und Pappe sowie Spanplatten.

Zu den großen gemeinsamen Projekten, die in jüngster Zeit umgesetzt

⁴⁴⁰ Zaleski, B. Der Vektor der postsowjetischen Integration. Ein Blick aus Belarus / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2019. – S. 211.

⁴⁴¹ Belarus und Tadschikistan müssen Projekte in der Landwirtschaft aktiver umsetzen – Krupko [Online-Quelle].

2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarusi-i-tadzhiqistami-muzhno-aktivnee-realizovvat-proekty-v-selskom-hozyajstve-krupko-435795-2021/>

wurden, gehört die Lieferung der ersten Charge belarussischer Traktoren nach Afghanistan, die im Betrieb „Agrotechservice“ (AOZT) „Agrotechservice“ in der „ „ in der tadschikischen Stadt Gissar, wo langfristig nicht nur die Produktion moderner Maschinen für den Agrar- und Industriekomplex – Futtererntemaschinen, Anbaugeräte sowie die Erweiterung der Modellpalette der montierten Traktoren – geplant ist, sondern auch die Schaffung von weiteren hundert qualifizierten Arbeitsplätzen im Zuge der weiteren Entwicklung dieses Projekts. In diesem Zusammenhang unterzeichneten die OJSC „UKH Bobruiskagromash“ und die AOZT „Agrotechservice“ im Rahmen der Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission eine Vereinbarung über den Ausbau der Montageproduktion durch die Einführung von PST-9-Traktoranhängern am Standort in Gissar. „Darüber hinaus haben die Unternehmen einen Vertrag über die Lieferung der ersten Charge von Maschinenbausätzen abgeschlossen, deren Versand für das zweite Quartal 2021 geplant ist“⁴⁴². Zur Erinnerung: In

Gissar mit belarussischer Unterstützung „auch ein Ausbildungszentrum für die Schulung von Fachkräften zum effizienten Betrieb und zur Wartung von Maschinen und Geräten, die auf den Feldern Tadschikistans im Einsatz sind“⁴⁴³. In der Endphase befindet sich zudem die Umsetzung des Vertrags über die Lieferung von 100 belarussischen Oberleitungsbussen mit autonomem Antrieb nach Duschanbe.

Auch im Bereich der Landwirtschaft entwickelte sich die belarussisch-tadschikische Zusammenarbeit im Jahr 2020 sehr dynamisch. Es genügt zu sagen, dass das Volumen des gegenseitigen Handels mit Agrarprodukten und Lebensmitteln zwischen den beiden ehemaligen Sowjetrepubliken knapp zehn Millionen Dollar erreichte. Ein wichtiges Detail ist, dass „der belarussische Lebensmittelexport in dieses Land um das 1,4-Fache gestiegen ist und 9,5 Mio. US-Dollar betrug <...>. Im Januar 2021 wurden belarussische Agrarprodukte und Lebensmittel im Wert von 775.000 Dollar nach Tadschikistan geliefert (ein siebenfacher Anstieg gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres)“⁴⁴⁴. Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass sich dieser positive Trend mittelfristig fortsetzen wird.

⁴⁴² „Bobruiskagromash“ wird die Montageproduktion in Tadschikistan ausweiten [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/bobruiskagromash-rasshirit-sborochmoe-nroi-zvodstvo-v-tadzhikistane-436621-2021/>

⁴⁴³ Belarus und Tadschikistan erörtern die Entwicklung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie die industrielle Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/-i-tadzhikistan-obsudili-razvitie-torgovo-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-i-nromkooperatsiiu-436006-2021/>

⁴⁴⁴ Der Export belarussischer Agrarprodukte nach Tadschikistan stieg im Jahr 2020 um das 1,4-Fache [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/eksport-belorusskoi-selhozproduksii-v-tadzhikistan-v-2020-godu-vvros-v-14-raza-434869-2021/>

Zudem prüft der Konzern „Bellegprom“ Möglichkeiten für Lieferungen von Flachs in dieses zentralasiatische Land, der bei tadschikischen Wirtschaftskreisen auf großes Interesse stößt. Insbesondere wurde im Rahmen des MPC

„die Frage der Lieferungen von Produkten des Flachskombinats Orscha, sowie von flachsenthaltenden Stoffen der Marke ‚Kamvolja‘ auf den tadschikischen Markt“⁴⁴⁵.

Auch die 2021 in Duschanbe stattgefundene Messe „Made in Belarus“ mit belarussischen Herstellern soll das Exportwachstum von Belarus nach Tadschikistan fördern. Dort wurden Produkte von 40 einheimischen Unternehmen aus Schlüsselbranchen der Industrie präsentiert: Agrofood – Landwirtschaft und Lebensmittel; „TechMach“ – Maschinenbau und Technologien; „Wood“ – Holzverarbeitende Industrie und Möbelproduktion; „Health“ – Gesundheitswesen und Pharmazie; „FMCG“ – Konsumgüter. Die tadschikischen Partner konnten sich zudem auf dem Agrarforum „TadzhBelAgro“ über die Exportmöglichkeiten des belarussischen Agrarkomplexes und die Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit in den Bereichen Pflanzenbau und Tierhaltung informieren, wo es nicht nur um den Abschluss von Verträgen über den gegenseitigen Austausch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Maschinen ging, sondern auch um die Ausarbeitung von Kooperationsmöglichkeiten. Schließlich wurden im Rahmen des Wirtschaftsforums „Tadschikistan-Belarus– Afghanistan“, an dem mehr als zweihundert Unternehmen aus den drei Ländern teilnahmen, wurden „acht Dokumente über den Ausbau der Partnerschaft in den Bereichen Industrie, Bildung sowie Lieferung von Lebensmitteln und Getränken unterzeichnet“⁴⁴⁶, was die wachsende Dynamik der Partnerschaft auch in diesem trilateralen Format belegt.

Es sei darauf hingewiesen, dass im Juni 2022 in Minsk die 15. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses stattfand, auf der die Parteien die wichtigsten Bereiche der bilateralen Zusammenarbeit hervorhoben: Investitionen, Industrie, Landwirtschaft, Verkehr sowie den sozialen, kulturellen und wissenschaftlich-technischen Bereich. Zur Erinnerung: „im Jahr 2021 belief sich der Warenumsatz zwischen Belarus und Tadschikistan auf über 126 Mio. US-Dollar und stieg im Vergleich zu 2020 um 12,6 %; die Exporte betrugen etwas mehr als 122 Mio. US-Dollar (ein Anstieg um 11,1

⁴⁴⁵ „Bellegprom“ prüft Möglichkeiten für Flachslieferungen nach Tadschikistan [Online-URL: <https://www.belta.by/economics/view/bellegprom-prorabatvvaet-vozmozhnosti-postavok-lna-v-tadzhikistan-435980-2021/>].

Quelle].

2021.

⁴⁴⁶ Weißrussland, Tadschikistan und Afghanistan unterzeichneten auf dem Wirtschaftsforum acht Dokumente zur Entwicklung der Partnerschaft [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-tadzhikistan--afghanistan-podpisali-na-biznes-forume-8-razvitiu-partnerstva-435998-2021/>.

%), die Importe 4 Mio. US-Dollar (ein Anstieg um 90,5 %)“⁴⁴⁷. Heute sind beide Länder daran interessiert, die Bereiche der Zusammenarbeit auszuweiten, darunter die Entwicklung der Montageproduktion belarussischer Aufzüge, in Tadschikistan, die Gründung eines Joint Ventures zur Teppichherstellung, die Lieferung von belarussischen Personen-, Steinbruch- und Baumaschinen sowie von Zuchtrindern aus belarussischer Zucht und die Steigerung des Exports von Lebensmitteln, darunter auch nach „Halal“-Standards zertifizierte Produkte. Belarus seinerseits ist am Import von Rohstoffen aus Tadschikistan für die belarussische Leichtindustrie sowie an der Fortsetzung der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport interessiert.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass in Tadschikistan die Jahre 2022–2026 zu Jahren der industriellen Entwicklung erklärt wurden. „In diesem Zeitraum ist geplant, ein durchschnittliches jährliches Wirtschaftswachstum von mindestens 7 % zu gewährleisten und das BIP pro Kopf zu verdoppeln, mehr als 500.000 neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Armutsquote auf 15 % zu senken. Es wurde vorgeschlagen, dass sich belarussische Unternehmen aktiv an der Lösung dieser Aufgaben beteiligen. Separat wurde der Wunsch geäußert, die Ausbildung tadschikischer Fachkräfte für verschiedene Wirtschaftsbereiche in Minsk fortzusetzen“⁴⁴⁸. In diesem Zusammenhang ist die belarussische Seite bereit, den tadschikischen Partnern alle Arten von Maschinenbaumaschinen, vor allem für den Steinbruch- und Straßenbau, zur Verfügung zu stellen, um Infrastrukturprojekte in der Bergbau- und Energiewirtschaft des Landes umzusetzen. Es besteht die Möglichkeit, die Lieferungen neuer Modelle belarussischer Busse, Lkw sowie von Produkten der Holzverarbeitung, der Petrochemie und der Metallurgie auf den tadschikischen Markt erheblich zu steigern und gemeinsame Produktionsstätten für die Montage von Aufzügen, Haushaltsgeräten und Möbeln zu eröffnen.

Im Bereich der Agrarindustrie ist Tadschikistan an einer Steigerung der Lieferungen von belarussischer Landtechnik sowie von Fleisch- und Milchprodukten interessiert. Insbesondere werden derzeit erhebliche Anstrengungen unternommen, um Landtechnik aus Belarus zu liefern, die im tadschikischen Agrarsektor dringend benötigt wird. „Im Jahr 2021 wurden 411 Traktoren verschiedener Marken und mehr als 124 landwirtschaftliche

⁴⁴⁷ Weißrussland und Tadschikistan sind an einer Ausweitung der Kooperationsbereiche interessiert [Elektronische Ressource]. 2022. - URL:

<https://www.belta.by/politics/view/belarus-i-tadzhikistan-zainteresovany-v-rasshirenii-napravlenii-sotrudnichestva-506166-2022>

⁴⁴⁸ Pivovarov, E. Krutoy erklärte, Belarus sei bereit, Tadschikistan mit Maschinenbauprodukten aller Art zu versorgen / E. Pivovarov // [Online-Quelle]. – 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/krutoy-zaiavil-o-gotovnosti-belarusi-obespechit-tadzhikistan-fubvimi-vidami-mashinostroitelnoi-tehniki-523859-2022/>

Maschinen nach Tadschikistan geliefert⁴⁴⁹. Dabei bekundet die tadschikische Seite ihr Interesse an einer Fortsetzung der Zusammenarbeit in diesem Bereich. Darüber hinaus planen die Partner aus Tadschikistan, das Lieferangebot an Rindfleischprodukten, Milchprodukten und Rohstoffen zu erweitern. Im Rahmen der 15. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses wiesen die Parteien zudem auf „das Wachstumspotenzial bei der Lieferung von Zuchtrindern belarussischer Züchtung sowie die Möglichkeit hin, tadschikische Landwirte mit hochproduktiven, ausgewogenen Mischfuttermitteln und Zusatzstoffen zu versorgen“⁴⁵⁰.

Auch das Thema der Zusammenarbeit zwischen den Regionen von Belarus und Tadschikistan entwickelt sich im Jahr 2022 erfolgreich. Auf der Tagesordnung steht insbesondere der Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Hauptstädten beider Länder in einer Reihe von Bereichen, darunter im Bereich der Technik, der Arzneimittelherstellung und im Bildungswesen. Zur Erinnerung: Im Jahr 2019 realisierte Minsk ein großes Projekt zur Belieferung von Duschanbe mit „Belkommunmash“-Oberleitungsbussen. Und heute zieren diese Fahrzeuge bereits die tadschikische Hauptstadt. Ein weiteres Projekt wird im Bereich der Milchproduktion umgesetzt – die Zusammenarbeit tadschikischer Partner mit der Minsker Molkerei Nr. 1. Geplant sind der Ausbau der Kooperationsbeziehungen und die Einrichtung einer gemeinsamen Produktion von Kommunaltechnik. Was den Bildungsbereich betrifft, so studieren derzeit etwa 600 tadschikische Studierende in Belarus. Sie entscheiden sich überwiegend für ein Studium in Minsk und an technischen Universitäten. Viele von ihnen studieren an der Luftfahrtakademie und an verschiedenen Fakultäten der Belarussischen Staatlichen Universität. Darüber hinaus gibt es vier gemeinsame Fakultäten belarussischer und tadschikischer Hochschulen. Die beiden Hauptstädte entwickeln also zahlreiche Mechanismen der Zusammenarbeit. Und „in Zukunft soll ein Dokument unterzeichnet werden, das die weitere Entwicklung der Beziehungen zwischen Minsk und Duschanbe regelt“⁴⁵¹.

Ein weiteres Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Regionen sind die Gebiete Gomel und Khatlon, die beabsichtigen, die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und Industrie auszubauen. So sind Fachleute aus Gomel bereit, schlüsselfertige landwirtschaftliche Betriebe in der tadschikischen

⁴⁴⁹ Tadschikistan ist an einer Ausweitung der Lieferungen von belarussischen Fleisch- und Milchprodukten sowie landwirtschaftlichen Maschinen interessiert [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tadzhikistan-zainteresovan-v-uvlechennij-postavok-belorusskoj-mjaso-molochnoj-produkcii-i-506657-2022/>

⁴⁵⁰ Weißrussland ist bereit, halal-konforme Produkte nach Tadschikistan zu liefern [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-gotova-postavl-at-v-tadzhikistan-halal-almu-i-produkcii-i-506619-2022/>

⁴⁵¹ Die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Tadschikistan wurde im Exekutivkomitee der Stadt Minsk erörtert [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/politics/view/sotrudnichestvo-belarusi-i-tadzhikistana-obsudili-v-mingorispolkome-525441-2022/>

Region zu errichten. Die Partner aus der Region Khatlon haben „die Absicht, Mineraldünger, Holz, Rinder sowie Futtermittel für Geflügelzuchtbetriebe zu kaufen“⁴⁵². Die Region Khatlon ist eine große Region Tadschikistans, in der bei einigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen zwischen 48 und 78 Prozent des gesamten republikanischen Produktionsvolumens angebaut werden. Dazu gehören Gemüse, Frühobst, Melonen- und Kürbiskulturen sowie Zitrusfrüchte.

Ein weiteres wichtiges Dokument wurde im Oktober 2022 in Duschanbe von Belarus und Tadschikistan unterzeichnet – ein Fahrplan für die Jahre 2022–2026. Im Rahmen der Umsetzung des Programms zur beschleunigten industriellen Entwicklung dieses zentralasiatischen Landes sind die tadschikischen Partner an einer Zusammenarbeit mit der belarussischen Seite in den Bereichen Leichtindustrie, Lebensmittelindustrie, Pharmaindustrie, chemische Industrie und Bergbau interessiert. Darüber hinaus wurden „der Agrarsektor im Bereich der industriellen Zusammenarbeit sowie die interregionale Zusammenarbeit als vorrangige Bereiche der wirtschaftlichen Zusammenarbeit festgelegt“⁴⁵³. Darüber hinaus haben die beiden Republiken eine Reihe wichtiger bilateraler Dokumente verabschiedet. Dazu gehören zwischenstaatliche Abkommen über ein System zur Förderung des gegenseitigen Handels sowie über die Zusammenarbeit im Bereich der Jugendpolitik. Die Generalstaatsanwaltschaft von Belarus und die Agentur für staatliche Finanzkontrolle und Korruptionsbekämpfung von Tadschikistan unterzeichneten ein Dokument über die Zusammenarbeit im Bereich der Korruptionsbekämpfung. Das Ministerium für Sport und Tourismus von Belarus und der Ausschuss für Tourismusentwicklung bei der Regierung von Tadschikistan vereinbarten, die Zusammenarbeit im Bereich des Tourismus auszubauen. Ein Kooperationsabkommen unterzeichneten zudem das Nationale Zentrum für Marketing und Marktforschung von Belarus und die Exportagentur der Regierung von Tadschikistan. Die Nationalen Akademien der Wissenschaften beider Länder vereinbarten die Ausbildung von Fachkräften in den Bereichen Virologie, Mikrobiologie, Molekularbiologie, Epidemiologie, Biotechnologie und Pharmakologie. Darüber hinaus wurde der „Maßnahmenplan zur Entwicklung der handelswirtschaftlichen und humanitären Zusammenarbeit zwischen dem Exekutivkomitee der Stadt Minsk und der Exekutivbehörde der Stadt Duschanbe für die Jahre 2023–2024“ verabschiedet. Der Bezirk Mogiljow hat eine Städtepartnerschaft mit

⁴⁵² Die Regionen Gomel und Khatlon beabsichtigen, die Zusammenarbeit in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft sowie in der Industrie auszubauen [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/regions/gomelskaia-khatlonskaia-oblasti-namereny-v-ank-promyshlennosti-507131-2022/>

⁴⁵³ Rahmon hat die vorrangigen Bereiche der Zusammenarbeit mit Belarus benannt [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/politics/rahmon-oboznachil-napravleniia-sotrudnichestva-s-belarusiu-528619-2022/>

dem Bezirk Spitamen in der Region Sogd in Tadschikistan geschlossen. „⁴⁵⁴

In diesen Oktobertagen fand in Duschanbe auch ein tadschikisch-belarussisches Wirtschaftsforum statt, an dem Vertreter von 73 Unternehmen aus Belarus teilnahmen; fast fünfzig von ihnen präsentierten ihre Produkte auf der Ausstellung „Made in Belarus“. „Auf dem Wirtschaftsforum waren praktisch alle Sektoren der belarussischen Wirtschaft vertreten: Maschinenbau, Metallurgie, Lebensmittel, Holzverarbeitung und Leichtindustrie. Das Gesamtvolumen der abgeschlossenen Verträge belief sich auf rund 46 Millionen US-Dollar. Darüber hinaus wurden während der Online-Verhandlungen Vereinbarungen im Wert von weiteren 2 Millionen US-Dollar getroffen“⁴⁵⁵.

Insbesondere schloss das Minsker Traktorenwerk Verträge mit tadschikischen Unternehmen im Wert von 11 Millionen Dollar ab. „So werden an das Unternehmen ‚Madadi Tursunzoda‘ 170 BELARUS-Traktoren im Wert von rund 4 Millionen Dollar geliefert. Mit dem Unternehmen ‚Agrotechservice‘ wurde ein Handelsabkommen über die Lieferung von 320 Traktoren im Wert von über 7 Millionen Dollar unterzeichnet“⁴⁵⁶. Es sei angemerkt, dass in den ersten drei Quartalen dieses Jahres bereits rund 370 belarussische Traktoren nach Tadschikistan geliefert wurden. Das sind fast 50 Prozent mehr als im Zeitraum Januar bis September 2021. Zur Erinnerung: Im November 2017 wurde in der Stadt Gissar ein Montagewerk für BELARUS-Traktoren eröffnet und Verträge über die Produktion von sieben Modellen abgeschlossen.

Eine weitere Tatsache: Das Minsker Automobilwerk wird 14 Fahrzeuge im Wert von fast 500.000 Dollar auf den tadschikischen Markt liefern. Der Vertrag wurde im Rahmen des tadschikisch-weißrussischen Wirtschaftsforums zwischen MAZ und der AG „Obi Zulol“ unterzeichnet – dem „größten Hersteller von abgefülltem Wasser, kohlenensäurehaltigen Getränken und Natursäften in Tadschikistan“. Im Jahr 2019 lieferte MAZ dem Unternehmen 18 Fahrzeuge, darunter Lastzugkombinationen und Pritschenwagen mit Anhänger“⁴⁵⁷.

Ein weiterer Teilnehmer des tadschikisch-weißrussischen Wirtschaftsforums war der Konzern „Belgospischeprom“, dessen acht Unternehmen an der

⁴⁵⁴ Belarus und Tadschikistan haben einen Fahrplan für die Jahre 2022–2026 sowie weitere wichtige Dokumente unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan-podpisali-dorozhnyi-kartu--2022-2026-esche-neskolko-vazhnykh-dokumentov-528597-2022/>

⁴⁵⁵ Das tadschikisch-weißrussische Wirtschaftsforum findet in Duschanbe statt [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/fotofakt-tadzhiksko-belorusskii-biznes-forum-nrohodit-v-dushanbe-528500-2022/>

⁴⁵⁶ MTZ hat Verträge mit Unternehmen aus Tadschikistan im Wert von 11 Mio. US-Dollar abgeschlossen [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-zakluchil-kontrakt-s-kompani-iz-tadzhikistana-na-11-mln-528650-2022/>

⁴⁵⁷ MAZ liefert Fahrzeuge im Wert von fast 500.000 Dollar nach Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/maz-postavit-tehniku--tadzhikistan-nochti-na-500-tys-528637-2022/>

Messe „Made in Belarus“ teilnahmen und sogar eine Reihe von Verträgen mit tadschikischen Partnern über die Lieferung von Zucker, Braumalz und Süßwaren unterzeichneten. Übrigens: „Gemessen am Exportvolumen nimmt Tadschikistan in diesem Jahr den ersten Platz unter den Handelspartnern des Konzerns in Zentralasien und im Nahen Osten ein“⁴⁵⁸.

Vertreter des Konzerns „Bellegprom“ prüften im Rahmen des Wirtschaftsforums die Möglichkeit von Investitionen in die Baumwollproduktion in Tadschikistan. Die in Duschanbe anwesenden Leiter des Flachskombinats Orscha und des Baumwollproduktionsverbands Baranowitschi führten Gespräche über einen möglichen Import von Baumwollgarn und -fasern, da der Preis für Baumwollgarn in Tadschikistan in den letzten Jahren für belarussische Hersteller akzeptabler geworden ist. Es sei angemerkt, dass es im Rahmen der Zusammenarbeit im Bereich der Leichtindustrie zwischen den beiden Ländern noch weitere Interessen gibt. „In diesem [2022] Jahr hat das belarussische Unternehmen ‚Mogotex‘ erstmals seine Produkte nach Tadschikistan geliefert. Es wurden technische Gewebe exportiert, das Geschäftsvolumen belief sich auf 250.000 US-Dollar. Die Unternehmen aus Mogiljow haben Lieferungen nach Tadschikistan auch für das Jahr 2023 vereinbart. <...> „Mogotex“ wird technische Gewebe im Wert von 300.000 US-Dollar liefern.“⁴⁵⁹

Auf dem tadschikischen Markt wird auch die Holding „Witebsker Teppiche“ vertreten sein, die gemeinsam mit tadschikischen Partnern eine Produktionsstätte in Chudschand in der Region Sogdien errichtet. Interessanterweise fand Mitte April 2022 in dieser Stadt die offizielle Eröffnungsfeier der gemeinsamen belarussisch-tadschikischen Montageproduktion von Aufzügen der OJSC „Mogilevliftmash“ statt, deren Partner die OOO „Khujandtorgmash“ wurde. Die neue Produktionshalle für Aufzüge sicherte 50 Einwohnern von Khujand Arbeitsplätze, wo „unter Einsatz moderner Anlagen und Technologien verschiedene Arten von Aufzügen hergestellt werden – Last- und Personenaufzüge für Hochhäuser, Produktionsbetriebe sowie Gesundheitseinrichtungen“⁴⁶⁰.

Was die Zusammenarbeit im Bereich Bildung und Wissenschaft betrifft, so sahen die Parteien auf dem Forum der Rektoren der Hochschulen von

⁴⁵⁸ Zhidkov: Tadschikistan – einer der wichtigsten Partner für „Belgospisheprom“ auf dem zentralasiatischen Markt [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/ru/tadzhikistan--iz-kifuchevyh--dlya-belgospisheproma-na-tsentrarnoaziatiskom-rvnke-528642-2022/>.

⁴⁵⁹ Weißrussland prüft die Möglichkeit von Investitionen in die Baumwollproduktion in Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-izuchaet-vozmozhnost-investirovaniia-v-proizvodstvo-hlonka-v-tadzhikistane-528489-2022>.

⁴⁶⁰ Emomali Rahmon nahm an der Eröffnung des Montagewerks für Aufzüge von „Mogilevliftmash“ in Tadschikistan teil [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/emomali-rahmon-prinjal-uchastie--otkrytii-sborochnoo-proizvodstva-liftoy-mogilevliftmash-v-496483-2022/>.

Belarus und Tadschikistan, das im Oktober 2022 stattfand, großes Potenzial im Innovationsbereich, sowohl bei der Umsetzung gemeinsamer Bildungsprogramme als auch bei der Ausbildung tadschikischer Studierender an belarussischen Universitäten und Instituten. Insbesondere hat die Belarussische Nationale Technische Universität (BITU) eine Reihe von Kooperationsvereinbarungen mit Hochschulen in Tadschikistan unterzeichnet. Dies betrifft die Staatliche Universität Dangara und die Tadschikische Agraruniversität, die Tadschikische Nationaluniversität und die Technische Universität Tadschikistans sowie das Institut für Bergbau und Metallurgie Tadschikistans. Die belarussischen und tadschikischen Partner sehen bereits eine Reihe gemeinsamer Ansatzpunkte für Zusammenarbeit. „Die Zusammenarbeit mit den genannten Universitäten stellt eine neue Ebene des Zugangs zum tadschikischen Markt für Bildungsdienstleistungen dar. <.> Die Erschließung neuer Horizonte der Zusammenarbeit...“⁴⁶¹. Insgesamt sind die Parteien der Ansicht, dass eine innovative Zusammenarbeit der Schlüssel zur Gründung neuer Joint Ventures in Tadschikistan und Weißrussland ist. Insgesamt zeigen all diese Fakten „das wachsende Interesse der beiden ehemaligen Sowjetrepubliken an einer fruchtbaren Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen“⁴⁶², die in Form umfassender Maßnahmen des Fahrplans von Belarus und Tadschikistan für die Jahre 2022–2026 eine neue Ebene erreicht.

⁴⁶¹ BITU und die Hochschulen Tadschikistans arbeiten in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Innovation zusammen [Elektronische Ressource]. - 2022. - URL:

https://www.belta.by/society/view/bntu-i-vuzv-tadzhikistana-budut-sotrudnichestvom-sfere-nauki-obrazovaniia-i-innovatsii_-528871-2022

⁴⁶² Zaleski, B. Internationale Beziehungen und Medien. Besonderheiten der vielschichtigen internationalen Zusammenarbeit in Zeiten globaler Herausforderungen / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2016. – S. 129.

Neue Schritte auf dem Weg der Zusammenarbeit

Belarus und Tadschikistan planen, die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zu intensivieren, um den Warenumsatz zu steigern und im Jahr 2024 ein bilaterales Handelsvolumen von mindestens 100 Millionen Dollar zu erreichen. Minsk und Duschanbe sehen eine positive Dynamik und ungenutztes Potenzial, um den Schwerpunkt nicht nur „auf die reine Lieferung von Produkten, sondern auf den Ausbau der Kooperationsbeziehungen, die Schaffung langfristiger gemeinsamer Projekte, Montagebetriebe im Bereich des Landmaschinenbaus und der Anbaugeräte, Aufzüge, Milchprodukte, elektrische Transformatoren und andere vielversprechende Bereiche“⁴⁶³.

Zur Erinnerung: Im Jahr 2022 belief sich der belarussisch-tadschikische Warenumsatz auf über 78 Millionen Dollar. Nach den Ergebnissen der ersten elf Monate des Jahres 2023 lag dieser Wert bei etwa 75 Millionen Dollar. In Belarus sind 9 Unternehmen mit tadschikischem Kapital registriert, darunter 2 Joint Ventures und 7 ausländische Unternehmen. In Tadschikistan sind mehr als 20 Vertriebsstellen belarussischer Unternehmen sowie ein Gemeinschaftsunternehmen tätig. Darüber hinaus sind in den letzten fünf Jahren interessante gemeinsame Kooperationsprojekte entstanden. Erstens ist seit 2017 in der tadschikischen Stadt Gissar eine Montageanlage für belarussische Landmaschinen in Betrieb. Im Jahr 2024 ist dort zudem die Montage von Mähdreschern geplant. Zweitens wurde 2022 in der tadschikischen Stadt Chudschand ein Montagewerk für Aufzüge der OJSC „Mogilevliftmash“ eröffnet. Drittens wurde in der Hauptstadt des Landes – Duschanbe – ein Joint Venture auf Basis belarussischer Technologien gegründet: die GmbH „Joint Venture „Milchproduktionsbetrieb Vatan“, die seit Juni 2023 Produkte unter der Marke „ALMIR“ herstellt. Viertens unterzeichneten im November 2023 die OJSC „Minsker Elektrotechnisches Werk namens W. I. Kozlow“ und die OJSC „Transformator“ aus der Stadt Bokhtar ein Memorandum über die Einrichtung einer Montageproduktion für belarussische Transformatoren in Tadschikistan. Fünftens wurden für den Bedarf der belarussischen Leichtindustrie Handelsabkommen über die Lieferung von Baumwolle, Garn und Baumwollstoffen aus diesem zentralasiatischen Land bis zum Jahr 2025 im Gesamtwert von über 40 Millionen Dollar unterzeichnet. Sechstens hat die OJSC „BELAZ“ die Frage der Gründung eines Unternehmens zur Herstellung von Steinbruchmaschinen in Tadschikistan in naher Zukunft geprüft.

⁴⁶³ Kooperationsbeziehungen und gemeinsame Projekte. Der belarussische Botschafter über die Zusammenarbeit mit Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/kooperatsionnye-svjazi-i-sovmestnye-proekty-nosol-belarusi-o-sotrudnichestve-s-tadzhikistanom-607001-2023/>

Im September 2023 fand in Duschanbe die 16. Sitzung der belarussisch-tadschikischen zwischenstaatlichen Kommission (MPC) für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit statt, auf der die Entwicklungen der Zusammenarbeit in den Bereichen industrielle Kooperation, Leichtindustrie, Lieferungen von Holzverarbeitungsprodukten, Lebensmitteln und Pharmazeutika erörtert. Die Parteien diskutierten zudem Fragen der Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung und Personalausbildung für den Agrar- und Industriekomplex, Verkehr, Bildung und Wissenschaft, Gesundheitswesen und Sozialschutz, Kultur und Sport, Tourismus sowie interregionale Zusammenarbeit. Am selben Tag fand auch eine Sitzung des belarussisch-tadschikischen Wirtschaftsrats statt, an der Führungskräfte und Vertreter von 24 belarussischen

Unternehmen und Organisationen sowie aus dem Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen teilnahmen. Im Anschluss an diese Veranstaltung unterzeichneten die Teilnehmer „13 bilaterale Dokumente – Kooperationsvereinbarungen und Lieferverträge im Gesamtwert von über 16 Millionen US-Dollar“⁴⁶⁴.

Insbesondere unterzeichnete die OJSC „Gomselmash“ im Rahmen der 16. Sitzung des MPC ein Memorandum über die bilaterale Zusammenarbeit mit der CJSC „Agrotechservice“. Dieses Dokument sieht die Lieferung von fünf Getreideerntemaschinen des Typs GS5A auf den tadschikischen Markt im Jahr 2024 vor. Tatsächlich arbeitet „Gomselmash“ bereits seit mehreren Jahren eng mit dem Unternehmen „Agrotechservice“ zusammen, um die Landwirte in Tadschikistan mit Getreide- und Futtererntegeräten zu versorgen und eine zeitnahe Wartung zu gewährleisten“⁴⁶⁵. Ergänzend sei angemerkt, dass derzeit in diesem zentralasiatischen Land die wirtschaftlichen und einfach zu bedienenden Mähdrescher und selbstfahrenden Mähwerke von GOMSELMASH am beliebtesten sind. Ebenfalls geplant ist die Lieferung von Maschinenbausätzen und anderer Technik an tadschikische Partner. Darüber hinaus „wird Belarus Saatgut, Vieh, Fleischkonserven sowie Milch- und Fischprodukte nach Tadschikistan liefern“⁴⁶⁶.

Im Jahr 2023 hat die belarussisch-tadschikische Zusammenarbeit auch in der

⁴⁶⁴ Unternehmen aus Belarus und Tadschikistan unterzeichneten im Rahmen des Wirtschaftsforums Verträge im Wert von 16 Millionen Dollar [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/predpriiatia-belarusi-i-tadzhikistana-vo-vremia-delovogo-soveta-podpisali-kontraktv-na-16-mln-590816-2023/>

⁴⁶⁵ „Gomselmash“ wird 2024 eine Lieferung von Mähdreschern nach Tadschikistan liefern [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/gomselmash-postavit-partitu-zernouborochnyh-kombai-nov-v-tadzhikistan-v-2024-godu-591373-2023/>

⁴⁶⁶ Weißrussland und Tadschikistan vereinbaren Zusammenarbeit in der Landwirtschaft [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan-dogovorilis-o-sotrudnichestve-v-selskom-hozjajstve-592218-2023/>

Holzverarbeitungs- sowie der Zellstoff- der Papierindustrie neue Impulse erhalten, wo sich die Lieferungen aus Belarus innerhalb von sieben Monaten um das 1,7-Fache erhöht haben. Betrachtet man die Zahlen der letzten fünf Jahre, so haben sich die Exporte der Unternehmen des Konzerns „Bellesbumprom“ um das 2,2-Fache erhöht. „Derzeit wird praktisch das gesamte Produktspektrum der Forstwirtschaft der Republik nach Tadschikistan geliefert: Schnittholz, Holzplatten, Papier, Karton und daraus hergestellte Erzeugnisse, Tapeten, Möbel, Sperrholz“⁴⁶⁷. Und der belarussische Konzern hat bereits klare Perspektiven für den Ausbau der Zusammenarbeit mit den tadschikischen Partnern.

In den Beschlüssen der 16. Sitzung des Gemischten Ausschusses wurde auch der Investitionszusammenarbeit beider Länder ein bedeutender Platz eingeräumt. Zuvor, im Februar 2023, hatten die Parteien bei der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe zu diesen Fragen zwischen dem belarussischen Wirtschaftsministerium und dem Staatlichen Komitee für Investitionen und Verwaltung des staatlichen Vermögens von Tadschikistan das zentrale Ziel in diesem Bereich festgelegt – „der Investitionszusammenarbeit neue Impulse zu verleihen und Berührungspunkte bis hin zu einer Liste konkreter Projekte zur Gewinnung von Unternehmen zu ermitteln“⁴⁶⁸. Derzeit werden bereits die vielversprechendsten Bereiche und die Erstellung einer Liste von Investitionsprojekten, darunter auch solche zur Importsubstitution, erörtert. Dazu gehören der Bergbau, der Maschinenbau, der IT-Sektor, die Landwirtschaft, die Pharmaindustrie und der Tourismus. Geplant ist zudem, die Möglichkeit der Gründung eines belarussisch-tadschikischen Investitionsfonds zu prüfen. Darüber hinaus möchte Tadschikistan im Rahmen neuer Investitionsprojekte in Minsk einen „multifunktionalen Handelskomplex errichten, der als Koordinationszentrum für Vertreter beider Länder dienen soll“⁴⁶⁹.

Eine der Prioritäten der belarussisch-tadschikischen Zusammenarbeit ist auch der Bildungsbereich, der im Jahr 2024 eine neue Stufe erreichen wird. Denn bereits heute werden zwischen den Bildungseinrichtungen beider Länder verschiedene Bildungsprojekte umgesetzt, „in deren Rahmen gemeinsame Fakultäten eingerichtet und einheitliche Bildungsprogramme verabschiedet

⁴⁶⁷ Die Unternehmen von „Bellesbumprom“ haben ihre Exporte nach Tadschikistan in den letzten 5 Jahren um das 2,2-Fache gesteigert [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/predpriiatija-bellesbumproma-za-poslednie-5-let-narastili-eksport-v-tadzhikistan-v-22-raza-590869-2023/>

⁴⁶⁸ Tschervjakow: Es gilt, die vorrangigen Bereiche der Investitionszusammenarbeit zwischen Belarus und Tadschikistan festzulegen [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-nuzhno-opredelit-prioritetnye-napravlenija-investsionnoy-sotrudnichestva-belarusi-i-tadzhikistana-552755-2023/>

⁴⁶⁹ Tadschikistan will in Minsk ein eigenes Handelshaus errichten [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/tadzhikistan-hochet-sozdat-v-minske-svoi-torgovni-dom-609906-2024>

wurden. Derzeit wird die Frage der Eröffnung von Zweigstellen belarussischer Hochschulen in Tadschikistan geprüft⁴⁷⁰. Zur Information sei angemerkt: An den Hochschulen in Duschanbe gibt es vier gemeinsame belarussisch-tadschikische Fakultäten, deren Absolventen staatlich anerkannte Diplome der Republik Belarus erhalten. Erstens handelt es sich um die gemeinsame Fakultät der Tadschikischen Nationaluniversität mit den Hochschulen von Belarus: der Belarussischen Staatlichen Universität (BSU), dem Internationalen Staatlichen Umweltinstitut der BSU namens A.D. Sacharow, der Belarussischen Staatlichen Technischen Universität und der Staatlichen Universität Polotsk. Zweitens handelt es sich um die Fakultät für Zivilluftfahrt der Belarussischen Staatlichen Akademie für Luftfahrt und der Tadschikischen Technischen Universität namens des Akademikers M.S. Osimi. Drittens handelt es sich um die ingenieurtechnische Fakultät der Belarussischen Nationalen Technischen Universität und der Tadschikischen Technischen Universität namens des Akademikers M.S. Osimi. Viertens handelt es sich um die gemeinsame Fakultät der Staatlichen Universität Polozk am Technologischen Universität Tadschikistans. An belarussischen Universitäten studieren zudem mehr als 500 tadschikische Studierende.

Im Oktober 2023 wurde in Minsk zwischen dem belarussischen Bildungsministerium und dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft Tadschikistans ein Aktionsplan für die Jahre 2023–2026 unterzeichnet. Zur gleichen Zeit fand in der belarussischen Hauptstadt bereits das zweite Rektorenforum beider Länder statt, an dem Vertreter von mehr als 50 Hochschulen aus Belarus und Tadschikistan teilnahmen und bei dem mehr als 10 bilaterale Abkommen auf Hochschulebene unterzeichnet wurden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit „pflegt die Belarussische Staatliche Pädagogische Universität eine enge Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Universität Tadschikistans, insbesondere im Hinblick auf den Austausch von Professoren und Dozenten sowie den Austausch bewährter Verfahren bei der Ausbildung angehender Lehrkräfte“⁴⁷¹. Die Staatliche Universität Baranowitschi und die Staatliche Universität für Recht, Wirtschaft und Politik in Tadschikistan haben ein Kooperationsabkommen unterzeichnet, in dem „die Schlüsselbereiche der gemeinsamen Bildungs- und Forschungsaktivitäten sowie der Umsetzung gemeinsamer Jugendinitiativen

⁴⁷⁰ Safarzoda, B. Wasser für das Leben, das Schmelzen der Gletscher, Nowruz und Kupalje / B. Safarzoda // [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/interview/view/voda-dlia-zhizni-taianie-lednikov-navruz-i-kupalie-posol-o-tadzhikistane-i-druzhe-s-belarusiu-8874/>

⁴⁷¹ Die Bildungsministerien von Belarus und Tadschikistan haben einen Aktionsplan für die Jahre 2023–2026 unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/-obrazovaniia-belarusi--tadzhikistana--podpisali-plan-sovmestnykh-dei-stvi-2023-2026-egdv-592165-2023/>

festgelegt sind⁴⁷². Derzeit erarbeiten die Hochschulen einen Fahrplan für die internationale Zusammenarbeit, um die Umsetzung von Bildungs - Modulen, die Teilnahme an wissenschaftlich-pädagogischen Exkursionen sowie den akademischen Austausch zu fördern.

Schließlich fand im Juni 2024 in Minsk die 17. Sitzung des Gemischten Ausschusses für Zusammenarbeit statt, auf der die Seiten den Stand und die Perspektiven der handelswirtschaftlichen und investitionsbezogenen Zusammenarbeit in den Bereichen Verkehr und Logistik, der industriellen Zusammenarbeit, der Bildung und der Medizin sowie interregionale Partnerschaften erörterten, um einen neuen Schritt zur Vertiefung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu unternehmen und ein klares Ziel festzulegen: die Verbesserung der gemeinsamen belarussisch-tadschikischen Produktionsbetriebe. Zumal es bereits interessante Beispiele gibt. Wie bereits erwähnt, gibt es in Tadschikistan bereits ein Gemeinschaftsunternehmen, das belarussische Milch verarbeitet und Milchprodukte herstellt. Ein weiterer Bereich der Zusammenarbeit sind Montagewerke für belarussische Maschinen auf tadschikischem Boden.

Auf der 17. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses wurde betont, dass heute eine Erweiterung der Produktionsflächen, der Produktpalette und des Sortiments erforderlich ist. Auch die Montage von Landmaschinen ist für die tadschikische Seite von Interesse; der Kraftverkehr und die Transportmittel für die Wohnungs- und Kommunalwirtschaft werden dabei nicht außer Acht gelassen. Es sei daran erinnert, dass in Tadschikistan das belarussisch-tadschikische Unternehmen „Agrotechservice“ eröffnet wurde, in dem Maschinen des Minsker Traktorenwerks montiert werden. Der Bedarf an dieser Technik ist sehr hoch. Dabei besteht bei den tadschikischen Landwirten nicht nur Interesse an belarussischen Traktoren, sondern auch an Mähdreschern. Es gibt bereits eine Vereinbarung über den Kauf von Maschinen vom Unternehmen „Gomselmash“.

Es gibt Pläne, die Zusammenarbeit auch mit dem Werk für Traktorteile und -aggregate in Bobrujsk auszuweiten.

Was die Interessen Tadschikistans in Belarus betrifft, so kauft die tadschikische Seite erstens bereits seit einigen Jahren belarussisches Zuchtrindvieh für den Ausbau der landwirtschaftlichen Betriebe. Allein im vergangenen Jahr wurden etwa zweitausend Tiere erworben. Und eines der Unternehmen in diesem zentralasiatischen Land beschäftigt sich mit der Aufzucht von Zuchttieren für den weiteren Verkauf. Zweitens kaufen

⁴⁷² Die BarSU erarbeitet einen Fahrplan für die Zusammenarbeit mit einer neuen Partnerhochschule aus Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2023. – URL: https://www.belta.by/regions/-/razrabatvvaet-__sotrudnichestva-s-novym-vuzom-partnerom-iz-tadzhikistana-592689-2023/

tadschikische Partner in Belarus Kartoffeln. Im Jahr 2023 beliefen sich die Einkäufe auf 800 Tonnen. Im laufenden Jahr werden diese Zahlen steigen. Drittens ist Leinsamen ein weiterer belarussischer Exportartikel nach Tadschikistan, dessen Absatz weiter ausgebaut werden soll. Viertens hat die tadschikische Seite ihrerseits bereits eine Test e einer Saflor-Sorte – einer Ölpflanze – nach Weißrussland geliefert und kann zudem Tomaten- und Gurkensamen für den Anbau in Gewächshausbetrieben bereitstellen. Schließlich wird in Tadschikistan bereits seit Ende April bis Anfang Mai die Ernte von frischen Äpfeln, Kirschen und Aprikosen eingebracht. Durch die Einrichtung eines Logistiksystems könnten die Parteien all diese Produkte in beträchtlichen Mengen liefern.

In diesem Zusammenhang sei angemerkt, dass die Lieferungen von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Rohstoffen aus Weißrussland nach Tadschikistan im vergangenen Jahr um mehr als 160 Prozent gestiegen sind. „Den Großteil der Agrarexporte machten Zucker (2,1-facher Anstieg), Milch und Milchprodukte (Wachstumsrate von 140,9 %), Rinder (151,2 %) sowie Fleisch und Fleischprodukte (61,8 %) aus <...>. Die Importe aus Tadschikistan beliefen sich im Jahr 2023 auf 103,8 %. Den größten Anteil an den Importen hatten Lieferungen von Trockenobst. Die Exporte von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Rohstoffen stiegen im Zeitraum Januar bis März 2024 um das 2,4-Fache“⁴⁷³. Darüber hinaus vereinbarten die Parteien im Rahmen der 17. Sitzung der Gemischten Kommission, einen Austausch zur Ausbildung von Fachkräften im Bereich der Landwirtschaft sowie von Studierenden für Praktika aufzubauen.

Was das Thema der belarussisch-tadschikischen interregionalen Partnerschaften im Rahmen der 17. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses betrifft, lassen sich interessante Beispiele für diese Zusammenarbeit anführen. Insbesondere Minsk und Duschanbe. Im Juni dieses Jahres erörterten die beiden Hauptstädte die Möglichkeit von Lieferungen von Schneeräum- und Personentransportfahrzeugen, Ersatzteilen, Zucker und Pflanzenöl nach Duschanbe sowie den Bau eines tadschikischen Handelshauses in Minsk, dessen Standort sich im Bereich der Straßen Pritytskogo und Leschinskogo befindet. Die für die Umsetzung dieses Projekts erforderlichen Unterlagen werden bereits ausgearbeitet. In Duschanbe ist im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit Südkorea zum Bau einer Stadtbahn die Unterstützung durch belarussische Fachkräfte geplant. Es gibt noch weitere Bereiche der Zusammenarbeit, die sich gerade

⁴⁷³ Bartosz: Die Vertiefung der Zusammenarbeit mit Tadschikistan wird durch die Verbesserung der gemeinsamen Produktion gefördert [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bartosz-uglubleniju-sotrudnichestva-s-tadschikistan-fördert-die-verbesserung-der-gemeinsamen-639287-2024>

erst entwickeln. Dies zeigt auch die Tatsache, dass „der Warenumsatz [zwischen Minsk und Tadschikistan] allein im ersten Quartal das Volumen von 473 des Vorjahres überstieg“⁴⁷⁴.

Der Ausbau der Zusammenarbeit mit Tadschikistan ist auch für die Region Gomel ein vielversprechender Bereich. Es genügt zu sagen, dass sich der Warenumsatz der beiden Seiten in diesem Jahr bereits vervierfacht hat. In dieses Land Zentralasiens werden aus der südöstlichen Region Weißrusslands Produkte aus Eisenmetallen, Holzverarbeitungserzeugnisse sowie Milch- und Süßwaren geliefert. Aus Tadschikistan wird wiederum Baumwollgarn für Unternehmen im Gebiet Gomel bezogen. Was die Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen den Parteien angeht, so sind diese bereits heute in nahezu allen Bereichen festgelegt. So werden beispielsweise noch in diesem Jahr Lieferungen von Mähreschern aus Gomel nach Tadschikistan erfolgen, und es gibt auch Beschaffungspläne für das kommende Jahr. Tadschikistan seinerseits ist bereit, Zitronen, Trauben, Kirschen, Aprikosen und Trockenobst zu liefern. Die Partner haben zudem die Möglichkeit, Handelshäuser zu gründen, „die es ermöglichen würden, in der Region Gomel Waren aus Tadschikistan zu präsentieren und in Tadschikistan das anzubieten, womit die Hersteller aus Gomel begeistern können“⁴⁷⁵. Auch die Partner in den Bereichen Agrotourismus und Ökotourismus, im Gesundheitswesen sowie im Bildungsbereich – insbesondere hinsichtlich der Ausbildung von Fachkräften für die Landwirtschaft – haben eigene Pläne für die Zusammenarbeit.

Um auf die 17. Sitzung der belarussisch-tadschikischen Regierungskommission zurückzukommen, sei angemerkt, dass die Teilnehmer dieses Treffens den Schwerpunkt auf Fragen der Intensivierung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie die Entwicklung der industriellen Zusammenarbeit und des humanitären Austauschs, wobei sie die Bedeutung weiterer fruchtbarer Fortschritte in den aktuell wichtigsten Bereichen der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Belarus und Tadschikistan betonten.

Und noch eine letzte Anmerkung. Im Oktober 2022 unterzeichneten Belarus und Tadschikistan einen Fahrplan für die bilaterale Zusammenarbeit für die Jahre 2022–2026, der 39 Punkte umfasst. Bis heute sind bereits 6 Punkte umgesetzt worden, während sich 33 in der Umsetzungsphase befinden,

⁴⁷⁴ Lieferung von Technik, Bau eines Handelshauses. Minsk und Dushanbe erörterten Bereiche der Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/postavki-tehniki-stroitelstvo-torgovogo-doma-minsk-i-dushanbe-obsudili-napravlenija-sotrudnichestva-638915-2024/>

⁴⁷⁵ Vom Maschinenbau bis zum Agrotourismus. Die Region Gomel und Tadschikistan werden ihre Partnerschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor ausbauen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.regions/view/ot-mashinostroenia-do-agroturizma-gomelskaja-oblast-tadzhikistan-razvivat-apk-639537-2024>

darunter 21, die kontinuierlich umgesetzt werden. Und auch heute suchen die Seiten weiterhin nach neuen Möglichkeiten zur Intensivierung der Zusammenarbeit, um dieses strategische Dokument vollständig umzusetzen und einen neuen Beitrag zur Entwicklung der belarussisch-tadschikischen Beziehungen zu leisten.

FOR AUTHOR USE ONLY

Wachstumsdynamik und Perspektiven in Schlüsselbereichen

Im September 2025 fand in Duschanbe die 18. Sitzung der belarussisch-tadschikischen zwischenstaatlichen Kommission (MPC) für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit statt, auf der eine Bilanz der bilateralen Zusammenarbeit gezogen und die Perspektiven der partnerschaftlichen Beziehungen in Schlüsselbereichen erörtert wurden – im Agrar- und Industriekomplex und der Ernährungssicherheit, in der Personalausbildung und der Entwicklung der Agrarwissenschaft, in der industriellen Zusammenarbeit, im Bildungswesen sowie bei den interregionalen Beziehungen. Minsk und Duschanbe bewerteten die Wachstumsdynamik des Warenhandels zwischen den Ländern positiv und wiesen auf ein erhebliches Potenzial für dessen Ausbau hin. Besonderes Augenmerk wurde auf die Diversifizierung der Lieferungen, die Steigerung des Handelsvolumens mit Erzeugnissen des Agrar- und Lebensmittelsektors sowie auf die Perspektiven der „Gründung von Joint Ventures und der Vertiefung der industriellen Zusammenarbeit auf der Grundlage des gegenseitigen Nutzens“ gelegt. „Solche Projekte können die Grundlage für eine nachhaltige wirtschaftliche Partnerschaft bilden“⁴⁷⁶.

Zur Erinnerung: Auf der 17. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses, die im Juni 2024 in Minsk stattfand, wurden die Perspektiven der handelspolitischen, wirtschaftlichen und investitionsbezogenen Zusammenarbeit in den Bereichen Verkehr und Logistik, der industriellen Kooperation, Bildung und Medizin sowie sowie interregionale Partnerschaften erörtert, um einen neuen Schritt zur Vertiefung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu machen und ein klares Ziel festzulegen: die Verbesserung der gemeinsamen belarussisch-tadschikischen Produktionsstätten. Dabei wurde betont, dass „eine Erweiterung der Produktionsflächen, der Produktpalette und des Sortiments erforderlich ist. Ebenfalls von Interesse für die tadschikische Seite ist die Montage von Maschinen für die verarbeitende Industrie; auch der Kraftverkehr und der Transport im Bereich der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft werden nicht außer Acht gelassen“⁴⁷⁷. Und noch im selben Jahr 2024 überstieg das Handelsvolumen zwischen den beiden postsowjetischen Republiken 168 Millionen Dollar. Dabei stieg das

⁴⁷⁶ Diversifizierung der Lieferungen, Anstieg des Warenumsatzes im Agrar- und Lebensmittelsektor. Belarus und Tadschikistan haben die Perspektiven der Zusammenarbeit festgelegt [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/diversifikatsii-postavok-rosti-tovarooborota-v-apk-belarus-i-tadzhikistan-opredelili-perspektivy-738086-2025/>

⁴⁷⁷ Zaleski, B. Die Entwicklung der Partnerschaftsformate zwischen Belarus und befreundeten Ländern / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – S. 22.

Handelsvolumen mit Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Rohstoffen um das Eineinhalbfache, während die Lieferungen aus Weißrussland sogar um das 1,6-Fache zunahmen. Den Großteil der belarussischen Exporte in dieses zentralasiatische Land machten „Zucker, Trockenmilch, gekühltes Rindfleisch, Fleischkonserven, Große Rinder, Eier und Fleisch- und Knochenmehl“ aus. Aus Tadschikistan werden vorwiegend Trockenfrüchte, Baumwollgarn, Stoffe und Fasern nach Weißrussland geliefert“⁴⁷⁸. Von Januar bis Juli dieses Jahres stieg der Warenumsatz der beiden Länder im Agrar- und Lebensmittelsektor um 52 Prozent, der Export weißrussischer Produkte um 54 Prozent. Dabei stiegen die Lieferungen von Fleisch und Fleischprodukten aus Weißrussland um das 7,2-Fache, die von Eiern um das 4-Fache. Darüber hinaus wurden bereits im ersten Halbjahr 2025 „beeindruckende Verträge über die Lieferung von Fischkonserven und gekühltem Rindfleisch abgeschlossen“⁴⁷⁹.

Auf der 18. Sitzung des Gemischten Ausschusses legten die Parteien gemeinsame Interessen für den weiteren Ausbau der partnerschaftlichen Beziehungen fest. So ist Belarus beispielsweise bereit, die Lieferungen von Lebensmitteln, landwirtschaftlichen Maschinen und Zuchtrindern zu steigern. Für belarussische Hersteller sind auch Lieferungen aus Tadschikistan von frischem und konserviertem Obst und Gemüse, Nüssen sowie Fruchtpürees vielversprechend. Insgesamt haben die Unternehmen des belarussischen Agrar- und Industriekomplexes bei dieser Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses mehr als ein Dutzend Verträge mit einem Gesamtwert von über 16 Millionen US-Dollar abgeschlossen. Es wurden Vereinbarungen und Kooperationsmemoranden unterzeichnet, die neue Perspektiven für langfristige Produktlieferungen eröffnen“⁴⁸⁰. Die Zusammenarbeit wird nicht nur den Handel umfassen, sondern auch eine intensive Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Produktion. Dabei geht es um gemeinsame Projekte im Pflanzenbau und in der Tierhaltung, den Erfahrungsaustausch in den Bereichen Veterinärmedizin und Züchtung sowie um die Ausbildung von Fachkräften im Rahmen des agrarwissenschaftlichen Bildungssystems.

Nehmen wir **die Produktionskooperation als Beispiel**. Bereits im Sommer 2025 wurde bei einem Treffen der Ministerpräsidenten beider Länder in

⁴⁷⁸ Der Warenumsatz in der Landwirtschaft zwischen Weißrussland und Tadschikistan stieg in fünf Monaten um 34,8 % [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/view/tovarooborot-selskom-hozjajstve-mezhdu-belarusiu-i-tadzhikistanom-na-piat-mesiatsev-vvros-na-348-729107-2025/>

⁴⁷⁹ Belarus und

Tadschikistan [Online-

Quelle].

– 2025.

– URL:

<https://belta.by/economics/view/kooperatsiju-v-rastenievodstve-i-veterinarij-stanut-razvivat-belarus-i-tadzhikistan-718582-2025/>

⁴⁸⁰ Belarus und Tadschikistan haben Verträge im Wert von über 16 Mio. US-Dollar unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-i-tadzhikistan-nodpisali-kontrakty--summi-bolee-16-mln-738238-2025/>

Duschanbe betont, dass gemeinsame Produktionsvorhaben ein Eckpfeiler für die Förderung der Interessen beider Seiten sind. Daher ist „die Gründung von Joint Ventures sowohl auf dem Gebiet Tadschikistans als auch auf dem Gebiet von Belarus ein wichtiger Weg, den wir einschlagen müssen. Dies trägt zur Lösung unserer gemeinsamen Aufgaben bei“⁴⁸¹. Als erfolgreiches Beispiel für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit lässt sich das Unternehmen „Agrotechservice“ anführen. Diese gemeinsame Montageproduktion in der tadschikischen Stadt Gissar wurde im Jahr 2017 gegründet. Hier werden Maschinen des Minsker Traktorenwerks, landwirtschaftliche Maschinen von „Tomselmash“ sowie Anhänger von „Bobruiskagromash“ montiert. Derzeit umfasst der Produktionskomplex eine kleine und eine große Montagehalle, ein Lager für Fertigprodukte, offene und überdachte Ausstellungsflächen sowie ein Verwaltungs- und Schulungsgebäude, in dem tadschikische Fachkräfte für die Wartung und den Betrieb belarussischer Maschinen geschult werden. „Im Jahr 2025 wurden dem Montagewerk 1,5 Hektar Land für die Erweiterung der Kapazitäten zugewiesen; derzeit laufen die Vorbereitungen für den Bau neuer Produktionshallen“⁴⁸².

Ein weiteres interessantes Beispiel für die Zusammenarbeit beider Länder ist die belarussische „BKM Holding“. Tatsache ist, dass der städtische Nahverkehr in Tadschikistan durch Oberleitungsbusse und Elektrobusse repräsentiert wird, die in Duschanbe im Einsatz sind. „Insgesamt sind 60 Elektrobusse sowie etwa 105 Oberleitungsbusse im Einsatz, von denen 104 von BKM hergestellt wurden. Von April 2019 bis Januar 2021 lieferte die Holding für den Bedarf in Duschanbe 104 Oberleitungsbusse des Modells 32100D der Serie „Sjabar“⁴⁸³. Auf der internationalen Messe „Tadschikistan-2025“, die im November dieses Jahres stattfand und auf der mehr als 60 Unternehmen aus Tadschikistan, Weißrussland, Usbekistan, dem Iran, Indien, Pakistan, Saudi-Arabien und China ihre Produkte präsentierten, wurden am Stand der „BKM

Holding“ Modelle des Oberleitungsbusses 32100D „Olgerd“, des Elektrobusses E433 „Vitovt“ und der Straßenbahn T811 präsentiert. All diese Fahrzeuge können für den Bedarf tadschikischer Ortschaften sowie für die Organisation einer gemeinsamen Produktion von Elektrobussen vor Ort und

⁴⁸¹ Turchin: Gemeinsame Produktionsprojekte mit Tadschikistan – ein Eckpfeiler für die Förderung der Interessen beider Länder [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-sovmestnye--tadzhikistanom--dla-prodvizhenia-dvuh-718988-2025/>

⁴⁸² „Ein Beispiel für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit“ – Das Industrieministerium über die Montageproduktion in Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/primer-vzaimovgodnogo-sotrudnichestva-minprom-o-sborochnom-proizvodstve-v-tadzhikistane-719085-2025/>

⁴⁸³ „BKM Holding“ präsentierte Maschinen auf einer Messe in Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-holding-prezentoval-tehniku-vystavke-v-748760-2025/>

in anderen Ländern Zentral- und Südasiens geliefert werden.

Tadschikistan sieht auch in **der Leichtindustrie**, insbesondere im Textilsektor, der eine der Prioritäten im Rahmen des Programms zur beschleunigten Industrialisierung dieses zentralasiatischen Landes darstellt, weitreichende Perspektiven für eine Zusammenarbeit mit Weißrussland. Hier wurden „Ziele für die Schaffung von sechs Baumwoll- und Textilclustern im Land festgelegt – von der vollständigen Verarbeitung der Baumwollfasern bis hin zur Herstellung der Endprodukte“⁴⁸⁴. In diesem Zusammenhang sind die tadschikischen Partner an einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit interessiert, um diese Cluster zu schaffen, unter anderem durch den Erwerb von Produktionslinien auf Leasingbasis oder durch den Einsatz anderer Finanzinstrumente. Darüber hinaus könnte die Zusammenarbeit bei der Verarbeitung umweltfreundlicher landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Lebensmittelindustrie ausgebaut werden.

Einen besonderen Stellenwert in den tadschikisch-weißrussischen Beziehungen nimmt **der Bildungsbereich** ein, der ein enormes Potenzial für weiteres Wachstum birgt. Es sei angemerkt, dass die Zahl der Studierenden aus Tadschikistan angesichts der gemeinsamen Austauschprogramme, die auf Vereinbarungen zwischen den Hochschulen beider Länder basieren, bereits 500 übersteigt. „Sie studieren in gefragten Fachrichtungen wie Ingenieurwesen, Technik und Medizin und kehren mit modernem Wissen nach Tadschikistan zurück, wo sie zu wertvollen Fachkräften werden“⁴⁸⁵. Übrigens fand im November 2024 in Duschanbe das 3. Internationale Forum der Rektoren der Hochschulen von Belarus und Tadschikistan statt, auf dem gemeinsame Bildungsprogramme, der akademische Austausch und sogar die Möglichkeit der Gründung von Zweigstellen belarussischer Hochschulen in Tadschikistan erörtert wurden, um die Zusammenarbeit im Bildungsbereich auf eine neue Ebene zu heben, die Zahl der tadschikischen Studierenden in Belarus zu erhöhen und das Spektrum gemeinsamer Bildungsprogramme zu erweitern. An diesem Forum nahmen „die Rektoren der Tadschikischen Staatlichen Medizinischen Universität „Abu Ali ibn Sina“, der Belarussischen Staatlichen Universität für Informatik und Radioelektronik, der Tadschikischen Nationaluniversität, der Belarussischen Nationalen

⁴⁸⁴ Rasulzoda: Tadschikistan sieht große Perspektiven in der industriellen Zusammenarbeit mit Weißrussland [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-tadzhikistan--perspektivy.-promyshlennom-sotrudnichestve-s-belarusiu-740056-2025/>

⁴⁸⁵ Safarzoda, B. Die Kälte der Gletscher und die Wärme der Herzen. Der Botschafter Tadschikistans über die Perspektiven der Freundschaft mit Belarus und die Prioritäten des Vorsitzes in der GUS / B. Safarzoda // [Elektronische Ressource]. – 2024. – URL:

<https://belta.by/interview/view/holod-lednikov-i-teplo-serdets-posol-tadzhikistana-o-gorizontah-druzhby-s-belarusiu-i-prioritetah-9510/>

Technischen Universität, der Technologischen Universität Tadschikistans sowie der Staatlichen Technischen Universität Brest“⁴⁸⁶, die 25 bilaterale Abkommen zwischen den Hochschulen beider Länder unterzeichneten. Insbesondere zwischen der Tadschikischen Staatlichen Universität für Recht, Wirtschaft und Politik und der Staatlichen Technischen Universität Brest sowie der Belarussisch-Russischen Universität, zwischen der Staatlichen Universität Chudschand namens Bobodschon Gafurov und der Staatlichen Universität Polotsk namens Euphrosyne von Polotsk. Diese Abkommen zielen darauf ab, den technischen Fortschritt beider Länder zu fördern, hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden, wissenschaftliche Forschungen durchzuführen und wissenschaftlich-technische Errungenschaften in die Produktion zu integrieren. „Im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen planen die Hochschulen Tadschikistans und Weißrusslands die Durchführung jährlicher akademischer Austauschprogramme für Studierende und Lehrende sowie die Organisation von wissenschaftlichen Konferenzen, Seminaren und Rundtischgesprächen. Diese Maßnahmen werden die Entwicklung von Bildungs- und Forschungsprojekten ermöglichen und zur Stärkung der Beziehungen zwischen den Bildungseinrichtungen beitragen“⁴⁸⁷. Besonderes Augenmerk wurde auf dem Forum auf den Ausbau der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Innovation gelegt, einschließlich Projekten in der „grünen“ Wirtschaft, der Digitalisierung und der Fortbildung von Lehrkräften.

In diesem Zusammenhang erörterten im Februar 2025 die Belarussische Staatliche Verkehrsuniversität (BelGUT), die Belarussische Eisenbahn und die Tadschikische Eisenbahn die Möglichkeit der Umschulung von Fachkräften aus Tadschikistan „in den Fachbereichen des Schienenverkehrs sowie der Ausbildung von Fachkräften in den Berufen ‚Lokführer‘ und ‚Hilfsloführer‘“⁴⁸⁸ sowie die Organisation von Ausbildungskursen oder zweckgebundenen Kursen für Fachkräfte anderer Eisenbahnberufe im Ausbildungszentrum der Belarussischen Eisenbahn für die Ausbildung, Umschulung und Fortbildung von Personal.

Schließlich wurde in den Beschlüssen der 18. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses die Bedeutung der Entwicklung der **interregionalen Zusammenarbeit** beider Länder hervorgehoben. In diesem

⁴⁸⁶ Das internationale Forum der Rektoren der Hochschulen von Belarus und Tadschikistan findet in Duschanbe statt [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL:

<https://belta.by/society/view/mezhduunarodnyi-forum-rukovodiv-vuzov-belarusi-i-tadzhikistana-prohodit-v-dushanbe-678774-2024/>
⁴⁸⁷ Rektorenforum von Tadschikistan und Weißrussland: 25 Kooperationsabkommen in Duschanbe unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://asia-today.news/29112024/5057/>

⁴⁸⁸ Tadschikistan ist an der Ausbildung von Fachkräften im Zentrum der Belarussischen Eisenbahn interessiert [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/society/--v-podgotovke-spetstalizov-baze---dorogi-699159-2025/>

Zusammenhang lassen sich aus den jüngsten Beispielen die Aktivitäten mehrerer belarussischer Regionen hervorheben. Nehmen wir beispielsweise **das Gebiet Gomel**, dessen Handelsvolumen mit Tadschikistan in den letzten fünf Jahren um das 5,5-Fache gestiegen ist. Dies zeigt, dass die Entwicklung der Handels-, Wirtschafts- und Investitionsbeziehungen mit diesem zentralasiatischen Land einer der Schwerpunkte der internationalen Zusammenarbeit des Gebiets Gomel ist. Den Kern des gegenseitigen Handels bilden Produkte der Metall- und Holzverarbeitung, Lebensmittel sowie landwirtschaftliche Maschinen. Bereits im Jahr 2017 unterzeichnete diese belarussische Region ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, Kultur sowie humanitäre Angelegenheiten mit **dem Gebiet Khatlon**. Im Oktober 2024 unterzeichneten die Leiter der beiden Partnerregionen einen Fahrplan für die Jahre 2025–2026 zur Umsetzung dieses Abkommens, um den gegenseitigen Handel mit hochwertigen Waren zu steigern und gemeinsame Projekte zu realisieren. Zu diesem Zeitpunkt schloss die Region Gomel Verträge mit tadschikischen Partnern über einen Gesamtbetrag von sechs Millionen Dollar ab. Insbesondere wurde die Frage der gemeinsamen Montage des Hauptteils des Mähreschers auf dem Gelände von „Tomselmash“ und der Endfertigung bei „Agrotechservice“ bereits in Tadschikistan erörtert. „Und für 40 Einheiten für das Jahr 2025 wurde ein Vertrag abgeschlossen“⁴⁸⁹. Die Dokumente wurden

auch von „Milkavita“ und dem Rogatschow-MKK unterzeichnet. Gleichzeitig wurden neue, vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit beschlossen. „Dazu gehören die Lieferung von Lebensmitteln, Möbeln, Holzprodukten und landwirtschaftlichen Maschinen sowie die Planung von Milchproduktionskomplexen“⁴⁹⁰. Tadschikistan hat zudem den Wunsch, in Gomel ein Handelshaus zu eröffnen und dorthin Trockenobst, Frühgemüse, Baumwollprodukte und andere Waren zu liefern.

Auch **die Region Minsk** hat interessante Kooperationsmöglichkeiten mit tadschikischen Partnern. So unterzeichnete die belarussische Region um die Hauptstadt im Mai 2025 einen Aktionsplan für die Zusammenarbeit in den Jahren 2025–2026 mit **der Region Sogd**, die hinsichtlich der Anzahl der Industriebetriebe im Land eine führende Rolle einnimmt. „Dank ihrer günstigen geografischen Lage ist die Region das nördliche Handelsportal

⁴⁸⁹ Die Region Gomel hat Verträge im Wert von 6 Millionen Dollar mit Partnern aus Tadschikistan unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/view/dogovorv-na-6-mln-podpisala-gomelskaja-oblast-s-partnerami-iz-tadzhikistana-669667-2024/>

⁴⁹⁰ Der Warenumsatz der Region Gomel mit Tadschikistan ist in den letzten fünf Jahren um das 5,5-Fache gestiegen [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/-gomelskoi--tadzhikistanom-vyros-v-55-raza-za-poslednie-pi-let-668993-2024/>

Tadschikistans. Hier herrschen günstige Bedingungen für die Gewinnung von Investitionen, und es entstehen regelmäßig Unternehmen mit ausländischen Partnern⁴⁹¹. Der unterzeichnete Plan zielt genau darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen den Regionen zu stärken. Zumal sich der Warenumsatz zwischen den Regionen Minsk und Sogd im Jahr 2024 um das Eineinhalbfache erhöht hat und in den ersten fünf Monaten des Jahres 2025 um weitere vierzig Prozent. Die Region Minsk liefert an ihre tadschikischen Partner Zucker, Rindfleisch, Geflügelfleisch, Konserven und Holzverarbeitungsprodukte und kauft im Gegenzug Trockenfrüchte, Nüsse und Garn ein. Die Perspektiven für die regionalen Partnerschaften beider Länder befinden sich also auf Wachstumskurs und werden weiter zunehmen. Um auf die 18. Sitzung der belarussisch-tadschikischen zwischenstaatlichen Kommission für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zurückzukommen, sei noch einmal darauf hingewiesen, dass in Duschanbe zehn Abkommen über die gemeinsame Produktion und Lieferung von Produkten auf den tadschikischen Markt unterzeichnet wurden. Zu diesen Dokumenten zählen unter anderem die Vereinbarungen zwischen der OJSC „Zuckerraffinerie Slutsk“ und der CJSC „Obi Zulof“ sowie zwischen dem staatlichen Verband für Tierzucht „Belplemzhivobjedinenie“ und der LLC „Boboi Sharifbek“ über die Lieferung von belarussischem Zuchtvieh nach Tadschikistan. Ein entsprechendes Dokument wurde zudem „zwischen der OAO „Slonimsky Fleischkombinat“ und dem staatlichen Einheitsunternehmen für die Herstellung, den Einkauf, die Lagerung und den Vertrieb notwendiger Lebensmittelprodukte in Duschanbe“⁴⁹² geschlossen. Im Rahmen von Handelsverträgen haben sich die OAO „Milchkombinat Pruzhany“ und die OOO „Lokhur Tijorat“ über die Lieferung von Trockenmilch und Molke sowie die OAO „Milchkonservenkombinat Glubok“ und die Agentur für die Bereitstellung von Spezialgütern bei der Regierung Tadschikistans geeinigt. All dies zeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen Minsk und Duschanbe über den Handel hinausgeht und heute gemeinsame Initiativen in verschiedenen Bereichen umfasst.

Und noch etwas: Bereits im Jahr 2022 unterzeichneten die Staatschefs beider Länder einen Fahrplan für die bilaterale Zusammenarbeit für die 2022–2026 unterzeichnet, in der die vorrangigen Bereiche dieser

⁴⁹¹ Die Regionen Minsk und Sogd in Tadschikistan haben einen Maßnahmenplan für die Jahre 2025–2026 unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/special/society/view/minskaia-i-sogdiiskaia-oblast-tadzhikistana--podpisali-plan-meropriatii-na-2025-2026-gody-717348-2025/>

⁴⁹² Tadschikistan und Weißrussland haben 10 Abkommen über industrielle Zusammenarbeit und die Lieferung von Produkten unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://www.asiaplusti.info/ru/news/tajikistan/economic/20250920/tadzhikistan-i-belarus-podpisali-10-soglashenii-o-promishlennoi-koooperatsii-i-postavkah-produktsii>

Zusammenarbeit festgelegt wurden – „Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft, Leicht- und Lebensmittelindustrie“⁴⁹³. Und heute sehen wir, wie dieses Programmdokument bereits zur Grundlage für eine nachhaltige belarussisch-tadschikischen

Wirtschaftspartnerschaft geworden ist und zur Entwicklung dieser vorrangigen Wirtschaftszweige beider Länder beiträgt.

FOR AUTHOR USE ONLY

⁴⁹³ Die Beziehungen der Republik Tadschikistan zur Republik Belarus [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://m.ru/main/view/136/>
--S--

Dreißig Jahre des Vertrauens, Respekt und Zusammenarbeit

Im September 2026 feiern Belarus und Tadschikistan **den 30. Jahrestag** der Aufnahme diplomatischer Beziehungen. In dieser Zeit haben Minsk und Duschanbe einen konsequenten und substanziellen Weg der Entwicklung der bilateralen Zusammenarbeit beschritten, der auf den Grundsätzen des gegenseitigen Respekts, des Vertrauens und der strategischen Partnerschaft beruht. Auch im vergangenen Jahr setzte sich dieser beständige positive Trend in der Zusammenarbeit der beiden postsowjetischen Länder fort. Dies belegen die Statistiken. So „übersteigte das Handelsvolumen zwischen der Republik Belarus und der Republik Tadschikistan im Jahr 2025 222 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von 29,2 % gegenüber dem Wert von 2024 entspricht“⁴⁹⁴. Dies zeigt auch, dass die Zusammenarbeit der beiden Länder vielschichtig und für beide Seiten vorteilhaft ist und gemeinsame Projekte in den Bereichen industrielle Zusammenarbeit, Landwirtschaft sowie die Lieferung von Technik und Lebensmitteln umfasst. So ist beispielsweise in Tadschikistan ein Joint Venture tätig – die Montagefabrik für belarussische Landmaschinen „Agrotechservice“ in der Stadt Gissar.

Vielversprechende Bereiche sind weiterhin „die Vertiefung der Lokalisierung der Produktion, die Gründung neuer Joint Ventures im Bereich der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die Erweiterung der Produktpalette, der Technologietransfer und die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte“⁴⁹⁵, die es ermöglichen werden, die industrielle Zusammenarbeit auf eine qualitativ neue Ebene zu heben und der wirtschaftlichen Partnerschaft beider Länder zusätzliche Impulse zu verleihen. Darüber hinaus unterzeichneten **die belarussische und die tadschikische Eisenbahn** im Januar dieses Jahres eine Absichtserklärung über gegenseitiges Verständnis und Zusammenarbeit, um die partnerschaftlichen Beziehungen auf eine neue Ebene zu heben und die praktische Zusammenarbeit im Bereich der Digitalisierung und Automatisierung des Schienenverkehrs zu vertiefen, einschließlich der Einführung der „Software für das Automatisierungssystem zur Erstellung und Bearbeitung von Fracht- und Handelsberichten sowie von Systemen für Eisenbahnautomatik und Telemechanik auf dem Testgelände

⁴⁹⁴ Technologietransfer, Investitionsprojekte. Der Botschafter Tadschikistans sprach über die Besonderheiten der Zusammenarbeit mit Belarus [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/politics/view/transfer-...tadzhikistana-rasskazal-ob-osobennostyah-sotrudnichestva-s-766748-2026/>

⁴⁹⁵ Industrie und Tourismus. Der Botschafter Tadschikistans nannte die wichtigsten Schwerpunkte für eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit Belarus [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/politics/view/promyshlennost-i-turizm-posol-tadzhikistana-kfichevve-vektory-intensifikatsii-vzaimodeystviya-766762-2026/>

der tadschikischen Eisenbahn“⁴⁹⁶.

Im Juli 2026 fand in Brest die **19. Sitzung** der belarussisch-tadschikischen zwischenstaatlichen Kommission für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit (MPC) statt, auf der der Stand und die Perspektiven der Entwicklung der handelspolitischen, wirtschaftlichen, investitionsbezogenen und interregionalen Zusammenarbeit erörtert wurden. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen zudem Fragen der Zusammenarbeit „in den Bereichen industrielle Zusammenarbeit, Landwirtschaft und Ernährung, Verkehr, Kommunikation und Digitalisierung, Leichtindustrie und Pharmaindustrie sowie im sozialen Bereich“⁴⁹⁷. Separat befassten sich die Seiten mit Fragen der Zusammenarbeit im Rahmen der Handels- und Industriekammern sowie der freien Wirtschaftszonen.

Zur Erinnerung: Die **18. Sitzung** des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses fand im September 2025 in Duschanbe statt. Dort wurden die Perspektiven der bilateralen partnerschaftlichen Beziehungen in Schlüsselbereichen erörtert – im Agrar- und Lebensmittelsektor sowie bei der Ernährungssicherheit, der Personalausbildung und der Entwicklung der Agrarwissenschaft, der industriellen Zusammenarbeit, der Bildung und der interregionalen Beziehungen. „Minsk und Duschanbe bewerteten die Wachstumsdynamik des Warenhandels zwischen den Ländern positiv und stellten ein erhebliches Potenzial für dessen Ausbau fest. Besonderes Augenmerk wurde auf die Diversifizierung der Lieferungen, die Steigerung des Handelsvolumens mit Produkten des Agrar- und Industriekomplexes sowie auf die Perspektiven für die Gründung von Joint Ventures und die Vertiefung der industriellen Zusammenarbeit gelegt“⁴⁹⁸.

Diesmal stellten die Parteien in Brest fest: Im Jahr 2025 werde ein historischer Höchststand beim bilateralen Handelsvolumen zwischen Weißrussland und Tadschikistan erreicht. Es genügt zu sagen, dass allein im vergangenen Jahr „der Warenumsatz mit Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Rohstoffen die Vorjahreswerte um 61,4 % übertraf und die Exporte um 63,4 % stiegen. Der positive Trend setzt sich auch im Jahr 2026 fort: In fünf Monaten stiegen die Lieferungen um fast 20 %“⁴⁹⁹. Den Kern des belarussischen Exports bilden Fleisch und Fleischprodukte, Zucker

⁴⁹⁶ Die Belarussische Eisenbahn (BZHD) hat ein Memorandum über die Zusammenarbeit mit der Tadschikischen Eisenbahn unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/society/-podpisa-la-memorandum--sotrudnichestve-s-tadzhikskoi-dorogoi-758957-2026/>

⁴⁹⁷ Sitzung der belarussisch-tadschikischen Regierungskommission in Brest [Online-Quelle]. – 2026. – URL:

<https://belta.by/economics/view/zasedanie-belorussko-tadzhikskoi-mezhpravitelstvennoi-komissii-prohodit-v-breste-793340-2026/>

⁴⁹⁸ Zaleski, B. Partnerland Tadschikistan. Chronik der wirtschaftlichen Partnerschaften / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2025. – S. 47.

⁴⁹⁹ Belarus hat die Lieferungen von Agrarprodukten nach Tadschikistan um 20 % gesteigert [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/-velichila--produksii-apk--tadzhikistan-na-20-791610-2026/>

sowie Milchprodukte, deren Volumen sich fast verdreifacht hat. Dies zeigt, dass die Zusammenarbeit mit Tadschikistan längst über den reinen Warenaustausch hinausgeht und Bereiche wie industrielle Zusammenarbeit, Bauwesen, Verkehr und Gesundheitswesen umfasst. Im Agrarbereich wurden konkrete Ergebnisse erzielt: Auf dem tadschikischen Markt sind neun in Belarus hergestellte Tierarzneimittel zugelassen. Auch der wissenschaftliche Dialog entwickelt sich aktiv: Die Hochschulen für Agrarwissenschaften in Belarus arbeiten mit vier wissenschaftlichen Zentren in Tadschikistan zusammen. Zudem studieren Bürger dieses zentralasiatischen Landes an belarussischen Agrarhochschulen, was eine solide personelle Grundlage für zukünftige Projekte schafft.

Im Rahmen der 19. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses legten die Parteien **die vorrangigen Aufgaben** für die weitere Zusammenarbeit fest: Ausbau der Produktionskooperationen, der interregionalen Kontakte sowie der Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Leichtindustrie, Pharmazie, Holzverarbeitung, Logistik und Sozialwesen. Zumal „die Länder über das Potenzial und alle Voraussetzungen verfügen, den Warenumsatz um ein Vielfaches zu steigern“⁵⁰⁰. Minsk ist daran interessiert, den Export von belarussischer Technik sowie von Produkten der Holzverarbeitenden, petrochemischen und metallurgischen Industrie und von Lebensmitteln nach Tadschikistan weiter zu steigern. Duschanbe hofft seinerseits auf eine Steigerung der Lieferungen von tadschikischer Baumwolle nach Weißrussland; zudem könnten die Lieferungen von in Tadschikistan angebautem Obst und Trockenobst um ein Vielfaches erhöht werden.

Eines der konkreten Ergebnisse der 19. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses war **die** von beiden Ländern unterzeichnete **Roadmap für die Zusammenarbeit für die Jahre 2027–2031** – ein strategisches Dokument für die belarussisch-tadschikische Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren, das von der Handels- und Wirtschaftspartnerschaft über die Zusammenarbeit in den Bereichen industrielle Verarbeitung, Landwirtschaft, Leichtindustrie bis hin zu Verkehr und Bildung. Darüber hinaus fand in Brest der Wirtschaftsrat von Tadschikistan und Belarus statt, auf dem die Seiten die Perspektiven für die Entwicklung der handelspolitischen, wirtschaftlichen und investitionsbezogenen Zusammenarbeit, den Ausbau interregionaler Beziehungen, der industriellen Zusammenarbeit sowie der Umsetzung

⁵⁰⁰ Weißrussland und Tadschikistan steigern systematisch ihr Außenhandelsvolumen [Elektronische Quelle]. - 2026. -
URL:
<https://belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan-planomemo-naraschivauiut-obiemy-vneshnetorgovogo-oborota-793395-2026/>

gemeinsamer Projekte erörtern; bei dieser Gelegenheit wurde „zwischen der Freihandelszone ‚Brest‘ und der Freihandelszone ‚Sogd‘ der Republik Tadschikistan ein Memorandum über die Zusammenarbeit unterzeichnet, das auf die Entwicklung der Zusammenarbeit, die Gewinnung von Investitionen und den Ausbau der Beziehungen zwischen den Ansässigen der beiden Freihandelszonen abzielt“⁵⁰¹. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch eine Kontakt- und Kooperationsbörse statt, bei der sich Geschäftsleute beider Länder trafen. „Belarussische Unternehmen unterzeichneten mit ihren Partnern Verträge im Wert von rund 26 Millionen US-Dollar“⁵⁰².

Zu den weiteren interessanten Ergebnissen der 19. Sitzung der Gemischten Parlamentarischen Kommission gehört, dass Belarus und Tadschikistan **bei der Pflanzenzüchtung** enger zusammenarbeiten werden. Bereits im Jahr 2019 hatten Wissenschaftler der Tadschikischen Akademie der Agrarwissenschaften Obstgärten in den Regionen Brest und Mogiljow angelegt. Insbesondere wurde im Bezirk Brest der belarussisch-tadschikische „Freundschaftsgarten“ angelegt. Dort wurden mehrere tausend Setzlinge von Obstbäumen gepflanzt – Süßkirschen, Aprikosen, Apfelbäume, Walnussbäume sowie Rebsorten aus tadschikischer Züchtung, die bereits an die Bedingungen in Belarus angepasst sind. In Tadschikistan wurde hingegen mit frühen Kartoffelsorten aus belarussischer Züchtung gearbeitet. Dazu gehören „Skarb“, „Janka“ und „Briz“. Ein weiterer Schwerpunkt, mit dem sich die Wissenschaftler beider Länder befassen werden, ist die Gewinnung von Saatgut künftiger Getreide- und Gemüsesorten, die auf belarussischem Boden angebaut werden, für das tadschikische Zentrum für genetische Ressourcen. Es geht um „die nächsten Lieferungen sowohl von Kartoffeln aus Weißrussland als auch von Stecklingen von Beerenobst (Heidelbeeren, Himbeeren und Geißblatt)“⁵⁰³ für Tadschikistan.

Ein weiterer Bereich der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern, der auf der 19. Sitzung des MPC konkret erörtert wurde, ist **das Bildungswesen**. Insbesondere hat die Staatliche Technische Universität Brest ein Kooperationsabkommen mit der Tadschikischen Agraruniversität geschlossen. Die genannten Hochschulen beabsichtigen, einen Austausch von Studierenden und Lehrenden zur Durchführung von Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengängen sowie von Praktika und Ausbildungsaufenthalten

⁵⁰¹ In Brest fand der Wirtschaftsrat der Republik Tadschikistan und der Republik Belarus statt [Online- Quelle]. - 2026. - URL:

<https://mfa.by/ru/minsk/view/19180/v-breste-sostovalsya-delovoi-sovet-respubliki-tadzhikistan-i-respubliki-belarus>

⁵⁰² Belarus und Tadschikistan haben einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2027–2031 unterzeichnet [Online- Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan-podpisali-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-na-2027-2031-gody-793432-2026/>

⁵⁰³ Belarus und Tadschikistan sind an einer engeren Zusammenarbeit in den Bereichen Pflanzenzüchtung und industrielle Zusammenarbeit interessiert [Online- Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan-zainteresovany-tesnee-sotrudnichestvom-v-selekcii-i-promkooperatsii-793437-2026/>

aufzubauen. „Die Universitäten sind daran interessiert, gemeinsam Bildungsprogramme zu entwickeln und wissenschaftliche Fachkräfte auszubilden. Eine der Prioritäten der Zusammenarbeit ist die Bildung gemeinsamer wissenschaftlicher Teams für Forschungsprojekte, Förderanträge und die Verteidigung von Dissertationen“⁵⁰⁴.

Die belarussischen und tadschikischen Universitäten beabsichtigen, gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen und Informationen über Studiengänge und Lehrunterlagen auszutauschen. Kurz gesagt: Das unterzeichnete Abkommen eröffnet neue Horizonte für die gemeinsame Entwicklung von Bildung und Wissenschaft und stellt einen wichtigen Schritt zur Stärkung der freundschaftlichen Beziehungen und der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen Belarus und Tadschikistan dar.

Schließlich betonten die Parteien auf der 19. Sitzung des Interregionalen Kooperationsausschusses die Intensivierung **der interregionalen Zusammenarbeit**. Es bestehen bereits direkte Kontakte zwischen den Gebieten Witebsk, Mogiljow und Minsk einerseits und dem Gebiet Sogdian andererseits sowie zwischen den Gebieten Gomel und Khatlon, die systematisch gepflegt werden. Darüber hinaus wurden „interregionale Kooperationsabkommen zwischen den Städten Minsk und Duschanbe, Mogiljow und Chudschand sowie den Bezirken Uzdenski und Jawanski, Mogiljow und Spitamen“ geschlossen⁵⁰⁵. In Brest wurde eine klare Botschaft an alle Regionen beider Länder gerichtet: Man müsse sich aktiv an partnerschaftlichen Beziehungen beteiligen, denn der wirtschaftliche Nutzen einer solchen Zusammenarbeit liege auf der Hand.

Bereits im Frühjahr 2026 reiste eine hochrangige Delegation – etwa 50 Personen – aus Wirtschaftskreisen **der Region Sogdian** in unsere Republik, um die Perspektiven für den Ausbau der handelspolitischen, wirtschaftlichen und investitionsbezogenen Zusammenarbeit zu erörtern sowie gemeinsame Projekte in der Industrie, der Landwirtschaft und anderen Bereichen von beiderseitigem Interesse umzusetzen. Zur Information sei angemerkt, dass diese tadschikische Region, die an Kirgisistan und Usbekistan grenzt, dafür bekannt ist, dass hier aktiv seltene Erze und Nichteisenmetalle abgebaut und aufbereitet werden. In der Region „werden Fluorit und Gold, Kohle, Erdöl und Erdgas sowie Baumaterialien wie Marmor, Gips und Granit <...> abgebaut. Außerdem sind dort der Maschinenbau, die Metallverarbeitung und

⁵⁰⁴ Die Staatliche Technische Universität Brest wird mit einer Hochschule aus Tadschikistan zusammenarbeiten [Online-Quelle]. - 2026. - URL: https://belta.by/society/view/brestskij_gosudarstvennyj_tekhnicheskij_universitet_budet_sotrudnicat-s-vuzom-iz-tadzhikistana-793445-2026/

⁵⁰⁵ Handels- und Wirtschaftskooperation [Online-Quelle]. – 2026. – URL: https://tajikistan.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/belarus_tajikistan/trade_economic/

die Nichteisenmetallurgie vertreten. Auf dem Gebiet der Region sind eine Seiden- und eine Baumwollreinigungsfabrik in Betrieb“⁵⁰⁶. Erfolgreich werden Teppiche, Strickwaren, Bekleidung und Schuhe hergestellt.

Im April unterzeichneten die Leiter der Regionen **Mogiljow** und **Sogd** eine Roadmap zur Umsetzung des Kooperationsabkommens zwischen den Regionen für die Jahre 2026–2027, die eine Ausweitung der Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Industrie, Landwirtschaft und humanitäre Angelegenheiten vorsieht. Zur Erinnerung: Die beiden Regionen – die belarussische und die tadschikische – arbeiten bereits seit acht Jahren zusammen. Heute heben die Parteien mehrere Schlüsselbereiche der Zusammenarbeit hervor. Erstens: der Tourismus. Zweitens: Landwirtschaft und Verarbeitung. Die Vertreter aus Mogiljow sind bereit, Technologien zur Herstellung von Fleisch- und Milchprodukten weiterzugeben, ihre Fachkräfte zur Schulung tadschikischer Kollegen zu entsenden oder diese in Belarus aufzunehmen. Ebenfalls erörtert wurde die Zusammenarbeit im Bergbau, wo die Region Mogiljow mit Maschinen, Anlagen und Planungsleistungen helfen kann, sowie im Bereich des Aufzugsbaus, einschließlich Planung, Installation und Personalschulung. Ein weiteres Thema ist die Gründung von Joint Ventures in der Textilindustrie. Die tadschikische Seite wird „Baumwolle und Garn liefern. Von hier aus werden wir Holz, Metall und chemische Erzeugnisse beziehen, die die Industrie Tadschikistans, insbesondere die Region Sogd, benötigt“⁵⁰⁷. Auch sind die Partner aus diesem zentralasiatischen Land daran interessiert, die Produktion von Süßwaren sowie Fleisch- und Milchprodukten nach belarussischen Technologien aufzubauen. Übrigens hat die OJSC „Domochaj“ aus Mogiljow bereits mit der Auslieferung von Süßwaren nach Duschanbe begonnen. Die erste Lieferung – eine kleine Testlieferung – dient dazu, die Produkte kennenzulernen. Geplant ist jedoch eine Ausweitung der Lieferungen nicht nur auf Süßwaren, sondern auch auf Backwaren.

Ebenfalls im April fanden ausführliche Gespräche zwischen Vertretern der Regionen **Minsk** und **Sogdien** statt, bei denen der Stand und die Perspektiven der interregionalen Zusammenarbeit sowie das Vorhandensein eines erheblichen ungenutzten Potenzials für den Ausbau der Zusammenarbeit eingehend erörtert wurden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Ausweitung des gegenseitigen Handels, die Steigerung des Liefervolumens von Industrie- und Agrarprodukten sowie die

⁵⁰⁶ Region Sogd [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://tochka-na-karte.ru/Goroda-i-Gosudarstva/1982-Sogdskaya-oblast.html>

⁵⁰⁷ Die Regionen Mogiljow und Sogd haben einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2026–2027 unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/politics/view/-i-sogdskaja--podpisali-dorozhniyu-kartu-sotrudnichestva--2026-2027--776698-2026/>

Diversifizierung des Warensortiments gelegt. Die Parteien betonten, wie wichtig es ist, die direkten Kontakte zwischen den Unternehmen der Regionen beider Länder zu intensivieren, um günstige Bedingungen für den Zugang der Wirtschaftsakteure zu den jeweiligen Märkten zu schaffen. Zur Information sei angemerkt, dass die beiden Regionen im vergangenen Jahr einen Fahrplan für die Jahre 2025–2026 unterzeichnet haben. Dieses Dokument zeigte, dass sich diese Zusammenarbeit sehr dynamisch entwickelt, was durch die Zahlen zum bilateralen Warenverkehr bestätigt wird. „Im Jahr 2025 stieg er um das 1,5-Fache und überschritt die Marke von 53 Mio. US-Dollar. Dabei wachsen sowohl die Exporte als auch die Importe“⁵⁰⁸. Im laufenden Jahr verzeichneten die Parteien einen Zuwachs von knapp dreißig Prozent. Die Region Minsk exportiert nach Tadschikistan Holz, Zucker, Medikamente und Lebensmittel. Im Gegenzug liefern die tadschikischen Partner Garn, Trockenobst und Nüsse.

Der Besuch einer Delegation von Wirtschaftsvertretern aus der Region Sogd in Belarus im April endete mit der Durchführung **eines belarussisch-tadschikischen Wirtschaftsforums** in Minsk, auf dem festgestellt wurde, dass „die Aufnahme eines direkten Dialogs zwischen Vertretern der Wirtschaft zu einer effektiveren Nutzung des wirtschaftlichen Potenzials beider Länder und zum Ausbau einer für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaft beiträgt“⁵⁰⁹. Auf dieser Diskussionsplattform erörterten die Parteien vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit, darunter die Ausweitung des gegenseitigen Handels, die Entwicklung der industriellen Zusammenarbeit sowie die Umsetzung gemeinsamer Investitionsprojekte. Besonderes Augenmerk wurde auf die Stärkung der Beziehungen im Agrar- und Industriekomplex, im Bereich der Produktverarbeitung und in der Logistik gelegt. Die stattgefundenen bilateralen Treffen zeigten den konstruktiven Charakter der Zusammenarbeit und die Möglichkeiten zur Umsetzung gemeinsamer Initiativen durch Vertreter von Unternehmen aus Belarus und Tadschikistan.

Kommen wir nun zurück zur 19. Sitzung der belarussisch-tadschikischen zwischenstaatlichen Kommission für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Mit der Unterzeichnung eines Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2027–2031 unterzeichnet haben, haben Belarus und Tadschikistan eine neue Ebene der

⁵⁰⁸ Industrielle Zusammenarbeit und Tourismus: Welche weiteren Bereiche der Zusammenarbeit werden die Regionen Minsk und Sogdian weiter ausbauen? [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/politics/view/-i-turizm-kakie-esche-napravlenija-sotrudnichestva-budut-razvivat--i-776880-2026/>

⁵⁰⁹ Logistik, Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Das Wirtschaftsforum der Geschäftswelt von Belarus und Tadschikistan fand in Minsk statt [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/view/logistika-pererabotka-selhozproduktii-biznes-forum-delovyi---tadzhikistana--v-776923-2026/>

Zusammenarbeit erreicht, um neue Ansatzpunkte für die weitere Entwicklung der Beziehungen in verschiedenen Bereichen zu finden, die Produktionskooperation auszuweiten, die Stabilität der nationalen Volkswirtschaften zu stärken und zuverlässige, gesicherte Logistik- und Kooperationsketten aufzubauen.

FOR AUTHOR USE ONLY

KAPITEL 4

KIRGISISTAN

FOR AUTHOR USE ONLY

Vorrangige Aufgabe – die Beschleunigung der Zusammenarbeit

Die Republik Belarus ist traditionell an einer möglichst engen Partnerschaft mit der Kirgisischen Republik interessiert – einem Land in Zentralasien, das über reiche natürliche Ressourcen und Bodenschätze sowie ein hohes Potenzial für die Entwicklung der Landwirtschaft, der Wasserkraft und des Tourismus verfügt. Umso mehr, als sich die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kirgisistan in letzter Zeit deutlich intensiviert hat.

Bereits im Mai 2013 erklärte die kirgisische Seite: „Wir würden uns wünschen, dass sich die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Weißrussland und Kirgisistan dynamisch entwickeln. In Weißrussland gibt es eine Reihe von Waren, an denen Kirgisistan interessiert ist. Im Gegenzug sind wir ebenfalls bereit, Waren zu liefern, die für die weißrussische Wirtschaft von Interesse sind“⁵¹⁰. Im September 2015 einigten sich die Regierungschefs beider Länder bei einem Treffen, bei dem sie den Schwerpunkt auf die Notwendigkeit einer Steigerung des gegenseitigen Warenhandels legten, darauf, dass „neben der handelspolitischen Zusammenarbeit auch Anstrengungen auf die Entwicklung der Produktionskooperation gerichtet werden müssen“⁵¹¹. Bereits im ersten Quartal 2017 stieg der belarussisch-kirgisische Warenhandel um das Eineinhalbfache und belief sich auf 15,2 Millionen Dollar. Eine wichtige Rolle bei der Belebung der bilateralen Zusammenarbeit zwischen den Ländern spielte die belarussisch-kirgisische Regierungskommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit, deren sechste und siebte Sitzung im Juni 2016 in Bischkek und im Juni 2017 in Minsk stattfanden.

Insbesondere stellten die Parteien im Rahmen der siebten Sitzung der Kommission eine deutliche Intensivierung der Kontakte belarussischer Unternehmen mit kirgisischen Partnern fest, was den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kirgisistan in den Bereichen Technologielieferungen und Produktionskooperation, im Energiesektor, in der Landwirtschaft, im Gesundheitswesen, in der Bildung, Wissenschaft, Kultur, Information und im Tourismus sowie zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen und den freien Wirtschaftszonen

⁵¹⁰ Kirgisistan ist an der Entwicklung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit Weißrussland interessiert [Online-Quelle]. -

2013. - URL:

<http://www.belypo.com/ru/26710.html>

⁵¹¹ Andrej Kobjakow traf sich mit dem Regierungschef Kirgisistans [Online-Quelle]. - 2015. - URL: <http://www.government.by/ru/content/6027>

beider Länder beiträgt. In dieser umfangreichen Auflistung der Bereiche der belarussisch-kirgisischen Zusammenarbeit wurden unter anderem auch „die Ausbildung von Fachkräften, deren Weiterbildung, der Aufbau von Vertriebsnetzen, die Gründung von Joint Ventures zur Herstellung von Landmaschinen sowie die Lieferung belarussischer Aufzüge nach Kirgisistan“ als vielversprechend genannt⁵¹².

Was den gegenseitigen Handel betrifft, so stehen hier die Lieferungen belarussischer Agrarprodukte auf den kirgisischen Markt eindeutig an erster Stelle, wie die Zahlen belegen: „Im Jahr 2016 stiegen die Exporte des Ministeriums für Landwirtschaft und Lebensmittel nach Kirgisistan um das 3,1-Fache, im ersten Quartal 2017 sogar um fast das 14-Fache. Den Hauptanteil der Exporte machen Fleisch- und Milchprodukte aus.“⁵¹³. Im Rahmen der Vereinbarungen über eine weitere Steigerung der gegenseitigen Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse und die Erweiterung des Warensortiments beschlossen die Parteien zudem, die Möglichkeit gemeinsamer Projekte im Bereich der Entwicklung der Tier- und Pflanzenzucht zu prüfen.

Als Vorzeigeprojekt der belarussisch-kirgisischen Produktionskooperation kann man die im November 2016 in Bischkek eröffnete Montageanlage für Traktoren und das Servicezentrum für landwirtschaftliche Maschinen aus Belarus auf der Grundlage der GmbH „Avtomash-Radiator“ bezeichnen. Ein wichtiger Aspekt: „Etwa 90 % der Kühler für die in Minsk montierten Traktoren werden aus Kirgisistan geliefert. In derselben Montagehalle wurde nun mit der Montage von Mähreschern der OJSC „Gomselmash“ begonnen“⁵¹⁴. Darüber hinaus wurde von den Parteien aktiv die Frage der Gründung von Joint Ventures im Bereich der Leichtindustrie erörtert, wofür die Intensivierung der Handelsbeziehungen in diesem Bereich eine Voraussetzung darstellte. So lieferte das kirgisische Unternehmen „Opt-Invest“ im April 2017 erstmals eine Lieferung Textilwaren nach Belarus und unterzeichnete im September 2017 mit der belarussischen Seite einen Vertrag über die Lieferung von Bekleidung.

Im Februar 2020 fand in Minsk die neunte Sitzung der zwischenstaatlichen belarussisch-kirgisischen Kommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit statt, auf der aktuelle Fragen zur

⁵¹² Über die Sitzung der belarussisch-kirgisischen Regierungskommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://kvrvgvstan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/71702175943.html>

⁵¹³ Kirgisistan ist an der Errichtung von Montagewerken für belarussische Landmaschinen interessiert [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/economics/view/kvrvgvstan-zajnteresovan-v-sozdani-šhorochnyh--proizvodstv-belorusskoj-selchoztekhniki-251058-2017/>

⁵¹⁴ Omuraliev wies auf einen positiven Trend in der Entwicklung der Beziehungen zwischen Kirgisistan und Weißrussland hin [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/politics/view/omuraliev-pozitivno-otnositsja-k-razvitiu-mezhdunarodnyh-sotrudnichestva-belarusi-i-269017-2017/>

Entwicklung und Stärkung systematischer, für beide Seiten vorteilhafter partnerschaftlicher Beziehungen erörtert wurden. In Minsk und Bischkek wurde diese Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission, bei der der Status der Ko-Vorsitzenden bereits auf die Ebene der stellvertretenden Ministerpräsidenten angehoben worden war, als „neuer Impuls für Entwicklung der Beziehungen zwischen unseren Ländern“⁵¹⁵. Zur Erinnerung: Im Jahr 2019 belief sich das Handelsvolumen zwischen Belarus und Kirgisistan auf über 105 Millionen Dollar mit einem Handelsüberschuss für die belarussische Seite in Höhe von über 90 Millionen Dollar, der durch Lieferungen aus Belarus von Milchprodukten, Traktoren und Sattelzugmaschinen, Geflügelfleisch und -nebenprodukten, Arzneimitteln, Möbeln und Spanplatten. Nach Ansicht der Parteien entspricht das Handelsvolumen zwischen Kirgisistan und Weißrussland jedoch nicht dem wirtschaftlichen Potenzial der Länder. Aus diesem Grund konzentrierten sich die Parteien bei der jüngsten Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission auf die vorrangigen Bereiche der Zusammenarbeit: 1) **die Steigerung** des Handelsvolumens; 2) **die Vertiefung** der industriellen Zusammenarbeit und die Errichtung gemeinsamer Montagewerke; 3) **Ausbau** der interregionalen Zusammenarbeit.

Im Hinblick auf die **Steigerung des gegenseitigen Handelsvolumens** wurden von belarussischer Seite konkrete Vorschläge zur Erhöhung der Lieferungen von Personen-, Last- und Kommunalfahrzeugen nach Kirgisistan unterbreitet, was voll und ganz mit den Plänen der kirgisischen Seite zur Erneuerung beispielsweise des Fuhrparks für den Personenverkehr in Bischkek und anderen Städten im Einklang steht. Darüber hinaus setzte die belarussische Seite im Jahr 2020 im Rahmen der Vermarktung ihrer Produkte auf dem kirgisischen Markt ihre aktive Teilnahme an Messen in Kirgisistan fort. So war die Ausstellung belarussischer Exporteure im April bereits zum dritten Mal auf der internationalen Lebensmittelmesse „FoodExpo“ in Bischkek vertreten, wo die Besucher Produkte und Getränke aus Belarus kennenlernen konnten. Dabei lag der Schwerpunkt auf gesunder Ernährung und Produkten mit „Halal“-Zertifizierung. Zum ersten Mal wurden in der Ausstellung „Nahrungsergänzungsmittel, Hülsen für Fleisch- und Wurstwaren sowie Babynahrung“ präsentiert⁵¹⁶.

Was die **Vertiefung der Produktionskooperation** betrifft, so schlug die

⁵¹⁵ Die Sitzung der belarussisch-kirgisischen zwischenstaatlichen Kommission findet am 21. Februar in Minsk statt [Online-Quelle]. – 2020. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/zasedanie-belorussko-kyrgyzsko-mezhpravkomissii-proidet-v-minske-21-februarja-378085-2020/>

⁵¹⁶ Nemankova, J. Die belarussischen Hersteller werden auf der FoodExpo in Bischkek vertreten sein / J. Nemankova // [Online-Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/ekspozitsija-belorusskikh-proizvoditelei-wird-auf-der-messe-foodexpo-in-bischkek-vorge stellt-378791-2020/>

kirgisische Seite vor, die Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft und des Agrar- und Industriekomplexes zu intensivieren. Dabei geht es in erster Linie um die Schaffung eines gemeinsamen Agrarclusters zur Milchverarbeitung in Kirgisistan nach belarussischen Technologien sowie um den „Bau von Milchproduktionskomplexen mit der notwendigen Ausrüstung aus belarussischer Produktion und die Lieferung von Zuchtvieh“⁵¹⁷. Um diese Vereinbarungen rechtlich zu verankern, wurde im Anschluss an die Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Landwirtschaft und Ernährung zwischen dem Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung von Belarus und dem Ministerium für Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Landgewinnung von Kirgisistan unterzeichnet. Was die industrielle Zusammenarbeit betrifft, so erscheinen die in Minsk verkündeten Pläne durchaus realistisch: „Eine Montageproduktion von Transformatoren könnte gemeinsam mit dem Minsker Elektrotechnischen Werk namens Kozlov, von Aufzügen

– mit „Mogilevliftmash“ und eine Montageproduktion von Gaszählern – mit „BelOMO“⁵¹⁸. Von der Ernsthaftigkeit dieser Absichten der Parteien zeugt insbesondere die Tatsache, dass im Anschluss an die Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission ein Kooperationsabkommen zwischen dem Minsker Elektromechanischen Werk namens V. I. Kozlov und der GmbH „Mashelektrosnab“ unterzeichnet wurde.

Was **den Ausbau der interregionalen Zusammenarbeit** zwischen Belarus und Kirgisistan betrifft, so geben bislang die Hauptstädte Minsk und Bischkek den Ton an, die bereits 1997 ein Abkommen über wirtschaftliche, wissenschaftlich-technische und kulturelle Zusammenarbeit unterzeichneten und 2008 zudem eine Städtepartnerschaft eingingen. In Zahlen ausgedrückt sieht diese interregionale Zusammenarbeit wie folgt aus: „Das Wachstum des Warenumsatzes der Minsker Unternehmen mit Kirgisistan belief sich im Zeitraum Januar bis Juni 2017 im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2016 auf 306 %, der Warenexport stieg um 393,7 % und der Dienstleistungsexport um 176,1 %“⁵¹⁹. Dabei wurden an die kirgisischen Partner Traktoren, Pflasterplatten, Heizkörper, Luftheizgeräte, Kühlschränke

⁵¹⁷ Kirgisistan schlägt Weißrussland vor, einen Agrarcluster für die Milchverarbeitung zu gründen [Online-Quelle]. - 2020. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/kirgizstan-predlagaet-belarusi-sozdat-agroklaster-po-pererabotke-moloka-380586-2020/>

⁵¹⁸ Wladimir Kuharev: Belarussische Elektrobusse könnten auf den Straßen von Bischkek zum Einsatz kommen [Online-Quelle]. - 2020. - URL:

<http://www.government.by/ru/content/9293>

⁵¹⁹ Matveeva, N. Bischkek plant den Kauf von Fahrzeugen für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs bei Unternehmen aus Minsk / N. Matveeva // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/bishkek-planiruet-zakupit-u-minskikh-predpriyatii-tehniku-dli-a-razvitiia-obshchestvennogo-transporta-265609-2017/>

und Arzneimittel geliefert. Zu den neuen Exportgütern aus Minsk zählten Milchprodukte, Spanplatten und Werkzeuge. Vielversprechend könnte sich in Zukunft die Zusammenarbeit der beiden Hauptstädte im Bereich der Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs erweisen. Denn Bischkek plant die Anschaffung von rund 400 Großraumbussen. Und die Behörden der kirgisischen Hauptstadt erkunden derzeit den Markt der Lieferanten. Dabei ist davon auszugehen, dass die Minsker Hersteller von Verkehrstechnik gute Chancen haben, an der Umsetzung dieses Projekts beteiligt zu werden. Schließlich lieferte das Minsker Unternehmen „Belkommunmash“ bereits 2009 20 Oberleitungsbusse nach Bischkek und gewann später die Ausschreibung für den Export von weiteren 30 Elektrofahrzeugen.

Auf der 9. Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission in Minsk unterzeichneten der Exekutivausschuss des Gebiets Gomel und das Büro des bevollmächtigten Vertreters der kirgisischen Regierung in der Region Tschui ein Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Humanitäres und Kultur. Obwohl dieses Abkommen für die belarussische Region das erste mit kirgisischen Partnern war, waren Unternehmen aus der Region Gomel bereits zuvor auf dem Markt des zentralasiatischen Landes vertreten. Es genügt zu sagen, dass der Warenumsatz der Region mit Kirgisistan im Jahr 2019 zehn Millionen Dollar überstieg. „Dabei beliefen sich die Exporte auf 8,5 Mio. \$. 26 Unternehmen der Region lieferten ihre Waren, darunter die OJSC „Gomselmash“, die IPUP „Multipak“, die OJSC „Mozyrsol“ sowie Hersteller von Türen und Tapeten. Es wurde damit begonnen, die Produkte des Molkereiwerks Turov, insbesondere Weichkäse, auf dem kirgisischen Markt zu vermarkten“⁵²⁰.

Es sei angemerkt, dass der Warenumsatz zwischen Belarus und Kirgisistan im Jahr 2021 erneut fast 100 Millionen Dollar betrug, darunter belarussische Exporte in Höhe von über 86 Millionen Dollar. Es ergab sich ein positiver Handelsbilanzüberschuss in Höhe von 75,4 Millionen Dollar. „Im vergangenen [2021] Jahr umfasste das Sortiment der von Belarus gelieferten Waren 749 Warenpositionen (zum Vergleich: im Jahr 2020 waren es 620). Von Januar bis Juni dieses Jahres belief sich der bilaterale Warenhandel auf 56,4 Mio. Dollar, was einem Anstieg von 44,3 % im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2021 entspricht, darunter belarussische Exporte in Höhe von 42,8 Mio. Dollar (ein Anstieg um 24,8 %)⁵²¹. Zu den

⁵²⁰ Die Region Gomel wird die Zusammenarbeit mit der Region Chui in Kirgisistan ausbauen
2020. - URL:

[Elektronische Quelle]. -

<https://www.belta.by/regions/view/gomelskii-region-budet-razvivat-sotrudnichestvo-s-chui-skoi-oblasti-ru-kvrgvzstana-381123-2020>

⁵²¹ Das NCM sprach über die Perspektiven für die Vermarktung belarussischer Waren und Dienstleistungen in Kirgisistan
[Elektronische Quelle]. - 2022. - URL:

wichtigsten belarussischen Exportgütern nach Kirgisistan zählen frisches oder gekühltes Rindfleisch, Zucker, Geflügelfleisch, Arzneimittel, Fleischfertigprodukte, Teppiche und sonstige Textilwaren, Glasfaserkabel, Käse und Quark, Diagnosereagenzien sowie Hühnereier. Es gibt Grund zu der Annahme, dass belarussische Unternehmen alle Chancen haben, nicht nur ihre Präsenz auf dem kirgisischen Markt mit den bereits gelieferten Produkten zu festigen und auszubauen, sondern auch die Liste der Exportgüter zu erweitern. Insbesondere haben belarussische Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen, Personenkraftwagen und Kommunalfahrzeugen gute Aussichten auf eine Steigerung ihrer Lieferungen nach Kirgisistan.

Ein weiterer interessanter Bestandteil der Exporte aus Weißrussland in dieses zentralasiatische Land sind Arzneimittel. „Weißrussische Pharmaunternehmen sind auf dem kirgisischen Markt aktiv tätig. So belief sich das Exportvolumen an Arzneimitteln nach Kirgisistan im Jahr 2021 auf 4,3 Mio. US-Dollar“⁵²². Im April 2022 nahmen belarussische Hersteller aktiv an der 16. internationalen Fachmesse für Gesundheitswesen „MedExpo Kyrghyzstan-2022“ in Bischkek teil. Sowohl ihre bekannten und bewährten Arzneimittel als auch Neuheiten, die auf dem kirgisischen Markt ihresgleichen suchen, präsentierten die OOO „Technologie und Medizin 2030“, die RUP „Belmedpreparaty“, die OAO „Borisower Werk für medizinische Präparate“, die UP „Minskinterkaps“, die OJSC „Exzon“, das staatliche Unternehmen „Akademfarm“ und die NP LLC „Medbiotech“. Insbesondere „stellte die OJSC „Exzon“ die Vitaminreihe VITAX sowie Hematogen mit neuen Geschmacksrichtungen (Apfel, Apfel mit Zimt, Preiselbeere) vor“⁵²³. Im Ergebnis unterzeichneten die belarussischen Unternehmen Verträge über die Lieferung von Produkten und planten die Durchführung von Schulungsseminaren für Pharmareferenten zur Vermarktung von Arzneimitteln in Kirgisistan.

In der zweiten Hälfte des Jahres 2022 – im September – fand in der Stadt Osch die 10. Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission statt, in deren Rahmen erklärt wurde, dass der Ausbau des Produktionspotenzials, der Kapazitäten zur Herstellung von Produkten mit hoher Wertschöpfung sowie die Gründung von Joint Ventures in allen Industriezweigen einen

<https://www.belta.by/economics/view/ntsm-rasskazal-o-perspektivah-prodvizheniia-belorusskikh-tovarov-i-uslug-v-kyrgyzstan-519484-2022/>

⁵²² Belarussische Unternehmen präsentierten ihre Produkte auf einer Gesundheitsmesse [Online-Quelle]. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belorusskie-predpriiata-predstavili-produktsiiu-na-vystavke-zdravoohraneniia-v-biskeke-494393-2022/>

⁵²³ Belarussische Pharmaunternehmen planen, das Sortiment und die Liefermengen von Arzneimitteln nach Kirgisistan zu erweitern [Online-Quelle]. – 2022. - URL: <https://www.belta.by/society/view/farmpredpriiata-belarusi-nanirnuut-rasshirit-assortiment-i-obiemy-postavok-lekarstv-v-kyrgyzstan-494553-2022/>

vielversprechenden Entwicklungsbereich der kirgisisch-belarussischen Zusammenarbeit darstellen. „Derzeit sind im Land 54 Vertretungen von Akteuren des Warenvertriebsnetzes und von Distributoren belarussischer Unternehmen tätig, darunter auch die Montageproduktion von Traktoren der Aktiengesellschaft „Minsker Traktorenwerk“⁵²⁴. Die kirgisische Seite ist zudem daran interessiert, Investitionen in Bereichen wie Informationstechnologie, Landwirtschaft und Tourismus anzuziehen.

In diesem Zusammenhang fand im September 2022 in Osch auch das kirgisisch-belarussische Wirtschaftsforum statt, das das wachsende Interesse der belarussischen Wirtschaft am Ausbau bilateraler Geschäftsbeziehungen mit Kirgisistan verdeutlichte. Vertreter der belarussischen Seite – des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung, des Konzerns „Belgospischeprom“ und der Holding „Belkommunmash“ – stellten den Teilnehmern des Forums Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Unternehmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Industrie in Belarus vor. Im Rahmen des Forums wurde eine Kontaktbörse organisiert. „Es fanden Treffen zwischen belarussischen und kirgisischen Unternehmen statt, die in den Bereichen Lebensmittelwirtschaft, Maschinenbau, Gesundheitswesen und Landwirtschaft tätig sind. Im Anschluss an das Wirtschaftsforum wurden bilaterale Verträge im Gesamtwert von 900.000 US-Dollar unterzeichnet.“⁵²⁵.

Ebenfalls in Osch fand die internationale Mehrzweckmesse „Yug Expo 2022“ statt, auf der die belarussische Ausstellung vom Konzern „Belgospischeprom“ und seinen 16 Unternehmen präsentiert wurde, die Exportwaren wie „Süßwaren, Snacks, Fertiggerichte, Lebensmittelkonzentrate, Babynahrung, hochprozentige alkoholische Getränke – Geiste, Tinkturen und Balsame aus belarussischen Kräutern, Destillate, Whisky aus belarussischem Getreide in vollständiger Eigenproduktion, Produkte aus Früchten und Beeren...“⁵²⁶. Die weltweit bekannten belarussischen Marken „Gomelmash“, „MTZ“ und „MAZ“ wurden auf der Messe von einem lokalen Händler vertreten – der OSOO „AVTOMASH-RADIATOR“. Zu den Ausstellern gehörten auch andere

⁵²⁴ Im Rahmen der 10. Sitzung der zwischenstaatlichen kirgisisch-belarussischen Kommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit fand in Osch ein Wirtschaftsforum statt [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://cis.minsk.by/news/24072/v-ramkakh-10-im-rahmene-situzii-der-kirgizskobelarusskoi-regeratsionnoi-komissii-po-voprosam-torgovogo-i-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-v-oshe-2022>

⁵²⁵ Im Rahmen der Sitzung der kirgisisch-belarussischen Regierungskommission für Handels- und Wirtschaftskooperation fand in Osch ein Wirtschaftsforum statt

⁵²⁶ Im Anschluss an das belarussisch-kirgisische Wirtschaftsforum wurden Verträge im Wert von 900.000 US-Dollar unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/kontrakt-na-900-tys-podpisany-po-itogam-belorussko-kyrgyzskogo-biznes-foruma-523912-2022/>

⁵²⁷ 16 Unternehmen von „Belgospischeprom“ stellten ihre Produkte auf der Messe „Yug Expo“ in Kirgisistan vor [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/produkti-na-vystavke-ing-ekspo-v-kyrgyzstane-predstavili-16-predpriatii-belgospishenroma-523807-2022>

belarussische Unternehmen: einer der größten Hersteller elektrotechnischer Anlagen in Europa – die OJSC „Minsker Elektrotechnisches Werk namens W. I. Kozlov“, führende medizinische Einrichtungen – das RNPC „Onkologie und medizinische Radiologie namens N. N. Alexandrow“ (OMR) und das Nationale Forschungs- und Anwendungszentrum „Kardiologie“ sowie der Hersteller von Tierarzneimitteln – die OJSC „Belzoovetsnabprom“. Insbesondere wurden den kirgisischen Fachleuten am Stand des Nationalen Forschungs- und Anwendungszentrums OMR Fortbildungsangebote in den Bereichen Radiologie, Chirurgie und Ultraschalldiagnostik angeboten. Nach den Ergebnissen der Verhandlungen zwischen dem RNPC OMR und der Staatlichen Universität Osch „wurde ein Kooperationsvertrag ausgearbeitet, der den Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern der Einrichtungen im Rahmen von Weiterbildungsprogrammen und Praktika sowie die Organisation von Konferenzen, Seminaren, Symposien und Rundtischgesprächen vorsieht“⁵²⁷. All diese Fakten bestätigen, dass Belarus und Kirgisistan beabsichtigen, das Potenzial der bilateralen Beziehungen in allen Bereichen der Zusammenarbeit auszuschöpfen und insbesondere die Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Bereich zu beschleunigen, einschließlich partnerschaftlicher Beziehungen in den Bereichen industrielle Zusammenarbeit, der Agrarindustrie, des Verkehrs sowie in verschiedenen Fragen der kulturellen, humanitären und regionalen Agenda.

⁵²⁷ 6. Internationale Universalstellung und Messe „Yug Expo 2022“ [Online-Quelle]. – 2022. - URL.: <https://omr.by/news/news-main/6-ya-mezhdunarodnaya-universalnaya-vystavka-varmarka-yug-ekspo-2022>

Der Fahrplan und die strategische Perspektive

Kirgisistan ist ein wichtiger Partner von Belarus in Zentralasien, zu dem sich die Beziehungen in allen Bereichen positiv entwickeln. Im November 2024 fand in Bischkek die 12. Sitzung der belarussisch-kirgisischen zwischenstaatlichen Kommission (MPC) für die Zusammenarbeit in Handel und Wirtschaft, bei der die Teilnehmer der Entwicklung der industriellen Zusammenarbeit, der Schaffung eines günstigen Investitionsklimas sowie der Steigerung des Warenumschsags zwischen den Ländern durch eine massive Ausweitung der Lieferungen belarussischer Produkte besondere Aufmerksamkeit widmeten. Zur Information sei angemerkt, dass in den ersten drei Quartalen des Jahres 2024 „der Warenumsatz zwischen Belarus und Kirgisistan im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2023 um 14,1 % gestiegen ist und fast 135 Mio. US-Dollar beträgt“⁵²⁸. Zu den erfolgreichen einheimischen Exporteuren, die ihre Lieferungen auf den kirgisischen Markt dynamisch ausbauen, zählen Unternehmen des belarussischen Produktions- und Handelskonzerns der Forst-, Holzverarbeitungs- und Zellstoff- und Papierindustrie „Bellesbumprom“ hervorzuheben. „In dieses zentralasiatische Land werden hauptsächlich Plattenware und Schnittholz geliefert. In den ersten sieben Monaten des Jahres 2024 stiegen die Exporte nach Kirgisistan um das 1,3-Fache“⁵²⁹.

Zur Erinnerung: Auf der 11. Sitzung der Gemischten Parlamentarischen Kommission, die im August 2023 in der belarussischen Hauptstadt stattfand, stellten die Parteien eine deutliche Belebung der Zusammenarbeit fest und benannten mehrere wichtige Kooperationsbereiche: die Steigerung des Warenumschsags und die Entwicklung der Produktionskooperation. Damals lag der Warenumsatz zum Jahresende 2022 „bei über 160 Mio. US-Dollar und stieg im Vergleich zu 2021 um 56 %“. <...> Im ersten Halbjahr haben wir 19 Mio. US-Dollar hinzugewonnen.“⁵³⁰. Im Hinblick auf die industrielle Zusammenarbeit wurde die Organisation der gemeinsamen Produktion von Aufzugsanlagen der OJSC „Mogilevliftmash“ auf kirgisischem Boden hervorgehoben. Der Lokalisierungsgrad der Produktion erreichte in weniger als einem Jahr 25 Prozent, der Produktionsplan sieht 100 Aufzüge vor.

⁵²⁸ Siwak: Der Warenumsatz zwischen Belarus und Kirgisistan stieg von Januar bis September um 14,1 % [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/sivak-tovarooborot-belarusi-i-kyrgyzstana-za-i-anvar-senti-abr-vvros-na-141-678763-2024/>

⁵²⁹ Weißrussland steigert die Lieferungen von Holzverarbeitungsprodukten nach Kirgisistan [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-narashivaet-postavki-produktsii-derevoobrabotki-v-kyrgyzstan-664450-2024/>

⁵³⁰ Siwak: Der Warenumsatz zwischen Weißrussland und Kirgisistan wächst, wir planen den Ausbau der industriellen Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/sivak-tovarooborot-mezhdu-belarusii-i-kyrgyzstanom-rastet-planiruem-razvivat-i-promkooeratsiiu-584179-2023/>

Gleichzeitig wiesen die Parteien auf ein großes ungenutztes Potenzial für die Zusammenarbeit im industriellen Bereich hin. Insbesondere hat Kirgisistan alle notwendigen Voraussetzungen für die Gründung gemeinsamer industrieller Kooperationsunternehmen geschaffen. Zumal bereits „Mechanismen für spezielle Investitionsverträge des Fonds für industrielle Entwicklung sowie subsidiäre Fördermaßnahmen zur Gewinnung privater Investitionen in die Industrie geschaffen und eingeführt sowie eine Infrastruktur zur Exportförderung aufgebaut wurden“⁵³¹. Die Grundlage jeder Produktion bilden die Rohstoffvorkommen, und in Kirgisistan sind mehr als 100 Rohstoffe konzentriert, was die Gründung von Unternehmen mit einem hohen Lokalisierungsgrad der produzierten Waren ermöglicht. Im Land sind vor allem Titan, Gold, Kupfer, Antimon, Zinn und andere Bodenschätze wie Wolfram, Silizium, Uran sowie Rohstoffe für die Brennstoff- und Energieversorgung konzentriert. Es bestehen Perspektiven für den Aufbau eines Eisenerzabbaus.

Darüber hinaus wurde auf der 11. Sitzung des MPC die Möglichkeit angesprochen, einen Textilcluster zu gründen und ein Projekt zur Verarbeitung von Leder und Wolle umzusetzen. In diesem Zusammenhang ist eine kleine Anmerkung erforderlich. „Im Jahr 2022 beliefen sich die Exporte belarussischer Bekleidung nach Kirgisistan auf einen Rekordwert von 5,1 Mio. US-Dollar, was dem Niveau von 2021 um das 8,4-Fache entspricht. Zu den wichtigsten gelieferten Warengruppen zählten Damen- und Kinderkleider aus maschinengestrickter oder handgestrickter Baumwolle, Herren- und Kinderhosen, Overalls, Shorts und Knickerbocker aus Baumwolle sowie Herren- und Kinderhemden, ebenfalls aus Baumwolle“⁵³². Aus diesem Grund wird die belarussische Seite bei der Planung neuer Exportlieferungen auf diese Warenpositionen setzen.

Um auf die 12. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses zurückzukommen, möchten wir betonen, dass die belarussische Seite auch ihre Vorschläge zur Umsetzung gemeinsamer Handels- und Wirtschaftsprojekte vorstellte und ihre Bereitschaft bekundete, „die Lieferungen von landwirtschaftlichen Maschinen, Kommunal- und sonstigen Maschinen zu steigern sowie Projekte der industriellen Zusammenarbeit in anderen Bereichen zu entwickeln. Es bestehen gute Aussichten für den

⁵³¹ Torobaev nannte Beispiele für gemeinsame Produktionsprojekte, die Weißrussland und Kirgisistan auf den Weg bringen könnten [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/torobaev-obochnaf-kakie-sovnestnye-proizvodstva-mo-gli-by-sozdat-belarus-i-kyrgyzstan-584198-2023/>

⁵³² Kleider, Hemden, Knickerbocker – alles aus Baumwolle. Welche Perspektiven hat belarussische Kleidung auf dem kirgisischen Markt? [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/platja-ruhaski-bridzhi-vse-iz-hlopka-kakie-nerspektivy-u-belorusskoj-odezhdy-na-rvne-kyrgyzstana-640865-2024/>

Aufbau einer gemeinsamen Produktion elektrotechnischer Erzeugnisse“⁵³³. Zu diesem Zweck unterzeichneten die Banken beider Länder im Rahmen der Sitzung der MPC ein Rahmenabkommen über die allgemeinen Bedingungen für die Gewährung

Exportkredite unterzeichnet, das „die Schaffung einer universellen Finanzinfrastruktur zur Unterstützung des inländischen Exports vorsieht“⁵³⁴. Und bereits bei der OJSC „AMKODOR“ wird die Möglichkeit der Umsetzung gemeinsamer Projekte auf dem Gebiet Kirgisistans geprüft, einschließlich der Schaffung von Produktionskapazitäten und Servicezentren für die Wartung der „AMKODOR“-Maschinen. „Ein solcher Schritt wird es ermöglichen, die industrielle Zusammenarbeit zu stärken und die Möglichkeiten für den Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Ländern zu erweitern“⁵³⁵.

Darüber hinaus beabsichtigen Belarus und Kirgisistan im Jahr 2025, die Zusammenarbeit im Bereich des Börsenhandels zu intensivieren, indem neue Positionen in den gegenseitigen Warenverkehr aufgenommen, der Kreis der Handelsteilnehmer erweitert und die Zusammenarbeit zwischen den Börsen vertieft werden. Ein wichtiges Detail: Im Jahr 2024 hat Kirgisistan die Warennomenklatur für den Börsenhandel mit Weißrussland erweitert. So wurden im Juni an der Belarussischen Universalwarenborse (BUTB) die ersten Geschäfte zum Verkauf von Milchprodukten in dieses zentralasiatische Land getätigt. Im Rahmen der abgeschlossenen Börsenkontrakte wurden Testlieferungen von belarussischer Butter und Magermilchpulver in einer Menge von jeweils 20 Tonnen geliefert. Diese Geschäfte eröffnen nicht nur neue Exportmöglichkeiten für belarussische Milchverarbeitungsbetriebe, sondern bestätigen auch das Interesse der kirgisischen Wirtschaftskreise an einer aktiveren Tätigkeit auf dem belarussischen Warenterminmarkt.

Ein charakteristisches Merkmal der Entwicklung der Zusammenarbeit beider Länder im Börsenbereich ist die regelmäßige Erweiterung des Sortiments der im gegenseitigen Handel gehandelten Waren. „Anfangs handelte es sich lediglich um Lieferungen von Sonnenblumenkernen an belarussische Landwirtschaftsorganisationen, doch in den letzten Jahren sind eine ganze Reihe neuer Positionen in die Struktur der Börsengeschäfte aufgenommen worden“⁵³⁶. Insbesondere wurden über Börsengeschäfte in Belarus nun auch

⁵³³ Stwak: Weißrussland ist bereit, die Lieferungen von Kommunal- und Landmaschinen nach Kirgisistan zu steigern [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/sivak-belarus-gotova-naraschivat-postavki-kommunalnoi-i-sel'hoztehnik-v-kyrgyzstan-678782-2024/>

⁵³⁴ Weißrussland und Kirgisistan unterzeichnen Abkommen über Exportkredite [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/belarus-i-kyrgyzstan-nodpisali-soglasenie-ob-eksportnyh-kreditah-678790-2024/>

⁵³⁵ „AMKODOR“ wird die Möglichkeit prüfen, gemeinsame Projekte mit Kirgisistan [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/amkodor-rassmotrit-vozmozhnost-sozdanija-sovmestnyh-proektov-s-kyrgyzstanom-666338-2024/>

⁵³⁶ Kirgisistan hat die ersten Lieferungen belarussischer Milchprodukte im Rahmen einer Börsenauktion erworben [Elektronische

in Kirgisistan hergestellte Erzeugnisse aus Schwarzmetallen importiert, während belarussische Exporteure begannen, kirgisischen Börsenteilnehmern erfolgreich Schnittholz, Zucker und nun auch Milchprodukte zu verkaufen. Und im Oktober 2024 wurde an der BUTB das erste Geschäft über den Verkauf von Textilrohstoffen durch einen in Kirgisistan ansässigen Händler abgeschlossen. „Kontrahent des Geschäfts war eines der größten einheimischen Unternehmen der Leichtindustrie, und Gegenstand des Kaufs war Rohleinen – ein unbehandeltes Gewebe aus Baumwollfasern“⁵³⁷.

Insgesamt sind derzeit 30 kirgisische Wirtschaftsunternehmen an der Börse akkreditiert, von denen fünf im Jahr 2024 zum ersten Mal an den Börsenauktionen teilgenommen haben. „Nach den Ergebnissen der ersten zehn Monate des Jahres 2024 stieg der Börsenumsatz mit Kirgisistan um das 2,4-Fache auf 5,7 Mio. US-Dollar. Fast 65 % dieses Betrags entfielen auf Exporte von belarussischer Butter“⁵³⁸. Auf der 12. Sitzung des Gemischten Ausschusses wurde beschlossen, der Entwicklung des belarussisch-kirgisischen Börsenhandels zusätzliche Impulse zu verleihen, unter anderem durch die Bündelung der Kräfte mit der Kirgisischen Wertpapierbörse, die die Möglichkeit der Einführung des Handels auf dem Rohstoffmarkt prüft und daran interessiert ist, die Erfahrungen und Technologien der BUTB kennenzulernen. In diesem Zusammenhang wurde zwischen der belarussischen und der kirgisischen Börse eine vorläufige Vereinbarung über die Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens im Jahr 2025 getroffen, das die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit der Börsenplätze beider Länder bilden wird.

All dies zeigt, dass die Beschlüsse der 12. Sitzung der belarussisch-kirgisischen Regierungskommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit deutlich gemacht haben: die Parteien über ein erhebliches Potenzial verfügen, die Zusammenarbeit sowohl hinsichtlich des Wachstums des Warenumschlags als auch bei der Umsetzung bedeutender Initiativen im Bereich der Produktionskooperation und der Realisierung neuer Infrastrukturprojekte auf ein höheres Niveau zu heben.

Bereits im März 2025 unterzeichneten Belarus und Kirgisistan einen Fahrplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2027. Dieses Rahmenwerk enthält möglichst praxisorientierte Maßnahmen zur Intensivierung der Zusammenarbeit sowohl im handels- und wirtschaftlichen

Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/kvrgvzstan-zakupil-pervye-partii-belorusskoi-molochnoi-produktsii-na-birzhevyh-torgah-641884-2024/>

⁵³⁷ Kirgisistan hat das Warensortiment für den Börsenhandel mit Weißrussland erweitert [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/kvrgvzstan-rasshiril-tovarnuiu-nomenklaturu-birzhevoi-torgovli-s-belarusiu-667300-2024/>

⁵³⁸ Belarus und Kirgisistan werden die Zusammenarbeit im Börsenbereich verstärken [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-i-kvrgvzstan-birzhevoi-vektor-sotrudnichestva-678941-2024/>

als auch im wissenschaftlich-technischen und humanitären Bereich und umfasst „77 Maßnahmen, darunter zur Entwicklung des bilateralen Handels mit Waren und Dienstleistungen, zur Zusammenarbeit in den Bereichen industrielle Kooperation, Landwirtschaft, Pharmazie und Gesundheitswesen, der Lebensmittel- und Leichtindustrie sowie weiterer Bereiche“⁵³⁹. Dieser Plan soll zudem der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Minsk und Bischkek zusätzliche Impulse verleihen. Dies gilt umso mehr, als das Volumen des gegenseitigen Handels zwischen den Ländern wächst. Während der Warenumsatz zwischen den Ländern im Jahr 2023 mehr als 160 Millionen Dollar betrug und damit im Vergleich zu 2022 um fast ein Prozent gestiegen war, „stieg dieser Wert im vergangenen Jahr bereits um mehr als 15 % und überschritt die Marke von 190 Millionen Dollar“⁵⁴⁰. Auf der bereits erwähnten 12. Sitzung der Gemischten Parlamentarischen Kommission plant Belarus und Kirgisistan, das Volumen des gegenseitigen Handels um ein Vielfaches auf 500 Millionen Dollar zu steigern. „Genau diesen Warenumsatz müssen wir in den kommenden Jahren durch gemeinsame Anstrengungen erreichen“⁵⁴¹. Und bereits jetzt führen die Parteien eine ganze Reihe erfolgreicher gemeinsamer Projekte durch. Insbesondere das gemeinsame Projekt im Bereich der Aufzugstechnik zeigt eine gute Entwicklungsdynamik. Zumal „angesichts des großen Bedarfs Kirgisistans an Austausch und Modernisierung von Aufzugsanlagen dieses Unternehmen ein größeres Auftragsvolumen haben wird als derzeit“⁵⁴². Im März dieses Jahres schloss die OJSC „Mogilevliftmash“ die Fertigung der ersten Charge von Aufzugausrüstung für das gemeinsame Montagewerk in Kirgisistan ab. In Kürze wird diese Ausrüstung an den Produktionsstandort der „Kyrgyz Unaa Kurulush“ GmbH in Osch geliefert. Zur Erinnerung: Die Vereinbarung über die Aufnahme der Montageproduktion wurde im Sommer 2024 im Rahmen des Programms zur Erneuerung des Aufzugsparks in Bischkek getroffen. Im September des vergangenen Jahres unterzeichneten die Parteien eine Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit, und im November schlossen sie einen Vertrag über die Lieferung von 20 Aufzügen im Wert von mehr als 200.000 Dollar ab. „Derzeit wird die Liste der

⁵³⁹ Weißrussland und Kirgisistan haben einen Aktionsplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2027 unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-i-kyrgyzstan--plan--no-razvitiu-sotrudnichestva-na-2025-2027-oddy-703746-2025/>

⁵⁴⁰ Anatoli Siwak: Die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kirgisistan entwickelt sich in allen Bereichen positiv [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <http://www.government.by/ru/content/11187>

⁵⁴¹ Ehrgeizige Zielvorgabe von 500 Mio. US-Dollar: Belarus und Kirgisistan planen eine Vervielfachung des Warenhandels [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/ambitsioznaja-tsifra-v-500-mln-belarus-i-kyrgyzstan-planiruiut-kratno-uvlechit-tovarooborot-701449-2025/>

⁵⁴² Von der Aufzugsherstellung bis zur Abfallverwertung. Golovchenko über erfolgreiche Gemeinschaftsprojekte in Kirgisistan [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/-i-proizvodstva-liflov-do-musoronerabotki-golovchenko-ob-useshnyh-sovmestnyh-proektah-v-kyrgyzstane-692620-2025/>

Baugruppen und Teile abgestimmt, die in den Produktionsstätten des kirgisischen Partners hergestellt werden sollen. Geplant ist der jährliche Austausch von mindestens 100 Aufzügen in Wohngebäuden in Kirgisistan“⁵⁴³. Hinzu kommt, dass seit Anfang 2025 das Exportvolumen belarussischer Industriegüter nach Kirgisistan im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2024 um 23 Prozent gestiegen ist.

Ein weiteres interessantes und wichtiges Thema der belarussisch-kirgisischen Zusammenarbeit ist die Kooperation in den Bereichen Umweltschutz, Abfall und Verwertung von Sekundärrohstoffen. Im August 2024 wurde in der Stadt Karakol in der Region Issyk-Kul Region, wurde ein Abfallverwertungskomplex eröffnet, der von einem belarussischen Unternehmen „schlüsselfertig“ errichtet wurde und für dessen Bau 135 Millionen Som aus dem Staatshaushalt bereitgestellt wurden. Die Anlage kann täglich 50 bis 80 Tonnen feste Siedlungsabfälle verarbeiten. In dem Betrieb wurden 22 Arbeitsplätze geschaffen“⁵⁴⁴. Dies ermöglicht es nicht nur, hohe Umweltstandards einzuhalten, sondern auch wertvolle Sekundärrohstoffe für die Herstellung neuer, gefragter Produkte zu gewinnen.

Und noch etwas: Im Februar 2024 nannte der kirgisische Präsident S. Schaparow bei seiner Rede auf dem Weltgipfel der Regierungen in Dubai drei strategische Schwerpunkte der neuen Wirtschaftspolitik Kirgisistans – Energiewirtschaft, Bergbau sowie Transport und Transit, um dieses zentralasiatische Land zu einer Region „mit einem attraktiven Investitionsklima, einer liberalen Außenhandelspolitik sowie einem offenen und vertrauensvollen Geschäftsumfeld“ zu machen⁵⁴⁵. Und heute werden dort bedeutende strategische Initiativen umgesetzt, darunter der Bau neuer Wasserkraftwerke, zwei große Eisenbahnprojekte sowie die Erschließung neuer Lagerstätten. Konkret heißt es: „Im Jahr 2025 werden neue Wasserkraftwerke in den Regionen Dschalal-Abad, Osch und Naryn den Betrieb aufnehmen. In der Region Osch wird eine Textilfabrik eröffnet, die Hunderte von Arbeitsplätzen schaffen wird. In der Region Tschui wird mit dem Bau von Logistikzentren für Handel und Export begonnen. In den Regionen entstehen Unternehmen zur Herstellung von Baumaterialien. In Bischkek werden ein moderner Busbahnhof und der renovierte Osch-Markt

⁵⁴³ Donis, I. In Osch werden bald belarussische Aufzüge montiert – die erste Lieferung der Ausrüstung ist versandfertig / I. Donis // [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://economist.kg/2025/03/11/-oshe-nachmit-sobirat-bielorusskie-liftv-partia-oborudovaniia-ghotova-k-otehrnizkie/>

⁵⁴⁴ In Karakol wurden eine Müllsortieranlage und ein Asphaltwerk eröffnet [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://economist.kg/2024/08/30/-otkryti-novye-zavody-po-sortirovkie-musora-proizvodstvu-asfalta-2/>

⁵⁴⁵ Der Präsident Kirgisistans hat drei Entwicklungsrichtungen für die Wirtschaft des Landes festgelegt [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://eurasiatoday.ru/prezident-kvrevzstana-oboznachil-tri-napraveniya-razvitiya-ekonomiki-strany/>

eröffnet“⁵⁴⁶. Insgesamt ist für das Jahr 2025 in Kirgisistan die Inbetriebnahme von 128 neuen Unternehmen geplant. Und belarussische Fachleute, die über fachliche Kompetenzen sowohl in der Planung als auch in der Erbringung von Dienstleistungen für den Bau solcher Objekte verfügen – darunter Engineering, Lieferung der entsprechenden Technik sowie Inbetriebnahmearbeiten –, sind bereit, bei Bedarf jede erdenkliche Unterstützung in dieser Angelegenheit zu leisten. Umso mehr, als die Parteien noch über „unausgeschöpftes Potenzial in den Bereichen Handel, industrielle Zusammenarbeit, Landwirtschaft sowie Transport und Logistik“ verfügen⁵⁴⁷.

Um auf den unterzeichneten Maßnahmenplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2027 zurückzukommen: haben sich Belarus und Kirgisistan darauf geeinigt, dass die Parteien im Juni dieses Jahres auf der internationalen Messe „Belagro“ in der belarussischen Hauptstadt ein Wirtschaftsforum der Geschäftswelt beider Länder veranstalten werden, um „konkrete Projekte zur Umsetzung der Roadmap für die Zusammenarbeit bis 2030 auszuarbeiten“⁵⁴⁸. Und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass dieses Dokument zu einem konkreten Leitfaden für die Entwicklung der bilateralen belarussisch-kirgisischen Zusammenarbeit in strategischer Perspektive werden wird.

⁵⁴⁶ Sadyr Zhaparov: „Unsere Vorfahren sahen in Nowruz eine neue Lebensphase“ [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://eurasiatoday.ru/sadyr-zhaparov-nashi-predki-v-nooruze-novyi-etap-zhizni/>

⁵⁴⁷ Der Ministerpräsident von Kirgisistan: Im Handel und in der industriellen Zusammenarbeit mit Weißrussland gibt es ungenutztes Potenzial [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/glava-kahmina-kyrgyzstana-v-torgovle-i-promkkooperatsii-s-belarusiiu-est-nerealizovannyi-potentsial-692631-2025/>

⁵⁴⁸ Sitwak schlug vor, ein Wirtschaftsforum zwischen Weißrussland und Kirgisistan im Rahmen der Messe „Belagro“ abzuhalten [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/siwak-nredlozhit-provesti-biznes-forum-belarusi-i-kirgizstan-auf-der-belagro-messe-703777-2025/>

KAPITEL 5

TURKMENISTAN

FOR AUTHOR USE ONLY

Besonderheiten der medialen Begleitung der langfristigen Zusammenarbeit

Die Republik Belarus betrachtet die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten traditionell als den wichtigsten Integrationsverband im postsowjetischen Raum, der zur Gewährleistung der wirtschaftlichen und sozialen Stabilität in der Region beiträgt. Als Vorsitzland der GUS im Jahr 2013 ist sie „beabsichtigt, ihren Vorsitz zu nutzen, um die für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit der GUS-Mitgliedstaaten weiter zu stärken, den Lebensstandard und den Wohlstand ihrer Bürger zu verbessern sowie die positiven Erfahrungen der integrativen Zusammenarbeit, die in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten gesammelt wurden, zu bewahren und zu vermehren“⁵⁴⁹. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang die positiven Erfahrungen der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Turkmenistan – einem Land, das unter den ehemaligen Sowjetrepubliken eine Sonderstellung einnimmt, dessen außenpolitischer Kurs jedoch nach Ansicht der offiziellen Regierung in Minsk „ein wirksames Instrument und eine Garantie für die Aufrechterhaltung von Frieden und Stabilität in der Region ist“⁵⁵⁰.

Es ist bekannt, dass die turkmenische Außenpolitik im 21. Jahrhundert von Faktoren wie „dem neutralen Status Turkmenistans, den enormen Erdgasvorkommen des Landes und dem Bestreben, dessen Export so weit wie möglich zu steigern“ bestimmt wird⁵⁵¹.

Der neutrale Status Turkmenistans wurde bereits im Dezember 1995 in einer Sonderresolution der UN-Generalversammlung festgeschrieben, die damals von 185 Ländern unterstützt wurde. Eine der Hauptaufgaben seiner Außenpolitik definierte die offizielle Regierung in Aschgabat damals

als die Entwicklung einer konstruktiven
, für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit mit allen ausländischen Partnern auf der Grundlage von Gleichberechtigung und gegenseitigem Respekt. Dabei „nutzt Turkmenistan angesichts des beträchtlichen Ressourcenpotenzials des Staates dieses zur Durchführung groß angelegter Projekte, deren Umsetzung die Gründung von Joint Ventures sowie die Gewinnung von Investitionen seitens ausländischer staatlicher und privater

⁵⁴⁹ Appell an die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten [Elektronische Quelle]. -

2013. -

URL: <http://president.gov.by/press/130838.html#doc>

⁵⁵⁰ Alexander Lukaschenko gratulierte dem turkmenischen Präsidenten Gurbanguly Berdimuhamedow

[Elektronische Quelle]. -

2010. - URL:

<http://president.gov.by/press/102262.html#doc>

⁵⁵¹ Kamenew, S. Die Außenpolitik Turkmenistans. Der Kampf um die Gaspipeline / S. Kamenew //

[Elektronische Ressource].

2002. - URL:

<http://www.centrasia.ru/newsA.php?st=1033368840>

Unternehmen, Banken und internationaler Finanzinstitutionen voraussetzt“⁵⁵²

Als Ausgangspunkt für die Umsetzung der modernen außenpolitischen Strategie Turkmenistans gilt die programmatische Rede des turkmenischen Präsidenten G. Berdimuhamedow vor der UN-Generalversammlung im September 2007, in der es hieß: „Turkmenistan ist heute offen für die Welt, offen für eine umfassende internationale Zusammenarbeit in allen Bereichen“⁵⁵³. Dies deutet darauf hin, dass man in Aschgabat sehr wohl versteht: Der Prozess der wirtschaftlichen und sozialen Transformationen im Land ist ohne zuverlässige wirtschaftliche Partnerschaften mit den weltweit führenden Herstellern von Waren und Technologien nicht vorstellbar; daher „reagiert Turkmenistan bereitwillig auf viele Vorschläge und wählt sorgfältig das Beste aus, was es heute an weltweiter Produktions- und Technologieerfahrung gibt. <...> Wir schließen keine für das Land nachteiligen Wirtschaftsabkommen im Austausch gegen irgendwelche politischen Vorteile ab“⁵⁵⁴. Und hier ist es wichtig zu betonen, dass die offizielle Regierung in Aschgabat durch die harmonische Verbindung der erfolgreichen Bewältigung innerer Entwicklungsaufgaben mit der aktiven Teilnahme an internationalen Angelegenheiten „die Zusammenarbeit mit den GUS-Staaten als einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Außenpolitik betrachtet“⁵⁵⁵, wobei der dynamische Ausbau der partnerschaftlichen Beziehungen zur Republik Belarus eine nicht unerhebliche Rolle spielt. Es sei daran erinnert, dass der gegenseitige Handel zwischen Belarus und Turkmenistan bereits im Jahr 2008 lediglich etwa 50 Millionen Dollar betrug. Erst im Jahr 2009 zeichnete sich eine Tendenz zur Belebung der bilateralen Beziehungen ab, als der belarussische Staatschef nach siebenjähriger Pause zu einem offiziellen Besuch nach Aschgabat reiste. Damals fassten die Parteien Beschlüsse, die der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Turkmenistan einen „langfristigen und strategischen Charakter“ verliehen⁵⁵⁶. Diese Beschlüsse betrafen den gegenseitigen Handel mit belarussischen Maschinenbauprodukten und Erzeugnissen turkmenischer Leichtindustrieunternehmen sowie eine grundlegend neue Form der

⁵⁵² Das außenpolitische Konzept Turkmenistans als neutraler Staat [Elektronische Ressource]. – 1995. – URL:

http://mivazov.sitecity.ru/text/0608085523.phtml?n_ident=txet/0608085523.p/210810_0642

⁵⁵³ Durdyev, S. Die Außenpolitik Turkmenistans in der heutigen Zeit / S. Durdyev // Neutrales Turkmenistan. – 2009. – 21. Mai.

⁵⁵⁴ Agakhanov, H. A. Im Fokus: Die Außenpolitik Turkmenistans / H. A. Agakhanov // [Online-Quelle]. – 2009. – URL:

http://www.turkmenistan.ru/7page?id=4&lang_id=ru&elem_id=15725&tvpe=event&sort=date_desc

⁵⁵⁵ Dezember 2012: Auf dem Kurs der außenpolitischen Initiativen des Staatsoberhauptes [Online-Quelle]. – 2013. – URL:

<http://www.parahat.info/news/2013-01-10-dekabr-2012-sleduya-kursom-vneshnepoliticheskfh-iniciativ-lidera-nacii-politika-otkrtyvh-dureyev>

⁵⁵⁶ Belarus und Turkmenistan intensivieren ihre bilaterale Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2009. – URL: <http://president.gov.by/press/73283.html#doc>

wirtschaftlichen Beziehungen – die umfassende Beteiligung von Belarus an Projekten der Produktions- und Sozial -Infrastruktur Turkmenistans. Genau zu diesem Zeitpunkt wurde das Rahmenabkommen über den Bau eines Bergbau- und Aufbereitungskomplexes zur Gewinnung von Kalidüngemitteln durch belarussische Fachkräfte auf turkmenischem Boden unterzeichnet, mit einer geplanten Kapazität von 7 Millionen Tonnen Erz pro Jahr, darunter 1,4 Millionen Tonnen Kalidüngemittel.

An dieser Stelle sei erläutert, dass das nationale Programm „Strategie für die wirtschaftliche, politische und kulturelle Entwicklung Turkmenistans bis zum Jahr 2020“ eine Steigerung der landwirtschaftlichen Produktionsmengen um fast das 18-Fache gegenüber dem Jahr 2000 vorsieht. „Bis dahin wird im Land eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt sein, die auf die Steigerung der Ernteerträge und des Produktionsvolumens landwirtschaftlicher Erzeugnisse abzielen. Der Aufbau einer Produktion von Kalidüngemitteln ist bei der Lösung dieser Aufgabe eine der staatlichen Prioritäten“⁵⁵⁷. Was das Garlyk-Vorkommen an natürlichen Kaliumsalzen betrifft, das sich im Velayat Lebap in Turkmenistan befindet, so belaufen sich dessen Reserven auf über drei Milliarden Tonnen, was mehr als 40 Prozent aller erkundeten Kaliumsalzreserven auf turkmenischem Gebiet entspricht. Im Grunde genommen sind die Erschließung dieses Vorkommens und der Bau einer Anlage zur Gewinnung und Anreicherung von Kaliumsalzen dort der Ausgangspunkt für die Entwicklung des turkmenischen Bergbausektors und ein Garant für das geplante Wachstum der landwirtschaftlichen Produktion in diesem Land.

Die internationale Ausschreibung für die Planung, die Lieferung der Ausrüstung, die Schulung des Personals und die Inbetriebnahme der Anlage selbst wurde bereits im Jahr

Ende 2007. Zu den Teilnehmern gehörten unter anderem das chinesische Unternehmen „Tamplan“ und der russische Maschinenbaukonzern „West-Ural“. Letztendlich entschied sich die turkmenische Seite jedoch für die belarussische OJSC „Belgorchimpom“ – ein Forschungs- und Entwicklungsinstitut für den Bergbau und die chemische Industrie in Belarus, das die Produktionstätigkeit des Produktionsunternehmens „Belaruskali“ begleitet. Und bereits anderthalb Jahre später, am 19. Juni 2009, fand die Grundsteinlegung für den Bergbau- und Aufbereitungskomplex im Kalivorkommen Garlyk statt, dessen erste Entwicklungsphase „die Gewinnung der Rohstoffe im Untertagebau und den Bau einer Anlage zur

⁵⁵⁷ Belarus – Turkmenistan: Kalium als Fundament für die zukünftige Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. – 2010. – URL:

http://export.bv/resources/fzdaniva_i_publicacii/belarus%E2%80%94turkmenistan_k_alinii_fundament_budusc.html

Herstellung von Kalidüngemitteln mit einer Kapazität von bis zu eineinhalb Millionen Tonnen pro Jahr vorsieht. Nach der Erschließung von zwei weiteren Lagerstätten – bis zu 4,5 Mio. t pro Jahr⁵⁵⁸. Darüber hinaus sieht das Projekt neben dem Bau eines Komplexes von Produktionsanlagen und der Schaffung neuer Arbeitsplätze auch die Lieferung moderner Technik und die Schulung turkmenischer Fachkräfte vor.

Die Entstehung eines so großen Objekts wie eines Bergbau- und Aufbereitungskomplexes in den Zukunftsplänen der belarussisch-turkmenischen Zusammenarbeit eine natürliche Fortsetzung des von der derzeitigen Führung Turkmenistans verfolgten Kurses, der die industrielle Entwicklung dieser ehemaligen Sowjetrepublik vorsieht: „Um diese wichtige Aufgabe zu bewältigen, beabsichtigen wir, industrielle Giganten zu errichten, die mit modernster Ausrüstung und Technologie ausgestattet sind“⁵⁵⁹. Eine Folge dieses Kurses ist auch, dass die Bevölkerung Turkmenistans heute kostenlos mit Erdgas, Strom, den wichtigsten Brennstoffen sowie Speisesalz versorgt wird.

Zur gleichen Zeit, im Jahr 2009, schlug die belarussische Seite den turkmenischen Partnern zudem Projekte zur umfassenden Modernisierung des Verkehrssystems in den Städten Turkmenistans, zur Schaffung von Routen für umweltfreundlichen Verkehr, unter anderem auf dem Gebiet der nationalen Tourismuszone „Avaza“, sowie zum Bau einer Reihe weiterer Objekte auf turkmenischem Boden vor. All diese Vereinbarungen wurden durch entsprechende Dokumente festgehalten, darunter Abkommen über den internationalen Personen- und Güterverkehr auf der Straße, über die Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Bereich, in Zollangelegenheiten, bei der Einhaltung der Steuergesetzgebung, in den Bereichen Sport und Tourismus, Wissenschaft und Technologie, Kultur, Bildung, Gesundheitswesen und Medizin sowie Presse und Information.

In dem zuletzt genannten Dokument, das für internationale Journalisten beider Länder von besonderer Bedeutung ist, vereinbarten die Parteien, sich gegenseitig „bei der Durchführung eines regelmäßigen Austauschs von Nachrichten zu unterstützen, die die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereiche ihrer Staaten betreffen, und zwar über Nachrichtenagenturen, Printmedien, audiovisuelle und andere Massenmedien“⁵⁶⁰.

⁵⁵⁸ Weißrussland wird sich an einem groß angelegten Investitionsprojekt in Turkmenistan beteiligen [Elektronische Quelle]. - 2009. - URL:

<http://president.gov.by/press/73356.html#doc>

⁵⁵⁹ Der Präsident Turkmenistans gab Vertretern der türkischen Presse ein Interview [Elektronische Quelle]. - 2012. - URL:

<http://www.turkmenistan.ru/ru/articles/37076.html>

⁵⁶⁰ Abkommen zwischen der Regierung der Republik Belarus und der Regierung Turkmenistans über die Zusammenarbeit im Bereich

Es ist ferner vorgesehen, dass die Zusammenarbeit im Medienbereich auf folgende Ziele ausgerichtet sein soll: die Eröffnung von Korrespondentenbüros in beiden Ländern auf der Grundlage der Parität; den Austausch von Informationsmaterialien und Rundschreiben zu Fragen der Massenmedien; den Austausch von Fachkräften im Bereich der Massenmedien und des Pressevertriebs; den Erfahrungsaustausch im Bereich der Ausbildung und des Praktikums von Fachkräften; Teilnahme an internationalen Buch- und Presse messen, Seminaren und Konferenzen.

Diese große Aufmerksamkeit der Parteien für Fragen der medialen Begleitung der langfristigen belarussisch-turkmenischen Partnerschaft lässt sich dadurch erklären, dass „die Wirksamkeit der Integrationsprozesse unmittelbar vom politischen Willen der Staatsführung und der konstruktiven Haltung ihrer Bürger abhängt. Deshalb kommt den Massenmedien eine so wichtige Rolle zu, da sie die tatsächlichen Prozesse ehrlich und objektiv widerspiegeln und die öffentliche Meinung prägen“⁵⁶¹. Dies gilt umso mehr für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Turkmenistan, die in den letzten drei Jahren in beeindruckendem Tempo zugenommen hat.

Anfang 2010 stattete der turkmenische Staatschef G. Berdimuhamedow einen ersten offiziellen Besuch in Belarus ab, in dessen Verlauf die Staatsschefs beider Länder zu dem Schluss kamen, dass Belarus und Turkmenistan eine qualitativ neue Ebene der strategischen Partnerschaft erreichen, was sie durch eine Intensivierung der wirtschaftlichen und handelspolitischen Zusammenarbeit sowohl in bestehenden als auch in neuen Kooperationsbereichen bekräftigten. Insbesondere wurde bereits über die Vertiefung der Produktionskooperation, die Errichtung neuer Produktionsstätten auf der Grundlage modernster Technologien und Entwicklungen, die Umsetzung großer Infrastrukturprojekte sowie den Ausbau einer fruchtbaren Zusammenarbeit im Energiebereich gesprochen. Darüber hinaus zeigten die Parteien ähnliche Standpunkte bei der Bewertung solcher Grundsätze der internationalen Beziehungen und der Tätigkeit internationaler Organisationen wie „gleichberechtigter Dialog zwischen Industrie- und Entwicklungsländern, Unantastbarkeit der staatlichen Souveränität und Ablehnung der Einmischung in innere Angelegenheiten, das Recht der Völker auf die freie Wahl ihres politischen Entwicklungsmodells sowie die Ablehnung des Krieges als Mittel zur Konfliktlösung“⁵⁶².

Presse und Information [Online-Quelle]. – 2009. – URL: <http://pravo.levonevsky.org/bazabv11/republic10/text213.htm>

⁵⁶¹ Alexander Lukaschenko richtete Grußworte an die Teilnehmer des VII. Forums der europäischen und asiatischen Medien [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://president.gov.by/press141469.htm#doc>

⁵⁶² Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten Turkmenistans, Gurbanguly Berdimuhamedow [Online-Quelle]. – 2010. – URL:

Die Gründung der zwischenstaatlichen belarussisch-turkmenischen Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit und die Unterzeichnung eines neuen Pakets von Abkommen – über die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit im Bereich der Lieferung belarussischer Landwirtschafts-, Kfz- und Nahverkehrstechnik, über die militärische und militärtechnische Zusammenarbeit, über die gegenseitige Anerkennung von Bildungsnachweisen, wissenschaftlichen Graden und Titeln, über die Gründung von Handelshäusern in Turkmenistan und Belarus, über die Zusammenarbeit zwischen belarussischen und turkmenischen Hochschulen sowie über die weitere Erkundung und Erschließung des Karabil-Kalilagerstätten im Velayat Lebap – trugen in nicht unerheblichem Maße dazu bei, dass das Volumen des bilateralen belarussisch-turkmenischen Handels im Jahr 2010 bereits 90,7 Millionen Dollar betrug. Grundlage dafür waren Lieferungen belarussischer Waren mit hoher Wertschöpfung – Traktoren, Straßenbaumaschinen, Bodenbearbeitungsmaschinen, Lastkraftwagen, Reifen sowie Produkte der Holzverarbeitenden Industrie, Arzneimittel, sowie von Lebensmitteln.

Gleichzeitig beginnt die belarussische Seite damit, die Möglichkeiten für die Umsetzung weiterer Großprojekte in Turkmenistan zu prüfen, darunter die Planung und den schlüsselfertigen Bau einer Fabrik zur Herstellung von Keramikfliesen, Feinsteinzeug und Sanitärkeramik; die Modernisierung einer Fabrik zur Herstellung von Dämmstoffen auf Basis von Basaltfasern; der Bau von Einrichtungen für soziale und kulturelle Zwecke – eines Sport- und Gesundheitskomplexes sowie dreier 14-stöckiger Wohngebäude in Aschabat⁵⁶³. Darüber hinaus haben belarussische Bauunternehmen die Durchführung eines Pilotprojekts zur Sanierung und thermischen Modernisierung des Wohnungsbestands aus den 60er- und 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts in Angriff genommen. „Belavtodor“ hat beschlossen, an der Ausschreibung für den Bau einer Brücke über den Amu Darya teilzunehmen. Die turkmenische Seite erklärte im Januar 2012 ihre Absicht, in Belarus 2.000 Traktoren und etwa 3.000 Fahrzeuge des Minsker Automobilwerks zu kaufen sowie in verschiedenen Regionen Turkmenistans vier Wartungsstationen für MAZ-Fahrzeuge zu eröffnen. Im Ergebnis wurden im Jahr 2012 „4.200 Traktoren und 3.800 Lastkraftwagen“ aus Weißrussland nach Turkmenistan geliefert⁵⁶⁴. Die weißrussische Seite

<http://president.gov.by/press87516.html>

⁵⁶³ Eine belarussische Delegation unter der Leitung von A. Kalinin nimmt an der dritten Sitzung der zwischenstaatlichen belarussisch-turkmenischen Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit teil [Online-Quelle]. - 2011. - URL: <http://www.government.by/ru/content/3468>

⁵⁶⁴ Die gemeinsame Verhandlungsdelegation der Zollunion arbeitet aktiv daran, die Vereinheitlichung der Handelsregelungen mit

bekundete damals zudem ihre Bereitschaft, die Lieferungen von Turmdrehkränen und Aufzügen aus heimischer Produktion in dieses zentralasiatische Land fortzusetzen.

Zur Ausbildung von Fachkräften, die in den neuen Betrieben arbeiten sollen, vereinbarten die Parteien die Eröffnung einer belarussisch-turkmenischen Fachhochschule. Der belarussische Ministerpräsident M. Mjasnikowitsch skizzierte neue Horizonte für die Zusammenarbeit beider Länder: „Die Zusammenarbeit muss innovativ, zukunftsweisend und umfassend sein und darf sich nicht auf die Interessen der nationalen Volkswirtschaften beschränken. Genau deshalb eröffnen sich für beide Länder große Perspektiven im Bereich der innovativen Zusammenarbeit <...> Es gilt, solche Kapazitäten und Produktionsstätten zu schaffen, die für den Export in Drittländer bestimmt sind. Die Volkswirtschaften der Staaten ergänzen sich gegenseitig, und in dieser Hinsicht erscheint die Umsetzung der ehrgeizigsten Projekte möglich“⁵⁶⁵. Und heute lässt sich feststellen, dass gerade dieser Kurs – der der innovativen Zusammenarbeit – derzeit in den Beziehungen zwischen Belarus und Turkmenistan immer konkretere Gestalt annimmt, wovon vielfältige Fakten zeugen.

Insbesondere sind in Turkmenistan bereits 15 Unternehmen mit belarussischer Kapitalbeteiligung tätig, und es wurden 13 Investitionsprojekte mit Beteiligung von Belarus im Gesamtwert von 1,3 Milliarden Dollar registriert. Im Jahr 2011 überstieg der belarussisch-turkmenische Außenhandelsumsatz 200 Millionen Dollar und stieg 2012 noch einmal um die Hälfte an.

Neue Impulse für die Entwicklung der Kooperationsbeziehungen zwischen den beiden Ländern brachte der Besuch des turkmenischen Staatschefs in Minsk im April 2012, bei dem G. Berdimuhamedow die belarussische Seite einlud, sich an der Modernisierung

Turkmenistans einzubringen. Tatsächlich wurde Anfang 2012 in diesem Land das Programm zur sozioökonomischen Entwicklung Turkmenistans für die Jahre 2012–2016 verabschiedet, in dem der Entwicklung der Landwirtschaft, der städtischen Infrastruktur und des Straßenbaus große Aufmerksamkeit gewidmet wird. In diesem Zusammenhang ist die turkmenische Seite bereit, das Sortiment der von ihr bezogenen belarussischen Maschinenbauprodukte und ist am dem Erwerb von Land-, Straßen-, Bau- und Kommunaltechnik,

anderen Ländern abzuschließen [Online-Quelle]. – 2013.

- URL: http://www.belta.by/ru/all_news/politics/Edinaia-peregovornaja-delegatsija-TS-aktivno-rabotaet-nad-zaversheniem-imifikatsii-torgovyx-rezhimov-s-dmizimi-stranami-i-620828.html

⁵⁶⁵ Für den Bau des Bergbau- und Aufbereitungskomplexes in Garlyk in Turkmenistan werden mehr Weißrussen herangezogen [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://www.government.by/ru/content/4214>

Werkzeugmaschinen, Baumaterialien, Lebensmitteln und Medikamenten aus Weißrussland.

Derzeit befindet sich der belarussische Vorschlag, in Turkmenistan eine Bildungseinrichtung zur Ausbildung von Fachkräften der mittleren Ebene zu errichten, in der aktiven Planungsphase. Diese Einrichtung könnte den Bedarf an Fachkräften für den im Velayat Lebap entstehenden Bergbau decken. Es sei angemerkt, dass der derzeitige Umfang der Zusammenarbeit beider Länder im Bildungsbereich ohnehin schon sehr aussagekräftig ist: An belarussischen Hochschulen studieren derzeit mehr als 7.000 turkmenische Studierende, von denen etwa 200 Fachrichtungen belegen, die auf eine Tätigkeit im Bergbau- und Aufbereitungskombinat Garlyk ausgerichtet sind. All dies gab dem turkmenischen Präsidenten Anlass, Belarus als „Schlüsselpartner bei der Ausbildung unserer Studierenden“ zu bezeichnen⁵⁶⁶

Die rasante Ausweitung der Bereiche der belarussisch-turkmenischen Zusammenarbeit wurde auch durch ein neues Paket bilateraler Dokumente bestätigt, das im April 2012 in Minsk unterzeichnet wurde. Dazu gehören zwischenstaatliche Abkommen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Geodäsie, Kartografie und Fernerkundung; Verträge über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen den Akademien der Wissenschaften beider Länder, zwischen dem Zentrum für geophysikalische Überwachung der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und dem Institut für Seismologie der Akademie der Wissenschaften von Turkmenistan sowie zwischen der Belarussischen Staatlichen Universität für Informatik und Radioelektronik und dem Turkmenischen Staatlichen Institut für Verkehr und Kommunikation. Ebenfalls in diesem Zusammenhang stehen interministerielle Vereinbarungen über die Zusammenarbeit in den Bereichen Industrie-, Wohnungs- und Sozialbau sowie Landwirtschaft sowie ein Memorandum of Understanding zwischen den Justizministerien beider Länder. Darüber hinaus haben die Parteien das Thema der Einrichtung und Arbeitsweise des Wirtschaftsrats für die Zusammenarbeit zwischen den Industrie- und Handelskammern beider Länder erneut aufgegriffen, der dazu beitragen soll, Wirtschaftskreise sowie kleine und mittlere Unternehmen zu einer aktiveren Beteiligung an der Umsetzung gemeinsamer Projekte zu bewegen. Es ist vorgesehen, dass die erste Sitzung des Wirtschaftsrats für Zusammenarbeit ebenso wie die Sitzung der belarussisch-turkmenischen Regierungskommission für Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und

⁵⁶⁶ Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten Turkmenistans, Gurbanguly Berdimuhamedow [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://president.gov.by/press131087.html>

Technologie im Jahr 2013 stattfinden wird⁵⁶⁷.

Das rasante Tempo bei der Umsetzung der geplanten belarussisch-turkmenischen Kooperationsvorhaben – der Warenumsatz zwischen den beiden Ländern hat sich in den letzten vier Jahren fast verfünffacht – hat es der belarussischen Regierung ermöglicht, zu erklären: „Unsere Beziehungen zu Turkmenistan sind ein Vorbild für andere. Wir haben in den letzten Jahren in allen Bereichen eine Zusammenarbeit aufgebaut“⁵⁶⁸. Weitere Perspektiven für die Entwicklung dieses außenpolitischen Schwerpunkts im postsowjetischen Raum sieht die belarussische Seite im Ausbau direkter Beziehungen zwischen Unternehmen, in der aktiven Nutzung des Potenzials regionaler Kontakte sowie in neuen Formen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, einschließlich der Umsetzung gemeinsamer Industrie- und Infrastrukturprojekte. Es liegt nahe, dass auch Vertreter des internationalen Segments der nationalen Journalistik von Belarus und Turkmenistan, die noch auf der Suche nach neuen kreativen Ansätzen sind, die in der Lage sind, die ganze Bandbreite dieser internationalen Thematik angemessen widerzuspiegeln und wirksam zur Lösung der hier anstehenden Probleme beizutragen.

⁵⁶⁷ Über die Konsultationen zwischen den Außenministerien von Belarus und Turkmenistan [Online-Quelle]. – 2013. – URL: http://mfa.gov.by/press/news/mfaZbc702_c3_e1008_ee51.html

⁵⁶⁸ Alexander Lukaschenko nahm die Beglaubigungsschreiben der Botschafter ausländischer Staaten entgegen [Elektronische Quelle]. – 2012. – URL: <http://president.gov.by/press140152.html#doc>

Literatur

1. Am 9. Dezember fand in Moskau eine Sitzung des Zwischenstaatlichen Rates der EurAsEC statt [Online-Quelle]. – 2010. – URL: <http://president.gov.by/press102182.html#doc>
2. Kolesnik, V. S. Wertekonflikt im interkulturellen Dialog / V. S. Kolesnik // [Online-Quelle]. – 2011. – URL: [http:// dom- hors. ru/ issue/ fik/1-2011-1-2/. pdf](http://dom-hors.ru/issue/fik/1-2011-1-2/.pdf)
3. Zaleski, B. L. Massenmedien und die Schaffung eines einheitlichen Informationsraums der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten / B. L. Zaleski // Das Informationsfeld des heutigen Russlands: Praktiken und Auswirkungen: Tagungsband der VIII. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, Kasan, 20.–22. Oktober 2011 / Hrsg. von V. Z. Garifullin, R. P. Bakanov. – Kasan: Universität Kasan, 2011. – S. 251–258.
4. Abkommen zwischen der Regierung der Republik Kasachstan und der Regierung der Republik Belarus über die Zusammenarbeit im Bereich Presse und Information [Elektronische Ressource]. – 2000. – URL: [kazakhstan.news-city.info/docs/sistemsn/dok_oerajb.htm](http://kazakhstan.news-city.info/docs/sistems/dok_oerajb.htm)
5. Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Massenmedien [Online-Quelle]. – 2002. – URL: pravo.kulichki.com/zak/megd/meg00645.htm
6. 8. Sitzung der zwischenstaatlichen belarussisch-kasachischen Kommission für Handels- und Wirtschaftskooperation [Online-Quelle]. – 2011. – URL: [www. . belembassy. org/ rus/ /~m12=1~m1_2=461094](http://www.belembassy.org/rus/~m12=1~m1_2=461094)
7. Handels- und Wirtschaftskooperation zwischen Kasachstan und Belarus [Online- Ressource]. - 2011. - URL: www.kazembassy.by/kaz_bel_otn/torg_econom.html
8. Über die Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Republik Kasachstan und der Republik Belarus über die langfristige wirtschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 2009–2016 [Elektronische Quelle]. – 2009. – URL: http://ru.government.kz/docs/u090000821_20090610.htm
9. Am 24. Mai fanden in Astana Gespräche zwischen den Präsidenten von Belarus und Kasachstan statt [Online-Quelle]. – 2011. – URL: <http://president.gov.by/press114645.html#doc>
10. In Kasachstan wurden in den Jahren 2010–2011 12 Montagewerke für belarussische Technik errichtet [Online-Quelle]. – 2011. – URL: [www. government. by/ ru/ content/4072/ print](http://www.government.by/ru/content/4072/print)
11. Am 25. Mai endete der offizielle Besuch des belarussischen Präsidenten

in Kasachstan [Online-Quelle]. – 2011. – URL: [http:// president. gov. by/press115738. html# doc](http://president.gov.by/press115738.html#doc)

12. Smirnov, A. Die Zukunft liegt in gemeinsamen Formen der Zusammenarbeit / A. Smirnov // Unternehmerverband. – 2009. – 4. September.

13. Smirnov, A. V. Weißrussland – Kasachstan: Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit / A. V. Smirnov // [Online-Quelle]. – 2011. – URL: [http://forum.sovuzby/ main- / detail. php? TID=12457](http://forum.sovuzby/main-/detail.php?TID=12457)

14. Zusammenarbeit der Regionen [Online-Ressource]. – 2011. – URL: [www.belarus21.by/ru/main menu/compatriots/sotr](http://www.belarus21.by/ru/main_menu/compatriots/sotr)

15. Proleskovsky, O.B. An die Teilnehmer der 13. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz „Journalistik-2011: Stand, Probleme und Perspektiven“ / O.V. Proleskovsky // „Zhurnalistika-2011: Stand, Probleme und Perspektiven“: Tagungsband der 13. internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, gewidmet dem 90-jährigen Jubiläum der BDU, 8.–9. September 2011, MiHCK / Hrsg.: S. V. Dubovzh (Hrsg.) [u. a.]. – H. 13. – MiHCK: BDU, 2011. – S. 3.

16. Münch, R. Die Rolle des Journalismus in der Kommunikationsgesellschaft / R. Münch // [Elektronische Ressource]. – 1991. – URL: <http://www.academy-go.ru/Site/JournalPR/Publications/RMunch.shtml>

17. Alexander Lukaschenko gratulierte dem kasachischen Präsidenten Nursultan Nasarbajew zum 20-jährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen [Elektronische Ressource]. – 2012. - URL: [http://president. gov.by/press139713.html#doc](http://president.gov.by/press139713.html#doc)

18. Belarus ist an einer Vertiefung der Zusammenarbeit mit Kasachstan interessiert – M. Mjasnikowitsch [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://www.government.by/ru/content/4242>

19. Alexander Lukaschenko nahm die Beglaubigungsschreiben der Botschafter ausländischer Staaten entgegen [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://president.gov.by/press140154.html#doc>

20. Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten der Republik Kasachstan, Nursultan Nasarbajew [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://president.gov.by/Zpress130425.html>

21. Rede des Präsidenten der Republik Kasachstan, Nursultan Nasarbajew, auf der Plenarsitzung des IX. Forums für interregionale Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Russland [Elektronische Ressource]. – 2012. - URL:

http://www.akorda.kz/ru/page/page_vystuplenie-prezidenta-respubliki-

22. Staatliches Programm zur beschleunigten industriellen und innovativen Entwicklung [Elektronische Ressource]. - 2010. - URL:

<http://www.akorda.kz/ru/category/gos-des-Entwicklungsprogramms>

23. Strategischer Entwicklungsplan der Republik Kasachstan bis 2020 [Elektronische Ressource]. - 2010. - URL: [http:// www. akorda. kz/ ru/ category/ gos programmi razvitiya](http://www.akorda.kz/ru/category/gos-programmi-razvitiya)

24. Ansprache des Präsidenten der Republik Kasachstan, N. Nasarbajew, an das kasachische Volk. 14. Dezember 2012 [Online-Quelle]. - 2012. - URL:

[http://www.akorda.kz/ru/page/page
poslanie-prezidenta-respubliki-
kazakhstan-n-nazarbaeva-narodu-kazakhstana-14-dekabrya-2012-
g
1357813742](http://www.akorda.kz/ru/page/page-poslanie-prezidenta-respubliki-kazakhstan-n-nazarbaeva-narodu-kazakhstana-14-dekabrya-2012-g-1357813742)

25. Rede des Präsidenten der Republik Kasachstan N. A. Nasarbajew bei einem Treffen mit den Leitern der in Kasachstan akkreditierten ausländischen diplomatischen Vertretungen [Online-Quelle]. - 2012. - URL:

[http://www.akorda.kz/ru/page/vystuplenie-prezidenta-
respubliki-kazakhstan-
n-a-nazarbaeva-na-vstreche-s-glavami-
zarubezhnykh-diplomaticheskii](http://www.akorda.kz/ru/page/vystuplenie-prezidenta-respubliki-kazakhstan-n-a-nazarbaeva-na-vstreche-s-glavami-zarubezhnykh-diplomaticheskii)

26. Alexander Lukaschenko traf sich mit dem kasachischen Ministerpräsidenten Serik Achmetow [Online-Quelle]. - 2013. - URL:

<http://president.gov.by/press143900.html#doc>.

27. M. Myasnikovich und K. Masimov erörterten Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2011. - URL: [http:// www. government. by/ ru/ content/4087](http://www.government.by/ru/content/4087)

28. Über die 9. Sitzung der belarussisch-kasachischen zwischenstaatlichen Kommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2012. - URL: [http:// www. mfa. gov. by/ press/ news mfa/ e00430 7 761. html](http://www.mfa.gov.by/press/news_mfa/e00430_7_761.html)

29. Mikhail Rusy traf sich mit dem Akim der Region Karaganda in Kasachstan [Online-Quelle]. - 2013. - URL: [http:// www. government. by/ ru/ content/4960](http://www.government.by/ru/content/4960)

30. Michail Myasnikovich besuchte das Gemeinschaftsunternehmen „KazBelAZ“ in Karaganda [Online-Quelle]. - 2012. - URL: [http:// www. government. by/ ru/ content/4685](http://www.government.by/ru/content/4685)

31. Michail Rusy traf sich mit dem Akim der Region Kostanai [Online-Quelle]. - 2013. - URL: [http:// www. government. by/ ru/ content/4876](http://www.government.by/ru/content/4876)

32. Sidorchik, V. Die Regionen Gomel und Kostanai schließen eine Kooperationsvereinbarung / V. Sidorchik // [Elektronische Ressource]. - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Gomelskaja-i-Kostanajskaja-oblasti-zakljuchat-soglashenie-o-sotrudnichestve-i-628956.html
33. Michail Mjasnikowitsch traf sich mit dem kasachischen Ministerpräsidenten Serik Achmetow [Online-Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4982>
34. Michail Mjasnikowitsch traf sich mit dem Botschafter Kasachstans [Online-Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4928>
35. Weißrussland und Kasachstan gründen einen Industrie- und Technologiepark [Online-Quelle]. - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-i-Kazaxstan-sozdajut-industrialno-technologicheskij-park-i641046.html
36. Michail Rusy nahm an einer Pressekonferenz zur Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan teil [Online-Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.government.by///4931>
37. Weißrussland und Kasachstan investieren rund 700 Mio. \$ in die petrochemische Produktion in Mogiljow [Online-Quelle]. - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-i-Kazaxstan-investirujut-okolo-700-mln-v-nefteximicheskoe-proizvodstvo-v-Mogileve-i-628920.html
38. Michail Mjasnikowitsch besucht Kasachstan auf offiziellem Besuch [Online-Quelle]. - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4684>
39. Grigorovich, T. Belarus und Kasachstan beabsichtigen, die interregionale Zusammenarbeit zu intensivieren / T. Grigorovich // [Online-Quelle]. - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/economics/Belarus-i-Kazaxstan-namereny-aktivizirovat-mezhregionalnoe-sotrudnichestvo-i-628944.html
40. Bulegenow, E. Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Weißrussland birgt großes Potenzial / E. Bulegenow // [Online-Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.belarus.by/ru/press-center/speeches-and-interviews/ergali-bulegenov-u-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-kazaxstana-i-belarusi-bolshoj-potentsial-i-0000005439.html>
41. Sluka, O. Kommunikation in der eurasischen Integration / O. Sluka // Internationaler Journalismus 2013: Globalisierung und Regionalisierung des Informationsraums: Beiträge zur Zweiten Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, 20. Februar 2013, Minsk / unter der Gesamtleitung

- von T. N. Dasajewa; zusammengestellt von B. L. Zaleski. – Minsk: Verlag des Zentrums der Belarussischen Staatlichen Universität, 2013. – S. 246–257.
42. Zaleski, B. L. Belarussischer internationaler Journalismus: Besonderheiten, Tendenzen, Perspektiven / B. L. Zaleski. – Minsk, BSU, 2014. – 374 S.
43. BelTA und Kazinform vereinbaren Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2014. – URL: <http://bsj.by/2014/04/belta-i-kazinform-dogovorilis-o-sotrudnichestve/>
44. Abkommen zwischen der Regierung der Republik Kasachstan und der Regierung der Republik Belarus über die Zusammenarbeit im Bereich der Massenmedien [Online- Ressource]. – 2017. - URL: http://egov.kz/wps/portal/!ut/p/b0/04_Sj9CPvkssv0xPLMnMz0vMAfIjc7PyChKtUvKTS3NT80r0w_Wj9KNgPM8U_cgAOzMDEDAzMQBJ5STmpZcmpqfqRxaV6hfk5lqUOvogAgAahz7G/#z6
45. Offizielle Gespräche mit dem kasachischen Präsidenten Nursultan Nasarbajew [Online-Quelle]. – 2017. – URL: [http:// president. gov. by/ ru/ news ru/ view/ ofitsialnye- Gespräche-mit-dem-Präsidenten-von-Kasachstan-Nursultan-Nasarbajew-17546/](http://president.gov.by/ru/news/ru/view/ofitsialnye-Gesprache-mit-dem-Prasidenten-von-Kasachstan-Nursultan-Nasarbajew-17546/)
46. Die Beziehungen zwischen Weißrussland und Kasachstan haben ein hohes strategisches Niveau erreicht – Nasarbajew [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/politics/view/otnoshenija-belarusi-i-kazahstana-vyshli-na-vysokij-strategicheskij-uroven-nazarbaev-278130-2017/>
47. Die Unternehmen von „Bellesbumprom“ haben von Januar bis September ihre Exporte nach Kasachstan um 42,3 % gesteigert [Online-Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/predpriyatija-bellesbumproma-v-janvare-sentjabre-udelichili-eksport-v-kazahstan-na-423-278065-2017/>
48. Dylenok, J. Die AG „Agromashholding“ wurde zum exklusiven Händler von „Gomselmash“ in Kasachstan / J. Dylenok // [Online- Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/ekskljuzivnym-dilerom-gomselmasha-v-kazahstane-stalo-ao-agromashholding-278165-2017/>
49. Dylenok, J. Weißrussland und Kasachstan intensivieren die Zusammenarbeit bei der Entwicklung digitaler Verkehrskorridore / J. Dylenok // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kazahstan-aktivizirujut-sotrudnichestvo-v-razvitii-tsifrovyh-transportnyh-koridorov-278213-2017/>
50. Überblick über die Ergebnisse der Außenpolitik der Republik Belarus und die Tätigkeit des Außenministeriums im Jahr 2017 [Elektronische

Ressource]. - 2018. - URL:

<http://mfa.gov.by/publication/reports/a8a5169b6e487b3b.html>

51. Matveeva, N. Die Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan haben einen verbündeten und strategischen Charakter angenommen – Bulegenov / N. Matveeva // [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/politics/view/otnoshenija-belarusi-i-kazahstana-priobreli-sojuznicheskij-i-strategicheskij-harakter-bulegenov-266564-2017/>

52. In Kasachstan wurde die Produktion von MAZ-Fahrzeugen aufgenommen [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/v-kazahstane-zapuscheno--proizvodstvo-avtotehniki-maz-256106-2017/>

53. Sidorchik, V. Zwei neue Modelle von Mähdreschern sollen 2018 im belarussisch-kasachischen Joint Venture in Produktion gehen / V. Sidorchik // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/newscompany/view/dve-novye-modeli-zernouborochnyh-kombajnov-osvojat-na-belorussko-kazahstanskom-sp-v-2018-godu-278818-2017/>

54. Wie die Wirtschaft Kasachstans unter Feldbedingungen angekurbelt wird [Online-Quelle]. - 2016. - URL: <https://forbes.kz/process/economy/kak-v-polevyih-usloviyah-podni-mayut-ekonomiku-kazahstana/>

55. Akashin, V. Minsk – Kokshetau: ein für beide Seiten vorteilhaftes Projekt / V. Akashin // [Online-Quelle]. – 2016. – URL: <http://apgazeta.kz/2016/10/01/minsk-kokshetau-vzaimovvgodnyi-proekt/>

56. Interview mit Anatoli Nitschkasow, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Republik Belarus in der Republik Kasachstan, gegenüber der kasachischen Nachrichtenagentur „Khabar“ (11. Juni 2014) [Online-Quelle]. – URL: http://mfa.gov.by/press/8_d30_fc5_ce4_d68_be.html

57. Weißrussland und Kasachstan planen ein Projekt zur gemeinsamen Produktion von Drohnen [Online-Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/economics/view/belarus-i-kazahstan-namechajut-proekt-po-sozdaniyu-sovmestnogo-proizvodstva-bespilotnikov-278212-2017/>

58. Bilaterale Handels- und Wirtschaftskooperation [Elektronische Ressource]. - 2017. - URL: <http://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/bilateral-relations/trade-economic/>

59. Sidorchik, V. Die Regionen von Belarus und Kasachstan haben viele vielversprechende Bereiche für eine Zusammenarbeit – Vladimir Dvornik /

- V. Sidorchik // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/u-regionov-belarusi-i-kazahstana-est-mnogo-perspektivnyh-napравlenij-dlja-sotrudnichestva-vladimir-243748-2017/>
60. Bozumbaev, K. Die Zusammenarbeit zwischen den Regionen spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Stärkung der Integration / K. Bozumbaev // Eurasische Wirtschaftsunion: regionaler Aspekt: Informations- und Integrationsprojekt / zusammengestellt und interviewt von: B. Zaleski, M. Valkowski, A. Mostowoi. – Minsk: Biznesofset, 2014. – S. 177–180.
61. Sidorchik, V. Eine Delegation aus der Region Pawlodar in Kasachstan wird am 19. und 20. April die Region Gomel besuchen / V. Sidorchik // [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/delegatsija-pavlodarskoi-oblasti-kazahstana-posetit-gomelskij-region-19-20-aprelja-243412-2017/>
62. Sidorchik, V. Der Gouverneur der Region Pawlodar interessierte sich für die belarussischen Erfahrungen bei der Stadtverschönerung / V. Sidorchik // [Online-Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/glavu-pavlodarskoi-oblasti-zainteresiert-an-den-belarussischen-Erfahrungen-im-Bereich-der-Stadtverschönerung-243790-2017/>
63. Die Regionen Pawlodar und Minsk zeigen gegenseitiges Interesse am Ausbau der Zusammenarbeit in der Landwirtschaft [Elektronische Quelle]. – 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/pavlodarskaja-i-minskaja-oblasti-projavljajut-vzaimnyj-interes-k-razvitiju-sotrudnichestva-v-selskom-243719-2017/>
64. Der Bezirk Partisan in Minsk unterzeichnete ein Kooperationsabkommen mit der kasachischen Stadt Ekibastuz [Elektronische Quelle]. - 2017. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/partizanskij-rajon-minska--podpisal-soglasenie-o-sotrudnichestve-s-kazahstanskim-gorodom-ekibastuzom-243437-2017/>
65. Tkacheva, O. Kasachstan ist an einer Intensivierung der interregionalen Zusammenarbeit mit dem Gebiet Mogiljow interessiert / O. Tkacheva // [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/kazahstan-zainteresovan-v-aktivizatsii-mezhregionalnogo-sotrudnichestva-s-mogilevskoj-oblastiju-31160-2013>
66. Stasyukevich, E. Die Region Akmola in Kasachstan ist daran interessiert,

landwirtschaftliche Erfahrungen aus der Region Grodno zu übernehmen / E. Stasyukevich // [Online-Quelle]. - 2014. - URL: <http://www.belta.by/regions/view/akmolinskaja-oblast-kazahstana-zainteresovana-perenijat-selskoho-zajstvennyj-opyt-grodnenskoj-oblasti-38047-2014>

67. Industrielle Zusammenarbeit und Kulturtage – Belarus und Kasachstan hielten eine Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission ab [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/promkooperatsija-i-dni-kultury-belarus-i-kazahstan-proveli-zasedanie-mezhpravkomissii-443204-2021/>

68. Ruslan Golovchenko besuchte große Unternehmen in Kasachstan [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/society/view/roman-golovchenko-posetil-krupnye-predprii-atij-a-kazahstana-447818-2021/>

69. Weißrussland hat mit Kasachstan eine Vereinbarung über Öllieferungen getroffen [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-dogovorilas-s-kazahstanom-o-postavkah-nefti-447959-2021/>

70. Weißrussland steigert die Lieferungen von Technik nach Kasachstan [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-naraschivaet-postavki-tehniki-v-kazahstan-447970-2021/>

71. Industrieunternehmen aus Belarus und Kasachstan beabsichtigen, Großaufträge zu unterzeichnen [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/prompredprii-atij-a-belarusi-i-kazahstana-namerenv-podpisat-krupnye-kontraktv-447828-2021/>

72. Golovchenko: Die Grundlage der belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit – die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-fundament-belorussko-kazahstanskogo-sotrudnichestva-torgovo-ekonomicheskije-otnoshenija-447956-2021/>

73. Brylo: Der Export belarussischer Lebensmittel nach Kasachstan steigt jedes Jahr [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/brylo-eksport-belorusskogo-prodovolstvija-v-kazahstan-kazhdyj-god-uvlichivaetsja-447921-2021/>

74. Über das Treffen des belarussischen Botschafters mit dem kasachischen Landwirtschaftsminister [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <http://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/6628873a0b75.ml>

75. Der Export belarussischer Agrarprodukte nach Kasachstan stieg im Jahr 2020 um mehr als 20 % [Online-Quelle]. – 2021. – URL: [https:// www. belta. by/ economics/ view/ eksport-belorusskoi-selhozproduktsii-v-kazahstan-v-2020-godu-vyros-bolee-chem-na-20-430100-2021](https://www.belta.by/economics/view/eksport-belorusskoi-selhozproduktsii-v-kazahstan-v-2020-godu-vyros-bolee-chem-na-20-430100-2021)
76. Kasachstan ist an den belarussischen Erfahrungen bei der Entwicklung der Milch- und Zuckerindustrie interessiert [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kazahstan-zainteresovan-v-belorusskom-opyte-razvitija-molochnoj-i-saharnoj-otraslej-430102-2021>
77. „Gomselmash“ und „AgromashHolding KZ“ werden ihr Angebot an Landmaschinen im Jahr 2021 erweitern [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/gomselmash-i-agromashholding-kz-rasshirjat-lineiku-agrotehniki-v-2021-godu-424825-2021/>
78. „Gomselmash“ hat zusätzlich 30 Maschinenkomplexe vom Typ KZS-10 MAX nach Kasachstan ausgeliefert [Online-Quelle]. – 2020. – URL: [https://. belta. by/ economics/ view/-zusatzlich-30-Maschinensatze-des-Modells-KZS-10-nach-Kasachstan-verschifft-max-421382-2020/](https://www.belta.by/economics/view/zusatzlich-30-Maschinensatze-des-Modells-KZS-10-nach-Kasachstan-verschifft-max-421382-2020/)
79. Utjupin: Die Möglichkeit einer „Belagro“-Messe in Kasachstan wird geprüft [Online-Quelle]. – 2020. – URL: [https:// www. belta. by/ economics/ view/ utjupin-rassmatrivaetsja-vozmozhnost-provedenija-vystavki-belagro-v- kazahstane-417045-2020/](https://www.belta.by/economics/view/utjupin-rassmatrivaetsja-vozmozhnost-provedenija-vystavki-belagro-v-kazahstane-417045-2020/)
80. Die BUTB und die kasachische Börse „Astana“ beabsichtigen, ihre Zusammenarbeit im Bereich des elektronischen Handels auszubauen [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-i-kazahstanskaja-birzha-astana-namereny-razvivat-sotrudnichestvo-v-sfere-elektronnoj-torgovli-425206-2021>
81. Weißrussland und Kasachstan sind an einer Ausweitung der Zusammenarbeit im Bausektor interessiert [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-i-kazahstan-zainteresovany-v-rasshirenii-sotrudnichestva-v-stroitelnoj-sfere-452678-2021/>
82. Über die Abhaltung der 16. Sitzung der belarussisch-kasachischen Regierungskommission [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/dda48a09c28d30da.html>
83. Verträge und Vereinbarungen über Öllieferungen in Millionenhöhe: Bilanz des dreitägigen Besuchs des Ministerpräsidenten in Kasachstan [Online-Quelle]. – 2021. – URL: [http:// www. government. by/ ru/ content/ 9894](http://www.government.by/ru/content/9894)

84. Ein gemeinsames Werk für Keramikfliesen und das „Belarusski Quartier“ könnten in Kasachstan entstehen [Online-Quelle]. – 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/sovместnyj-zavod-keramicheskoi-plitki-i-belorusskij-kvartal-mogut-pojavitsja-v-kazahstane-452553-2021/>
85. Weißrussland ist am Bau eines „weißrussischen Viertels“ in Kasachstan interessiert – Utyupin [Online-Quelle]. – 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-zainteresovana-v-stroitelstve-belorusskogo-kvartala-v-kazahstane-utyupin-451644-2021/>
86. Die Unternehmen von „Bellesbumprom“ haben von Januar bis April ihre Exporte nach Kasachstan um 28,7 % gesteigert [Online-Quelle]. – 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/predpriijatij-a-bellesbumprom-a-ianvare-aprele-narastili-eksport-v-kazahstan-na-287-448021-2021/>
87. Weißrussland plant, den Export von Baumaterialien nach Kasachstan zu verdoppeln – Parchamowitsch [Online-Quelle]. – 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-planiruet-udvoit-eksport-strojmateriialov-v-kazahstan-parhamovich-447920-2021/>
88. Über die interregionale Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Republik Kasachstan [Online-Quelle]. – 2021. - URL: [https://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/bilateral relations/trade economic/r egion/](https://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/bilateral%20relations/trade%20economic%20region/)
89. Kooperationsprojekte, Kleinunternehmen, Tourismus – Die Region Gomel beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Kasachstan auszuweiten [Elektronische Ressource]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/sp-malyj-biznes-turizm-gomelskaja-oblast-namerena-rasshirjat-sotrudnichestvo-s-kazahstanom-446559-2021/>
90. Die belarussisch-kasachische zwischenstaatliche Kommission plant ein Treffen in Brest [Online-Quelle]. – 2021. – URL: [https:// www. belta. by/ regions/ view/ belorussko- kazahstanskaja- mezhpravkomissija-planiruet-sobratsja-v-breste-434510-2021/](https://www.belta.by/regions/view/belorussko-kazahstanskaja-mezhpravkomissija-planiruet-sobratsja-v-breste-434510-2021/)
91. Ein belarussisches Industriezentrum soll in der Industriezone von Kostanai entstehen [Online-Quelle]. – 2021. – URL: [https:// www. sb. by/ articles/ belorusskiv- industrialnovv- tsentr- povavitsya-v-industrialnov-zone-kostonava.html](https://www.sb.by/articles/belorusskiv-industrialnovv-tsentr-povavitsya-v-industrialnov-zone-kostonava.html)
92. Gorai, O. Das Industriegebiet „Kostanai“ füllt sich nach und nach mit neuen Produktionsstätten / O. Gorai // [Online-Quelle]. – 2021. – URL: [https:// top- news. kz/ industrialnaja- kostanai-postepenno-zapolnjaetsjanovymi-proizvodstvami/](https://top-news.kz/industrialnaja-kostanai-postepenno-zapolnjaetsjanovymi-proizvodstvami/)
93. Zaleski, B. L. Mit Blick auf Handel und industrielle Zusammenarbeit / B. L. Zaleski // Beiträge zur XVII. Internationalen wissenschaftlich-praktischen

Konferenz „Dynamik der wissenschaftlichen Forschung – 2021“, Band 6. Przemysl: Wissenschaft und Studium. – S. 21–24. ’

94. Golovchenko: Der Warenumsatz zwischen Belarus und Kasachstan hat im Jahr 2021 erstmals 1 Mrd. US-Dollar überschritten [Online-Quelle]. – 2022. - URL: [https:// www. belta./ economics/ view/ golovchenko-tovarooborot- belarusi- i- kazahstana- v-2021- godu- vpervye- prevysil-1 - mlrd-486829-2022/](https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-tovarooborot-belarusi-i-kazahstana-v-2021-godu-vpervye-prevysil-1-mlrd-486829-2022/)

95. Golovchenko: Belarus und Kasachstan müssen im Bereich der industriellen Zusammenarbeit weiter vorankommen [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. belta. by/ economics/ view/ golovchenko- belarusi-i- kazahstanu-nuzhno-dvigatsja-dalshe-v-oblasti- promkooperatsii-531879- 2022/](https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-belarusi-i-kazahstanu-nuzhno-dvigatsja-dalshe-v-oblasti-promkooperatsii-531879-2022/)

96. Snopkov: Die Grundlage der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan bildet die Produktionskooperation [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. belta./ economics/ view/ snopkov- bazoi-sotrudnichestva- belarusi- i- kazahstana- javlj aetsj a- proizvodstvennaja- kooperatsija-506651 -2022/](https://www.belta.by/economics/view/snopkov-bazoi-sotrudnichestva-belarusi-i-kazahstana-javljajetsja-proizvodstvennaja-kooperatsija-506651-2022/)

97. Das Minsker Motorenwerk stellte seine Produkte auf einer Messe in Kasachstan vor [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. ./ regions/ view/- motornyj- zavod- - produktsiju- - vystavke- v- kazahstane-528774- 2022/](https://www.belta.by/regions/view/motornyj-zavod-produktsiju-vystavke-v-kazahstane-528774-2022/)

98. Mehr als 30 belarussische Unternehmen nehmen an Industrieausstellungen in Kasachstan teil [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. belta. // view/-30- belorusskikh- predpriyatij- uchastvujut- v- vystavkah- promyshlennosti- v- kazahstane-525159-2022/](https://www.belta.by/view/30-belorusskikh-predpriyatij-uchastvujut-v-vystavkah-promyshlennosti-v-kazahstane-525159-2022/)

99. Herstellung von Tierarzneimitteln und Bau von Milchviehbetrieben. Wie werden Weißrussland und Kasachstan im Agrarsektor zusammenarbeiten [Online-Quelle]. - 2022. - URL: [https://www.belta.by/economics/view/proizvodstvo-vetpreparatov-i-stroitelstvo-mtf-kak-budut-sotrudnicat-belarus-i-kazahstan-v-apk- 531987- 2022/](https://www.belta.by/economics/view/proizvodstvo-vetpreparatov-i-stroitelstvo-mtf-kak-budut-sotrudnicat-belarus-i-kazahstan-v-apk-531987-2022/)

100. Ein belarussisches Viertel in Astana, ein kasachisches in Minsk. Welche neuen Projekte werden im Bauwesen diskutiert [Online-Quelle]. - 2022. - URL: [https://www.belta.by/economics/view/belorusskij-kvartal-v-astane-kazahstanskij-v-minske-kakie-novye-proekty-obsuzhdajut-v- stroitelstve- 531980-2022/](https://www.belta.by/economics/view/belorusskij-kvartal-v-astane-kazahstanskij-v-minske-kakie-novye-proekty-obsuzhdajut-v-stroitelstve-531980-2022/)

101. Weißrussland und Kasachstan planen den Ausbau des Schienengüterverkehrs [Online-Quelle]. – 2022. - URL: [https:// www. belta. by/ economics/ view/ planirujut- razvitiy- sotrudnichestvo- v- transportnoj- sfere- 531980- 2022/](https://www.belta.by/economics/view/planirujut-razvitiy-sotrudnichestvo-v-transportnoj-sfere-531980-2022/)

belta.by/economics/view/belarus-i-kasachstan-plant-den-ausbau-des-güterverkehrs-auf-der-eisenbahn-530740-2022/

102. Zaleski, B. Das Ziel – stabiles Wachstum. Artikelsammlung / B. Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2021. – 180 S.

103. Turchin erörterte mit Beisenbayev den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen der Region Minsk und Kasachstan [Online-Quelle]. - 2022.

- URL:

<https://www.belta.by/economics/view/turchin-obsudil-s-beisenbaevym-razvitie-sotrudnichestva-mezhdu-minskoj-oblastiju-i-kazahstanom-486296-2022/>

104. Potylitsyn, S. Der Prozess der gesetzmäßigen Entwicklung / S. Potylitsyn // [Online-Quelle]. - 2014. - URL: <https://kazpravda.kz/n/protsess-zakonomernov-evolyutsii/>

105. Achmetowa, A. Die Einwohner von Karaganda haben den ersten belarussischen Muldenkipper montiert / A. Achmetowa // [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <https://www.altyn-orda.kz/karagandincv-sobrali-pervyj-belorusskij-samosval/>

105. Weißrussland und Kasachstan könnten eine gemeinsame Produktion von Feuerwehrfahrzeugen im Gebiet Karaganda aufnehmen [Elektronische Ressource]. - 2021.

<https://primepress.by/news/kompanii/belarus-und-Kasachstan-könnten-die-gemeinsame-Produktion-von-Feuerwehrfahrzeugen-auf-dem-Gebiet-von-Karagan-einstellen-38483/>

107. Über den Besuch des belarussischen Botschafters in der Region Karaganda [Online-Quelle]. - 2021. - URL:

<https://kazakhstan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/c25b80e259079cad.html>

108. Zaleski, B. Aktuelle Medienthemen der belarussisch-kasachischen Zusammenarbeit / B. Zaleski // Internationaler Journalismus 2018: Globale Herausforderungen, regionale Partnerschaft und Medien: Tagungsband der VII. Internationalen wissenschaftlich-praktischen Konferenz, Minsk, 15. Februar 2018 / zusammengestellt von B. L. Zaleski; unter der Gesamtleitung von T. N. Dasajewa. – Minsk: Verlag des Belarussischen Staatlichen Universitätszentrums, 2018. – S. 92–102.

109. BELAZ lieferte 130-Tonnen-Muldenkipper nach Kasachstan [Online-Ressource]. – 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belaz-postavil-130-tonnve-samosvaly-v-kazahstan-428544-2021/>

110. Unternehmen aus der Region Gomel beabsichtigen,

Kooperationsbeziehungen mit Kasachstan auszubauen [Online-Quelle].
- 2022. - URL:

<https://www.belta.by/regions/view/predprijatija-gomelskoi-oblasti-namereny-razvivat-kooperatsionnye-svjazi-s-kazahstanom-512360-2022>

111. Isachenko bei einem Treffen mit dem Botschafter Kasachstans: Es ist an der Zeit, die Zusammenarbeit im Handels- und Wirtschaftsbereich zu verstärken [Online- Ressource]. - 2022. - URL:

<https://www.belta.by/regions/view/isachenko-na-vstreche-s-poslom-kazahstana-prishlo-vremja-usilit-rabotu-v-torgovo-ekonomicheskoi-sfere-525098-2022/>

112. Der Botschafter Kasachstans bei einem Treffen mit Karanik: Unsere Aufgabe ist es, Unternehmern beider Länder dabei zu helfen, zueinander zu finden [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL:

<https://www.belta.by/regions/view/posol-kazahstana-na-vstreche-s-karanikom-nasha-zadacha-pomoch-biznesmenam-dvuh-stran-najti-drug-514826-2022/>

113. Die BarSU strebt eine enge Zusammenarbeit mit einer Universität aus Kasachstan an [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL: [https:// www. belta. by/ regions/ view/ bargu- natselen- tesno- sotrudnichat-s-universitetom-iz-kazahstana-530948-2022/](https://www.belta.by/regions/view/bargu-natselen-tesno-sotrudnichat-s-universitetom-iz-kazahstana-530948-2022/)

114. Botschafter von Kasachstan: Belarus – ein Land, in das man immer wieder zurückkehren möchte [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. belta. by/ society/ view/ posol- kazahstana- -- kotoruju- vseгда-- vozvrashchatsja-526048-2022/](https://www.belta.by/society/view/posol-kazahstana--kotoruju-vsegda--vozvrashchatsja-526048-2022/)

115. Landwirtschaft, Kultur und Bildung. In welchen Bereichen werden Belarus und Kasachstan ihre Zusammenarbeit verstärken [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/apk-kultura-i-obrazovanie-v-kakih-sferah-belarus-i-kazahstana-budut-ukrepljat-vzaimnoe-sotrudnichestvo-638164-2024/>

116. Von der Agrar- und Lebensmittelindustrie bis hin zu Hochtechnologien. Mjatlukow nannte vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit mit Kasachstan [Elektronische Quelle]. - 2024.

- URL:

<https://belta.by/economics/view/ot-apk-do-vysokih-tehnologij-mi-atlikov-nazval-perspektivnye-napravlenij-a-sotrudnichestva-s-kazahstanom-637976-2024/>

117. In Astana wurde das Internationale Industrieforum „INNOPROM. Kasachstan“ eröffnet [Online-Quelle]. - 2023. - URL: [https:// belta. by/](https://belta.by/)

[economics/ view/ v- astane- otkrylsja-](#)

[mezhdunarodnyj-promyshlennyj-forum-innoprom-kazakhstan- 590049-2023/](#)

118. Unternehmen des Industrieministeriums haben auf der „INNOPROM. Kasachstan“ Verträge im Wert von 64 Millionen Dollar abgeschlossen [Online-Quelle]. - 2023. - URL:

https://belta.by/economics/view/predprij_atija-minprom-na-innoprom-kazakhstan-zakljuchili-kontrakty-na-64-mln-591102-2023/

119. Predko: Produkte von „Horizont“ wird über die Handelsketten Kasachstans vertrieben [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/predko-produktsija-gorizonta-budet-realizovyvatsj-a-torgovymi-setj-ami-kazahstana-590599-2023/>

120. „Gomselmash“ wird modernisierte Mähdrescher nach Kasachstan liefern [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/gomselmash-postavit-v-kazahstan-obnovlennye-zernouborochnye-kombajny-590179-2023/>

121. „Mogilevliftmash“ plant, jährlich bis zu 700 Aufzüge nach Kasachstan zu verkaufen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/mogilevliftmash-planiruet-prodavat-v-kazahstane-do-700-liftov-v-god-590005-2023/>

122. „Atlant“ beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Kasachstan auszubauen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/atlant-nameren-naraschivat-sotrudnichestvo-s-kazahstanom-590085-2023/>

123. MTZ wird 1.500 Kabinensätze im Wert von 3 Mio. US-Dollar nach Kasachstan liefern [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/postavit-v-kazahstan-15-tys-edinit-kabinokomplektov-na-3-mln-590218-2023/>

124. Die Unternehmen von „Bellegprom“ haben ihre Lieferungen nach Kasachstan seit Jahresbeginn um mehr als ein Drittel gesteigert [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/economics/view/belleproma-s-nachala-goda-velichili-postavki-v-kazahstan-bolee-chem-na-tret-590675-2023/>

125. Shakhanovich, A. Zum ersten Mal in Kasachstan. Was Belarus auf der Messe „INNOPROM. Kasachstan“ in Astana präsentieren wird / A. Shakhanovich // [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://belta.by/comments/view/v-kazahstane-cto-belarus-predstavit-na-vystavke-innoprom-v-astane-8893/>

126. Gawrilowa, V. Wissenschaftlich-technische Entwicklungen aus Belarus werden auf der Messe „INNOPROM. Kasachstan“ vorgestellt / V.

Gawrilowa // [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/nauchno-tehnicheskije-razrabotki-belarusi-predstavjat-na-vystavke-innoprom-kazahstan-589784-2023/>

127. Ausstellung „Belarus – The Taste of Nature“ auf der Messe InterFood Astana [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.cci.by/opalate/novosti/ekspozitsiya-belarus-the-taste-of-nature-na-vystavke-interfood-astana/#>

128. Belarussische Unternehmen sind auf der internationalen Messe „InterFood Astana“ in Kasachstan vertreten [Online-Quelle]. – 2024. – URL:

<https://belta.by/economics/view/beloruskie-predpriyatija--predstavleniya-na-mezhdunarodnoj-vystavke-interfood-astana-v-kazahstane-637677-2024/>

129. Vom 19. bis 21. Oktober fand in Astana die Messe „KazFarm/KazAgro-2023“ statt [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.mshp.gov.by/printv/ru/news-ru/view/19-21-oktyabrya-v-gastana-proshla-vystavka-kazfarm-kazagro-2023-9164-2023/>

130. Weißrussland präsentierte eine Ausstellung auf der Lebensmittelmesse in Kasachstan [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-predstavila-ekspozitsiju-na-prodovolstvennoj-vystavke-v-kazahstane-597496-2023/>

131. Belarussische Unternehmen nahmen an einer großen Messe der Lebensmittelindustrie in Kasachstan teil [Online-Quelle]. – 2024. –

URL:

<https://belta.by/economics/view/beloruskie-predpriyatija-stali-uchastnikami-krupnoj-vystavki-pischevoj-promyshlennosti-v-kazahstane-675060-2024/>

132. Golovchenko: Belarus und Kasachstan sind in der Lage, den Warenumsatz auf 1,5 Mrd. US-Dollar zu steigern [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/golovchenko-belarusi-i-kazahstanu-po-silam-narastit-tovarooborot-do-15-mlrd-638669-2024/>

133. Golovchenko: Weißrussland und Kasachstan müssen eine positive Dynamik im bilateralen Handel sicherstellen [Online-Quelle]. – 2024.

– URL:

<https://belta.by/economics/view/golovchenko-belarusi-i-kazahstanu-nuzhno-obespechit-polozhitelnuju-dinamiku-dvustoronnej-torgovli-675371-2024/>

134. Die Beziehungen zwischen Belarus und Kasachstan basierten stets auf Freundschaft, gegenseitigem Vertrauen und Respekt – Roman Golovchenko [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <http://www.government.by/ru/content/11054>

135. Belarus und Kasachstan erörtern die Möglichkeit der Gründung eines

Fonds für industrielle Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/-i-kazahstan-obsudjat-vozmozhnost-sozdaniya-fonda--kooperatsii-619287-2024/>

136. Golovchenko: Wir rechnen mit einem Übergang zu einer vertieften Zusammenarbeit mit Kasachstan im Agrar- und Lebensmittelsektor [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/golovchenko-rasschityvaem-na-perehod-k-bolee-glubokomu-sotrudnichestvu-s-kazahstanom-v-apk-638683-2024/>

137. Milchprodukte, Bekleidung, Süßwaren. Welche belarussischen Produkte sind in Kasachstan beliebt [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/molochka-odezhda-konditerskie-izdelij-a-kakaja-belorusskaj-a-produktsija-populjarna-v-kazahstane-640064-2024/>

138. Snopkov: Belarus ist bereit, aktiv mit Kasachstan bei der Lokalisierung der Produktion von Landmaschinen zusammenzuarbeiten [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/snopkov-belarus-gotova-aktivno-sotrudnicat-s-kazahstanom-v-lokalizatsii-proizvodstva-selhoztekhniki-638115-2024/>

139. In Kasachstan wird eine neue Montagelinie für BELARUS-Traktoren eröffnet [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/v-kazahstane-otkrojut-novuju-liniju-sborki-traktorov-belarus-620534-2024/>

140. Golovchenko: Die Produktion von MM3-Motoren soll in Kostanai (Kasachstan) aufgenommen werden [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/golovchenko-proizvodstvo-dvigateljev-mmz-planiruetsja-organizovat-v-kazahstanskom-kostanae-638677-2024/>

141. Maschinenbau, Wohnungsbau, Landwirtschaft. Welche Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kasachstan [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/stroitelstvo-mashin-zhilija-ferm-kakie-perspektivy-sotrudnichestva-belarusi-i-kazahstana-640062-2024/>

142. Golovchenko schlug Kasachstan vor, gemeinsame Produktionsstätten für Feuerwehrentechnik und landwirtschaftliche Lader zu errichten [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/golovchenko-predlozhit-kazahstanu-sozdat-sovmestnye-proizvodstva-pozharnoj-tehniki-i-selhozpozgruzchikov-675373-2024/>

143. Golovchenko: Belarus ist bereit, Aminosäuren nach Kasachstan zu liefern und Projekte im Bereich Wohnungs- und Kommunalwirtschaft umzusetzen [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/golovchenko-belarus-gotova-postavljat-v-kazahstan-aminokisloty-i-realizovvat-proekty-v-zhkh-675377-2024/>

144. Hochrangiger Besuch in der Welt der Hochtechnologie. Die Regierungschefs von Belarus und Kasachstan besuchten den High-Tech-Park [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.park.by/press/news/vysokiy vizit v mir vysokikh tekhnologiy pvt posetili glavy pravitelstv belarusi i kazakhstana/>

145. Verträge im Wert von über 90 Millionen Dollar wurden im Anschluss an den Besuch der kasachischen Delegation in Belarus unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/kontraktyna-bolee-chem-90-mln-podpisany-po-itogam-vizita-delegatsii-kazahstana-v-belarus-675470-2024/>

146. Golovchenko: Belarus und Kasachstan planen die Durchführung eines Regionalforums [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/golovchenko-belarus-i-kazahstan-planirujut-provesti-forum-regionov-675354-2024/>

147. In Kostanai (Kasachstan) wurde eine neue Produktionsstätte für BELARUS-Traktorkabinen eröffnet [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/novyi-tsehp-proizvodstvu-kabin-k-tractoram-belarus-pojavilsja-v-kazahstanskom-kostanae-637069-2024/>

148. Belarus und Kasachstan planen den Ausbau der politischen und kulturellen Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kazahstan-planirujut-rasshiriat-politicheskoe-ikulturnoe-vzaimodejstvie-663284-2024>

149. Integration und gemeinsame Produktion. Isachenko über die Zusammenarbeit der Region Mogiljow mit Kasachstan [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://belta.by/view/integratsija-i-sovmestnye-proizvodstva-isachenko-sotrudnichestvo-mogilevskoj-oblasti-s-kazahstanom-607349-2023/>

150. Zaleski, B. Von Programmen zu konkreten Projekten. Besonderheiten positiver Trends in der belarussischen Wirtschaft / Boris Zaleski. - LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. - 96 S.

151. Investitionen, Technologien, Tourismus. Die Region Brest und Kasachstan streben eine engere Zusammenarbeit an [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/regions/view/investitsii-tehnologii-turizm-brestskaja-oblast-i-kazahstan-natselenv-na-bolee-tesnoe-sotrudnichestvo-680543-2024/>

152. Matiewski, M. Lukaschenko und Merziejew halten es für möglich, das Handelsvolumen auf 1 Mrd. US-Dollar zu steigern / M. Matiewski // [Online-

Quelle]. – 2018. - URL: https://www.belta.by/president/view/lukashenko-i-mirzicev-schitajut-vozmozhnym-podnjat-uroven-tovarooborota-do-1-mlrd-317697-2018/?utm_source=belta&utm_medium=news&utm_campaign=accen_t

153. Gespräche mit dem usbekischen Präsidenten Shavkat Merzиеv [Online-Quelle]. – 2018. - URL:

<http://president.gov.by/ru/newsru/view/peregovory-s-prezidentom-uzbekistana-shavkatom-mirzicevym-19489>

154. Unterzeichnung eines Fahrplans zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan [Online-Quelle]. – 2018. – URL: <http://www.government.by/ru/content/8364>

155. Matiewski, M. Belarus und Usbekistan planen die Gründung von Joint Ventures in den Bereichen Pharmazie, Maschinenbau und Agrarindustrie / M. Matiewski // [Online-Quelle]. – 2018. - URL:

<https://www.belta.by/special/economics/view/belarus-i-uzbekistan-planirujut-sozdat-sovmestnye-predpriyatija-v-farmatsevtike-mashinostroenii-i-apk-317534-2018/>

156. MTZ wird in Usbekistan eine Montageproduktion für Raupen- und Gartentechnik eröffnen [Online-Quelle]. – 2018. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/mtz-otkroet-sborochnoe-proizvodstvo-gusenichnoj-i-sadovoj-tehniki-v-uzbekistane-318069-2018/>

157. „Gomselmash“ plant die Errichtung gemeinsamer Montagewerke in Usbekistan [Online-Quelle]. – 2019. - URL:

<https://belta.by/economics/view/gomelmash-planiruet-sozdat-sovmestnye-sborochnye-proizvodstva-v-uzbekistane-338356-2019/>

158. Usbekistan ist an einer industriellen Zusammenarbeit mit der Region Gomel interessiert [Online-Quelle]. – 2018. – URL: <https://belta.by/regions/view/-zainteresovan-v-promyshlennoj-s-gomelskoj-oblastiju-327270-2018/>

159. In Smorgon soll eine Baumwollverarbeitungsanlage entstehen [Online-Quelle]. – 2018. - URL:

<https://www.belta.by/regions/view/zavod-po-pererabotke-hlopka-postrojat-v-smorgoni-317921-2018/>

160. Matiewski, M. Das Kombinat in Baranowitschi ist dem usbekischen Cluster der Baumwollproduzenten beigetreten / M. Matiewski // [Online-Quelle]. – 2018. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/baranovichskij-kombinat-voshel-v-uzbekskij-klaster-proizvoditelej-hlopka-317839-2018/>

161. Motorrad- und Fahrradwerk wird ein Joint Venture in

Usbekistan

[Online-Quelle]. - 2018. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/motovelozavod-sozdast-sp-v-uzbekistane-314017-2018/>

162. Weißrussland – Usbekistan [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://mfa.gov.by/bilateral/cis/uzbekistan/>

163. Weißrussland und Usbekistan planen die Gründung einer gemeinsamen Produktionsstätte für Süßwaren [Online-Quelle]. – 2018.

- URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-plant-die-Gründung-einer-gemeinsamen-Produktion-von-Süßwaren-306531-2018/>

164. Wladimir Dwnik nahm an der Sitzung der zwischenstaatlichen Kommission für die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan teil [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://government.gov.by/ru/content/8847>

165. Die belarussische Regierung schlägt Usbekistan groß angelegte Projekte zur Herstellung von Technik vor [Online-Quelle]. – 2019.

- URL:

<https://www.belta.by/economics/view/pravitelstvo-belarusi-predlagaet-uzbekistanu-masshtabnye-proekty-po-proizvodstvu-tehniki-113-2019/>

166. „Bellegprom“ plant, die Zusammenarbeit mit Usbekistan auszuweiten [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view-planiruet-rasshirit-sotrudnichestvo-s-uzbekistanom-333-2019/>

167. Die Sonderwirtschaftszone „Witebsk“ und das usbekische Unternehmen „Kosonsoj-Farm“ werden ihre Zusammenarbeit im Investitionsbereich ausbauen [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/sez-vitebsk-i-uzbekskaja--razvivat-sotrudnichestvo-352766-2019/>

168. Belarus und Usbekistan haben ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft und Technologie unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2018. – URL: <https://www.belta.by/society/-i-uzbekistan--soglashenie--sotrudnichestve-v-oblasti--tehnologii-317747-2018/>

169. Weißrussland und Usbekistan realisieren 15 gemeinsame wissenschaftlich-technische Projekte [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-uzbekistan-realizujut-15-sovmestnyh-nauchno-tehnicheskikh-proektov-343295-2019/>

170. In Usbekistan entsteht unter Beteiligung der BITU der erste universitäre Technologiepark [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.>

[./ special/ society/ /- uzbekistane-- uchastii- bntu- sozdaetsja- pervyj- universitetskij- tehnopark-335511- 2019/](#)

171. Belarussisch-usbekisches Institut für angewandte
In Taschkent soll ein Zentrum für technische Qualifikationen entstehen
[Online-Quelle]. – 2019. - URL:

[https://www.belta.by/society/view/belorusko-uzbekskij-institut- prikladnyh-
tehnikeskikh-kvalifikatsij-sozdatut-v-tashkente-345862- 2019/](#)

172. Die BSU wird auf der Messe in Taschkent mehr als 30
wissenschaftlich-technische Entwicklungen vorstellen [Online-Quelle]. –
2018. – URL:

[https://. belta. by/ society/ view/ bolee-30--
technische-Entwicklungen-der-BGU-auf-einer-Ausstellung-in-Taschkent-
317246-2018/](#)

173. Grishkevich, A. Das belarussisch-usbekische
Bildungszentrum an der Pädagogischen Universität Taschkent eröffnet / A.
Grishkevich // [Elektronische Quelle]. – 2018. - URL: [https:// www.
belta. by/ society/ view/ belorusko-
uzbekskij-obrazovatelnyj-tsentr-otkrylsj-a-v-tashkentskom-peduniversite-
318451-2018/](#)

174. Wachstum des Warenumsatzes und neue Projekte – der Botschafter
Usbekistans über die Dynamik der Beziehungen zu Belarus [Online-Quelle].
– 2019. – URL: [https:// belta. by// view/ rost- tovarooborota- i- novye-
proekty- posol- uzbekistana- o- dinamike- otnoshenij- s- belarusiju-333099-
2019/](#)

175. Belarus strebt den weiteren Ausbau der bilateralen Beziehungen zu
Usbekistan an [Online-Quelle]. – 2021. – URL: [http:// www. government.
by///9736](#)

176. Die Metrologieinstitute von Belarus und Usbekistan haben ein
Kooperationsabkommen unterzeichnet [Online-Quelle]. –2021. - URL:
[https:// www. belta. by/ society/ view/ instituty-
Metrologie-Behörden-von-Belarus-und-Usbekistan-unterzeichnen-
Kooperationsvereinbarung-431178-2021/](#)

177. Die belarussische Normungsbehörde „Gosstandard“ und die
usbekische Normungsbehörde „Uzstandart“ haben ein
Kooperationsprogramm für die Jahre 2021–2023 unterzeichnet
[Elektronische Quelle]. - 2021. - URL:
[https://www.belta.by/economics/view/gosstandart-belarusi-i- agentstvo-
uzstandart-podpisali-programmu-sotrudnichestva-na-2021- 2023-gody-
431298-2021/](#)

178. Hochschulen aus Belarus und Usbekistan unterzeichneten 10

Kooperationsvereinbarungen [Online-Quelle]. – 2021. – URL: [https:// .. by/society/ view/ - --](https://by.society/view/-usbekistan-unterzeichneten-10-kooperationsabkommen-431140-2021)

[usbekistan-unterzeichneten-10-kooperationsabkommen-431140-2021](https://by.society/view/-usbekistan-unterzeichneten-10-kooperationsabkommen-431140-2021)

179. Die BSU und die Nationale Universität Usbekistans erreichen eine neue Ebene der Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2021. - URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-i-natsionalnvyi-universitet-uzbekistana-vyhodjat-na-novvyi-uroven-sotrudnichestva-436206-2021/>

180. Die BSU plant, die gemeinsamen Bildungsprogramme mit Usbekistan auszuweiten [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bgu-planiruet-ras-shirit-s-uzbekistanom-sovmestnye-obrazovatelnye-programmy-435893-2021/>

181. An der BSU wird ein Lehrstuhl für usbekische Sprache und Kultur eröffnet [Online- Ressource]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/society/view/kabinet-uzbekskogo-jazyka-i-kultury-otkrojut-v-bgu-435914-2021/>

182. Die BSU wird die Zusammenarbeit mit Usbekistan im Bildungsbereich ausbauen [Online-Quelle]. – 2021. – URL: [https:// www. belta. by/ society/ /-rasshirit- sotrudnichestvo- s- uzbekistanom-v-oblasti-obrazovaniya-436565-2021/](https://www.belta.by/society/-rasshirit-sotrudnichestvo-s-uzbekistanom-v-oblasti-obrazovaniya-436565-2021/)

183. Mehr als 170 Vertreter der Wirtschaft aus Belarus und Usbekistan nahmen an der Sitzung des Wirtschaftsrats teil [Online- Quelle]. - 2021. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/bolee-170-predstavitelej-biznesa-belarusi-i-uzbekistana-prinjali-uchastie-v-zasedanii-delovogo-soveta-431374-2021>

184. MM3 plant, während der interministeriellen Kommission in Usbekistan Verträge im Wert von mehr als 4 Mio. US-Dollar zu unterzeichnen [Elektronische Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mmz-vo-vremja-mezhpravkomissii-v-uzbekistane-planiruet-podpisat-kontrakty-bolee-chem-na-4-mln-431277-2021/>

185. Mehr als 20 belarussische Unternehmen nahmen an einer großen Industriemesse in Usbekistan teil [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bolee-20-belorusskih-predpriyatij-prinjali-uchastie-v-krupnoj-promyshlennoj-vystavke-v-uzbekistane-436286-2021/>

186. Wladimir Dvornik führte Gespräche mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten der Republik Usbekistan, Sardor Umurzakov [Online-Quelle]. – 2020. – URL: [http:// www. government. by/ ru/ content/9423](http://www.government.by/ru/content/9423)

187. Zaleski, B. Der Vektor der postsowjetischen Integration. Eine Perspektive aus Belarus / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2019. – 268 S.
188. Der Export belarussischer Lebensmittel nach Usbekistan hat sich im Jahr 2020 mehr als verdoppelt [Elektronische Quelle]. – 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksport-belorusskogo-prodovolstvija-v-uzbekistan-v-2020-godu-vyros-bolee-chem-v-dva-raza-431838-2021/>
189. Über die Ergebnisse des Besuchs von Vladimir Dvornik in Usbekistan [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <http://www.government.by/ru/content/9301>
190. „Gomselmash“ wird sein Potenzial auf dem Agrarforum in Usbekistan präsentieren [Online-Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/gomselmash--svoj---forume-v-uzbekistane-380486-2020>
191. Im Rahmen des belarussisch-usbekischen Agrarforums wurden mehr als 30 Vereinbarungen und Verträge unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bolee-30-soglashenij-i-kontraktov-podpisano-po-itogam-belorussko-uzbekskogo-agrarnogo-foruma-381350-2020/>
192. Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus stellte in Usbekistan mehr als 60 innovative Entwicklungen für die Landwirtschaft vor [Elektronische Quelle]. - 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/nan-belarusi-predstavila-v-uzbekistane-bolee-60-innovatsionnyh-razrabotok-dlja-selskogo-hozjajstva-381057-2020/>
193. Roman Golovchenko: Belarus und Usbekistan können ihr Handels- und Investitionsvolumen steigern – Wachstumsbereiche wurden identifiziert [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL: <http://www.government.by/ru/content/10260>
194. Weißrussland und Usbekistan intensivieren die Umsetzung von Produktions- und Kooperationsprojekten [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-aktivizirujut-realizatsiju-proizvodstvenno-kooperatsionnyh-proektov-495026-2022/>
195. Technik, Ausrüstung, wissenschaftlich-technische Entwicklungen. Was Belarus auf der Messe in Taschkent präsentiert [Elektronische Ressource]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/comments/view/tehnika-oborudovanie-nauchno->

[tehnicheskije-razrabotki-hto-belarus-prezentuet-na-vystavke-v-tashkente-8158/](#)

196. Roman Golovnenko: Der Warenumsatz zwischen Belarus und Usbekistan muss auf mindestens 500 Mio. US-Dollar gesteigert werden [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL:

[http://www.government.by/ru/content/10257](#)

197. Das Minsker Automobilwerk hat die Montage von Fahrzeugen in Usbekistan aufgenommen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/economics/view/minskij-avtozavod-naladil-sborku-tehniki-v-uzbekistane-496181-2022/](#)

198. „MAZ-Taschkent“ hat einen Großauftrag mit einem usbekischen Unternehmen über die Lieferung von 41 Fahrzeugen unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/economics/view/maz-tashkent-podpisal-krupnyj-kontrakt-s-uzbekschoj-kompaniej-na-postavku-41-avtomobilja-498224-2022/](#)

199. MT3 hat im ersten Quartal die Lieferungen von Landmaschinen nach Usbekistan um mehr als 23 % gesteigert [Online-Quelle]. – 2022. – [https://www.belta.by/economics/view/-v-i-kvartale-narastil-postavki-tehniki-v-uzbekistan--na-23-499321-2022/](#)

200. Ein Vertriebs- und Servicezentrum für belarussische Landtechnik wurde in Taschkent eröffnet [Online-Quelle]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/economics/view/tsentr-prodazh-i-servisnogo-obsluzhivanija-belorusschoj-selhoztehniki-otkrylsja-v-tashkente-499290-2022/](#)

201. Weißrussland und Usbekistan erörtern eine Vertiefung der Zusammenarbeit in der Pharmabranche [Online-Quelle]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-obsuzhdajut-uglublenie-sotrudnichestva-v-farmotrasli-498163-2022/](#)

202. Golovchenko: Belarus plant die Lieferung von Holzhäusern nach Usbekistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-belarus-prorabatvvaet-postavki-v-uzbekistan-dereviannyh-domov-498185-2022/](#)

203. Belarus ist an der Lieferung von Torfsubstraten nach Usbekistan interessiert [Online-Quelle]. – 2022. – URL:

[https://www.belta.by/economics/view/belarus-zainteresovana-v-postavkah-torfjanyh-substratov-v-uzbekistan-499019-2022/](#)

204. Weißrussische Unternehmen der Leichtindustrie präsentieren ihr Potenzial in Usbekistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL:

- <https://www.belta.by/economics/view/belorussskie-predprijatija-legkoj-promyshlennosti-prezentujut-svoj-potentsial-v-uzbekistane-498369-2022/>
205. Auf Foren und Messen „Belinterexpo“ haben einheimische Unternehmen Verträge im Wert von 80 Mio. US-Dollar unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/na-forumah-i-vystavkah-belinterekspo-otechestvennye-predprijatija-podpisali-kontrakty-na-80-mln-476100-2021/>
206. Mehr als 20 belarussische Unternehmen nahmen an einer großen Industriemesse in Usbekistan teil [Online-Quelle]. - 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bolee-20-belorussskih-predpriyatij-prinjali-uchastie-v-krupnoj-promyshlennoj-vystavke-v-uzbekistane-436286-2021/>
207. Zaleski, B. Die zentrale Aufgabe – Entwicklung. Artikelsammlung / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2021. – 108 S.
208. Der belarussische Nationalpavillon wird auf der Messe „INNOPROM“ in Usbekistan vertreten sein [Online-Quelle]. – 2022. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belorussskij-natsionalnyj-paviljon-budet-predstavlen-na-vystavke-innoprom-v-uzbekistane-480872-2022/>
209. Der nationale Pavillon von Belarus wird auf Messen in Taschkent präsentiert [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/natsionalnyj-paviljon-belarusi-predstavlen-na-vystavke-v-tashkente-471340-2021/>
210. Das Minsker Automobilwerk stellte auf einer Messe in Usbekistan einen neuen gasbetriebenen Muldenkipper vor [Online-Quelle]. – 2021. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/minskij-avtozavod-predstavil-novyj-gazovyj-samosval-na-vystavke-v-uzbekistane-471501-2021/>
211. MAZ unterzeichnete einen Vertrag über die Lieferung von Fahrzeugen nach Usbekistan im Wert von 1 Mio. US-Dollar [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/MAZ-uznecila-sdelku-po-dostave-1-mln-471344-2021/>
212. Zaleski, B. Nachhaltigkeit als Wachstumsformel. Besonderheiten der internationalen Zusammenarbeit auf der Grundlage innovativer Komponenten / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2021. – 156 S.
213. Tichonow, A. Weißrussisch-usbekisches Agrarforum: Nachwort / A. Tichonow // [Elektronische Ressource]. – 2019. – URL: <https://produkt.by/story/belorusko-uzbekskey-agrarny-forum-posleslovie>

214. Pushnyakova, A. Usbekistan könnte für Unternehmen aus der Region Witebsk als Sprungbrett für Lieferungen nach Asien dienen / A. Pushnyakova // [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. belta. by/ economics/ view/ uzbekistan- mozh-et- stat-- predprii atij-vitebskoj -oblasti-tramplinom- dlj a-postavok-v-azij u- 491940-2022/](https://www.belta.by/economics/view/uzbekistan-mozhet-stat--predprii-atij-vitebskoj-oblasti-tramplinom-dlj-a-postavok-v-azij-u-491940-2022/)
215. Die Region Namangan wird mit Witebsk zusammenarbeiten [Online-Quelle]. – 2019. – URL: [https:// nampravda. uz/ ekonomika/ namanganskaya oblast budet sotru dnihat s vitebskom.html](https://nampravda.uz/ekonomika/namanganskaya-oblast-budet-sotru-dnihat-s-vitebskom.html)
216. Sieben pharmazeutische Sonderwirtschaftszonen entstehen in Usbekistan [Online-Quelle]. – 2017. – URL: [https:// www. gazeta. uz/ ru/ 2017/ 05/ 05/ pharm/](https://www.gazeta.uz/ru/2017/05/05/pharm/)
217. Die Sonderwirtschaftszone „Witebsk“ und das usbekische Unternehmen „Kosonsoj-Farm“ werden ihre Zusammenarbeit im Investitionsbereich ausbauen [Online-Quelle]. – 2019. – URL: [https:// www. belta. by/ regions/ view/ sez- vitebsk- i- uzbekskaja- - -- razvivat-- sotrudnichestvo-352766-2019/](https://www.belta.by/regions/view/sez-vitebsk-i-uzbekskaja--razvivat--sotrudnichestvo-352766-2019/)
218. Golovchenko und Aripov erörtern die Steigerung des Warenumschlages zwischen Belarus und Usbekistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. belta. by/ economics/ view/ golovchenko- i- aripov- obsudili- naraschivanie- tovarooborota- belarusi- i- uzbekistana- 520574- 2022/](https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-i-aripov-obsudili-naraschivanie-tovarooborota-belarusi-i-uzbekistana-520574-2022/)
219. Zaleski, B. Ergebnisorientierung. Die Nutzung der Möglichkeiten internationaler Wirtschaftsbeziehungen / B. Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2022. – 76 S.
220. Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, industrielle Zusammenarbeit, Bauwesen. Zajats über Pläne zur Zusammenarbeit mit Usbekistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. belta. by/ economics/ view/ apk- promkooperatsija- stroitelstvo- zajats- o- planah- s- uzbekistanom-520299- 2022/](https://www.belta.by/economics/view/apk-promkooperatsija-stroitelstvo-zajats-o-planah-s-uzbekistanom-520299-2022/)
221. Industrielle Zusammenarbeit, Lieferung von Maschinen, Holzverarbeitung. Weißrussland und Usbekistan erörtern die gegenseitige Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https://www.belta.by/economics/view/promkooperatsija-postavki-tehniki-derevoobrabotka-belarus-i-uzbekistan-obsudili-vzaimnoe- 520492-2022/](https://www.belta.by/economics/view/promkooperatsija-postavki-tehniki-derevoobrabotka-belarus-i-uzbekistan-obsudili-vzaimnoe-520492-2022/)
222. Weißrussland und Usbekistan erörtern Fragen der weiteren Zusammenarbeit im Agrar- und Lebensmittelsektor [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-obsudili-voprosy-dalnejshego-sotrudnichestva-v-sfere-apk-520545-2022/>

223. Die BarSU entwickelt gemeinsame Bildungsprogramme mit usbekischen Partnern [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/bargu-razrabatyvaet-sovmestnye-obrazovatelnye-pro-grammy-s-uzbekskimi-partnerami-520325-2022>
224. Die BrSTU wird mit dem Ingenieur- und Technologieinstitut in Bucharu zusammenarbeiten [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/-budet-sotrudnichestvo-s-tehnologicheskimi-institutami-514381-2022/>
225. S. Rachkow: Belarus betrachtet Usbekistan als wichtigen Partner in Zentralasien [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <http://sovrep.gov.by/ru/news-ru/view/srachkov-belarus-betrachtet-usbekistan-als-wichtigen-partner-in-zentralasien-22630-2023/>
226. Eine Delegation aus dem Gebiet Witebsk wird in Usbekistan ein Abkommen mit der Verwaltung des Gebiets Kaskhadarya unterzeichnen [Elektronische Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/delegatsiya-vitebskoj-oblasti-v-uzbekistane-podpishet-soglasenie-s-hokimiyatom-kashkadarjinskoy-527596-2022/>
227. Unternehmen aus den Regionen Witebsk und Kaskhadarya haben Verträge im Wert von 3 Millionen Dollar unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2022. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/predpriyatija-vitebskoj-i-kashkadarjinskoy-oblastej-podpisali-kontrakty-na-3-mln-529745-2022/>
228. Die Regionen Witebsk und Kaskhadarya planen die Organisation von Informationsreisen zur Intensivierung der Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/vitebskaja-i-kashkadarjinskaja-oblasti-planirujut-organizovat-infotury-dlja-aktivizatsii-567511-2023/>
229. Der Warenumsatz der Region Gomel mit Usbekistan hat sich in den letzten drei Jahren mehr als verdreifacht [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/tovarooborot-gomelskoj-oblasti-s-uzbekistanom-vyros-bolee-chem-v-tri-raz-za-poslednie-tri-goda-549254-2023/>
230. Vom Mähdrescherbau bis zum Tourismus: Die Regionen Gomel und Fergana wollen ihre Zusammenarbeit ausbauen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/ot-kombajnostroenija-do-turizma->

[gomelskaja-i-ferganskaja-oblasti-namereny-razvivat-sotrudnichestvo-549242-2023/](https://www.belta.by/society/view/belarus-predstavila-ekspozitsiju-navystavke-pischevoj-promyshlennosti-v-tashkente-557927-2023/)

231. Belarus präsentierte eine Ausstellung auf der Lebensmittel -Messe in Taschkent [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/belarus-predstavila-ekspozitsiju-navystavke-pischevoj-promyshlennosti-v-tashkente-557927-2023/>

232. Belarussische Unternehmen beabsichtigen, ihre Lieferungen nach Usbekistan zu steigern [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/beloruskie-predprijatija-namereny-narastit-postavki-v-uzbekistan-559267-2023/>

233. Usbekistan ist an Lieferungen von Landmaschinen interessiert von „Bobruiskagromash“

[Online- Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/uzbekistan-zainteresovan-v-postavkah-selskohozjajstvennoj-tehniki-bobrujskagromasha-556555-2023/>

234. Belarus wird auf der Messe „InnoProm. Zentralasien“ in Taschkent mit einem Stand vertreten sein [Online-Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-predstavit-ekspozitsiju-navystavke-innoprom-tsentralnaja-azija-v-tashkente-557617-2023/>

235. Industrielle Zusammenarbeit und Erschließung neuer Märkte. Der Generaldirektor der Sonderwirtschaftszone „Navoi“ über die Partnerschaft zwischen Weißrussland und

Usbekistan [Online- Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/promkooperatsija-i-vyhod-na-novverynki-gendirektor-sez-navoi-o-partnerstve-belarusi-i-uzbekistana-557030-2023/>

236. Aripov: Die usbekisch-weißrussische Zusammenarbeit hat eine neue Ebene erreicht [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/aripov-uzbeksko-beloruskoe-sotrudnichestvo-vyshlo-na-novyj-uroven-603582-2023/>

237. Vorsitzender der Industrie- und Handelskammer Usbekistans: Wir sind daran interessiert, die Zahl der Joint Ventures zu erhöhen [Online-Quelle].

- 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/predsdatel-tp-uzbekistana-my-zainteresovany-v-uvelichenii-kolichestva-sovmestnyh-predpriyatij-603524-2023/>

238. Tscherwjakow: Unter unseren Partnerländern gehört Usbekistan hinsichtlich des Warenumschlags zu den Top 10 [Online-Quelle]. -

2023. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-sredi-nashih-stran-partnerov-uzbekistan-vhodit-v-desiatku-po-objemu-tovarooborota-586551-2023/>

239. Golovchenko: Usbekistan ist für uns einer der wichtigsten Handelspartner in der Region Zentralasien und der GUS [Online-

Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/golovchenko-uzbekistan-dlja-nas-javljaetsja-odnim-iz-osnovnyh-torgovyh-partnerov-v-regione-tsentralnoj-603540-2023/>

240. Ministerium für Industrie: Der Export unserer Produkte nach Usbekistan hat sich von Januar bis September verdoppelt [Online-Quelle]. -

2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/minprom-eksport-nashei-produktsii-v-uzbekistan-za-janvar-sentjabr-vyros-vdvoe-603475-2023/>

241. „Bobruiskagromash“ plant, die Lieferungen von Landmaschinen nach Usbekistan zu steigern [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bobruiskagromash-planiert-die-Lieferungen-von-Landwirtschaftstechnik-nach-Usbekistan-zu-erhoehen-582084-2023/>

242. Traktoren, Aufzüge, Lastkraftwagen. Wie Weißrussland und Usbekistan im industriellen Bereich zusammenarbeiten werden [Online-Ressource]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/traktory-lifty-gruzovaja-tehnika-kak-belarus-i-uzbekistan-budut-sotrudnicat-v-promyshlennosti-596490-2023/>

243. Die Exporte der „Bellesbumprom“-Unternehmen nach Usbekistan sind in den ersten neun Monaten um fast ein Viertel gestiegen [Online-Quelle]. –

2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksport-predpriyatij-bellesbumproma-v-uzbekistan-za-9-mesjatsev-vyros-pochti-na-chetvert-603583-2023/>

244. Leonid Zayats über die Ergebnisse des Treffens in Samarkand: Die getroffenen Entscheidungen werden zur Stärkung der bilateralen Beziehungen beitragen [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <http://www.government.by/ru/content/10747>

245. Während des ersten belarussisch-usbekischen Frauen-Wirtschaftsforums wurden Verträge im Wert von 93,5 Mio. Br abgeschlossen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/vo-vremja-pervogo-belorussko-uzbekskogo-zhenskogo-biznes-foruma-zakljucheno-kontraktov-na-br935-mln-586641-2023/>

246. Unternehmen der Leichtindustrie aus Belarus und Usbekistan haben Verträge im Wert von mehr als 2,5 Mio. US-Dollar unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/predpriiatija-legproma-belarusi-i-uzbekistana-podpisali-kontraktv-bolee-chem-na-25-mln-586396-2023/>
247. Lugina sprach über die Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen von „Bellegprom“ und Firmen aus Usbekistan [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/lugina-rasskazala-o-perspektivah-sotrudnichestva-predpriiatij-bellegproma-i-kompanij-iz-uzbekistana-586553-2023/>
248. Belarus und Usbekistan realisieren gemeinsame Projekte in den Bereichen Pharmazie und Leichtindustrie [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-realizujut-sovmestnye-proekty-v-oblasti-farmatsevtiki-i-legproma-592648-2023/>
249. Lazarevich: Unternehmen aus der Hauptstadt arbeiten effektiv mit Usbekistan zusammen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/lazarevich-stolichnye-predpriiatija-effektivno-vzaimodejstvujut-s-uzbekistanom-586603-2023/>
250. MAZ hat einen Vertrag über die Lieferung von Maschinen nach Usbekistan im Wert von 1 Mio. US-Dollar abgeschlossen [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/maz-zakljuchil-postavku-v-uzbekistan-na-1-mln-586570-2023/>
251. MTZ wird rund 500 Traktoren im Wert von über 8 Mio. US-Dollar nach Usbekistan liefern [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mtz-postavit-okolo-500-traktorov-v-uzbekistan-na-bolee-chem-8-mln-586567-2023/>
252. Chervjakov: Weißrussland und Usbekistan haben eine beeindruckende Grundlage für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit geschaffen [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-belarus-i-uzbekistan-sozdali-vnushitelnyj-zadel-na-dalnejshie-razvitie-sotrudnichestva-586639-2023/>
253. Die Gesundheitsminister von Belarus und Usbekistan haben Kooperationsabkommen unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/ministry-zdravoohranenija-belarusi-i-uzbekistana-podpisali-dogovory-o-sotrudnichestve-602477-2023/>

254. Gesundheitsminister von Usbekistan: Belarussische Fachkräfte haben in Usbekistan mehr als 100 Operationen durchgeführt [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/ministr-zdravooхранenija-uzbekistana-belorusskie-spetsialisty-proveli-v-uzbekistane-bolee-60-operatsij-602505-2023/>
255. Petrischenko: Die wichtigste Aufgabe ist es, alles zu tun, um das Wohlergehen der Völker von Belarus und Usbekistan zu verbessern [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/petrishenko-vazhnejshaja-zadacha-sdelat-vse-dlia-povyshenija-blagopoluchija-narodov-belarusi-i-602449-2023/>
256. Pushnyakova, A. Worin sehen usbekische Hochschulen und Fachschulen die Zusammenarbeit mit der VGMU / A. Pushnyakova // [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/v-chem-uzbekschie-вуzy-i-kolledzhi-vidjat-sotrudnichestvo-s-vgm-602248-2023/>
257. Die Leiter der Rektorenräte von Belarus und Usbekistan unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/dorozhnju-kartu-sotrudnichestva-podpisali-rukovoditeli-sovetov-rektorov-belarusi-i-uzbekistana-595530-2023/>
258. An der BITU wurden den ersten Absolventen der gemeinsamen Bildungsprogramme von Belarus und Usbekistan ihre Diplome überreicht [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/v-bntu-vruchili-diplomy-pervym-vypusknikam-sovmestnyh-obrazovatelnyh-programm-belarusi-i-uzbekistana-574797-2023/>
259. Zaleski, B. Ergebnisorientiert. Perspektiven eines ganzheitlichen Ansatzes für neue Möglichkeiten partnerschaftlicher Beziehungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2023. – 80 S.
260. Neue Showrooms und Lieferungen von Möbeln. „Bellesbumprom“ über den Ausbau der Zusammenarbeit mit Usbekistan [Online-Quelle]. – 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/novve-shourumy-i-postavki-mebeli-bellesbumprom-o-razvitii-sotrudnichestva-s-uzbekistanom-561977-2023/>
261. Der Warenumsatz der Region Grodno mit Usbekistan stieg im Jahr 2023 um 11 % [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/-grodzenskoj-s-uzbekistanom-v-2023-godu-uvlechilsja-na-11-594414-2023/>

262. Weißrussland präsentiert eine Ausstellung auf der Messe „InnoProm. Zentralasien“ in Taschkent [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-predstavljajet-ekspozitsiju-na-vystavke-innoprom-tsentralnaja-azija-v-tashkente-563204-2023/>
263. Weißrussische Rehabilitationshilfsmittel werden auf einer Messe in Taschkent vorgestellt [Online-Quelle]. – 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/beloruskie-technische-Rehabilitationsmittel-werden-auf-der-Messe-in-Taschkent-vorgestellt-560954-2023>
264. Die belarussische Ausstellung wird auf der Textilmesse in Taschkent präsentiert [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/beloruskaja-ekspozitsija-predstavlena-na-tekstilnoj-vystavke-v-tashkente-594563-2023/>
265. Weißrussland präsentiert seine Lebensmittelprodukte auf Messen in Taschkent [Online-Quelle]. – 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-prasentiert-seine-Lebensmittelprodukte-auf-Messen-in-Taschkent-601144-2023/>
266. Die belarussische Delegation in Taschkent hat Vereinbarungen im Wert von 150 Mio. US-Dollar getroffen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/beloruskaja-delegatsija-taschkente-dostigla-dogovorennostej-na-150-mln-614453-2024>
267. Weißrussland und Usbekistan haben einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2024–2025 unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-usbekistan-unterzeichneten-einen-kooperationsfahrplan-fur-die-jahre-2024-und-2025-614308-2024>
268. Mirziyoyev: Belarus und Usbekistan werden gemeinsames Außenhandelsunternehmen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/mirziev-belarus-i-usbekistan-sozdadut-sovmestnuiu-vneshnetorgovuju-kompaniju-614250-2024/>
269. Weißrussland und Usbekistan werden in den Jahren 2024–2025 Projekte im Wert von über 1 Mrd. US-Dollar umsetzen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-usbekistan-v-2024-2025-godah-realizujut-proekty-bolee-na-1-mlrd-613960-2024/>
270. Der Export der Unternehmen des Industrieministeriums nach Usbekistan stieg im Jahr 2023 um fast 45 % [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/v-2023-godu-pochti-na-45-mln-614029-2024/>
271. Weißrussland und Usbekistan richten eine Montageproduktion für

Baumwolltraktoren ein [Online-Quelle]. - 2024. - URL:
<https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-sozdajut-sborochnoe-proizvodstvo-hlopkovodcheskih-traktorov-613951-2024/>

272. Die Industrieminister von Belarus und Usbekistan besichtigten die Produktionsstätten der Partnerunternehmen [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/ministry-promyshlennosti-belarusi-i-uzbekistana-oznakomilis-s-proizvodstvennymi-ploschadkami-kompanij-614578-2024/>

273. Weißrussland und Usbekistan prüfen die Einrichtung einer gemeinsamen Produktion von Muldenkippern [Online-Quelle]. - 2024.

- URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-prorabotajut-sozdanie-sovmestnogo-proizvodstva-samosvalov-614810-2024/>

274. Unternehmen der Holzverarbeitungs- und Zellstoff-Papier-Branche haben Verträge über die Lieferung von Produkten nach Usbekistan im Wert von 17 Mio. US-Dollar abgeschlossen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/bellesbumproma-zakljuchili-kontrakty-po-postavke-produktsii-v-uzbekistan-na-17-mln-614132-2024/>

275. Die Organisationen des Ministeriums für Forstwirtschaft haben nach den Ergebnissen des Jahres 2023 den Export nach Usbekistan um das Fünffache gesteigert [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/organizatsii-minleshoza-po-itogam-2023-goda-narastili-eksport-v-uzbekistan-v-pjati-raz-614577-2024/>

276. BUTB schlägt vor, Direktverkäufe usbekischer Unternehmen an Käufer in Weißrussland aufzubauen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/butb-predlagaet-vystraivat-priamye-prodazhi-uzbekskih-predpriyatij-dlja-pokupatelej-v-belarusi-616373-2024/>

277. „FanDOK“ wird in Usbekistan Möbel herstellen [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/fandok-zajmetsja-proizvodstvom-mebeli-v-uzbekistane-614380-2024/>

278. Weißrussland wird in Taschkent eine Geflügelfabrik und in Samarkand eine Molkerei errichten [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-postroit-v-tashkente-ptitsefabriku-a-v-samarkande-molochnyj-kombinat-614367-2024/>

279. Weißrussland wird die Lieferungen von Tierarzneimitteln nach Usbekistan um das 2,5-Fache steigern [Elektronische Quelle]. -

2024. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/belarus-v-25-raza-narastit- postavki-vetpreparatov-v-uzbekistan-616324-2024>

280. Usbekistan will belarussische Kartoffeln testen, da der Ertrag der eigenen um ein Vielfaches geringer ist [Online-Quelle]. - 2024. -

URL:

<https://www.belta.by/economics/view/uzbekistan-hochet-ispytat- belorusskij-kartofel-urozhajnost-svoego-v-neskolko-raz-nizhe- 614368-2024/>

281. Weißrussland wird usbekische Unternehmen verstärkt in die Bekleidungsproduktion einbinden [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus- budet- aktivnee- privilekat-k-proizvodstvu-odezhdy-uzbekske-predpriyatija-613968- 2024/>

282. Weißrussland und Usbekistan werden ihre Zusammenarbeit in der Textil- und Bekleidungsindustrie verstärken [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/belarus- i- uzbekistan- ukrepjat-sotrudnichestvo-v-tekstilnoj-i-shvejnoj-otraslj ah-614106- 2024/>

283. Botschafter von Usbekistan: Es besteht großes Interesse an der Ausbildung von Studierenden in Belarus [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/amp/society/view/posol- uzbekistana- est-bolshaja-zainteresovannost-v-obuchenii-studentov-v-belarusi- 616364-2024>

284. Ausbildung von Fachkräften und gemeinsame Einsätze. Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsministerien von Belarus und Usbekistan aus [Online- Ressource]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/society/view/podgotovka-kadrov-i-sovmestnye-operatsii-kakim-viditsja-sotrudnichestvo-minzdravov-belarusi-i- 614005-2024/>

285. Belarus plant, Lieferungen von Krebsmedikamenten nach Usbekistan zu organisieren [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/amp/society/view/belarus-planiruet- organizovat-postavki-v-uzbekistan-lekarstv-dlja-lechenija-onkologii- 616347-2024>

286. Karanik: In Zusammenarbeit mit Usbekistan liegt der Schwerpunkt auf der Schaffung gemeinsamer Produktionsstätten und gegenseitiger Investitionen [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/regions/view/karanik-v-sotrudnichestve-s-uzbekistanom-upor-delaetsja-na-sozdanie-sovmestnyh-proizvodstv-i-vzaimnye-614485-2024/>

287. Drei Verträge mit Hochschulen in Usbekistan ergänzen das Portfolio der internationalen Zusammenarbeit der GrSU [Online-Quelle]. - 2024. -

URL: <https://www.belta.by/society/view/tri- dogovora-s-vuzami-uzbekistana->

[dopolnjat-portfel- mezhdunarodnogo-sotrudnichestva-grgu-614135-2024/](#)

288. Die Region Brest wird auf dem Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan neue Kooperationsabkommen abschließen [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

[https://www.belta.by/economics/view/novye-dogovory-o- sotrudnichestve-zakljuchit-brejskaja-oblast-na-forume-regionov- belarusi-i-uzbekistana-613850-2024/](#)

289. Die Regionen Witebsk und Kashkadarya planen eine Zusammenarbeit in den Bereichen Onkologie und Kinderchirurgie [ElektronischeQuelle].

- 2024. - URL:

[https://www.belta.by/regions/view/vitebskaja-i-kashkadarijskaja- oblasti-planirujut-sotrudnichestvo-v-sferah-onkologii-i-detskoj- hirurgii-613865-2024/](#)

290. Eine Delegation aus Minsk nimmt am II. Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan teil [Online-Quelle]. – 2024. – URL: [https:// www.belta. by/ society/ view/ delegatsija- iz- minka- uchastvuet- v-ii-forume-regionov-belarusi-i-uzbekistana-613836-2024/](#)

291. Zaleski, B. Die Adresse der Partnerschaft – Usbekistan. Chronik der kooperativen Zusammenarbeit / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – 80 S.

292. Kochanova: Das usbekisch-belarussische Frauen-Wirtschaftsforum entspricht voll und ganz dem Zeitgeist [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL: [https:// belta. by/ society/ view/ kochanova- uzbeksko- belorusskij-zhenskij-biznes-forum-polnostiju-otvechaet-duhu- vremeni-656964-2024/](#)

293. Kochanova: Belarus und Usbekistan gehen den Aufbau einer grünen Wirtschaft gewissenhaft an [Online-Quelle]. - 2024. - URL: [https://belta.by/society/view/kochanova-belarus-i-uzbekistan- podhodjat-k-stroitelstvu-ekonomiki-zelenogo-tipa-dobrosovestno- 656993-2024/](#)

294. Narbajewa: Im Anschluss an das II. Usbekisch-Belarussische Frauen-Wirtschaftsforum ist die Unterzeichnung von mehr als 60 Vereinbarungen geplant [Online-Quelle]. - 2024. - URL: [https://belta.by/society/view/narbaeva-po-itogam-ii-uzbeksko- belorusskogo-zhenskogo-biznes-foruma-planiruetsja-podpisat-bolee- 60-657064-2024/](#)

295. Weißrussland ist bereit, bei der Ausbildung von in Usbekistan gefragten Fachkräften zu helfen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: [https://belta.by/society/view/belarus- gotova-okazat-pomosch-v-obuchenii-vostrebovannyh-v-uzbekistane- spetsialistov-656992-2024/](#)

296. Belarus ist bereit, in Usbekistan Unternehmen zur Vermarktung wissenschaftlicher Entwicklungen zu gründen [Online-Quelle]. - 2024. -

- URL: <https://belta.by/society/view/belarus-gotova-sozdavat-v-uzbekistane-predprijatija-dlja-kommertsializatsii-nauchnyh-razrabotok-616330-2024/>
297. „Es liegt alles in unserer Hand“. Snopkov bewertete die Möglichkeit einer Steigerung des Warenumsatzes mit Usbekistan [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/vse-v-nashih-silah-snopkov-otsenil-vozmozhnost-uvlichenija-tovarooborota-s-uzbekistanom-657036-2024/>
298. 54 Absolventen der Staatlichen Universität Grudnikow und der Juristischen Universität Taschkent erhielten Diplome von gleich zwei Hochschulen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/view/diplomy-srazu-dvuh-vuzov-poluchili-54-Absolventen-der-GrGSU-und-der-Juristischen-Universität-Taschkent-644190-2024/>
299. Kochanova: Es gilt, Städtepartnerschaften zwischen Städten in Belarus und Usbekistan aufzubauen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/special/society/view/kochanova-nuzhno-vvstraivat-pobratimskie-svjazi-mezhdu-gorodami-belarusi-i-uzbekistana-657003-2024/>
300. Zaleski, B. Die Ausschöpfung des wirtschaftlichen Potenzials unter den Bedingungen globaler Turbulenzen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – 100 S.
301. Die Leiter der Regionen Gomel und Fergana unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/-/-gomelskoj-i-ferganskoj-oblastej-podpisali-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-629168-2024/>
302. Die Regionen Gomel und Fergana haben Verträge im Wert von mehr als 6,5 Mio. Br abgeschlossen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/-i-ferganskaja-oblasti-zakljuchili-kontrakty-bolee-br65-mln-629575-2024/>
303. Kucharev: Minsk ist bereit, seine Erfahrungen in den Bereichen Wohnungs- und Kommunalwirtschaft, Stadtplanung und Digitalisierung mit Taschkent zu teilen [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/view/kuharev-minsk-gotov-podelitsja-s-tashkentom-opytom-raboty-v-zhkh-gradostroitelstve-tsifrovizatsii-628286-2024/>
304. Handel, industrielle Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch. Kucharev legte die Schwerpunkte der Zusammenarbeit mit Taschkent fest [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/view/kuharev-na-vstreche-s-poslom-oboznachil-napravlenija-sotrudnichestva-s-regionami-uzbekistana-623983-2024/>
305. Wissenschaftler aus Belarus und Usbekistan werden im Bereich der Mikrobiologie und Biochemie zusammenarbeiten [Online-Quelle]. – 2024.

- URL: <https://belta.by/society/view/uchenve-belarusi-i-usbekistan-wird-im-bereich-der-mikrobiologie-und-biochemie-zusammenarbeiten-656830-2024/>

306. Gawrilowa, V. Von Biopräparaten bis hin zu Medizinprodukten: Welche belarussischen Entwicklungen werden auf dem Wirtschaftsforum in Taschkent vorgestellt? / V. Gawrilowa // [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/comments/view/ot-biopreparatov-do-medizdelij-welche-weißrussischen-Entwicklungen-werden-auf-dem-Wirtschaftsforum-in-Taschkent-vorgestellt-9344/>

307. Die BSU wird innovative Entwicklungen auf einer Messe in Taschkent vorstellen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/bgu-predstavit-innovatsionnye-razrabotki-na-vystavke-v-tashkente-656636-2024/>

308. Zehn Unternehmen des Industrieministeriums präsentieren ihre Produkte auf dem II. Usbekisch-Belarussischen Frauen-Wirtschaftsforum [Online- Ressource]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/desjat-predpriyatij-minproma-prezentujut-produktsiju-na-ii-uzbeksko-belorusskom-zhenskom-biznes-forume-655386-2024/>

309. Die belarussische Ausstellung ist auf der internationalen Baumesse „Uz-Build“ in Taschkent vertreten [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/ekspozitsija-belarusi-predstavlena-na-mezhdunarodnoj-stroitelnoj-vystavke-uzbuild-v-tashkente-618287-2024/>

310. Belarussische Unternehmen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Baumesse in Taschkent [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/economics/view/belorusskie-predpriyatija-predstavili-svoju-produktsiju-i-uslugi-na-stroitelnoj-vystavke-v-tashkente-618480-2024>

311. Belarussische Lebensmittel werden auf einer Messe in Usbekistan präsentiert [Elektronische Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/-produktv--na-vystavke-v-uzbekistane-623805-2024/>

312. Bildungsmöglichkeiten in Belarus werden auf einer internationalen Messe in Taschkent vorgestellt [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/vozmozhnosti-obuchenija-v-belarusi-predstavleny-na-mezhdunarodnoj-vystavke-v-tashkente-628698-2024/>

313. Rund 20 wissenschaftliche Entwicklungen der BSU werden auf der internationalen Gesundheitsmesse in Taschkent vorgestellt [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/okolo-20-nauchnyh-razrabotok-bgu--prezentiert-auf-der-internationalen-Gesundheitsmesse-in-Taschkent-628163-2024/>

314. Belarus präsentierte industrielle Entwicklungen auf der Messe „INNOPROM. Zentralasien“ [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-predstavila-promyshlennye-razrabotki-na-vystavke-innoprom-tsentralnaja-azija-629623-2024/>

315. Botschafter: Die Entwicklung der belarussisch-usbekischen Beziehungen verläuft sehr dynamisch [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://subs.belta.by/Republ.nsf/59e33ed42f57f8e542256980028674142892f5e53f61843258bcd0069ee26!OpenDocument>

316. Chebotar: Belarus und Usbekistan bekräftigen ihr Interesse an einer Ausweitung der Zusammenarbeit in allen Bereichen [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/chebotar-belarus-i-uzbekistan-podtverzhdaet-interes-k-razvitiyu-sotrudnichestva-po-vsem-napravlenijam-657018-2024/>

317. In Minsk fand die 11. Sitzung der Gemeinsamen usbekisch-belarussischen zwischenstaatlichen Kommission [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

[https://eccis.org/news/29998/v In Minsk fand die 11. Sitzung der gemeinsamen usbekisch-weißrussischen zwischenstaatlichen Kommission statt](https://eccis.org/news/29998/v-In-Minsk-fand-die-11.-Sitzung-der-gemeinsamen-usbekisch-wei%C3%9Frussischen-zwischenstaatlichen-Kommission-statt)

318. Der Export von Stoffen der OAO „Kamvol“ nach Usbekistan stieg im Jahr 2024 um das Zehnfache [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/-/-v-uzbekistan-v-2024-godu--v-10-raz-694868-2025/>

319. Der Warenumsatz zwischen Belarus und Usbekistan hat sich in fünf Jahren um das 2,3-Fache erhöht [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/view/-belarusi-i-uzbekistana-za-pjat-let-uvlechilsja-v-23-raza-721650-2025/>

320. Usbekistan ist an der Entwicklung der industriellen Zusammenarbeit mit Weißrussland interessiert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/uzbekistan-zainteresovan-v-razvitiipromkooperatsii-s-belarusiju-721670-2025/>

321. Belarus ist bereit, die Lieferungen von Lebensmitteln und Technik nach Usbekistan zu steigern [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/-gotova-naraschivat--v-uzbekistan-prodovolstvija-tehniki-721662-2025/>

322. Belarus hat den Export von Agrarprodukten nach Usbekistan im Jahr 2024 fast verdoppelt [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/-pochti-vdvoe--eksport-selhozproduktov-v-uzbekistan->

[v-2024-godu-718637-2025/](#)

323. Versuchsfeld für Heidelbeeren und Kartoffelsortenversuche. Welche landwirtschaftlichen Projekte verbinden Belarus und Usbekistan [Elektronische Ressource]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/opytnoe-pole-golubiki-i-sortoispytaniia-kartoshki-kakie-agrarnye-proekty-svjazyvajut-belarus-i-719983-2025/>

324. Usbekistan ist bereit, die Lieferungen von belarussischem Rindfleisch und Zuchttieren zu steigern [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

[https://belta.by/economics/view/uzbekistan-gotov-naraschivat- поставки-belorusskoj-govjadiny-i-plemennogo-skota-721716-2025/](https://belta.by/economics/view/uzbekistan-gotov-naraschivat-pоставки-belorusskoj-govjadiny-i-plemennogo-skota-721716-2025/)

325. Die Ausstellung „Belarus. The Taste of Nature“ wird auf der größten Lebensmittelmesse in Taschkent präsentiert [Online-Quelle]. - 2025.

- URL:

<https://belta.by/economics/view/ekspozitsija-belarusthe-taste-of-nature-predstavlena-na-krupnejshej-pischevoj-vystavke-v-tashkente-707924-2025/>

326. Die Ausstellung „INNOPROM. Zentralasien“ präsentiert eine Ausstellung belarussischer Hersteller in Taschkent [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/vystavka-innoprom-tsentrálnaja-azija-prinimaet-ekspozitsiju-belorusskich-proizvoditelej-v-tashkente-711830-2025/>

327. Belarussische Unternehmen sind auf einer petrochemischen Messe in Usbekistan vertreten [Online-Quelle]

Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/belorusskie-predpriatija-predstavleny-na-neftehimicheskoi-vystavke-v-uzbekistane-714580-2025/>

328. Ausschreibung für belarussisch-usbekische wissenschaftlich-technische Projekte für die Jahre 2025–2026 [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/objjavlen-konkurs-belorussko-uzbekskh-nauchno-tehnicheskikh-proektov-na-2025-2026-gody-682523-2024/>

329. Alejnik: Zwischen Weißrussland und Usbekistan wurde ein einzigartiges Modell der mehrstufigen Zusammenarbeit geschaffen [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/politics/view/alejnik-mezhdu-belarusiju-i-uzbekistanom-vystroena-unikalnaja-model-mnogourovnovego-sotrudnichestva-703094-2025/>

330. Der Prorektor der BGPU über Programme mit usbekischen Hochschulen: Wir streben danach, das Ansehen der pädagogischen Berufe zu steigern [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/special/society/view/prorektor-bgpu-o-programmah-s->

[uzbekskimi-vuzami-stremimsja-povysit-prestizh-pedagogicheskikh-professij-694367-2025/](https://belta.by/societv/view/rasshirit-gumanitarnoe-sotrudnichestvo-tsentr-uzbekskoj-kultury-otkryli-v-bgpu-676702-2024/)

331. „Die Zusammenarbeit im Bereich der Geisteswissenschaften ausbauen“. An der BGPU wurde ein Zentrum für usbekische Kultur eröffnet [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/societv/view/rasshirit-gumanitarnoe-sotrudnichestvo-tsentr-uzbekskoj-kultury-otkryli-v-bgpu-676702-2024/>

332. Projekte, Konferenzen, Austauschprogramme: Die Staatliche Universität Grodno und das Pädagogische Institut Namangan haben Pläne für eine Zusammenarbeit ausgearbeitet [Online- Ressource]. – 2024. - URL: <https://belta.by/regions/view/proekty-konferentsii-obmeny-grgu-i-namanganskij-pedinstitut-nametili-planv-sotrudnichestva-679709-2024/>

333. Gemeinsame Projekte in den Bereichen Produktion und Bildung. Die Regionen Gomel und Fergana stärken ihre Partnerschaft [Elektronische Ressource]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/sovmestnye-proekty-v-proizvodstve-obrazovanii-gomelskaj-a-i-ferganskaja-oblasti-ukreplajut-partnerstvo-688538-2025/>

334. Aufzugstechnik und Abfallentsorgung. Minsk und Taschkent legen die Schwerpunkte ihrer Zusammenarbeit fest [Online-Quelle]. - 2025. - URL: [https:// belta. by/ economics/ view/ liftovoe- oborudovanie-i-utilizatsija- othodov-minsk-i-tashkent-opredelajut- vektory-vzaimodejstviya-702536-2025/](https://belta.by/economics/view/liftovoe-oborudovanie-i-utilizatsija-otvodov-minsk-i-tashkent-opredelajut-vektory-vzaimodejstviya-702536-2025/)

335. Turchin – Botschafter Usbekistans: Es gibt viele Bereiche, in denen wir intensiver vorankommen könnten [Online-Quelle]. – 2024. – URL: [https:// belta. by/ regions/ -/ poslu- uzbekistana- -- napravlennij- gde- my- mogli- - - - intensivno-622866-2024/](https://belta.by/regions/-poslu-uzbekistana--napravlennij-gde-mymogli--intensivno-622866-2024/)

336. Der Botschafter Usbekistans erklärte, er strebe an, die Beziehungen zu Belarus auf eine höhere Ebene zu heben [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/politics/view/posol-uzbekistana-zajavil-o-stremlenii-vyvesti-otnoshenija-s-belarusiju-na-bolee-vysokij-uroven-768462-2026/>

337. Zaleski, B. Die Strategie der Vielseitigkeit. Aktuelle Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit von Belarus unter den Bedingungen globaler Veränderungen / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2025. – 692 S.

338. Alejnik: Belarus unterhält sehr vielschichtige, mehrstufige Beziehungen zu Usbekistan [Elektronische Ressource]. – 2025. – URL:

<https://belta.by/politics/view/belarusi-otnoshenija-s-uzbekistanom-735029-2025/>

339. Industrie, Bildung, Tourismus. Welche Bereiche bieten Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Usbekistan [Elektronische Ressource]. – 2025. – URL:

<https://belta.by/special/economics/view/promyshlennost-obrazovanie-turizm-kakovy-perspektivnye-sfery-sotrudnichestva-belarusi-i-uzbekistana-735261-2025/>

340. Schulejko: Belarus und Usbekistan haben

Konstruktive Zusammenarbeit auf allen Ebenen [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/view/shulejko-u-belarusi-i-uzbekistana-konstruktivnoe-vzaimodejstvie-na-vseh-urovnjah-735251-2025/>

341. MTZ hat den Export von BELARUS-Maschinen nach Usbekistan im Zeitraum Januar bis August um mehr als 30 % gesteigert [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/uzbekistan-bolee-30-janvare-avguste-735882-2025/>

342. Welche Produkte der belarussischen Petrochemie für Usbekistan von Interesse sind, wurde bei „Belneftekhim“ erläutert [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/society/view/kakaja-produktsija-belorusskoj-neftehimii-interesuet-uzbekistan-rasskazali-v-belneftehime-735154-2025/>

343. Auf dem III. belarussisch-usbekischen Frauen-Wirtschaftsforum wurden Verträge im Wert von 261 Mio. Br unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/iii-zhenskom-forume-podpisano-kontraktov-na-261-mln-735239-2025/>

344. Belarus plant den Ausbau der Zusammenarbeit mit Usbekistan und den Export von Textilwaren [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-planiruet-razvivat-kooperatsiju-s-uzbekistanom-i-eksport-produktsii-legproma-766058-2026/>

345. Belarus plant die Errichtung einer Montagefabrik für BELAZ-Fahrzeuge in Usbekistan [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/rasschityvaet-sozdat-v-uzbekistane-sborochnoe-proizvodstvo-belazov-768578-2026/>

346. Das Wachstumstempo der BELARUS-Maschinenexporte nach Usbekistan lag im Jahr 2025 bei über 115 % [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/uzbekistan-prevysil-115-v-2025-godu-766551-2026/>

347. Management, Philologie, Inklusion. Die BGPU und die Hochschulen Usbekistans führen neue Studiengänge ein [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/society/view/menedzhment-filologija-inkluzija-i->

[vuzy-uzbekistana-otkryvajut-novye-programmy-766547-2026/](https://belta.by/economics/view/kontraktv-i-soglashenija-pochti-na-110-mln-podpisany-vo-vremja-vizita-belorusskoj-delegatsii-v-766214-2026/)

348. Verträge und Vereinbarungen im Wert von fast 110 Millionen Dollar wurden während des Besuchs einer belarussischen Delegation in Usbekistan unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/kontraktv-i-soglashenija-pochti-na-110-mln-podpisany-vo-vremja-vizita-belorusskoj-delegatsii-v-766214-2026/>

349. Belarus rechnet damit, den Warenumsatz mit Usbekistan bis 2030 auf 2 Mrd. US-Dollar zu steigern [Online-Quelle]. – 2026. - URL: [https://](https://belta.by/photonews/view/belarus-rasschityvaet-k-2030-godu-uvelichit-tovarooborot-s-uzbekistanom-do-2-mlrd-45829/)

belta.by/photonews/view/belarus-rasschityvaet-k-2030-godu-uvelichit-tovarooborot-s-uzbekistanom-do-2-mlrd-45829/

350. Turchin kündigte den Besuch des usbekischen Präsidenten in Belarus an [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/society/view/turchin-anonsiroval-vizit-prezidenta-uzbekistana-v-belarus-766133-2026/>

351. Der Warenumsatz der Region Gomel mit Usbekistan hat sich in den letzten fünf Jahren verdreifacht [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/tovarooborot-gomelskoj-oblasti-s-uzbekistanom-vyros-za-poslednjuju-pjatiletku-v-tri-raza-771423-2026/>

352. Die Region Gomel unterzeichnete auf dem Wirtschaftsforum in Taschkent Verträge im Wert von 7,5 Millionen Dollar [Online-Quelle]. – 2026. - URL: [https://www.belarus.by/ru/business/business-](https://www.belarus.by/ru/business/business-news/dokumenty-na-75-mln-podpisala-gomelskaja-oblast-na-biznes-forume-v-tashkente-i-0000210242.html)

[news/dokumenty-na-75-mln-podpisala-gomelskaja-oblast-na-biznes-forume-v-tashkente-i-0000210242.html](https://www.belarus.by/ru/business/business-news/dokumenty-na-75-mln-podpisala-gomelskaja-oblast-na-biznes-forume-v-tashkente-i-0000210242.html)

353. Vertreter der Region Gomel haben mit Partnern in Usbekistan Verträge im Wert von 7,5 Mio. \$ abgeschlossen [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/kontraktv-na-75-mln-zakljuchili-predstaviteli-gomelskoj-oblasti-s-partnerami-v-uzbekistane-772278-2026/>

354. Kooperation, gemeinsame Produktionsvorhaben. Die Region Gomel erörtert den Ausbau der Partnerschaft mit Usbekistan [Elektronische Quelle]. – 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/koooperatsija-sovmestnye-proizvodstva-gomelskaja-oblast-obsuzhdaet-rasshirenie-partnerstva-s-771554-2026/>

355. Die Regionen Gomel und Taschkent beabsichtigen, ihre Zusammenarbeit zu stärken [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/i-tashkentskaja-oblasti-namereny-ukrepljatsotrudnichestvo-771685-2026/>

[sotrudnichestvo-771685-2026/](https://belta.by/economics/view/i-tashkentskaja-oblasti-namereny-ukrepljatsotrudnichestvo-771685-2026/)

356. Hochschulen in Gomel und Taschkent planen, gemeinsam Fachkräfte für den Verkehrssektor im Präsenzstudium auszubilden [Online-

- Quelle]. - 2025. - URL:
<https://belta.by/regions/view/vuzy-gomelja-i-tashkenta-planirujut-sovmestno-gotovit-kadry-dlja-transportnoj-sfery-v-ochnom-formate-749801-2025/>
357. Die Regionen Gomel und Fergana haben einen Fahrplan für die Umsetzung gemeinsamer Projekte unterzeichnet [Elektronische Quelle].
 - 2026. - URL:
<https://belta.by/regions/view/dorozhnuju-kartu-dlja-realizatsii-sovmestnyh-proektov-podpisali-gomelskaja-i-ferganskaja-oblasti-771961-2026/>
358. „Die Zahlen könnten höher ausfallen“. In welchen Bereichen werden die Regionen Gomel und Fergana ihre Partnerschaft verstärken [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/view/tsifry-mogut-byt-vyshe-v-kakih-sferah-usiljat-partnerstvo-gomelskaja-i-ferganskaja-oblasti-771932-2026/>
359. Das Interesse am Forum der Regionen von Belarus und Usbekistan wächst – Jamschid Chodschaev [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/interes-k-forumu-regionov-belarusi-i-uzbekistana-rastet-zhamshid-hodzhaev-790190-2026/>
360. Regionale Zusammenarbeit stärkt die strategische Partnerschaft zwischen Belarus und Usbekistan – Schulejko [Online-Quelle]. - 2026. - URL:
<https://belta.by/economics/view/regionalnoe-vzaimodelstvie-ukrepljaet-strategicheskoe-partnerstvo-belarusi-i-uzbekistana-shulejko-790184-2026/>
361. Agrar- und Lebensmittelindustrie, Holzverarbeitung, Pharmazie. Welche neuen Projekte erwägen Belarus und Usbekistan [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/apk-Holzverarbeitung-Textilindustrie-Pharmazie-Welche-neuen-Projekte-erwägen-Weißrussland-und-Usbekistan-790212-2026/>
362. Belarus und Usbekistan haben neue gemeinsame Projekte gestartet [Online-Quelle]. - 2026. - URL:
<https://belta.by/economics/view/belarus-i-uzbekistan-dali-start-neue-gemeinsame-Projekte-790236-2026/>
363. Das Handelshaus Usbekistans wurde in Minsk eröffnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL:
<https://belta.by/society/view/torgovyj-dom-uzbekistana-otkrylsja-v-minske-790256-2026/>
364. Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur. Auf dem III. Forum der Regionen „ zwischen Belarus und Usbekistan wurde eine Reihe von Dokumenten unterzeichnet [Elektronische Ressource]. - 2026. - URL:

<https://www.government.by/news/ekonomika-nauka-kultura-na-iii-forume-regionov-belarusi-i-uzbekistana-podpisan-ryad-dokumentov>

365. „Ivatsevichdrev“ wird Spanplatten in die Region Syrdarya in Usbekistan liefern [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/ivatsevichdrev-budet-postavljat-plity-dsp-v-syrdarijnskuju-oblast-uzbekistana-790303-2026/>

366. Usbekische Mediziner absolvieren ein Praktikum im Regionalkrankenhaus Brest [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/regions/view/uzbekskie-mediki-stazhirujutsja-v-brestskoj-oblastnoj-klinicheskoy-bolnitse-790068-2026/>

367. Gemeinsame Bildungsprogramme werden von den Regionen Brest und Bucharu umgesetzt [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/regions/view/sovmestnye-obrazovatelnye-programmy-budut-realizovyvat-brestskaja-i-buharskaja-oblasti-793472-2026/>

368. Die Region Brest wird mit den Regionen Bucharu und Syrdarya in Usbekistan im Agrarsektor und bei der Zusammenarbeit enger zusammenarbeiten [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/brestchina-s-buharskoj-i-syrdarijnskoj-oblastjami-uzbekistana-budut-tesnee-rabotat-v-apk-i-kooperatsii-790052-2026/>

369. Die Region Witebsk hat Roadmaps zur Entwicklung der Zusammenarbeit mit zwei Regionen Usbekistans unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/regions/view/vitebskaja-oblast-podpisala-dorozhnye-karty-po-razvitiyu-sotrudnichestva-s-dvumja-oblastjami-790251-2026/>

370. Aniskovich, E. Usbekistan plant die Gründung von Rindfleischproduktionsbetrieben im Bezirk Gluboksky / E. Aniskovich // [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/uzbekistan-planiruet-sozdat-predpriyatij-a-po-proizvodstvu-mjasa-govjadiny-v-glubokskom-rajone-769456-2026/>

371. Das Gebiet Witebsk beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit Usbekistan im Agrar- und Lebensmittelsektor auszubauen [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/vitebskaja-oblast-namerena-rasshirjat-kooperatsiju-s-uzbekistanom-v-sfere-apk-789868-2026/>

372. Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, Leichtindustrie und Tourismus. Die Regionen Witebsk und Namangan unterzeichnen einen Fahrplan für die Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/apk-i-turizm-vitebskaja-i-namanganskaja-oblasti-podpishut-dorozhnyj-kartu-o-790013-2026/>

373. Im Bezirk Beschenkowitsch wird ein Investitionsprojekt im Agrarsektor unter Einbeziehung usbekischer Partner umgesetzt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/view/v-beshenkovichskom-rajone-realizujut-investitsionnyj-proekt-v-apk-s-uchastiem-uzbekskih-partnerov-793426-2026/>
374. Der erste Durchgangsgüterzug „Slawischer Karawan“ ist von Orscha nach Usbekistan abgefahren [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/pervyj-skvoznoj-gruzovoj-poezd-slavyanskij-karavan-otpravilsja-a-iz-orshi-v-uzbekistan-793732-2026/>
375. Die Belarussische Eisenbahn (BZhD) hat den zweiten Zug „Slawischer Karawan“ nach Usbekistan entsandt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://bel.by/view/bzhd-vtoroj-poezd-slavjanskij---794372-2026/>
376. Zaleski, B. Von den Ergebnissen zu den Perspektiven. Die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit von Belarus unter den Bedingungen globaler Instabilität / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2026. – 176 S.
377. Der Warenumsatz der Region Gomel mit Usbekistan hat sich innerhalb von fünf Jahren verdreifacht [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/-gomelskoj--v-tri-raza-pjat-let-781758-2026/>
378. Die Region Fergana in Usbekistan ist daran interessiert, die belarussischen Erfahrungen in der Milchviehhaltung zu nutzen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/ferganskaja-oblast-uzbekistana-zainteresovana-v-ispolzovanii-belorusskogo-opyta-v-molochnom-790252-2026/>
379. Die Region Grodno beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit den Regionen Andischan und Samarkand in Usbekistan auszuweiten [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/grodnenskij-region-nameren-rasshirj-at-sotrudnichestvo-s-andizhanskoj-i-samarkandskoj-oblastjami-790036-2026/>
380. Die Region Andischan in Usbekistan und die Region Grodno realisieren Projekte in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft sowie in der Holzverarbeitung [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/andizhanskaja-oblast-uzbekistana-i-grodnenskaja-oblast-realizujut-proekty-v-apk-i-derevoobrabotke-790261-2026/>
381. Die Region Grodno und die Republik Karakalpakstan haben ein Kooperationsabkommen unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/special/regions/view/grodnenskaja-oblast-i-respublika-karakalpakstan-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-790188-2026/>

382. Joint Ventures im Agrarsektor und Lieferungen von Landmaschinen. Die Regionen Mogiljow und Bucharra haben Kooperationsprojekte geplant [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/view/sovmostnye-predpriatija-apk-i-postavki-selhoztehniki-mogilevskaja-i-buharskaja-oblasti-nametili-793980-2026/>

383. Landwirtschaftliche Technik, Milchwirtschaft und Tourismus: Belarus und Usbekistan haben Bereiche für die regionale Zusammenarbeit festgelegt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/selhoztehnika-molochka-i-turizm-belarus-i-uzbekistan-nametili-sfery-sotrudnichestva-regionov-789939-2026/>

384. Die Beziehungen zwischen Belarus und Usbekistan basieren auf einer hohen praktischen Kompatibilität der Volkswirtschaften – Botschaft [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/politics/view/otnoshenija-belarusi-i-uzbekistana-opirajutsja-na-vysokuju-prakticheskuiu-sovmostimost-ekonomik-790292-2026/>

385. Glückwunsch an den Präsidenten der Republik Tadschikistan, Emomali Rahmon [Online-Quelle]. – 2014. – URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/pozdravlenie-prezidentu-respubliki-tadzhikistan-emomali-raxmonu-9755/

386. Garkun, V. Tadschikistan leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung und Verbesserung der Tätigkeit der GUS / V. Garkun // [Online-Quelle]. - 2014. - URL: http://www.belta.by/ru/person/opinions/Vladimir-Garkun_i_514987.html

387. Rede anlässlich eines Treffens mit den diplomatischen Vertretern des Landes zur Einweihung des neuen Gebäudes des Außenministeriums der Republik Tadschikistan [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.prezident.tj/ru/node/4114>

388. Die Zusammenarbeit der Republik Tadschikistan mit der Republik Belarus [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http://khovar.tj/rus/foreign-policy/30297-sotrudnichestvo--tadzhikistan-s-respublikov-belarus.html>

389. Alexander Lukaschenko stattet Tadschikistan einen offiziellen Besuch ab [Online-Quelle]. – 2011. – URL: <http://president.gov.by/ru/newsru/view/aleksandr-lukashenko-sovershaet-ofitsialnyj-vizit-v-tadzhikistan-5173/>

390. Vertrag zwischen der Republik Belarus und der Republik

- Tadschikistan über die langfristige Zusammenarbeit für die Jahre 2011–2020 [Online-Quelle]. – 2011. – URL: [http:// www. tajembassy. by/ files/ dpb-2. pdf](http://www.tajembassy.by/files/dpb-2.pdf)
391. Staatliches Kooperationsprogramm zwischen der Republik Belarus und der Republik Tadschikistan für die Jahre 2011–2020 [Online-Ressource]. – 2011. – URL: [http:// www. tajembassy. by/ files/ dpb-2. pdf](http://www.tajembassy.by/files/dpb-2.pdf)
392. Über die nächste Sitzung der belarussisch-tadschikischen Regierungskommission für Fragen der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2013. – URL: [http:// mfa. gov. by/ press/ news mfa/ be52 ec75 70082. html](http://mfa.gov.by/press/news/mfa/be52ec7570082.html)
393. Über die Sitzung der belarussisch-tadschikischen Regierungskommission [Online-Quelle]. – 2013. – URL: [http:// mfa. gov. by/ press/ mfa/ a6 bf2 f8 f586 159. html](http://mfa.gov.by/press/mfa/a6bf2f8f586159.html)
394. Über die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Belarus und Tadschikistan im Jahr 2013 [Online-Quelle]. – 2014. – URL: [http:// tajikistan. mfa. gov. by/ ru/ embassy/ / 80403 8 1 2 . 1](http://tajikistan.mfa.gov.by/ru/embassy//804038121)
395. Weißrussland und Tadschikistan beabsichtigen, die Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Leichtindustrie zu intensivieren [Online-Quelle]. - 2014. - URL: [http:// www. belta. by/ ru/ all news/ economics/ Belarus- i- Tadschikistan- namereny-aktivizirovat-sotrudnichestvo-v-selskom-xozjaistve- pischevoj-i-legkoj- promyshlennosti i667853. html](http://www.belta.by/ru/allnews/economics/Belarus-i-Tadschikistan-namereny-aktivizirovat-sotrudnichestvo-v-selskom-xozjaistve-pischevoj-i-legkoj-promyshlennosti-i667853.html)
396. Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten Tadschikistans, Emomali Rahmon [Online-Quelle]. - 2014. - URL: http://president.gov.by/ru/news_ru/view/aleksandr-lukaschenko-vstretilja-s-prezidentom-tadzhikistana-emomali-raxmonom-8846/
397. Ansprache des Präsidenten von Tadschikistan, Emomali Rachmon, vor dem Majlis-Oli der Republik Tadschikistan [Online- Ressource]. - 2015. - URL: <http://www.prezident.tj/ru/node/8137>
398. Koimodov, K. Tadschikistan: Die Türen für eine Zusammenarbeit stehen offen / K. Koimodov // [Online-Quelle]. – 2015. – URL: [http:// www. kurier. lt/- dveri- dlva- sotrudnichestva- otkrtyv/](http://www.kurier.lt/-dveri-dlya-sotrudnichestva-otkrtyv/)
399. Savko, S. Tadschikistan schlägt Weißrussland vor, vielseitige Joint Ventures in der Baubranche zu gründen / S. Savko // [Online-Quelle]. - 2014. - URL: [http://www.belta.by/ru/all news/economics/Tadzhikistan-predlagaet-Belarusi-sozdat-mnogoprofilnye-SP-v-stroitelnoj- otrasli i 670360.html](http://www.belta.by/ru/allnews/economics/Tadzhikistan-predlagaet-Belarusi-sozdat-mnogoprofilnye-SP-v-stroitelnoj-otrasli-i-670360.html)
400. Karimova, M. T. Die Rolle der Freihandelszonen bei der Entwicklung

[tadzhikistana-emomali-raxmonom-21425/](#)

410. Matveev, V. Die ersten Milchverarbeitungsprodukte des Joint Ventures zwischen Weißrussland und Tadschikistan kommen 2020 auf den Markt / V. Matveev // [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/pervaja-produktsija-molokopererabotki-sp-belarusi-i-tadzhikistana-vyidet-na-rynok-v-2020-godu-353105-2019/>

411. Matwejew, W. „Belkommunmash“ arbeitet an einem einen Vertrag über die Lieferung von Maschinen nach Tadschikistan im Wert von 30 Mio. US-Dollar aus / V. Matwejew // [Online-Quelle]. – 2019. – URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belkommunmash-prorabatvvaet-kontrakt-na-postavku-tehniki-v-tadzhikistan-na-30-mln-353062-2019/>

412. Elektrobusse von „Belkommunmash“ werden in Duschanbe in Betrieb genommen [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL:

<https://belta.by/economics/view/elektrobusv-belkommunmash-nachnut-kursirovat-v-dushanbe-333003-2019/>

413. Krishenik, E. Rahmon: Wir sind daran interessiert, fortschrittliche Technologien aus Belarus in den realen Wirtschaftssektor zu integrieren / E. Krishenik // [Elektronische Quelle]. – 2019. – URL: <https://belta.by/economics/view/rahmon-zainteresovany-v-privlechenii-peredovyh-tehnologii-belarusi-v-realnyj-sektor-ekonomiki-353119-2019/>

414. Die Zusammenarbeit zwischen der Republik Belarus und der Republik Tadschikistan im Bildungsbereich entwickelt sich aktiv weiter [Online-Quelle]. – 2019. – URL: <http://edu.tj/news/sotrudnichestvo-mezhdu-respublikov-belarus-i-tadzhikistan-v-sfere-obrazovaniya-aktivno-r/>

415. Gemeinsame Fakultät für Ingenieurwissenschaften der BNTU und der TTU [Online-Ressource]. – 2018. – URL: <http://www.bntu.by/engineering-and-technical-faculty-bntu-ttu.html>

416. Fakultät für Zivilluftfahrt der Belarussischen Staatlichen Akademie für Luftfahrt – Tadschikische Technische Universität namens des Akademikers M.S. Osimi (FGA BGA-TTU) [Elektronische Ressource]. – 2018. – URL: <http://ttu.tj/ru/university-ru/structure/fmt-dmtb-dtt/fga-bgaa-ttu/>

417. Die BSU und die Tadschikische Nationale Universität haben eine gemeinsame Fakultät für Informationstechnologien eröffnet [Elektronische Ressource]. – 2015. – URL:

<https://www.belta.by/society/view/bgu-i-tadzhikskij-natsionalnyi-universitet-otkryli-sovmestnyj-fakultet-informatsionnyh-tehnologii-4702->

2015/

418. Fakultät für umweltfreundliche Technologien der TNU [Elektronische Ressource]. - 2018. - URL: <http://www.iseu.bsu.by/fakultet-ekologosberegavushhih-tehnologiy-tnu/>
419. Alekseeva, D. Eröffnung einer gemeinsamen Fakultät mit der Technischen Universität Tadschikistans / D. Alekseeva // [Elektronische Ressource]. - 2019. - URL: <https://www.psu.by/novosti-mezhdunarodnoj-devatelnosti/11961-otkrytie-sovmestnogo-fakulteta-s-tehnologicheskimi-universitetom-tadzhikistana>
420. Stasevich, M. Besuch einer Delegation der Tadschikischen Nationaluniversität (Duschanbe, Republik Tadschikistan) an der BGMU / M. Stasevich // [Elektronische Quelle]. - 2016. - URL: <https://www.bsmu.by/allarticles/rubric2/page121/article1593/>
421. Mjasnikowitsch: Neue Arbeitsformen sind wichtig für den Ausbau der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen Beziehungen mit Tadschikistan [Online-Quelle]. - 2018. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/mjasnikovich--formy--dlja-rasshirenija-torgovo-ekonomicheskikh-otnoshenij-s-295210-2018/>
422. Zaleski, B. Ein zweiter Atem / B. Zaleski // „Vechernij Minsk“. - 1998. - 3. August.
423. Rafieva, S. Sogd und Witebsk unterzeichnen ein Kooperationsabkommen / M. Rafieva // [Elektronische Quelle]. - 2012. - URL: <https://news.vitebsk.by/2012/04/26/sogd--vitebsk-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve/>
424. Eine Delegation aus dem Gebiet Minsk hat Tadschikistan einen Arbeitsbesuch abgestattet [Online-Quelle]. - 2019. - URL: <https://www.belta.by/2019/06/delegatsiya--oblasti--posetila-tadzhikistan/>
425. Kuljagin, S. Tadschikistan ist an der Entwicklung der Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region Mogiljow interessiert – Koimdodow / S. Kuljagin // [Online-Quelle]. - 2015. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/tadzhikistan-zainteresovan-v-razvitii-kooperatsii-s-predpriatijami-mogilevskoj-oblasti-koimdodov-174610-2015/>
426. Kuljagin, S. Mogiljow und das tadschikische Chudschand beabsichtigen, gemeinsame Produktionsstätten zu errichten / S. Kuljagin // [Online- Ressource]. - 2015. - URL: <https://www.belarus.by/ru/business/business-news/mogilev-i-tadzhikskij-xudzhand-namereny-sozdat-sovmestnye-proizvodstva-i-0000025058.html>
427. Die Regionen Gomel und Khatlon haben ein Kooperationsabkommen unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2017. - URL:

- <https://newsgomel.by/news/society/15070-gomel-skaya-i-hatlonskaya-oblasti-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve.html>
428. Belarus und Tadschikistan müssen Projekte in der Landwirtschaft aktiver umsetzen – Krupko [Online- Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarusi-i-tadzhikistanu-nuzhno-aktivnee-realizovyvat-proekty-v-selskom-hozjajstve-krupko-435795-2021/>
429. „Bobruiskagromash“ wird die Montageproduktion in Tadschikistan aus [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bobruiskagromash-rasshirit-sborochnoe-proizvodstvo-v-tadzhikistane-436621-2021/>
430. Weißrussland und Tadschikistan erörtern die Entwicklung der handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der industriellen Kooperation [Online- Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan-obsudili-razvitie-torgovo-ekonomicheskogo-sotrudnichestva-i-promkooperatsiju-436006-2021/>
431. Der Export belarussischer Agrarprodukte nach Tadschikistan stieg im Jahr 2020 um das 1,4-Fache [Elektronische Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/eksport-belorusskoj-selhozproduktii-v-tadzhikistan-v-2020-godu-vyros-v-14-raza-434869-2021/>
432. „Bellegprom“ prüft Möglichkeiten für Flachslieferungen nach Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/bellegprom-prorabatyvaet-vozmozhnosti-postavok-lna-v-tadzhikistan-435980-2021/>
433. Weißrussland, Tadschikistan und Afghanistan unterzeichneten auf dem Wirtschaftsforum 8 Dokumente zur Entwicklung der Partnerschaft [Online- Ressource]. – 2021. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-tadzhikistan-i-afganistan-podpisali-na-biznes-forume-8-dokumentov-o-razvitii-partnerstva-435998-2021/>
434. Weißrussland und Tadschikistan sind an einer Ausweitung der Zusammenarbeit interessiert [Online- Ressource]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/politics/view/belarus-i-tadzhikistan-zainteresovany-v-rasshirenii-napraavlennij-sotrudnichestva-506166-2022>
435. Pivovar, E. Krutoy erklärte die Bereitschaft von Belarus, Tadschikistan mit Maschinenbauprodukten aller Art zu versorgen / E. Pivovar // [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/krutoj-zajavil->

o-gotovnosti-belarusi-obespechit-tadzhikistan-ljubymi-vidami-mashinostroitelnoj- tehniki-523859-2022/

436. Tadschikistan ist an einer Ausweitung der Lieferungen von belarussischen Fleisch- und Milchprodukten sowie von Landmaschinen interessiert [Online- Quelle]. – 2022. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/tadzhikistan-zainteresovan-v- uvelichenii-postavok-belorusskoj-mjaso-molochnoj-produktsii-i- 506657-2022/>

437. Weißrussland ist bereit, Halal-Produkte nach Tadschikistan zu liefern [Online- Quelle]. - 2022. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-gotova-postavljat-v- tadzhikistan-haljalnuju-produktsiju-506619-2022/>

438. Die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Tadschikistan wurde im Exekutivkomitee der Stadt Minsk erörtert [Online-Quelle]. - 2022. - URL:

<https:// www. belta. by/ politics/ sotrudnichestvo- belarusi- i- tadzhikistana- obsudili-v-mingorispolkome-525441-2022/>

439. Die Regionen Gomel und Khatlon beabsichtigen, die Zusammenarbeit in der Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie in der Industrie auszubauen [Online- Quelle]. - 2022. - URL:

<https://www.belta.by/regions/view/gomelskaja-i-hatlonskaja-oblasti- namerenv-razvivat-sotrudnichestvo-v-apk-i-promyshlennosti- 507131-2022/>

440. Rahmon hat die vorrangigen Bereiche der Zusammenarbeit mit Belarus benannt [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https:// www. belta. by/ politics/ view/ rahmon- oboznachil- prioritetnye-napraavlennij a-sotrudnichestva-s-belarusiju-528619-2022/>

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan--haben-einen- Fahrplan-für-die-Jahre-2022-2026-sowie-weitere-wichtige-Dokumente- unterzeichnet-528597-2022/>

441. Belarus und Tadschikistan haben einen Fahrplan für die Jahre 2022– 2026 sowie weitere wichtige Dokumente unterzeichnet [Online- -Quelle].

- 2022. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan--haben-einen- Fahrplan-für-die-Jahre-2022-2026-sowie-weitere-wichtige-Dokumente- unterzeichnet-528597-2022/>

442. Das tadschikisch-weißrussische Wirtschaftsforum findet in Dushanbe statt [Online- Quelle]. - 2022. - URL:

<https://www.belta.by/economics/view/fotofakt-tadzhiksko- belorusskij- biznes-forum-prohodit-v-dushanbe-528500-2022/>

443. MTZ hat Verträge mit Unternehmen aus Tadschikistan im Wert von 11 Mio. \$ abgeschlossen [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https:// www. belta. by/ economics/ /- zakljuchil- kontrakty- s- -- tadzhikistana- na-11- mln- 528650-2022/>

444. MAZ liefert Maschinen im Wert von fast 500.000 Dollar nach Tadschikistan. [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/maz-postavit-tehniku-v-tadzhikistan-pochti-na-500-tvs-528637-2022/>
445. Zhidkov: Tadschikistan – einer der wichtigsten Partner für „Belgospischeprom“ auf dem zentralasiatischen Markt [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/zhidkov-tadzhikistan-odin-iz-kljuchevyh-partnerov-dlja-belgospischeproma-na-tsentranoaziatskom-rvne-528642-2022/>
446. Weißrussland prüft die Möglichkeit von Investitionen in die Baumwollproduktion in Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-Pruft-die-Moglichkeiten-fur-Investitionen-in-die-Baumwollproduktion-in-Tadschikistan-528489-2022>
447. Emomali Rahmon nahm an der Eröffnung einer Montageanlage für Aufzüge teil „Mogilevliftmash“ in Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/emomali-rahmon-prinjal-uchastie-otkrytii-sborochnogo-proizvodstva-liftoy-mogilevliftmash-v-496483-2022/>
448. BITU und die Hochschulen Tadschikistans arbeiten im Bereich Wissenschaft, Bildung und Innovation zusammen [Elektronische Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/society/view/bntu-vuzv-tadzhikistana-budut-sotrudnichat-v-sfere-nauki-i-innovatsij-528871-2022>
449. Zaleski, B. Internationale Beziehungen und Medien. Besonderheiten der vielschichtigen internationalen Zusammenarbeit in Zeiten globaler Herausforderungen / Boris Zaleski. – Palmarium Academic Publishing, 2016. – 392 S.
450. Kooperationsbeziehungen und gemeinsame Projekte. Der belarussische Botschafter über die Zusammenarbeit mit Tadschikistan [Elektronische Ressource]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/society/view/kooperatsionnye-svjazi-i-sovmestnye-proekty-posol-belarusi-o-sotrudnichestve-s-tadzhikistanom-607001-2023/>
451. Unternehmen aus Belarus und Tadschikistan unterzeichneten im Rahmen eines Wirtschaftsgipfels Verträge im Wert von 16 Millionen US-Dollar [Online-Quelle]. – 2023. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/predpriyatija-belarusi-i-tadzhikistana-vo-vremja-delovogo-soveta-podpisali-kontrakt-na-16-mln-590816-2023/>
452. „Gomselmash“ wird 2024 eine Lieferung von Mähdreschern nach

- Tadschikistan liefern [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/gomselmash-postavit-partiju-zernouborochnyh-kombajnov-v-tadzhikistan-v-2024-godu-591373-2023/>
453. Weißrussland und Tadschikistan vereinbaren Zusammenarbeit in der Landwirtschaft [Online-Quelle]. – 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan-vereinbaren-zusammenarbeit-in-der-landwirtschaft-592218-2023/>
454. Die Unternehmen von „Bellesbumprom“ haben ihre Exporte nach Tadschikistan in den letzten 5 Jahren um das 2,2-Fache gesteigert [Online-Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/predpriyatija-bellesbumproma-zapovednie-5-let-narastili-eksport-v-tadzhikistan-v-22-raza-590869-2023/>
455. Tschervjakow: Es müssen vorrangige Schwerpunkte der Investitionszusammenarbeit zwischen Belarus und Tadschikistan festlegen [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/chervjakov-nuzhno-opredelit-prioritetnye-napravlenija-investsotrudnichestva-belarusi-i-tadzhikistana-552755-2023/>
456. Tadschikistan will in Minsk ein eigenes Handelshaus errichten [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/tadzhikistan-hochet-sozdat-v-minske-svoj-torgovyj-dom-609906-2024>
457. Safarzoda, B. Wasser für das Leben, das Schmelzen der Gletscher, Nowruz und Kupalje / B. Safarzoda // [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/interview/view/voda-dlja-zhizni-tajanie-lednikov-navruz-i-kupalje-posol-o-tadzhikistane-i-druzhbe-s-belarusiju-8874/>
458. Die Bildungsministerien von Belarus und Tadschikistan haben einen gemeinsamen Aktionsplan für die Jahre 2023–2026 unterzeichnet [Elektronische Quelle]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/society/view/ministerstva-obrazovanija-belarusi-i-tadzhikistana-podpisali-plan-sovmestnyh-dejstvij-2023-2026-gody-592165-2023/>
459. Die BarSU erarbeitet einen Fahrplan für die Zusammenarbeit mit einer neuen Partnerhochschule aus Tadschikistan [Elektronische Ressource]. - 2023. - URL: <https://www.belta.by/regions/view/bargu-razrabatyvaet-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-s-novym-vuzom-partnerom-iz-tadzhikistana-592689-2023/>
460. Bartosch: Vertiefung der Zusammenarbeit mit

Tadschikistan trägt zur Verbesserung der gemeinsamen Produktionsbetriebe bei [Online-Quelle]. – 2024. – URL: [https:// www. belta. by// view/ bartosh-uglubleniju-sotrudnichestva-s-tadzhikistanom-sposobstvuet-sovershenstvovanie- sovmestnyh-639287-2024](https://www.belta.by/view/bartosh-uglubleniju-sotrudnichestva-s-tadzhikistanom-sposobstvuet-sovershenstvovanie-sovmestnyh-639287-2024)

461. Lieferung von Technik, Bau eines Handelshauses. Minsk und Duschanbe erörterten Bereiche der Zusammenarbeit [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/society/view/postavki-tehniki-stroitelstvo-torgovogo-doma-minsk-i-dushanbe-obsudili-napravlenija-sotrudnichestva-638915-2024/>

462. Vom Maschinenbau bis zum Agrotourismus. Die Region Gomel und Tadschikistan werden ihre Partnerschaft im Agrarsektor ausbauen [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL:

<https://www.belta.by/regions/view/ot-mashinostroenija-do-agroturizma-gomelskaja-oblast-i-tadzhikistan-budut-razvivat-partnerstvo-v-apk-639537-2024>

463. Diversifizierung der Lieferungen, Anstieg des Warenumsatzes in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Belarus und Tadschikistan haben die Perspektiven der Zusammenarbeit festgelegt [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: [https:// belta. by/ economics/ view/ diversifikatsii- postavok- rost-tovarooborota- v- apk- belarus- i- tadzhikistan- opredelili- perspektivy-738086-2025/](https://belta.by/economics/view/diversifikatsii-postavok-rost-tovarooborota-v-apk-belarus-i-tadzhikistan-opredelili-perspektivy-738086-2025/)

464. Zaleski, B. Die Entwicklung der Partnerschaftsformate zwischen Belarus und befreundeten Ländern / Boris Zaleski. – LAP LAMBERT Academic Publishing, 2024. – 76 S.

465. Der Warenumsatz in der Landwirtschaft zwischen Weißrussland und Tadschikistan stieg in fünf Monaten um 34,8 % [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/tovarooborot-v-selskom-hozjaistve-mezhdu-belarusiju-i-tadzhikistanom-za-pjat-mesjatsev-vyros-na-348-729107-2025/>

466. Belarus und Tadschikistan werden die Zusammenarbeit in den Bereichen Pflanzenbau und Veterinärwesen ausbauen [Online-Quelle]. – 2025. – URL: [https:// belta. by/ economics/ view/ kooperatsiju- v- Pflanzenbau-und-Veterinärwesen-sollen-in-Belarus-und-Tadschikistan-ausgebaut-werden- 718582-2025/](https://belta.by/economics/view/kooperatsiju-v-pflanzenbau-und-veterinarwesen-sollen-in-belarus-und-tadzhikistan-ausgebaut-werden-718582-2025/)

467. Belarus und Tadschikistan haben Verträge im Wert von über 16 Mio. US-Dollar unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2025. – URL: [https:// belta. by/ economics/ view/- i- tadzhikistan- podpisali- kontraktv-- summu- bolee-16-mln-738238-2025/](https://belta.by/economics/view/i-tadzhikistan-podpisali-kontraktv--summu-bolee-16-mln-738238-2025/)

468. Turchin: Gemeinsame Produktionsprojekte mit Tadschikistan – ein

wichtiger Eckpfeiler für die Förderung der Interessen beider Länder [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/turchin-sovmestnye-proizvodstva-s-tadzhikistanom-opornaja-tochka-dlja-prodvizhenija-interesov-dvuh-718988-2025/>

469. „Ein Beispiel für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit“ – Das Industrieministerium über die Montageproduktion in Tadschikistan [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/primer-vzaimovygodnogo-sotrudnichestva-minprom-o-sborochnom-proizvodstve-v-tadzhikistane-719085-2025/>

470. „BKM Holding“ präsentierte Maschinen auf einer Messe in Tadschikistan [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-holding-prezentoval-tehniku-v-vystavke-v-748760-2025/>

471. Rasulzoda: Tadschikistan sieht große Perspektiven in der industriellen Zusammenarbeit mit Belarus [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/-tadzhikistan--shirokie-perspektivy-v-promyshlennom-sotrudnichestve-s-belarusju-740056-2025/>

472. Safarzoda, B. Die Kälte der Gletscher und die Wärme der Herzen. Der Botschafter Tadschikistans über die Perspektiven der Freundschaft mit Belarus und die Prioritäten des Vorsitzes in der GUS / B. Safarzoda // [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/interview/view/holod-lednikov--serdets-posol-tadzhikistana-o-gorizontah-druzhby-s-belarusju-i-prioritetah-9510/>

473. Das internationale Forum der Rektoren der Hochschulen von Belarus und Tadschikistan findet in Duschanbe statt [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/view/mezhdunarodnyj-forum-rektorov--tadzhikistana-prohodit-v-dushanbe-678774-2024/>

474. Rektorenforum von Tadschikistan und Weißrussland: 25 Kooperationsabkommen in Duschanbe unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://asia-today.news/29112024/5057/>

475. Tadschikistan ist an der Ausbildung von Fachkräften am Zentrum der Belarussischen Eisenbahn interessiert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/tadzhikistan-zainteresovan-v-podgotovke-spetsialistov-na-baze-tsentra-belorusskoj-zheleznoj-dorogi-699159-2025/>

476. Die Region Gomel hat Verträge im Wert von 6 Millionen Dollar mit Partnern aus Tadschikistan unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/view/dogovory-na-6-mln-podpisala-gomelskaja-oblast-s-partnerami-iz-tadzhikistana-669667-2024/>

477. Der Warenumsatz der Region Gomel mit Tadschikistan ist in den

letzten fünf Jahren um das 5,5-Fache gestiegen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/regions/-/gomelskoj--v-55-raza-za-poslednie-pjat-let-668993-2024/>

478. Die Regionen Minsk und Sogd in Tadschikistan haben einen Maßnahmenplan für die Jahre 2025–2026 unterzeichnet [Online-Quelle].

- 2025. - URL:

<https://belta.by/special/society/view/minskaja-i-sogdijaskaja-oblast-tadzhikistana-podpisali-plan-meroprijatij-na-2025-2026-gody-717348-2025/>

479. Tadschikistan und Weißrussland haben 10 Abkommen über industrielle Zusammenarbeit und die Lieferung von Produkten unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://www.asiaplustj.info/ru/news/tajikistan/economic/20250920/tadzhikistan-i-belarus-podpisali-10-soglashenii-o-promishlennoi-kooperatsii-i-postavkah-produktsii>

480. Die Beziehungen der Republik Tadschikistan zur Republik Belarus [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://mfa.tj/ru/main/view/136/otnosheniya-tadzhikistana-s-belarusi>

481. Technologietransfer, Investitionsprojekte. Der Botschafter Tadschikistans sprach über die Besonderheiten der Zusammenarbeit mit Weißrussland [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/politics/view/transfer-tehnologii-investproekty-posol-tadzhikistana-rasskazal-ob-osobennostjah-sotrudnichestva-s-766748-2026/>

482. Industrie und Tourismus. Der Botschafter Tadschikistans nannte die wichtigsten Schwerpunkte für eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit Weißrussland [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/politics/view/promyshlennost-i-turizm-posol-tadzhikistana-nazval-kljuchevye-vektory-intensifikatsii-vzaimodejstvija-766762-2026/>

483. Die Belarussische Eisenbahn (BZhD) hat ein Memorandum über die Zusammenarbeit mit der Tadschikischen Eisenbahn unterzeichnet [Elektronische Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/society/view/bzhd-podpisala-memorandum--sotrudnichestve-s-tadzhikskoj-zheleznoj-dorogoj-758957-2026/>

484. Sitzung der belarussisch-tadschikischen zwischenstaatlichen Kommission findet in Brest statt [Elektronische Quelle]. - 2026 - URL:

<https://belta.by/economics/view/zasedanie-belorussko-tadzhikskoj-mezhpravitelstvennoj-komissii-prohodit-v-breste-793340-2026/>

485. Zaleski, B. Der Partner für die Zusammenarbeit – Tadschikistan. Chronik der wirtschaftlichen Partnerschaftsbeziehungen / Boris Zaleski. –

LAP LAMBERT Academic Publishing, 2025. – 72 S.

486. Belarus hat die Lieferungen von Agrarprodukten nach Tadschikistan um 20 % gesteigert [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/-uvelichila--produktsii-apk--tadzhikistan-na-20-791610-2026/>

487. Weißrussland und Tadschikistan steigern systematisch ihr Außenhandelsvolumen [Online-Quelle]. – 2026.

- URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-i-tadzhikistan-planomerno-naraschivajut-objemy-vneshnetorgovogo-oborota-793395-2026/>

488. In Brest fand die Wirtschaftskonferenz der Republik Tadschikistan und der Republik Belarus statt [Online-Quelle]. – 2026.- URL: <https://mfa.tj/ru/minsk/view/19180/v-breeste->

[Es fand ein Wirtschaftsrat zwischen der Republik Tadschikistan und der Republik Belarus statt](https://mfa.tj/ru/minsk/view/19180/v-breeste-Es-fand-ein-Wirtschaftsrat-zwischen-der-Republik-Tadschikistan-und-der-Republik-Belarus-statt)

489. Belarus und Tadschikistan unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2027–2031 [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/-i-tadzhikistan-podpisali-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-na-2027-2031-gody-793432-2026/>

490. Belarus und Tadschikistan sind an einer engeren Zusammenarbeit in den Bereichen Pflanzenzüchtung und industrielle Zusammenarbeit interessiert [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/economics/view/-i-tadzhikistan--tesnee-sotrudnihat-v-selektsii-i-promkooperatsii-793457-2026/>

491. Die Staatliche Technische Universität Brest wird mit einer Hochschule aus Tadschikistan zusammenarbeiten [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/brestskij-gosudarstvennyi-tehnicheskij-universitet-budet-sotrudnihat-s-vuzom-iz-tadzhikistana-793445-2026/>

492. Handels- und Wirtschaftskooperation Zusammenarbeit

[Elektronische Quelle]. - 2026. - URL:

https://tajikistan.mfa.gov.by/ru/bilateral_relations/belarus_tajikistan/t_rade_economic/

493. Region Sogd [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL: <https://tochka-na-karte.ru/Goroda-i-Gosudarstva/1982-Sogdijskaya-oblast.html>

494. Die Regionen Mogiljow und Sogdijskaja unterzeichneten einen Fahrplan für die Zusammenarbeit für die Jahre 2026–2027 [Elektronische Ressource]. – 2026. - URL:

<https://belta.by/politics/view/mogilevskaja-i-sogdijskaja-oblasti-podpisali-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-na-2026-2027-gody-776698-2026/>

495. Industriekooperation und Tourismus: In welchen weiteren Bereichen werden die Regionen Minsk und Sogdian Zusammenarbeit aufbauen? [Elektronische Ressource]. – 2026. - URL: <https://belta.by/politics/view/promkooperatsija-i-turizm-kakie-esche-napравlenija-sotrudnichestva-budut-razvivat-minskaja-i-776880-2026/>
496. Logistik, Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Das Wirtschaftsforum der Geschäftswelt von Belarus und Tadschikistan fand in Minsk statt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/logistika-pererabotka-selhozproduktcii-biznes-forum-delovyh-krugov-belarusi-i-tadzhikistana-proshel-v-776923-2026/>
497. Kirgisistan ist an der Entwicklung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit Belarus interessiert [Online-Quelle]. – 2013. – URL: <http://www.belvpo.com/ru/26710.html>
498. Andrej Kobjakow traf sich mit dem Regierungschef Kirgisistans [Online-Quelle]. – 2015. – URL: <http://www.government.by/ru/content/6027>
499. Über die Sitzung der belarussisch-kirgisischen Regierungskommission für Handels- und Wirtschaftskooperation Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://kyrgyzstan.mfa.gov.by/ru/embassy/news/b7a170217ff5943.html>
500. Kirgisistan ist an der Errichtung von Montagewerken für belarussische Landmaschinen interessiert [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/economics/view/kyrgyzstan-zainteresovan-v-sozdanii-sborochnyh-belorusskoj-selhoztehniki-251058-2017/>
501. Omuraliev wies auf einen positiven Trend in der Entwicklung der Beziehungen zwischen Kirgisistan und Weißrussland hin [Elektronische Quelle]. – 2017. - URL: <http://www.belta.by/politics/view/omuraliev-otmetil-pozitivnuju-tendentsiju-v-razvitii-otnoshenij-mezhdu-kyrgyzstanom-i-belarusiju-269017-2017/>
502. Die Sitzung der belarussisch-kirgisischen zwischenstaatlichen Kommission findet am 21. Februar in Minsk statt [Online-Quelle]. – 2020. - URL: <https://www.belta.by/economics/view/zasedanie-belorussko-kyrgyzskoj-mezhpravkomissii-proidet-v-minske-21-fevralja-378085-2020/>
503. Nemanova, J. Die Ausstellung belarussischer Hersteller wird auf der FoodExpo in Bischkek präsentiert / J. Nemankowa // [Online-Quelle]. – 2020. – URL: <https://belta.by/view/-belorusskih-proizvoditelej-budet-predstavlena-na-vystavke-foodexpo-v-bishkeke-378791-2020/>

504. Kirgisistan schlägt Weißrussland die Gründung eines Agrarclusters zur Milchverarbeitung vor [Online-Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/kyrgyzstan-predlagaet-belarusi-sozdat-agroklaster-po-pererabotke-moloka-380586-2020/>
505. Wladimir Kuharev: Belarussische Elektrobusse könnten auf den Straßen von Bischkek zum Einsatz kommen [Online-Quelle]. – 2020. – URL: <http://www.government.by/ru/content/9293>
506. Matveeva, N. Bischkek plant, bei Unternehmen aus Minsk Ausrüstung für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zu beschaffen / N. Matveeva // [Online-Quelle]. – 2017. – URL: <http://www.belta.by/economics/view/bishkek-planiruet-zakupit--minskih-predprii-atij-tehniku-dlj-a-razvitij-a-obschestvennogo-transporta-265609-2017/>
507. Die Region Gomel wird die Zusammenarbeit mit der Region Chui in Kirgisistan ausbauen [Online-Quelle]. – 2020. – URL: <https://www.belta.by/regions/view/gomelskij-region-budet-die-zusammenarbeit-mit-der-Region-Chui-in-Kirgisistan-ausbauen-381123-2020>
508. Das NCM berichtete über die Perspektiven für die Vermarktung belarussischer Waren und Dienstleistungen in Kirgisistan [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/economics/view/ntsm-rasskazal-o-perspektivah-prodvizhenija-belorusskih-tovarov-i-uslug-v-kyrgyzstan-519484-2022/>
509. Belarussische Unternehmen präsentierten ihre Produkte auf einer Gesundheitsmesse [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/view/-predpriatija-predstavili-produktsiju-na-vystavke-zdravooohranenija-v-bischkek-494393-2022/>
510. Die Pharmaunternehmen von Belarus planen, ihr Sortiment und ihre Liefermengen an Arzneimitteln nach Kirgisistan zu erweitern [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://www.belta.by/society/view/farmpredprii-atij-a-belarusi-planirujut-rasshirit-assortiment-i-objemy-postavok-lekarstv-v-kyrgyzstan-494553-2022/>
511. Im Rahmen der 10. Sitzung der zwischenstaatlichen kirgisisch-weißrussischen Kommission für handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit fand in Osch ein Wirtschaftsforum statt [Online-Quelle]. – 2022. – URL: <https://cis.minsk.by/news/24072/vm-Rahmen-der-10.-Sitzung-der-zwischenstaatlichen-kirgisisch-weißrussischen-Kommission-für>

handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit fand in Osch ein Wirtschaftsforum statt

512. Verträge im Wert von 900.000 US-Dollar wurden im Anschluss an das belarussisch-kirgisische Wirtschaftsforum unterzeichnet [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// www. belta. by/ economics// kontraktiv- na- 900- tys- podpisany- po- itogam- belarussko- kyrgyzskogo- biznes- foruma-523912- 2022/](https://www.belta.by/economics//kontraktiv-na-900-tys-podpisany-po-itogam-belarussko-kyrgyzskogo-biznes-foruma-523912-2022/)

513. 16 Unternehmen von „Belgospischeprom“ stellten ihre Produkte auf der Messe „Yug Expo“ in Kirgisistan vor [Online-Quelle]. – 2022.

- URL:

[https://www.belta.by/economics/view/produktsiju-na-vystavke-jug-ekspo-v-kyrgyzstane-predstavili-16-predpriyatij-belgospischeproma- 523807-2022](https://www.belta.by/economics/view/produktsiju-na-vystavke-jug-ekspo-v-kyrgyzstane-predstavili-16-predpriyatij-belgospischeproma-523807-2022)

514. 6. Internationale Universalausstellung und Messe „Yug Expo 2022“ [Online-Quelle]. – 2022. – URL: [https:// omr. by/ news/ news- main/6- -- universalnaya- vystavka- varmarka-- ekspo-2022](https://omr.by/news/news-main/6--universalnaya-vystavka-varmarka--ekspo-2022)

515. Sivak: Der Warenumsatz zwischen Belarus und Kirgisistan stieg von Januar bis September um 14,1 % [Online-Quelle]. – 2024. – URL: [https:// belta. by/ / -/ tovarooborot- belarusi- i- kyrgyzstana- za- janvar- sentjabr- vvros- na-141-678763-2024/](https://belta.by//-/tovarooborot-belarusi-i-kyrgyzstana-za-janvar-sentjabr-vvros-na-141-678763-2024/)

516. Weißrussland steigert die Lieferungen von Holzverarbeitungsprodukten nach Kirgisistan [Online-Quelle]. – 2024. – URL: [https:// belta. by/ economics/ view/- narahivaet- postavki- produktsii- derevoobrabotki- v- kyrgyzstan-664450-2024/](https://belta.by/economics/view/-narahivaet-postavki-produktsii-derevoobrabotki-v-kyrgyzstan-664450-2024/)

517. Siwak: Der Warenumsatz zwischen Weißrussland und Kirgisistan wächst, wir planen den Ausbau der industriellen Zusammenarbeit [Online-Ressource]. – 2023. - URL:

[https://belta.by/economics/view/sivak-tovarooborot-mezhdu- belarusiju-i- kyrgyzstanom-rastet-planiruem-razvivat-i- promkooperatsiju-584179-2023/](https://belta.by/economics/view/sivak-tovarooborot-mezhdu-belarusiju-i-kyrgyzstanom-rastet-planiruem-razvivat-i-promkooperatsiju-584179-2023/)

518. Torobaev nannte, welche gemeinsamen Produktionsstätten Belarus und Kirgisistan errichten könnten [Online-Quelle]. - 2023. - URL: [https://belta.by/economics/view/torobaev- oboznachil-kakie-sovmestnye- proizvodstva-mogli-by-sozdat-belarus- i-kyrgyzstan-584198-2023/](https://belta.by/economics/view/torobaev-oboznachil-kakie-sovmestnye-proizvodstva-mogli-by-sozdat-belarus-i-kyrgyzstan-584198-2023/)

519. Kleider, Hemden, Knickerbocker – alles aus Baumwolle. Welche Perspektiven hat belarussische Kleidung auf dem kirgisischen Markt? [Online- Quelle]. – 2024. - URL: [https://belta.by/economics/view/platjia-rubashki-bridzhi-vse-iz- hlopka- kakie-perspektivy-u-belorusskoj-odezhdy-na-rynke- kyrgyzstana-640865- 2024/](https://belta.by/economics/view/platjia-rubashki-bridzhi-vse-iz-hlopka-kakie-perspektivy-u-belorusskoj-odezhdy-na-rynke-kyrgyzstana-640865-2024/)

520. Siwak: Belarus ist bereit, die Lieferungen von Kommunal- und

- Landmaschinen nach Kirgisistan zu steigern [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/view/-belarus--naraschivat-postavki-kommunalnoj-i-selhoztehniki-v-kyrgyzstan-678782-2024/>
521. Weißrussland und Kirgisistan unterzeichneten ein Abkommen über Exportkredite [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/-i-kyrgyzstan-podpisali-soglashenie--eksportnyh-kreditah-678790-2024/>
522. „AMKODOR“ wird die Möglichkeit der Umsetzung gemeinsamer Projekte mit Kirgisistan prüfen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/-rassmotrit-vozmozhnost--sovmestnyh-proektov-s-kyrgyzstanom-666338-2024/>
523. Kirgisistan hat die ersten Lieferungen belarussischer Milchprodukte im Rahmen von Börsenauktionen erworben [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/-zakupil-pervye--na-birzhevyy-torgah-641884-2024/>
524. Kirgisistan hat das Warensortiment für den Börsenhandel mit Weißrussland erweitert [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/kyrgyzstan-rasshiril-tovarnuju-nomenklaturu-birzhevoj-torgovli-s-belarusiju-667300-2024/>
525. Belarus und Kirgisistan werden die Zusammenarbeit im Börsenbereich verstärken [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-i-kyrgyzstan-usiljat-birzhevoj-vektor-sotrudnichestva-678941-2024/>
526. Belarus und Kirgisistan unterzeichnen einen Aktionsplan zur Entwicklung der Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2027 [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/belarus-i-kyrgyzstan-podpisali-plan-meroprijatij-po-razvitiu-sotrudnichestva-na-2025-2027-godv-703746-2025/>
527. Anatoli Siwak: Die Zusammenarbeit zwischen Belarus und Kirgisistan entwickelt sich in allen Bereichen positiv [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <http://www.government.by/ru/content/11187>
528. Ehrgeizige Zahl von 500 Mio. US-Dollar: Belarus und Kirgisistan planen eine Vervielfachung des Warenumschsags [Elektronische Ressource]. – 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/ambitsioznaja-tsifra-v-500-mln-belarus-i-kyrgyzstan-planirujut-kratno-udelichit-tovarooborot-701449-2025/>
529. Von der Aufzugsherstellung bis zur Abfallverwertung. Golovchenko über erfolgreiche Gemeinschaftsprojekte in Kirgisistan [Elektronische Ressource]. – 2025. - URL:

<https://belta.by/society/view/ot-proizvodstva-liftov-do-musoropererabotki-golovchenko-ob-uspeshnyh-sovmestnyh-proektah-v-kyrgyzstane-692620-2025/>

530. Donis, I. In Osch werden bald belarussische Aufzüge montiert – die erste Lieferung der Ausrüstung ist versandfertig / I. Donis // [Elektronische Ressource]. – 2025. - URL:

<https://economist.kg/novosti/2025/03/11/v-oshie-nachnut-sobirat-bielorusskiye-lifty-piervaia-partiia-oborudovaniia-ghotova-k-otghruzkie/>

531. In Karakol wurden eine Müllsortieranlage und ein Asphaltwerk eröffnet [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://economist.kg/ekonomika/2024/08/30/v-karakolie-otkryli-novye-zavody-po-sortirovkie-musora-i-proizvodstvu-asfalta-2/>

532. Der Präsident Kirgisistans hat drei Entwicklungsrichtungen für die Wirtschaft des Landes festgelegt [Online-Quelle]. - 2024. -

URL: <https://eurasiatoday.ru/prezident-kyrgyzstana-oboznachil-tri-rikshtiongen-fur-die-wirtschaftliche-entwicklung-des-landes/>

533. Sadyr Schaparow: „Unsere Vorfahren sahen im Nowruz einen neuen Lebensabschnitt“ [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://eurasiatoday.ru/sadyr-zhapyarov-nashi-predki-v-nooruze-novyj-etap-zhizni/>

534. Der Ministerpräsident von Kirgisistan: Im Handel und in der industriellen Zusammenarbeit mit Weißrussland gibt es ungenutztes Potenzial [Elektronische Ressource]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/glava-kabmina-kyrgyzstana-v-torgovle-i-promkooperatsii-s-belarusiu-est-nerealizovannyi-potentsial-692631-2025/>

535. Siwak schlug vor, auf der Messe „Belagro“ ein Wirtschaftsforum zwischen Belarus und Kirgisistan abzuhalten [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/sivak-predlozhit-provesti-biznes-forum-belarusi-i-kyrgyzstana-na-vystavke-belagro-703777-2025/>

536. Ansprache an die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft der Unabhängigen Staaten [Online-Quelle]. - 2013. - URL: <http://president.gov.by/press130838.html#doc>

537. Alexander Lukaschenko gratulierte dem turkmenischen Präsidenten Gurbanguly Berdimuhamedow [Online-Quelle]. - 2010. - URL: <http://president.gov.by/press102262.html#doc>

538. Kamenew, S. Die Außenpolitik Turkmenistans. Der Kampf um die Gaspipeline / S. Kamenew // [Online-Quelle]. - 2002. - URL: <http://www.centrasia.ru/newsA.php?st=1033368840>

539. Das außenpolitische Konzept Turkmenistans als neutraler Staat [Elektronische Quelle]. - 1995. - URL: <http://nivazov.sitcity.ru/ltext>

[0608085523.phtml? p id= ltext060 8085523.p 2108100642](#)

540. Durdyev, S. Die Außenpolitik Turkmenistans in der heutigen Zeit / S. Durdyev // Neutrales Turkmenistan. – 2009. – 21. Mai.

541. Agakhanov, X. A. Im Fokus – die Außenpolitik Turkmenistans / X. A. Agakhanov // [Elektronische Quelle]. – 2009. - URL: http://www.turkmenistan.ru/?page_id=4&lang_id=ru&elem_id=15725&type=event&sort=date desc

542. Dezember 2012: Auf dem Kurs der außenpolitischen Initiativen des Staatsoberhauptes [Online-Quelle]. - 2013. - URL: <http://www.parahat.info/news/2013-01-10-dekabr-2012-sleduya-kursom-vneshnepoliticheskikh-iniciativ-lidera-nacii-politika-otkrtyvh-dverey>

543. Belarus und Turkmenistan intensivieren ihre bilaterale Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2009. – URL: [http:// president. gov. by/ press73283. html# doc](http://president.gov.by/press73283.html# doc)

544. Weißrussland – Turkmenistan: Kalifundament für die zukünftige Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2010. – URL: <http:// export. by/ resources/ izdaniya i publikacii/ belarus %E2%80%94 turkmenistan kaliinii fundament budusc.html>

545. Belarus wird an einem groß angelegten Investitionsprojekt in Turkmenistan teilnehmen [Online-Quelle]. - 2009. - URL: <http://president.gov.by/press73356.html#doc>

546. Der Präsident Turkmenistans gab Vertretern der türkischen Presse ein Interview [Online-Quelle]. – 2012. – URL: <http:// www. turkmenistan. ru/ ru/ articles/37076. html>

547. Abkommen zwischen der Regierung der Republik Belarus und der Regierung Turkmenistans über die Zusammenarbeit im Bereich Presse und Information [Online-Quelle]. – 2009. – URL: <http://pravo.levonevsky.org/bazaby11/republic10/text213.htm>

548. Alexander Lukaschenko richtete Grußworte an die Teilnehmer des VII. Forums der europäischen und asiatischen Medien [Elektronische Ressource]. – 2012. - URL: <http://president.gov.by/press141469.html#doc>

549. Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten Turkmenistans, Gurbanguly Berdimuhamedow [Online-Quelle]. – 2010. – URL: <http:// president. gov. by/ press82516. html>

550. Die belarussische Delegation unter der Leitung von A. Kalinin nimmt an der dritten Sitzung der belarussisch-turkmenischen zwischenstaatlichen Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit teil [Online-Quelle]. – 2011. – URL: <http:// www. government. by/ ru/ content/3468>

551. Die gemeinsame Verhandlungsdelegation der Zollunion arbeitet aktiv daran, die Vereinheitlichung der Handelsregelungen mit anderen Ländern abzuschließen [Elektronische Quelle]. - 2013. - URL: http://www.belta.by/ru/all_news/politics/Edinaja-peregovornaja-delegatsija-TS-aktivno-rabotaet-nad-zaversheniem-unifikatsii-torgovyx-rezhimov-s-drugimi-stranami_i_620828.html
552. Für den Bau des Bergbau- und Aufbereitungskomplexes in Garlyk in Turkmenistan werden mehr Weißrussen herangezogen [Elektronische Quelle]. - 2012. - URL: <http://www.government.by/ru/content/4214>
553. Alexander Lukaschenko traf sich mit dem Präsidenten Turkmenistans, Gurbanguly Berdimuhamedow [Elektronische Quelle]. - 2012. - URL: <http://president.gov.by/press131087.html>
554. Über die Konsultationen zwischen den Außenministerien von Belarus und Turkmenistan [Online-Quelle]. - 2013. - URL: http://mfa.gov.by/press/news_mfa/bc702c3e1008ee51.html
555. Alexander Lukaschenko nahm die Beglaubigungsschreiben der Botschafter ausländischer Staaten entgegen [Online-Quelle]. - 2012. - URL: http://president.gov.by/press_140152.html#doc

FOR AUTHOR USE ONLY

**More
Books!**

yes
I want morebooks!

Buy your books fast and straightforward online – at one of world's fastest growing online book stores! Environmentally sound due to Print-on-Demand technologies.

Buy your books online at
www.morebooks.shop

Kaufen Sie Ihre Bücher schnell und unkompliziert online – auf einer der am schnellsten wachsenden Buchhandelsplattformen weltweit! Dank Print-On-Demand umwelt- und ressourcenschonend produziert.

Bücher schneller online kaufen
www.morebooks.shop



info@omniscryptum.com
www.omniscryptum.com

OMNIScriptum



FOR AUTHOR USE ONLY